HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1301.90.40	– – Schellack	5,0	B3
1301.90.90	– – andere	5,0	B3
1302.11.10	– – – *Pulvis opii*	5,0	B10
1302.11.90	– – – andere	5,0	B10
1302.12.00	– – von Süßholzwurzeln	5,0	B3
1302.13.00	– – von Hopfen	5,0	B3
1302.19.20	– – – Extrakte und Tinkturen von Cannabis	5,0	B3
1302.19.30	– – – andere medizinische Extrakte	5,0	B3
1302.19.40	– – – Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge von Pyrethrum und rotenonhaltigen Wurzeln	5,0	B3
1302.19.50	– – – Japan- oder Chinalack (roher Saft des Lackbaums)	5,0	B3
1302.19.90	– – – andere	5,0	B3
1302.20.00	– Pektinstoffe, Pektinate und Pektate	5,0	B3
1302.31.00	– – Agar-Agar	5,0	B3
1302.32.00	– – Schleime und Verdickungsstoffe aus Johannisbrot, Johannisbrotkernen oder Guarsamen, auch modifiziert	5,0	B3
1302.39.10	– – – Carrageen	5,0	B3
1302.39.90	– – – andere	5,0	B3
1401.10.00	– Bambus	5,0	A
1401.20.11	– – – roh	5,0	A
1401.20.12	– – – gewaschen und geschwefelt	5,0	A
1401.20.19	– – – andere	5,0	A
1401.20.21	– – – 12 mm oder weniger im Durchmesser	5,0	A
1401.20.29	– – – andere	5,0	A
1401.20.30	– – Stuhlflecht- und Wickelrohr	5,0	A
1401.20.90	– – andere	5,0	A
1401.90.00	– andere	5,0	A
1404.20.00	– Baumwoll-Linters	5,0	A
1404.90.20	– – von der hauptsächlich zum Gerben oder Färben verwendeten Art	5,0	A
1404.90.30	– – Kapok	5,0	A
1404.90.90	– – andere	5,0	A
1501.10.00	– Schweineschmalz	10,0	B5
1501.20.00	– anderes Schweinefett	10,0	B5
1501.90.00	– andere	10,0	B10
1502.10.10	– – genießbar	10,0	B10
1502.10.90	– – andere	10,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1502.90.10	– – genießbar	10,0	B10
1502.90.90	– – andere	10,0	B10
1503.00.10	– Schmalzstearin und Oleostearin	15,0	B10
1503.00.90	– andere	15,0	B10
1504.10.20	– – feste Fraktionen	5,0	B7
1504.10.90	– – andere	5,0	B7
1504.20.10	– – feste Fraktionen	5,0	B7
1504.20.90	– – andere	5,0	B7
1504.30.10	– – feste Fraktionen	5,0	B7
1504.30.90	– – andere	5,0	B7
1505.00.10	– Lanolin	10,0	B7
1505.00.90	– andere	10,0	B7
1506.00.00	Andere tierische Fette und Öle sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert	5,0	B7
1507.10.00	– rohes Öl, auch entschleimt	5,0	B10
1507.90.10	– – Fraktionen von nicht raffiniertem Sojaöl	5,0	B10
1507.90.90	– – andere	15,0	B10
1508.10.00	– rohes Öl	5,0	B10
1508.90.10	– – Fraktionen von nicht raffiniertem Erdnussöl	5,0	B10
1508.90.90	– – andere	25,0	B10
1509.10.10	– – in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von nicht mehr als 30 kg	5,0	B3
1509.10.90	– – andere	5,0	B3
1509.90.11	– – – in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von nicht mehr als 30 kg	5,0	B3
1509.90.19	– – – andere	5,0	B3
1509.90.91	– – – in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von nicht mehr als 30 kg	20,0	B3
1509.90.99	– – – andere	20,0	B3
1510.00.10	– rohes Öl	5,0	B7
1510.00.20	– Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B7
1510.00.90	– andere	25,0	B10
1511.10.00	– rohes Öl	5,0	B7
1511.90.11	– – – feste Fraktionen	5,0	B7
1511.90.19	– – – andere	5,0	B7
1511.90.91	– – – feste Fraktionen	25,0	B10
1511.90.92	– – – andere, in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von nicht mehr als 20 kg	25,0	B10
1511.90.99	– – – andere	25,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1512.11.00	– – rohes Öl	5,0	B10
1512.19.10	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Sonnenblumenöl oder Safloröl	5,0	B10
1512.19.90	– – – andere	15,0	B10
1512.21.00	– – rohes Öl, auch von Gossypol befreit	5,0	B7
1512.29.10	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Baumwollsamenöl	5,0	B7
1512.29.90	– – – andere	25,0	B10
1513.11.00	– – rohes Öl	5,0	B7
1513.19.10	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Kokosöl	5,0	B7
1513.19.90	– – – andere	25,0	B10
1513.21.10	– – – Palmkernöl	5,0	B10
1513.21.90	– – – andere	5,0	B10
1513.29.11	– – – – feste Fraktionen von nicht raffiniertem Palmkernöl	5,0	B10
1513.29.12	– – – – feste Fraktionen von nicht raffiniertem Babassuöl	5,0	B10
1513.29.13	– – – – andere von nicht raffiniertem Palmkernöl (Palmkernolein)	5,0	B10
1513.29.14	– – – – andere von nicht raffiniertem Babassuöl	5,0	B10
1513.29.91	– – – – feste Fraktionen von Palmkernöl	25,0	B10
1513.29.92	– – – – feste Fraktionen von Babassuöl	25,0	B10
1513.29.94	– – – – Palmkernolein, raffiniert, gebleicht und desodoriert (RBD)	25,0	B10
1513.29.95	– – – – Palmkernöl, RBD	25,0	B10
1513.29.96	– – – – andere, von Palmkernöl	25,0	B10
1513.29.97	– – – – andere, von Babassuöl	25,0	B10
1514.11.00	– – rohe Öle	5,0	B10
1514.19.10	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1514.19.90	– – – andere	5,0	B10
1514.91.10	– – – anderes Raps- und Rübsenöl	5,0	B10
1514.91.90	– – – andere	5,0	B10
1514.99.10	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1514.99.91	– – – – anderes Raps- und Rübsenöl	20,0	B10
1514.99.99	– – – – andere	20,0	B10
1515.11.00	– – rohes Öl	5,0	B7
1515.19.00	– – andere	10,0	B10
1515.21.00	– – rohes Öl	5,0	B7
1515.29.11	– – – – feste Fraktionen	5,0	B10
1515.29.19	– – – – andere	5,0	B10
1515.29.91	– – – – feste Fraktionen	20,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1515.29.99	– – – – andere	20,0	B10
1515.30.10	– – rohes Öl	5,0	B10
1515.30.90	– – andere	10,0	B10
1515.50.10	– – rohes Öl	5,0	B10
1515.50.20	– – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1515.50.90	– – andere	25,0	B10
1515.90.11	– – – rohes Öl	5,0	B10
1515.90.12	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1515.90.19	– – – andere	25,0	B10
1515.90.21	– – – rohes Öl	5,0	B10
1515.90.22	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1515.90.29	– – – andere	10,0	B10
1515.90.31	– – – rohes Öl	5,0	B10
1515.90.32	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1515.90.39	– – – andere	25,0	B10
1515.90.91	– – – rohes Öl	5,0	B10
1515.90.92	– – – Fraktionen von nicht raffiniertem Öl	5,0	B10
1515.90.99	– – – andere	25,0	B10
1516.10.10	– – in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von 10 kg oder mehr	22,0	B10
1516.10.90	– – andere	22,0	B10
1516.20.11	– – – aus Sojabohnen	20,0	B10
1516.20.12	– – – aus Früchten der Ölpalme, roh	25,0	B10
1516.20.13	– – – aus Früchten der Ölpalme, anders als roh	25,0	B10
1516.20.14	– – – aus Kokosnüssen	25,0	B10
1516.20.15	– – – aus Palmkernen, roh	25,0	B10
1516.20.16	– – – aus Palmkernen, raffiniert, gebleicht und desodoriert (RBD)	25,0	B10
1516.20.17	– – – aus Erdnüssen	25,0	B10
1516.20.18	– – – aus Leinsamen	25,0	B10
1516.20.19	– – – andere	25,0	B10
1516.20.21	– – – aus Erdnüssen, Sojabohnen, Ölpalmfrüchten, Palmkernen oder Kokosnüssen	25,0	B10
1516.20.22	– – – aus Leinsamen	25,0	B10
1516.20.23	– – – aus Oliven	25,0	B10
1516.20.29	– – – andere	25,0	B10
1516.20.51	– – – nicht raffiniert	25,0	B10
1516.20.52	– – – raffiniert, gebleicht und desodoriert (RBD)	25,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1516.20.59	– – – andere	25,0	B10
1516.20.92	– – – aus Leinsamen	25,0	B10
1516.20.93	– – – aus Oliven	25,0	B10
1516.20.94	– – – aus Sojabohnen	25,0	B10
1516.20.95	– – – Hydriertes Rizinusöl (Opalwachs)	25,0	B10
1516.20.96	– – – nur raffiniertes, gebleichtes und desodoriertes (RBD) Palmkernstearin	25,0	B10
1516.20.97	– – – hydriertes sowie raffiniertes, gebleichtes und desodoriertes (RBD) Palmkernstearin oder -olein	25,0	B10
1516.20.98	– – – andere, aus Erdnüssen, Palmölfrüchten oder Kokosnüssen	25,0	B10
1516.20.99	– – – andere	25,0	B10
1517.10.00	– Margarine, ausgenommen flüssige Margarine	20,0	B10
1517.90.10	– – Ghee-Ersatz	30,0	B10
1517.90.20	– – flüssige Margarine	25,0	B10
1517.90.30	– – von der als Form- und Trennöle verwendeten Art	30,0	B10
1517.90.43	– – – ungehärtetes Pflanzenfett	20,0	B10
1517.90.44	– – – Kunstspeisefett	25,0	B10
1517.90.50	– – – feste Mischungen und Zubereitungen	30,0	B10
1517.90.61	– – – – mit Erdnussöl als vorherrschendem Bestandteil	30,0	B10
1517.90.62	– – – – mit rohem Palmöl als vorherrschendem Bestandteil	30,0	B10
1517.90.63	– – – – mit anderem Palmöl als vorherrschendem Bestandteil, in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von weniger als 20 kg	30,0	B10
1517.90.64	– – – – mit anderem Palmöl als vorherrschendem Bestandteil, in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von 20 kg oder mehr	30,0	B10
1517.90.65	– – – – mit Palmkernöl als vorherrschendem Bestandteil	30,0	B10
1517.90.66	– – – – mit Palmkernolein als vorherrschendem Bestandteil	30,0	B10
1517.90.67	– – – – mit Sojaöl als vorherrschendem Bestandteil	30,0	B10
1517.90.68	– – – – mit Illipefett als vorherrschendem Bestandteil	30,0	B10
1517.90.69	– – – – andere	30,0	B10
1517.90.90	– – andere	30,0	B10
1518.00.12	– – tierische Fette und Öle	5,0	B10
1518.00.14	– – Erdnussöl, Sojaöl, Palmöl oder Kokosöl	5,0	B10
1518.00.15	– – Leinöl und seine Fraktionen	5,0	B10
1518.00.16	– – Olivenöl und seine Fraktionen	5,0	B10
1518.00.19	– – andere	5,0	B10
1518.00.20	– ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle	5,0	B10
1518.00.31	– – aus Früchten der Ölpalme oder Palmkernen	5,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1518.00.33	– – aus Leinsamen	5,0	B10
1518.00.34	– – aus Oliven	5,0	B7
1518.00.35	– – aus Erdnüssen	5,0	B10
1518.00.36	– – aus Sojabohnen oder Kokosnüssen	5,0	B10
1518.00.37	– – aus Baumwollsamen	5,0	B10
1518.00.39	– – andere	5,0	B10
1518.00.60	– ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen Fetten und Ölen oder deren Fraktionen und von pflanzlichen Fetten und Ölen oder deren Fraktionen	5,0	B7
1520.00.10	– Glycerin, roh	3,0	B3
1520.00.90	– andere	3,0	B3
1521.10.00	– Pflanzenwachse	3,0	B3
1521.90.10	– – Bienenwachs und andere Insektenwachse	3,0	B3
1521.90.20	– – Walrat	3,0	B3
1522.00.10	– Degras	3,0	B3
1522.00.90	– andere	3,0	B3
1601.00.10	– in luftdicht verschlossenen Behältnissen	22,0	B10
1601.00.90	– andere	22,0	B10
1602.10.10	– – Schweinefleisch enthaltend, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B9
1602.10.90	– – andere	30,0	B10
1602.20.00	– aus Lebern aller Tierarten	30,0	B10
1602.31.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	22,0	B10
1602.31.91	– – – – maschinell entbeintes Fleisch oder Separatorenfleisch	22,0	B10
1602.31.99	– – – – andere	22,0	B10
1602.32.10	– – – Hühnerfleich-Curry, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	40,0	B10
1602.32.90	– – – andere	22,0	B10
1602.39.00	– – andere	22,0	B10
1602.41.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	22,0	B9
1602.41.90	– – – andere	22,0	B9
1602.42.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	22,0	B9
1602.42.90	– – – andere	22,0	B9
1602.49.11	– – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	22,0	B9
1602.49.19	– – – – andere	22,0	B9
1602.49.91	– – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	22,0	B9
1602.49.99	– – – – andere	22,0	B9
1602.50.00	– von Rindern	35,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1602.90.10	– – Hammelfleisch-Curry, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	35,0	B7
1602.90.90	– – andere	35,0	B7
1603.00.10	– aus Hühnerfleisch, mit Kräutern	30,0	B10
1603.00.20	– aus Hühnerfleisch, ohne Kräuter	30,0	B10
1603.00.30	– andere, mit Kräutern	30,0	B10
1603.00.90	– andere	30,0	B10
1604.11.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.11.90	– – – andere	30,0	B7
1604.12.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	32,0	B7
1604.12.90	– – – andere	32,0	B7
1604.13.11	– – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.13.19	– – – – andere	30,0	B7
1604.13.91	– – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.13.99	– – – – andere	30,0	B7
1604.14.11	– – – – Thunfische	30,0	B7
1604.14.19	– – – – andere	30,0	B7
1604.14.90	– – – andere	30,0	B7
1604.15.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.15.90	– – – andere	30,0	B7
1604.16.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	35,0	B7
1604.16.90	– – – andere	35,0	B7
1604.17.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.17.90	– – – andere	30,0	B7
1604.19.20	– – – Stöcker (Bastardmakrele), in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.19.30	– – – andere, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B7
1604.19.90	– – – andere	30,0	B7
1604.20.11	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	20,0	B5
1604.20.19	– – – andere	20,0	B5
1604.20.21	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B5
1604.20.29	– – – andere	30,0	B7
1604.20.91	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	30,0	B5
1604.20.93	– – – Fische, gefroren, fein zerkleinert, in Wasser oder Dampf gekocht	30,0	B7
1604.20.99	– – – andere	30,0	B7
1604.31.00	– – Kaviar	35,0	B7
1604.32.00	– – Kaviarersatz	35,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1605.10.10	– – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	35,0	B7
1605.10.90	– – andere	35,0	B7
1605.21.10	– – – Garnelenpaste	30,0	B7
1605.21.90	– – – andere	30,0	B7
1605.29.10	– – – Garnelenpaste	30,0	B7
1605.29.90	– – – andere	30,0	B7
1605.30.00	– Hummer	35,0	B7
1605.40.00	– andere Krebstiere	35,0	B7
1605.51.00	– – Austern	25,0	B7
1605.52.00	– – Jakobs- oder Kammmuscheln	25,0	B7
1605.53.00	– – Miesmuscheln	25,0	B7
1605.54.00	– – Tintenfische und Kalmare	25,0	B7
1605.55.00	– – Kraken	25,0	B7
1605.56.00	– – Venusmuscheln, Herzmuscheln und Archenmuscheln	25,0	B7
1605.57.00	– – Seeohren	25,0	B7
1605.58.00	– – Schnecken, andere als Meeresschnecken	25,0	B7
1605.59.00	– – andere	25,0	B7
1605.61.00	– – Seegurken	25,0	B7
1605.62.00	– – Seeigel	25,0	B7
1605.63.00	– – Quallen	25,0	B7
1605.69.00	– – andere	25,0	B7
1701.12.00	– – Rübenzucker	15,0	B10-in quota
1701.13.00	– – Rohrzucker im Sinne der Unterpositions-Anmerkung 2 zu diesem Kapitel	15,0	B10-in quota
1701.14.00	– – anderer Rohrzucker	15,0	B10-in quota
1701.91.00	– – mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	15,0	B10-in quota
1701.99.11	– – – – weiß	15,0	B10-in quota
1701.99.19	– – – – andere	15,0	B10-in quota
1701.99.90	– – – andere	15,0	B10-in quota
1702.11.00	– – mit einem Gehalt an Lactose, berechnet als wasserfreie Lactose, in der Trockenmasse, von 99 GHT oder mehr	0,0	A
1702.19.00	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1702.20.00	– Ahornzucker und Ahornsirup	3,0	B10
1702.30.10	– – Glucose	10,0	B10
1702.30.20	– – Glucosesirup	10,0	B10
1702.40.00	– Glucose und Glucosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 20 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker	10,0	B10
1702.50.00	– chemisch reine Fructose	3,0	B10
1702.60.10	– – Fructose	3,0	B10
1702.60.20	– – Fructosesirup	3,0	B10
1702.90.11	– – – chemisch reine Maltose	5,0	B10
1702.90.19	– – – andere	5,0	B10
1702.90.20	– – Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig gemischt	10,0	B10
1702.90.30	– – Zucker, aromatisiert oder gefärbt (ausgenommen Maltose)	5,0	B10
1702.90.40	– – Zucker und Melassen, karamellisiert	5,0	B10
1702.90.91	– – – Sirupe	5,0	B10
1702.90.99	– – – andere	5,0	B10
1703.10.10	– – mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	10,0	B10
1703.10.90	– – andere	10,0	B10
1703.90.10	– – mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	10,0	B10
1703.90.90	– – andere	10,0	B10
1704.10.00	– Kaugummi, auch mit Zucker überzogen	25,0	B7
1704.90.10	– – medizinische Bonbons und Pastillen	20,0	B7
1704.90.20	– – weiße Schokolade	20,0	B7
1704.90.91	– – – weich, mit Gelatine	15,0	B7
1704.90.99	– – – andere	15,0	B7
1801.00.00	Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet	10,0	B7
1802.00.00	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall	10,0	B7
1803.10.00	– nicht entfettet	10,0	B7
1803.20.00	– ganz oder teilweise entfettet	10,0	B7
1804.00.00	Kakaobutter, Kakaofett und Kakaoöl	10,0	B7
1805.00.00	Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	20,0	B7
1806.10.00	– Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	20,0	B7
1806.20.10	– – Schokoladeerzeugnisse in Form von Tafeln, Stangen oder Riegeln	20,0	B7
1806.20.90	– – andere	18,0	B7
1806.31.10	– – – Schokoladeerzeugnisse	12,0	B5
1806.31.90	– – – andere	30,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1806.32.10	– – – Schokoladeerzeugnisse	20,0	B5
1806.32.90	– – – andere	30,0	B7
1806.90.10	– – Schokoladeerzeugnisse in Form von Tafeln oder Pastillen	12,0	B5
1806.90.30	– – Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt mit einem Gehalt an Kakao von 40 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	25,0	B7
1806.90.40	– – Lebensmittelzubereitungen zur Ernährung von Säuglingen aus Waren der Positionen 04.01 bis 04.04 mit einem Gehalt an Kakao von 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 10 GHT, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	25,0	B7
1806.90.90	– – andere	20,0	B5
1901.10.10	– – aus Malzextrakt	10,0	B7
1901.10.20	– – aus Waren der Positionen 04.01 bis 04.04	10,0	B5
1901.10.30	– – aus Sojamehl	20,0	B7
1901.10.91	– – – medizinische Lebensmittel	10,0	B7
1901.10.99	– – – andere	10,0	B7
1901.20.10	– – aus Mehl, Grütze, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, nicht kakaohaltig	15,0	B7
1901.20.20	– – aus Mehl, Grütze, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, kakaohaltig	15,0	B7
1901.20.30	– – andere, nicht kakaohaltig	15,0	B7
1901.20.40	– – andere, kakaohaltig	15,0	B7
1901.90.11	– – – medizinische Lebensmittel	10,0	B7
1901.90.19	– – – andere	10,0	B7
1901.90.20	– – Malzextrakt	10,0	B7
1901.90.31	– – – mit Fremdfett angereicherte Magermilch	10,0	B5
1901.90.32	– – – andere, Kakaopulver enthaltend	10,0	B5
1901.90.39	– – – andere	10,0	B5
1901.90.41	– – – in Pulverform	20,0	B7
1901.90.49	– – – in anderen Formen	20,0	B7
1901.90.91	– – – medizinische Lebensmittel	10,0	B5
1901.90.99	– – – andere	15,0	B7
1902.11.00	– – Eier enthaltend	38,0	B7
1902.19.20	– – – Reisfadennudeln (Bee Hoon)	38,0	B7
1902.19.30	– – – Glasfadennudeln	20,0	B7
1902.19.40	– – – Nudeln	20,0	B7
1902.19.90	– – – andere	20,0	B7
1902.20.10	– – mit Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen gefüllt	38,0	B7
1902.20.30	– – mit Fisch, Krebstieren oder Weichtieren gefüllt	38,0	B7
1902.20.90	– – andere	38,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
1902.30.20	– – Instant-Reisfadennudeln	35,0	B7
1902.30.30	– – Glasfadennudeln	35,0	B7
1902.30.40	– – andere Instant-Nudeln	30,0	B7
1902.30.90	– – andere	35,0	B7
1902.40.00	– Couscous	38,0	B7
1903.00.00	Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen	40,0	B7
1904.10.10	– – kakaohaltig	15,0	B7
1904.10.90	– – andere	15,0	B7
1904.20.10	– – Lebensmittelzubereitungen aus ungerösteten Getreideflocken	35,0	B7
1904.20.90	– – andere	35,0	B7
1904.30.00	– Bulgur-Weizen	35,0	B7
1904.90.10	– – Zubereitungen aus Reis, einschließlich aus vorgekochtem Reis	35,0	B7
1904.90.90	– – andere	20,0	B7
1905.10.00	– Knäckebrot	40,0	B5
1905.20.00	– Leb- und Honigkuchen und ähnliche Waren	40,0	B5
1905.31.10	– – – ohne Kakaogehalt	15,0	B5
1905.31.20	– – – kakaohaltig	15,0	B5
1905.32.00	– – Waffeln	35,0	B5
1905.40.10	– – ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten	40,0	B5
1905.40.90	– – andere	40,0	B5
1905.90.10	– – ungezuckerte Zahnungskekse	20,0	B5
1905.90.20	– – andere ungezuckerte Kekse	20,0	B5
1905.90.30	– – Kuchen	30,0	B5
1905.90.40	– – Backwaren	30,0	B5
1905.90.50	– – mehlfreie Backwaren	30,0	B5
1905.90.60	– – leere Oblatenkapseln und ähnliche Waren von der für Arzneiwaren verwendeten Art	10,0	B5
1905.90.70	– – Hostien, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren	30,0	B5
1905.90.80	– – andere knusprige, pikante Lebensmittel	20,0	B5
1905.90.90	– – andere	20,0	B5
2001.10.00	– Gurken und Cornichons	40,0	B7
2001.90.10	– – Speisezwiebeln	35,0	B7
2001.90.90	– – andere	35,0	B7
2002.10.10	– – in anderer Weise als in Wasser oder Dampf gekocht	30,0	B7
2002.10.90	– – andere	30,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2002.90.10	– – Tomatenpaste	20,0	B5
2002.90.20	– – Tomatenpulver	20,0	B5
2002.90.90	– – andere	20,0	B5
2003.10.00	– Pilze der Gattung *Agaricus*	40,0	B7
2003.90.10	– – Trüffeln	40,0	B7
2003.90.90	– – andere	40,0	B7
2004.10.00	– Kartoffeln	15,0	B5
2004.90.10	– – zur Ernährung von Kindern	40,0	B7
2004.90.90	– – andere	40,0	B7
2005.10.10	– – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	40,0	B7
2005.10.90	– – andere	40,0	B7
2005.20.11	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	18,0	B7
2005.20.19	– – – andere	18,0	B7
2005.20.91	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	35,0	B7
2005.20.99	– – – andere	35,0	B7
2005.40.00	– Erbsen (*Pisum sativum*)	35,0	B7
2005.51.00	– – Bohnen, ausgelöst	35,0	B7
2005.59.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	35,0	B7
2005.59.90	– – – andere	35,0	B7
2005.60.00	– Spargel	30,0	B7
2005.70.00	– Oliven	25,0	B5
2005.80.00	– Zuckermais (*Zea mays* var. *saccharata*)	40,0	B7
2005.91.00	– – Bambussprossen	32,0	B7
2005.99.10	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	32,0	B5
2005.99.90	– – – andere	32,0	B5
2006.00.00	Gemüse, Früchte, Nüsse, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert)	35,0	B7
2007.10.00	– homogenisierte Zubereitungen	35,0	B5
2007.91.00	– – Zitrusfrüchte	35,0	B7
2007.99.10	– – – Fruchtpasten, ausgenommen aus Mangos, Ananas oder Erdbeeren	40,0	B7
2007.99.90	– – – andere	40,0	B5
2008.11.10	– – – geröstet	30,0	B7
2008.11.20	– – – Erdnussbutter	18,0	B7
2008.11.90	– – – andere	20,0	B7
2008.19.10	– – – Kaschunüsse	35,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2008.19.90	– – – andere	18,0	B7
2008.20.00	– Ananas	40,0	B7
2008.30.10	– – mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	40,0	B7
2008.30.90	– – andere	40,0	B7
2008.40.10	– – mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	35,0	B7
2008.40.90	– – andere	35,0	B7
2008.50.10	– – mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	40,0	B7
2008.50.90	– – andere	40,0	B7
2008.60.10	– – mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	40,0	B7
2008.60.90	– – andere	40,0	B7
2008.70.10	– – mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	35,0	B7
2008.70.90	– – andere	35,0	B7
2008.80.10	– – mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	35,0	B7
2008.80.90	– – andere	35,0	B7
2008.91.00	– – Palmherzen	40,0	B7
2008.93.00	– – Preiselbeeren und Moosbeeren (*Vaccinium macrocarpon, Vaccinium oxycoccos, Vaccinium vitis-idaea*)	30,0	B7
2008.97.10	– – – aus Stämmen, Wurzeln und anderen genießbaren Pflanzenteilen, ausgenommen Früchten und Nüssen	30,0	B7
2008.97.20	– – – andere, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	30,0	B7
2008.97.90	– – – andere	30,0	B7
2008.99.10	– – – Litschis	40,0	B7
2008.99.20	– – – Longan	40,0	B7
2008.99.30	– – – aus Stämmen, Wurzeln und anderen genießbaren Pflanzenteilen, ausgenommen Früchten und Nüssen	40,0	B7
2008.99.40	– – – andere, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol	30,0	B7
2008.99.90	– – – andere	30,0	B7
2009.11.00	– – gefroren	20,0	B5
2009.12.00	– – nicht gefroren, mit einem Brixwert von 20 oder weniger	30,0	B7
2009.19.00	– – andere	30,0	B5
2009.21.00	– – mit einem Brixwert von 20 oder weniger	35,0	B7
2009.29.00	– – andere	35,0	B7
2009.31.00	– – mit einem Brixwert von 20 oder weniger	35,0	B7
2009.39.00	– – andere	35,0	B7
2009.41.00	– – mit einem Brixwert von 20 oder weniger	35,0	B7
2009.49.00	– – andere	35,0	B7
2009.50.00	– Tomatensaft	35,0	B5
2009.61.00	– – mit einem Brixwert von 30 oder weniger	35,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2009.69.00	– – andere	30,0	B5
2009.71.00	– – mit einem Brixwert von 20 oder weniger	30,0	B7
2009.79.00	– – andere	25,0	B7
2009.81.10	– – – zur Ernährung von Kindern	25,0	B7
2009.81.90	– – – andere	25,0	B7
2009.89.10	– – – schwarzer Johannisbeersaft	25,0	B7
2009.89.91	– – – – zur Ernährung von Kindern	25,0	B5
2009.89.99	– – – – andere	25,0	B5
2009.90.10	– – zur Ernährung von Kindern	25,0	B5
2009.90.90	– – andere	25,0	B5
2101.11.10	– – – Instantkaffee	40,0	B10
2101.11.90	– – – andere	40,0	B10
2101.12.10	– – – pastenförmige Mischungen auf der Grundlage von gemahlenem Röstkaffee, pflanzliche Fette enthaltend	40,0	B10
2101.12.90	– – – andere	40,0	B10
2101.20.10	– – Teezubereitungen aus einer Mischung aus Tee, Milchpulver und Zucker	40,0	B7
2101.20.90	– – andere	40,0	B7
2101.30.00	– geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus	40,0	B7
2102.10.00	– Hefen, lebend	10,0	B7
2102.20.00	– Hefen, nicht lebend; andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	5,0	B7
2102.30.00	– zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	5,0	B7
2103.10.00	– Sojasoße	32,0	B7
2103.20.00	– Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	35,0	B7
2103.30.00	– Senfmehl, auch zubereitet, und Senf	35,0	B7
2103.90.10	– – Chilisoße	30,0	B7
2103.90.30	– – Fischsoße	32,0	B7
2103.90.40	– – andere zusammengesetzte Würzmittel, einschließlich Belachan (Blachan)	30,0	B7
2103.90.90	– – andere	20,0	B7
2104.10.11	– – – zur Ernährung von Kindern	40,0	B7
2104.10.19	– – – andere	40,0	B7
2104.10.91	– – – zur Ernährung von Kindern	40,0	B7
2104.10.99	– – – andere	40,0	B7
2104.20.11	– – – zur Ernährung von Kindern	40,0	B7
2104.20.19	– – – andere	40,0	B7
2104.20.91	– – – zur Ernährung von Kindern	40,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2104.20.99	– – – andere	40,0	B7
2105.00.00	Speiseeis, auch kakaohaltig	20,0	B7
2106.10.00	– Eiweißkonzentrate und texturierte Eiweißstoffe	5,0	B5
2106.90.10	– – getrockneter Tofu und Tofusticks	25,0	B7
2106.90.20	– – Sirupe, aromatisiert oder gefärbt	20,0	B7
2106.90.30	– – milchfreier Kaffeeweißer	20,0	B7
2106.90.41	– – – in Pulverform	15,0	B7
2106.90.49	– – – andere	15,0	B7
2106.90.51	– – – Zubereitungen von der als Rohstoffe für die Herstellung von Konzentratgemischen verwendeten Art	15,0	B7
2106.90.52	– – – Konzentratgemische zur einfachen Verdünnung mit Wasser zur Herstellung von Getränken	15,0	B7
2106.90.53	– – – auf Ginseng basierende Erzeugnisse	15,0	B7
2106.90.59	– – – andere	15,0	B7
2106.90.61	– – – – von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in flüssiger Form	20,0	B7
2106.90.62	– – – – von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in anderen Formen	20,0	B7
2106.90.64	– – – – von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in flüssiger Form	20,0	B7
2106.90.65	– – – – von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in anderen Formen	20,0	B7
2106.90.66	– – – andere, von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in flüssiger Form	15,0	B7
2106.90.67	– – – andere, von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in anderen Formen	15,0	B7
2106.90.69	– – – andere	15,0	B7
2106.90.70	– – Nahrungsergänzungsmittel	15,0	B5
2106.90.80	– – Vormischungen zur Anreicherung von Lebensmitteln	15,0	B5
2106.90.91	– – – andere Mischungen von chemischen Erzeugnissen und Lebensmitteln oder anderen Stoffen mit Nährwert, von der zur Verarbeitung von Lebensmitteln verwendeten Art	15,0	B5
2106.90.92	– – – auf Ginseng basierende Zubereitungen	15,0	B7
2106.90.93	– – – Lebensmittelzubereitungen für Kleinkinder mit Laktasemangel	15,0	B7
2106.90.94	– – – andere Lebensmittelzubereitungen zur Ernährung von Kindern	15,0	B7
2106.90.95	– – – Seri Kaya	15,0	B7
2106.90.96	– – – andere medizinische Lebensmittel	10,0	B7
2106.90.98	– – – andere Aromaextrakte	5,0	B5
2106.90.99	– – – andere	15,0	B5
2201.10.00	– Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser	35,0	B7
2201.90.10	– – Eis und Schnee	40,0	B7
2201.90.90	– – andere	40,0	B7
2202.10.10	– – Sprudelmineralwasser oder kohlensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Aromastoffen	35,0	B7
2202.10.90	– – andere	35,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2202.90.10	– – aromatisierte, ultrahocherhitzte Milchgetränke	30,0	B7
2202.90.20	– – Sojagetränke	30,0	B7
2202.90.30	– – andere nicht kohlensäurehaltige Getränke, die unverdünnt sofort verzehrbereit sind	30,0	B7
2202.90.90	– – andere	20,0	B7
2203.00.10	– Stout oder Porter	35,0	B10*
2203.00.90	– andere, einschließlich Ale	35,0	B10*
2204.10.00	– Schaumwein	50,0	B7
2204.21.11	– – – – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	50,0	B7
2204.21.13	– – – – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 23 % vol	50,0	B7
2204.21.14	– – – – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 23 % vol	50,0	B7
2204.21.21	– – – – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	50,0	B7
2204.21.22	– – – – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol	50,0	B7
2204.29.11	– – – – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	50,0	B7
2204.29.13	– – – – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol bis 23 % vol	50,0	B7
2204.29.14	– – – – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 23 % vol	50,0	B7
2204.29.21	– – – – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	50,0	B7
2204.29.22	– – – – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol	50,0	B7
2204.30.10	– – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	55,0	B7
2204.30.20	– – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol	55,0	B7
2205.10.10	– – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	55,0	B7
2205.10.20	– – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol	55,0	B7
2205.90.10	– – mit einem Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger	55,0	B7
2205.90.20	– – mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 % vol	55,0	B7
2206.00.10	– Apfelwein oder Birnenwein	55,0	B7
2206.00.20	– Sake	55,0	B7
2206.00.30	– Toddy	55,0	B7
2206.00.40	– Radler	55,0	B7
2206.00.91	– – anderer Reiswein (einschließlich medizinischen Reisweins)	55,0	B7
2206.00.99	– – andere	55,0	B7
2207.10.00	– Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt	40,0	B10
2207.20.11	– – – Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von mehr als 99 % vol	20,0	B10
2207.20.19	– – – andere	20,0	B10
2207.20.90	– – andere	40,0	B10
2208.20.50	– – Weinbrand	48,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2208.20.90	– – andere	48,0	B7
2208.30.00	– Whisky	48,0	B7
2208.40.00	– Rum und anderer Branntwein, gewonnen durch Destillieren vergorener Zuckerrohrerzeugnisse	48,0	B7
2208.50.00	– Gin und Genever	48,0	B7
2208.60.00	– Wodka	48,0	B7
2208.70.00	– Likör	48,0	B7
2208.90.10	– – medizinischer Samsu mit einem Alkoholgehalt von 40 % vol oder weniger	48,0	B7
2208.90.20	– – medizinischer Samsu mit einem Alkoholgehalt von mehr als 40 % vol	48,0	B7
2208.90.30	– – anderer Samsu mit einem Alkoholgehalt von 40 % vol oder weniger	48,0	B7
2208.90.40	– – anderer Samsu mit einem Alkoholgehalt von mehr als 40 % vol	48,0	B7
2208.90.50	– – Arrak oder Ananasbranntwein mit einem Alkoholgehalt von 40 % vol oder weniger	48,0	B7
2208.90.60	– – Arrak oder Ananasbranntwein mit einem Alkoholgehalt von mehr als 40 % vol	48,0	B7
2208.90.70	– – Bitter und ähnliche Getränke mit einem Alkoholgehalt von 57 % vol oder weniger	48,0	B7
2208.90.80	– – Bitter und ähnliche Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 57 % vol	48,0	B7
2208.90.90	– – andere	48,0	B7
2209.00.00	Speiseessig	20,0	B7
2301.10.00	– Mehl und Pellets von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen; Grieben/Grammeln	0,0	A
2301.20.10	– – von Fischen, mit einem Proteingehalt von weniger als 60 GHT	0,0	A
2301.20.20	– – von Fischen, mit einem Proteingehalt von 60 GHT oder mehr	0,0	A
2301.20.90	– – andere	0,0	A
2302.10.00	– von Mais	0,0	A
2302.30.00	– von Weizen	0,0	A
2302.40.10	– – von Reis	0,0	A
2302.40.90	– – andere	0,0	A
2302.50.00	– von Hülsenfrüchten	0,0	A
2303.10.10	– – von Maniok oder Sago	0,0	A
2303.10.90	– – andere	0,0	A
2303.20.00	– ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle aus der Zuckergewinnung	0,0	A
2303.30.00	– Treber, Schlempen und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien	0,0	A
2304.00.10	– entfettetes Sojamehl, genießbar	0,0	A
2304.00.90	– andere	0,0	A
2305.00.00	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets	0,0	A
2306.10.00	– aus Baumwollsamen	0,0	A
2306.20.00	– aus Leinsamen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2306.30.00	– aus Sonnenblumenkernen	0,0	A
2306.41.10	– – – aus erucasäurearmen Rübsensamen	0,0	A
2306.41.20	– – – aus erucasäurearmen Rapssamen	0,0	A
2306.49.10	– – – aus anderen Rübensamen	0,0	A
2306.49.20	– – – aus anderen Rapssamen	0,0	A
2306.50.00	– aus Kokosnüssen (Kopra)	0,0	A
2306.60.00	– aus Palmnüssen oder Palmkernen	0,0	A
2306.90.10	– – aus Maiskeimen	0,0	A
2306.90.90	– – andere	0,0	A
2307.00.00	Weintrub/Weingeläger; Weinstein, roh	0,0	A
2308.00.00	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenerzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen	0,0	A
2309.10.10	– – Fleisch enthaltend	7,0	B3
2309.10.90	– – andere	7,0	B3
2309.90.11	– – – von der für Geflügel geeigneten Art	3,0	B3
2309.90.12	– – – von der für Schweine geeigneten Art	3,0	B3
2309.90.13	– – – von der für Garnelen geeigneten Art	0,0	A
2309.90.14	– – – von der für Primaten geeigneten Art	0,0	A
2309.90.19	– – – andere	0,0	A
2309.90.20	– – Vormischungen, Ergänzungsfuttermittel oder Futtermittelzusatzstoffe	0,0	A
2309.90.30	– – andere, Fleisch enthaltend	0,0	A
2309.90.90	– – andere	0,0	A
2401.10.10	– – Virginia, „flue-cured“	30,0	B10-in quota
2401.10.20	– – Virginia, ausgenommen „flue-cured“	30,0	B10-in quota
2401.10.40	– – Burley	30,0	B10-in quota
2401.10.50	– – andere, „flue cured“	30,0	B10-in quota
2401.10.90	– – andere	30,0	B10-in quota
2401.20.10	– – Virginia, „flue-cured“	30,0	B10-in quota
2401.20.20	– – Virginia, ausgenommen „flue-cured“	30,0	B10-in quota
2401.20.30	– – Orienttabak	30,0	B10-in quota

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2401.20.40	– – Burley	30,0	B10-in quota
2401.20.50	– – andere, „flue cured“	30,0	B10-in quota
2401.20.90	– – andere	30,0	B10-in quota
2401.30.10	– – Tabakrippen	15,0	B10-in quota
2401.30.90	– – andere	30,0	B10-in quota
2402.10.00	– Zigarren (einschließlich Stumpen) und Zigarillos, Tabak enthaltend	100,0	B15
2402.20.10	– – Beedies	135,0	B15
2402.20.20	– – Nelkenzigaretten	135,0	B15
2402.20.90	– – andere	135,0	B15
2402.90.10	– – Zigarren (einschließlich Stumpen) und Zigarillos, Tabakersatzstoffe enthaltend	135,0	B15
2402.90.20	– – Zigaretten, Tabakersatzstoffe enthaltend	135,0	B15
2403.11.00	– – Wasserpfeifentabak im Sinne der Unterpositions-Anmerkung 1 zu diesem Kapitel	30,0	B15
2403.19.11	– – – – Ang Hoon	50,0	B15
2403.19.19	– – – – andere	30,0	B15
2403.19.20	– – – anderer verarbeiteter Tabak für die Herstellung von Zigaretten	30,0	B15
2403.19.90	– – – andere	30,0	B15
2403.91.10	– – – in Aufmachungen für den Einzelverkauf	50,0	B15
2403.91.90	– – – andere	50,0	B15
2403.99.10	– – – Tabakauszüge und Tabaksoßen	30,0	B15
2403.99.30	– – – verarbeitete Tabakersatzstoffe	30,0	B15
2403.99.40	– – – Schnupftabak, auch trocken	50,0	B15
2403.99.50	– – – Kautabak und Lutschtabak	50,0	B15
2403.99.90	– – – andere	50,0	B15
2501.00.10	– Speisesalz	30,0	B10-in quota
2501.00.20	– Steinsalz	30,0	B10-in quota
2501.00.50	– Meerwasser	15,0	B10-in quota
2501.00.90	– andere	10,0	B10-in quota
2502.00.00	Schwefelkies, nicht geröstet	0,0	A
2503.00.00	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefällter Schwefel und kolloider Schwefel	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2504.10.00	– in Pulverform oder in Flocken	5,0	B3
2504.90.00	– andere	5,0	B3
2505.10.00	– kieselsaure Sande und Quarzsande	0,0	A
2505.90.00	– andere	0,0	A
2506.10.00	– Quarz	5,0	B3
2506.20.00	– Quarzite	5,0	B3
2507.00.00	Kaolin und anderer kaolinhaltiger Ton und Lehm, auch gebrannt	0,0	A
2508.10.00	– Bentonit	3,0	A
2508.30.00	– feuerfester Ton und Lehm	3,0	A
2508.40.10	– – Bleicherde	3,0	A
2508.40.90	– – andere	3,0	A
2508.50.00	– Andalusit, Cyanit und Sillimanit	3,0	A
2508.60.00	– Mullit	3,0	A
2508.70.00	– Schamotte-Körnungen und Ton-Dinasmassen	3,0	A
2509.00.00	Kreide	0,0	A
2510.10.10	– – Apatit	0,0	A
2510.10.90	– – andere	0,0	A
2510.20.10	– – Apatit	0,0	A
2510.20.90	– – andere	0,0	A
2511.10.00	– natürliches Bariumsulfat (Baryt)	3,0	A
2511.20.00	– natürliches Bariumcarbonat (Witherit), auch gebrannt	3,0	A
2512.00.00	Kieselsäurehaltige Fossilienmehle (z. B. Kieselgur, Tripel und Diatomit) und ähnliche kieselsäurehaltige Erden, auch gebrannt, mit einem Schüttgewicht von 1 oder weniger	0,0	A
2513.10.00	– Bimsstein	3,0	A
2513.20.00	– Schmirgel, natürlicher Korund, natürlicher Granat und andere natürliche Schleifmittel	3,0	A
2514.00.00	Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	0,0	A
2515.11.00	– – roh oder grob behauen	0,0	A
2515.12.10	– – – Blöcke	0,0	A
2515.12.20	– – – Platten	0,0	A
2515.20.00	– Ecaussine und andere Werksteine aus Kalkstein; Alabaster	0,0	A
2516.11.00	– – roh oder grob behauen	0,0	A
2516.12.10	– – – Blöcke	0,0	A
2516.12.20	– – – Platten	0,0	A
2516.20.10	– – roh oder grob behauen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2516.20.20	– – durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	0,0	A
2516.90.00	– andere Werksteine	0,0	A
2517.10.00	– Feldsteine, Kies und zerkleinerte Steine, von der beim Betonbau oder als Steinmaterial im Wege- und Bahnbau verwendeten Art, Feuerstein (Flintstein) und Kiesel, auch wärmebehandelt	0,0	A
2517.20.00	– Makadam aus Schlacken und ähnlichen Industrieabfällen, auch mit den in der Unterposition 2 517.10 aufgeführten Stoffen vermischt	0,0	A
2517.30.00	– Teermakadam	0,0	A
2517.41.00	– – aus Marmor	0,0	A
2517.49.00	– – andere	0,0	A
2518.10.00	– Dolomit, weder gebrannt noch gesintert	0,0	A
2518.20.00	– Dolomit, gebrannt oder gesintert	0,0	A
2518.30.00	– Dolomitstampfmasse	0,0	A
2519.10.00	– natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit)	0,0	A
2519.90.10	– – geschmolzene Magnesia; totgebrannte (gesinterte) Magnesia	0,0	A
2519.90.20	– – andere	0,0	A
2520.10.00	– Gipsstein; Anhydrit	0,0	A
2520.20.10	– – von der für zahnärztliche Zwecke geeigneten Art	0,0	A
2520.20.90	– – andere	0,0	A
2521.00.00	Kalkstein als Flussmittel; Kalksteine von der als Hochofenzuschläge oder zum Herstellen von Kalk oder Zement verwendeten Art	0,0	A
2522.10.00	– Luftkalk, ungelöscht	5,0	B3
2522.20.00	– Luftkalk, gelöscht	5,0	B3
2522.30.00	– hydraulischer Kalk	5,0	B3
2523.10.10	– – von der zur Herstellung von weißem Zement verwendeten Art	25,0	B10
2523.10.90	– – andere	25,0	B10
2523.21.00	– – weißer Zement, auch künstlich gefärbt	35,0	B10
2523.29.10	– – – Zement, gefärbt	35,0	B10
2523.29.90	– – – andere	35,0	B10
2523.30.00	– Tonerdezement	32,0	B10
2523.90.00	– anderer Zement	32,0	B10
2524.10.00	– Krokydolith	5,0	B3
2524.90.00	– andere	5,0	B3
2525.10.00	– Glimmer, roh oder in ungleichmäßige Blätter oder Scheiben gespalten	5,0	B3
2525.20.00	– Glimmerpulver	5,0	B3
2525.30.00	– Glimmerabfall	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2526.10.00	– weder gemahlen noch sonst zerkleinert	0,0	A
2526.20.10	– – Talkumpuder	0,0	A
2526.20.90	– – andere	0,0	A
2528.00.00	Natürliche Borate und ihre Konzentrate (auch calciniert), ausgenommen aus natürlichen Solen ausgeschiedene Borate; natürliche Borsäure mit einem Gehalt an H_3B0_3 von nicht mehr als 85 GHT in der Trockenmasse	0,0	A
2529.10.00	– Feldspat	5,0	B3
2529.21.00	– – mit einem Gehalt an Calciumfluorid von 97 GHT oder weniger	3,0	A
2529.22.00	– – mit einem Gehalt an Calciumfluorid von mehr als 97 GHT	3,0	A
2529.30.00	– Leuzit; Nephelin und Nephelinsyenit	3,0	A
2530.10.00	– Vermiculit, Perlit und Chlorite, nicht gebläht	3,0	A
2530.20.10	– – Kieserit	3,0	A
2530.20.20	– – Epsomit	3,0	A
2530.90.10	– – Zirconiumsilicate von der als Trübungsmittel verwendeten Art	3,0	A
2530.90.90	– – andere	3,0	A
2601.11.00	– – nicht agglomeriert	0,0	A
2601.12.00	– – agglomeriert	0,0	A
2601.20.00	– Schwefelkiesabbrände	0,0	A
2602.00.00	Manganerze und ihre Konzentrate, einschließlich eisenhaltiger Manganerze und ihrer Konzentrate, mit einem Gehalt an Mangan von 20 GHT oder mehr, bezogen auf die Trockenmasse	0,0	A
2603.00.00	Kupfererze und ihre Konzentrate	0,0	A
2604.00.00	Nickelerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2605.00.00	Cobalterze und ihre Konzentrate	0,0	A
2606.00.00	Aluminiumerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2607.00.00	Bleierze und ihre Konzentrate	0,0	A
2608.00.00	Zinkerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2609.00.00	Zinnerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2610.00.00	Chromerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2611.00.00	Wolframerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2612.10.00	– Uranerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2612.20.00	– Thoriumerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2613.10.00	– geröstet	0,0	A
2613.90.00	– andere	0,0	A
2614.00.10	– Aluminiumerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2614.00.90	– andere	0,0	A
2615.10.00	– Zirkonerze und ihre Konzentrate	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2615.90.00	– andere	0,0	A
2616.10.00	– Silbererze und ihre Konzentrate	0,0	A
2616.90.00	– andere	0,0	A
2617.10.00	– Antimonerze und ihre Konzentrate	0,0	A
2617.90.00	– andere	0,0	A
2618.00.00	Granulierte Schlacke (Schlackensand) aus der Eisen- und Stahlherstellung	10,0	B3
2619.00.00	Schlacken (ausgenommen granulierte Schlacke), Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung	10,0	B3
2620.11.00	– – Galvanisationsmatte (Hartzink)	10,0	B3
2620.19.00	– – andere	10,0	B3
2620.21.00	– – Schlämme von bleihaltigem Benzin und Schlämme von bleihaltigen Antiklopfmitteln	10,0	B3
2620.29.00	– – andere	10,0	B3
2620.30.00	– überwiegend Kupfer enthaltend	10,0	B3
2620.40.00	– überwiegend Aluminium enthaltend	10,0	B3
2620.60.00	– Arsen, Quecksilber, Thallium oder deren Mischungen enthaltend, wie sie zum Gewinnen von Arsen, der genannten Metalle oder zum Herstellen von chemischen Verbindungen daraus verwendet werden	10,0	B3
2620.91.00	– – Antimon, Beryllium, Cadmium, Chrom oder deren Mischungen enthaltend	10,0	B3
2620.99.10	– – – Zinnschlacke und Härtling	10,0	B3
2620.99.90	– – – andere	10,0	B3
2621.10.00	– Aschen und Rückstände vom Verbrennen von Siedlungsabfällen	10,0	B3
2621.90.00	– andere	10,0	B3
2701.11.00	– – Anthrazit	0,0	A
2701.12.10	– – – Kokskohle	0,0	A
2701.12.90	– – – andere	0,0	A
2701.19.00	– – andere Steinkohle	0,0	A
2701.20.00	– Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe	0,0	A
2702.10.00	– Braunkohle, auch in Pulverform, jedoch nicht agglomeriert	0,0	A
2702.20.00	– Braunkohle, agglomeriert	0,0	A
2703.00.10	– Torf, auch zu Ballen gepresst, jedoch nicht agglomeriert	0,0	A
2703.00.20	– Torfbriketts	0,0	A
2704.00.10	– Koks und Schwelkoks, aus Steinkohle	3,0	A
2704.00.20	– Koks und Schwelkoks, aus Braunkohle oder Torf	3,0	A
2704.00.30	– Retortenkohle	0,0	A
2705.00.00	Steinkohlengas, Wassergas, Generatorgas, Schwachgas und ähnliche Gase, ausgenommen Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2706.00.00	Teer aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf und andere Mineralteere, auch entwässert oder teilweise destilliert, einschließlich rekonstituiertfen Teeren	0,0	A
2707.10.00	– Benzole	0,0	A
2707.20.00	– Toluole	0,0	A
2707.30.00	– Xylole	0,0	A
2707.40.00	– Naphthalin	0,0	A
2707.50.00	– andere Mischungen aromatischer Kohlenwasserstoffe, bei deren Destillation nach ASTM D 86 bis 250 °C einschließlich der Destillationsverluste mindestens 65 RHT übergehen	0,0	A
2707.91.00	– – Kreosotöle	0,0	A
2707.99.10	– – – Rußrohstoff	0,0	A
2707.99.90	– – – andere	0,0	A
2708.10.00	– Pech	0,0	A
2708.20.00	– Pechkoks	0,0	A
2709.00.10	– Rohöle aus Erdöl	0,0	A
2709.00.20	– Kondensate	0,0	A
2709.00.90	– andere	0,0	A
2710.12.11	– – – – mit einer ROZ von 97 und darüber, verbleit	20,0	B10**
2710.12.12	– – – – mit einer ROZ von 97 und darüber, unverbleit	20,0	B10**
2710.12.13	– – – – mit einer ROZ von 90 und darüber, jedoch unter einer ROZ von 97, verbleit	20,0	B10**
2710.12.14	– – – – mit einer ROZ von 90 und darüber, jedoch unter einer ROZ von 97, unverbleit	20,0	B10**
2710.12.15	– – – – andere, verbleit	20,0	B10**
2710.12.16	– – – – andere, unverbleit	20,0	B10**
2710.12.20	– – – Flugbenzin, nicht von der als Flugturbinenkraftstoff verwendeten Art	10,0	B10**
2710.12.30	– – – Tetrapropylen	20,0	B10**
2710.12.40	– – – Testbenzin (white spirit)	20,0	B10**
2710.12.50	– – – aromatenarme Lösungsmittel mit einem Aromatengehalt von weniger als 1 GHT	20,0	B10**
2710.12.60	– – – andere Lösungsbenzine	20,0	B10**
2710.12.70	– – – Naphta, Reformate und andere Zubereitungen von der für die Beimischung zu Motorenbenzinen verwendeten Art	20,0	B10**
2710.12.80	– – – andere Alpha-Olefine	20,0	B10**
2710.12.90	– – – andere	20,0	B10**
2710.19.20	– – – getoppte Rohöle	5,0	B10
2710.19.30	– – – Rußrohstoff	5,0	B10
2710.19.41	– – – – Schmieröleinsatzmaterial	5,0	B10
2710.19.42	– – – – Schmieröle für Motoren für Luftfahrzeuge	5,0	B10
2710.19.43	– – – – andere Schmieröle	5,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2710.19.44	– – – – Schmierfette	5,0	B10
2710.19.50	– – – Flüssigkeit für hydraulische Bremsen	3,0	B10
2710.19.60	– – – Transformatorenöle und Schalteröle	5,0	B10
2710.19.71	– – – – Fahrdieselkraftstoff	8,0	B10**
2710.19.72	– – – – andere Dieselkraftstoffe	8,0	B10**
2710.19.79	– – – – Heizöle	10,0	B10**
2710.19.81	– – – Flugzeugkerosin (Flugturbinenkraftstoff) mit einem Flammpunkt von 23 °C oder mehr	10,0	B10**
2710.19.82	– – – Flugzeugkerosin (Flugturbinenkraftstoff) mit einem Flammpunkt von weniger als 23 °C	10,0	B10**
2710.19.83	– – – anderes Kerosin	10,0	B10**
2710.19.89	– – – andere mittelschwere Öle und Zubereitungen	15,0	B10
2710.19.90	– – – andere	7,0	B10
2710.20.00	– Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien (ausgenommen rohe Öle) und Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von 70 GHT oder mehr, in denen diese Öle der Grundbestandteil sind, anderweit weder genannt noch inbegriffen, die Biodiesel enthalten, ausgenommen Ölabfälle	7,0	B10**
2710.91.00	– – polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT) oder polybromierte Biphenyle (PBB) enthaltend	40,0	B10**
2710.99.00	– – andere	40,0	B10**
2711.11.00	– – Erdgas	5,0	B7
2711.12.00	– – Propan	5,0	B7
2711.13.00	– – Butane	5,0	B7
2711.14.10	– – – Ethylen	5,0	B7
2711.14.90	– – – andere	5,0	B7
2711.19.00	– – andere	5,0	B7
2711.21.10	– – – von der als Kraftstoff verwendeten Art	0,0	A
2711.21.90	– – – andere	0,0	A
2711.29.00	– – andere	0,0	A
2712.10.00	– Vaselin	3,0	A
2712.20.00	– Paraffin mit einem Gehalt an Öl von weniger als 0,75 GHT	3,0	A
2712.90.10	– – Paraffin	3,0	A
2712.90.90	– – andere	3,0	A
2713.11.00	– – nicht calciniert	0,0	A
2713.12.00	– – calciniert	0,0	A
2713.20.00	– Bitumen aus Erdöl	0,0	A
2713.90.00	– andere Rückstände aus Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2714.10.00	– bituminöse oder ölhaltige Schiefer und Sande	0,0	A
2714.90.00	– andere	0,0	A
2715.00.00	Bituminöse Mischungen auf der Grundlage von Naturasphalt oder Naturbitumen, Bitumen aus Erdöl, Mineralteer oder Mineralteerpech (z. B. Asphaltmastix, Verschnittbitumen)	0,0	A
2716.00.00	Elektrischer Strom	1,0	A
2801.10.00	– Chlor	3,0	A
2801.20.00	– Iod	0,0	A
2801.30.00	– Fluor; Brom	0,0	A
2802.00.00	Sublimierter oder gefällter Schwefel; kolloider Schwefel	3,0	A
2803.00.20	– Acetylenruß (Spaltruß)	10,0	B5
2803.00.40	– andere Ruße	0,0	A
2803.00.90	– andere	3,0	A
2804.10.00	– Wasserstoff	0,0	A
2804.21.00	– – Argon	3,0	A
2804.29.00	– – andere	3,0	A
2804.30.00	– Stickstoff	3,0	A
2804.40.00	– Sauerstoff	3,0	A
2804.50.00	– Bor; Tellur	0,0	A
2804.61.00	– – mit einem Gehalt an Silicium von 99,99 GHT oder mehr	0,0	A
2804.69.00	– – andere	0,0	A
2804.70.00	– Phosphor	0,0	A
2804.80.00	– Arsen	0,0	A
2804.90.00	– Selen	0,0	A
2805.11.00	– – Natrium	0,0	A
2805.12.00	– – Calcium	0,0	A
2805.19.00	– – andere	0,0	A
2805.30.00	– Seltenerdmetalle, Scandium und Yttrium, auch untereinander gemischt oder miteinander legiert	0,0	A
2805.40.00	– Quecksilber	0,0	A
2806.10.00	– Chlorwasserstoff (Salzsäure)	10,0	B5
2806.20.00	– Chloroschwefelsäure	3,0	A
2807.00.00	Schwefelsäure; Oleum	10,0	B5
2808.00.00	Salpetersäure; Nitriersäuren	0,0	A
2809.10.00	– Diphosphorpentaoxid	0,0	A
2809.20.31	– – – Hypophosphorsäure	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2809.20.39	– – – andere	5,0	B3
2809.20.91	– – – Hypophosphorsäure	5,0	B3
2809.20.99	– – – andere	5,0	B3
2810.00.00	Boroxide; Borsäuren	0,0	A
2811.11.00	– – Fluorwasserstoff (Flusssäure)	0,0	A
2811.19.10	– – – Arsensäure	0,0	A
2811.19.90	– – – andere	0,0	A
2811.21.00	– – Kohlenstoffdioxid	0,0	A
2811.22.10	– – – Quarzmehl	0,0	A
2811.22.90	– – – andere	0,0	A
2811.29.10	– – – Diarsenpentaoxid	0,0	A
2811.29.20	– – – Schwefeldioxid	0,0	A
2811.29.90	– – – andere	0,0	A
2812.10.00	– Chloride und Chloridoxide	0,0	A
2812.90.00	– andere	0,0	A
2813.10.00	– Kohlenstoffdisulfid	0,0	A
2813.90.00	– andere	0,0	A
2814.10.00	– Ammoniak, wasserfrei	0,0	A
2814.20.00	– Ammoniak in wässriger Lösung	3,0	A
2815.11.00	– – fest	10,0	B5
2815.12.00	– – in wässriger Lösung (Natronlauge)	20,0	B5
2815.20.00	– Kaliumhydroxid (Ätzkali)	0,0	A
2815.30.00	– Natrium- oder Kaliumperoxid	0,0	A
2816.10.00	– Magnesiumhydroxid und -peroxid	5,0	B3
2816.40.00	– Strontium- und Bariumoxid, -hydroxid und -peroxid	5,0	B3
2817.00.10	– Zinkoxid	0,0	A
2817.00.20	– Zinkperoxid	0,0	A
2818.10.00	– künstlicher Korund, auch chemisch nicht einheitlich	0,0	A
2818.20.00	– anderes Aluminiumoxid als künstlicher Korund	0,0	A
2818.30.00	– Aluminiumhydroxid	3,0	A
2819.10.00	– Chromtrioxid	0,0	A
2819.90.00	– andere	0,0	A
2820.10.00	– Mangandioxid	0,0	A
2820.90.00	– andere	0,0	A
2821.10.00	– Eisenoxide und -hydroxide	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2821.20.00	– Farberden	0,0	A
2822.00.00	Cobaltoxide und -hydroxide; handelsübliche Cobaltoxide	0,0	A
2823.00.00	Titanoxide	0,0	A
2824.10.00	– Bleimonoxid (Lithargyrum, Massicot)	0,0	A
2824.90.00	– andere	0,0	A
2825.10.00	– Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze	0,0	A
2825.20.00	– Lithiumoxid und -hydroxid	0,0	A
2825.30.00	– Vanadiumoxide und -hydroxide	0,0	A
2825.40.00	– Nickeloxide und -hydroxide	0,0	A
2825.50.00	– Kupferoxide und -hydroxide	0,0	A
2825.60.00	– Germaniumoxide und Zirconiumdioxid	0,0	A
2825.70.00	– Molybdänoxide und -hydroxide	0,0	A
2825.80.00	– Antimonoxide	0,0	A
2825.90.00	– andere	0,0	A
2826.12.00	– – des Aluminiums	0,0	A
2826.19.00	– – andere	0,0	A
2826.30.00	– Natriumhexafluoroaluminat (synthetischer Kryolith)	0,0	A
2826.90.00	– andere	0,0	A
2827.10.00	– Ammoniumchlorid	0,0	A
2827.20.10	– – handelsübliche Qualität	15,0	B5
2827.20.90	– – andere	10,0	B5
2827.31.00	– – des Magnesiums	0,0	A
2827.32.00	– – des Aluminiums	3,0	A
2827.35.00	– – des Nickels	0,0	A
2827.39.10	– – – des Bariums oder des Kobalts	0,0	A
2827.39.20	– – – des Eisens	0,0	A
2827.39.90	– – – andere	0,0	A
2827.41.00	– – des Kupfers	0,0	A
2827.49.00	– – andere	0,0	A
2827.51.00	– – Bromide des Natriums oder des Kaliums	0,0	A
2827.59.00	– – andere	0,0	A
2827.60.00	– Iodide und Iodidoxide	0,0	A
2828.10.00	– handelsübliches Calciumhypochlorit und andere Calciumhypochlorite	0,0	A
2828.90.10	– – Natriumhypochlorid	0,0	A
2828.90.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2829.11.00	– – des Natriums	0,0	A
2829.19.00	– – andere	0,0	A
2829.90.10	– – Natriumperchlorat	0,0	A
2829.90.90	– – andere	0,0	A
2830.10.00	– Natriumsulfide	0,0	A
2830.90.10	– – Kadmiumsulfid oder Zinksulfid	0,0	A
2830.90.90	– – andere	0,0	A
2831.10.00	– des Natriums	0,0	A
2831.90.00	– andere	0,0	A
2832.10.00	– Natriumsulfite	0,0	A
2832.20.00	– andere Sulfite	0,0	A
2832.30.00	– Thiosulfate	0,0	A
2833.11.00	– – Dinatriumsulfat	5,0	B3
2833.19.00	– – andere	5,0	B3
2833.21.00	– – des Magnesiums	5,0	B3
2833.22.10	– – – handelsübliche Qualität	5,0	B3
2833.22.90	– – – andere	5,0	B3
2833.24.00	– – des Nickels	5,0	B3
2833.25.00	– – des Kupfers	5,0	B3
2833.27.00	– – des Bariums	5,0	B3
2833.29.20	– – – dreibasisches Bleisulfat	5,0	B3
2833.29.30	– – – des Chroms	5,0	B3
2833.29.90	– – – andere	5,0	B3
2833.30.00	– Alaune	10,0	B5
2833.40.00	– Peroxosulfate (Persulfate)	5,0	B3
2834.10.00	– Nitrite	0,0	A
2834.21.00	– – des Kaliums	0,0	A
2834.29.10	– – – des Bismuts	3,0	A
2834.29.90	– – – andere	3,0	A
2835.10.00	– Phosphinate (Hypophosphite) und Phosphonate (Phosphite)	0,0	A
2835.22.00	– – Mononatriumdihydrogenphosphat oder Dinatriumhydrogenphosphat	0,0	A
2835.24.00	– – des Kaliums	0,0	A
2835.25.10	– – – Futtermittelqualität	0,0	A
2835.25.90	– – – andere	0,0	A
2835.26.00	– – andere Calciumphosphate	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2835.29.10	– – – Trinatriumphosphat	0,0	A
2835.29.90	– – – andere	0,0	A
2835.31.10	– – – Lebensmittelqualität	5,0	B3
2835.31.90	– – – andere	5,0	B3
2835.39.10	– – – Tetranatriumpyrophosphat	0,0	A
2835.39.90	– – – andere	0,0	A
2836.20.00	– Dinatriumcarbonat	0,0	A
2836.30.00	– Natriumhydrogencarbonat (Natriumbicarbonat)	0,0	A
2836.40.00	– Kaliumcarbonate	0,0	A
2836.50.00	– Calciumcarbonat	10,0	B5
2836.60.00	– Bariumcarbonat	0,0	A
2836.91.00	– – Lithiumcarbonate	0,0	A
2836.92.00	– – Strontiumcarbonat	0,0	A
2836.99.10	– – – handelsübliches Ammoniumcarbonat	0,0	A
2836.99.20	– – – Bleicarbonat	0,0	A
2836.99.90	– – – andere	0,0	A
2837.11.00	– – des Natriums	0,0	A
2837.19.00	– – andere	0,0	A
2837.20.00	– komplexe Cyanide	0,0	A
2839.11.00	– – Natriummetasilicate	3,0	A
2839.19.10	– – – Natriumsilikate	3,0	A
2839.19.90	– – – andere	0,0	A
2839.90.00	– andere	0,0	A
2840.11.00	– – wasserfrei	0,0	A
2840.19.00	– – andere	0,0	A
2840.20.00	– andere Borate	0,0	A
2840.30.00	– Peroxoborate (Perborate)	0,0	A
2841.30.00	– Natriumdichromat	0,0	A
2841.50.00	– andere Chromate und Dichromate; Peroxochromate	0,0	A
2841.61.00	– – Kaliumpermanganat	0,0	A
2841.69.00	– – andere	0,0	A
2841.70.00	– Molybdate	0,0	A
2841.80.00	– Wolframate	0,0	A
2841.90.00	– andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2842.10.00	– Doppelsilicate oder komplexe Silicate, einschließlich Aluminosilicaten, auch chemisch nicht einheitlich	0,0	A
2842.90.10	– – Natriumarsenit	0,0	A
2842.90.20	– – Kupfersalze oder Chromsalze	0,0	A
2842.90.30	– – andere Fulminate, Cyanate und Thiocyanate	0,0	A
2842.90.90	– – andere	0,0	A
2843.10.00	– Edelmetalle in kolloidem Zustand	0,0	A
2843.21.00	– – Silbernitrat	0,0	A
2843.29.00	– – andere	0,0	A
2843.30.00	– Goldverbindungen	0,0	A
2843.90.00	– andere Verbindungen; Amalgame	0,0	A
2844.10.10	– – natürliches Uran und seine Verbindungen	0,0	A
2844.10.90	– – andere	0,0	A
2844.20.10	– – Uran und seine Verbindungen; Plutonium und seine Verbindungen	0,0	A
2844.20.90	– – andere	0,0	A
2844.30.10	– – Uran und seine Verbindungen; Thorium und seine Verbindungen	0,0	A
2844.30.90	– – andere	0,0	A
2844.40.11	– – – Radium und seine Salze	0,0	A
2844.40.19	– – – andere	0,0	A
2844.40.90	– – andere	0,0	A
2844.50.00	– verbrauchte (bestrahlte) Brennstoffelemente (Stäbe, Kartuschen) von Kernreaktoren	0,0	A
2845.10.00	– schweres Wasser (Deuteriumoxid)	0,0	A
2845.90.00	– andere	0,0	A
2846.10.00	– Cerverbindungen	0,0	A
2846.90.00	– andere	0,0	A
2847.00.10	– flüssig	0,0	A
2847.00.90	– andere	0,0	A
2848.00.00	Phosphide, auch chemisch nicht einheitlich, ausgenommen Ferrophosphor	0,0	A
2849.10.00	– des Calciums	0,0	A
2849.20.00	– des Siliciums	0,0	A
2849.90.00	– andere	0,0	A
2850.00.00	Hydride, Nitride, Azide, Silicide und Boride, auch chemisch nicht einheitlich, ausgenommen Verbindungen, die zugleich Carbide der Position 28.49 sind	0,0	A
2852.10.10	– – Quecksilbersulfate	3,0	A
2852.10.20	– – Quecksilberverbindungen von der als Luminophore verwendeten Art	0,0	A
2852.10.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2852.90.10	– – Quecksilbertannate, chemisch nicht einheitlich	0,0	A
2852.90.90	– – andere	0,0	A
2853.00.00	Andere anorganische Verbindungen (einschließlich destillierten Wassers, Leitfähigkeitswasser oder Wasser von gleicher Reinheit); flüssige Luft (einschließlich von Edelgasen befreiter flüssiger Luft); Pressluft; Amalgame von anderen Metallen als Edelmetallen	0,0	A
2901.10.00	– gesättigt	0,0	A
2901.21.00	– – Ethylen	0,0	A
2901.22.00	– – Propen (Propylen)	0,0	A
2901.23.00	– – Buten (Butylen) und seine Isomere	0,0	A
2901.24.00	– – Buta-1,3-dien und Isopren	0,0	A
2901.29.10	– – – Acetylen	0,0	A
2901.29.90	– – – andere	0,0	A
2902.11.00	– – Cyclohexan	0,0	A
2902.19.00	– – andere	0,0	A
2902.20.00	– Benzol	0,0	A
2902.30.00	– Toluol	0,0	A
2902.41.00	– – o-Xylole	0,0	A
2902.42.00	– – m-Xylole	0,0	A
2902.43.00	– – p-Xylole	0,0	A
2902.44.00	– – Xylol-Isomerengemische	0,0	A
2902.50.00	– Styrol	0,0	A
2902.60.00	– Ethylbenzol	0,0	A
2902.70.00	– Cumol	0,0	A
2902.90.10	– – Dodecylbenzol	0,0	A
2902.90.20	– – andere Alkylbenzole	0,0	A
2902.90.90	– – andere	0,0	A
2903.11.10	– – – Methylchlorid	5,0	A
2903.11.90	– – – andere	5,0	A
2903.12.00	– – Dichlormethan (Methylenchlorid)	0,0	A
2903.13.00	– – Chloroform (Trichlormethan)	0,0	A
2903.14.00	– – Kohlenstofftetrachlorid (Tetrachlorkohlenstoff)	5,0	A
2903.15.00	– – Ethylendichlorid (ISO) (1,2-Dichlorethan)	5,0	A
2903.19.10	– – – 1,2-Dichlorpropan (Propylendichlorid) und Dichlorbutane	5,0	A
2903.19.20	– – – 1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform)	5,0	A
2903.19.90	– – – andere	5,0	A
2903.21.00	– – Vinylchlorid (Chlorethylen)	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2903.22.00	– – Trichlorethylen	5,0	A
2903.23.00	– – Tetrachlorethylen (Perchlorethylen)	5,0	A
2903.29.00	– – andere	5,0	A
2903.31.00	– – Ethylendibromid (ISO) (1,2-Dibromethan)	5,0	A
2903.39.10	– – – Methylbromid	0,0	A
2903.39.90	– – – andere	5,0	A
2903.71.00	– – Chlordifluormethan	5,0	A
2903.72.00	– – Dichlortrifluorethane	5,0	A
2903.73.00	– – Dichlorfluorethane	5,0	A
2903.74.00	– – Chlordifluorethane	5,0	A
2903.75.00	– – Dichlorpentafluorpropane	5,0	A
2903.76.00	– – Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan und Dibromtetrafluorethane	5,0	A
2903.77.00	– – andere nur mit Fluor und Chlor perhalogenierte Derivate	5,0	A
2903.78.00	– – andere perhalogenierte Derivate	5,0	A
2903.79.00	– – andere	5,0	A
2903.81.00	– – 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan (HCH (ISO)), einschließlich Lindan (ISO, INN)	5,0	A
2903.82.00	– – Aldrin (ISO), Chlordan (ISO) und Heptachlor (ISO)	5,0	A
2903.89.00	– – andere	5,0	A
2903.91.00	– – Chlorbenzol, o-Dichlorbenzol und p-Dichlorbenzol	5,0	A
2903.92.00	– – Hexachlorbenzol (ISO) und DDT (ISO) (Clofenotan (INN), 1,1,1-Trichlor-2,2-bis(p-chlorphenyl)ethan)	5,0	A
2903.99.00	– – andere	5,0	A
2904.10.00	– nur Sulfogruppen enthaltende Derivate, ihre Salze und ihre Ethylester	3,0	A
2904.20.10	– – Trinitrotoluol	3,0	A
2904.20.90	– – andere	3,0	A
2904.90.00	– andere	3,0	A
2905.11.00	– – Methanol (Methylalkohol)	0,0	A
2905.12.00	– – Propan-1-ol (Propylalkohol) und Propan-2-ol (Isopropylalkohol)	0,0	A
2905.13.00	– – Butan-1-ol (n-Butylalkohol)	0,0	A
2905.14.00	– – andere Butanole	0,0	A
2905.16.00	– – Octanol (Octylalkohol) und seine Isomere	0,0	A
2905.17.00	– – Dodecan-1-ol (Laurylalkohol), Hexadecan-1-ol (Cetylalkohol) und Octadecan-1-ol (Stearylalkohol)	0,0	A
2905.19.00	– – andere	0,0	A
2905.22.00	– – acyclische Terpenalkohole	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2905.29.00	– – andere	0,0	A
2905.31.00	– – Ethylenglykol (Ethandiol)	0,0	A
2905.32.00	– – Propylenglykol (Propan-1,2-diol)	0,0	A
2905.39.00	– – andere	0,0	A
2905.41.00	– – 2-Ethyl-2-(hydroxymethyl)propan-1,3-diol (Trimethylolpropan)	0,0	A
2905.42.00	– – Pentaerythritol	0,0	A
2905.43.00	– – Mannitol	0,0	A
2905.44.00	– – D-Glucitol (Sorbit)	0,0	A
2905.45.00	– – Glycerin	0,0	A
2905.49.00	– – andere	0,0	A
2905.51.00	– – Ethchlorvynol (INN)	0,0	A
2905.59.00	– – andere	0,0	A
2906.11.00	– – Menthol	0,0	A
2906.12.00	– – Cyclohexanol, Methylcyclohexanole, Dimethylcyclohexanole	0,0	A
2906.13.00	– – Sterine und Inosite	0,0	A
2906.19.00	– – andere	0,0	A
2906.21.00	– – Benzylalkohol	0,0	A
2906.29.00	– – andere	0,0	A
2907.11.00	– – Phenol (Hydroxybenzol) und seine Salze	0,0	A
2907.12.00	– – Kresole und ihre Salze	0,0	A
2907.13.00	– – Octylphenol, Nonylphenol und ihre Isomere; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2907.15.00	– – Naphthole und ihre Salze	0,0	A
2907.19.00	– – andere	0,0	A
2907.21.00	– – Resorcin und seine Salze	0,0	A
2907.22.00	– – Hydrochinon und seine Salze	0,0	A
2907.23.00	– – 4,4′-Isopropylidendiphenol (Bisphenol A, Diphenylolpropan) und seine Salze	0,0	A
2907.29.10	– – – Phenolalkohole	0,0	A
2907.29.90	– – – andere	0,0	A
2908.11.00	– – Pentachlorphenol (ISO)	0,0	A
2908.19.00	– – andere	0,0	A
2908.91.00	– – Dinoseb (ISO) und seine Salze	0,0	A
2908.92.00	– – 4,6-Dinitro-o-kresol (DNOC (ISO)) und seine Salze	0,0	A
2908.99.00	– – andere	0,0	A
2909.11.00	– – Diethylether	0,0	A
2909.19.00	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2909.20.00	– alicyclische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0,0	A
2909.30.00	– aromatische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0,0	A
2909.41.00	– – 2,2′-Oxydiethanol (Diethylenglykol, Digol)	0,0	A
2909.43.00	– – Monobutylether des Ethylenglykols oder des Diethylenglykols	0,0	A
2909.44.00	– – andere Monoalkylether des Ethylenglykols oder des Diethylenglykols	0,0	A
2909.49.00	– – andere	0,0	A
2909.50.00	– Etherphenole, Etheralkoholphenole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0,0	A
2909.60.00	– Alkoholperoxide, Etherperoxide, Ketonperoxide und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0,0	A
2910.10.00	– Oxiran (Ethylenoxid)	0,0	A
2910.20.00	– Methyloxiran (Propylenoxid)	0,0	A
2910.30.00	– 1-Chlor-2,3-epoxypropan (Epichlorhydrin)	0,0	A
2910.40.00	– Dieldrin (ISO, INN)	0,0	A
2910.90.00	– andere	0,0	A
2911.00.00	Acetale und Halbacetale, auch mit anderen Sauerstoff-Funktionen, und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0,0	A
2912.11.10	– – – Formalin	3,0	A
2912.11.90	– – – andere	3,0	A
2912.12.00	– – Ethanal (Acetaldehyd)	0,0	A
2912.19.10	– – – Butanal	0,0	A
2912.19.90	– – – andere	0,0	A
2912.21.00	– – Benzaldehyd	0,0	A
2912.29.00	– – andere	0,0	A
2912.41.00	– – Vanillin (4-Hydroxy-3-methoxybenzaldehyd)	0,0	A
2912.42.00	– – Ethylvanillin (3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd)	0,0	A
2912.49.00	– – andere	0,0	A
2912.50.00	– cyclische Polymere der Aldehyde	0,0	A
2912.60.00	– Paraformaldehyd	0,0	A
2913.00.00	Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate der Erzeugnisse der Position 29.12	0,0	A
2914.11.00	– – Aceton	0,0	A
2914.12.00	– – Butanon (Methylethylketon)	0,0	A
2914.13.00	– – 4-Methylpentan-2-on (Methylisobutylketon)	0,0	A
2914.19.00	– – andere	0,0	A
2914.22.00	– – Cyclohexanon, Methylcyclohexanone	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2914.23.00	– – Jonone und Methyljonone	0,0	A
2914.29.10	– – – Campher	0,0	A
2914.29.90	– – – andere	0,0	A
2914.31.00	– – Phenylaceton (Phenylpropan-2-on)	0,0	A
2914.39.00	– – andere	0,0	A
2914.40.00	– Ketonalkohole und Ketonaldehyde	0,0	A
2914.50.00	– Ketonphenole und Ketone mit anderen Sauerstoff-Funktionen	0,0	A
2914.61.00	– – Anthrachinon	0,0	A
2914.69.00	– – andere	0,0	A
2914.70.00	– Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0,0	A
2915.11.00	– – Ameisensäure	0,0	A
2915.12.00	– – Salze der Ameisensäure	0,0	A
2915.13.00	– – Ester der Ameisensäure	0,0	A
2915.21.00	– – Essigsäure	0,0	A
2915.24.00	– – Essigsäureanhydrid	0,0	A
2915.29.10	– – – Natriumacetat; Cobaltacetate	0,0	A
2915.29.90	– – – andere	0,0	A
2915.31.00	– – Ethylacetat	0,0	A
2915.32.00	– – Vinylacetat	0,0	A
2915.33.00	– – n-Butylacetat	0,0	A
2915.36.00	– – Dinosebacetat (ISO)	0,0	A
2915.39.10	– – – Isobutylacetat	0,0	A
2915.39.20	– – – 2-Ethoxyethylacetat	0,0	A
2915.39.90	– – – andere	0,0	A
2915.40.00	– Mono-, Di- oder Trichloressigsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2915.50.00	– Propionsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2915.60.00	– Butansäuren, Pentansäuren, ihre Salze und Ester	0,0	A
2915.70.10	– – Palmitinsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2915.70.20	– – Stearinsäure	0,0	A
2915.70.30	– – Salze und Ester der Stearinsäure	0,0	A
2915.90.10	– – Acetylchlorid (Essigsäurechlorid)	0,0	A
2915.90.20	– – Laurinsäure, Myristinsäure und ihre Salze und Ester	0,0	A
2915.90.90	– – andere	0,0	A
2916.11.00	– – Acrylsäure und ihre Salze	0,0	A
2916.12.00	– – Ester der Acrylsäure	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2916.13.00	– – Methacrylsäure und ihre Salze	0,0	A
2916.14.10	– – – Methylmethacrylat	0,0	A
2916.14.90	– – – andere	0,0	A
2916.15.00	– – Ölsäure, Linolsäure oder Linolensäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2916.16.00	– – Binapacryl (ISO)	0,0	A
2916.19.00	– – andere	0,0	A
2916.20.00	– alicyclische einbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate	0,0	A
2916.31.00	– – Benzoesäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2916.32.00	– – Benzoylperoxid und Benzoylchlorid	0,0	A
2916.34.00	– – Phenylessigsäure und ihre Salze	0,0	A
2916.39.10	– – – 2,4-Dichlorphenylessigsäure und ihre Salze und Ester	0,0	A
2916.39.20	– – – Ester der Phenylessigsäure	0,0	A
2916.39.90	– – – andere	0,0	A
2917.11.00	– – Oxalsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2917.12.10	– – – Dioctyladipat	5,0	A
2917.12.90	– – – andere	0,0	A
2917.13.00	– – Azelainsäure, Sebacinsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2917.14.00	– – Maleinsäureanhydrid	0,0	A
2917.19.00	– – andere	0,0	A
2917.20.00	– alicyclische mehrbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate	0,0	A
2917.32.00	– – Dioctylorthophthalate	10,0	B5
2917.33.00	– – Dinonyl- oder Didecylorthophthalate	10,0	B5
2917.34.10	– – – Dibutylorthophthalate	10,0	B5
2917.34.90	– – – andere	10,0	B5
2917.35.00	– – Phthalsäureanhydrid	0,0	A
2917.36.00	– – Terephthalsäure und ihre Salze	0,0	A
2917.37.00	– – Dimethylterephthalat	0,0	A
2917.39.10	– – – Trioctyltrimellitat	5,0	A
2917.39.20	– – – andere Phthalsäureverbindungen von der als Weichmacher verwendeten Art und Ester aus Phthalsäureanhydrid	0,0	A
2917.39.90	– – – andere	0,0	A
2918.11.00	– – Milchsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2918.12.00	– – Weinsäure	0,0	A
2918.13.00	– – Salze und Ester der Weinsäure	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2918.14.00	– – Citronensäure	5,0	B5
2918.15.10	– – – Calciumnitrat	5,0	B5
2918.15.90	– – – andere	5,0	B5
2918.16.00	– – Gluconsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2918.18.00	– – Chlorbenzilat (ISO)	0,0	A
2918.19.00	– – andere	0,0	A
2918.21.00	– – Salicylsäure und ihre Salze	0,0	A
2918.22.00	– – o-Acetylsalicylsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
2918.23.00	– – andere Ester der Salicylsäure und ihre Salze	0,0	A
2918.29.10	– – – Alkylsulfonsäureester des Phenols	0,0	A
2918.29.90	– – – andere	0,0	A
2918.30.00	– Carbonsäuren mit Aldehyd- oder Ketonfunktion, jedoch ohne andere Sauerstoff-Funktion, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate	0,0	A
2918.91.00	– – 2,4,5-T (ISO) (2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure), ihre Salze und Ester	0,0	A
2918.99.00	– – andere	0,0	A
2919.10.00	– Tris(2,3-dibrompropyl)phosphat	3,0	A
2919.90.00	– andere	3,0	A
2920.11.00	– – Parathion (ISO) und Parathionmethyl (ISO) (Methylparathion)	0,0	A
2920.19.00	– – andere	0,0	A
2920.90.10	– – Dimethylsulfat	0,0	A
2920.90.90	– – andere	0,0	A
2921.11.00	– – Mono-, Di- und Trimethylamin und ihre Salze	0,0	A
2921.19.00	– – andere	0,0	A
2921.21.00	– – Ethylendiamin und seine Salze	0,0	A
2921.22.00	– – Hexamethylendiamin und seine Salze	0,0	A
2921.29.00	– – andere	0,0	A
2921.30.00	– alicyclische Mono- oder Polyamine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2921.41.00	– – Anilin und seine Salze	0,0	A
2921.42.00	– – Anilinderivate und ihre Salze	0,0	A
2921.43.00	– – Toluidine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2921.44.00	– – Diphenylamin und seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2921.45.00	– – 1-Naphthylamin, 2-Naphthylamin, und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2921.46.00	– – Amfetamin (INN), Benzfetamin (INN), Dexamfetamin (INN), Etilamfetamin (INN), Fencamfamin (INN), Lefetamin (INN), Levamfetamin (INN), Mefenorex (INN) und Phentermin (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2921.49.00	– – andere	0,0	A
2921.51.00	– – o-, m-, p-Phenylendiamin, Diaminotoluole, und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2921.59.00	– – andere	0,0	A
2922.11.00	– – Monoethanolamin und seine Salze	3,0	A
2922.12.00	– – Diethanolamin und seine Salze	3,0	A
2922.13.00	– – Triethanolamin und seine Salze	3,0	A
2922.14.00	– – Dextropropoxyphen (INN) und seine Salze	0,0	A
2922.19.10	– – – Ethambutol und seine Salze, Ester und anderen Derivate, die für die Herstellung von antituberkulösen Zubereitungen geeignet sind	0,0	A
2922.19.20	– – – D-2-Amino-n-Butylalkohol	3,0	A
2922.19.90	– – – andere	3,0	A
2922.21.00	– – Aminohydroxynaphthalinsulfonsäuren und ihre Salze	3,0	A
2922.29.00	– – andere	3,0	A
2922.31.00	– – Amfepramon (INN), Methadon (INN) und Normethadon (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2922.39.00	– – andere	3,0	A
2922.41.00	– – Lysin und seine Ester; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2922.42.10	– – – Glutaminsäure	10,0	B5
2922.42.20	– – – Mononatriumglutamat (MNG)	20,0	B5
2922.42.90	– – – andere Salze	20,0	B5
2922.43.00	– – Anthranilsäure und ihre Salze	3,0	A
2922.44.00	– – Tilidin (INN) und seine Salze	3,0	A
2922.49.10	– – – Mefenaminsäure und ihre Salze	0,0	A
2922.49.90	– – – andere	0,0	A
2922.50.10	– – p-Aminosalicylsäure und ihre Salze, Ester und anderen Derivate	0,0	A
2922.50.90	– – andere	0,0	A
2923.10.00	– Cholin und seine Salze	0,0	A
2923.20.10	– – Lecithine, auch chemisch nicht einheitlich	3,0	A
2923.20.90	– – andere	0,0	A
2923.90.00	– andere	0,0	A
2924.11.00	– – Meprobamat (INN)	0,0	A
2924.12.00	– – Fluoracetamid (ISO), Monocrotophos (ISO) und Phosphamidon (ISO)	0,0	A
2924.19.00	– – andere	0,0	A
2924.21.10	– – – 4-Ethoxyphenylharnstoff (Dulcin)	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2924.21.20	– – – Diuron und Monuron	0,0	A
2924.21.90	– – – andere	0,0	A
2924.23.00	– – 2-Acetamidobenzoesäure (N-Acetylanthranilsäure) und ihre Salze	3,0	A
2924.24.00	– – Ethinamat (INN)	0,0	A
2924.29.10	– – – Aspartam	10,0	B5
2924.29.20	– – – Butylphenylmethylcarbamat; Methylisopropylphenylcarbamat	3,0	A
2924.29.90	– – – andere	0,0	A
2925.11.00	– – Saccharin und seine Salze	10,0	B5
2925.12.00	– – Glutethimid (INN)	0,0	A
2925.19.00	– – andere	0,0	A
2925.21.00	– – Chlordimeform (ISO)	0,0	A
2925.29.00	– – andere	0,0	A
2926.10.00	– Acrylnitril	0,0	A
2926.20.00	– 1-Cyanoguanidin (Dicyandiamid)	0,0	A
2926.30.00	– Fenproporex (INN) und seine Salze; Methadon (INN)-Zwischenerzeugnis (4-Cyano-2-dimethylamino-4,4-diphenylbutan)	0,0	A
2926.90.00	– andere	0,0	A
2927.00.10	– Azodicarbonamid	0,0	A
2927.00.90	– andere	0,0	A
2928.00.10	– Linuron	0,0	A
2928.00.90	– andere	0,0	A
2929.10.10	– – Diphenylmethandiisocyanat (MDI)	0,0	A
2929.10.20	– – Toluoldiisocyanat	0,0	A
2929.10.90	– – andere	5,0	B5
2929.90.10	– – Natriumcyclamat	5,0	A
2929.90.20	– – andere Cyclamate	5,0	A
2929.90.90	– – andere	0,0	A
2930.20.00	– Thiocarbamate und Dithiocarbamate	0,0	A
2930.30.00	– Thiurammono-, -di- oder -tetrasulfide	0,0	A
2930.40.00	– Methionin	0,0	A
2930.50.00	– Captafol (ISO) und Methamidophos (ISO)	0,0	A
2930.90.10	– – Dithiocarbonate	0,0	A
2930.90.90	– – andere	0,0	A
2931.10.10	– – Bleitetramethyl	0,0	A
2931.10.20	– – Tetraethylblei	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2931.20.00	– Tributylzinnverbindungen	0,0	A
2931.90.20	– – N-(Phosphonomethyl)glycin und seine Salze	0,0	A
2931.90.30	– – Ethephon	0,0	A
2931.90.41	– – – flüssig	0,0	A
2931.90.49	– – – andere	0,0	A
2931.90.90	– – andere	0,0	A
2932.11.00	– – Tetrahydrofuran	0,0	A
2932.12.00	– – 2-Furaldehyd (Furfural)	0,0	A
2932.13.00	– – Furfurylalkohol und Tetrahydrofurfurylalkohol	0,0	A
2932.19.00	– – andere	0,0	A
2932.20.00	– Lactone	0,0	A
2932.91.00	– – Isosafrol	0,0	A
2932.92.00	– – 1-(1,3-Benzodioxol-5-yl)propan-2-on	0,0	A
2932.93.00	– – Piperonal	0,0	A
2932.94.00	– – Safrol	0,0	A
2932.95.00	– – Tetrahydrocannabinole (alle Isomere)	0,0	A
2932.99.10	– – – Carbofuran	0,0	A
2932.99.90	– – – andere	0,0	A
2933.11.10	– – – Dipyron (Analgin)	0,0	A
2933.11.90	– – – andere	0,0	A
2933.19.00	– – andere	0,0	A
2933.21.00	– – Hydantoin und seine Derivate	0,0	A
2933.29.10	– – – Cimetidin	0,0	A
2933.29.90	– – – andere	0,0	A
2933.31.00	– – Pyridin und seine Salze	0,0	A
2933.32.00	– – Piperidin und seine Salze	0,0	A
2933.33.00	– – Alfentanil (INN), Anileridin (INN), Bezitramid (INN), Bromazepam (INN), Difenoxin (INN), Diphenoxylat (INN), Dipipanon (INN), Fentanyl (INN), Ketobemidon (INN), Methylphenidat (INN), Pentazocin (INN), Pethidin (INN), Pethidin (INN)-Zwischenerzeugnis A, Phencyclidin (INN) (PCP), Phenoperidin (INN), Pipradrol (INN), Piritramid (INN), Propiram (INN) und Trimeperidin (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2933.39.10	– – – Chlorpheniramin und Isoniazid	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2933.39.30	– – – Paraquat-Salze	0,0	A
2933.39.90	– – – andere	0,0	A
2933.41.00	– – Levorphanol (INN) und seine Salze	0,0	A
2933.49.00	– – andere	0,0	A
2933.52.00	– – Malonylharnstoff (Barbitursäure) und seine Salze	0,0	A
2933.53.00	– – Allobarbital (INN), Amobarbital (INN), Barbital (INN), Butalbital (INN), Butobarbital, Cyclobarbital (INN), Methylphenobarbital (INN), Pentobarbital (INN), Phenobarbital (INN), Secbutabarbital (INN), Secobarbital (INN) und Vinylbital (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2933.54.00	– – andere Derivate von Malonylharnstoff (Barbitursäure); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2933.55.00	– – Loprazolam (INN), Mecloqualon (INN), Methaqualon (INN) und Zipeprol (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2933.59.10	– – – Diazinon	0,0	A
2933.59.90	– – – andere	0,0	A
2933.61.00	– – Melamin	0,0	A
2933.69.00	– – andere	0,0	A
2933.71.00	– – 6-Hexanlactam (epsilon-Caprolactam)	0,0	A
2933.72.00	– – Clobazam (INN) und Methyprylon (INN)	0,0	A
2933.79.00	– – andere Lactame	0,0	A
2933.91.00	– – Alprazolam (INN), Camazepam (INN), Chlordiazepoxid (INN), Clonazepam (INN), Clorazepat, Delorazepam (INN), Diazepam (INN), Estazolam (INN), Ethylloflazepat (INN), Fludiazepam (INN), Flunitrazepam (INN), Flurazepam (INN), Halazepam (INN), Lorazepam (INN), Lormetazepam (INN), Mazindol (INN), Medazepam (INN), Midazolam (INN), Nimetazepam (INN), Nitrazepam (INN), Nordazepam (INN), Oxazepam (INN), Pinazepam (INN), Prazepam (INN), Pyrovaleron (INN), Temazepam (INN), Tetrazepam (INN) und Triazolam (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2933.99.10	– – – Mebendazol oder Parbendazol	0,0	A
2933.99.90	– – – andere	0,0	A
2934.10.00	– Verbindungen, die einen nicht kondensierten Thiazolring (auch hydriert) in der Struktur enthalten	0,0	A
2934.20.00	– Verbindungen, die ein Benzothiazolringsystem (auch hydriert) in der Struktur enthalten, nicht weiter kondensiert	0,0	A
2934.30.00	– Verbindungen, die ein Phenothiazinringsystem (auch hydriert) in der Struktur enthalten, nicht weiter kondensiert	0,0	A
2934.91.00	– – Aminorex (INN), Brotizolam (INN), Clotiazepam (INN), Cloxazolam (INN), Dextromoramid (INN), Haloxazolam (INN), Ketazolam (INN), Mesocarb (INN), Oxazolam (INN), Pemolin (INN), Phendimetrazin (INN), Phenmetrazin (INN) und Sufentanil (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2934.99.10	– – – Nucleinsäure und ihre Salze	10,0	B5
2934.99.20	– – – Sultone; Sultame; Diltiazem	5,0	A
2934.99.30	– – – 6-Aminopenicillansäure	0,0	A
2934.99.40	– – – 3-Azido-3-deoxythymidin	5,0	A
2934.99.50	– – – Oxadiazon mit einer Reinheit von 94 % oder mehr	0,0	A
2934.99.90	– – – andere	5,0	B5
2935.00.00	Sulfonamide	0,0	A
2936.21.00	– – Vitamin A und seine Derivate	0,0	A
2936.22.00	– – Vitamin B1 und seine Derivate	0,0	A
2936.23.00	– – Vitamin B2 und seine Derivate	0,0	A
2936.24.00	– – D- oder DL-Pantothensäure (Vitamin B3 oder Vitamin B5) und ihre Derivate	0,0	A
2936.25.00	– – Vitamin B6 und seine Derivate	0,0	A
2936.26.00	– – Vitamin B12 und seine Derivate	0,0	A
2936.27.00	– – Vitamin C und seine Derivate	0,0	A
2936.28.00	– – Vitamin E und seine Derivate	0,0	A
2936.29.00	– – andere Vitamine und ihre Derivate	0,0	A
2936.90.00	– andere, einschließlich natürlicher Konzentrate	0,0	A
2937.11.00	– – Somatotropin (Wachstumshormon), seine Derivate und seine strukturverwandten Verbindungen:	0,0	A
2937.12.00	– – Insulin und seine Salze	0,0	A
2937.19.00	– – andere	0,0	A
2937.21.00	– – Cortison, Hydrocortison, Prednison (Dehydrocortison) und Prednisolon (Dehydrohydrocortison)	0,0	A
2937.22.00	– – Halogenderivate und halogenierte Derivate der Corticosteroide (Hormone der Nebennierenrinde)	0,0	A
2937.23.00	– – Östrogene und Gestagene	0,0	A
2937.29.00	– – andere	0,0	A
2937.50.00	– Prostaglandine, Thromboxane und Leukotriene, deren Derivate und deren strukturverwandte Verbindungen	0,0	A
2937.90.10	– – von Aminen mit Sauerstofffunktionen	0,0	A
2937.90.90	– – andere	0,0	A
2938.10.00	– Rutosid (Rutin) und seine Derivate	3,0	A
2938.90.00	– andere	3,0	A
2939.11.10	– – – Mohnstrohkonzentrate und ihre Salze	0,0	A
2939.11.90	– – – andere	0,0	A
2939.19.00	– – andere	0,0	A
2939.20.10	– – Chinin und seine Salze	0,0	A
2939.20.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
2939.30.00	– Coffein und seine Salze	0,0	A
2939.41.00	– – Ephedrin und seine Salze	0,0	A
2939.42.00	– – Pseudoephedrin (INN) und seine Salze	0,0	A
2939.43.00	– – Cathin (INN) und seine Salze	0,0	A
2939.44.00	– – Norephedrin und seine Salze	0,0	A
2939.49.00	– – andere	0,0	A
2939.51.00	– – Fenetyllin (INN) und seine Salze	0,0	A
2939.59.00	– – andere	0,0	A
2939.61.00	– – Ergometrin (INN) und seine Salze	0,0	A
2939.62.00	– – Ergotamin (INN) und seine Salze	0,0	A
2939.63.00	– – Lysergsäure und ihre Salze	0,0	A
2939.69.00	– – andere	0,0	A
2939.91.10	– – – Cocain und seine Derivate	0,0	A
2939.91.90	– – – andere	0,0	A
2939.99.10	– – – Nikotinsulfat	0,0	A
2939.99.90	– – – andere	0,0	A
2940.00.00	Chemisch reine Zucker, ausgenommen Saccharose, Lactose, Maltose, Glucose und Fructose (Lävulose); Zuckerether, Zuckeracetale und Zuckerester und ihre Salze, ausgenommen Erzeugnisse der Position 29.37, 29.38 oder 29.39	3,0	B5
2941.10.11	– – – nicht steril	10,0	B5
2941.10.19	– – – andere	10,0	B5
2941.10.20	– – Ampicillin und seine Salze	5,0	B5
2941.10.90	– – andere	0,0	A
2941.20.00	– Streptomycine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2941.30.00	– Tetracycline und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2941.40.00	– Chloramphenicol und seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2941.50.00	– Erythromycin und seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0,0	A
2941.90.00	– andere	0,0	A
2942.00.00	Andere organische Verbindungen	0,0	A
3001.20.00	– Auszüge aus Drüsen oder anderen Organen oder ihren Absonderungen	0,0	A
3001.90.00	– andere	0,0	A
3002.10.10	– – Plasmaproteinlösungen	0,0	A
3002.10.30	– – Antisera und immunologische Erzeugnisse, auch modifiziert oder in einem biotechnologischen Verfahren hergestellt	0,0	A
3002.10.40	– – Hämoglobinpulver	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3002.10.90	– – andere	0,0	A
3002.20.10	– – Tetanustoxoid	0,0	A
3002.20.20	– – Pertussis-, Masern-, Meningitis- oder Polioimpstoffe	0,0	A
3002.20.90	– – andere	0,0	A
3002.30.00	– Vaccine für die Veterinärmedizin	0,0	A
3002.90.00	– andere	0,0	A
3003.10.10	– – Amoxicillin (INN) oder seine Salze enthaltend	8,0	B7
3003.10.20	– – Ampicillin (INN) oder seine Salze enthaltend	8,0	B7
3003.10.90	– – andere	0,0	A
3003.20.00	– andere Antibiotika enthaltend	0,0	A
3003.31.00	– – Insulin enthaltend	0,0	A
3003.39.00	– – andere	0,0	A
3003.40.00	– Alkaloide oder ihre Derivate, jedoch weder Hormone noch andere Erzeugnisse der Position 29.37 noch Antibiotika enthaltend	0,0	A
3003.90.00	– andere	0,0	A
3004.10.15	– – – Penicillin G (ausgenommen Benzathin-Penicillin G), Phenoxymethylpenicillin oder Salze dieser Erzeugnisse enthaltend	5,0	B7
3004.10.16	– – – Ampicillin, Amoxycillin oder Salze dieser Erzeugnisse enthaltend, von der oral verabreichten Art	8,0	B7
3004.10.19	– – – andere	0,0	A
3004.10.21	– – – in Salbenform	0,0	A
3004.10.29	– – – andere	0,0	A
3004.20.10	– – Gentamycin, Lincomycin, Sulfamethoxazol oder ihre Derivate enthaltend, von der oral verabreichten Art oder in Salbenform	5,0	B7
3004.20.31	– – – von der oral verabreichten Art	5,0	B7
3004.20.32	– – – in Salbenform	5,0	B7
3004.20.39	– – – andere	0,0	A
3004.20.71	– – – von der oral verabreichten Art oder in Salbenform	5,0	B7
3004.20.79	– – – andere	0,0	A
3004.20.91	– – – von der oral verabreichten Art oder in Salbenform	0,0	A
3004.20.99	– – – andere	0,0	A
3004.31.00	– – Insulin enthaltend	0,0	A
3004.32.10	– – – Dexamethason oder seine Derivate enthaltend	5,0	B7
3004.32.40	– – – Hydrocortison-Natriumsuccinat oder Fluocinolonacetonid enthaltend	0,0	A
3004.32.90	– – – andere	0,0	A
3004.39.00	– – andere	0,0	A
3004.40.10	– – Morphin oder seine Derivate enthaltend, zur Injektion	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3004.40.20	– – Chininhydrochlorid oder Dihydrochininchlorid enthaltend, zur Injektion	0,0	A
3004.40.30	– – Chininsulfat oder -bisulfat enthaltend, von der oral verabreichten Art	0,0	A
3004.40.40	– – Chinin oder seine Salze oder andere Substanzen gegen Malaria enthaltend, ausgenommen Waren der Unterposition 3004.40.20 oder 3004.40.30	0,0	A
3004.40.50	– – Papaverin oder Berberin enthaltend, von der oral verabreichten Art	5,0	B7
3004.40.60	– – Theophyllin enthaltend, von der oral verabreichten Art	5,0	B7
3004.40.70	– – Atropinsulfat enthaltend	5,0	B7
3004.40.90	– – andere	0,0	A
3004.50.10	– – von der für Kinder geeigneten Art, in Sirupform	0,0	A
3004.50.21	– – – von der oral verabreichten Art	5,0	B5
3004.50.29	– – – andere	0,0	A
3004.50.91	– – – Vitamin A, B oder C enthaltend	0,0	A
3004.50.99	– – – andere	0,0	A
3004.90.10	– – auf dem transdermalen therapeutischen System beruhende Pflaster zur Behandlung von Krebs- oder Herzerkrankungen	0,0	A
3004.90.20	– – Sterilwasser für geschlossene Sterilwassersysteme für die Inhalation, pharmazeutische Qualität	0,0	A
3004.90.30	– – Antiseptika	0,0	A
3004.90.41	– – – Procainhydrochlorid enthaltend	5,0	B7
3004.90.49	– – – andere	0,0	A
3004.90.51	– – – Acetylsalicylsäure, Paracetamol oder Dipyron (INN) enthaltend, von der oral verabreichten Art	5,0	B7
3004.90.52	– – – Chlorpheniraminmaleat enthaltend	5,0	B7
3004.90.53	– – – Diclofenac enthaltend, von der oral verabreichten Art	5,0	B7
3004.90.54	– – – Piroxicam (INN) oder Ibuprofen enthaltend	0,0	A
3004.90.55	– – – andere, in Form eines Liniments	5,0	B7
3004.90.59	– – – andere	0,0	A
3004.90.61	– – – Artemisininin, Artesunat oder Chloroquin enthaltend	5,0	B7
3004.90.62	– – – Primaquin enthaltend	5,0	B7
3004.90.63	– – – – pflanzliche Arzneiwaren	5,0	B7
3004.90.69	– – – – andere	0,0	A
3004.90.71	– – – Piperazin oder Mebendazol (INN) enthaltend	5,0	B7
3004.90.72	– – – – pflanzliche Arzneiwaren	5,0	B7
3004.90.79	– – – – andere	0,0	A
3004.90.81	– – – Deferoxamin enthaltend, zur Injektion	0,0	A
3004.90.82	– – – Anti-HIV/AIDS-Arzneimittel	0,0	A
3004.90.89	– – – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3004.90.91	– – – Natriumchlorid oder Glucose enthaltend, zur Infusion	0,0	A
3004.90.92	– – – Sorbit oder Salbutamol enthaltend, zur Infusion	0,0	A
3004.90.93	– – – Sorbit oder Salbutamol enthaltend, in anderen Formen	5,0	B7
3004.90.94	– – – Cimetidin (INN) oder Ranitidin (INN) enthaltend, andere als zur Injektion	5,0	B7
3004.90.95	– – – Phenobarbital, Diazepam oder Chlorpromazin enthaltend, andere als zur Injektion oder Infusion	5,0	B7
3004.90.96	– – – Arzneiform Nasentropfen, Naphazolin, Xylometazolin oder Oxymetazolin enthaltend	5,0	B7
3004.90.98	– – – – pflanzliche Arzneiwaren	5,0	B7
3004.90.99	– – – – andere	0,0	A
3005.10.10	– – mit medikamentösen Stoffen imprägniert oder getränkt	7,0	B7
3005.10.90	– – andere	7,0	B7
3005.90.10	– – Binden	7,0	B7
3005.90.20	– – Gaze	7,0	B7
3005.90.90	– – andere	7,0	B7
3006.10.10	– – sterile resorbierbare Garne zu chirurgischen oder zahnärztlichen Zwecken; sterile Adhäsionsbarrieren zu chirurgischen oder zahnärztlichen Zwecken, auch resorbierbar	0,0	A
3006.10.90	– – andere	0,0	A
3006.20.00	– Reagenzien zum Bestimmen der Blutgruppen oder Blutfaktoren	0,0	A
3006.30.10	– – Bariumsulfat, von der oral verabreichten Art	7,0	B7
3006.30.20	– – Reagenzien mikrobiellen Ursprungs, von der für die veterinärbiologische Diagnostik geeigneten Art	0,0	A
3006.30.30	– – andere diagnostische Reagenzien mikrobiellen Ursprungs	0,0	A
3006.30.90	– – andere	0,0	A
3006.40.10	– – Zahnzement und andere Zahnfüllstoffe	0,0	A
3006.40.20	– – Zement zum Wiederherstellen von Knochen	0,0	A
3006.50.00	– Taschen und andere Behältnisse mit Apothekenausstattung für erste Hilfe	0,0	A
3006.60.00	– empfängnisverhütende chemische Zubereitungen auf der Grundlage von Hormonen, von anderen Erzeugnissen der Position 29.37 oder von Spermiziden	0,0	A
3006.70.00	– Zubereitungen in Form von Gelen, die in der Human- oder Veterinärmedizin als Gleitmittel für Körperteile bei chirurgischen Operationen oder medizinischen Untersuchungen oder als Kontaktmittel zwischen dem Körper und den medizinischen Geräten verwendet werden	0,0	A
3006.91.00	– – Vorrichtungen erkennbar zur Verwendung für Stomata	5,0	B7
3006.92.10	– – – von Arzneimitteln zur Behandlung von Krebs, HIV/AIDS oder anderen refraktären Erkrankungen	14,0	B10
3006.92.90	– – – andere	14,0	B10
3101.00.11	– – Ergänzungsdünger in flüssiger Form, chemisch unbehandelt	0,0	A
3101.00.12	– – andere, chemisch behandelt	0,0	A
3101.00.19	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3101.00.91	– – Ergänzungsdünger in flüssiger Form, chemisch unbehandelt	0,0	A
3101.00.92	– – andere, tierischen Ursprungs (ausgenommen Guano), chemisch behandelt	0,0	A
3101.00.99	– – andere	0,0	A
3102.10.00	– Harnstoff, auch in wässriger Lösung	0,0	A
3102.21.00	– – Ammoniumsulfat	0,0	A
3102.29.00	– – andere	0,0	A
3102.30.00	– Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter), auch in wässriger Lösung	3,0	A
3102.40.00	– Mischungen von Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter) und Calciumcarbonat oder anderen nicht düngenden anorganischen Stoffen	0,0	A
3102.50.00	– Natriumnitrat (Natronsalpeter)	0,0	A
3102.60.00	– Doppelsalze und Mischungen von Calciumnitrat (Kalksalpeter) und Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter)	0,0	A
3102.80.00	– Mischungen von Harnstoff und Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter) in wässriger oder ammoniakalischer Lösung	0,0	A
3102.90.00	– andere, einschließlich der in den vorhergehenden Unterpositionen nicht genannten Mischungen	0,0	A
3103.10.10	– – Futtermittelqualität	6,0	B7
3103.10.90	– – andere	6,0	B7
3103.90.10	– – Glühphosphatdüngemittel	6,0	B7
3103.90.90	– – andere	0,0	A
3104.20.00	– Kaliumchlorid	0,0	A
3104.30.00	– Kaliumsulfat	0,0	A
3104.90.00	– andere	0,0	A
3105.10.10	– – Superphosphate und Glühphosphatdüngemittel	6,0	B7
3105.10.20	– – Mineralische oder chemische Düngemittel, zwei oder drei der düngenden Stoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium enthaltend	6,0	B7
3105.10.90	– – andere	0,0	A
3105.20.00	– mineralische oder chemische Düngemittel, die drei düngenden Stoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium enthaltend	6,0	B7
3105.30.00	– Diammoniumhydrogenorthophosphat (Diammoniumphosphat)	0,0	A
3105.40.00	– Ammoniumdihydrogenorthophosphat (Monoammoniumphosphat), auch mit Diammoniumhydrogenorthophosphat (Diammoniumphosphat) gemischt	0,0	A
3105.51.00	– – Nitrate und Phosphate enthaltend	0,0	A
3105.59.00	– – andere	0,0	A
3105.60.00	– mineralische oder chemische Düngemittel, die beiden düngenden Stoffe Phosphor und Kalium enthaltend	0,0	A
3105.90.00	– andere	0,0	A
3201.10.00	– Quebrachoauszug	0,0	A
3201.20.00	– Mimosaauszug	0,0	A
3201.90.10	– – Gambir	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3201.90.90	– – andere	0,0	A
3202.10.00	– synthetische organische Gerbstoffe	0,0	A
3202.90.00	– andere	0,0	A
3203.00.10	– von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art	5,0	B7
3203.00.90	– andere	5,0	B7
3204.11.10	– – – roh	0,0	A
3204.11.90	– – – andere	0,0	A
3204.12.10	– – – Säurefarbstoffe	0,0	A
3204.12.90	– – – andere	0,0	A
3204.13.00	– – basische Farbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0,0	A
3204.14.00	– – Direktfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0,0	A
3204.15.00	– – Küpenfarbstoffe (einschließlich der in diesem Zustand als Pigmente verwendbaren) und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0,0	A
3204.16.00	– – Reaktivfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0,0	A
3204.17.00	– – Pigmente (organische) und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbmittel	0,0	A
3204.19.00	– – andere, einschließlich der Mischungen von Farbmitteln aus mehreren der Unterpositionen 3 204.11 bis 3 204.19	0,0	A
3204.20.00	– synthetische organische Erzeugnisse von der als fluoreszierende Aufheller verwendeten Art	0,0	A
3204.90.00	– andere	0,0	A
3205.00.00	Farblacke; Zubereitungen im Sinne der Anmerkung 3 zu diesem Kapitel auf der Grundlage von Farblacken	0,0	A
3206.11.10	– – – Pigmente	0,0	A
3206.11.90	– – – andere	0,0	A
3206.19.10	– – – Pigmente	0,0	A
3206.19.90	– – – andere	0,0	A
3206.20.10	– – Chromgelb, Chromgrün und Molybdatorange oder -rot auf der Grundlage von Chromverbindungen	0,0	A
3206.20.90	– – andere	0,0	A
3206.41.10	– – – Zubereitungen	0,0	A
3206.41.90	– – – andere	0,0	A
3206.42.10	– – – Zubereitungen	0,0	A
3206.42.90	– – – andere	0,0	A
3206.49.10	– – – Zubereitungen	0,0	A
3206.49.90	– – – andere	0,0	A
3206.50.10	– – Zubereitungen	0,0	A
3206.50.90	– – andere	0,0	A
3207.10.00	– zubereitete Pigmente, zubereitete Trübungsmittel, zubereitete Farben und ähnliche Zubereitungen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3207.20.10	– – Emailfritten	0,0	A
3207.20.90	– – andere	0,0	A
3207.30.00	– flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen	0,0	A
3207.40.00	– Glasfritte und anderes Glas in Form von Pulver, Granalien, Schuppen oder Flocken	0,0	A
3208.10.11	– – – von der für zahnärztliche Zwecke verwendeten Art	5,0	A
3208.10.19	– – – andere	10,0	B5
3208.10.90	– – andere	10,0	B5
3208.20.40	– – Antifouling-Beschichtungsstoff oder Korrosionsschutzfarbe zur Behandlung von Schiffskörpern	10,0	B5
3208.20.70	– – Lacke, von der für zahnärztliche Zwecke verwendeten Art	5,0	A
3208.20.90	– – andere	10,0	B5
3208.90.11	– – – von der für zahnärztliche Zwecke verwendeten Art	5,0	A
3208.90.19	– – – andere	10,0	B5
3208.90.21	– – – von der für zahnärztliche Zwecke verwendeten Art	5,0	A
3208.90.29	– – – andere	10,0	B5
3208.90.90	– – andere	10,0	B5
3209.10.10	– – Lacke	10,0	B5
3209.10.40	– – Lederfarben	5,0	B3
3209.10.50	– – Antifouling-Beschichtungsstoff oder Korrosionsschutzfarbe zur Behandlung von Schiffskörpern	10,0	B5
3209.10.90	– – andere	20,0	B5
3209.90.00	– andere	10,0	B5
3210.00.10	– Lacke	10,0	B5
3210.00.20	– Wasserfarben	0,0	A
3210.00.30	– zubereitete Wasserpigmentfarben von der für die Lederzurichtung verwendeten Art	5,0	B3
3210.00.50	– Polyurethan-Teer-Anstriche	20,0	B5
3210.00.91	– – Antifouling-Beschichtungsstoff oder Korrosionsschutzfarbe zur Behandlung von Schiffskörpern	10,0	B5
3210.00.99	– – andere	20,0	B5
3211.00.00	Zubereitete Sikkative	3,0	B3
3212.10.00	– Prägefolien	3,0	B3
3212.90.11	– – – Aluminiumpaste	3,0	B3
3212.90.13	– – – Bleiweiß, in Öl dispergiert	3,0	B3
3212.90.14	– – – andere, für Leder	3,0	B3
3212.90.19	– – – andere	3,0	B3
3212.90.21	– – – von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art	3,0	B3
3212.90.22	– – – andere, Farbstoffe	3,0	B3
3212.90.29	– – – andere	3,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3213.10.00	– Farben in Zusammenstellungen	5,0	B3
3213.90.00	– andere	5,0	B3
3214.10.00	– Glaserkitt, Harzzement und andere Kitte; Spachtelmassen für Anstreicherarbeiten	5,0	B7
3214.90.00	– andere	5,0	B7
3215.11.10	– – – UV-härtbare Tinten	5,0	B3
3215.11.90	– – – andere	5,0	B5
3215.19.00	– – andere	5,0	B5
3215.90.10	– – Kohlenstoffmasse von der zur Herstellung von Einmalkohlepapier verwendeten Art	7,0	B3
3215.90.60	– – Tinte und Tusche zum Schreiben sowie Tinte und Tusche zum Zeichnen	5,0	B5
3215.90.70	– – Tinte von der für Vervielfältigungsmaschinen der Position 84.72 geeigneten Art	7,0	B3
3215.90.90	– – andere	7,0	B3
3301.12.00	– – Süß- und Bitterorangenöl	5,0	B5
3301.13.00	– – Citronenöl	5,0	B5
3301.19.00	– – andere	5,0	B5
3301.24.00	– – Pfefferminzöl (*Mentha piperita*)	5,0	B5
3301.25.00	– – andere Minzenöle	5,0	B5
3301.29.00	– – andere	5,0	B5
3301.30.00	– Resinoide	5,0	B5
3301.90.10	– – destillierte aromatische Wässer und wässrige Lösungen ätherischer Öle, von der für medizinische Zwecke verwendeten Art	5,0	B5
3301.90.90	– – andere	5,0	B5
3302.10.10	– – alkoholhaltige Zubereitungen auf der Basis von Riechstoffen von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in flüssiger Form	10,0	B7
3302.10.20	– – alkoholhaltige Zubereitungen auf der Basis von Riechstoffen von der zum Herstellen von alkoholischen Getränken verwendeten Art, in anderen Formen	10,0	B7
3302.10.90	– – andere	5,0	B7
3302.90.00	– andere	5,0	B7
3303.00.00	Duftstoffe (Parfüms) und Duftwässer (Toilettewässer)	18,0	B7
3304.10.00	– Schminkmittel (Make-up) für die Lippen	22,0	B7
3304.20.00	– Schminkmittel (Make-up) für die Augen	25,0	B7
3304.30.00	– Zubereitungen zur Hand- oder Fußpflege	22,0	B7
3304.91.00	– – Puder, lose oder fest	25,0	B7
3304.99.20	– – – Akne-Cremes	10,0	B7
3304.99.30	– – – andere Gesichts- oder Hautcremes und -lotionen	20,0	B7
3304.99.90	– – – andere	20,0	B7
3305.10.10	– – mit antimykotischen Eigenschaften	15,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3305.10.90	– – andere	20,0	B7
3305.20.00	– Dauerwellmittel und Entkrausungsmittel (Zubereitungen zur Haardauerverformung)	18,0	B7
3305.30.00	– Haarlacke	18,0	B7
3305.90.00	– andere	20,0	B7
3306.10.10	– – prophylaktische Pasten oder Pulver	20,0	B7
3306.10.90	– – andere	20,0	B7
3306.20.00	– Garne zum Reinigen der Zahnzwischenräume (Zahnseide)	12,0	B7
3306.90.00	– andere	20,0	B7
3307.10.00	– zubereitete Rasiermittel (einschließlich Vor- und Nachbehandlungsmitteln)	22,0	B7
3307.20.00	– Körperdesodorierungs- und Antitranspirationsmittel	20,0	B7
3307.30.00	– parfümierte Badesalze und andere zubereitete Badezusätze	20,0	B7
3307.41.10	– – – Duftpulver (Weihrauch) von der für religiöse Zeremonien verwendeten Art	20,0	B7
3307.41.90	– – – andere	20,0	B7
3307.49.10	– – – Zubereitungen zum Parfümieren von Räumen, auch mit desinfizierenden Eigenschaften	20,0	B7
3307.49.90	– – – andere	20,0	B7
3307.90.10	– – zubereitete Körperpflegemittel für Tiere	20,0	B7
3307.90.30	– – parfümierte Papiere und Schminkpapiere oder parfümierte Tücher und Schminktücher	20,0	B7
3307.90.40	– – andere Riech- oder Schönheitsmittel, einschließlich Haarentfernungsmitteln	20,0	B7
3307.90.50	– – Lösungen für Kontaktlinsen oder künstliche Augen	15,0	B7
3307.90.90	– – andere	22,0	B7
3401.11.10	– – – Erzeugnisse zu medizinischen Zwecken	20,0	B7
3401.11.20	– – – Badeseife	20,0	B7
3401.11.30	– – – andere, aus Filz und Vliesstoff, mit Seife oder Reinigungsmitteln getränkt oder überzogen	20,0	B7
3401.11.90	– – – andere	20,0	B7
3401.19.10	– – – aus Filz und Vliesstoff, mit Seife oder Reinigungsmitteln getränkt oder überzogen	25,0	B7
3401.19.90	– – – andere	25,0	B7
3401.20.20	– – Seifenflocken	17,0	B7
3401.20.91	– – – von der für das Flotationsdeinking von Recyclingpapier verwendeten Art	22,0	B7
3401.20.99	– – – andere	22,0	B7
3401.30.00	– organische grenzflächenaktive Erzeugnisse und Zubereitungen zum Waschen der Haut, in Form einer Flüssigkeit oder Creme, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, auch ohne Gehalt an Seife	27,0	B7
3402.11.10	– – – sulfatierte Fettalkohole	7,0	B7
3402.11.40	– – – sulfoniertes Alkylbenzol	7,0	B7
3402.11.91	– – – – Netzmittel von der zur Herstellung von Herbiziden verwendeten Art	7,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3402.11.99	– – – – andere	7,0	B7
3402.12.10	– – – Netzmittel von der zur Herstellung von Herbiziden verwendeten Art	7,0	B7
3402.12.90	– – – andere	7,0	B7
3402.13.10	– – – hydroxyl-terminiertes Polybutadien	5,0	B5
3402.13.90	– – – andere	3,0	B5
3402.19.10	– – – von der zur Verwendung in Feuerlöschgemischen geeigneten Art	0,0	A
3402.19.90	– – – andere	7,0	B7
3402.20.11	– – – anionische grenzflächenaktive Zubereitungen	7,0	B7
3402.20.12	– – – zubereitete anionische Waschmittel und zubereitete anionische Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	10,0	B7
3402.20.13	– – – andere grenzflächenaktive Zubereitungen	7,0	B7
3402.20.19	– – – andere zubereitete Waschmittel und zubereitete Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	10,0	B7
3402.20.91	– – – anionische grenzflächenaktive Zubereitungen	7,0	B7
3402.20.92	– – – zubereitete anionische Waschmittel und zubereitete anionische Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	10,0	B7
3402.20.93	– – – andere grenzflächenaktive Zubereitungen	7,0	B7
3402.20.99	– – – andere zubereitete Waschmittel und zubereitete Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	10,0	B7
3402.90.11	– – – – Netzmittel	7,0	B7
3402.90.12	– – – – andere	7,0	B7
3402.90.13	– – – zubereitete anionische Waschmittel und zubereitete anionische Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	10,0	B7
3402.90.14	– – – – Netzmittel	7,0	B7
3402.90.15	– – – – andere	7,0	B7
3402.90.19	– – – andere zubereitete Waschmittel und zubereitete Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	10,0	B7
3402.90.91	– – – – Netzmittel	7,0	B7
3402.90.92	– – – – andere	7,0	B7
3402.90.93	– – – zubereitete anionische Waschmittel und zubereitete anionische Reinigungsmittel, einschließlich Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	7,0	B7
3402.90.94	– – – – Netzmittel	7,0	B7
3402.90.95	– – – – andere	7,0	B7
3402.90.99	– – – andere zubereitete Waschmittel und zubereitete Reinigungsmittel, einschließlich zubereiteten Bleich-, Reinigungs- und Fettentfernungsmitteln	7,0	B7
3403.11.11	– – – – Schmierölzubereitungen	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3403.11.19	– – – – andere	5,0	B5
3403.11.90	– – – andere	5,0	B5
3403.19.11	– – – – für Motoren für Luftfahrzeuge	5,0	B5
3403.19.12	– – – – andere Silikonöl enthaltende Zubereitungen	5,0	B5
3403.19.19	– – – – andere	17,0	B7
3403.19.90	– – – andere	10,0	B7
3403.91.11	– – – – Silikonöl enthaltende Zubereitungen	5,0	B5
3403.91.19	– – – – andere	5,0	B5
3403.91.90	– – – andere	5,0	B5
3403.99.11	– – – – für Motoren für Luftfahrzeuge	5,0	B5
3403.99.12	– – – – andere Silikonöl enthaltende Zubereitungen	5,0	B5
3403.99.19	– – – – andere	20,0	B7
3403.99.90	– – – andere	10,0	B7
3404.20.00	– Poly(oxyethylen)-Wachs (Polyethylenglycolwachs)	3,0	B5
3404.90.10	– – chemisch modifiziertes Montanwachs	3,0	B5
3404.90.90	– – andere	3,0	B5
3405.10.00	– Schuhcreme und ähnliche Schuh- oder Lederpflegemittel	20,0	B7
3405.20.00	– Möbel- und Bohnerwachs und ähnliche Zubereitungen	20,0	B7
3405.30.00	– Poliermittel für Karosserien und ähnliche Autopflegemittel, ausgenommen Poliermittel für Metall	20,0	B7
3405.40.10	– – Scheuerpasten und -pulver	15,0	B7
3405.40.90	– – andere	15,0	B7
3405.90.10	– – zum Polieren von Metall	20,0	B7
3405.90.90	– – andere	20,0	B7
3406.00.00	Kerzen (Lichte) aller Art und dergleichen	20,0	B7
3407.00.10	– Modelliermassen, auch zur Unterhaltung für Kinder	5,0	B5
3407.00.20	– zubereitetes „Dentalwachs“ oder „Zahnabdruckmassen“ in Zusammenstellungen, in Packungen für den Einzelverkauf oder in Tafeln, Hufeisenform, Stäben oder ähnlichen Formen	0,0	A
3407.00.30	– andere Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips	0,0	A
3501.10.00	– Casein	10,0	B5
3501.90.10	– – Caseinate und andere Caseinderivate	10,0	B5
3501.90.20	– – Caseinleime	10,0	B5
3502.11.00	– – getrocknet	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3502.19.00	– – andere	10,0	B5
3502.20.00	– Molkenproteine (Lactalbumin), einschließlich Konzentraten aus zwei oder mehr Molkenproteinen	10,0	B5
3502.90.00	– andere	10,0	B5
3503.00.11	– – Fischleime	10,0	B5
3503.00.19	– – andere	10,0	B5
3503.00.30	– Hausenblase	5,0	B3
3503.00.41	– – in Pulverform mit einer Gelierkraft von A-250 oder B-230 oder höher auf der Bloomskala	3,0	B5
3503.00.49	– – andere	5,0	B5
3504.00.00	Peptone und ihre Derivate; andere Eiweißstoffe und ihre Derivate, anderweitig weder genannt noch inbegriffen; Hautpulver, auch chromiert	5,0	B3
3505.10.10	– – Dextrine; lösliche oder geröstete Stärken	5,0	B3
3505.10.90	– – andere	5,0	B5
3505.20.00	– Leime	20,0	B5
3506.10.00	– zur Verwendung als Klebstoff geeignete Erzeugnisse aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	14,0	B5
3506.91.00	– – Klebstoffe auf der Grundlage von Polymeren der Positionen 39.01 bis 39.13 oder von Kautschuk	14,0	B5
3506.99.00	– – andere	14,0	B5
3507.10.00	– Lab und seine Konzentrate	3,0	B3
3507.90.00	– andere	3,0	B5
3601.00.00	Schießpulver	0,0	A
3602.00.00	Zubereitete Sprengstoffe, ausgenommen Schießpulver	0,0	A
3603.00.10	– Zündschnur-Halbfabrikate; Sprengkapseln, nicht verbunden; Zündschläuche	0,0	A
3603.00.20	– Sicherheitszündschnüre und Sprengzündschnüre	0,0	A
3603.00.90	– andere	0,0	A
3604.10.00	– Feuerwerkskörper	20,0	B10
3604.90.20	– – pyrotechnische Miniaturmunition und Zündplättchen für Spielzeug	20,0	B10
3604.90.30	– – Signalraketen und Raketen	0,0	A
3604.90.90	– – andere	0,0	A
3605.00.00	Zündhölzer, ausgenommen pyrotechnische Waren der Position 36.04	20,0	B7
3606.10.00	– flüssige Brennstoffe und brennbare Flüssiggase, in Behältnissen von der zum Auffüllen oder Wiederauffüllen von Feuerzeugen oder Anzündern verwendeten Art mit einem Fassungsvermögen von 300 cm^3 oder weniger	20,0	B7
3606.90.10	– – feste oder pastenförmige Brennstoffe, Hartspiritus und ähnliche zubereitete Brennstoffe	20,0	B7
3606.90.20	– – Zündsteine	20,0	B7
3606.90.30	– – andere Cer-Eisen und andere Zündmetall-Legierungen in jeder Form	20,0	B7
3606.90.40	– – Pech- und Harzfackeln, Kohlenanzünder und ähnliche Erzeugnisse	20,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3606.90.90	– – andere	20,0	B7
3701.10.00	– für Röntgenaufnahmen	0,0	A
3701.20.00	– Sofortbild-Planfilme	6,0	B5
3701.30.00	– andere Platten und Planfilme, bei denen mindestens eine Seite mehr als 255 mm misst	6,0	B3
3701.91.10	– – – von der für Zwecke des grafischen Gewerbes geeigneten Art	5,0	B5
3701.91.90	– – – andere	6,0	B5
3701.99.10	– – – von der für Zwecke des grafischen Gewerbes geeigneten Art	5,0	B5
3701.99.90	– – – andere	6,0	B5
3702.10.00	– für Röntgenaufnahmen	0,0	A
3702.31.00	– – für mehrfarbige Aufnahmen	5,0	B5
3702.32.00	– – andere, mit einer Silberhalogenid-Emulsion	5,0	B3
3702.39.00	– – andere	5,0	B3
3702.41.00	– – mit einer Breite von mehr als 610 mm und einer Länge von mehr als 200 m, für mehrfarbige Aufnahmen	3,0	A
3702.42.00	– – mit einer Breite von mehr als 610 mm und einer Länge von mehr als 200 m, ausgenommen für mehrfarbige Aufnahmen	3,0	A
3702.43.00	– – mit einer Breite von mehr als 610 mm und einer Länge von 200 m oder weniger	3,0	B3
3702.44.00	– – mit einer Breite von mehr als 105 mm bis 610 mm	3,0	A
3702.52.20	– – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	0,0	A
3702.52.90	– – – andere	3,0	B3
3702.53.00	– – mit einer Breite von mehr als 16 mm bis 35 mm und einer Länge von 30 m oder weniger, für Diapositive	3,0	B3
3702.54.40	– – – von der für medizinische, chirurgische, zahnärztliche oder tierärztliche Zwecke oder für Zwecke des grafischen Gewerbes geeigneten Art	0,0	A
3702.54.90	– – – andere	5,0	B3
3702.55.20	– – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	0,0	A
3702.55.50	– – – von der für medizinische, chirurgische, zahnärztliche oder tierärztliche Zwecke oder für Zwecke des grafischen Gewerbes geeigneten Art	0,0	A
3702.55.90	– – – andere	5,0	B5
3702.56.20	– – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	0,0	A
3702.56.90	– – – andere	5,0	B3
3702.96.10	– – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	0,0	A
3702.96.90	– – – andere	5,0	B3
3702.97.10	– – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	5,0	B3
3702.97.90	– – – andere	5,0	B3
3702.98.10	– – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3702.98.30	– – – andere, mit einer Länge von 120 m oder mehr	6,0	B5
3702.98.90	– – – andere	5,0	B3
3703.10.10	– – mit einer Breite von 1 000 mm oder weniger	6,0	A
3703.10.90	– – andere	6,0	B7
3703.20.00	– andere, für mehrfarbige Aufnahmen	6,0	B7
3703.90.00	– andere	6,0	B7
3704.00.10	– Röntgenplatten und Röntgenfilme	5,0	A
3704.00.90	– andere	6,0	A
3705.10.00	– für Offsetreproduktionen	3,0	A
3705.90.10	– – für Röntgenaufnahmen	5,0	A
3705.90.20	– – Mikrofilme	3,0	A
3705.90.90	– – andere	6,0	A
3706.10.10	– – Wochenschaufilme, Reisefilme, technische und wissenschaftliche Filme	5,0	A
3706.10.30	– – andere Dokumentarfilme	5,0	A
3706.10.40	– – andere, nur mit Tonaufzeichnung	5,0	A
3706.10.90	– – andere	5,0	A
3706.90.10	– – Wochenschaufilme, Reisefilme, technische und wissenschaftliche Filme	5,0	A
3706.90.30	– – andere Dokumentarfilme	5,0	A
3706.90.40	– – andere, nur mit Tonaufzeichnung	5,0	A
3706.90.90	– – andere	5,0	A
3707.10.00	– Emulsionen zum Sensibilisieren von Oberflächen	3,0	A
3707.90.10	– – Blitzmaterialien	3,0	A
3707.90.90	– – andere	3,0	B3
3801.10.00	– künstlicher Grafit	3,0	A
3801.20.00	– kolloider und halbkolloider Grafit	3,0	A
3801.30.00	– kohlenstoffhaltige Pasten für Elektroden und ähnliche Pasten für die Innenauskleidung von Öfen	3,0	A
3801.90.00	– andere	3,0	A
3802.10.00	– Aktivkohle	0,0	A
3802.90.10	– – aktivierter Bauxit	0,0	A
3802.90.20	– – aktivierte Tone und aktivierte Erden	0,0	A
3802.90.90	– – andere	0,0	A
3803.00.00	Tallöl, auch raffiniert	0,0	A
3804.00.10	– Sulfitablaugen	0,0	A
3804.00.90	– andere	0,0	A
3805.10.00	– Balsamterpentinöl, Holzterpentinöl und Sulfatterpentinöl	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3805.90.00	– andere	5,0	A
3806.10.00	– Kolofonium und Harzsäuren	5,0	A
3806.20.00	– Salze des Kolofoniums, der Harzsäuren oder der Derivate von Kolofonium oder von Harzsäuren, ausgenommen Salze von Kolofoniumaddukten	5,0	A
3806.30.10	– – in Blöcken	5,0	A
3806.30.90	– – andere	5,0	A
3806.90.10	– – Schmelzharze in Blöcken	5,0	A
3806.90.90	– – andere	5,0	A
3807.00.00	Holzteere; Holzteeröle; Holzkreosot; Holzgeist; pflanzliches Pech; Brauerpech und ähnliche Zubereitungen auf der Grundlage von Kolofonium, Harzsäuren oder pflanzlichem Pech	3,0	A
3808.50.10	– – Insektizide	3,0	A
3808.50.21	– – – in Druckgasbehältern	3,0	A
3808.50.29	– – – andere	3,0	A
3808.50.31	– – – in Druckgasbehältern	0,0	A
3808.50.39	– – – andere	0,0	A
3808.50.40	– – Keimhemmungsmittel	0,0	A
3808.50.50	– – Pflanzenwuchsregulatoren	0,0	A
3808.50.60	– – Desinfektionsmittel	0,0	A
3808.50.91	– – – Holzschutzmittel, andere Zubereitungen als Insektizide oder Fungizide enthaltende Oberflächenbeschichtungen	0,0	A
3808.50.99	– – – andere	0,0	A
3808.91.11	– – – – 2-(1-Methylpropyl)phenol-methylcarbamat) enthaltend	0,0	A
3808.91.19	– – – – andere	3,0	A
3808.91.20	– – – in Form von Mückenabwehrspiralen	5,0	A
3808.91.30	– – – in Form von Plättchen für Mückenstecker	5,0	A
3808.91.91	– – – – – mit Desodorierungsfunktion	3,0	A
3808.91.92	– – – – – andere	3,0	A
3808.91.93	– – – – – mit Desodorierungsfunktion	3,0	A
3808.91.99	– – – – – andere	3,0	A
3808.92.11	– – – – mit einem Gehalt an Validamycin von 3 % des Nettogewichts oder weniger	3,0	A
3808.92.19	– – – – andere	0,0	A
3808.92.90	– – – andere	3,0	A
3808.93.11	– – – – in Druckgasbehältern	0,0	A
3808.93.19	– – – – andere	0,0	A
3808.93.20	– – – Keimhemmungsmittel	0,0	A
3808.93.30	– – – Pflanzenwuchsregulatoren	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3808.94.10	– – – Mischungen aus Steinkohlenteersäure und -basen enthaltend	0,0	A
3808.94.20	– – – andere, in Druckgasbehältern	0,0	A
3808.94.90	– – – andere	0,0	A
3808.99.10	– – – Holzschutzmittel, Insektizide oder Fungizide enthaltend	0,0	A
3808.99.90	– – – andere	0,0	A
3809.10.00	– auf der Grundlage von Stärke oder Stärkederivaten	0,0	A
3809.91.10	– – – Weichmachungsmittel	5,0	B5
3809.91.90	– – – andere	0,0	A
3809.92.00	– – von der in der Papierindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art	0,0	A
3809.93.00	– – von der in der Lederindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art	0,0	A
3810.10.00	– Zubereitungen zum Abbeizen von Metallen; Pasten und Pulver zum Schweißen oder Löten, aus Metall und anderen Stoffen	3,0	A
3810.90.00	– andere	3,0	A
3811.11.00	– – auf der Grundlage von Bleiverbindungen	0,0	A
3811.19.00	– – andere	0,0	A
3811.21.10	– – – in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,0	A
3811.21.90	– – – andere	0,0	A
3811.29.00	– – andere	0,0	A
3811.90.10	– – Rostschutzmittel oder Korrosionsinhibitoren	0,0	A
3811.90.90	– – andere	0,0	A
3812.10.00	– zubereitete Vulkanisationsbeschleuniger	0,0	A
3812.20.00	– zusammengesetzte Weichmacher für Kautschuk oder Kunststoffe	0,0	A
3812.30.00	– zubereitete Antioxidationsmittel und andere zusammengesetzte Stabilisatoren für Kautschuk oder Kunststoffe	0,0	A
3813.00.00	Gemische und Ladungen für Feuerlöschgeräte; Feuerlöschgranaten und Feuerlöschbomben	0,0	A
3814.00.00	Zusammengesetzte organische Löse- und Verdünnungsmittel, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Zubereitungen zum Entfernen von Farben oder Lacken	3,0	A
3815.11.00	– – mit Nickel oder einer Nickelverbindung als aktiver Substanz	3,0	A
3815.12.00	– – mit Edelmetall oder einer Edelmetallverbindung als aktiver Substanz	3,0	A
3815.19.00	– – andere	3,0	A
3815.90.00	– andere	3,0	A
3816.00.10	– feuerfeste Zemente	5,0	B3
3816.00.90	– andere	5,0	B5
3817.00.00	Alkylbenzol-Gemische und Alkylnaphthalin-Gemische, ausgenommen Waren der Position 27.07 oder 29.02	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3818.00.00	Chemische Elemente, zur Verwendung in der Elektronik dotiert, in Scheiben, Plättchen oder ähnlichen Formen; chemische Verbindungen, zur Verwendung in der Elektronik dotiert	0,0	A
3819.00.00	Flüssigkeiten für hydraulische Bremsen und andere zubereitete Flüssigkeiten für hydraulische Kraftübertragung, kein Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien enthaltend oder mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von weniger als 70 GHT	3,0	A
3820.00.00	Zubereitete Gefrierschutzmittel und zubereitete Flüssigkeiten zum Enteisen	3,0	A
3821.00.10	– zubereitete Nährsubstrate zum Züchten von Mikroorganismen	0,0	A
3821.00.90	– andere	0,0	A
3822.00.10	– Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen aus Kunststoffen, mit Diagnostik- oder Laborreagenzien imprägniert oder getränkt	0,0	A
3822.00.20	– Pappen, Zellstoffwatte und Vlies aus Zellstofffasern, mit Diagnostik- oder Laborreagenzien imprägniert oder getränkt	0,0	A
3822.00.30	– Sterilisationsindikator-Klebebänder und -Streifen	0,0	A
3822.00.90	– andere	0,0	A
3823.11.00	– – Stearinsäure	7,0	A
3823.12.00	– – Ölsäure	7,0	A
3823.13.00	– – Tallölfettsäuren	10,0	B5
3823.19.10	– – – saure Öle aus der Raffination	10,0	B5
3823.19.90	– – – andere	10,0	B5
3823.70.10	– – in Form von Wachs	5,0	A
3823.70.90	– – andere	5,0	A
3824.10.00	– zubereitete Bindemittel für Gießereiformen oder -kerne	0,0	A
3824.30.00	– nicht gesinterte Metallcarbide, untereinander oder mit metallischen Bindemitteln gemischt	0,0	A
3824.40.00	– zubereitete Additive für Zement, Mörtel oder Beton	5,0	B5
3824.50.00	– Mörtel und Beton, nicht feuerfest	5,0	A
3824.60.00	– Sorbit, ausgenommen Waren der Unterposition 2 905.44	0,0	A
3824.71.10	– – – Transformatorenöle und Schalteröle mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von weniger als 70 GHT	5,0	A
3824.71.90	– – – andere	0,0	A
3824.72.00	– – Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan oder Dibromtetrafluorethan enthaltend	0,0	A
3824.73.00	– – teilhalogenierte Bromfluorkohlenwasserstoffe (HBFKW) enthaltend	0,0	A
3824.74.10	– – – Transformatorenöle und Schalteröle mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von weniger als 70 GHT	5,0	A
3824.74.90	– – – andere	0,0	A
3824.75.00	– – Tetrachlorkohlenstoff enthaltend	0,0	A
3824.76.00	– – 1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform) enthaltend	0,0	A
3824.77.00	– – Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3824.78.00	– – perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) oder teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend, jedoch keine perhalogenierten Chlorfluorkohlenstoffe (CFK) oder teilhalogenierte Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW) enthaltend	0,0	A
3824.79.00	– – andere	0,0	A
3824.81.00	– – Oxiran (Ethylenoxid) enthaltend	0,0	A
3824.82.00	– – polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT) oder polybromierte Biphenyle (PBB) enthaltend	0,0	A
3824.83.00	– – Tris(2,3-Dibrompropyl)phosphat enthaltend	0,0	A
3824.90.10	– – Tintenentferner, Korrekturlacke für Dauerschablonen, andere Korrekturflüssigkeiten sowie Korrekturbänder (ausgenommen solche der Position 96.12), in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
3824.90.30	– – Kopierpasten auf der Grundlage von Gelatine, lose gestellt oder gebrauchsfertig (z. B. auf Unterlagen aus Papier oder Textilien)	0,0	A
3824.90.40	– – zusammengesetzte anorganische Lösemittel	0,0	A
3824.90.50	– – Acetonöl	0,0	A
3824.90.60	– – chemische Zubereitungen, Mononatriumglutamat enthaltend	15,0	B5
3824.90.70	– – andere chemische Zubereitungen, von der zur Herstellung eines Lebensmittels verwendeten Art	5,0	B5
3824.90.91	– – – Naphtensäuren, ihre wasserunlöslichen Salze und ihre Ester	0,0	A
3824.90.99	– – – andere	0,0	A
3825.10.00	– Siedlungsabfälle	20,0	B10
3825.20.00	– Klärschlamm	20,0	B10
3825.30.10	– – Spritzen, Nadeln, Kanülen und dergleichen	20,0	B10
3825.30.90	– – andere	20,0	B10
3825.41.00	– – halogeniert	20,0	B10
3825.49.00	– – andere	20,0	B10
3825.50.00	– Abfälle von flüssigen Abbeizmitteln für Metalle, Hydraulikflüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten und Gefrierschutzflüssigkeiten	20,0	B10
3825.61.00	– – überwiegend organische Bestandteile enthaltend	20,0	B10
3825.69.00	– – andere	20,0	B10
3825.90.00	– andere	20,0	B10
3826.00.10	– Kokosmethylester (CME)	0,0	A
3826.00.90	– andere	0,0	A
3901.10.12	– – – lineares Polyethylen geringer Dichte (LLDPE)	0,0	A
3901.10.19	– – – andere	0,0	A
3901.10.92	– – – lineares Polyethylen geringer Dichte (LLDPE)	0,0	A
3901.10.99	– – – andere	0,0	A
3901.20.00	– Polyethylen mit einer Dichte von 0,94 oder mehr	0,0	A
3901.30.00	– Ethylen-Vinylacetat-Copolymere	0,0	A
3901.90.40	– – in Dispersion	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3901.90.90	– – andere	0,0	A
3902.10.30	– – in Dispersion	0,0	A
3902.10.90	– – andere	0,0	A
3902.20.00	– Polyisobutylen	0,0	A
3902.30.30	– – in Form von Flüssigkeiten oder Pasten	0,0	A
3902.30.90	– – andere	0,0	A
3902.90.10	– – chloriertes Polypropylen, von der für die Verwendung in Druckfarbenzubereitungen geeigneten Art	0,0	A
3902.90.90	– – andere	0,0	A
3903.11.10	– – – Granulat	3,0	A
3903.11.90	– – – andere	5,0	A
3903.19.10	– – – in Dispersion	5,0	A
3903.19.21	– – – – hochschlagfestes Polystyrol (HIPS)	3,0	A
3903.19.29	– – – – andere	3,0	A
3903.19.91	– – – – hochschlagfestes Polystyrol (HIPS)	5,0	A
3903.19.99	– – – – andere	5,0	A
3903.20.40	– – in wässriger Dispersion	10,0	B3
3903.20.50	– – in nicht wässriger Dispersion	5,0	A
3903.20.90	– – andere	5,0	A
3903.30.40	– – in wässriger Dispersion	8,0	B3
3903.30.50	– – in nicht wässriger Dispersion	5,0	A
3903.30.60	– – Granulat	3,0	A
3903.30.90	– – andere	5,0	A
3903.90.30	– – in Dispersion	5,0	A
3903.90.91	– – – hochschlagfestes Polystyrol (HIPS)	5,0	A
3903.90.99	– – – andere	5,0	A
3904.10.10	– – Suspensions-Homopolymere	5,0	A
3904.10.91	– – – Granulat	10,0	B3
3904.10.92	– – – Pulver	5,0	A
3904.10.99	– – – andere	0,0	A
3904.21.10	– – – Granulat	8,0	B3
3904.21.20	– – – Pulver	7,0	B3
3904.21.90	– – – andere	0,0	A
3904.22.10	– – – in Dispersion	0,0	A
3904.22.20	– – – Granulat	8,0	B3
3904.22.30	– – – Pulver	7,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3904.22.90	– – – andere	0,0	A
3904.30.10	– – Granulat	5,0	A
3904.30.20	– – Pulver	3,0	A
3904.30.90	– – andere	0,0	A
3904.40.10	– – Granulat	5,0	A
3904.40.20	– – Pulver	3,0	A
3904.40.90	– – andere	0,0	A
3904.50.40	– – in Dispersion	0,0	A
3904.50.50	– – Granulat	5,0	A
3904.50.60	– – Pulver	3,0	A
3904.50.90	– – andere	0,0	A
3904.61.10	– – – Granulat	5,0	A
3904.61.20	– – – Pulver	3,0	A
3904.61.90	– – – andere	0,0	A
3904.69.30	– – – in Dispersion	0,0	A
3904.69.40	– – – Granulat	5,0	A
3904.69.50	– – – Pulver	3,0	A
3904.69.90	– – – andere	0,0	A
3904.90.30	– – in Dispersion	0,0	A
3904.90.40	– – Granulat	5,0	A
3904.90.50	– – Pulver	3,0	A
3904.90.90	– – andere	0,0	A
3905.12.00	– – in wässriger Dispersion	5,0	A
3905.19.10	– – – in Form von Flüssigkeiten oder Pasten	5,0	A
3905.19.90	– – – andere	0,0	A
3905.21.00	– – in wässriger Dispersion	10,0	B3
3905.29.00	– – andere	5,0	B3
3905.30.10	– – in Dispersion	5,0	A
3905.30.90	– – andere	5,0	A
3905.91.10	– – – in Dispersion	5,0	A
3905.91.90	– – – andere	5,0	A
3905.99.10	– – – in wässriger Dispersion	10,0	B3
3905.99.20	– – – in nicht wässriger Dispersion	5,0	A
3905.99.90	– – – andere	0,0	A
3906.10.10	– – in Dispersion	5,0	A
3906.10.90	– – andere	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3906.90.20	– – in Dispersion	5,0	B5
3906.90.92	– – – Natriumpolyacrylat	0,0	A
3906.90.99	– – – andere	5,0	B5
3907.10.00	– Polyacetale	0,0	A
3907.20.10	– – Polytetramethylenetherglykol	0,0	A
3907.20.90	– – andere	0,0	A
3907.30.20	– – von der für Zwecke der Beschichtung verwendeten Art, in Pulverform	3,0	A
3907.30.30	– – in Form von Flüssigkeiten oder Pasten	0,0	A
3907.30.90	– – andere	0,0	A
3907.40.00	– Polycarbonate	0,0	A
3907.50.10	– – in Form von Flüssigkeiten oder Pasten	3,0	A
3907.50.90	– – andere	0,0	A
3907.60.10	– – in Dispersion	0,0	A
3907.60.20	– – Granulat	5,0	A
3907.60.90	– – andere	0,0	A
3907.70.00	– Poly(milchsäure)	0,0	A
3907.91.20	– – – in Form von Granulat	0,0	A
3907.91.30	– – – in Form von Flüssigkeiten oder Pasten	3,0	A
3907.91.90	– – – andere	0,0	A
3907.99.40	– – – von der für Zwecke der Beschichtung verwendeten Art, in Pulverform	3,0	A
3907.99.90	– – – andere	0,0	A
3908.10.10	– – Polyamid-6	0,0	A
3908.10.90	– – andere	0,0	A
3908.90.00	– andere	0,0	A
3909.10.10	– – Formmassen	3,0	A
3909.10.90	– – andere	3,0	A
3909.20.10	– – Formmassen	3,0	A
3909.20.90	– – andere	3,0	A
3909.30.10	– – Formmassen	3,0	A
3909.30.91	– – – Glyoxal-mono-urein-Harz	0,0	A
3909.30.99	– – – andere	0,0	A
3909.40.10	– – Formmassen, ausgenommen Phenol-Formaldehyd	3,0	A
3909.40.90	– – andere	3,0	A
3909.50.00	– Polyurethane	0,0	A
3910.00.20	– in Dispersion oder in Lösung	0,0	A
3910.00.90	– andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3911.10.00	– Petroleumharze, Cumaronharze, Indenharze oder Cumaron-Inden-Harze und Polyterpene	0,0	A
3911.90.00	– andere	0,0	A
3912.11.00	– – nicht weich gemacht	0,0	A
3912.12.00	– – weich gemacht	0,0	A
3912.20.11	– – – Nitrocellulose-Halbfabrikat auf Wasserbasis	0,0	A
3912.20.19	– – – andere	0,0	A
3912.20.20	– – weich gemacht	0,0	A
3912.31.00	– – Carboxymethylcellulose und ihre Salze	0,0	A
3912.39.00	– – andere	0,0	A
3912.90.20	– – Granulat	0,0	A
3912.90.90	– – andere	0,0	A
3913.10.00	– Alginsäure, ihre Salze und Ester	0,0	A
3913.90.10	– – gehärtete Eiweißstoffe	0,0	A
3913.90.20	– – chemische Derivate des Naturkautschuks	0,0	A
3913.90.30	– – Polymere auf Stärkebasis	0,0	A
3913.90.90	– – andere	0,0	A
3914.00.00	Ionenaustauscher auf der Grundlage von Polymeren der Positionen 39.01 bis 39.13, in Primärformen	0,0	A
3915.10.10	– – aus weichem Zellkunststoff	10,0	B3
3915.10.90	– – andere	10,0	B3
3915.20.10	– – aus weichem Zellkunststoff	10,0	B3
3915.20.90	– – andere	10,0	B3
3915.30.10	– – aus weichem Zellkunststoff	10,0	B3
3915.30.90	– – andere	10,0	B3
3915.90.00	– aus anderen Kunststoffen	10,0	B5
3916.10.10	– – Monofile	5,0	A
3916.10.20	– – Stäbe, Stangen und Profile	10,0	B3
3916.20.10	– – Monofile	5,0	A
3916.20.20	– – Stäbe, Stangen und Profile	10,0	B3
3916.90.41	– – – Monofile	5,0	A
3916.90.49	– – – andere	10,0	B3
3916.90.50	– – aus Vulkanfiber	10,0	B3
3916.90.60	– – aus chemischen Derivaten des Naturkautschuks	10,0	B3
3916.90.91	– – – Monofile	5,0	A
3916.90.99	– – – andere	10,0	B5
3917.10.10	– – aus gehärteten Eiweißstoffen	10,0	B3
3917.10.90	– – andere	10,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3917.21.00	– – aus Polymeren des Ethylens	12,0	B3
3917.22.00	– – aus Polymeren des Propylens	12,0	B3
3917.23.00	– – aus Polymeren des Vinylchlorids	17,0	B5
3917.29.00	– – aus anderen Kunststoffen	17,0	B5
3917.31.00	– – biegsame Rohre und Schläuche, die einem Druck von 27,6 MPa oder mehr standhalten	12,0	B3
3917.32.10	– – – Wurst- und Schinkenhüllen	10,0	B3
3917.32.90	– – – andere	17,0	B5
3917.33.00	– – andere, weder mit anderen Stoffen verstärkt noch in Verbindung mit anderen Stoffen, mit Formstücken, Verschlussstücken oder Verbindungsstücken	17,0	B5
3917.39.00	– – andere	15,0	B3
3917.40.00	– Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	15,0	B5
3918.10.11	– – – Fliesen	27,0	B5
3918.10.19	– – – andere	27,0	B5
3918.10.90	– – andere	27,0	B5
3918.90.11	– – – Fliesen aus Polyethylen	27,0	B5
3918.90.13	– – – andere, aus Polyethylen	27,0	B5
3918.90.14	– – – aus chemischen Derivaten des Naturkautschuks	27,0	B5
3918.90.19	– – – andere	27,0	B5
3918.90.91	– – – aus Polyethylen	27,0	B5
3918.90.92	– – – aus chemischen Derivaten des Naturkautschuks	27,0	B5
3918.90.99	– – – andere	27,0	B5
3919.10.10	– – aus Polymeren des Vinylchlorids	12,0	B3
3919.10.20	– – aus Polyethylen	12,0	B3
3919.10.90	– – andere	12,0	B5
3919.90.10	– – aus Polymeren des Vinylchlorids	12,0	B3
3919.90.20	– – aus gehärteten Eiweißstoffen	12,0	B3
3919.90.90	– – andere	12,0	B5
3920.10.00	– aus Polymeren des Ethylens	7,0	B3
3920.20.10	– – Folien aus biaxialorientiertem Polypropylen (BOPP)	5,0	B3
3920.20.90	– – andere	7,0	B3
3920.30.10	– – von der durch Schmelzen als Klebstoff verwendeten Art	8,0	B3
3920.30.20	– – Platten aus Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) von der bei der Herstellung von Kühlschränken verwendeten Art	5,0	B3
3920.30.90	– – andere	8,0	B3
3920.43.00	– – mit einem Gehalt an Weichmachern von 6 GHT oder mehr	7,0	B3
3920.49.00	– – andere	7,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3920.51.00	– – aus Poly(methylmethacrylat)	8,0	B3
3920.59.00	– – andere	8,0	B3
3920.61.10	– – – Tafeln und Platten	8,0	B3
3920.61.90	– – – andere	8,0	B3
3920.62.00	– – aus Poly(ethylenterephthalat)	8,0	B3
3920.63.00	– – aus ungesättigten Polyestern	8,0	B3
3920.69.00	– – aus anderen Polyestern	8,0	B3
3920.71.10	– – – Zellglasfolie	8,0	B3
3920.71.90	– – – andere	8,0	B3
3920.73.00	– – aus Celluloseacetat	8,0	B3
3920.79.10	– – – aus Nitrocellulose (Schießbaumwolle)	8,0	B3
3920.79.90	– – – andere	8,0	B3
3920.91.10	– – – Folie von der in Sicherheitsglas verwendeten Art, mit einer Dicke von mehr als 0,38 mm bis 0,76 mm und einer Breite von 2 m oder weniger	3,0	A
3920.91.90	– – – andere	3,0	B3
3920.92.10	– – – aus Polyamid-6	8,0	B3
3920.92.90	– – – andere	8,0	B3
3920.93.00	– – aus Aminoharzen	8,0	B3
3920.94.10	– – – Platten aus Phenol-Formaldehyd (Bakelit)	8,0	B3
3920.94.90	– – – andere	8,0	B3
3920.99.10	– – – aus gehärteten Eiweißstoffen oder chemischen Derivaten des Naturkautschuks	8,0	B3
3920.99.90	– – – andere	8,0	B3
3921.11.20	– – – starr	8,0	B3
3921.11.90	– – – andere	8,0	B3
3921.12.00	– – aus Polymeren des Vinylchlorids	7,0	B3
3921.13.10	– – – starr	8,0	B3
3921.13.90	– – – andere	8,0	B3
3921.14.20	– – – starr	8,0	B3
3921.14.90	– – – andere	8,0	B3
3921.19.20	– – – starr	7,0	B3
3921.19.90	– – – andere	7,0	B3
3921.90.10	– – aus Vulkanfiber	7,0	B3
3921.90.20	– – aus gehärteten Eiweißstoffen	7,0	B3
3921.90.30	– – aus chemischen Derivaten des Naturkautschuks	7,0	B3
3921.90.90	– – andere	7,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3922.10.10	– – Badewannen	25,0	B5
3922.10.90	– – andere	25,0	B5
3922.20.00	– Klosettsitze und -deckel	25,0	B5
3922.90.11	– – – Teile von Spülkästen	25,0	B5
3922.90.12	– – – Spülkästen, mit den zugehörigen Mechanismen ausgerüstet	25,0	B5
3922.90.19	– – – andere	25,0	B5
3922.90.90	– – andere	25,0	B5
3923.10.10	– – Hüllen für Filme, Bänder und optische Speicherplatten	12,0	B3
3923.10.90	– – andere	10,0	B3
3923.21.11	– – – – mit einer Breite von 315 mm oder mehr und einer Länge von 410 mm oder mehr, mit versiegelter Tülle	17,0	B5
3923.21.19	– – – – andere	17,0	B5
3923.21.91	– – – – aseptische Beutel, nicht aluminiumverstärkt (ausgenommen sterilisierfähige Beutel), mit einer Breite von 315 mm oder mehr und einer Länge von 410 mm oder mehr, mit versiegelter Tülle	15,0	B3
3923.21.99	– – – – andere	15,0	B5
3923.29.10	– – – aseptische Beutel, auch aluminiumverstärkt (ausgenommen sterilisierfähige Beutel), mit einer Breite von 315 mm oder mehr und einer Länge von 410 mm oder mehr, mit versiegelter Tülle	17,0	B5
3923.29.90	– – – andere	15,0	B3
3923.30.20	– – mehrschichtige glasfaserverstärkte Kraftstoffbehälter	5,0	B3
3923.30.90	– – andere	15,0	B5
3923.40.10	– – zur Verwendung mit den Maschinen der Position 84.44, 84.45 oder 84.48 geeignet	5,0	A
3923.40.90	– – andere	5,0	A
3923.50.00	– Stöpsel, Deckel, Kapseln und andere Verschlüsse	5,0	B3
3923.90.10	– – Zahnpastatuben	10,0	B3
3923.90.90	– – andere	18,0	B5
3924.10.00	– Geschirr und andere Artikel für den Tisch- oder Küchengebrauch	27,0	B5
3924.90.10	– – Bettpfannen, Urinflaschen oder Nachtgeschirr	27,0	B5
3924.90.90	– – andere	27,0	B5
3925.10.00	– Sammelbehälter, Tanks, Bottiche und ähnliche Behälter, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	25,0	B5
3925.20.00	– Tore, Türen, Fenster, und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwellen	27,0	B5
3925.30.00	– Fensterläden, Jalousien (einschließlich Jalousetten) und ähnliche Waren und Teile davon	27,0	B5
3925.90.00	– andere	20,0	B5
3926.10.00	– Büro- oder Schulartikel	20,0	B5
3926.20.60	– – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen, Strahlung oder Flammen	10,0	B3
3926.20.90	– – andere	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
3926.30.00	– Beschläge für Möbel, Karosserien und dergleichen	20,0	B7
3926.40.00	– Statuetten und andere Ziergegenstände	20,0	B5
3926.90.10	– – Schwimmer für Fischernetze	18,0	B5
3926.90.20	– – Klappfächer und starre Fächer, Rahmen und Griffe dafür sowie Teile dieser Rahmen und Griffe	18,0	B5
3926.90.32	– – – Kunststoffformen mit Zahnprothesenabdrücken	10,0	B3
3926.90.39	– – – andere	5,0	B3
3926.90.41	– – – Polizeischilde	5,0	B3
3926.90.42	– – – Schutzmasken für Schweißarbeiten und ähnliche Arbeiten	10,0	B3
3926.90.44	– – – Sprungkissen für die Rettung von Personen, die aus großer Höhe fallen	10,0	B3
3926.90.49	– – – andere	10,0	B3
3926.90.53	– – – Förderbänder und Treibriemen	10,0	B3
3926.90.55	– – – „T"-Clip-Verbinder und Bunch-Verbindungsblöcke aus Kunststoff für Sprengzünder	10,0	B3
3926.90.59	– – – andere	10,0	B5
3926.90.60	– – Futtertröge für Geflügel	14,0	B3
3926.90.70	– – Miederwaren für Kleider und Bekleidungszubehör	15,0	B3
3926.90.81	– – – Schuhleisten	0,0	A
3926.90.82	– – – Rosenkränze	14,0	B3
3926.90.89	– – – andere	14,0	B3
3926.90.91	– – – von der für die Getreidelagerung verwendeten Art	15,0	B3
3926.90.92	– – – leere Kapseln für Arzneiwaren	10,0	B3
3926.90.99	– – – andere	14,0	B5
4001.10.11	– – – zentrifugiertes Konzentrat	0,0	A
4001.10.19	– – – andere	0,0	A
4001.10.21	– – – zentrifugiertes Konzentrat	0,0	A
4001.10.29	– – – andere	0,0	A
4001.21.10	– – – Qualitätsklasse RSS 1	3,0	A
4001.21.20	– – – Qualitätsklasse RSS 2	3,0	A
4001.21.30	– – – Qualitätsklasse RSS 3	3,0	A
4001.21.40	– – – Qualitätsklasse RSS 4	3,0	A
4001.21.50	– – – Qualitätsklasse RSS 5	3,0	A
4001.21.90	– – – andere	3,0	A
4001.22.10	– – – TSNR 10	3,0	A
4001.22.20	– – – TSNR 20	3,0	A
4001.22.30	– – – TSNR L	3,0	A
4001.22.40	– – – TSNR CV	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4001.22.50	– – – TSNR GP	3,0	A
4001.22.90	– – – andere	3,0	A
4001.29.10	– – – luftgetrocknete Kautschukblätter (ADS)	3,0	A
4001.29.20	– – – Latex-Crepe	3,0	A
4001.29.30	– – – Sohlen-Crepe	3,0	A
4001.29.40	– – – wieder ausgewalzter Crepe (Remill), einschließlich Flat Bark Crepe (dicker, dunkler Crepe aus Abfallkautschuk)	3,0	A
4001.29.50	– – – anderer Crepe	3,0	A
4001.29.60	– – – SP-Kautschuk	3,0	A
4001.29.70	– – – Skim-Kautschuk	3,0	A
4001.29.80	– – – Kautschukabfälle (am Baum (tree scrap), am Boden (earth scrap) oder beim Räuchern (smoked scrap) geronnen) und in Sammelbehältern geronnene Koagulate (cup lump)	3,0	A
4001.29.91	– – – – in Primärformen	3,0	A
4001.29.99	– – – – andere	3,0	A
4001.30.11	– – – in Primärformen	3,0	A
4001.30.19	– – – andere	3,0	A
4001.30.91	– – – in Primärformen	3,0	A
4001.30.99	– – – andere	3,0	A
4002.11.00	– – Latex	0,0	A
4002.19.10	– – – in Primärformen oder nicht vulkanisiert und nicht vermischt in Platten, Blättern oder Streifen	0,0	A
4002.19.90	– – – andere	0,0	A
4002.20.10	– – in Primärformen	0,0	A
4002.20.90	– – andere	0,0	A
4002.31.10	– – – nicht vulkanisiert und nicht vermischt, in Platten, Blättern oder Streifen	0,0	A
4002.31.90	– – – andere	0,0	A
4002.39.10	– – – nicht vulkanisiert und nicht vermischt, in Platten, Blättern oder Streifen	0,0	A
4002.39.90	– – – andere	0,0	A
4002.41.00	– – Latex	0,0	A
4002.49.10	– – – in Primärformen	0,0	A
4002.49.90	– – – andere	0,0	A
4002.51.00	– – Latex	0,0	A
4002.59.10	– – – in Primärformen	0,0	A
4002.59.90	– – – andere	0,0	A
4002.60.10	– – in Primärformen	0,0	A
4002.60.90	– – andere	0,0	A
4002.70.10	– – in Primärformen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4002.70.90	– – andere	0,0	A
4002.80.10	– – Mischungen von Latex von Naturkautschuk mit Latex von synthetischem Kautschuk	3,0	A
4002.80.90	– – andere	3,0	A
4002.91.00	– – Latex	0,0	A
4002.99.20	– – – in Primärformen oder nicht vulkanisiert und nicht vermischt in Platten, Blättern oder Streifen	3,0	A
4002.99.90	– – – andere	3,0	B3
4003.00.00	Regenerierter Kautschuk in Primärformen oder in Platten, Blättern oder Streifen	0,0	A
4004.00.00	Abfälle, Bruch und Schnitzel von Weichkautschuk, auch zu Pulver oder Granulat zerkleinert	3,0	A
4005.10.10	– – aus natürlichen Kautschukarten	5,0	A
4005.10.90	– – andere	5,0	A
4005.20.00	– Lösungen; Dispersionen, ausgenommen solche der Unterposition 4 005.10	5,0	A
4005.91.10	– – – aus natürlichen Kautschukarten	5,0	A
4005.91.90	– – – andere	5,0	A
4005.99.10	– – – Latex	5,0	A
4005.99.90	– – – andere	5,0	A
4006.10.00	– Rohlaufprofile	3,0	A
4006.90.10	– – aus natürlichen Kautschukarten	3,0	A
4006.90.90	– – andere	3,0	A
4007.00.00	Fäden und Schnüre, aus vulkanisiertem Kautschuk	5,0	A
4008.11.10	– – – mit einer Dicke von mehr als 5 mm, einseitig mit Textilgewebe kaschiert	3,0	A
4008.11.20	– – – andere, Bodenfliesen und Wandfliesen	3,0	A
4008.11.90	– – – andere	3,0	A
4008.19.00	– – andere	3,0	A
4008.21.10	– – – mit einer Dicke von mehr als 5 mm, einseitig mit Textilgewebe kaschiert	3,0	A
4008.21.20	– – – andere, Bodenfliesen und Wandfliesen	3,0	A
4008.21.90	– – – andere	3,0	A
4008.29.00	– – andere	3,0	A
4009.11.00	– – ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	3,0	A
4009.12.10	– – – Saug- und Förderschläuche für Bergbauschlamm	3,0	A
4009.12.90	– – – andere	3,0	A
4009.21.10	– – – Saug- und Förderschläuche für Bergbauschlamm	3,0	A
4009.21.90	– – – andere	3,0	A
4009.22.10	– – – Saug- und Förderschläuche für Bergbauschlamm	3,0	A
4009.22.90	– – – andere	3,0	A
4009.31.10	– – – Saug- und Förderschläuche für Bergbauschlamm	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4009.31.91	– – – – Kraftstoff-, Heizungs- und Wasserschläuche, von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.11 verwendeten Art	3,0	A
4009.31.99	– – – – andere	3,0	A
4009.32.10	– – – Saug- und Förderschläuche für Bergbauschlamm	3,0	A
4009.32.90	– – – andere	3,0	A
4009.41.00	– – ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	3,0	A
4009.42.10	– – – Saug- und Förderschläuche für Bergbauschlamm	3,0	A
4009.42.90	– – – andere	3,0	B3
4010.11.00	– – nur mit Metall verstärkt	5,0	A
4010.12.00	– – nur mit textilen Spinnstoffen verstärkt	5,0	A
4010.19.00	– – andere	5,0	B3
4010.31.00	– – endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 60 cm bis 180 cm	15,0	B5
4010.32.00	– – endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), ausgenommen V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 60 cm bis 180 cm	15,0	B5
4010.33.00	– – endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 180 cm bis 240 cm	15,0	B5
4010.34.00	– – endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), ausgenommen V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 180 cm bis 240 cm	15,0	B5
4010.35.00	– – endlose Synchrontreibriemen (Zahnriemen) mit einem äußeren Umfang von mehr als 60 cm bis 150 cm	5,0	A
4010.36.00	– – endlose Synchrontreibriemen (Zahnriemen) mit einem äußeren Umfang von mehr als 150 cm bis 198 cm	5,0	A
4010.39.00	– – andere	5,0	B3
4011.10.00	– von der für Personenkraftwagen (einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen) verwendeten Art	25,0	B7
4011.20.10	– – mit einer Breite von 450 mm oder weniger	25,0	B10
4011.20.90	– – andere	10,0	B10
4011.30.00	– von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
4011.40.00	– von der für Motorräder und Motorroller verwendeten Art	35,0	B7
4011.50.00	– von der für Fahrräder verwendeten Art	35,0	B10
4011.61.10	– – – von der für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen der Position 87.01 oder land- und forstwirtschaftliche Maschinen der Position 84.29 oder 84.30 verwendeten Art	15,0	B7
4011.61.90	– – – andere	20,0	B7
4011.62.10	– – – von der für Zugmaschinen und Fahrzeuge der Position 8429 oder 8430, Gabelstapler oder andere Maschinen und Fahrzeuge für die industrielle Nutzung verwendeten Art	15,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4011.62.90	– – – andere	20,0	B7
4011.63.10	– – – von der für Zugmaschinen und Fahrzeuge der Position 8429 oder 8430, Gabelstapler oder andere Maschinen und Fahrzeuge für die industrielle Nutzung verwendeten Art	15,0	B7
4011.63.90	– – – andere	20,0	B7
4011.69.00	– – andere	10,0	B5
4011.92.10	– – – von der für Zugmaschinen und Maschinen der Position 84.29 oder 84.30 oder Schubkarren verwendeten Art	15,0	B5
4011.92.90	– – – andere	20,0	B5
4011.93.10	– – – von der für Zugmaschinen und Fahrzeuge der Position 8429 oder 8430, Gabelstapler, Schubkarren oder andere Maschinen und Fahrzeuge für die industrielle Nutzung verwendeten Art	15,0	B7
4011.93.90	– – – andere	20,0	B7
4011.94.10	– – – von der für Fahrzeuge der Position 8429 oder 8430 verwendeten Art	15,0	B5
4011.94.20	– – – von der für Zugmaschinen, Gabelstapler oder andere Maschinen und Fahrzeuge für die industrielle Nutzung verwendeten Art	20,0	B10
4011.94.90	– – – andere	20,0	B10
4011.99.10	– – – von der für Fahrzeuge des Kapitels 87 verwendeten Art	20,0	B10
4011.99.20	– – – von der für Maschinen der Position 84.29 oder 84.30 verwendeten Art	15,0	B5
4011.99.30	– – – andere, mit einer Breite von mehr als 450 mm	10,0	B5
4011.99.90	– – – andere	10,0	B5
4012.11.00	– – von der für Personenkraftwagen (einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen) verwendeten Art	30,0	B10
4012.12.10	– – – mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4012.12.90	– – – andere	10,0	B10
4012.13.00	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
4012.19.10	– – – von der für Motorräder und Motorroller verwendeten Art	35,0	B10
4012.19.20	– – – von der für Fahrräder verwendeten Art	35,0	B10
4012.19.30	– – – von der für Fahrzeuge der Position 8429 oder 8430 verwendeten Art	20,0	B10
4012.19.40	– – – von der für andere Fahrzeuge des Kapitels 87 verwendeten Art	20,0	B10
4012.19.90	– – – andere	20,0	B10
4012.20.10	– – von der für Personenkraftwagen (einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen) verwendeten Art	25,0	B10
4012.20.21	– – – mit einer Breite von 450 mm oder weniger	25,0	B10
4012.20.29	– – – andere	25,0	B10
4012.20.30	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
4012.20.40	– – von der für Motorräder und Motorroller verwendeten Art	25,0	B10
4012.20.50	– – von der für Fahrräder verwendeten Art	25,0	B10
4012.20.60	– – von der für Fahrzeuge der Position 8429 oder 8430 verwendeten Art	20,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4012.20.70	– – von der für andere Fahrzeuge des Kapitels 87 verwendeten Art	20,0	B10
4012.20.91	– – – abgeraute Reifen	20,0	B10
4012.20.99	– – – andere	20,0	B10
4012.90.14	– – – Vollreifen mit einem äußeren Durchmesser von mehr als 250 mm und einer Breite von 450 mm oder weniger	5,0	B10
4012.90.15	– – – Vollreifen mit einem äußeren Durchmesser von mehr als 250 mm und einer Breite von 450 mm oder weniger, für Fahrzeuge der Position 87.09	5,0	B10
4012.90.16	– – – andere Vollreifen mit einem äußeren Durchmesser von mehr als 250 mm und einer Breite von mehr als 450 mm	30,0	B10
4012.90.19	– – – andere	30,0	B10
4012.90.21	– – – mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4012.90.22	– – – mit einer Breite von mehr als 450 mm	5,0	B10
4012.90.70	– – auswechselbare Überreifen mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4012.90.80	– – Felgenbänder	30,0	B10
4012.90.90	– – andere	5,0	B10
4013.10.11	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4013.10.19	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von mehr als 450 mm	10,0	B10
4013.10.21	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4013.10.29	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von mehr als 450 mm	10,0	B10
4013.20.00	– von der für Fahrräder verwendeten Art	35,0	B10
4013.90.11	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von 450 mm oder weniger	20,0	B10
4013.90.19	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von mehr als 450 mm	5,0	B10
4013.90.20	– – von der für Motorräder und Motorroller verwendeten Art	35,0	B10
4013.90.31	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4013.90.39	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von mehr als 450 mm	10,0	B10
4013.90.40	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
4013.90.91	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von 450 mm oder weniger	30,0	B10
4013.90.99	– – – geeignet für Reifen mit einer Breite von mehr als 450 mm	10,0	B10
4014.10.00	– Präservative	5,0	B3
4014.90.10	– – Sauger für Saugflaschen und ähnliche Waren	3,0	B3
4014.90.40	– – pharmazeutische Stopfen	3,0	B3
4014.90.90	– – andere	3,0	B3
4015.11.00	– – für chirurgische Zwecke	20,0	B5
4015.19.00	– – andere	20,0	B5
4015.90.10	– – Bleischürzen	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4015.90.20	– – Tauchanzüge (Kälteschutzanzüge)	15,0	B5
4015.90.90	– – andere	20,0	B5
4016.10.10	– – Miederwaren für Kleider und Bekleidungszubehör	20,0	B5
4016.10.20	– – Bodenfliesen und Wandfliesen	20,0	B5
4016.10.90	– – andere	20,0	B5
4016.91.10	– – – Matten	30,0	B5
4016.91.20	– – – Fliesen	30,0	B5
4016.91.90	– – – andere	30,0	B5
4016.92.10	– – – Stiftende-Radiergummis	20,0	B5
4016.92.90	– – – andere	20,0	B5
4016.93.10	– – – von der zur Isolierung der Anschlussleitungen von Elektrolytkondensatoren verwendeten Art	3,0	B3
4016.93.20	– – – Dichtungen und O-Ringe, von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.11 verwendeten Art	3,0	B3
4016.93.90	– – – andere	3,0	B3
4016.94.00	– – Fender, auch aufblasbar	5,0	B3
4016.95.00	– – andere aufblasbare Waren	5,0	B3
4016.99.13	– – – – Dichtungsprofile von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	10,0	B10
4016.99.14	– – – – andere, für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04, 87.05 oder 87.11	10,0	B10
4016.99.15	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.09, 87.13, 87.15 oder 87.16	10,0	B10
4016.99.16	– – – – Fahrradschutzbleche	25,0	B5
4016.99.17	– – – – Fahrradteile	25,0	B5
4016.99.18	– – – – anderes Fahrradzubehör	25,0	B5
4016.99.19	– – – – andere	5,0	B3
4016.99.20	– – – Teile und Zubehör, für Gleitschirme der Position 88.04	5,0	B3
4016.99.30	– – – Gummibänder	5,0	B3
4016.99.40	– – – Wandfliesen	5,0	B3
4016.99.51	– – – – Rollen aus Kautschuk	3,0	B3
4016.99.52	– – – – Heizbalge für die Vulkanisation von Reifen	3,0	B3
4016.99.53	– – – – Abdeckungen für elektrische Isolatoren	3,0	B3
4016.99.54	– – – – Gummitüllen und Gummiummantelungen für Automobil-Kabelstränge	5,0	B3
4016.99.59	– – – – andere	3,0	B3
4016.99.60	– – – Schienenzwischenlagen	5,0	B3
4016.99.70	– – – Lager im Bauwesen, einschließlich Brückenlagern	5,0	B3
4016.99.91	– – – – Tischbeläge	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4016.99.99	– – – – andere	5,0	B3
4017.00.10	– Bodenfliesen und Wandfliesen	10,0	B5
4017.00.20	– andere Waren aus Hartkautschuk	10,0	B5
4017.00.90	– andere	10,0	B5
4101.20.10	– – vorgegerbt	0,0	A
4101.20.90	– – andere	0,0	A
4101.50.10	– – vorgegerbt	0,0	A
4101.50.90	– – andere	0,0	A
4101.90.10	– – vorgegerbt	5,0	A
4101.90.90	– – andere	0,0	A
4102.10.00	– nicht enthaart	0,0	A
4102.21.00	– – gepickelt	0,0	A
4102.29.10	– – – vorgegerbt	0,0	A
4102.29.90	– – – andere	0,0	A
4103.20.10	– – vorgegerbt	0,0	A
4103.20.90	– – andere	0,0	A
4103.30.00	– von Schweinen	5,0	A
4103.90.00	– andere	0,0	A
4104.11.00	– – Vollleder, ungespalten; Narbenspalt	3,0	A
4104.19.00	– – andere	3,0	B3
4104.41.00	– – Vollleder, ungespalten; Narbenspalt	5,0	A
4104.49.00	– – andere	5,0	B5
4105.10.00	– in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	0,0	A
4105.30.00	– in getrocknetem Zustand (crust)	5,0	B5
4106.21.00	– – in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	0,0	A
4106.22.00	– – in getrocknetem Zustand (crust)	5,0	B5
4106.31.00	– – in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	0,0	A
4106.32.00	– – in getrocknetem Zustand (crust)	0,0	A
4106.40.10	– – in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	0,0	A
4106.40.20	– – in getrocknetem Zustand (crust)	0,0	A
4106.91.00	– – in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	0,0	A
4106.92.00	– – in getrocknetem Zustand (crust)	5,0	A
4107.11.00	– – Vollleder, ungespalten	10,0	B5
4107.12.00	– – Narbenspalt	10,0	B5
4107.19.00	– – andere	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4107.91.00	– – Vollleder, ungespalten	10,0	B5
4107.92.00	– – Narbenspalt	5,0	B5
4107.99.00	– – andere	10,0	B5
4112.00.00	Nach dem Gerben oder Trocknen zugerichtetes Leder, einschließlich Pergament- oder Rohhautleder, von Schafen oder Lämmern, enthaart, auch gespalten, ausgenommen Leder der Position 41.14	10,0	B5
4113.10.00	– von Ziegen oder Zickeln	10,0	B5
4113.20.00	– von Schweinen	5,0	B5
4113.30.00	– von Kriechtieren	10,0	B5
4113.90.00	– andere	10,0	B5
4114.10.00	– Sämischleder (einschließlich Neusämischleder)	5,0	A
4114.20.00	– Lackleder und folienkaschierte Lackleder; metallisierte Leder	5,0	A
4115.10.00	– rekonstituiertes Leder auf der Grundlage von Leder oder Lederfasern hergestellt, in Platten, Blättern oder Streifen, auch in Rollen	5,0	B5
4115.20.00	– Schnitzel und andere Abfälle von Leder, Pergament- oder Rohhautleder oder rekonstituiertem Leder, nicht zur Herstellung von Waren aus Leder verwendbar; Lederspäne, Lederpulver und Ledermehl	5,0	A
4201.00.00	Sattlerwaren für alle Tiere (einschließlich Zugtauen, Leinen, Kniekappen, Maulkörben, Satteldecken, Satteltaschen, Hundedecken und dergleichen), aus Stoffen aller Art	20,0	B5
4202.11.00	– – mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25,0	B5
4202.12.11	– – – – mit Außenseite aus Vulkanfiber	25,0	B5
4202.12.19	– – – – andere	25,0	B5
4202.12.91	– – – – mit Außenseite aus Vulkanfiber	25,0	B5
4202.12.99	– – – – andere	25,0	B5
4202.19.20	– – – mit Außenseite aus Pappe	25,0	B5
4202.19.90	– – – andere	25,0	B5
4202.21.00	– – mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25,0	B5
4202.22.00	– – mit Außenseite aus Kunststofffolien oder Spinnstoffen	25,0	B5
4202.29.00	– – andere	25,0	B5
4202.31.00	– – mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25,0	B5
4202.32.00	– – mit Außenseite aus Kunststofffolien oder Spinnstoffen	25,0	B5
4202.39.10	– – – aus Kupfer	25,0	B5
4202.39.20	– – – aus Nickel	25,0	B5
4202.39.30	– – – aus Holz, Zink oder bearbeiteten Schnitzstoffen tierischen, pflanzlichen oder mineralischen Ursprungs	25,0	B5
4202.39.90	– – – andere	25,0	B5
4202.91.11	– – – – Bowlingtaschen	25,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4202.91.19	– – – – andere	25,0	B5
4202.91.90	– – – andere	25,0	B5
4202.92.10	– – – Toilettentaschen, aus Kunststofffolien	25,0	B5
4202.92.20	– – – Bowlingtaschen	25,0	B5
4202.92.90	– – – andere	25,0	B5
4202.99.10	– – – mit Außenseite aus Vulkanfiber oder Pappe	25,0	B5
4202.99.20	– – – aus Kupfer	25,0	B5
4202.99.30	– – – aus Nickel	25,0	B5
4202.99.40	– – – aus Zink oder bearbeiteten Schnitzstoffen tierischen, pflanzlichen oder mineralischen Ursprungs	25,0	B5
4202.99.90	– – – andere	25,0	B5
4203.10.00	– Kleidung	25,0	B5
4203.21.00	– – Spezialsporthandschuhe	20,0	B5
4203.29.10	– – – Arbeitsschutzhandschuhe	25,0	B5
4203.29.90	– – – andere	25,0	B5
4203.30.00	– Gürtel, Koppel und Schulterriemen	25,0	B5
4203.40.00	– anderes Bekleidungszubehör	25,0	B5
4205.00.10	– Schnürsenkel; Matten	20,0	B5
4205.00.20	– industrielle Sicherheitsgurte und Gurtsysteme	20,0	B5
4205.00.30	– Lederschnüre oder -kordeln von der für Schmuck oder Fantasiegegenstände verwendeten Art	20,0	B5
4205.00.40	– andere zu technischen Zwecken	0,0	A
4205.00.90	– andere	20,0	B5
4206.00.10	– Tabakbeutel	0,0	A
4206.00.90	– andere	0,0	A
4301.10.00	– von Nerzen, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0,0	A
4301.30.00	– von Astrachan-, Karakul-, Persianer-, Breitschwanz- oder ähnlichen Lämmern, von indischen, chinesischen, mongolischen oder tibetanischen Lämmern, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0,0	A
4301.60.00	– von Füchsen, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0,0	A
4301.80.00	– andere Pelzfelle, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0,0	A
4301.90.00	– Köpfe, Schwänze, Klauen und andere zu Kürschnerzwecken verwendbare Teile	0,0	A
4302.11.00	– – von Nerzen	0,0	A
4302.19.00	– – andere	0,0	A
4302.20.00	– Köpfe, Schwänze, Klauen und andere Teile, Abfälle und Überreste, nicht zusammengesetzt	0,0	A
4302.30.00	– ganze Pelzfelle, Teile und Überreste davon, zusammengesetzt	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4303.10.00	– Kleidung und Bekleidungszubehör	25,0	B5
4303.90.20	– – Waren zu industriellen Zwecken	25,0	B5
4303.90.90	– – andere	15,0	B5
4304.00.10	– künstliches Pelzwerk	25,0	B5
4304.00.20	– Waren zu industriellen Zwecken	25,0	B5
4304.00.91	– – Sporttaschen	25,0	B5
4304.00.99	– – andere	25,0	B5
4401.10.00	– Brennholz in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen	3,0	A
4401.21.00	– – Nadelholz	3,0	A
4401.22.00	– – anderes Holz	3,0	A
4401.31.00	– – Holzpellets	3,0	A
4401.39.00	– – andere	3,0	A
4402.10.00	– aus Bambus	5,0	B5
4402.90.10	– – aus Kokosnussschalen	5,0	B5
4402.90.90	– – andere	5,0	B5
4403.10.10	– – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.10.90	– – andere	0,0	A
4403.20.10	– – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.20.90	– – andere	0,0	A
4403.41.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.41.90	– – – andere	0,0	A
4403.49.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.49.90	– – – andere	0,0	A
4403.91.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.91.90	– – – andere	0,0	A
4403.92.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.92.90	– – – andere	0,0	A
4403.99.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	0,0	A
4403.99.90	– – – andere	0,0	A
4404.10.00	– Nadelholz	3,0	A
4404.20.10	– – Holzspan	3,0	A
4404.20.90	– – andere	3,0	A
4405.00.10	– Holzwolle	0,0	A
4405.00.20	– Holzmehl	0,0	A
4406.10.00	– nicht imprägniert	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4406.90.00	– andere	0,0	A
4407.10.00	– Nadelholz	0,0	A
4407.21.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.21.90	– – – andere	0,0	A
4407.22.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.22.90	– – – andere	0,0	A
4407.25.11	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.25.19	– – – – andere	0,0	A
4407.25.21	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.25.29	– – – – andere	0,0	A
4407.26.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.26.90	– – – andere	0,0	A
4407.27.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.27.90	– – – andere	0,0	A
4407.28.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.28.90	– – – andere	0,0	A
4407.29.11	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.19	– – – – andere	0,0	A
4407.29.21	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.29	– – – – andere	0,0	A
4407.29.31	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.39	– – – – andere	0,0	A
4407.29.41	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.49	– – – – andere	0,0	A
4407.29.51	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.59	– – – – andere	0,0	A
4407.29.61	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.69	– – – – andere	0,0	A
4407.29.71	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.79	– – – – andere	0,0	A
4407.29.81	– – – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.89	– – – – andere	0,0	A
4407.29.91	– – – – Jongkong (*Dactylocladus* spp.) und Merbau (*Intsia* spp.), gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.92	– – – – Jongkong (*Dactylocladus* spp.) und Merbau (*Intsia* spp.), andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4407.29.93	– – – – andere, gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.29.99	– – – – andere	0,0	A
4407.91.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.91.90	– – – andere	0,0	A
4407.92.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.92.90	– – – andere	0,0	A
4407.93.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.93.90	– – – andere	0,0	A
4407.94.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.94.90	– – – andere	0,0	A
4407.95.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.95.90	– – – andere	0,0	A
4407.99.10	– – – gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden	0,0	A
4407.99.90	– – – andere	0,0	A
4408.10.10	– – Zedernholzlatten von der für die Herstellung von Bleistiften verwendeten Art; Radiatakiefernholz von der für die Herstellung von Stabsperrholz/Tischlerplatten verwendeten Art	0,0	A
4408.10.30	– – Deckfurnierblätter	0,0	A
4408.10.90	– – andere	0,0	A
4408.31.00	– – Dark Red Meranti, Light Red Meranti und Meranti Bakau	0,0	A
4408.39.10	– – – Jelutongholzlatten von der für die Herstellung von Bleistiften verwendeten Art	0,0	A
4408.39.90	– – – andere	0,0	A
4408.90.00	– andere	0,0	A
4409.10.00	– Nadelholz	3,0	A
4409.21.00	– – aus Bambus	3,0	A
4409.29.00	– – andere	3,0	A
4410.11.00	– – Spanplatten	5,0	B5
4410.12.00	– – „oriented strand board“-Platten (OSB)	5,0	B5
4410.19.00	– – andere	5,0	B5
4410.90.00	– andere	5,0	B5
4411.12.00	– – mit einer Dicke von 5 mm oder weniger	5,0	B5
4411.13.00	– – mit einer Dicke von mehr als 5 mm bis 9 mm	5,0	B5
4411.14.00	– – mit einer Dicke von mehr als 9 mm	5,0	B5
4411.92.00	– – mit einer Dichte von mehr als 0,8 g/cm^3	5,0	B5
4411.93.00	– – mit einer Dichte von mehr als 0,5 g/cm^3 bis 0,8 g/cm^3	5,0	B5
4411.94.00	– – mit einer Dichte von 0,5 g/cm^3 oder weniger	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4412.10.00	– aus Bambus	5,0	B5
4412.31.00	– – mit mindestens einer äußeren Lage aus den in der Unterpositions-Anmerkung 2 zu diesem Kapitel genannten tropischen Hölzern	5,0	B5
4412.32.00	– – anderes mit mindestens einer äußeren Lage aus anderem Holz als Nadelholz	5,0	B5
4412.39.00	– – andere	5,0	B5
4412.94.00	– – mit Block-, Stab-, Stäbchen- oder Streifenholzmittellage	5,0	B5
4412.99.00	– – andere	5,0	B5
4413.00.00	Verdichtetes Holz in Blöcken, Platten, Brettern oder Profilen	3,0	B5
4414.00.00	Holzrahmen für Bilder, Fotografien, Spiegel oder dergleichen	25,0	B7
4415.10.00	– Kisten, Kistchen, Verschläge, Trommeln und ähnliche Verpackungsmittel; Kabeltrommeln	20,0	B7
4415.20.00	– Flachpaletten, Boxpaletten und andere Ladungsträger; Palettenaufsatzwände	20,0	B7
4416.00.10	– Fassstäbe	20,0	B7
4416.00.90	– andere	20,0	B7
4417.00.10	– Schuhformen und Schuhleisten	20,0	B7
4417.00.90	– andere	20,0	B7
4418.10.00	– Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür	5,0	A
4418.20.00	– Türen und Rahmen dafür, Türverkleidungen und -schwellen	5,0	A
4418.40.00	– Verschalungen für Betonarbeiten	5,0	A
4418.50.00	– Schindeln („shingles“ und „shakes“)	5,0	A
4418.60.00	– Pfosten und Balken	3,0	A
4418.71.00	– – für Mosaikfußböden	3,0	A
4418.72.00	– – andere, mehrlagig	3,0	A
4418.79.00	– – andere	3,0	A
4418.90.10	– – Verbundplatten mit Hohlraum-Mittellagen	3,0	A
4418.90.90	– – andere	3,0	A
4419.00.00	Holzwaren zur Verwendung bei Tisch oder in der Küche	25,0	B7
4420.10.00	– Statuetten und andere Ziergegenstände, aus Holz	20,0	B7
4420.90.10	– – Innenausstattungsgegenstände aus Holz, ausgenommen Waren des Kapitels 94	20,0	B7
4420.90.90	– – andere	20,0	B7
4421.10.00	– Kleiderbügel	25,0	B7
4421.90.10	– – Spulen, Spindeln, Hülsen, Nähgarnrollen und dergleichen	20,0	B7
4421.90.20	– – Holz, für Zündhölzer vorgerichtet	25,0	B7
4421.90.30	– – Holznägel für Schuhe	25,0	B7
4421.90.40	– – Stiele für Süßigkeiten, Stiele für Speiseeis und Löffel für Speiseeis	25,0	B7
4421.90.70	– – Klappfächer und starre Fächer, Rahmen und Griffe dafür sowie Teile dieser Rahmen und Griffe	25,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4421.90.80	– – Zahnstocher	25,0	B5
4421.90.93	– – – Rosenkränze	25,0	B7
4421.90.94	– – – andere Holzperlen	25,0	B7
4421.90.99	– – – andere	25,0	B7
4501.10.00	– Naturkork, unbearbeitet oder nur zugerichtet	0,0	A
4501.90.00	– andere	0,0	A
4502.00.00	Naturkork, entrindet, zwei- oder vierseitig grob zugerichtet oder in Würfeln, Platten, Blättern oder Streifen von quadratischer oder rechteckiger Form (einschließlich scharfkantiger Rohlinge zum Herstellen von Stopfen)	5,0	B5
4503.10.00	– Stopfen	20,0	B5
4503.90.00	– andere	20,0	B5
4504.10.00	– Würfel, Quader, Platten, Blätter und Streifen; Fliesen in beliebiger Form; massive Zylinder, einschließlich Scheiben	10,0	B5
4504.90.00	– andere	20,0	B5
4601.21.00	– – aus Bambus	20,0	B5
4601.22.00	– – aus Rattan	20,0	B5
4601.29.00	– – andere	20,0	B5
4601.92.10	– – – Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, auch miteinander zu Bändern verbunden	20,0	B5
4601.92.90	– – – andere	20,0	B5
4601.93.10	– – – Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, auch miteinander zu Bändern verbunden	20,0	B5
4601.93.90	– – – andere	20,0	B5
4601.94.10	– – – Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, auch miteinander zu Bändern verbunden	20,0	B5
4601.94.90	– – – andere	20,0	B5
4601.99.10	– – – Matten und Strohmatten	20,0	B5
4601.99.20	– – – Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, auch miteinander zu Bändern verbunden	20,0	B5
4601.99.90	– – – andere	20,0	B5
4602.11.00	– – aus Bambus	20,0	B5
4602.12.00	– – aus Rattan	20,0	B5
4602.19.00	– – andere	20,0	B5
4602.90.00	– andere	20,0	B5
4701.00.00	Mechanische Halbstoffe aus Holz	0,0	A
4702.00.00	Chemische Halbstoffe aus Holz, zum Auflösen	0,0	A
4703.11.00	– – aus Nadelholz	0,0	A
4703.19.00	– – aus anderem Holz	0,0	A
4703.21.00	– – aus Nadelholz	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4703.29.00	– – aus anderem Holz	0,0	A
4704.11.00	– – aus Nadelholz	0,0	A
4704.19.00	– – aus anderem Holz	0,0	A
4704.21.00	– – aus Nadelholz	0,0	A
4704.29.00	– – aus anderem Holz	0,0	A
4705.00.00	Halbstoffe aus Holz, durch Kombination aus mechanischem und chemischem Aufbereitungsverfahren hergestellt	0,0	A
4706.10.00	– aus Baumwoll-Linters	0,0	A
4706.20.00	– Halbstoffe aus der Aufbereitung von Abfällen und Ausschuss von Papier oder Pappe	0,0	A
4706.30.00	– andere, aus Bambus	0,0	A
4706.91.00	– – mechanisch aufbereitet	0,0	A
4706.92.00	– – chemisch aufbereitet	0,0	A
4706.93.00	– – gewonnen aus einer Kombination mechanischer und chemischer Aufbereitung	0,0	A
4707.10.00	– ungebleichte Kraftpapiere oder Kraftpappen oder Wellpapiere oder Wellpappen	0,0	A
4707.20.00	– Papier oder Pappe, hauptsächlich aus gebleichten, nicht in der Masse gefärbten chemischen Halbstoffen hergestellt	0,0	A
4707.30.00	– Papier oder Pappe, hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen hergestellt (z. B. Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucke)	0,0	A
4707.90.00	– andere (einschließlich Abfällen und Ausschuss, unsortiert)	0,0	A
4801.00.10	– mit einem Quadratmetergewicht von 55 g oder weniger	20,0	B7
4801.00.90	– andere	20,0	B7
4802.10.00	– Büttenpapier und Büttenpappe (handgeschöpft)	20,0	B7
4802.20.10	– – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	5,0	A
4802.20.90	– – andere	5,0	A
4802.40.10	– – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	5,0	A
4802.40.90	– – andere	5,0	A
4802.54.11	– – – – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	5,0	B3
4802.54.19	– – – – andere	5,0	B3
4802.54.21	– – – – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	5,0	B3
4802.54.29	– – – – andere	5,0	B3
4802.54.30	– – – Rohpapier von der zur Herstellung von aluminiumbeschichtetem Papier verwendeten Art	5,0	B5
4802.54.90	– – – andere	20,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4802.55.20	– – – Dekorationspapier und -karton, einschließlich Papier und Karton mit Wasserzeichen, Filzoberfläche und Granitstruktur, faseriger Oberfläche, Antik-Velin-Oberfläche oder Maserungen	20,0	B7
4802.55.31	– – – – mit einer Breite von 150 mm oder weniger	5,0	B3
4802.55.39	– – – – andere	5,0	B3
4802.55.40	– – – Rohpapier von der zur Herstellung von aluminiumbeschichtetem Papier verwendeten Art	5,0	B3
4802.55.50	– – – Rohpapier von der zur Herstellung von Trennpapier verwendeten Art	5,0	B3
4802.55.90	– – – andere	20,0	B7
4802.56.20	– – – Dekorationspapier und -karton, einschließlich Papier und Karton mit Wasserzeichen, Filzoberfläche und Granitstruktur, faseriger Oberfläche, Antik-Velin-Oberfläche oder Maserungen	25,0	B7
4802.56.31	– – – – bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	5,0	B3
4802.56.39	– – – andere	5,0	B3
4802.56.90	– – – andere	20,0	B7
4802.57.11	– – – – bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	5,0	B3
4802.57.19	– – – – andere	5,0	B3
4802.57.90	– – – andere	20,0	B7
4802.58.21	– – – – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, die ungefaltet auf einer Seite 36 cm oder weniger und auf der anderen Seite 15 cm oder weniger messen	20,0	B7
4802.58.29	– – – – andere	20,0	B7
4802.58.90	– – – andere	20,0	B7
4802.61.30	– – – Dekorationspapier und -karton, einschließlich Papier und Karton mit Wasserzeichen, Filzoberfläche und Granitstruktur, faseriger Oberfläche, Antik-Velin-Oberfläche oder Maserungen	20,0	B7
4802.61.40	– – – Rohpapier von der zur Herstellung von aluminiumbeschichtetem Papier verwendeten Art	5,0	B3
4802.61.90	– – – andere	20,0	B7
4802.62.10	– – – Dekorationspapier und -karton, einschließlich Papier und Karton mit Wasserzeichen, Filzoberfläche und Granitstruktur, faseriger Oberfläche, Antik-Velin-Oberfläche oder Maserungen, in quadratischen oder rechteckigen Bogen, die ungefaltet auf einer Seite 36 cm oder weniger und auf der anderen Seite 15 cm oder weniger messen	20,0	B7
4802.62.20	– – – andere Dekorationspapiere und -kartons, einschließlich Papier und Karton mit Wasserzeichen, Filzoberfläche und Granitstruktur, faseriger Oberfläche, Antik-Velin-Oberfläche oder Maserungen	20,0	B7
4802.62.90	– – – andere	20,0	B7
4802.69.00	– – andere	20,0	B7
4803.00.30	– aus Zellstoffwatte oder Vliesen aus Zellstofffasern	18,0	B5
4803.00.90	– andere	18,0	B5
4804.11.00	– – ungebleicht	15,0	B5
4804.19.00	– – andere	17,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4804.21.10	– – – von der für die Herstellung von Zementsäcken verwendeten Art	3,0	A
4804.21.90	– – – andere	17,0	B5
4804.29.00	– – andere	17,0	B5
4804.31.10	– – – Isolierkraftpapier für elektrische Zwecke	5,0	B5
4804.31.30	– – – mit einer Nassfestigkeit von 40 g bis 60 g, von der zur Herstellung von Klebeband für Sperrholz verwendeten Art	10,0	B5
4804.31.40	– – – Schleifmittel-Trägerpapier für Sandpapier	5,0	B3
4804.31.50	– – – von der für die Herstellung von Zementsäcken verwendeten Art	3,0	A
4804.31.90	– – – andere	20,0	B7
4804.39.10	– – – mit einer Nassfestigkeit von 40 g bis 60 g, von der zur Herstellung von Klebeband für Sperrholz verwendeten Art	10,0	B5
4804.39.20	– – – Lebensmittelpapier	17,0	B5
4804.39.90	– – – andere	17,0	B5
4804.41.10	– – – Isolierkraftpapier für elektrische Zwecke	5,0	B5
4804.41.90	– – – andere	20,0	B7
4804.42.00	– – in der Masse einheitlich gebleicht, mit einem Gehalt an chemisch aufbereiteten Fasern aus Holz von mehr als 95 GHT, bezogen auf die Gesamtfasermenge	20,0	B7
4804.49.10	– – – Lebensmittelkarton	20,0	B7
4804.49.90	– – – andere	20,0	B7
4804.51.10	– – – Isolierkraftpapier für elektrische Zwecke	5,0	B5
4804.51.20	– – – Presspappe mit einem Quadratmetergewicht von 600 g oder mehr	5,0	B3
4804.51.30	– – – mit einer Nassfestigkeit von 40 g bis 60 g, von der zur Herstellung von Klebeband für Sperrholz verwendeten Art	10,0	B5
4804.51.90	– – – andere	20,0	B7
4804.52.00	– – in der Masse einheitlich gebleicht, mit einem Gehalt an chemisch aufbereiteten Fasern aus Holz von mehr als 95 GHT, bezogen auf die Gesamtfasermenge	17,0	B5
4804.59.00	– – andere	20,0	B7
4805.11.00	– – Halbzellstoffpapier für die Welle der Wellpappe (sog. „fluting“)	10,0	B5
4805.12.10	– – – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g, jedoch weniger als 225 g	10,0	B5
4805.12.90	– – – andere	10,0	B5
4805.19.10	– – – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g, jedoch weniger als 225 g	10,0	B5
4805.19.90	– – – andere	10,0	B5
4805.24.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von 150 g oder weniger	10,0	B5
4805.25.10	– – – mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 225 g	10,0	B5
4805.25.90	– – – andere	10,0	B5
4805.30.10	– – Packpapier für Streichholzschachteln, gefärbt	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4805.30.90	– – andere	10,0	B5
4805.40.00	– Filterpapier und Filterpappe	5,0	A
4805.50.00	– Filzpapier und Filzpappe	10,0	B5
4805.91.10	– – – Papier von der als Zwischenlagenmaterial für die Verpackung von Flachglaserzeugnissen verwendeten Art, mit einem Harzgehalt von nicht mehr als 0,6 GHT	5,0	A
4805.91.20	– – – Joss-Papier	20,0	B7
4805.91.90	– – – andere	5,0	B5
4805.92.10	– – – Multiplexpapiere und -pappen	10,0	B5
4805.92.90	– – – andere	10,0	B5
4805.93.10	– – – Multiplexpapiere und -pappen	10,0	B5
4805.93.20	– – – Löschpapier	10,0	B5
4805.93.90	– – – andere	10,0	B5
4806.10.00	– Pergamentpapier und -pappe	3,0	A
4806.20.00	– Pergamentersatzpapier	10,0	B5
4806.30.00	– Naturpauspapier	3,0	A
4806.40.00	– Pergaminpapier und andere kalandrierte, durchsichtige oder durchscheinende Papiere	5,0	A
4807.00.00	Papier und Pappe, zusammengeklebt, auf der Oberfläche weder gestrichen noch überzogen oder getränkt, auch mit Innenverstärkung, in Rollen oder Bogen	20,0	B7
4808.10.00	– Wellpapier oder Wellpappe, auch perforiert	10,0	B5
4808.40.00	– Kraftpapier, gekreppt oder gefältelt, auch durch Pressen oder Prägen gemustert oder perforiert	10,0	B5
4808.90.20	– – Papier, gekreppt oder getäfelt	10,0	B5
4808.90.30	– – geprägtes Papier	10,0	B5
4808.90.90	– – andere	10,0	B5
4809.20.00	– präpariertes Durchschreibepapier	10,0	B5
4809.90.10	– – Kohlepapier und ähnliches Vervielfältigungspapier	20,0	B7
4809.90.90	– – andere	20,0	B7
4810.13.11	– – – – EKG-, Ultraschall-, Spirometrie-, EEG-Papier und CTG-Papiere	5,0	A
4810.13.19	– – – – andere	10,0	B5
4810.13.91	– – – – mit einer Breite von 150 cm oder weniger	10,0	B5
4810.13.99	– – – – andere	10,0	B5
4810.14.11	– – – – EKG-, Ultraschall-, Spirometrie-, EEG-Papier und CTG-Papiere	5,0	A
4810.14.19	– – – – andere	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4810.14.91	– – – – bei denen jede Seite 360 mm oder weniger misst	10,0	B5
4810.14.99	– – – – andere	10,0	B5
4810.19.11	– – – – EKG-, Ultraschall-, Spirometrie-, EEG-Papier und CTG-Papiere	5,0	A
4810.19.19	– – – – andere	10,0	B5
4810.19.91	– – – – bei denen jede Seite 360 mm oder weniger misst	10,0	B5
4810.19.99	– – – – andere	10,0	B5
4810.22.11	– – – – EKG-, Ultraschall-, Spirometrie-, EEG-Papier und CTG-Papiere	5,0	A
4810.22.19	– – – – andere	10,0	B5
4810.22.91	– – – – in Rollen mit einer Breite von 150 cm oder weniger oder in Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 360 cm oder weniger misst	5,0	A
4810.22.99	– – – – andere	10,0	B5
4810.29.11	– – – – EKG-, Ultraschall-, Spirometrie-, EEG-Papier und CTG-Papiere	5,0	A
4810.29.19	– – – – andere	10,0	B5
4810.29.91	– – – – in Rollen mit einer Breite von 150 mm oder weniger oder in Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 360 mm oder weniger misst	5,0	A
4810.29.99	– – – – andere	10,0	B5
4810.31.31	– – – – Rohpapier von der zur Herstellung von aluminiumbeschichtetem Papier verwendeten Art	10,0	B5
4810.31.39	– – – – andere	10,0	B5
4810.31.91	– – – – Rohpapier von der zur Herstellung von aluminiumbeschichtetem Papier verwendeten Art	10,0	B5
4810.31.99	– – – – andere	10,0	B5
4810.32.30	– – – in Rollen mit einer Breite von 150 mm oder weniger oder in Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 360 mm oder weniger misst	5,0	A
4810.32.90	– – – andere	5,0	B5
4810.39.30	– – – in Rollen mit einer Breite von 150 mm oder weniger oder in Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 360 mm oder weniger misst	10,0	B5
4810.39.90	– – – andere	10,0	B5
4810.92.40	– – – in Rollen mit einer Breite von 150 mm oder weniger oder in Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 360 mm oder weniger misst	10,0	B5
4810.92.90	– – – andere	10,0	B5
4810.99.40	– – – in Rollen mit einer Breite von 150 mm oder weniger oder in Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 360 mm oder weniger misst	10,0	B5
4810.99.90	– – – andere	10,0	B5
4811.10.21	– – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.10.29	– – – andere	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4811.10.91	– – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.10.99	– – – andere	5,0	B3
4811.41.20	– – – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	15,0	B5
4811.41.90	– – – andere	15,0	B5
4811.49.20	– – – in Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	15,0	B5
4811.49.90	– – – andere	15,0	B5
4811.51.31	– – – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.51.39	– – – – andere	15,0	B5
4811.51.91	– – – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.51.99	– – – – andere	15,0	B5
4811.59.20	– – – Papier und Pappe, beidseitig mit durchsichtigen Kunststofffolien und einer Auskleidung aus Aluminiumfolie beschichtet, für die Verpackung von flüssigen Lebensmitteln	3,0	A
4811.59.41	– – – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.59.49	– – – – andere	15,0	B5
4811.59.91	– – – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.59.99	– – – – andere	15,0	B5
4811.60.20	– – in Streifen oder Rollen mit einer Breite von 15 cm oder weniger oder in quadratischen oder rechteckigen Bogen, bei denen jede Seite ungefaltet 36 cm oder weniger misst	15,0	B5
4811.60.90	– – andere	15,0	B5
4811.90.41	– – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.90.49	– – – andere	5,0	B3
4811.90.91	– – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	25,0	B7
4811.90.99	– – – andere	5,0	B5
4812.00.00	Filterblöcke und Filterplatten, aus Papierhalbstoff	0,0	A
4813.10.00	– in Form von Heftchen oder Hülsen	20,0	B7
4813.20.00	– in Rollen mit einer Breite von 5 cm oder weniger	20,0	B7
4813.90.10	– – in Rollen mit einer Breite von mehr als 5 cm, beschichtet	20,0	B7
4813.90.90	– – andere	20,0	B7
4814.20.00	– Tapeten und ähnliche Wandverkleidungen aus Papier, gestrichen oder überzogen, auf der Schauseite mit einer Lage Kunststoff versehen, die durch Pressen oder Prägen gemustert, farbig oder mit Motiven bedruckt oder auf andere Weise verziert wurde	25,0	B7
4814.90.00	– andere	20,0	B7
4816.20.10	– – in Rollen mit einer Breite von mehr als 15 cm bis 36 cm	10,0	B5
4816.20.90	– – andere	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4816.90.10	– – Kohlepapier	20,0	B7
4816.90.20	– – anderes Durchschreibpapier	20,0	B7
4816.90.30	– – Offsetplatten	10,0	B5
4816.90.40	– – wärmeempfindliches Übertragungspapier	15,0	B5
4816.90.90	– – andere	20,0	B7
4817.10.00	– Briefumschläge	25,0	B7
4817.20.00	– Kartenbriefe, Postkarten (ohne Bilder) und Korrespondenzkarten	25,0	B7
4817.30.00	– Zusammenstellungen von Schreibwaren aus Papier, in Schachteln, Taschen und ähnlichen Behältnissen, aus Papier oder Pappe	25,0	B7
4818.10.00	– Toilettenpapier	18,0	B5
4818.20.00	– Taschentücher, Abschminktücher und Handtücher	18,0	B5
4818.30.10	– – Tischtücher	20,0	B7
4818.30.20	– – Servietten	20,0	B7
4818.50.00	– Kleidung und Bekleidungszubehör	20,0	B7
4818.90.00	– andere	20,0	B7
4819.10.00	– Schachteln und Kartons aus Wellpapier oder Wellpappe	15,0	B5
4819.20.00	– Faltschachteln und -kartons aus nicht gewelltem Papier oder nicht gewellter Pappe	15,0	B5
4819.30.00	– Säcke und Beutel mit einer Bodenbreite von 40 cm oder mehr	20,0	B7
4819.40.00	– andere Säcke, Beutel oder Tüten, ausgenommen Schallplattenhüllen	20,0	B7
4819.50.00	– andere Verpackungsmittel, einschließlich Schallplattenhüllen	20,0	B7
4819.60.00	– Pappwaren von der in Büros, Geschäften und dergleichen verwendeten Art	20,0	B7
4820.10.00	– Register, Bücher für die kaufmännische Buchführung, Merkbücher, Auftragsbücher, Quittungsbücher, Notiz- und Tagebücher, auch mit Kalendarium, Notizblöcke, Briefpapierblöcke und dergleichen	25,0	B7
4820.20.00	– Hefte	25,0	B7
4820.30.00	– Ordner, Schnellhefter, Einbände (andere als Buchhüllen) und Aktendeckel	25,0	B7
4820.40.00	– Durchschreibesätze und -hefte, auch mit eingelegtem Kohlepapier	25,0	B7
4820.50.00	– Alben für Muster oder für Sammlungen	25,0	B7
4820.90.00	– andere	25,0	B7
4821.10.10	– – Etiketten von der für Schmuckwaren verwendeten Art, einschließlich Gegenständen, die als Schmuck dienen, und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, an der Person getragen zu werden, sowie Taschen- und Handtaschenartikeln	20,0	B7
4821.10.90	– – andere	20,0	B7
4821.90.10	– – Etiketten von der für Schmuckwaren verwendeten Art, einschließlich Gegenständen, die als Schmuck dienen, und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, an der Person getragen zu werden, sowie Taschen- und Handtaschenartikeln	20,0	B7
4821.90.90	– – andere	20,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4822.10.10	– – konische Spulen	5,0	A
4822.10.90	– – andere	5,0	A
4822.90.10	– – konische Spulen	5,0	A
4822.90.90	– – andere	5,0	A
4823.20.10	– – in Streifen, Rollen oder Bogen	5,0	A
4823.20.90	– – andere	5,0	A
4823.40.21	– – – Registrierpapier für Kardiografen	0,0	A
4823.40.29	– – – andere	0,0	A
4823.40.90	– – andere	0,0	A
4823.61.00	– – aus Bambus	20,0	B7
4823.69.00	– – andere	20,0	B7
4823.70.00	– formgepresste oder gepresste Waren aus Papierhalbstoff	5,0	A
4823.90.10	– – Spinnrahmen für Seidenraupen	20,0	B7
4823.90.20	– – Präsentationskarten von der für Schmuckwaren verwendeten Art, einschließlich Gegenständen, die als Schmuck dienen, und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, an der Person getragen zu werden, sowie Taschen- und Handtaschenartikeln	20,0	B7
4823.90.30	– – mit Polyethylen beschichtete Pappe, ausgestanzt, von der zur Herstellung von Papierbechern verwendeten Art	20,0	B7
4823.90.40	– – Papierrohrsätze von der für die Herstellung von Feuerwerkskörpern verwendeten Art	20,0	B7
4823.90.51	– – – mit einem Quadratmetergewicht von 150 g oder weniger	10,0	B5
4823.90.59	– – – andere	20,0	B7
4823.90.60	– – gelochte Jaquard-Karten	20,0	B7
4823.90.70	– – Klappfächer und starre Fächer	20,0	B7
4823.90.92	– – – Joss-Papier	20,0	B7
4823.90.94	– – – Zellstoffwatte und Vliese aus Zellstofffasern, in der Masse (nicht auf der Oberfläche) gefärbt oder marmoriert	20,0	B7
4823.90.95	– – – Fußbodenbeläge mit Papier- oder Pappunterlage	20,0	B7
4823.90.96	– – – andere, in anderen als quadratischen oder rechteckigen Formen zugeschnitten	20,0	B7
4823.90.99	– – – andere	20,0	B7
4901.10.00	– in losen Bogen oder Blättern, auch gefalzt	5,0	B7
4901.91.00	– – Wörterbücher und Enzyklopädien, auch in Form von Teilheften	0,0	A
4901.99.10	– – – Bücher mit pädagogischem, wissenschaftlichem, technischem, geschichtlichem oder kulturellem Inhalt	0,0	A
4901.99.90	– – – andere	5,0	B7
4902.10.00	– mindestens vier Mal wöchentlich erscheinend	0,0	A
4902.90.10	– – Zeitschriften mit pädagogischem, wissenschaftlichem, technischem, geschichtlichem oder kulturellem Inhalt	0,0	A
4902.90.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
4903.00.00	Bilderalben, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, für Kinder	0,0	A
4904.00.00	Noten, handgeschrieben oder gedruckt, auch mit Bildern, auch gebunden	5,0	B7
4905.10.00	– Globen	0,0	A
4905.91.00	– – in Form von Büchern oder Broschüren	0,0	A
4905.99.00	– – andere	0,0	A
4906.00.10	– Pläne und Zeichnungen, einschließlich auf lichtempfindlichem Papier hergestellten fotografischen Reproduktionen	0,0	A
4906.00.90	– andere	0,0	A
4907.00.10	– Banknoten, gesetzliches Zahlungsmittel	0,0	A
4907.00.21	– – Briefmarken	20,0	B7
4907.00.29	– – andere	0,0	A
4907.00.40	– Aktien, Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere; Scheckformulare	0,0	A
4907.00.90	– andere	20,0	B7
4908.10.00	– Abziehbilder, verglasbar	5,0	B7
4908.90.00	– andere	20,0	B7
4909.00.00	Bedruckte oder illustrierte Postkarten; Glückwunschkarten und bedruckte Karten mit persönlichen Mitteilungen, auch illustriert, auch mit Umschlägen oder Verzierungen aller Art	20,0	B7
4910.00.00	Kalender aller Art, bedruckt, einschließlich Blöcken von Abreißkalendern	20,0	B7
4911.10.10	– – Bücher mit pädagogischem, wissenschaftlichem, technischem, geschichtlichem oder kulturellem Inhalt	20,0	B7
4911.10.90	– – andere	20,0	B7
4911.91.21	– – – – anatomische und botanische Schaubilder und Karten	10,0	B7
4911.91.29	– – – – andere	20,0	B7
4911.91.31	– – – – anatomische und botanische Schaubilder und Karten	10,0	B7
4911.91.39	– – – – andere	20,0	B7
4911.91.90	– – – andere	20,0	B7
4911.99.10	– – – bedruckte Karten von der für Schmuckwaren verwendeten Art, einschließlich Gegenständen, die als Schmuck dienen, und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, an der Person getragen zu werden, sowie Taschen- und Handtaschenartikeln	20,0	B7
4911.99.20	– – – bedruckte Etiketten für Sprengstoffe	20,0	B7
4911.99.30	– – – Kartensatz, mit pädagogischen, wissenschaftlichen, technischen, geschichtlichen oder kulturellen Inhalten bedruckt	20,0	B7
4911.99.90	– – – andere	20,0	B7
5001.00.00	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet.	5,0	A
5002.00.00	Grège, weder gedreht noch gezwirnt	5,0	A
5003.00.00	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbaren Kokons, Garnabfällen und Reißspinnstoff)	10,0	A
5004.00.00	Seidengarne (andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5005.00.00	Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5006.00.00	Seidengarne, Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne, in Aufmachungen für den Einzelverkauf; Messinahaar	5,0	A
5007.10.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5007.10.90	– – andere	12,0	A
5007.20.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5007.20.90	– – andere	12,0	A
5007.90.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5007.90.90	– – andere	12,0	A
5101.11.00	– – Schurwolle	0,0	A
5101.19.00	– – andere	0,0	A
5101.21.00	– – Schurwolle	0,0	A
5101.29.00	– – andere	0,0	A
5101.30.00	– carbonisiert	0,0	A
5102.11.00	– – aus Kaschmirziegenhaaren (cashmere)	0,0	A
5102.19.00	– – andere	0,0	A
5102.20.00	– grobe Tierhaare	0,0	A
5103.10.00	– Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren	10,0	A
5103.20.00	– andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren	10,0	A
5103.30.00	– Abfälle von groben Tierhaaren	10,0	A
5104.00.00	Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren	3,0	A
5105.10.00	– gekrempelte Wolle	0,0	A
5105.21.00	– – gekämmte Wolle in loser Form („open tops“)	0,0	A
5105.29.00	– – andere	0,0	A
5105.31.00	– – aus Kaschmirziegenhaaren (cashmere)	0,0	A
5105.39.00	– – andere	0,0	A
5105.40.00	– grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt	0,0	A
5106.10.00	– mit einem Anteil an Wolle von 85 GHT oder mehr	5,0	A
5106.20.00	– mit einem Anteil an Wolle von weniger als 85 GHT	5,0	A
5107.10.00	– mit einem Anteil an Wolle von 85 GHT oder mehr	5,0	A
5107.20.00	– mit einem Anteil an Wolle von weniger als 85 GHT	5,0	A
5108.10.00	– Streichgarne	5,0	A
5108.20.00	– Kammgarne	5,0	A
5109.10.00	– mit einem Anteil an Wolle oder feinen Tierhaaren von 85 GHT oder mehr	5,0	A
5109.90.00	– andere	5,0	A
5110.00.00	Garne aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar (einschließlich umsponnenen Garnen aus Rosshaar), auch in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5111.11.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5111.11.90	– – – andere	12,0	A
5111.19.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5111.19.90	– – – andere	12,0	A
5111.20.00	– andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	12,0	A
5111.30.00	– andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Spinnfasern gemischt	12,0	A
5111.90.00	– andere	12,0	A
5112.11.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5112.11.90	– – – andere	12,0	A
5112.19.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5112.19.90	– – – andere	12,0	A
5112.20.00	– andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	12,0	A
5112.30.00	– andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Spinnfasern gemischt	12,0	A
5112.90.00	– andere	12,0	A
5113.00.00	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar	12,0	A
5201.00.00	Baumwolle, weder kardiert noch gekämmt	0,0	A
5202.10.00	– Garnabfälle	10,0	A
5202.91.00	– – Reißspinnstoff	10,0	A
5202.99.00	– – andere	10,0	A
5203.00.00	Baumwolle, kardiert oder gekämmt	0,0	A
5204.11.00	– – mit einem Anteil an Baumwolle von 85 GHT oder mehr	5,0	A
5204.19.00	– – andere	5,0	A
5204.20.00	– in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5205.11.00	– – mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	5,0	A
5205.12.00	– – mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	5,0	A
5205.13.00	– – mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	5,0	A
5205.14.00	– – mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	5,0	A
5205.15.00	– – mit einem Titer von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80)	5,0	A
5205.21.00	– – mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	5,0	A
5205.22.00	– – mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5205.23.00	– – mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	5,0	A
5205.24.00	– – mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	5,0	A
5205.26.00	– – mit einem Titer von weniger als 125 dtex, jedoch nicht weniger als 106,38 dtex (mehr als Nm 80 bis Nm 94)	5,0	A
5205.27.00	– – mit einem Titer von weniger als 106,38 dtex, jedoch nicht weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 94 bis Nm 120)	5,0	A
5205.28.00	– – mit einem Titer von weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 120)	5,0	A
5205.31.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	5,0	A
5205.32.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.33.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.34.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.35.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.41.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	5,0	A
5205.42.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.43.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.44.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.46.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex, jedoch nicht weniger als 106,38 dtex (mehr als Nm 80 bis Nm 94 der einfachen Garne)	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5205.47.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 106,38 dtex, jedoch nicht weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 94 bis Nm 120 der einfachen Garne)	5,0	A
5205.48.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 120 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.11.00	– – mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	5,0	A
5206.12.00	– – mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	5,0	A
5206.13.00	– – mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	5,0	A
5206.14.00	– – mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	5,0	A
5206.15.00	– – mit einem Titer von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80)	5,0	A
5206.21.00	– – mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	5,0	A
5206.22.00	– – mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	5,0	A
5206.23.00	– – mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	5,0	A
5206.24.00	– – mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	5,0	A
5206.25.00	– – mit einem Titer von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80)	5,0	A
5206.31.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	5,0	A
5206.32.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.33.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.34.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.35.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5206.41.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	5,0	A
5206.42.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.43.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.44.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A
5206.45.00	– – mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80 der einfachen Garne)	5,0	A
5207.10.00	– mit einem Anteil an Baumwolle von 85 GHT oder mehr	5,0	A
5207.90.00	– andere	5,0	A
5208.11.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	12,0	A
5208.12.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	12,0	A
5208.13.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5208.19.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5208.21.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	12,0	A
5208.22.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	12,0	A
5208.23.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5208.29.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5208.31.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	12,0	A
5208.32.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	12,0	A
5208.33.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5208.39.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5208.41.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	12,0	A
5208.42.00	– – in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	12,0	A
5208.43.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5208.49.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5208.51.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5208.51.90	– – – andere	12,0	A
5208.52.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5208.52.90	– – – andere	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5208.59.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5208.59.90	– – – andere	12,0	A
5209.11.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5209.12.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5209.19.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5209.21.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5209.22.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5209.29.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5209.31.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5209.32.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5209.39.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5209.41.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5209.42.00	– – Denim	12,0	A
5209.43.00	– – andere Gewebe in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5209.49.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5209.51.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5209.51.90	– – – andere	12,0	A
5209.52.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5209.52.90	– – – andere	12,0	A
5209.59.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5209.59.90	– – – andere	12,0	A
5210.11.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5210.19.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5210.21.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5210.29.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5210.31.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5210.32.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5210.39.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5210.41.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5210.49.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5210.51.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5210.51.90	– – – andere	12,0	A
5210.59.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5210.59.90	– – – andere	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5211.11.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5211.12.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5211.19.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5211.20.00	– gebleicht	12,0	A
5211.31.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5211.32.00	– – in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5211.39.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5211.41.00	– – in Leinwandbindung	12,0	A
5211.42.00	– – Denim	12,0	A
5211.43.00	– – andere Gewebe in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5211.49.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5211.51.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5211.51.90	– – – andere	12,0	A
5211.52.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5211.52.90	– – – andere	12,0	A
5211.59.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5211.59.90	– – – andere	12,0	A
5212.11.00	– – ungebleicht	12,0	A
5212.12.00	– – gebleicht	12,0	A
5212.13.00	– – gefärbt	12,0	A
5212.14.00	– – buntgewebt	12,0	A
5212.15.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5212.15.90	– – – andere	12,0	A
5212.21.00	– – ungebleicht	12,0	A
5212.22.00	– – gebleicht	12,0	A
5212.23.00	– – gefärbt	12,0	A
5212.24.00	– – buntgewebt	12,0	A
5212.25.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5212.25.90	– – – andere	12,0	A
5301.10.00	– Flachs (Leinen), roh oder geröstet	0,0	A
5301.21.00	– – gebrochen oder geschwungen	0,0	A
5301.29.00	– – andere	0,0	A
5301.30.00	– Werg und Abfälle von Flachs (Leinen)	0,0	A
5302.10.00	– Hanf, roh oder geröstet	0,0	A
5302.90.00	– andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5303.10.00	– Jute und andere textile Bastfasern, roh oder geröstet	3,0	A
5303.90.00	– andere	3,0	A
5305.00.10	– Sisal und andere textile Agavefasern; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfällen und Reißspinnstoff)	5,0	A
5305.00.20	– Kokosfasern und Abacafasern	5,0	A
5305.00.90	– andere	5,0	A
5306.10.00	– ungezwirnt	3,0	A
5306.20.00	– gezwirnt	3,0	A
5307.10.00	– ungezwirnt	5,0	A
5307.20.00	– gezwirnt	5,0	A
5308.10.00	– Kokosgarne	5,0	A
5308.20.00	– Hanfgarne	5,0	A
5308.90.10	– – Papiergarne	5,0	A
5308.90.90	– – andere	5,0	A
5309.11.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5309.11.90	– – – andere	12,0	A
5309.19.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5309.19.90	– – – andere	12,0	A
5309.21.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5309.21.90	– – – andere	12,0	A
5309.29.10	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5309.29.90	– – – andere	12,0	A
5310.10.00	– ungebleicht	12,0	A
5310.90.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5310.90.90	– – andere	12,0	A
5311.00.10	– im traditionellen Batikverfahren bedruckt	12,0	A
5311.00.90	– andere	12,0	A
5401.10.10	– – in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5401.10.90	– – andere	5,0	A
5401.20.10	– – in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5401.20.90	– – andere	5,0	A
5402.11.00	– – aus Aramid	0,0	A
5402.19.00	– – andere	0,0	A
5402.20.00	– hochfeste Garne aus Polyestern	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5402.31.00	– – aus Nylon oder anderen Polyamiden, mit einem Titer der einfachen Garne von 50 tex oder weniger	0,0	A
5402.32.00	– – aus Nylon oder anderen Polyamiden, mit einem Titer der einfachen Garne von mehr als 50 tex	0,0	A
5402.33.00	– – aus Polyestern	0,0	A
5402.34.00	– – aus Polypropylen	0,0	A
5402.39.00	– – andere	0,0	A
5402.44.00	– – aus Elastomeren	0,0	A
5402.45.00	– – andere, aus Nylon oder anderen Polyamiden	0,0	A
5402.46.00	– – andere, aus Polyestern, teilverstreckt	0,0	A
5402.47.00	– – andere, aus Polyestern	0,0	A
5402.48.00	– – andere, aus Polypropylen	0,0	A
5402.49.00	– – andere	0,0	A
5402.51.00	– – aus Nylon oder anderen Polyamiden	0,0	A
5402.52.00	– – aus Polyestern	0,0	A
5402.59.10	– – – aus Polypropylen	0,0	A
5402.59.90	– – – andere	0,0	A
5402.61.00	– – aus Nylon oder anderen Polyamiden	0,0	A
5402.62.00	– – aus Polyestern	0,0	A
5402.69.10	– – – aus Polypropylen	0,0	A
5402.69.90	– – – andere	0,0	A
5403.10.00	– hochfeste Garne aus Viskose	0,0	A
5403.31.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.31.90	– – – andere	0,0	A
5403.32.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.32.90	– – – andere	0,0	A
5403.33.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.33.90	– – – andere	0,0	A
5403.39.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.39.90	– – – andere	0,0	A
5403.41.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.41.90	– – – andere	0,0	A
5403.42.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.42.90	– – – andere	0,0	A
5403.49.10	– – – texturierte Garne	0,0	A
5403.49.90	– – – andere	0,0	A
5404.11.00	– – aus Elastomeren	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5404.12.00	– – andere, aus Polypropylen	0,0	A
5404.19.00	– – andere	0,0	A
5404.90.00	– andere	0,0	A
5405.00.00	Künstliche Monofile von 67 dtex oder mehr und einem größten Durchmesser von 1 mm oder weniger; Streifen und dergleichen (z. B. künstliches Stroh) aus künstlicher Spinnmasse, mit einer augenscheinlichen Breite von 5 mm oder weniger	0,0	A
5406.00.00	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5407.10.20	– – Reifengewebe und Stetigförderer-Duck	12,0	A
5407.10.90	– – andere	12,0	A
5407.20.00	– Gewebe aus Streifen oder dergleichen	12,0	A
5407.30.00	– Gewebe im Sinne der Anmerkung 9 zu Abschnitt XI	12,0	A
5407.41.10	– – – gewebte Nylon-Gittergewebe aus ungezwirnten Garnen aus Filamenten, zur Verwendung als Verstärkungsmaterial für Planen geeignet	12,0	A
5407.41.90	– – – andere	12,0	A
5407.42.00	– – gefärbt	12,0	A
5407.43.00	– – buntgewebt	12,0	A
5407.44.00	– – bedruckt	12,0	A
5407.51.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5407.52.00	– – gefärbt	12,0	A
5407.53.00	– – buntgewebt	12,0	A
5407.54.00	– – bedruckt	12,0	A
5407.61.00	– – mit einem Anteil an nicht texturierten Polyester-Filamenten von 85 GHT oder mehr	12,0	A
5407.69.00	– – andere	12,0	A
5407.71.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5407.72.00	– – gefärbt	12,0	A
5407.73.00	– – buntgewebt	12,0	A
5407.74.00	– – bedruckt	12,0	A
5407.81.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5407.82.00	– – gefärbt	12,0	A
5407.83.00	– – buntgewebt	12,0	A
5407.84.00	– – bedruckt	12,0	A
5407.91.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5407.92.00	– – gefärbt	12,0	A
5407.93.00	– – buntgewebt	12,0	A
5407.94.00	– – bedruckt	12,0	A
5408.10.00	– Gewebe aus hochfesten Viskose-Garnen	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5408.21.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5408.22.00	– – gefärbt	12,0	A
5408.23.00	– – buntgewebt	12,0	A
5408.24.00	– – bedruckt	12,0	A
5408.31.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5408.32.00	– – gefärbt	12,0	A
5408.33.00	– – buntgewebt	12,0	A
5408.34.00	– – bedruckt	12,0	A
5501.10.00	– aus Nylon oder anderen Polyamiden	0,0	A
5501.20.00	– aus Polyestern	0,0	A
5501.30.00	– aus Polyacryl oder Modacryl	0,0	A
5501.40.00	– aus Polypropylen	0,0	A
5501.90.00	– andere	0,0	A
5502.00.00	Kabel aus künstlichen Filamenten	0,0	A
5503.11.00	– – aus Aramid	0,0	A
5503.19.00	– – andere	0,0	A
5503.20.00	– aus Polyestern	0,0	A
5503.30.00	– aus Polyacryl oder Modacryl	0,0	A
5503.40.00	– aus Polypropylen	0,0	A
5503.90.00	– andere	0,0	A
5504.10.00	– aus Viskose	0,0	A
5504.90.00	– andere	0,0	A
5505.10.00	– aus synthetischen Chemiefasern	3,0	A
5505.20.00	– aus künstlichen Chemiefasern	3,0	A
5506.10.00	– aus Nylon oder anderen Polyamiden	0,0	A
5506.20.00	– aus Polyestern	0,0	A
5506.30.00	– aus Polyacryl oder Modacryl	0,0	A
5506.90.00	– andere	0,0	A
5507.00.00	Künstliche Spinnfasern, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei bearbeitet	0,0	A
5508.10.10	– – in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5508.10.90	– – andere	5,0	A
5508.20.10	– – in Aufmachungen für den Einzelverkauf	5,0	A
5508.20.90	– – andere	5,0	A
5509.11.00	– – ungezwirnt	5,0	A
5509.12.00	– – gezwirnt	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5509.21.00	– – ungezwirnt	5,0	A
5509.22.00	– – gezwirnt	5,0	A
5509.31.00	– – ungezwirnt	5,0	A
5509.32.00	– – gezwirnt	5,0	A
5509.41.00	– – ungezwirnt	5,0	A
5509.42.00	– – gezwirnt	5,0	A
5509.51.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit künstlichen Spinnfasern gemischt	5,0	A
5509.52.10	– – – ungezwirnt	0,0	A
5509.52.90	– – – andere	5,0	A
5509.53.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	5,0	A
5509.59.00	– – andere	5,0	A
5509.61.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	5,0	A
5509.62.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	5,0	A
5509.69.00	– – andere	5,0	A
5509.91.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	5,0	A
5509.92.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	5,0	A
5509.99.00	– – andere	5,0	A
5510.11.00	– – ungezwirnt	5,0	A
5510.12.00	– – gezwirnt	5,0	A
5510.20.00	– andere Garne, hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	5,0	A
5510.30.00	– andere Garne, hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	5,0	A
5510.90.00	– andere Garne	5,0	A
5511.10.10	– – Strickgarn, Häkelgarn und Stickgarn	5,0	A
5511.10.90	– – andere	5,0	A
5511.20.10	– – Strickgarn, Häkelgarn und Stickgarn	5,0	A
5511.20.90	– – andere	5,0	A
5511.30.00	– aus künstlichen Spinnfasern	5,0	A
5512.11.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5512.19.00	– – andere	12,0	A
5512.21.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5512.29.00	– – andere	12,0	A
5512.91.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5512.99.00	– – andere	12,0	A
5513.11.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5513.12.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5513.13.00	– – andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	12,0	A
5513.19.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5513.21.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5513.23.00	– – andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	12,0	A
5513.29.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5513.31.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5513.39.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5513.41.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5513.49.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5514.11.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5514.12.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5514.19.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5514.21.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5514.22.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5514.23.00	– – andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	12,0	A
5514.29.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5514.30.00	– buntgewebt	12,0	A
5514.41.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	12,0	A
5514.42.00	– – aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	12,0	A
5514.43.00	– – andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	12,0	A
5514.49.00	– – andere Gewebe	12,0	A
5515.11.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Viskose-Spinnfasern gemischt	12,0	A
5515.12.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	12,0	A
5515.13.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	12,0	A
5515.19.00	– – andere	12,0	A
5515.21.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	12,0	A
5515.22.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	12,0	A
5515.29.00	– – andere	12,0	A
5515.91.00	– – hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	12,0	A
5515.99.10	– – – hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	12,0	A
5515.99.90	– – – andere	12,0	A
5516.11.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5516.12.00	– – gefärbt	12,0	A
5516.13.00	– – buntgewebt	12,0	A
5516.14.00	– – bedruckt	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5516.21.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5516.22.00	– – gefärbt	12,0	A
5516.23.00	– – buntgewebt	12,0	A
5516.24.00	– – bedruckt	12,0	A
5516.31.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5516.32.00	– – gefärbt	12,0	A
5516.33.00	– – buntgewebt	12,0	A
5516.34.00	– – bedruckt	12,0	A
5516.41.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5516.42.00	– – gefärbt	12,0	A
5516.43.00	– – buntgewebt	12,0	A
5516.44.00	– – bedruckt	12,0	A
5516.91.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
5516.92.00	– – gefärbt	12,0	A
5516.93.00	– – buntgewebt	12,0	A
5516.94.00	– – bedruckt	12,0	A
5601.21.00	– – aus Baumwolle	5,0	A
5601.22.00	– – aus Chemiefasern	5,0	A
5601.29.00	– – andere	5,0	A
5601.30.10	– – Scherstaub von Polyamidfasern	5,0	A
5601.30.20	– – Scherstaub von Polypropylenfasern	5,0	A
5601.30.90	– – andere	5,0	A
5602.10.00	– Nadelfilze und nähgewirkte Flächenerzeugnisse:	12,0	A
5602.21.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	12,0	A
5602.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	A
5602.90.00	– andere	12,0	A
5603.11.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von 25 g oder weniger	12,0	A
5603.12.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g	12,0	A
5603.13.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g	12,0	A
5603.14.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	12,0	A
5603.91.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von 25 g oder weniger	12,0	A
5603.92.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g	12,0	A
5603.93.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g	12,0	A
5603.94.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	12,0	A
5604.10.00	– Fäden und Schnüre aus Kautschuk, mit einem Überzug aus Spinnstoffen	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5604.90.10	– – Katgutnachahmungen aus Seidengarn	5,0	A
5604.90.20	– – mit Kautschuk getränkte Spinnstoffgarne	5,0	A
5604.90.30	– – hochfeste Garne aus Polyester, Nylon oder anderen Polyamiden oder aus Viskose	5,0	A
5604.90.90	– – andere	5,0	A
5605.00.00	Metallgarne und metallisierte Garne, auch umsponnen, bestehend aus Streifen und dergleichen der Position 54.04 oder 54.05 oder aus Garnen aus Spinnstoffen, in Verbindung mit Metall in Form von Fäden, Streifen oder Pulver oder mit Metall überzogen	5,0	A
5606.00.00	Gimpen, umsponnene Streifen und dergleichen der Position 54.04 oder 54.05 (ausgenommen Waren der Position 56.05 und umsponnene Garne aus Rosshaar); Chenillegarne; „Maschengarne“	12,0	A
5607.21.00	– – Bindegarne oder Pressengarne	12,0	A
5607.29.00	– – andere	12,0	A
5607.41.00	– – Bindegarne oder Pressengarne	12,0	A
5607.49.00	– – andere	12,0	A
5607.50.10	– – Keilriemen-Cord aus mit Resorcin-Formaldehyd behandelten Chemiefasern; Garne aus Polyamid und Polytetrafluorethylen mit einem Titer von mehr als 10 000 dtex, von der zur Abdichtung von Pumpen, Ventilen und dergleichen verwendeten Art	12,0	A
5607.50.90	– – andere	12,0	A
5607.90.10	– – aus künstlichen Chemiefasern	12,0	A
5607.90.20	– – aus Abaca (*Manilahanf* oder *Musa textilis* Nee) oder aus anderen harten Blattfasern	12,0	A
5607.90.30	– – aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 53.03	12,0	A
5607.90.90	– – andere	12,0	A
5608.11.00	– – konfektionierte Fischernetze	12,0	A
5608.19.20	– – – Netzsäcke	12,0	A
5608.19.90	– – – andere	10,0	A
5608.90.10	– – Netzsäcke	12,0	A
5608.90.90	– – andere	10,0	A
5609.00.00	Waren aus Garnen, aus Streifen oder dergleichen der Position 54.04 oder 54.05, aus Bindfäden, Seilen und Tauen, anderweit weder genannt noch inbegriffen	12,0	A
5701.10.10	– – Gebetsteppiche	12,0	A
5701.10.90	– – andere	12,0	A
5701.90.11	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5701.90.19	– – – andere	12,0	A
5701.90.91	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5701.90.99	– – – andere	12,0	A
5702.10.00	– Kelim, Sumak, Karamanie und ähnliche handgewebte Teppiche	12,0	A
5702.20.00	– Fußbodenbeläge aus Kokosfasern	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5702.31.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	12,0	A
5702.32.00	– – aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	12,0	A
5702.39.10	– – – aus Baumwolle	12,0	A
5702.39.20	– – – aus Jutefasern	12,0	A
5702.39.90	– – – andere	12,0	A
5702.41.10	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5702.41.90	– – – andere	12,0	A
5702.42.10	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5702.42.90	– – – andere	12,0	A
5702.49.11	– – – – Gebetsteppiche	12,0	A
5702.49.19	– – – – andere	12,0	A
5702.49.20	– – – aus Jutefasern	12,0	A
5702.49.90	– – – andere	12,0	A
5702.50.10	– – aus Baumwolle	12,0	A
5702.50.20	– – aus Jutefasern	12,0	A
5702.50.90	– – andere	12,0	A
5702.91.10	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5702.91.90	– – – andere	12,0	A
5702.92.10	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5702.92.90	– – – andere	12,0	A
5702.99.11	– – – – Gebetsteppiche	12,0	A
5702.99.19	– – – – andere	12,0	A
5702.99.20	– – – aus Jutefasern	12,0	A
5702.99.90	– – – andere	12,0	A
5703.10.10	– – Bodenmatten von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	12,0	A
5703.10.20	– – Gebetsteppiche	12,0	A
5703.10.90	– – andere	12,0	A
5703.20.10	– – Gebetsteppiche	12,0	A
5703.20.90	– – andere	12,0	A
5703.30.10	– – Gebetsteppiche	12,0	A
5703.30.90	– – andere	12,0	A
5703.90.11	– – – Gebetsteppiche	12,0	A
5703.90.19	– – – andere	12,0	A
5703.90.21	– – – Bodenmatten von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5703.90.29	– – – andere	12,0	A
5703.90.91	– – – Bodenmatten von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	12,0	A
5703.90.99	– – – andere	12,0	A
5704.10.00	– Fliesen mit einer Oberfläche von 0,3 m^2 oder weniger	12,0	A
5704.90.00	– andere	12,0	A
5705.00.11	– – Gebetsteppiche	12,0	A
5705.00.19	– – andere	12,0	A
5705.00.21	– – Bodenbeläge aus Vliesstoffen von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	12,0	A
5705.00.29	– – andere	12,0	A
5705.00.91	– – Gebetsteppiche	12,0	A
5705.00.92	– – Bodenbeläge aus Vliesstoffen von der für Kraftfahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	12,0	A
5705.00.99	– – andere	12,0	A
5801.10.10	– – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.10.90	– – andere	12,0	A
5801.21.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.21.90	– – – andere	12,0	A
5801.22.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.22.90	– – – andere	12,0	A
5801.23.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.23.90	– – – andere	12,0	A
5801.26.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.26.90	– – – andere	12,0	A
5801.27.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.27.90	– – – andere	12,0	A
5801.31.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.31.90	– – – andere	12,0	A
5801.32.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.32.90	– – – andere	12,0	A
5801.33.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.33.90	– – – andere	12,0	A
5801.36.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.36.90	– – – andere	12,0	A
5801.37.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.37.90	– – – andere	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5801.90.11	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.90.19	– – – andere	12,0	A
5801.90.91	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5801.90.99	– – – andere	12,0	A
5802.11.00	– – ungebleicht	12,0	A
5802.19.00	– – andere	12,0	A
5802.20.00	– Schlingengewebe nach Art der Frottiergewebe, aus anderen Spinnstoffen	12,0	A
5802.30.10	– – getränkt, bestrichen oder überzogen	12,0	A
5802.30.20	– – gewebt, aus Baumwolle oder Chemiefasern	12,0	A
5802.30.30	– – gewebt, aus anderen Stoffen	12,0	A
5802.30.90	– – andere	12,0	A
5803.00.10	– aus Baumwolle	12,0	A
5803.00.20	– aus Chemiefasern	12,0	A
5803.00.91	– – von der zur Abdeckung von Kulturen verwendeten Art	12,0	A
5803.00.99	– – andere	12,0	A
5804.10.11	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5804.10.19	– – – andere	12,0	A
5804.10.21	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5804.10.29	– – – andere	12,0	A
5804.10.91	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5804.10.99	– – – andere	12,0	A
5804.21.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5804.21.90	– – – andere	12,0	A
5804.29.10	– – – getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	12,0	A
5804.29.90	– – – andere	12,0	A
5804.30.00	– handgefertigte Spitzen	12,0	A
5805.00.10	– aus Baumwolle	12,0	A
5805.00.90	– andere	12,0	A
5806.10.10	– – aus Seide	12,0	A
5806.10.20	– – aus Baumwolle	12,0	A
5806.10.90	– – andere	12,0	A
5806.20.10	– – Sport-Klebeband von der zum Umwickeln von Sportgerätegriffen verwendeten Art	12,0	A
5806.20.90	– – andere	12,0	A
5806.31.10	– – – Bänder für die Herstellung von Farbbändern für Schreibmaschinen oder ähnliche Maschinen	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5806.31.20	– – – Unterlage von der für Elektroisolierpapier verwendeten Art	12,0	A
5806.31.90	– – – andere	12,0	A
5806.32.10	– – – Bänder für die Herstellung von Farbbändern für Schreibmaschinen oder ähnliche Maschinen; Sicherheitsgurtgewebe	12,0	A
5806.32.40	– – – Unterlage von der für Elektroisolierpapier verwendeten Art	12,0	A
5806.32.90	– – – andere	12,0	A
5806.39.10	– – – aus Seide	12,0	A
5806.39.91	– – – – Unterlage von der für Elektroisolierpapier verwendeten Art	12,0	A
5806.39.99	– – – – andere	12,0	A
5806.40.00	– schusslose Bänder aus parallel gelegten und geklebten Garnen oder Fasern (Bolducs)	12,0	A
5807.10.00	– gewebt	12,0	A
5807.90.00	– andere	12,0	A
5808.10.10	– – in Verbindung mit Kautschukfäden	12,0	A
5808.10.90	– – andere	12,0	A
5808.90.10	– – in Verbindung mit Kautschukfäden	12,0	A
5808.90.90	– – andere	12,0	A
5809.00.00	Gewebe aus Metallfäden und Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen der Position 56.05, von der zur Bekleidung, Innenausstattung oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen	12,0	A
5810.10.00	– Ätzstickereien und Stickereien mit herausgeschnittenem Grund	12,0	A
5810.91.00	– – aus Baumwolle	12,0	A
5810.92.00	– – aus Chemiefasern	12,0	A
5810.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	A
5811.00.10	– aus Wolle, feinen oder groben Tierhaaren	12,0	A
5811.00.90	– andere	12,0	A
5901.10.00	– Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Stoffen bestrichen, von der zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen, Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art	12,0	A
5901.90.10	– – Pausleinwand	12,0	A
5901.90.20	– – präparierte Malleinwand	12,0	A
5901.90.90	– – andere	12,0	A
5902.10.11	– – – aus Nylon-6-Garn	3,0	A
5902.10.19	– – – andere	5,0	A
5902.10.91	– – – aus Nylon-6-Garn	5,0	A
5902.10.99	– – – andere	5,0	A
5902.20.20	– – Chafer-Gewebe, kautschutiert	0,0	A
5902.20.91	– – – Baumwolle enthaltend	0,0	A
5902.20.99	– – – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5902.90.10	– – Chafer-Gewebe, kautschutiert	0,0	A
5902.90.90	– – andere	0,0	A
5903.10.00	– mit Poly(vinylchlorid)	12,0	A
5903.20.00	– mit Polyurethan	12,0	A
5903.90.00	– andere	12,0	A
5904.10.00	– Linoleum	12,0	A
5904.90.00	– andere	12,0	A
5905.00.10	– aus Wolle, feinen oder groben Tierhaaren	12,0	A
5905.00.90	– andere	12,0	A
5906.10.00	– Klebebänder, mit einer Breite von 20 cm oder weniger	10,0	A
5906.91.00	– – aus Gewirken oder Gestricken	10,0	A
5906.99.10	– – – kautschutierter Betttuchstoff zum Gebrauch im Krankenhaus	5,0	A
5906.99.90	– – – andere	5,0	A
5907.00.10	– Gewebe, mit Öl oder Zubereitungen auf Ölbasis getränkt, bestrichen oder überzogen	10,0	A
5907.00.30	– Gewebe, mit feuerhemmenden Stoffen getränkt, bestrichen oder überzogen	5,0	A
5907.00.40	– Gewebe, getränkt, bestrichen oder mit aufgetragenem Flocksamt, ganzflächig mit Scherstaub überzogen	10,0	A
5907.00.50	– Gewebe, mit Wachs, Teer, Bitumen oder ähnlichen Erzeugnissen getränkt, bestrichen oder überzogen	10,0	A
5907.00.60	– Gewebe, mit anderen Stoffen getränkt, bestrichen oder überzogen	10,0	A
5907.00.90	– andere	10,0	A
5908.00.10	– Dochte; Glühstrümpfe	12,0	A
5908.00.90	– andere	12,0	A
5909.00.10	– Feuerlöschschläuche	0,0	A
5909.00.90	– andere	0,0	A
5910.00.00	Förderbänder und Treibriemen, aus Spinnstoffen, auch mit Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen aus Kunststoff versehen oder mit Metall oder anderen Stoffen verstärkt	6,0	A
5911.10.00	– Gewebe, Filze oder mit Filz belegte Gewebe, mit Kautschuk oder anderen Stoffen bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus Kautschuk, Leder oder anderen Stoffen versehen, von der zum Herstellen von Kratzengarnituren verwendeten Art, sowie ähnliche Erzeugnisse zu anderen technischen Zwecken, einschließlich Bändern aus mit Kautschuk getränktem Samt zum Überziehen von Kett- oder Warenbäumen	0,0	A
5911.20.00	– Müllergaze, auch konfektioniert	0,0	A
5911.31.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 650 g	0,0	A
5911.32.00	– – mit einem Quadratmetergewicht von 650 g oder mehr	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
5911.40.00	– Filtertücher, von der zum Pressen von Öl oder zu ähnlichen technischen Zwecken verwendeten Art, auch aus Menschenhaaren	0,0	A
5911.90.10	– – Dichtungen	0,0	A
5911.90.90	– – andere	0,0	A
6001.10.00	– Hochflorerzeugnisse:	12,0	A
6001.21.00	– – aus Baumwolle	12,0	A
6001.22.00	– – aus Chemiefasern	12,0	A
6001.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	A
6001.91.00	– – aus Baumwolle	12,0	A
6001.92.20	– – – Florgewebe aus 100 % Polyester-Spinnfasern mit einer Breite von 63,5 mm bis 76,2 mm, geeignet für die Herstellung von Rollern zum Anstreichen	12,0	A
6001.92.30	– – – Elastomergarne oder Kautschukfäden enthaltend	12,0	A
6001.92.90	– – – andere	12,0	A
6001.99.11	– – – – Elastomergarne oder Kautschukfäden enthaltend	12,0	A
6001.99.19	– – – – andere	12,0	A
6001.99.91	– – – – Elastomergarne oder Kautschukfäden enthaltend	12,0	A
6001.99.99	– – – – andere	12,0	A
6002.40.00	– mit einem Anteil an Elastomergarnen von 5 GHT oder mehr, jedoch keine Kautschukfäden enthaltend	12,0	A
6002.90.00	– andere	12,0	A
6003.10.00	– aus Wolle oder feinen Tierhaaren	12,0	A
6003.20.00	– aus Baumwolle	12,0	A
6003.30.00	– aus synthetischen Chemiefasern	12,0	A
6003.40.00	– aus künstlichen Chemiefasern	12,0	A
6003.90.00	– andere	12,0	A
6004.10.10	– – mit einem Anteil an Elastomergarnen von 20 GHT oder weniger	12,0	A
6004.10.90	– – andere	12,0	A
6004.90.00	– andere	12,0	A
6005.21.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
6005.22.00	– – gefärbt	12,0	A
6005.23.00	– – buntgewebt	12,0	A
6005.24.00	– – bedruckt	12,0	A
6005.31.10	– – – Badeanzüge und Badehosen aus Gewirken aus Polyester und Polybutylenterephthalat, bei denen Polyester gewichtsmäßig vorherrscht	12,0	A
6005.31.90	– – – andere	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6005.32.10	– – – Badeanzüge und Badehosen aus Gewirken aus Polyester und Polybutylenterephthalat, bei denen Polyester gewichtsmäßig vorherrscht	12,0	A
6005.32.90	– – – andere	12,0	A
6005.33.10	– – – Badeanzüge und Badehosen aus Gewirken aus Polyester und Polybutylenterephthalat, bei denen Polyester gewichtsmäßig vorherrscht	12,0	A
6005.33.90	– – – andere	12,0	A
6005.34.10	– – – Badeanzüge und Badehosen aus Gewirken aus Polyester und Polybutylenterephthalat, bei denen Polyester gewichtsmäßig vorherrscht	12,0	A
6005.34.90	– – – andere	12,0	A
6005.41.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
6005.42.00	– – gefärbt	12,0	A
6005.43.00	– – buntgewebt	12,0	A
6005.44.00	– – bedruckt	12,0	A
6005.90.10	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	12,0	A
6005.90.90	– – andere	12,0	A
6006.10.00	– aus Wolle oder feinen Tierhaaren	12,0	A
6006.21.00	– – roh oder gebleicht	12,0	A
6006.22.00	– – gefärbt	12,0	A
6006.23.00	– – buntgewebt	12,0	A
6006.24.00	– – bedruckt	12,0	A
6006.31.10	– – – Nylonfasernetz von der als Unterlage für Mosaikfliesen verwendeten Art	12,0	A
6006.31.20	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.31.90	– – – andere	12,0	A
6006.32.10	– – – Nylonfasernetz von der als Unterlage für Mosaikfliesen verwendeten Art	12,0	A
6006.32.20	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.32.90	– – – andere	12,0	A
6006.33.10	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.33.90	– – – andere	12,0	A
6006.34.10	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.34.90	– – – andere	12,0	A
6006.41.10	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.41.90	– – – andere	12,0	A
6006.42.10	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.42.90	– – – andere	12,0	A
6006.43.10	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6006.43.90	– – – andere	12,0	A
6006.44.10	– – – elastisch (in Verbindung mit Kautschukfäden)	12,0	A
6006.44.90	– – – andere	12,0	A
6006.90.00	– andere	12,0	A
6101.20.00	– aus Baumwolle	20,0	B5
6101.30.00	– aus Chemiefasern	20,0	B3
6101.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	B3
6102.10.00	– aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6102.20.00	– aus Baumwolle	20,0	B3
6102.30.00	– aus Chemiefasern	20,0	B3
6102.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	B3
6103.10.00	– Anzüge	20,0	A
6103.22.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6103.23.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6103.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6103.31.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6103.32.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6103.33.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B3
6103.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B3
6103.41.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6103.42.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6103.43.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6103.49.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B3
6104.13.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6104.19.20	– – – aus Baumwolle	20,0	A
6104.19.90	– – – andere	20,0	A
6104.22.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6104.23.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6104.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6104.31.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6104.32.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6104.33.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6104.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6104.41.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6104.42.00	– – aus Baumwolle	20,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6104.43.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B3
6104.44.00	– – aus künstlichen Chemiefasern	20,0	A
6104.49.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6104.51.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6104.52.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6104.53.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6104.59.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6104.61.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6104.62.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6104.63.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B3
6104.69.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6105.10.00	– aus Baumwolle	20,0	B5
6105.20.00	– aus Chemiefasern	20,0	B5
6105.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6106.10.00	– aus Baumwolle	20,0	A
6106.20.00	– aus Chemiefasern	20,0	A
6106.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6107.11.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6107.12.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B3
6107.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6107.21.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6107.22.00	– – aus Chemiefasern	20,0	A
6107.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6107.91.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6107.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6108.11.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B3
6108.19.20	– – – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6108.19.30	– – – aus Baumwolle	20,0	A
6108.19.90	– – – andere	20,0	A
6108.21.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6108.22.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B5
6108.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6108.31.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6108.32.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B3
6108.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6108.91.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6108.92.00	– – aus Chemiefasern	20,0	A
6108.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6109.10.10	– – für Männer oder Knaben	20,0	B5
6109.10.20	– – für Frauen oder Mädchen	20,0	B5
6109.90.10	– – für Männer oder Knaben, aus Ramie, Leinen oder Seide	20,0	B5
6109.90.20	– – für Männer oder Knaben, aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6109.90.30	– – für Frauen oder Mädchen	20,0	B5
6110.11.00	– – aus Wolle	20,0	B5
6110.12.00	– – aus Kaschmirziegenhaaren (cashmere)	20,0	B5
6110.19.00	– – andere	20,0	B5
6110.20.00	– aus Baumwolle	20,0	B5
6110.30.00	– aus Chemiefasern	20,0	B5
6110.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6111.20.00	– aus Baumwolle	20,0	A
6111.30.00	– aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6111.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6112.11.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6112.12.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6112.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6112.20.00	– Skianzüge	20,0	B3
6112.31.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B3
6112.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6112.41.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B3
6112.49.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6113.00.10	– Tauchanzüge (Kälteschutzanzüge)	20,0	A
6113.00.30	– Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	A
6113.00.40	– andere Arbeitsschutzkleidung	20,0	A
6113.00.90	– andere	20,0	A
6114.20.00	– aus Baumwolle	20,0	A
6114.30.20	– – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	A
6114.30.90	– – andere	20,0	A
6114.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6115.10.10	– – Krampfaderstrümpfe aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6115.10.90	– – andere	20,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6115.21.00	– – aus synthetischen Chemiefasern, mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 67 dtex	20,0	A
6115.22.00	– – aus synthetischen Chemiefasern, mit einem Titer der einfachen Garne von 67 dtex oder mehr	20,0	A
6115.29.10	– – – aus Baumwolle	20,0	A
6115.29.90	– – – andere	20,0	A
6115.30.10	– – aus Baumwolle	20,0	A
6115.30.90	– – andere	20,0	A
6115.94.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6115.95.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6115.96.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6115.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6116.10.10	– – Taucherhandschuhe	20,0	A
6116.10.90	– – andere	20,0	A
6116.91.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6116.92.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6116.93.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B3
6116.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6117.10.10	– – aus Baumwolle	20,0	A
6117.10.90	– – andere	20,0	A
6117.80.11	– – – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6117.80.19	– – – andere	20,0	A
6117.80.20	– – Armbänder, Kniebänder oder Fußbänder	20,0	A
6117.80.90	– – andere	20,0	A
6117.90.00	– Teile	20,0	A
6201.11.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B7
6201.12.00	– – aus Baumwolle	20,0	B7
6201.13.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B7
6201.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B7
6201.91.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B7
6201.92.00	– – aus Baumwolle	20,0	B7
6201.93.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B5
6201.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B7
6202.11.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6202.12.00	– – aus Baumwolle	20,0	B7
6202.13.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B7
6202.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6202.91.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B7
6202.92.00	– – aus Baumwolle	20,0	B7
6202.93.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B7
6202.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B7
6203.11.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B7
6203.12.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B7
6203.19.10	– – – aus Baumwolle	20,0	A
6203.19.90	– – – andere	20,0	A
6203.22.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6203.23.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6203.29.10	– – – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6203.29.90	– – – andere	20,0	B5
6203.31.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6203.32.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6203.33.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6203.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6203.41.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6203.42.10	– – – Latzhosen	20,0	B5
6203.42.90	– – – andere	20,0	B5
6203.43.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6203.49.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B3
6204.11.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6204.12.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6204.13.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6204.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6204.21.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6204.22.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6204.23.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	A
6204.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6204.31.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6204.32.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6204.33.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B5
6204.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B3
6204.41.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6204.42.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6204.43.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B7
6204.44.00	– – aus künstlichen Chemiefasern	20,0	B7
6204.49.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6204.51.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6204.52.00	– – aus Baumwolle	20,0	B7
6204.53.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B7
6204.59.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B7
6204.61.00	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B5
6204.62.00	– – aus Baumwolle	20,0	B7
6204.63.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	20,0	B7
6204.69.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B7
6205.20.00	– aus Baumwolle	20,0	B5
6205.30.00	– aus Chemiefasern	20,0	B7
6205.90.10	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B7
6205.90.90	– – andere	20,0	B7
6206.10.00	– aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide	20,0	B3
6206.20.00	– aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	B3
6206.30.00	– aus Baumwolle	20,0	B3
6206.40.00	– aus Chemiefasern	20,0	B5
6206.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6207.11.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6207.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6207.21.00	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6207.22.00	– – aus Chemiefasern	20,0	A
6207.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6207.91.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6207.99.10	– – – aus Chemiefasern	20,0	A
6207.99.90	– – – andere	20,0	A
6208.11.00	– – aus Chemiefasern	20,0	B5
6208.19.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6208.21.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6208.22.00	– – aus Chemiefasern	20,0	A
6208.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6208.91.00	– – aus Baumwolle	20,0	A
6208.92.00	– – aus Chemiefasern	20,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6208.99.10	– – – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6208.99.90	– – – andere	20,0	A
6209.20.30	– – T-Shirts, Hemden, Schlafanzüge und ähnliche Waren	20,0	B5
6209.20.90	– – andere	20,0	B5
6209.30.10	– – Anzüge, Hosen und ähnliche Waren	20,0	B5
6209.30.30	– – T-Shirts, Hemden, Schlafanzüge und ähnliche Waren	20,0	B5
6209.30.40	– – Bekleidungszubehör	20,0	B5
6209.30.90	– – andere	20,0	B5
6209.90.00	– aus anderen Spinnstoffen	20,0	A
6210.10.11	– – – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen, Strahlung oder Flammen	20,0	B5
6210.10.19	– – – andere	20,0	B5
6210.10.90	– – andere	20,0	B5
6210.20.20	– – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	B5
6210.20.30	– – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen oder Strahlung	20,0	B5
6210.20.40	– – andere Arbeitsschutzkleidung	20,0	B5
6210.20.90	– – andere	20,0	B5
6210.30.20	– – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	B5
6210.30.30	– – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen oder Strahlung	20,0	B5
6210.30.40	– – andere Arbeitsschutzkleidung	20,0	B5
6210.30.90	– – andere	20,0	B5
6210.40.10	– – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	B5
6210.40.20	– – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen oder Strahlung	20,0	B5
6210.40.90	– – andere	20,0	B5
6210.50.10	– – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	B5
6210.50.20	– – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen oder Strahlung	20,0	B5
6210.50.90	– – andere	20,0	B5
6211.11.00	– – für Männer oder Knaben	20,0	A
6211.12.00	– – für Frauen oder Mädchen	20,0	A
6211.20.00	– Skianzüge	20,0	A
6211.32.10	– – – Bekleidung für Fechten oder Ringen	20,0	B5
6211.32.20	– – – Pilgergewand (Ihram)	20,0	B5
6211.32.90	– – – andere	20,0	B5
6211.33.10	– – – Bekleidung für Fechten oder Ringen	20,0	B3
6211.33.20	– – – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	B3
6211.33.30	– – – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen oder Strahlung	20,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6211.33.90	– – – andere	20,0	B3
6211.39.10	– – – Bekleidung für Fechten oder Ringen	20,0	A
6211.39.20	– – – Kleidung zum Schutz vor Flammen	5,0	A
6211.39.30	– – – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen oder Strahlung	20,0	A
6211.39.90	– – – andere	20,0	A
6211.42.10	– – – Bekleidung für Fechten oder Ringen	20,0	B3
6211.42.20	– – – Gebetskleidung	20,0	B3
6211.42.90	– – – andere	20,0	B3
6211.43.10	– – – Operationsmäntel	20,0	B3
6211.43.20	– – – Gebetskleidung	20,0	B3
6211.43.30	– – – explosionssichere Schutzanzüge	20,0	B3
6211.43.40	– – – Bekleidung für Fechten oder Ringen	20,0	B3
6211.43.50	– – – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen, Strahlung oder Flammen	20,0	B3
6211.43.90	– – – andere	20,0	B3
6211.49.10	– – – Bekleidung für Fechten oder Ringen	20,0	A
6211.49.20	– – – Kleidung zum Schutz vor chemischen Stoffen, Strahlung oder Flammen	20,0	A
6211.49.30	– – – Gebetskleidung	20,0	A
6211.49.40	– – – andere, aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6211.49.90	– – – andere	20,0	A
6212.10.10	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6212.10.90	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6212.20.10	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6212.20.90	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6212.30.10	– – aus Baumwolle	20,0	B5
6212.30.90	– – aus anderen Spinnstoffen	20,0	B5
6212.90.11	– – – Kompressionsbekleidung von der zur Behandlung von Narbengewebe und Hauttransplantaten verwendeten Art	20,0	B5
6212.90.12	– – – Suspensorien	20,0	B5
6212.90.19	– – – andere	20,0	B5
6212.90.91	– – – Kompressionsbekleidung von der zur Behandlung von Narbengewebe und Hauttransplantaten verwendeten Art	20,0	B5
6212.90.92	– – – Suspensorien	20,0	B5
6212.90.99	– – – andere	20,0	B5
6213.20.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6213.20.90	– – andere	20,0	A
6213.90.11	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6213.90.19	– – – andere	20,0	A
6213.90.91	– – – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6213.90.99	– – – andere	20,0	A
6214.10.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	B5
6214.10.90	– – andere	20,0	B5
6214.20.00	– aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6214.30.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6214.30.90	– – andere	20,0	A
6214.40.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6214.40.90	– – andere	20,0	A
6214.90.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6214.90.90	– – andere	20,0	A
6215.10.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	B3
6215.10.90	– – andere	20,0	B3
6215.20.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6215.20.90	– – andere	20,0	A
6215.90.10	– – im traditionellen Batikverfahren bedruckt	20,0	A
6215.90.90	– – andere	20,0	A
6216.00.10	– Arbeitsschutzhandschuhe, Handschuhe ohne Fingerspitzen und Faust-handschuhe	20,0	A
6216.00.91	– – aus Wolle oder feinen Tierhaaren	20,0	A
6216.00.92	– – aus Baumwolle	20,0	A
6216.00.99	– – andere	20,0	A
6217.10.10	– – Judogürtel	20,0	A
6217.10.90	– – andere	20,0	A
6217.90.00	– Teile	20,0	A
6301.10.00	– Decken mit elektrischer Heizvorrichtung	12,0	A
6301.20.00	– Decken (ausgenommen Decken mit elektrischer Heizvorrichtung) aus Wolle oder feinen Tierhaaren	12,0	A
6301.30.00	– Decken (ausgenommen Decken mit elektrischer Heizvorrichtung) aus Baumwolle	12,0	A
6301.40.00	– Decken (ausgenommen Decken mit elektrischer Heizvorrichtung) aus synthetischen Chemiefasern	12,0	A
6301.90.00	– andere Decken	12,0	A
6302.10.00	– Bettwäsche aus Gewirken oder Gestricken	12,0	B3
6302.21.00	– – aus Baumwolle	12,0	B3
6302.22.10	– – – aus Vliesstoffen	12,0	A
6302.22.90	– – – andere	12,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6302.29.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	B5
6302.31.00	– – aus Baumwolle	12,0	B5
6302.32.10	– – – aus Vliesstoffen	12,0	A
6302.32.90	– – – andere	12,0	B5
6302.39.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	B5
6302.40.00	– Tischwäsche aus Gewirken oder Gestricken	12,0	B5
6302.51.00	– – aus Baumwolle	12,0	B5
6302.53.00	– – aus Chemiefasern	12,0	B3
6302.59.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	B5
6302.60.00	– Wäsche zur Körperpflege und Küchenwäsche, aus Frottierware aus Baumwolle	12,0	B5
6302.91.00	– – aus Baumwolle	12,0	B5
6302.93.00	– – aus Chemiefasern	12,0	B5
6302.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	B5
6303.12.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	12,0	A
6303.19.10	– – – aus Baumwolle	12,0	A
6303.19.90	– – – andere	12,0	A
6303.91.00	– – aus Baumwolle	12,0	A
6303.92.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	12,0	A
6303.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen	12,0	A
6304.11.00	– – aus Gewirken oder Gestricken	12,0	B5
6304.19.10	– – – aus Baumwolle	12,0	B5
6304.19.20	– – – andere, Vliesstoff	12,0	B5
6304.19.90	– – – andere	12,0	B5
6304.91.10	– – – Moskitonetze	12,0	B5
6304.91.90	– – – andere	12,0	B5
6304.92.00	– – aus Baumwolle (ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken)	12,0	B5
6304.93.00	– – aus synthetischen Chemiefasern (ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken)	12,0	B5
6304.99.00	– – aus anderen Spinnstoffen (ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken)	12,0	B5
6305.10.11	– – – aus Jute	12,0	A
6305.10.19	– – – andere	12,0	A
6305.10.21	– – – aus Jute	12,0	A
6305.10.29	– – – andere	12,0	A
6305.20.00	– aus Baumwolle	12,0	A
6305.32.10	– – – aus Vliesstoffen	12,0	A
6305.32.20	– – – aus Gewirken oder Gestricken	12,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6305.32.90	– – – andere	12,0	A
6305.33.10	– – – aus Gewirken oder Gestricken	12,0	A
6305.33.20	– – – aus Gewebe aus Streifen oder dergleichen	12,0	A
6305.33.90	– – – andere	12,0	A
6305.39.10	– – – aus Vliesstoffen	12,0	A
6305.39.20	– – – aus Gewirken oder Gestricken	12,0	A
6305.39.90	– – – andere	12,0	A
6305.90.10	– – aus Hanf der Position 53.05	12,0	A
6305.90.20	– – aus Kokos der Position 53.05	12,0	A
6305.90.90	– – andere	12,0	A
6306.12.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	12,0	A
6306.19.10	– – – aus pflanzlichen Spinnstoffen der Position 53.05	12,0	A
6306.19.20	– – – aus Baumwolle	12,0	A
6306.19.90	– – – andere	12,0	A
6306.22.00	– – aus synthetischen Chemiefasern	12,0	A
6306.29.10	– – – aus Baumwolle	12,0	A
6306.29.90	– – – andere	12,0	A
6306.30.00	– Segel	12,0	A
6306.40.10	– – aus Baumwolle	12,0	A
6306.40.90	– – andere	12,0	A
6306.90.00	– andere	12,0	A
6307.10.10	– – aus Vliesstoff, ausgenommen Filz	12,0	A
6307.10.20	– – aus Filz	12,0	A
6307.10.90	– – andere	12,0	A
6307.20.00	– Schwimmwesten und Rettungsgürtel	0,0	A
6307.90.30	– – Schirmhüllen, in Dreiecksform zugeschnitten	20,0	A
6307.90.40	– – Operationsmasken	5,0	A
6307.90.61	– – – für technischen Bedarf geeignet	5,0	A
6307.90.69	– – – andere	20,0	A
6307.90.70	– – Klappfächer und starre Fächer	20,0	A
6307.90.90	– – andere	20,0	A
6308.00.00	Warenzusammenstellungen, aus Geweben und Garn, auch mit Zubehör, für die Herstellung von Teppichen, Tapisserien, bestickten Tischdecken oder Servietten oder ähnlichen Spinnstoffwaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	20,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6309.00.00	Altwaren	100,0	B10
6310.10.10	– – Lumpen	50,0	B10
6310.10.90	– – andere	50,0	B10
6310.90.10	– – Lumpen	50,0	B10
6310.90.90	– – andere	50,0	B10
6401.10.00	– Schuhe, mit einem Metallschutz in der Vorderkappe	30,0	A
6401.92.00	– – den Knöchel, jedoch nicht das Knie bedeckend	30,0	A
6401.99.00	– – andere	30,0	A
6402.12.00	– – Skistiefel, Skilanglaufschuhe und Snowboardschuhe	30,0	A
6402.19.10	– – – Ringerschuhe	30,0	A
6402.19.90	– – – andere	30,0	A
6402.20.00	– Schuhe mit Oberteil aus Bändern oder Riemen, mit der Sohle durch Zapfen zusammengesteckt	30,0	A
6402.91.10	– – – Taucherstiefel	30,0	A
6402.91.91	– – – – mit einem Metallschutz in der Vorderkappe	30,0	A
6402.91.99	– – – – andere	30,0	A
6402.99.10	– – – mit einem Metallschutz in der Vorderkappe	0,0	A
6402.99.90	– – – andere	0,0	A
6403.12.00	– – Skistiefel, Skilanglaufschuhe und Snowboardschuhe	30,0	B3
6403.19.10	– – – mit Dornen, Stollen oder dergleichen	30,0	A
6403.19.20	– – – Reitstiefel oder Bowlingschuhe	30,0	A
6403.19.30	– – – Schuhe für Ringen, Gewichtheben oder Gymnastik	30,0	A
6403.19.90	– – – andere	30,0	A
6403.20.00	– Schuhe mit Laufsohlen aus Leder und Oberteil aus Lederriemen, die über den Spann und um die große Zehe führen	30,0	B3
6403.40.00	– andere Schuhe, mit einem Metallschutz in der Vorderkappe	30,0	B3
6403.51.00	– – den Knöchel bedeckend	30,0	B7
6403.59.00	– – andere	30,0	B7
6403.91.00	– – den Knöchel bedeckend	30,0	B5
6403.99.00	– – andere	30,0	B7
6404.11.10	– – – mit Dornen, Stollen oder dergleichen	30,0	A
6404.11.20	– – – Schuhe für Ringen, Gewichtheben oder Gymnastik	30,0	A
6404.11.90	– – – andere	30,0	A
6404.19.00	– – andere	30,0	B3
6404.20.00	– Schuhe mit Laufsohlen aus Leder oder rekonstituiertem Leder	30,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6405.10.00	– mit Oberteil aus Leder oder rekonstituiertem Leder	30,0	B3
6405.20.00	– mit Oberteil aus Spinnstoffen	30,0	A
6405.90.00	– andere	30,0	A
6406.10.10	– – Metallvorderkappen	15,0	A
6406.10.90	– – andere	15,0	A
6406.20.00	– Laufsohlen und Absätze, aus Kautschuk oder Kunststoff	30,0	A
6406.90.10	– – aus Holz	15,0	A
6406.90.21	– – – aus Eisen oder Stahl	5,0	A
6406.90.29	– – – andere	5,0	A
6406.90.31	– – – Brandsohlen	5,0	A
6406.90.32	– – – vollständige Sohlen	5,0	A
6406.90.39	– – – andere	5,0	A
6406.90.91	– – – Gamaschen und ähnliche Waren, sowie Teile davon	5,0	A
6406.90.99	– – – andere	5,0	A
6501.00.00	Hutstumpen, weder geformt noch randgeformt, aus Filz; Hutplatten, Bandeaux (auch aufgeschnitten), aus Filz, zum Herstellen von Hüten	10,0	B5
6502.00.00	Hutstumpen oder Hutrohlinge, geflochten oder durch Verbindung von Streifen aus Stoffen aller Art hergestellt, weder geformt noch randgeformt noch ausgestattet	10,0	B5
6504.00.00	Hüte und andere Kopfbedeckungen, geflochten oder durch Verbindung von Streifen aus Stoffen aller Art hergestellt, auch ausgestattet	25,0	B5
6505.00.10	– Kopfbedeckung, von der für religiöse Zwecke verwendeten Art	25,0	B5
6505.00.20	– Haarnetze	25,0	B5
6505.00.90	– andere	25,0	B5
6506.10.10	– – Helme für Motorradfahrer	20,0	B5
6506.10.20	– – Industrieschutzhelme und Feuerwehrhelme, ausgenommen Stahlhelme	0,0	A
6506.10.30	– – Stahlhelme	0,0	A
6506.10.40	– – Wasserball-Kappe	0,0	A
6506.10.90	– – andere	0,0	A
6506.91.00	– – aus Kautschuk oder Kunststoff	25,0	B5
6506.99.10	– – – aus Pelzfellen	25,0	B5
6506.99.90	– – – andere	25,0	B5
6507.00.00	Bänder zur Innenausrüstung, Innenfutter, Bezüge, Gestelle, Schirme und Kinnbänder, für Kopfbedeckungen	25,0	B5
6601.10.00	– Gartenschirme und ähnliche Waren	25,0	B5
6601.91.00	– – Schirme mit Teleskopauszug	25,0	B5
6601.99.00	– – andere	25,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6602.00.00	Gehstöcke, Sitzstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und ähnliche Waren	25,0	B5
6603.20.00	– Schirmgestelle, zusammengesetzt, auch mit Unterstock oder Griffstock	25,0	B5
6603.90.10	– – für Waren der Position 66.01	25,0	B5
6603.90.20	– – für Waren der Position 66.02	25,0	B5
6701.00.00	Vogelbälge und andere Vogelteile mit ihren Federn oder Daunen, Federn, Teile von Federn, Daunen und Waren daraus (ausgenommen Waren der Position 05.05 und bearbeitete Federspulen und -kiele)	20,0	B5
6702.10.00	– aus Kunststoff	25,0	B5
6702.90.10	– – aus Papier	30,0	B5
6702.90.20	– – aus Spinnstoffen	30,0	B5
6702.90.90	– – andere	30,0	B5
6703.00.00	Menschenhaare, gleichgerichtet, gedünnt, gebleicht oder in anderer Weise zugerichtet; Wolle, Tierhaare und andere Spinnstoffe, für die Herstellung von Perücken und ähnlichen Waren zugerichtet	20,0	B5
6704.11.00	– – vollständige Perücken	25,0	B5
6704.19.00	– – andere	25,0	B5
6704.20.00	– aus Menschenhaaren	25,0	B5
6704.90.00	– aus anderen Stoffen	25,0	B5
6801.00.00	Pflastersteine, Randsteine und Pflasterplatten, aus Naturstein (ausgenommen Schiefer)	20,0	B5
6802.10.00	– Fliesen, Würfel und dergleichen, auch in anderer als quadratischer oder rechteckiger Form, deren größte Fläche in ein Quadrat mit einer Seitenlänge von weniger als 7 cm eingeschlossen werden kann; Körnungen, Splitter und Mehl, künstlich gefärbt	20,0	B5
6802.21.00	– – Marmor, Travertin und Alabaster	10,0	B5
6802.23.00	– – Granit	10,0	B5
6802.29.10	– – – andere Kalksteine	10,0	B5
6802.29.90	– – – andere	10,0	B5
6802.91.10	– – – Marmor	10,0	B5
6802.91.90	– – – andere	10,0	B5
6802.92.00	– – andere Kalksteine	20,0	B5
6802.93.00	– – Granit	10,0	B5
6802.99.00	– – andere Steine	20,0	B5
6803.00.00	Bearbeiteter Tonschiefer und Waren aus Tonschiefer oder aus Pressschiefer	20,0	B5
6804.10.00	– Mühlsteine und Steine zum Mahlen, Zerfasern oder Brechen	20,0	B5
6804.21.00	– – aus agglomerierten synthetischen oder natürlichen Diamanten	0,0	A
6804.22.00	– – aus anderen agglomerierten Schleifstoffen oder keramisch hergestellt	20,0	B5
6804.23.00	– – aus Naturstein	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6804.30.00	– Wetz- oder Poliersteine zum Handgebrauch	20,0	B5
6805.10.00	– nur auf einer Unterlage aus Gewebe aus Spinnstoffen	10,0	B5
6805.20.00	– nur auf einer Unterlage aus Papier oder Pappe	10,0	B5
6805.30.00	– auf einer Unterlage aus anderen Stoffen	10,0	B5
6806.10.00	– Hüttenwolle/Schlackenwolle, Steinwolle und ähnliche mineralische Wollen, auch miteinander gemischt, lose, in Platten oder in Rollen	5,0	B5
6806.20.00	– geblähter Vermiculit, geblähter Ton, Schaumschlacke und ähnliche geblähte mineralische Erzeugnisse, auch miteinander gemischt	5,0	B5
6806.90.00	– andere	5,0	B5
6807.10.00	– in Rollen	5,0	B5
6807.90.10	– – Fliesen	5,0	B5
6807.90.90	– – andere	5,0	B5
6808.00.10	– Dachziegel, Platten, Dielen, Blöcke und dergleichen	30,0	B5
6808.00.90	– andere	30,0	B5
6809.11.00	– – nur mit Papier oder Pappe überzogen oder verstärkt	30,0	B5
6809.19.10	– – – Fliesen	30,0	B5
6809.19.90	– – – andere	30,0	B5
6809.90.10	– – Zahngipsabdrücke	10,0	B5
6809.90.90	– – andere	30,0	B5
6810.11.00	– – Baublöcke und Mauersteine	35,0	B5
6810.19.10	– – – Fliesen	35,0	B5
6810.19.90	– – – andere	35,0	B5
6810.91.00	– – vorgefertigte Bauelemente	35,0	B5
6810.99.00	– – andere	35,0	B5
6811.40.10	– – Wellplatten	20,0	B5
6811.40.21	– – – Bodenfliesen oder Wandfliesen, Kunststoff enthaltend	20,0	B5
6811.40.29	– – – andere	20,0	B5
6811.40.30	– – Rohre	20,0	B5
6811.40.40	– – Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke	20,0	B5
6811.40.90	– – andere	20,0	B5
6811.81.00	– – Wellplatten	20,0	B5
6811.82.10	– – – Bodenfliesen oder Wandfliesen, Kunststoff enthaltend	20,0	B5
6811.82.90	– – – andere	20,0	B5
6811.89.10	– – – Rohre	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6811.89.20	– – – Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke	20,0	B5
6811.89.90	– – – andere	20,0	B5
6812.80.20	– – Bekleidung	10,0	B5
6812.80.30	– – Papier, Pappe und Filz	10,0	B5
6812.80.40	– – Bodenfliesen oder Wandfliesen	10,0	B5
6812.80.50	– – Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen; bearbeitete Krokydolithfasern; Mischungen auf der Grundlage von Krokydolith oder auf der Grundlage von Krokydolith und Magnesiumcarbonat; Nähgarne und andere Garne; Schnüre und Seile, auch geflochten; Gewebe oder Gewirke	10,0	B5
6812.80.90	– – andere	10,0	B5
6812.91.10	– – – Bekleidung	10,0	B5
6812.91.90	– – – andere	10,0	B5
6812.92.00	– – Papier, Pappe und Filz	10,0	B5
6812.93.00	– – Dichtungsmaterial aus zusammengepressten Asbestfasern und Elastomeren, in Platten oder Rollen	10,0	B5
6812.99.11	– – – – Mischungen auf der Grundlage von Asbest oder auf der Grundlage von Asbest und Magnesiumcarbonat, von der zur Herstellung von Waren der Position 68.13 verwendeten Art	10,0	B5
6812.99.19	– – – – andere	10,0	B5
6812.99.20	– – – Bodenfliesen oder Wandfliesen	10,0	B5
6812.99.90	– – – andere	10,0	B5
6813.20.10	– – Bremsbeläge und Bremsklötze	10,0	B5
6813.20.90	– – andere	10,0	B5
6813.81.00	– – Bremsbeläge und Bremsklötze	10,0	B5
6813.89.00	– – andere	10,0	B5
6814.10.00	– Platten, Blätter oder Streifen aus agglomeriertem oder rekonstituiertem Glimmer, auch auf Unterlagen	10,0	B5
6814.90.00	– andere	10,0	B5
6815.10.10	– – Nähgarne oder andere Garne	5,0	B5
6815.10.20	– – Ziegel, Pflasterplatten, Bodenfliesen und dergleichen	15,0	B5
6815.10.91	– – – Kohlenstofffasern	10,0	B5
6815.10.99	– – – andere	15,0	B5
6815.20.00	– Waren aus Torf	20,0	B5
6815.91.00	– – Magnesit, Dolomit oder Chromit enthaltend	10,0	B5
6815.99.00	– – andere	5,0	B5
6901.00.00	Steine, Platten, Fliesen und andere keramische Waren aus kieselsäurehaltigen fossilen Mehlen (z. B. Kieselgur, Tripel, Diatomit) oder aus ähnlichen kieselsäurehaltigen Erden	20,0	B7
6902.10.00	– mit einem Gehalt der Elemente Mg, Ca oder Cr, berechnet als MgO, CaO oder Cr_2O_3, einzeln oder gemeinsam, von mehr als 50 GHT	10,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6902.20.00	– mit einem Gehalt an Tonerde (Al_2O_3), an Kieselsäure (SiO_2) oder einer Mischung oder Verbindung dieser Erzeugnisse von mehr als 50 GHT	10,0	B7
6902.90.00	– andere	10,0	B7
6903.10.00	– mit einem Gehalt an Grafit oder anderem Kohlenstoff, auch untereinander gemischt, von mehr als 50 GHT	5,0	B5
6903.20.00	– mit einem Gehalt an Tonerde (Al_2O_3) oder einer Mischung oder Verbindung von Tonerde und Kieselsäure (SiO_2) von mehr als 50 GHT	5,0	B5
6903.90.00	– andere	5,0	B7
6904.10.00	– Mauerziegel	35,0	B7
6904.90.00	– andere	35,0	B7
6905.10.00	– Dachziegel	45,0	B7
6905.90.00	– andere	45,0	B7
6906.00.00	Keramische Rohre, Rohrleitungen, Rinnen, Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke	35,0	B7
6907.10.10	– – Fliesen, Boden- und Wandplatten	45,0	B7
6907.10.90	– – andere	45,0	B5
6907.90.10	– – Fliesen, Boden- und Wandplatten	35,0	B5
6907.90.20	– – Auskleidungsplatten, von der für Mahlwerke verwendeten Art	20,0	B7
6907.90.90	– – andere	35,0	B7
6908.10.10	– – Fliesen, Boden- und Wandplatten	45,0	B7
6908.10.90	– – andere	45,0	B7
6908.90.11	– – – Fliesen, Boden- und Wandplatten	35,0	B7
6908.90.19	– – – andere	35,0	B7
6908.90.91	– – – Fliesen, Boden- und Wandplatten	35,0	B7
6908.90.99	– – andere	35,0	B7
6909.11.00	– – aus Porzellan	5,0	B5
6909.12.00	– – Waren mit einer Mohsschen Härte von 9 oder mehr	5,0	B5
6909.19.00	– – andere	5,0	B5
6909.90.00	– andere	20,0	B7
6910.10.00	– aus Porzellan	35,0	B7
6910.90.00	– andere	35,0	B7
6911.10.00	– Geschirr und andere Artikel für den Tisch- oder Küchengebrauch	35,0	B7
6911.90.00	– andere	35,0	B7
6912.00.00	Anderes keramisches Geschirr, andere keramische Haushalts- oder Hauswirtschaftsartikel, Hygiene- oder Toilettengegenstände	35,0	B7
6913.10.10	– – dekorative Zigarettenbehälter und Aschenbecher	30,0	B7
6913.10.90	– – andere	30,0	B7
6913.90.10	– – dekorative Zigarettenbehälter und Aschenbecher	30,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
6913.90.90	– – andere	30,0	B7
6914.10.00	– aus Porzellan	30,0	B7
6914.90.00	– andere	30,0	B7
7001.00.00	Bruchglas und andere Abfälle und Scherben von Glas; Glasmasse	0,0	A
7002.10.00	– Bälle	3,0	A
7002.20.00	– Stangen oder Stäbe	3,0	A
7002.31.10	– – – von der zur Herstellung von Vakuumröhren verwendeten Art	25,0	B5
7002.31.90	– – – andere	3,0	A
7002.32.10	– – – von der zur Herstellung von Vakuumröhren verwendeten Art	25,0	B5
7002.32.20	– – – andere, aus durchsichtigem neutralem Borosilikatglas mit einem Durchmesser von 3 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 22 mm	5,0	A
7002.32.90	– – – andere	3,0	A
7002.39.10	– – – von der zur Herstellung von Vakuumröhren verwendeten Art	25,0	B5
7002.39.20	– – – andere, aus durchsichtigem neutralem Borosilikatglas mit einem Durchmesser von 3 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 22 mm	5,0	A
7002.39.90	– – – andere	3,0	A
7003.12.10	– – – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7003.12.20	– – – andere, in quadratischer oder rechteckiger Form (auch mit 1, 2, 3 oder 4 Ecken geschnitten)	40,0	B7
7003.12.90	– – – andere	40,0	B7
7003.19.10	– – – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7003.19.90	– – – andere	40,0	B7
7003.20.00	– Platten oder Tafeln, mit Drahteinlagen oder dergleichen verstärkt	40,0	B7
7003.30.00	– Profile	40,0	B7
7004.20.10	– – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7004.20.90	– – andere	40,0	B7
7004.90.10	– – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7004.90.90	– – andere	40,0	B7
7005.10.10	– – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7005.10.90	– – andere	30,0	B7
7005.21.10	– – – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7005.21.90	– – – andere	40,0	B7
7005.29.10	– – – optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7005.29.90	– – – andere	40,0	B7
7005.30.00	– mit Drahteinlagen oder dergleichen verstärkt	25,0	B7
7006.00.10	– optisches Glas, nicht optisch bearbeitet	5,0	A
7006.00.90	– andere	30,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7007.11.10	– – – für Fahrzeuge des Kapitels 87 geeignet	15,0	B7
7007.11.20	– – – für Luftfahrzeuge oder Raumfahrzeuge des Kapitels 88 geeignet	0,0	A
7007.11.30	– – – für Schienenfahrzeuge des Kapitels 86 geeignet	3,0	A
7007.11.40	– – – für Wasserfahrzeuge des Kapitels 89 geeignet	3,0	A
7007.19.10	– – – für Waren der Position 84.29 oder 84.30 geeignet	15,0	B7
7007.19.90	– – – andere	15,0	B7
7007.21.10	– – – für Fahrzeuge des Kapitels 87 geeignet	15,0	B7
7007.21.20	– – – für Luftfahrzeuge oder Raumfahrzeuge des Kapitels 88 geeignet	0,0	A
7007.21.30	– – – für Schienenfahrzeuge des Kapitels 86 geeignet	3,0	A
7007.21.40	– – – für Wasserfahrzeuge des Kapitels 89 geeignet	3,0	A
7007.29.10	– – – für Waren der Position 84.29 oder 84.30 geeignet	15,0	B7
7007.29.90	– – – andere	15,0	B7
7008.00.00	Mehrschichtige Isolierverglasungen	25,0	B7
7009.10.00	– Rückspiegel für Fahrzeuge	15,0	B7
7009.91.00	– – nicht gerahmt	25,0	B7
7009.92.00	– – gerahmt	30,0	B7
7010.10.00	– Ampullen	10,0	B7
7010.20.00	– Stopfen, Deckel und andere Verschlüsse	20,0	B7
7010.90.10	– – Glasballons und Korbflaschen	20,0	B7
7010.90.40	– – Flaschen und Röhrchen, von der für Antibiotika, Sera und andere injizierbare Flüssigkeiten verwendeten Art; Flaschen von der für intravenöse Flüssigkeiten verwendeten Art	5,0	B3
7010.90.90	– – andere	20,0	B7
7011.10.10	– – Glasfüße	5,0	B3
7011.10.90	– – andere	25,0	B7
7011.20.00	– für Kathodenstrahlröhren	0,0	A
7011.90.00	– andere	25,0	B7
7013.10.00	– aus Glaskeramik	35,0	B7
7013.22.00	– – aus Bleikristall	30,0	B7
7013.28.00	– – andere	35,0	B7
7013.33.00	– – aus Bleikristall	30,0	B7
7013.37.00	– – andere	35,0	B7
7013.41.00	– – aus Bleikristall	30,0	B7
7013.42.00	– – aus anderem Glas, mit einem linearen Ausdehnungskoeffizienten von 5×10^{-6} oder weniger je Kelvin in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 300 °C	35,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7013.49.00	– – andere	35,0	B7
7013.91.00	– – aus Bleikristall	30,0	B7
7013.99.00	– – andere	35,0	B7
7014.00.10	– von der zur Verwendung in Kraftfahrzeugen geeigneten Art	5,0	B3
7014.00.90	– andere	5,0	B3
7015.10.00	– Gläser für medizinische Brillen	3,0	A
7015.90.10	– – Uhrgläser	5,0	B3
7015.90.90	– – andere	5,0	B3
7016.10.00	– Glaswürfel und andere Glaskurzwaren, auch auf Unterlagen, für Mosaike oder zu ähnlichen Zierzwecken	25,0	B7
7016.90.00	– andere	45,0	B7
7017.10.10	– – Reagenzröhren und Halterungen aus Quarz zur Verwendung in Diffusions- und Oxidationsöfen bei der Herstellung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
7017.10.90	– – andere	0,0	A
7017.20.00	– aus anderem Glas, mit einem linearen Ausdehnungskoeffizienten von 5×10^{-6} oder weniger je Kelvin in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 300 °C	0,0	A
7017.90.00	– andere	0,0	A
7018.10.00	– Glasperlen, Nachahmungen von Perlen, Edelsteinen oder Schmucksteinen und ähnliche Glaskurzwaren	30,0	B7
7018.20.00	– Mikrokugeln mit einem Durchmesser von 1 mm oder weniger	0,0	A
7018.90.00	– andere	30,0	B7
7019.11.00	– – Stapelfasern mit einer Länge von 50 mm oder weniger (chopped strands)	3,0	A
7019.12.00	– – Glasseidenstränge (Rovings)	3,0	A
7019.19.10	– – – Garne	3,0	A
7019.19.90	– – – andere	3,0	A
7019.31.00	– – Matten	3,0	A
7019.32.00	– – Vliese	3,0	A
7019.39.10	– – – asphalt- oder kohlenteerimprägnierte Glasfaserumhüllung von der für Rohrleitungen verwendeten Art	3,0	A
7019.39.90	– – – andere	10,0	B5
7019.40.00	– Gewebe aus Glasseidensträngen (Rovings)	3,0	A
7019.51.00	– – mit einer Breite von 30 cm oder weniger	3,0	A
7019.52.00	– – mit einer Breite von mehr als 30 cm, in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 250 g, aus Filamenten mit einem Titer des einfachen Garns von 136 tex oder weniger	3,0	A
7019.59.00	– – andere	3,0	A
7019.90.10	– – Glasfasern (einschließlich Glaswolle)	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7019.90.90	– – andere	3,0	A
7020.00.11	– – von der zur Herstellung von Acrylwaren verwendeten Art	0,0	A
7020.00.19	– – andere	0,0	A
7020.00.20	– Reagenzröhren und Halterungen aus Quarz zur Verwendung in Diffusions- und Oxidationsöfen bei der Herstellung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
7020.00.30	– Glaskolben für Vakuum-Isolierflaschen oder andere Vakuum-Isolierbehälter	40,0	B7
7020.00.40	– Vakuumröhren für Sonnenkollektoren	3,0	B3
7020.00.91	– – Jalousien	30,0	B7
7020.00.99	– – andere	30,0	B7
7101.10.00	– echte Perlen	3,0	A
7101.21.00	– – roh	3,0	A
7101.22.00	– – bearbeitet	3,0	A
7102.10.00	– nicht sortiert	1,0	A
7102.21.00	– – roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	0,0	A
7102.29.00	– – andere	0,0	A
7102.31.00	– – roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	0,0	A
7102.39.00	– – andere	0,0	A
7103.10.10	– – Rubine	0,0	A
7103.10.20	– – Jade (Nephrit und Jadeit)	0,0	A
7103.10.90	– – andere	0,0	A
7103.91.10	– – – Rubine	0,0	A
7103.91.90	– – – andere	0,0	A
7103.99.00	– – andere	0,0	A
7104.10.10	– – roh	0,0	A
7104.10.20	– – bearbeitet	0,0	A
7104.20.00	– andere, roh oder nur gesägt oder grob geformt	0,0	A
7104.90.00	– andere	0,0	A
7105.10.00	– von Diamanten	1,0	A
7105.90.00	– andere	1,0	A
7106.10.00	– Pulver	1,0	A
7106.91.00	– – in Rohform	1,0	A
7106.92.00	– – als Halbzeug	1,0	A
7107.00.00	Silberplattierungen auf unedlen Metallen, in Rohform oder als Halbzeug	1,0	A
7108.11.00	– – Pulver	0,0	A
7108.12.00	– – in Rohform	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7108.13.00	– – als Halbzeug	0,0	A
7108.20.00	– zu monetären Zwecken	0,0	A
7109.00.00	Goldplattierungen auf unedlen Metallen oder auf Silber, in Rohform oder als Halbzeug	1,0	A
7110.11.00	– – in Rohform oder als Pulver	1,0	A
7110.19.00	– – andere	1,0	A
7110.21.00	– – in Rohform oder als Pulver	1,0	A
7110.29.00	– – andere	1,0	A
7110.31.00	– – in Rohform oder als Pulver	1,0	A
7110.39.00	– – andere	1,0	A
7110.41.00	– – in Rohform oder als Pulver	1,0	A
7110.49.00	– – andere	1,0	A
7111.00.10	– Platinplattierungen auf Silber oder auf Gold	1,0	A
7111.00.90	– andere	1,0	A
7112.30.00	– Aschen, Edelmetalle oder Edelmetallverbindungen enthaltend	1,0	A
7112.91.00	– – von Gold, einschließlich Goldplattierungen, ausgenommen andere Edelmetalle enthaltende Rückstände (Gekrätz)	1,0	A
7112.92.00	– – von Platin, einschließlich Platinplattierungen, ausgenommen andere Edelmetalle enthaltende Rückstände (Gekrätz)	1,0	A
7112.99.10	– – – von Silber, einschließlich Silberplattierungen, ausgenommen andere Edelmetalle enthaltende Rückstände (Gekrätz)	1,0	A
7112.99.90	– – – andere	1,0	A
7113.11.10	– – – Teile	30,0	B7
7113.11.90	– – – andere	30,0	B7
7113.19.10	– – – Teile	25,0	B7
7113.19.90	– – – andere	25,0	B7
7113.20.10	– – Teile	30,0	B7
7113.20.90	– – andere	30,0	B7
7114.11.00	– – aus Silber, auch mit anderen Edelmetallen überzogen oder plattiert	30,0	B7
7114.19.00	– – aus anderen Edelmetallen, auch mit Edelmetallen überzogen oder plattiert	30,0	B7
7114.20.00	– aus Edelmetallplattierungen auf unedlen Metallen	30,0	B7
7115.10.00	– Katalysatoren in Form von Geweben oder Gittern, aus Platin	30,0	B7
7115.90.10	– – aus Gold oder Silber	30,0	B7
7115.90.20	– – aus Gold- oder Silberplattierungen	30,0	B7
7115.90.90	– – andere	30,0	B7
7116.10.00	– aus echten Perlen oder Zuchtperlen	30,0	B7
7116.20.00	– aus Edelsteinen oder Schmucksteinen (natürlichen, synthetischen oder rekonstituierten)	30,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7117.11.10	– – – Teile	30,0	B7
7117.11.90	– – – andere	30,0	B7
7117.19.10	– – – Arm- und Fußreife	25,0	B7
7117.19.20	– – – anderer Fantasieschmuck	25,0	B7
7117.19.90	– – – Teile	25,0	B7
7117.90.11	– – – ganz aus Kunststoff oder Glas	25,0	B7
7117.90.12	– – – ganz aus Holz, aus Schildpatt, Elfenbein, Bein, Horn, Korallen, Perlmutt und anderen tierischen Schnitzstoffen, bearbeitet, aus pflanzlichen Schnitzstoffen, bearbeitet, oder aus mineralischen Schnitzstoffen, bearbeitet	25,0	B7
7117.90.13	– – – ganz aus Porzellan	25,0	B7
7117.90.19	– – – andere	25,0	B7
7117.90.21	– – – ganz aus Kunststoff oder Glas	25,0	B7
7117.90.22	– – – ganz aus Holz, aus Schildpatt, Elfenbein, Bein, Horn, Korallen, Perlmutt und anderen tierischen Schnitzstoffen, bearbeitet, aus pflanzlichen Schnitzstoffen, bearbeitet, oder aus mineralischen Schnitzstoffen, bearbeitet	25,0	B7
7117.90.23	– – – ganz aus Porzellan	25,0	B7
7117.90.29	– – – andere	25,0	B7
7117.90.91	– – – ganz aus Kunststoff oder Glas	25,0	B7
7117.90.92	– – – ganz aus Holz, aus Schildpatt, Elfenbein, Bein, Horn, Korallen, Perlmutt und anderen tierischen Schnitzstoffen, bearbeitet, aus pflanzlichen Schnitzstoffen, bearbeitet, oder aus mineralischen Schnitzstoffen, bearbeitet	25,0	B7
7117.90.93	– – – ganz aus Porzellan	25,0	B7
7117.90.99	– – – andere	25,0	B7
7118.10.10	– – Silbermünzen	30,0	B7
7118.10.90	– – andere	30,0	B7
7118.90.10	– – Goldmünzen, auch gesetzliches Zahlungsmittel	25,0	B7
7118.90.20	– – Silbermünzen, gesetzliches Zahlungsmittel	25,0	B7
7118.90.90	– – andere	25,0	B7
7201.10.00	– Roheisen, nicht legiert, mit einem Phosphorgehalt von 0,5 GHT oder weniger	0,0	A
7201.20.00	– Roheisen, nicht legiert, mit einem Phosphorgehalt von mehr als 0,5 GHT	0,0	A
7201.50.00	– Roheisen, legiert; Spiegeleisen	0,0	A
7202.11.00	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 2 GHT	5,0	B5
7202.19.00	– – andere	5,0	B5
7202.21.00	– – mit einem Siliciumgehalt von mehr als 55 GHT	0,0	A
7202.29.00	– – andere	5,0	B5
7202.30.00	– Ferrosiliciummangan	5,0	B5
7202.41.00	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 4 GHT	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7202.49.00	– – andere	0,0	A
7202.50.00	– Ferrosiliciumchrom	0,0	A
7202.60.00	– Ferronickel	0,0	A
7202.70.00	– Ferromolybdän	0,0	A
7202.80.00	– Ferrowolfram und Ferrosiliciumwolfram	0,0	A
7202.91.00	– – Ferrotitan und Ferrosiliciumtitan	0,0	A
7202.92.00	– – Ferrovanadium	0,0	A
7202.93.00	– – Ferroniob	0,0	A
7202.99.00	– – andere	0,0	A
7203.10.00	– durch Direktreduktion aus Eisenerzen hergestellte Eisenerzeugnisse	0,0	A
7203.90.00	– andere	0,0	A
7204.10.00	– Abfälle und Schrott, aus Gusseisen	3,0	B3
7204.21.00	– – aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7204.29.00	– – andere	0,0	A
7204.30.00	– Abfälle und Schrott, aus verzinntem Eisen oder Stahl	0,0	A
7204.41.00	– – Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneidabfälle, auch paketiert	3,0	B3
7204.49.00	– – andere	0,0	A
7204.50.00	– Abfallblöcke	3,0	B3
7205.10.00	– Körner	0,0	A
7205.21.00	– – aus legiertem Stahl	0,0	A
7205.29.00	– – andere	0,0	A
7206.10.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 0,6 GHT	1,0	A
7206.10.90	– – andere	1,0	A
7206.90.00	– andere	1,0	A
7207.11.00	– – mit quadratischem Querschnitt oder mit rechteckigem Querschnitt und einer Breite von weniger als dem Zweifachen der Dicke	7,0	B10
7207.12.10	– – – Brammen	0,0	A
7207.12.90	– – – andere	7,0	B10
7207.19.00	– – andere	7,0	B10
7207.20.10	– – – Brammen	0,0	A
7207.20.21	– – – – Vorgeschmiedetes Halbzeug; Platinen	0,0	A
7207.20.29	– – – – andere	7,0	B10
7207.20.91	– – – Brammen	0,0	A
7207.20.92	– – – – Vorgeschmiedetes Halbzeug; Platinen	0,0	A
7207.20.99	– – – – andere	7,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7208.10.00	– in Rollen (Coils), nur warmgewalzt, mit Oberflächenmuster	0,0	A
7208.25.00	– – mit einer Dicke von 4,75 mm oder mehr	0,0	A
7208.26.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0,0	A
7208.27.10	– – – mit einer Dicke von weniger als 2 mm	0,0	A
7208.27.90	– – – andere	0,0	A
7208.36.00	– – mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0,0	A
7208.37.00	– – mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0,0	A
7208.38.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0,0	A
7208.39.00	– – mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0,0	A
7208.40.00	– nicht in Rollen (Coils), nur warmgewalzt, mit Oberflächenmuster	0,0	A
7208.51.00	– – mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0,0	A
7208.52.00	– – mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0,0	A
7208.53.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0,0	A
7208.54.00	– – mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0,0	A
7208.90.00	– andere	0,0	A
7209.15.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr	7,0	B10
7209.16.00	– – mit einer Dicke von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm	7,0	B10
7209.17.00	– – mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1 mm	7,0	B10
7209.18.10	– – – Schwarzblech in Weißblechgröße (TMBP)	0,0	A
7209.18.91	– – – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 0,17 mm oder weniger	7,0	B10
7209.18.99	– – – – andere	7,0	B10
7209.25.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr	7,0	B10
7209.26.00	– – mit einer Dicke von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm	7,0	B10
7209.27.00	– – mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1 mm	7,0	B10
7209.28.10	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 0,17 mm oder weniger	7,0	B10
7209.28.90	– – – andere	7,0	B10
7209.90.10	– – gewellt	7,0	B10
7209.90.90	– – andere	7,0	B10
7210.11.10	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,6 GHT oder mehr	5,0	B5
7210.11.90	– – – andere	5,0	B5
7210.12.10	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,6 GHT oder mehr	5,0	B5
7210.12.90	– – – andere	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7210.20.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	0,0	A
7210.20.90	– – andere	0,0	A
7210.30.11	– – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	10,0	B10
7210.30.12	– – – mit einer Dicke von mehr als 1,2 mm bis 1,5 mm	5,0	B5
7210.30.19	– – – andere	5,0	B5
7210.30.91	– – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	10,0	B10
7210.30.99	– – – andere	5,0	B5
7210.41.11	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.41.12	– – – – mit einer Dicke von mehr als 1,2 mm bis 1,5 mm	10,0	B10
7210.41.19	– – – – andere	10,0	B10
7210.41.91	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.41.99	– – – – andere	10,0	B10
7210.49.11	– – – – verzinkt im Zink-Eisen-Legierungsverfahren, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,04 GHT und mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	0,0	A
7210.49.12	– – – – andere, mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.49.13	– – – – mit einer Dicke von mehr als 1,2 mm bis 1,5 mm	10,0	B10
7210.49.19	– – – – andere	10,0	B10
7210.49.91	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.49.99	– – – – andere	10,0	B10
7210.50.00	– mit Chromoxiden oder mit Chrom und Chromoxiden überzogen	5,0	B5
7210.61.11	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.61.12	– – – – mit einer Dicke von mehr als 1,2 mm bis 1,5 mm	10,0	B10
7210.61.19	– – – – andere	10,0	B10
7210.61.91	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.61.99	– – – – andere	10,0	B10
7210.69.11	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.69.12	– – – – mit einer Dicke von mehr als 1,2 mm bis 1,5 mm	10,0	B10
7210.69.19	– – – – andere	10,0	B10
7210.69.91	– – – – mit einer Dicke von 1,2 mm oder weniger	15,0	B10
7210.69.99	– – – – andere	10,0	B10
7210.70.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	5,0	B5
7210.70.90	– – andere	3,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7210.90.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	5,0	B5
7210.90.90	– – andere	5,0	B5
7211.13.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von mehr als 150 mm bis 400 mm	0,0	A
7211.13.90	– – – andere	0,0	A
7211.14.11	– – – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7211.14.12	– – – – gewellt, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	0,0	A
7211.14.19	– – – – andere	0,0	A
7211.14.21	– – – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7211.14.22	– – – – gewellt, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	0,0	A
7211.14.29	– – – – andere	0,0	A
7211.19.11	– – – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7211.19.12	– – – – gewellt, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	5,0	B5
7211.19.19	– – – – andere	0,0	A
7211.19.21	– – – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7211.19.22	– – – – gewellt, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	5,0	B5
7211.19.23	– – – – andere, mit einer Dicke von 0,17 mm oder weniger	0,0	A
7211.19.29	– – – – andere	0,0	A
7211.23.10	– – – gewellt	5,0	B5
7211.23.20	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5
7211.23.30	– – – andere, mit einer Dicke von 0,17 mm oder weniger	5,0	B5
7211.23.90	– – – andere	5,0	B5
7211.29.10	– – – gewellt	5,0	B5
7211.29.20	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5
7211.29.30	– – – andere, mit einer Dicke von 0,17 mm oder weniger	5,0	B5
7211.29.90	– – – andere	5,0	B5
7211.90.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5
7211.90.20	– – gewellt, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	5,0	B5
7211.90.30	– – andere, mit einer Dicke von 0,17 mm oder weniger	5,0	B5
7211.90.90	– – andere	5,0	B5
7212.10.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5
7212.10.91	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	5,0	B5
7212.10.99	– – – andere	5,0	B5
7212.20.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7212.20.20	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	5,0	B5
7212.20.90	– – andere	5,0	B5
7212.30.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	10,0	B10
7212.30.20	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	10,0	B10
7212.30.91	– – – verzinkt im Zink-Eisen-Legierungsverfahren, mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,04 GHT	0,0	A
7212.30.99	– – – andere	10,0	B10
7212.40.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5
7212.40.20	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	5,0	B5
7212.40.90	– – andere	5,0	B5
7212.50.11	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7212.50.12	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	0,0	A
7212.50.19	– – – andere	0,0	A
7212.50.21	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	10,0	B10
7212.50.22	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	10,0	B10
7212.50.29	– – – andere	10,0	B10
7212.50.91	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7212.50.92	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	0,0	A
7212.50.99	– – – andere	0,0	A
7212.60.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7212.60.20	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT und mit einer Dicke von 1,5 mm oder weniger	0,0	A
7212.60.90	– – andere	0,0	A
7213.10.00	– mit vom Walzen herrührenden Einschnitten, Rippen (Wülsten), Vertiefungen oder Erhöhungen	15,0	B10
7213.20.00	– anderer, aus Automatenstahl	0,0	A
7213.91.10	– – – von der zur Herstellung von Lötstangen verwendeten Art	5,0	B7
7213.91.20	– – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7213.91.90	– – – andere	0,0	A
7213.99.10	– – – von der zur Herstellung von Lötstangen verwendeten Art	5,0	B5
7213.99.20	– – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7213.99.90	– – – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7214.10.11	– – – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7214.10.19	– – – andere	0,0	A
7214.10.21	– – – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7214.10.29	– – – andere	0,0	A
7214.20.31	– – – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7214.20.39	– – – – andere	0,0	A
7214.20.41	– – – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7214.20.49	– – – – andere	0,0	A
7214.20.51	– – – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7214.20.59	– – – – andere	0,0	A
7214.20.61	– – – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7214.20.69	– – – – andere	0,0	A
7214.30.00	– anderer, aus Automatenstahl	0,0	A
7214.91.10	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,6 GHT	0,0	A
7214.91.20	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,6 GHT oder mehr	0,0	A
7214.99.10	– – – mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,6 GHT oder mehr, ausgenommen mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7214.99.90	– – – andere	0,0	A
7215.10.00	– aus Automatenstahl, nur kalthergestellt oder nur kaltfertiggestellt	0,0	A
7215.50.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,6 GHT oder mehr, ausgenommen mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7215.50.91	– – – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7215.50.99	– – – andere	0,0	A
7215.90.10	– – von der für Betonarmierung (Betonstabstahl) verwendeten Art	15,0	B10
7215.90.90	– – andere	0,0	A
7216.10.00	– U-, I- oder H-Profile, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst, mit einer Höhe von weniger als 80 mm	10,0	B10
7216.21.00	– – L-Profile	10,0	B10
7216.22.00	– – T-Profile	10,0	B10
7216.31.00	– – U-Profile	10,0	B10
7216.32.00	– – I-Profile	10,0	B10
7216.33.00	– – H-Profile	10,0	B10
7216.40.00	– L- oder T-Profile, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst, mit einer Höhe von 80 mm oder mehr	10,0	B10
7216.50.10	– – mit einer Höhe von weniger als 80 mm	10,0	B10
7216.50.90	– – andere	10,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7216.61.00	– – aus flachgewalzten Erzeugnissen hergestellt	10,0	B10
7216.69.00	– – andere	10,0	B10
7216.91.00	– – aus flachgewalzten Erzeugnissen kalthergestellt oder kaltfertiggestellt	10,0	B10
7216.99.00	– – andere	10,0	B10
7217.10.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,25 GHT	15,0	B10
7217.10.22	– – – Wulstdraht; Riehtdraht; Stahldraht für Spannbeton; Automatenstahldraht	0,0	A
7217.10.29	– – – andere	10,0	B10
7217.10.31	– – – Speichendraht; Wulstdraht; Riehtdraht; Stahldraht für Spannbeton; Automatenstahldraht	0,0	A
7217.10.39	– – – andere	5,0	B5
7217.20.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,25 GHT	10,0	B10
7217.20.20	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,25 GHT oder mehr, jedoch weniger als 0,45 GHT	5,0	B5
7217.20.91	– – – Stahldrahtseele von der für stahlverstärkte Aluminiumleiter (ACSR) verwendeten Art	0,0	A
7217.20.99	– – – andere	5,0	B5
7217.30.11	– – – verzinnt	10,0	B10
7217.30.19	– – – andere	10,0	B10
7217.30.21	– – – verzinnt	5,0	B5
7217.30.29	– – – andere	5,0	B5
7217.30.31	– – – mit Kupferlegierung überzogener Stahldraht von der für Luftreifen aus Kautschuk verwendeten Art (Wulstdraht)	0,0	A
7217.30.32	– – – andere, verzinnt	5,0	B5
7217.30.39	– – – andere	5,0	B5
7217.90.10	– – mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,25 GHT	10,0	B10
7217.90.90	– – andere	5,0	B5
7218.10.00	– Rohblöcke (Ingots) und andere Rohformen	0,0	A
7218.91.00	– – mit rechteckigem (nicht quadratischem) Querschnitt	0,0	A
7218.99.00	– – andere	0,0	A
7219.11.00	– – mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0,0	A
7219.12.00	– – mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0,0	A
7219.13.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0,0	A
7219.14.00	– – mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0,0	A
7219.21.00	– – mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0,0	A
7219.22.00	– – mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0,0	A
7219.23.00	– mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0,0	A
7219.24.00	– – mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0,0	A
7219.31.00	– – mit einer Dicke von 4,75 mm oder mehr	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7219.32.00	– – mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0,0	A
7219.33.00	– – mit einer Dicke von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm	5,0	B5
7219.34.00	– – mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1 mm	5,0	B5
7219.35.00	– – mit einer Dicke von weniger als 0,5 mm	5,0	B5
7219.90.00	– andere	0,0	A
7220.11.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7220.11.90	– – – andere	0,0	A
7220.12.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7220.12.90	– – – andere	0,0	A
7220.20.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	5,0	B5
7220.20.90	– – andere	5,0	B5
7220.90.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7220.90.90	– – andere	0,0	A
7221.00.00	Walzdraht aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7222.11.00	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7222.19.00	– – andere	0,0	A
7222.20.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7222.20.90	– – andere	0,0	A
7222.30.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	10,0	B10
7222.30.90	– – andere	0,0	A
7222.40.10	– – nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst	0,0	A
7222.40.90	– – andere	0,0	A
7223.00.00	Draht aus nicht rostendem Stahl	10,0	B10
7224.10.00	– Rohblöcke (Ingots) und andere Rohformen	0,0	A
7224.90.00	– andere	0,0	A
7225.11.00	– – kornorientiert	0,0	A
7225.19.00	– – andere	0,0	A
7225.30.10	– – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7225.30.90	– – andere	0,0	A
7225.40.10	– – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7225.40.90	– – andere	0,0	A
7225.50.10	– – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7225.50.90	– – andere	0,0	A
7225.91.10	– – – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7225.91.90	– – – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7225.92.10	– – – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7225.92.90	– – – andere	0,0	A
7225.99.10	– – – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7225.99.90	– – – andere	0,0	A
7226.11.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7226.11.90	– – – andere	0,0	A
7226.19.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7226.19.90	– – – andere	0,0	A
7226.20.10	– – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7226.20.90	– – andere	0,0	A
7226.91.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7226.91.90	– – – andere	0,0	A
7226.92.10	– – – Bandstahl, mit einer Breite von 400 mm oder weniger	0,0	A
7226.92.90	– – – andere	0,0	A
7226.99.11	– – – – verzinkt	0,0	A
7226.99.19	– – – – andere	0,0	A
7226.99.91	– – – – verzinkt	0,0	A
7226.99.99	– – – – andere	0,0	A
7227.10.00	– aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7227.20.00	– aus Mangan-Silicium-Stahl	0,0	A
7227.90.00	– andere	0,0	A
7228.10.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7228.10.90	– – andere	0,0	A
7228.20.11	– – – nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst	0,0	A
7228.20.19	– – – andere	0,0	A
7228.20.91	– – – nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst	0,0	A
7228.20.99	– – – andere	0,0	A
7228.30.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7228.30.90	– – andere	0,0	A
7228.40.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7228.40.90	– – andere	0,0	A
7228.50.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7228.50.90	– – andere	0,0	A
7228.60.10	– – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7228.60.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7228.70.10	– – nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst	0,0	A
7228.70.90	– – andere	0,0	A
7228.80.11	– – – mit kreisförmigem Querschnitt	0,0	A
7228.80.19	– – – andere	0,0	A
7228.80.90	– – andere	0,0	A
7229.20.00	– aus Mangan-Silicium-Stahl	0,0	A
7229.90.10	– – aus Schnellarbeitsstahl	0,0	A
7229.90.90	– – andere	0,0	A
7301.10.00	– Spundwanderzeugnisse	0,0	A
7301.20.00	– Profile	5,0	B5
7302.10.00	– Schienen	0,0	A
7302.30.00	– Weichenzungen, Herzstücke, Zungenverbindungsstangen und anderes Material für Kreuzungen oder Weichen	0,0	A
7302.40.00	– Laschen und Unterlagsplatten	0,0	A
7302.90.10	– – Schwellen	0,0	A
7302.90.90	– – andere	0,0	A
7303.00.11	– – muffenlose Rohre	10,0	B5
7303.00.19	– – andere	10,0	B5
7303.00.90	– andere	3,0	B3
7304.11.00	– – aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7304.19.00	– – andere	0,0	A
7304.22.00	– – Bohrgestänge (drill pipe), aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7304.23.00	– – andere Bohrgestänge (drill pipe)	0,0	A
7304.24.00	– – andere, aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7304.29.00	– – andere	0,0	A
7304.31.10	– – – Steig- und Futterrohre (casing/tubing) mit Zapfen- und Muffengewinden	5,0	B5
7304.31.20	– – – Hochdruckleitung	0,0	A
7304.31.40	– – – andere, mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm und mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,45 GHT	10,0	B5
7304.31.90	– – – andere	5,0	B5
7304.39.20	– – – Hochdruckleitung	0,0	A
7304.39.40	– – – andere, mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm und mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,45 GHT	10,0	B5
7304.39.90	– – – andere	5,0	B5
7304.41.00	– – kaltgezogen oder kaltgewalzt	0,0	A
7304.49.00	– – andere	0,0	A
7304.51.10	– – – Steig- und Futterrohre (casing/tubing) mit Zapfen- und Muffengewinden	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7304.51.90	– – – andere	0,0	A
7304.59.00	– – andere	0,0	A
7304.90.10	– – Hochdruckleitung	0,0	A
7304.90.30	– – andere, mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm und mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,45 GHT	10,0	B5
7304.90.90	– – andere	5,0	B5
7305.11.00	– – mit verdecktem Lichtbogen längsnahtgeschweißt	5,0	B5
7305.12.10	– – – widerstandsgeschweißt	5,0	B5
7305.12.90	– – – andere	5,0	B5
7305.19.10	– – – mit verdecktem Lichtbogen spiralnahtgeschweißt	10,0	B5
7305.19.90	– – – andere	10,0	B5
7305.20.00	– Futterrohre von der für das Fördern von Öl oder Gas verwendeten Art (casing)	5,0	B5
7305.31.10	– – – Rohre aus nicht rostendem Stahl	5,0	B5
7305.31.90	– – – andere	5,0	B5
7305.39.10	– – – Hochdruckleitung	5,0	B5
7305.39.90	– – – andere	10,0	B5
7305.90.00	– andere	5,0	B5
7306.11.10	– – – widerstandsgeschweißt	5,0	B5
7306.11.20	– – – mit verdecktem Lichtbogen spiralnahtgeschweißt	5,0	B5
7306.11.90	– – – andere	5,0	B5
7306.19.10	– – – widerstandsgeschweißt	5,0	B5
7306.19.20	– – – mit verdecktem Lichtbogen spiralnahtgeschweißt	5,0	B5
7306.19.90	– – – andere	5,0	B5
7306.21.00	– – geschweißt, aus nicht rostendem Stahl	5,0	B5
7306.29.00	– – andere	5,0	B5
7306.30.10	– – Kesselrohre	10,0	B5
7306.30.20	– – Stahlrohre, verkupfert, mit Fluorharz beschichtet oder zinkchromatiert, mit einem Außendurchmesser von 15 mm oder weniger	10,0	B5
7306.30.30	– – Rohr von der zur Herstellung eines Rohrmantels (Heizrohr) für Heizelemente von elektrischen Bügeleisen oder Reiskochern verwendeten Art, mit einem Außendurchmesser von 12 mm oder weniger	10,0	B5
7306.30.40	– – Hochdruckleitung	5,0	B5
7306.30.90	– – andere	10,0	B10
7306.40.10	– – Kesselrohre	7,0	B5
7306.40.20	– – Rohre aus nicht rostendem Stahl mit einem Außendurchmesser von mehr als 105 mm	7,0	B5
7306.40.30	– – Rohre mit einem Nickelgehalt von insgesamt 30 GHT oder mehr, mit einem Außendurchmesser von 10 mm oder weniger	7,0	B5
7306.40.90	– – andere	7,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7306.50.10	– – Kesselrohre	5,0	B5
7306.50.90	– – andere	5,0	B7
7306.61.00	– – mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt	5,0	B7
7306.69.00	– – mit anderem nicht kreisförmigem Querschnitt	5,0	B7
7306.90.10	– – kupfergelötete Rohre	10,0	B5
7306.90.90	– – andere	10,0	B10
7307.11.10	– – – Rohre oder Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke, nahtlos	5,0	B5
7307.11.90	– – – andere	5,0	B5
7307.19.00	– – andere	5,0	B5
7307.21.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.21.90	– – – andere	5,0	B5
7307.22.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.22.90	– – – andere	5,0	B5
7307.23.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.23.90	– – – andere	5,0	B5
7307.29.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.29.90	– – – andere	5,0	B5
7307.91.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.91.90	– – – andere	5,0	B5
7307.92.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.92.90	– – – andere	5,0	B5
7307.93.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.93.90	– – – andere	5,0	B5
7307.99.10	– – – mit einem Innendurchmesser von weniger als 15 cm	5,0	B5
7307.99.90	– – – andere	5,0	B5
7308.10.10	– – modular vorgefertigt, verbunden durch Schubverbinder	0,0	A
7308.10.90	– – andere	0,0	A
7308.20.11	– – – modular vorgefertigt, verbunden durch Schubverbinder	0,0	A
7308.20.19	– – – andere	0,0	A
7308.20.21	– – – modular vorgefertigt, verbunden durch Schubverbinder	5,0	B5
7308.20.29	– – – andere	5,0	B5
7308.30.00	– Tore, Türen, Fenster, und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwellen	10,0	B5
7308.40.10	– – modular vorgefertigt, verbunden durch Schubverbinder	3,0	A
7308.40.90	– – andere	3,0	A
7308.90.20	– – modular vorgefertigt, verbunden durch Schubverbinder	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7308.90.40	– – gewellte und gewölbte verzinkte Platten oder Bleche, vorgearbeitet, für die Verwendung in Kanälen, Durchlässen oder Tunneln	10,0	B5
7308.90.50	– – Schienen für den Transport von Schiffen	10,0	B5
7308.90.60	– – gelochte, geschlitzte Kabelkanäle	10,0	B5
7308.90.92	– – – Schutzplanken	10,0	B5
7308.90.99	– – – andere	10,0	B5
7309.00.11	– – mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung	5,0	B5
7309.00.19	– – andere	5,0	B5
7309.00.91	– – mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung	5,0	B5
7309.00.99	– – andere	5,0	B5
7310.10.10	– – aus Weißblech	10,0	B5
7310.10.90	– – andere	10,0	B5
7310.21.10	– – – mit einem Fassungsvermögen von weniger als 1 l	12,0	B5
7310.21.91	– – – – aus Weißblech	10,0	B5
7310.21.99	– – – – andere	10,0	B5
7310.29.10	– – – mit einem Fassungsvermögen von weniger als 1 l	15,0	B5
7310.29.91	– – – – aus Weißblech	10,0	B5
7310.29.99	– – – – andere	10,0	B5
7311.00.21	– – mit einem Fassungsvermögen von weniger als 30 l	17,0	B5
7311.00.22	– – mit einem Fassungsvermögen von 30 l oder mehr, jedoch weniger als 110 l	5,0	B5
7311.00.29	– – andere	0,0	A
7311.00.93	– – mit einem Fassungsvermögen von weniger als 30 l	17,0	B5
7311.00.94	– – mit einem Fassungsvermögen von 30 l oder mehr, jedoch weniger als 110 l	5,0	B5
7311.00.99	– – andere	0,0	A
7312.10.10	– – vollverschlossene, flachlitzige und drallfreie Drahtseile	5,0	B5
7312.10.20	– – mit Messing überzogen und mit einem Durchmesser von 3 mm oder weniger	5,0	B5
7312.10.91	– – – Spannstahllitze	3,0	A
7312.10.99	– – – andere	5,0	B5
7312.90.00	– andere	5,0	B5
7313.00.00	Stacheldraht aus Eisen oder Stahl; verwundene Drähte oder Bänder, auch mit Stacheln, von der für Einzäunungen verwendeten Art, aus Eisen oder Stahl	30,0	B5
7314.12.00	– – endlose Gewebe für Maschinen, aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7314.14.00	– – andere, aus nicht rostendem Stahl	0,0	A
7314.19.10	– – – endlose Gewebe für Maschinen, ausgenommen aus nicht rostendem Stahl	10,0	B5
7314.19.90	– – – andere	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7314.20.00	– Gitter und Geflechte, an den Kreuzungsstellen verschweißt, mit einer Maschengröße von 100 cm^2 oder mehr, aus Draht mit einer größten Querschnittsabmessung von 3 mm oder mehr	15,0	B5
7314.31.00	– – verzinkt	20,0	B5
7314.39.00	– – andere	20,0	B5
7314.41.00	– – verzinkt	30,0	B5
7314.42.00	– – mit Kunststoff überzogen	30,0	B5
7314.49.00	– – andere	30,0	B5
7314.50.00	– Streckbleche und -bänder	20,0	B5
7315.11.10	– – – Fahrrad- oder Motorradketten	35,0	B5
7315.11.91	– – – – für Kettengetriebe, mit einer Kettenteilung von 6 mm bis 32 mm	0,0	A
7315.11.99	– – – – andere	0,0	A
7315.12.10	– – – Fahrrad- oder Motorradketten	0,0	A
7315.12.90	– – – andere	0,0	A
7315.19.10	– – – von Fahrrad- oder Motorradketten	30,0	B5
7315.19.90	– – – andere	0,0	A
7315.20.00	– Gleitschutzketten	0,0	A
7315.81.00	– – Stegketten	0,0	A
7315.82.00	– – andere Ketten, mit geschweißten Gliedern	0,0	A
7315.89.10	– – – Fahrrad- oder Motorradketten	30,0	B5
7315.89.90	– – – andere	0,0	A
7315.90.20	– – von Fahrrad- oder Motorradketten	30,0	B5
7315.90.90	– – andere	0,0	A
7316.00.00	Schiffsanker, Draggen, und Teile davon, aus Eisen oder Stahl.	3,0	B3
7317.00.10	– Drahtstifte	20,0	B5
7317.00.20	– Klammern	20,0	B5
7317.00.90	– andere	20,0	B5
7318.11.00	– – Schwellenschrauben	5,0	B5
7318.12.00	– – andere Holzschrauben	10,0	B10
7318.13.00	– – Schraubhaken, Ring- und Ösenschrauben	10,0	B10
7318.14.00	– – gewindeformende Schrauben	10,0	B10
7318.15.00	– – andere Schrauben und Bolzen, auch mit dazugehörenden Muttern oder Unterlegscheiben	10,0	B10
7318.16.00	– – Muttern	10,0	B10
7318.19.00	– – andere	10,0	B10
7318.21.00	– – Federringe und -scheiben und andere Sicherungsringe und -scheiben	10,0	B10
7318.22.00	– – andere Unterlegscheiben	10,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7318.23.00	– – Niete	10,0	B10
7318.24.00	– – Splinte und Keile	10,0	B10
7318.29.00	– – andere	10,0	B10
7319.40.00	– Sicherheitsnadeln, Stecknadeln und ähnliche Nadeln	30,0	B10
7319.90.10	– – Nähnadeln, Stopfnadeln oder Sticknadeln	30,0	B10
7319.90.90	– – andere	30,0	B10
7320.10.11	– – – zur Verwendung in Kraftfahrzeugen der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 geeignet	10,0	B10
7320.10.19	– – – andere	3,0	B3
7320.10.90	– – andere	3,0	B3
7320.20.10	– – zur Verwendung in Kraftfahrzeugen oder Maschinen, Apparaten und Geräten der Position 84.29 oder 84.30 geeignet	3,0	B7
7320.20.90	– – andere	3,0	B3
7320.90.10	– – zur Verwendung in Kraftfahrzeugen geeignet	3,0	B7
7320.90.90	– – andere	3,0	B3
7321.11.00	– – für Feuerung mit gasförmigen Brennstoffen oder mit Gas und anderen Brennstoffen	15,0	B10
7321.12.00	– – für Feuerung mit flüssigen Brennstoffen	20,0	B5
7321.19.00	– – andere, einschließlich Geräte für Festbrennstoffe	20,0	B10
7321.81.00	– – für Feuerung mit gasförmigen Brennstoffen oder mit Gas und anderen Brennstoffen	15,0	B10
7321.82.00	– – für Feuerung mit flüssigen Brennstoffen	25,0	B5
7321.89.00	– – andere, einschließlich Geräte für Festbrennstoffe	20,0	B10
7321.90.10	– – von Petroleumöfen	10,0	B10
7321.90.20	– – von mit Gas befeuerten Back-, Brat-, Grill-, Koch- und Warmhaltevorrichtungen sowie Tellerwärmern	10,0	B10
7321.90.90	– – andere	10,0	B10
7322.11.00	– – aus Gusseisen	27,0	B5
7322.19.00	– – andere	30,0	B5
7322.90.00	– andere	17,0	B5
7323.10.00	– Eisen- oder Stahlwolle; Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren, zum Scheuern, Polieren oder dergleichen	25,0	B5
7323.91.10	– – – Geschirr und andere Artikel für den Küchengebrauch	30,0	B5
7323.91.20	– – – Aschenbecher	30,0	B5
7323.91.90	– – – andere	30,0	B5
7323.92.00	– – aus Gusseisen, emailliert	30,0	B5
7323.93.10	– – – Geschirr und andere Artikel für den Küchengebrauch	30,0	B5
7323.93.20	– – – Aschenbecher	30,0	B5
7323.93.90	– – – andere	30,0	B5
7323.94.00	– – aus Eisen (ausgenommen Gusseisen) oder Stahl, emailliert	30,0	B5
7323.99.10	– – – Geschirr und andere Artikel für den Küchengebrauch	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7323.99.20	– – – Aschenbecher	20,0	B5
7323.99.90	– – – andere	20,0	B5
7324.10.10	– – Küchenspülen	20,0	B5
7324.10.90	– – andere	20,0	B5
7324.21.10	– – – Badewannen in länglicher Form	35,0	B5
7324.21.90	– – – andere	35,0	B5
7324.29.00	– – andere:	35,0	B5
7324.90.10	– – WCs oder Urinierbecken (stationäre Ausführung)	20,0	B5
7324.90.30	– – Bettpfannen und Urinflaschen	20,0	B5
7324.90.91	– – – Teile von Küchenspülen oder Badewannen	20,0	B5
7324.90.93	– – – Teile von WCs oder Urinierbecken (stationäre Ausführung)	20,0	B5
7324.90.99	– – – andere	20,0	B5
7325.10.20	– – Schachtabdeckungen, Roste und Rahmen dafür	20,0	B5
7325.10.90	– – andere	15,0	B5
7325.91.00	– – Mahlkugeln und ähnliche Mahlkörper	20,0	B5
7325.99.20	– – – Schachtabdeckungen, Roste und Rahmen dafür	20,0	B5
7325.99.90	– – – andere	20,0	B5
7326.11.00	– – Mahlkugeln und ähnliche Mahlkörper	20,0	B5
7326.19.00	– – andere	10,0	B5
7326.20.50	– – Käfige für Geflügel und ähnliche Waren	20,0	B5
7326.20.90	– – andere	20,0	B5
7326.90.10	– – Schiffsruder	5,0	B5
7326.90.30	– – Klemmenbaugruppe aus nicht rostendem Stahl mit Gummimanschetten von der für nahtlose Rohre sowie Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus Gusseisen verwendeten Art	15,0	B5
7326.90.60	– – Bunsenbrenner	15,0	B5
7326.90.70	– – Hufeisen; Reitstiefelsporen	15,0	B5
7326.90.91	– – – Zigarettenetuis und -behälter	15,0	B5
7326.90.99	– – – andere	15,0	B5
7401.00.00	Kupfermatte; Zementkupfer (gefälltes Kupfer)	0,0	A
7402.00.00	Nicht raffiniertes Kupfer; Kupferanoden zum elektrolytischen Raffinieren	0,0	A
7403.11.00	– – Kathoden und Kathodenabschnitte	0,0	A
7403.12.00	– – Drahtbarren	0,0	A
7403.13.00	– – Knüppel	0,0	A
7403.19.00	– – andere	0,0	A
7403.21.00	– – Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7403.22.00	– – Kupfer-Zinn-Legierungen (Bronze)	0,0	A
7403.29.00	– – andere Kupferlegierungen (ausgenommen Kupfervorlegierungen der Position 74.05)	0,0	A
7404.00.00	Abfälle und Schrott aus Kupfer	0,0	A
7405.00.00	Kupfervorlegierungen	0,0	A
7406.10.00	– Pulver ohne Lamellenstruktur	0,0	A
7406.20.00	– Pulver mit Lamellenstruktur; Flitter	0,0	A
7407.10.30	– – Profile	0,0	A
7407.10.40	– – Stangen (Stäbe)	3,0	A
7407.21.00	– – aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	0,0	A
7407.29.00	– – andere	0,0	A
7408.11.10	– – – mit einer größten Querschnittsabmessung von 14 mm oder weniger	10,0	B7
7408.11.90	– – – andere	5,0	B5
7408.19.00	– – andere	10,0	B7
7408.21.00	– – aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	0,0	A
7408.22.00	– – aus Kupfer-Nickel-Legierungen (Kupfernickel) oder Kupfer-Nickel-Zink-Legierungen (Neusilber)	0,0	A
7408.29.00	– – andere	0,0	A
7409.11.00	– – in Rollen	0,0	A
7409.19.00	– – andere	0,0	A
7409.21.00	– – in Rollen	0,0	A
7409.29.00	– – andere	0,0	A
7409.31.00	– – in Rollen	0,0	A
7409.39.00	– – andere	0,0	A
7409.40.00	– aus Kupfer-Nickel-Legierungen (Kupfernickel) oder Kupfer-Nickel-Zink-Legierungen (Neusilber)	0,0	A
7409.90.00	– aus anderen Kupferlegierungen	0,0	A
7410.11.00	– – aus raffiniertem Kupfer	0,0	A
7410.12.00	– – aus Kupferlegierungen	0,0	A
7410.21.00	– – aus raffiniertem Kupfer	0,0	A
7410.22.00	– – aus Kupferlegierungen	0,0	A
7411.10.00	– aus raffiniertem Kupfer	5,0	B5
7411.21.00	– – aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	5,0	B5
7411.22.00	– – aus Kupfer-Nickel-Legierungen (Kupfernickel) oder Kupfer-Nickel-Zink-Legierungen (Neusilber)	5,0	B5
7411.29.00	– – andere	3,0	A
7412.10.00	– aus raffiniertem Kupfer	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7412.20.10	– – aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	0,0	A
7412.20.90	– – andere	0,0	A
7413.00.10	– mit einem Durchmesser von 28,28 mm oder weniger	15,0	B7
7413.00.90	– andere	0,0	A
7415.10.10	– – Nägel	20,0	B7
7415.10.20	– – Klammern	20,0	B7
7415.10.90	– – andere	20,0	B7
7415.21.00	– – Unterlegscheiben (einschließlich Federringe und -scheiben)	10,0	B7
7415.29.00	– – andere	10,0	B7
7415.33.10	– – – Schrauben	10,0	B7
7415.33.20	– – – Bolzen und Muttern	10,0	B7
7415.39.00	– – andere	10,0	B7
7418.10.10	– – Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren, zum Scheuern, Polieren oder dergleichen	25,0	B7
7418.10.30	– – – nicht elektrische Koch- und Heizgeräte von der im Haushalt verwendeten Art und Teile davon	25,0	B7
7418.10.90	– – – andere	25,0	B7
7418.20.00	– Sanitär-, Hygiene- oder Toilettenartikel und Teile davon	30,0	B7
7419.10.00	– Ketten und Teile davon	5,0	B5
7419.91.00	– – gegossen oder geschmiedet, jedoch nicht weiter bearbeitet	5,0	B5
7419.99.31	– – – – für Maschinen	0,0	A
7419.99.39	– – – – andere	0,0	A
7419.99.40	– – – Federn	0,0	A
7419.99.50	– – – Zigarettenetuis oder -behälter	5,0	B5
7419.99.60	– – – Koch- und Heizgeräte, ausgenommen von der im Haushalt verwendeten Art, und Teile davon	5,0	B5
7419.99.70	– – – spezielle Waren von der für religiöse Zeremonien verwendeten Art	5,0	A
7419.99.90	– – – andere	5,0	B5
7501.10.00	– Nickelmatte	0,0	A
7501.20.00	– Nickeloxidsinter und andere Zwischenerzeugnisse der Nickelmetallurgie	0,0	A
7502.10.00	– nicht legiertes Nickel	0,0	A
7502.20.00	– Nickellegierungen	0,0	A
7503.00.00	Abfälle und Schrott, aus Nickel	0,0	A
7504.00.00	Pulver und Flitter, aus Nickel	0,0	A
7505.11.00	– – aus nicht legiertem Nickel	0,0	A
7505.12.00	– – aus Nickellegierungen	0,0	A
7505.21.00	– – aus nicht legiertem Nickel	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7505.22.00	– – aus Nickellegierungen	0,0	A
7506.10.00	– aus nicht legiertem Nickel	0,0	A
7506.20.00	– aus Nickellegierungen	0,0	A
7507.11.00	– – aus nicht legiertem Nickel	0,0	A
7507.12.00	– – aus Nickellegierungen	0,0	A
7507.20.00	– Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke	0,0	A
7508.10.00	– Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Nickeldraht	0,0	A
7508.90.30	– – Bolzen und Muttern	0,0	A
7508.90.40	– – andere für die Verwendung im Hoch- und Tiefbau geeignete Waren	0,0	A
7508.90.50	– – Anoden für die Galvanotechnik, auch elektrolytisch hergestellt	0,0	A
7508.90.90	– – andere	0,0	A
7601.10.00	– nicht legiertes Aluminium	0,0	A
7601.20.00	– Aluminiumlegierungen	0,0	A
7602.00.00	Abfälle und Schrott, aus Aluminium	0,0	A
7603.10.00	– Pulver ohne Lamellenstruktur	0,0	A
7603.20.00	– Pulver mit Lamellenstruktur; Flitter	0,0	A
7604.10.10	– – Stangen (Stäbe)	5,0	B5
7604.10.90	– – andere	10,0	B7
7604.21.10	– – – gelochte Rohrprofile von der für die Verwendung in Verdampferschlangen von Kraftfahrzeug-Klimageräte geeigneten Art	10,0	B7
7604.21.90	– – – andere	10,0	B7
7604.29.10	– – – Stabstahl, stranggepresst	5,0	B5
7604.29.30	– – – Profile in Y-Form für Reißverschlüsse, in Rollen	10,0	B7
7604.29.90	– – – andere	10,0	B7
7605.11.00	– – mit einer größten Querschnittsabmessung von mehr als 7 mm	10,0	B7
7605.19.10	– – – mit einem Durchmesser von 0,0508 cm oder weniger	10,0	B7
7605.19.90	– – – andere	10,0	B7
7605.21.00	– – mit einer größten Querschnittsabmessung von mehr als 7 mm	3,0	B5
7605.29.00	– – andere	3,0	B5
7606.11.10	– – – ungemustert oder gemustert durch Walzen oder Pressen, nicht anderweitig oberflächenbehandelt	0,0	A
7606.11.90	– – – andere	0,0	A
7606.12.10	– – – Dosenblech, einschließlich Deckelband und Laschenband, in Rollen	3,0	B5
7606.12.20	– – – Aluminiumplatten, nicht lichtempfindlich gemacht, von der im grafischen Gewerbe verwendeten Art	0,0	A
7606.12.31	– – – – aus Aluminiumlegierung 5082 oder 5182, mit einer Breite von mehr als 1 m, in Rollen	3,0	B5
7606.12.39	– – – – andere	3,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7606.12.90	– – – andere	3,0	B5
7606.91.00	– – aus nicht legiertem Aluminium	0,0	A
7606.92.00	– – aus Aluminiumlegierungen	3,0	A
7607.11.00	– – nur gewalzt	0,0	A
7607.19.00	– – andere	3,0	B5
7607.20.00	– auf Unterlage	3,0	B5
7608.10.00	– aus nicht legiertem Aluminium	3,0	B5
7608.20.00	– aus Aluminiumlegierungen	3,0	B5
7609.00.00	Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke (z. B. Bogen, Muffen), aus Aluminium	3,0	B5
7610.10.00	– Tore, Türen, Fenster, und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwellen	15,0	B7
7610.90.20	– – innere oder äußere Schwimmdecken für Lagertanks	3,0	A
7610.90.90	– – andere	15,0	B7
7611.00.00	Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter, aus Aluminium, für Stoffe aller Art (ausgenommen verdichtete oder verflüssigte Gase), mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen, auch mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung	0,0	A
7612.10.00	– Tuben	20,0	B7
7612.90.10	– – nahtlose Behälter von der für Frischmilch geeigneten Art	15,0	B7
7612.90.90	– – andere	15,0	B7
7613.00.00	Behälter aus Aluminium für verdichtete oder verflüssigte Gase	0,0	A
7614.10.11	– – – mit einem Durchmesser von 25,3 mm oder weniger	20,0	B7
7614.10.12	– – – mit einem Durchmesser von mehr als 25,3 mm bis 28,28 mm	15,0	B7
7614.10.19	– – – andere	10,0	B7
7614.10.90	– – andere	5,0	B5
7614.90.11	– – – mit einem Durchmesser von 25,3 mm oder weniger	20,0	B7
7614.90.12	– – – mit einem Durchmesser von mehr als 25,3 mm bis 28,28 mm	15,0	B7
7614.90.19	– – – andere	10,0	B7
7614.90.90	– – andere	5,0	B5
7615.10.10	– – Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren, zum Scheuern, Polieren oder dergleichen	30,0	B7
7615.10.90	– – andere	22,0	B7
7615.20.20	– – Bettpfanne, Urinale und Nachtgeschirr	30,0	B7
7615.20.90	– – andere	30,0	B7
7616.10.10	– – Nägel	20,0	B7
7616.10.20	– – Klammern und Haken; Bolzen und Muttern	20,0	B7
7616.10.90	– – andere	20,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
7616.91.00	– – Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Aluminiumdraht	20,0	B7
7616.99.20	– – – Hülsen von der zur Verwendung bei der Herstellung von Bleistiften geeigneten Art	20,0	B7
7616.99.30	– – – Butzen, rund, mit einer Dicke von mehr als einem Zehntel des Durchmessers	20,0	B7
7616.99.40	– – – Spulen, Hülsen, Röhrchen und ähnliche Träger für Spinnstoffgarne	20,0	B7
7616.99.60	– – – Abflussrinnen und Zapfbecher von der für die Latexsammlung verwendeten Art	20,0	B7
7616.99.91	– – – – Zigarettenetuis oder -behälter; Jalousien	15,0	B7
7616.99.92	– – – – Streckbleche und -bänder	15,0	B7
7616.99.99	– – – – andere	15,0	B7
7801.10.00	– raffiniertes Blei	0,0	A
7801.91.00	– – Antimon als gewichtsmäßig vorherrschendes anderes Element enthaltend	0,0	A
7801.99.00	– – andere	0,0	A
7802.00.00	Abfälle und Schrott, aus Blei	0,0	A
7804.11.00	– – Bänder und Folien, mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,2 mm oder weniger	0,0	A
7804.19.00	– – andere	0,0	A
7804.20.00	– Pulver und Flitter	0,0	A
7806.00.20	– Stangen (Stäbe), Profile und Draht	0,0	A
7806.00.30	– Rohre, Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke (z. B. Bogen, Muffen)	0,0	A
7806.00.90	– andere	0,0	A
7901.11.00	– – mit einem Zinkgehalt von 99,99 GHT oder mehr	0,0	A
7901.12.00	– – mit einem Zinkgehalt von weniger als 99,99 GHT	0,0	A
7901.20.00	– Zinklegierungen	0,0	A
7902.00.00	Abfälle und Schrott, aus Zink	0,0	A
7903.10.00	– Zinkstaub	0,0	A
7903.90.00	– andere	0,0	A
7904.00.00	Stangen (Stäbe), Profile und Draht, aus Zink	0,0	A
7905.00.30	– Folie mit einer Dicke von 0,25 mm oder weniger	0,0	A
7905.00.90	– andere	0,0	A
7907.00.30	– Dachrinnen, Firstbleche, Dachfensterbleche und andere Waren zu Bauzwecken	10,0	B5
7907.00.40	– Rohre, Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke (z. B. Bogen, Muffen)	0,0	A
7907.00.91	– – Zigarettenetuis oder -behälter; Aschenbecher	10,0	B5
7907.00.92	– – andere Hauswirtschaftsartikel	10,0	B5
7907.00.99	– – andere	10,0	B5
8001.10.00	– nicht legiertes Zinn	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8001.20.00	– Zinnlegierungen	3,0	A
8002.00.00	Abfälle und Schrott, aus Zinn	3,0	A
8003.00.10	– Lötstangen	10,0	B5
8003.00.90	– andere	3,0	A
8007.00.20	– Bleche und Bänder, mit einer Dicke von mehr als 0,2 mm	3,0	A
8007.00.30	– Folien und dünne Bänder (auch bedruckt oder auf Papier, Pappe, Kunststoff oder ähnlichen Unterlagen), mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,2 mm oder weniger; Pulver und Flitter	3,0	A
8007.00.40	– Rohre, Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke (z. B. Bogen, Muffen)	5,0	A
8007.00.91	– – Zigarettenetuis oder -behälter; Aschenbecher	20,0	B5
8007.00.92	– – andere Hauswirtschaftsartikel	20,0	B5
8007.00.99	– – andere	20,0	B5
8101.10.00	– Pulver	0,0	A
8101.94.00	– – Wolfram in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe)	0,0	A
8101.96.00	– – Draht	0,0	A
8101.97.00	– – Abfälle und Schrott	0,0	A
8101.99.10	– – – Stangen (Stäbe), ausgenommen nur gesinterte; Profile, Bleche, Bänder und Folien	0,0	A
8101.99.90	– – – andere	0,0	A
8102.10.00	– Pulver	0,0	A
8102.94.00	– – Molybdän in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe)	0,0	A
8102.95.00	– – Stangen (Stäbe), ausgenommen nur gesinterte, Profile, Bleche, Bänder und Folien	0,0	A
8102.96.00	– – Draht	0,0	A
8102.97.00	– – Abfälle und Schrott	0,0	A
8102.99.00	– – andere	0,0	A
8103.20.00	– Tantal in Rohform, einschließlich nur gesinterter Stangen (Stäbe); Pulver	0,0	A
8103.30.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8103.90.00	– andere	0,0	A
8104.11.00	– – mit einem Magnesiumgehalt von 99,8 GHT oder mehr	0,0	A
8104.19.00	– – andere	0,0	A
8104.20.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8104.30.00	– Drehspäne und Körner, nach Größe sortiert; Pulver	0,0	A
8104.90.00	– andere	0,0	A
8105.20.10	– – Cobalt in Rohform	0,0	A
8105.20.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8105.30.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8105.90.00	– andere	0,0	A
8106.00.10	– Bismut in Rohform; Abfälle und Schrott; Pulver	0,0	A
8106.00.90	– andere	0,0	A
8107.20.00	– Cadmium in Rohform; Pulver	0,0	A
8107.30.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8107.90.00	– andere	0,0	A
8108.20.00	– Titan in Rohform; Pulver	0,0	A
8108.30.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8108.90.00	– andere	0,0	A
8109.20.00	– Zirconium in Rohform; Pulver	0,0	A
8109.30.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8109.90.00	– andere	0,0	A
8110.10.00	– Antimon in Rohform; Pulver	0,0	A
8110.20.00	– Abfälle und Schrott	0,0	A
8110.90.00	– andere	0,0	A
8111.00.00	Mangan und Waren daraus, einschließlich Abfälle und Schrott	0,0	A
8112.12.00	– – in Rohform; Pulver	0,0	A
8112.13.00	– – Abfälle und Schrott	0,0	A
8112.19.00	– – andere	0,0	A
8112.21.00	– – in Rohform; Pulver	0,0	A
8112.22.00	– – Abfälle und Schrott	0,0	A
8112.29.00	– – andere	0,0	A
8112.51.00	– – in Rohform; Pulver	0,0	A
8112.52.00	– – Abfälle und Schrott	0,0	A
8112.59.00	– – andere	0,0	A
8112.92.00	– – in Rohform; Abfälle und Schrott; Pulver	0,0	A
8112.99.00	– – andere	0,0	A
8113.00.00	Cermets und Waren daraus, einschließlich Abfälle und Schrott	0,0	A
8201.10.00	– Spaten und Schaufeln	20,0	B3
8201.30.10	– – Hacken und Rechen	20,0	B3
8201.30.90	– – andere	20,0	B3
8201.40.00	– Äxte, Beile, Haumesser und ähnliche Werkzeuge zum Hauen oder Spalten	20,0	B3
8201.50.00	– Gartenscheren, Rosenscheren und ähnliche mit einer Hand zu betätigende Scheren (einschließlich Geflügelscheren)	20,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8201.60.00	– Heckenscheren, Baumscheren und ähnliche mit zwei Händen zu betätigende Scheren	20,0	B3
8201.90.00	– andere Handwerkzeuge für die Landwirtschaft, den Gartenbau oder die Forstwirtschaft	20,0	B3
8202.10.00	– Handsägen	20,0	B3
8202.20.10	– – Rohlinge	10,0	B3
8202.20.90	– – andere	10,0	B3
8202.31.10	– – – Rohlinge	0,0	A
8202.31.90	– – – andere	0,0	A
8202.39.00	– – andere, einschließlich Teile	0,0	A
8202.40.00	– Sägeketten	0,0	A
8202.91.00	– – Langsägeblätter für die Metallbearbeitung	0,0	A
8202.99.10	– – – Langsägeblätter	0,0	A
8202.99.90	– – – andere	0,0	A
8203.10.00	– Feilen, Raspeln, und ähnliche Werkzeuge	20,0	B3
8203.20.00	– Kneifzangen/Beißzangen und andere Zangen (auch zum Schneiden), Pinzetten, und ähnliche Werkzeuge	20,0	B3
8203.30.00	– Scheren zum Schneiden von Metallen und ähnliche Werkzeuge	5,0	B3
8203.40.00	– Rohrschneider, Bolzenschneider, Locheisen, Lochzangen, und ähnliche Werkzeuge	10,0	B3
8204.11.00	– – mit nicht verstellbarer Spannweite	20,0	B3
8204.12.00	– – mit verstellbarer Spannweite	20,0	B3
8204.20.00	– auswechselbare Steckschlüsseleinsätze, auch mit Griff	20,0	B3
8205.10.00	– Bohrwerkzeuge, Gewindeschneid- und Gewindebohrwerkzeuge	5,0	B3
8205.20.00	– Hämmer und Fäustel	20,0	B3
8205.30.00	– Hobel, Stechbeitel, Hohlbeitel und ähnliche schneidende Werkzeuge für die Holzbearbeitung	20,0	B3
8205.40.00	– Schraubenzieher (Schraubendreher)	20,0	B3
8205.51.10	– – – Bügeleisen	20,0	B3
8205.51.90	– – – andere	20,0	B3
8205.59.00	– – andere	20,0	B3
8205.60.00	– Lötlampen	20,0	B3
8205.70.00	– Schraubstöcke, Schraubzwingen und dergleichen	20,0	B3
8205.90.00	– andere, einschließlich Zusammenstellungen von Waren aus zwei oder mehr der Unterpositionen dieser Position	20,0	B3
8206.00.00	Zusammenstellungen von Werkzeugen aus zwei oder mehr der Positionen 82.02 bis 82.05, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	20,0	B3
8207.13.00	– – mit arbeitendem Teil aus Cermets	0,0	A
8207.19.00	– – andere, einschließlich Teile	0,0	A
8207.20.00	– Ziehwerkzeuge und Pressmatrizen zum Ziehen oder Strang- und Fließpressen von Metallen	0,0	A
8207.30.00	– Press-, Präge-, Tiefzieh-, Gesenkschmiede-, Stanz- oder Lochwerkzeuge	0,0	A
8207.40.00	– Werkzeuge zum Herstellen von Innen- und Außengewinden	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8207.50.00	– Bohrwerkzeuge	0,0	A
8207.60.00	– Reibahlen, Ausbohr- und Räumwerkzeuge	0,0	A
8207.70.00	– Fräswerkzeuge	0,0	A
8207.80.00	– Drehwerkzeuge	0,0	A
8207.90.00	– andere auswechselbare Werkzeuge	0,0	A
8208.10.00	– für die Metallbearbeitung	0,0	A
8208.20.00	– für die Holzbearbeitung	0,0	A
8208.30.00	– für Küchenmaschinen oder Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	20,0	B3
8208.40.00	– für Maschinen für die Landwirtschaft, den Gartenbau oder die Forstwirtschaft	0,0	A
8208.90.00	– andere	0,0	A
8209.00.00	Plättchen, Stäbchen, Spitzen und ähnliche Formstücke für Werkzeuge, nicht gefasst, aus Cermets	0,0	A
8210.00.00	Von Hand zu betätigende mechanische Geräte, mit einem Gewicht von 10 kg oder weniger, zum Vorbereiten, Zubereiten oder Anrichten von Speisen oder Getränken	20,0	B3
8211.10.00	– Zusammenstellungen	5,0	B3
8211.91.00	– – Tischmesser mit feststehender Klinge	5,0	B3
8211.92.50	– – – von der in der Landwirtschaft, dem Gartenbau oder der Forstwirtschaft verwendeten Art	5,0	B3
8211.92.90	– – – andere	5,0	B3
8211.93.20	– – – von der in der Landwirtschaft, dem Gartenbau oder der Forstwirtschaft verwendeten Art	5,0	B3
8211.93.90	– – – andere	5,0	B3
8211.94.10	– – – für Messer von der in der Landwirtschaft, dem Gartenbau oder der Forstwirtschaft verwendeten Art	5,0	B3
8211.94.90	– – – andere	5,0	B3
8211.95.00	– – Griffe aus unedlen Metallen	5,0	B3
8212.10.00	– Rasiermesser und Rasierapparate	20,0	B3
8212.20.10	– – zweischneidige Rasierklingen	20,0	B3
8212.20.90	– – andere	20,0	B3
8212.90.00	– andere Teile	17,0	B3
8213.00.00	Scheren und Scherenblätter	25,0	B3
8214.10.00	– Papiermesser, Brieföffner, Radiermesser, Bleistiftspitzer, und Klingen dafür	25,0	B3
8214.20.00	– Instrumente und Zusammenstellungen, für die Maniküre oder Pediküre (einschließlich Nagelfeilen)	25,0	B3
8214.90.00	– andere	25,0	B3
8215.10.00	– Zusammenstellungen, die mindestens einen versilberten, vergoldeten oder platinierten Bestandteil enthalten	25,0	B3
8215.20.00	– andere Zusammenstellungen	25,0	B3
8215.91.00	– – versilbert, vergoldet oder platiniert	25,0	B3
8215.99.00	– – andere	25,0	B3
8301.10.00	– Vorhängeschlösser	25,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8301.20.00	– Schlösser von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	25,0	B5
8301.30.00	– Schlösser von der für Möbel verwendeten Art	25,0	B5
8301.40.10	– – Handschellen	0,0	A
8301.40.90	– – andere	25,0	B5
8301.50.00	– Verschlüsse und Verschlussbügel, mit Schloss	25,0	B5
8301.60.00	– Teile	25,0	B5
8301.70.00	– Schlüssel, gesondert gestellt	25,0	B5
8302.10.00	– Scharniere	20,0	B5
8302.20.10	– – mit einem Durchmesser (mit aufgebrachter Lauffläche) von mehr als 100 mm bis 250 mm	20,0	B5
8302.20.90	– – andere	20,0	B5
8302.30.10	– – Schließbänder	20,0	B5
8302.30.90	– – andere	20,0	B5
8302.41.31	– – – – Schließbänder	20,0	B5
8302.41.39	– – – – andere	20,0	B5
8302.41.90	– – – andere	20,0	B5
8302.42.20	– – – Schließbänder	20,0	B5
8302.42.90	– – – andere	20,0	B5
8302.49.10	– – – von der für Sattlerwaren geeigneten Art	20,0	B5
8302.49.91	– – – – Schließbänder	20,0	B5
8302.49.99	– – – – andere	20,0	B5
8302.50.00	– Kleiderhaken, Huthalter, Konsolen, Stützen und ähnliche Waren	25,0	B5
8302.60.00	– automatische Türschließer	17,0	B5
8303.00.00	Panzerschränke, Türen und Fächer für Stahlkammern, Sicherheitskassetten und ähnliche Waren, aus unedlen Metallen	25,0	B5
8304.00.10	– Sortier-, Ablege- und Karteikästen	25,0	B5
8304.00.91	– – aus Aluminium	25,0	B5
8304.00.99	– – andere	25,0	B5
8305.10.10	– – für in Drahtkammbindung geheftete Erzeugnisse	25,0	B5
8305.10.90	– – andere	25,0	B5
8305.20.10	– – von der Art für den Bürogebrauch	25,0	B5
8305.20.20	– – andere, aus Eisen oder Stahl	25,0	B5
8305.20.90	– – andere	25,0	B5
8305.90.10	– – Büroklammern	25,0	B5
8305.90.90	– – andere	25,0	B5
8306.10.10	– – für Fahrräder	25,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8306.10.20	– – andere, aus Kupfer	25,0	B5
8306.10.90	– – andere	25,0	B5
8306.21.00	– – versilbert, vergoldet oder platiniert	25,0	B5
8306.29.10	– – – aus Kupfer oder Blei	25,0	B5
8306.29.20	– – – aus Nickel	25,0	B5
8306.29.30	– – – aus Aluminium	25,0	B5
8306.29.90	– – – andere	25,0	B5
8306.30.10	– – aus Kupfer	25,0	B5
8306.30.91	– – – Metallspiegel zur Verkehrsbeobachtung an Straßenkreuzungen oder scharfen Kurven	25,0	B5
8306.30.99	– – – andere	25,0	B5
8307.10.00	– aus Eisen oder Stahl	10,0	B5
8307.90.00	– aus anderen unedlen Metallen	10,0	B5
8308.10.00	– Klammern, Haken und Ösen	27,0	B5
8308.20.00	– Hohlniete oder Zweispitzniete	20,0	B5
8308.90.10	– – Perlen	25,0	B5
8308.90.90	– – andere	25,0	B5
8309.10.00	– Kronenverschlüsse	15,0	B5
8309.90.10	– – Verschluss- oder Flaschenkapseln	15,0	B5
8309.90.20	– – Deckel von Aluminiumdosen	15,0	B5
8309.90.60	– – Aerosoldosenböden und -dome, aus Weißblech	15,0	B5
8309.90.70	– – andere Verschlüsse für Dosen	15,0	B5
8309.90.81	– – – Flaschenkapseln und Stopfen mit Schraubgewinde	15,0	B5
8309.90.89	– – – andere	15,0	B5
8309.90.91	– – – Flaschenkapseln und Stopfen mit Schraubgewinde	15,0	B5
8309.90.99	– – – andere	15,0	B5
8310.00.00	Aushängeschilder, Hinweisschilder, Namensschilder und ähnliche Schilder, Zahlen, Buchstaben und andere Zeichen, aus unedlen Metallen, ausgenommen Schilder und Zeichen der Position 94.05	10,0	B5
8311.10.00	– umhüllte Elektroden aus unedlen Metallen, für das Lichtbogenschweißen	20,0	B5
8311.20.20	– – gefüllte Drähte aus legiertem Stahl mit einem Kohlenstoffgehalt von 4,5 GHT oder mehr und einem Chromgehalt von 20 GHT oder mehr	0,0	A
8311.20.90	– – andere	25,0	B5
8311.30.20	– – gefüllte Drähte aus legiertem Stahl mit einem Kohlenstoffgehalt von 4,5 GHT oder mehr und einem Chromgehalt von 20 GHT oder mehr	0,0	A
8311.30.90	– – andere	25,0	B5
8311.90.00	– andere	25,0	B5
8401.10.00	– Kernreaktoren	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8401.20.00	– Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung und deren Teile	0,0	A
8401.30.00	– nicht bestrahlte Brennstoffelemente	0,0	A
8401.40.00	– Teile von Kernreaktoren	0,0	A
8402.11.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8402.11.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8402.12.11	– – – – Kessel mit einer Dampfleistung von mehr als 15 t/h	3,0	A
8402.12.19	– – – – andere	3,0	A
8402.12.21	– – – – Kessel mit einer Dampfleistung von mehr als 15 t/h	3,0	A
8402.12.29	– – – – andere	3,0	A
8402.19.11	– – – – Kessel mit einer Dampfleistung von mehr als 15 t/h	3,0	A
8402.19.19	– – – – andere	3,0	A
8402.19.21	– – – – Kessel mit einer Dampfleistung von mehr als 15 t/h	3,0	A
8402.19.29	– – – – andere	3,0	A
8402.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8402.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8402.90.10	– – Kesselkörper oder -mäntel	0,0	A
8402.90.90	– – andere	0,0	A
8403.10.00	– Heizkessel	0,0	A
8403.90.10	– – Kesselkörper oder -mäntel	0,0	A
8403.90.90	– – andere	0,0	A
8404.10.10	– – für Kessel der Position 84.02	0,0	A
8404.10.20	– – für Kessel der Position 84.03	0,0	A
8404.20.00	– Kondensatoren für Dampfkraftmaschinen	0,0	A
8404.90.11	– – – Kesselkörper oder -mäntel	0,0	A
8404.90.19	– – – andere	0,0	A
8404.90.21	– – – Kesselkörper oder -mäntel	0,0	A
8404.90.29	– – – andere	0,0	A
8404.90.90	– – andere	0,0	A
8405.10.00	– Generatorgas- und Wassergaserzeuger, auch mit ihren Gasreinigern; Acetylenentwickler und ähnliche mit Wasser arbeitende Gaserzeuger, auch mit ihren Gasreinigern	0,0	A
8405.90.00	– Teile	0,0	A
8406.10.00	– Turbinen für den Antrieb von Wasserfahrzeugen	0,0	A
8406.81.00	– – mit einer Leistung von mehr als 40 MW	0,0	A
8406.82.00	– – mit einer Leistung von 40 MW oder weniger	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8406.90.00	– Teile	0,0	A
8407.10.00	– Motoren für Luftfahrzeuge	0,0	A
8407.21.10	– – – mit einer Leistung von 22,38 kW (30 PS) oder weniger	25,0	B7
8407.21.90	– – – andere	5,0	B10
8407.29.20	– – – mit einer Leistung von 22,38 kW (30 PS) oder weniger	25,0	B7
8407.29.90	– – – andere	5,0	B10
8407.31.00	– – mit einem Hubraum von 50 cm^3 oder weniger	50,0	B7
8407.32.11	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	30,0	B7
8407.32.12	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.11	45,0	B7
8407.32.19	– – – – andere	30,0	B7
8407.32.21	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	30,0	B7
8407.32.22	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.11	45,0	B7
8407.32.29	– – – – andere	30,0	B7
8407.33.10	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	25,0	B7
8407.33.20	– – – für Fahrzeuge der Position 87.11	32,0	B7
8407.33.90	– – – andere	20,0	B7
8407.34.40	– – – – für Einachsschlepper, mit einem Hubraum von 1 100 cm^3 oder weniger	25,0	B7
8407.34.50	– – – – für andere Fahrzeuge der Position 87.01	25,0	B7
8407.34.60	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.11	32,0	B7
8407.34.71	– – – – – mit einem Hubraum von 2 000 cm^3 oder weniger	20,0	B7
8407.34.72	– – – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 3 000 cm^3	20,0	B7
8407.34.73	– – – – – mit einem Hubraum von mehr als 3 000 cm^3	20,0	B7
8407.34.91	– – – – für Einachsschlepper, mit einem Hubraum von 1 100 cm^3 oder weniger	25,0	B7
8407.34.92	– – – – für andere Fahrzeuge der Position 87.01	25,0	B7
8407.34.93	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.11	32,0	B7
8407.34.94	– – – – – mit einem Hubraum von 2 000 cm^3 oder weniger	18,0	B7
8407.34.95	– – – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 3 000 cm^3	18,0	B7
8407.34.99	– – – – – mit einem Hubraum von mehr als 3 000 cm^3	18,0	B7
8407.90.10	– – mit einer Leistung von 18,65 kW oder weniger	25,0	B7
8407.90.20	– – mit einer Leistung von mehr als 18,65 kW bis 22,38 kW	25,0	B7
8407.90.90	– – andere	3,0	B7
8408.10.10	– – mit einer Leistung von 22,38 kW oder weniger	20,0	B10
8408.10.20	– – mit einer Leistung von mehr als 22,38 kW bis 100 kW	3,0	B7
8408.10.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8408.20.10	– – – für Kraftfahrzeuge der Unterposition 8 701.10	25,0	B10
8408.20.21	– – – – mit einem Hubraum von 2 000 cm^3 oder weniger	20,0	B7
8408.20.22	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 3 500 cm^3	20,0	B7
8408.20.23	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 3 500 cm^3	5,0	B7
8408.20.93	– – – für Kraftfahrzeuge der Unterposition 8 701.10	25,0	B7
8408.20.94	– – – – mit einem Hubraum von 2 000 cm^3 oder weniger	20,0	B7
8408.20.95	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 3 500 cm^3	20,0	B7
8408.20.96	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 3 500 cm^3	15,0	B7
8408.90.10	– – mit einer Leistung von 18,65 kW oder weniger	22,0	B10
8408.90.50	– – mit einer Leistung von mehr als 100 kW	3,0	B7
8408.90.91	– – – für Maschinen, Apparate und Geräte der Position 84.29 oder 84.30	10,0	B10
8408.90.99	– – – andere	10,0	B10
8409.10.00	– für Motoren für Luftfahrzeuge	0,0	A
8409.91.11	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.91.12	– – – – Zylinderblöcke	10,0	B7
8409.91.13	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.14	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.91.15	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.91.16	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.17	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.91.18	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.91.19	– – – – andere	10,0	B7
8409.91.21	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.91.22	– – – – Zylinderblöcke	10,0	B7
8409.91.23	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.24	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.91.25	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.91.26	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.27	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.91.28	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.91.29	– – – – andere	10,0	B7
8409.91.31	– – – – Vergaser und deren Teile	27,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8409.91.32	– – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	27,0	B7
8409.91.34	– – – – Zylinderlaufbuchsen	27,0	B7
8409.91.35	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	27,0	B7
8409.91.37	– – – – Kolben	27,0	B7
8409.91.38	– – – – Kolbenringe und -bolzen	27,0	B7
8409.91.39	– – – – andere	27,0	B7
8409.91.41	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.91.42	– – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	10,0	B7
8409.91.43	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.44	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.91.45	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.91.46	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.47	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.91.48	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.91.49	– – – – andere	10,0	B7
8409.91.51	– – – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	15,0	B7
8409.91.52	– – – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	15,0	B7
8409.91.53	– – – – – andere Zylinderlaufbuchsen	15,0	B7
8409.91.54	– – – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	15,0	B7
8409.91.55	– – – – – andere Kolben	15,0	B7
8409.91.59	– – – – – andere	15,0	B7
8409.91.61	– – – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	3,0	B7
8409.91.62	– – – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	3,0	B7
8409.91.63	– – – – – andere Zylinderlaufbuchsen	3,0	B7
8409.91.64	– – – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	3,0	B7
8409.91.65	– – – – – andere Kolben	3,0	B7
8409.91.69	– – – – – andere	3,0	B7
8409.91.71	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.91.72	– – – – Zylinderblöcke	10,0	B7
8409.91.73	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8409.91.74	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.91.75	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.91.76	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.91.77	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.91.78	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.91.79	– – – – andere	10,0	B7
8409.99.11	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.99.12	– – – – Zylinderblöcke	10,0	B7
8409.99.13	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.14	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.99.15	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.99.16	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.17	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.99.18	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.99.19	– – – – andere	10,0	B7
8409.99.21	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.99.22	– – – – Zylinderblöcke	10,0	B7
8409.99.23	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.24	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.99.25	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.99.26	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.27	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.99.28	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.99.29	– – – – andere	10,0	B7
8409.99.31	– – – – Vergaser und deren Teile	15,0	B7
8409.99.32	– – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	15,0	B7
8409.99.33	– – – – Zylinderlaufbuchsen	15,0	B7
8409.99.34	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	15,0	B7
8409.99.35	– – – – Kolben	15,0	B7
8409.99.36	– – – – Kolbenringe und -bolzen	15,0	B7
8409.99.39	– – – – andere	15,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8409.99.41	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.99.42	– – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	10,0	B7
8409.99.43	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.44	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.99.45	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.99.46	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.47	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.99.48	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7
8409.99.49	– – – – andere	10,0	B7
8409.99.51	– – – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	10,0	B7
8409.99.52	– – – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.53	– – – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.99.54	– – – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.55	– – – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.99.59	– – – – – andere	10,0	B7
8409.99.61	– – – – – Zylinderblöcke; Kurbelgehäuse	3,0	B7
8409.99.62	– – – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	3,0	B7
8409.99.63	– – – – – andere Zylinderlaufbuchsen	3,0	B7
8409.99.64	– – – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	3,0	B7
8409.99.65	– – – – – andere Kolben	3,0	B7
8409.99.69	– – – – – andere	3,0	B7
8409.99.71	– – – – Vergaser und deren Teile	10,0	B7
8409.99.72	– – – – Zylinderblöcke	10,0	B7
8409.99.73	– – – – Zylinderlaufbuchsen mit einem Innendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.74	– – – – andere Zylinderlaufbuchsen	10,0	B7
8409.99.75	– – – – Zylinderköpfe und Zylinderkopfdeckel	10,0	B7
8409.99.76	– – – – Kolben mit einem Außendurchmesser von 50 mm bis 155 mm	10,0	B7
8409.99.77	– – – – andere Kolben	10,0	B7
8409.99.78	– – – – Kolbenringe und -bolzen	10,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8409.99.79	– – – – andere	10,0	B7
8410.11.00	– – mit einer Leistung von 1 000 kW oder weniger	0,0	A
8410.12.00	– – mit einer Leistung von mehr als 1 000 kW bis 10 000 kW	0,0	A
8410.13.00	– – mit einer Leistung von mehr als 10 000 kW	0,0	A
8410.90.00	– Teile, einschließlich Regler	0,0	A
8411.11.00	– – mit einer Schubkraft von 25 kN oder weniger	0,0	A
8411.12.00	– – mit einer Schubkraft von mehr als 25 kN	0,0	A
8411.21.00	– – mit einer Leistung von 1 100 kW oder weniger	0,0	A
8411.22.00	– – mit einer Leistung von mehr als 1 100 kW	0,0	A
8411.81.00	– – mit einer Leistung von 5 000 kW oder weniger	0,0	A
8411.82.00	– – mit einer Leistung von mehr als 5 000 kW	0,0	A
8411.91.00	– – von Turbo-Strahltriebwerken oder Turbo-Propellertriebwerken	0,0	A
8411.99.00	– – andere	0,0	A
8412.10.00	– Strahltriebwerke, andere als Turbo-Strahltriebwerke	0,0	A
8412.21.00	– – linear arbeitend (Zylinder)	0,0	A
8412.29.00	– – andere	0,0	A
8412.31.00	– – linear arbeitend (Zylinder)	0,0	A
8412.39.00	– – andere	0,0	A
8412.80.00	– andere	0,0	A
8412.90.10	– – von Motoren der Unterposition 8 412.10	0,0	A
8412.90.90	– – andere	0,0	A
8413.11.00	– – Ausgabepumpen für Kraftstoffe oder Schmiermittel, von der in Tankstellen oder Kraftfahrzeugwerkstätten verwendeten Art	3,0	A
8413.19.00	– – andere	3,0	A
8413.20.10	– – Wasserpumpen	20,0	B5
8413.20.90	– – andere	20,0	B5
8413.30.12	– – – Wasserpumpen oder Kraftstoffpumpen von der für Motoren von Kraftfahrzeugen der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	3,0	A
8413.30.19	– – – andere	3,0	A
8413.30.21	– – – Wasserpumpen oder Kraftstoffpumpen von der für Motoren von Kraftfahrzeugen der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	3,0	A
8413.30.29	– – – andere	3,0	A
8413.30.92	– – – Wasserpumpen oder Kraftstoffpumpen von der für Motoren von Kraftfahrzeugen der Position 87.02, 87.03 oder 87.04 verwendeten Art	3,0	A
8413.30.99	– – – andere	3,0	A
8413.40.00	– Betonpumpen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8413.50.30	– – Wasserpumpen mit einer Durchflussmenge von 8 000 m^3/h oder weniger	10,0	B5
8413.50.40	– – Wasserpumpen mit einer Durchflussmenge von mehr als 8 000 m^3/h bis 13 000 m^3/h	10,0	B5
8413.50.90	– – andere	0,0	A
8413.60.30	– – Wasserpumpen mit einer Durchflussmenge von 8 000 m^3/h oder weniger	10,0	B5
8413.60.40	– – Wasserpumpen mit einer Durchflussmenge von mehr als 8 000 m^3/h bis 13 000 m^3/h	10,0	B5
8413.60.90	– – andere	0,0	A
8413.70.11	– – – mit einem Einlassdurchmesser von 200 mm oder weniger	20,0	B5
8413.70.19	– – – andere	20,0	B5
8413.70.31	– – – mit einem Einlassdurchmesser von 200 mm oder weniger	10,0	B5
8413.70.39	– – – andere	10,0	B5
8413.70.41	– – – mit einem Einlassdurchmesser von 200 mm oder weniger	10,0	B5
8413.70.49	– – – andere	10,0	B5
8413.70.51	– – – mit einem Einlassdurchmesser von 200 mm oder weniger	10,0	B5
8413.70.59	– – – andere	10,0	B5
8413.70.91	– – – mit einem Einlassdurchmesser von 200 mm oder weniger	0,0	A
8413.70.99	– – – andere	0,0	A
8413.81.11	– – – Wasserpumpen mit einer Durchflussmenge von 8 000 m^3/h oder weniger	10,0	B5
8413.81.12	– – – Wasserpumpen mit einer Durchflussmenge von mehr als 8 000 m^3/h bis 13 000 m^3/h	10,0	B5
8413.81.19	– – – andere	0,0	A
8413.82.00	– – Hebewerke für Flüssigkeiten	0,0	A
8413.91.10	– – – von Pumpen der Unterposition 8413.20.10	5,0	B3
8413.91.20	– – – von Pumpen der Unterposition 8413.20.90	5,0	B3
8413.91.30	– – – von Pumpen der Unterpositionen 8413.70.11 und 8413.70.19	5,0	B3
8413.91.40	– – – von anderen Kreiselpumpen	5,0	B3
8413.91.90	– – – von anderen Pumpen	0,0	A
8413.92.00	– – von Hebewerken für Flüssigkeiten	0,0	A
8414.10.00	– Vakuumpumpen	10,0	B5
8414.20.10	– – Fahrradpumpen	20,0	B5
8414.20.90	– – andere	20,0	B5
8414.30.20	– – von der für Kraftfahrzeugklimaanlagen verwendeten Art	5,0	B7
8414.30.30	– – andere, hermetisch, für Klimageräte	0,0	A
8414.30.40	– – andere, mit einer Kälteleistung von mehr als 21,10 kW oder mit einem Hubvolumen pro Umdrehung von 220 cm^3 oder mehr	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8414.30.90	– – andere	0,0	A
8414.40.00	– Luftkompressoren, auf Anhängerfahrgestell montiert	5,0	B5
8414.51.10	– – – Tisch- und Boxventilatoren	30,0	B5
8414.51.91	– – – – mit Schutzgitter	25,0	B5
8414.51.99	– – – – andere	25,0	B5
8414.59.20	– – – – explosionsgeschützte Lüfter, von der im Untertagebau verwendeten Art	5,0	B5
8414.59.30	– – – – Gebläse	15,0	B5
8414.59.41	– – – – – mit Schutzgitter	15,0	B5
8414.59.49	– – – – – andere	15,0	B5
8414.59.50	– – – – Gebläse	10,0	B5
8414.59.91	– – – – – mit Schutzgitter	10,0	B5
8414.59.99	– – – – – andere	10,0	B5
8414.60.11	– – – Laminar-Airflow-Werkbänke	15,0	B5
8414.60.19	– – – andere	15,0	B5
8414.60.91	– – – für technischen Bedarf geeignet	15,0	B5
8414.60.99	– – – andere	15,0	B5
8414.80.13	– – – – Laminar-Airflow-Werkbänke	5,0	B5
8414.80.14	– – – – andere	5,0	B5
8414.80.15	– – – ohne Filter, für technischen Bedarf geeignet	5,0	B5
8414.80.19	– – – ohne Filter, nicht für technischen Bedarf geeignet	5,0	B5
8414.80.30	– – Freikolbengeneratoren für Gasturbinen	5,0	B5
8414.80.41	– – – Gasverdichtungsmodule, für die Verwendung bei Ölbohrungen geeignet	5,0	B5
8414.80.49	– – – andere	5,0	B5
8414.80.50	– – Luftpumpen	5,0	B5
8414.80.90	– – andere	5,0	B5
8414.90.13	– – – von Waren der Unterposition 8 414.10	0,0	A
8414.90.14	– – – von Waren der Unterposition 8 414.20	10,0	B5
8414.90.15	– – – von Waren der Unterposition 8 414.30	0,0	A
8414.90.16	– – – von Waren der Unterposition 8 414.40	0,0	A
8414.90.19	– – – andere	0,0	A
8414.90.21	– – – von der für Ventilatoren zur Verwendung in Waren der Position 84.15, 84.18, 85.09 oder 85.16 geeigneten Art	5,0	B5
8414.90.29	– – – andere	17,0	B5
8414.90.31	– – – von Waren der Unterposition 8 414.60	10,0	B5
8414.90.32	– – – von Waren der Unterposition 8 414.80	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8415.10.10	– – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	30,0	B5
8415.10.90	– – andere	20,0	B5
8415.20.10	– – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.20.90	– – andere	17,0	B5
8415.81.11	– – – – mit einer Leistung von 21,10 kW oder weniger	0,0	A
8415.81.12	– – – – mit einer Leistung von mehr als 21,10 kW und einem Luftdurchsatz von mehr als 67,96 m^3/min je Verdampfereinheit	0,0	A
8415.81.19	– – – – andere	0,0	A
8415.81.21	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.81.29	– – – – andere	17,0	B5
8415.81.31	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.81.39	– – – – andere	17,0	B5
8415.81.91	– – – – mit einer Leistung von mehr als 21,10 kW und einem Luftdurchsatz von mehr als 67,96 m^3/min je Verdampfereinheit	17,0	B5
8415.81.93	– – – – – mit einer Leistung von 21,10 kW oder weniger	25,0	B5
8415.81.94	– – – – – mit einer Leistung von mehr als 21,10 kW bis 26,38 kW	25,0	B5
8415.81.99	– – – – – andere	17,0	B5
8415.82.11	– – – – mit einer Leistung von mehr als 21,10 kW und einem Luftdurchsatz von mehr als 67,96 m^3/min je Verdampfereinheit	0,0	A
8415.82.19	– – – – andere	0,0	A
8415.82.21	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.82.29	– – – – andere	15,0	B5
8415.82.31	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.82.39	– – – – andere	15,0	B5
8415.82.91	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.82.99	– – – – andere	15,0	B5
8415.83.11	– – – – mit einer Leistung von mehr als 21,10 kW und einem Luftdurchsatz von mehr als 67,96 m^3/min je Verdampfereinheit	0,0	A
8415.83.19	– – – – andere	0,0	A
8415.83.21	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.83.29	– – – – andere	17,0	B5
8415.83.31	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.83.39	– – – – andere	17,0	B5
8415.83.91	– – – – mit einer Leistung von 26,38 kW oder weniger	25,0	B5
8415.83.99	– – – – andere	17,0	B5
8415.90.13	– – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.14	– – – Verdampfer oder Kondensatoren für Klimageräte von Kraftfahrzeugen	5,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8415.90.19	– – – andere	3,0	A
8415.90.24	– – – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.25	– – – – andere	3,0	A
8415.90.26	– – – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.29	– – – – andere	3,0	A
8415.90.34	– – – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.35	– – – – andere	3,0	A
8415.90.36	– – – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.39	– – – – andere	3,0	A
8415.90.44	– – – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.45	– – – – andere	3,0	A
8415.90.46	– – – – von der in Luft- oder Schienenfahrzeugen verwendeten Art	0,0	A
8415.90.49	– – – – andere	3,0	A
8416.10.00	– Brenner für flüssigen Brennstoff	0,0	A
8416.20.00	– andere Brenner, einschließlich kombinierter Brenner	0,0	A
8416.30.00	– automatische Feuerungen, einschließlich ihrer mechanischen Beschicker, mechanischen Rosten, mechanischen Entascher und ähnlichen Vorrichtungen	0,0	A
8416.90.00	– Teile	0,0	A
8417.10.00	– Öfen zum Rösten, Schmelzen oder anderem Warmbehandeln von Erzen, Schwefelkies oder Metallen	0,0	A
8417.20.00	– Backöfen	10,0	B3
8417.80.00	– andere	0,0	A
8417.90.00	– Teile	0,0	A
8418.10.10	– – für den Haushalt	25,0	B5
8418.10.90	– – andere	3,0	A
8418.21.00	– – Kompressorkühlschränke	25,0	B5
8418.29.00	– – andere	35,0	B5
8418.30.10	– – mit einem Inhalt von 200 l oder weniger	20,0	B5
8418.30.90	– – andere	20,0	B5
8418.40.10	– – mit einem Inhalt von 200 l oder weniger	20,0	B5
8418.40.90	– – andere	20,0	B5
8418.50.11	– – – von der für medizinische oder chirurgische Zwecke oder für Laboratorien geeigneten Art	5,0	B5
8418.50.19	– – – andere	12,0	B5
8418.50.91	– – – von der für medizinische oder chirurgische Zwecke oder für Laboratorien geeigneten Art	5,0	B5
8418.50.99	– – – andere	20,0	B5
8418.61.00	– – Wärmepumpen, andere als Klimageräte der Position 84.15	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8418.69.10	– – – Getränkekühlschränke	10,0	B5
8418.69.30	– – – Trinkwasserkühler	10,0	B5
8418.69.41	– – – – für Klimageräte	10,0	B5
8418.69.49	– – – – andere	10,0	B5
8418.69.50	– – – Scherbeneiserzeuger	3,0	A
8418.69.90	– – – andere	10,0	B5
8418.91.00	– – Möbel, ihrer Beschaffenheit nach zur Aufnahme einer Kälteerzeugungseinrichtung bestimmt	3,0	A
8418.99.10	– – – Verdampfer oder Kondensatoren	0,0	A
8418.99.40	– – – Aluminium-Rollbond-Platten von der für Waren der Unterposition 8418.10.10, 8418.21.00 oder 8418.29.00 verwendeten Art	0,0	A
8418.99.90	– – – andere	0,0	A
8419.11.10	– – – für den Haushalt	10,0	B5
8419.11.90	– – – andere	10,0	B5
8419.19.10	– – – für den Haushalt	10,0	B5
8419.19.90	– – – andere	10,0	B5
8419.20.00	– Sterilisierapparate für medizinische oder chirurgische Zwecke oder für Laboratorien	0,0	A
8419.31.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8419.31.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8419.32.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8419.32.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8419.39.11	– – – – Maschinen und Apparate für die Behandlung von Stoffen durch Erwärmung, zur Herstellung von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8419.39.19	– – – – andere	0,0	A
8419.39.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8419.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8419.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8419.50.10	– – Kühltürme	3,0	A
8419.50.90	– – andere	3,0	A
8419.60.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8419.60.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8419.81.10	– – – elektrisch betrieben	15,0	B5
8419.81.20	– – – nicht elektrisch betrieben	15,0	B5
8419.89.13	– – – – Maschinen und Apparate für die Behandlung von Stoffen durch Erwärmung, zur Herstellung von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8419.89.19	– – – – andere	0,0	A
8419.89.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8419.90.12	– – – Teile von Maschinen und Apparaten für die Behandlung von Stoffen durch Erwärmung, zur Herstellung von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8419.90.13	– – – Gehäuse für Kühltürme	0,0	A
8419.90.19	– – – andere	0,0	A
8419.90.21	– – – für den Haushalt	0,0	A
8419.90.29	– – – andere	0,0	A
8420.10.10	– – Vorrichtung zum Auftragen von Trockenfilm- oder Flüssigfilm-Fotowiderständen, lichtempfindlichen Schichten, Lötpasten, Lötmitteln oder Klebstoffen auf Leiterplatten oder Schaltkreisen oder deren Komponenten	0,0	A
8420.10.20	– – Bügelmaschinen oder Wringmaschinen für den Haushalt	5,0	B5
8420.10.90	– – andere	0,0	A
8420.91.10	– – – Teile von Vorrichtungen zum Auftragen von Trockenfilm- oder Flüssigfilm-Fotowiderständen, lichtempfindlichen Schichten, Lötpasten, Lötmitteln oder Klebstoffen auf Substraten für Leiterplatten oder Schaltkreise oder deren Komponenten	0,0	A
8420.91.90	– – – andere	3,0	A
8420.99.10	– – – Teile von Vorrichtungen zum Auftragen von Trockenfilm- oder Flüssigfilm-Fotowiderständen, lichtempfindlichen Schichten, Lötpasten, Lötmitteln oder Klebstoffen auf Substraten für Leiterplatten oder Schaltkreise oder deren Komponenten	0,0	A
8420.99.90	– – – andere	3,0	A
8421.11.00	– – Milchentrahmer	10,0	B5
8421.12.00	– – Wäscheschleudern	18,0	B5
8421.19.10	– – – von der zum Herstellen von Zucker verwendeten Art	5,0	B5
8421.19.90	– – – andere	5,0	B5
8421.21.11	– – – – Filtermaschinen und -geräte für den Haushalt	10,0	B5
8421.21.19	– – – – andere	10,0	B5
8421.21.22	– – – – elektrisch betrieben	5,0	B5
8421.21.23	– – – – nicht elektrisch betrieben	10,0	B5
8421.22.30	– – – elektrisch betrieben, mit einer Kapazität von mehr als 500 l/h	15,0	B5
8421.22.90	– – – andere	10,0	B5
8421.23.11	– – – – Ölfilter	0,0	A
8421.23.19	– – – – andere	0,0	A
8421.23.21	– – – – Ölfilter	15,0	B5
8421.23.29	– – – – andere	15,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8421.23.91	– – – – Ölfilter	0,0	A
8421.23.99	– – – – andere	0,0	A
8421.29.10	– – – von der für medizinische oder chirurgische Zwecke oder für Laboratorien geeigneten Art	0,0	A
8421.29.20	– – – von der zum Herstellen von Zucker verwendeten Art	0,0	A
8421.29.30	– – – von der bei Erdölbohrungen verwendeten Art	0,0	A
8421.29.40	– – – andere, Kraftstofffilter	0,0	A
8421.29.50	– – – andere, Ölfilter	0,0	A
8421.29.90	– – – andere	0,0	A
8421.31.10	– – – für Maschinen, Apparate und Geräte der Position 84.29 oder 84.30	0,0	A
8421.31.20	– – – für Kraftfahrzeuge des Kapitels 87	10,0	B7
8421.31.90	– – – andere	0,0	A
8421.39.20	– – – Luftreiniger	0,0	A
8421.39.90	– – – andere	0,0	A
8421.91.10	– – – von Waren der Unterposition 8421.12.00	0,0	A
8421.91.20	– – – von Waren der Unterposition 8421.19.10	0,0	A
8421.91.90	– – – von Waren der Unterposition 8421.11.00 oder 8421.19.90	0,0	A
8421.99.20	– – – Filterpatronen für Filter der Unterposition 8 421.23	0,0	A
8421.99.30	– – – von Waren der Unterposition 8 421.31	0,0	A
8421.99.91	– – – – von Waren der Unterposition 8421.29.20	0,0	A
8421.99.94	– – – – von Waren der Unterposition 8421.21.11	0,0	A
8421.99.95	– – – – von Waren der Unterposition 8421.23.11, 8421.23.19, 8421.23.91 oder 8421.23.99	0,0	A
8421.99.99	– – – – andere	0,0	A
8422.11.00	– – Haushaltsgeschirrspülmaschinen	20,0	B5
8422.19.00	– – andere	15,0	B5
8422.20.00	– Maschinen und Apparate zum Reinigen oder Trocknen von Flaschen oder anderen Behältnissen	5,0	B5
8422.30.00	– Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschließen, Versiegeln oder Etikettieren von Flaschen, Dosen, Schachteln, Säcken oder anderen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Verkapseln von Flaschen, Gläsern, Tuben oder ähnlichen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure	0,0	A
8422.40.00	– andere Maschinen und Apparate zum Verpacken oder Umhüllen von Waren (einschließlich Schrumpffolienverpackungsmaschinen)	0,0	A
8422.90.10	– – von Maschinen der Unterposition 8 422.11	5,0	B5
8422.90.90	– – andere	0,0	A
8423.10.10	– – elektrisch betrieben	20,0	B5
8423.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	20,0	B5
8423.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8423.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8423.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8423.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8423.81.10	– – – elektrisch betrieben	20,0	B5
8423.81.20	– – – nicht elektrisch betrieben	20,0	B5
8423.82.11	– – – – für eine Höchstlast von 1 000 kg oder weniger	7,0	B5
8423.82.19	– – – – andere	3,0	A
8423.82.21	– – – – für eine Höchstlast von 1 000 kg oder weniger	15,0	B5
8423.82.29	– – – – andere	3,0	A
8423.89.10	– – – elektrisch betrieben	3,0	A
8423.89.20	– – – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8423.90.10	– – Gewichte für Waagen	15,0	B5
8423.90.21	– – – von elektrisch betriebenen Waagen	5,0	B5
8423.90.29	– – – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	5,0	B5
8424.10.10	– – von der für Luftfahrzeuge geeigneten Art	0,0	A
8424.10.90	– – andere	0,0	A
8424.20.11	– – – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	0,0	A
8424.20.19	– – – andere	0,0	A
8424.20.21	– – – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	0,0	A
8424.20.29	– – – andere	0,0	A
8424.30.00	– Sandstrahlmaschinen, Dampfstrahlapparate und ähnliche Strahlapparate	0,0	A
8424.81.10	– – – Tröpfchenbewässerungssystem	0,0	A
8424.81.30	– – – handbetätigte Insektizidspritzen	15,0	B5
8424.81.40	– – – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8424.81.50	– – – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
8424.89.10	– – – handbetätigte Spritz-/Sprühgeräte für den Haushalt mit einem Fassungsvermögen von 3 l oder weniger	7,0	B5
8424.89.20	– – – Sprühköpfe mit Steigrohren	7,0	B5
8424.89.40	– – – Nassprozess-Anlagen zum Auftragen chemischer oder elektrochemischer Lösungen auf Substraten für Leiterplatten oder Schaltkreise durch Verteilen, Verspritzen oder Zerstäuben; Vorrichtung zum punktweisen Auftragen von Flüssigkeiten, Lötpasten, Lötkugeln, Klebstoffen oder Dichtstoffen auf Leiterplatten oder Schaltkreisen oder deren Komponenten; Vorrichtungen zum Auftragen von Trockenfilm- oder Flüssigfilm-Fotowiderständen, lichtempfindlichen Schichten, Lötpasten, Lötmitteln oder Klebstoffen auf Substraten für Leiterplatten oder Schaltkreise oder deren Komponenten	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8424.89.50	– – – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
8424.89.90	– – – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8424.90.10	– – von Feuerlöschern	0,0	A
8424.90.21	– – – – von Waren der Unterposition 8424.20.11	0,0	A
8424.90.23	– – – – andere	0,0	A
8424.90.24	– – – – von Waren der Unterposition 8424.20.21	0,0	A
8424.90.29	– – – – andere	0,0	A
8424.90.30	– – von Sandstrahlmaschinen, Dampfstrahlapparaten und ähnlichen Strahlapparaten	0,0	A
8424.90.93	– – – von Waren der Unterposition 8424.81.10	0,0	A
8424.90.94	– – – von Waren der Unterposition 8424.81.30 oder 8424.81.40	0,0	A
8424.90.95	– – – von Waren der Unterposition 8424.81.50	0,0	A
8424.90.99	– – – andere	0,0	A
8425.11.00	– – mit Elektromotor	0,0	A
8425.19.00	– – andere	0,0	A
8425.31.00	– – mit Elektromotor	0,0	A
8425.39.00	– – andere	0,0	A
8425.41.00	– – ortsfeste Hebebühnen von der in Kraftfahrzeugwerkstätten verwendeten Art	0,0	A
8425.42.10	– – – Hebeeinrichtung von der in Kippvorrichtungen für Lastkraftwagen verwendeten Art	0,0	A
8425.42.90	– – – andere	0,0	A
8425.49.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8425.49.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8426.11.00	– – Konsol- oder Wandlaufkrane	5,0	B5
8426.12.00	– – auf luftbereiften Rädern fahrende Hubportale sowie Portalhubkraftkarren	0,0	A
8426.19.20	– – – Verladebrücken	0,0	A
8426.19.30	– – – Portalkrane	0,0	A
8426.19.90	– – – andere	0,0	A
8426.20.00	– Turmdrehkrane	0,0	A
8426.30.00	– Portaldrehkrane	5,0	B5
8426.41.00	– – mit luftbereiften Rädern	0,0	A
8426.49.00	– – andere	0,0	A
8426.91.00	– – ihrer Beschaffenheit nach zum Aufbau auf Straßenfahrzeuge bestimmt	0,0	A
8426.99.00	– – andere	0,0	A
8427.10.00	– Elektrokraftkarren	0,0	A
8427.20.00	– andere selbstfahrende Karren	0,0	A
8427.90.00	– andere Karren	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8428.10.10	– – Personenaufzüge	10,0	B5
8428.10.21	– – – von der in Gebäuden verwendeten Art	10,0	B5
8428.10.29	– – – andere	10,0	B5
8428.10.90	– – Lastenaufzüge	0,0	A
8428.20.10	– – von der für die Landwirtschaft verwendeten Art	5,0	B5
8428.20.20	– – automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8428.20.90	– – andere	5,0	B5
8428.31.00	– – ihrer Beschaffenheit nach für Arbeiten unter Tage bestimmt	5,0	B5
8428.32.10	– – – von der für die Landwirtschaft verwendeten Art	5,0	B5
8428.32.90	– – – andere	5,0	B5
8428.33.10	– – – von der für die Landwirtschaft verwendeten Art	5,0	B5
8428.33.20	– – – automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8428.33.90	– – – andere	5,0	B5
8428.39.10	– – – von der für die Landwirtschaft verwendeten Art	5,0	B5
8428.39.30	– – – automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8428.39.90	– – – andere	5,0	B5
8428.40.00	– Rolltreppen und Rollsteige	5,0	B5
8428.60.00	– Seilschwebebahnen, Sessel- und Schlepplifte; Zugmechanismen für Standseilbahnen	0,0	A
8428.90.20	– – automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8428.90.30	– – Aufschieber, Vorzieher, Umgleiser (Schiebebühnen), Kipper und ähnliche Vorrichtungen zum Bewegen oder Handhaben von Lokomotiven, Wagons, Grubenwagen oder anderen Schienenfahrzeugen	0,0	A
8428.90.90	– – andere	0,0	A
8429.11.00	– – auf Gleisketten	0,0	A
8429.19.00	– – andere	0,0	A
8429.20.00	– Erd- oder Straßenhobel (Grader)	0,0	A
8429.30.00	– Schürfwagen (Scraper)	0,0	A
8429.40.30	– – andere Bodenverdichter	0,0	A
8429.40.40	– – Vibrations-Walzenzüge mit Glattmantelbandage mit Unwuchtmasse, mit einem Gewicht von 20 t oder weniger	5,0	B5
8429.40.50	– – andere Vibrationsstraßenwalzen	0,0	A
8429.40.90	– – andere	0,0	A
8429.51.00	– – Frontschaufellader	0,0	A
8429.52.00	– – Maschinen mit um 360° drehbarem Oberwagen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8429.59.00	– – andere	0,0	A
8430.10.00	– Rammen und Pfahlzieher	0,0	A
8430.20.00	– Schneeräumer	0,0	A
8430.31.00	– – selbstfahrend	0,0	A
8430.39.00	– – andere	0,0	A
8430.41.00	– – selbstfahrend	0,0	A
8430.49.10	– – – Bohrlochkopf-Plattformen und integrierte Fördermodule für die Verwendung bei Bohrarbeiten	0,0	A
8430.49.90	– – – andere	0,0	A
8430.50.00	– andere selbstfahrende Maschinen, Apparate und Geräte	0,0	A
8430.61.00	– – Maschinen, Apparate und Geräte zum Feststampfen oder Verdichten des Bodens	0,0	A
8430.69.00	– – andere	0,0	A
8431.10.13	– – – von Waren der Unterposition 8425.11.00, 8425.31.00 oder 8425.49.10	0,0	A
8431.10.19	– – – andere	0,0	A
8431.10.22	– – – von Waren der Unterposition 8425.19.00, 8425.39.00, 8425.41.00, 8425.42.10 oder 8425.42.90	0,0	A
8431.10.29	– – – andere	0,0	A
8431.20.00	– von Maschinen, Apparaten und Geräten der Position 84.27	0,0	A
8431.31.10	– – – von Waren der Unterposition 8428.10.21, 8428.10.29 oder 8428.10.90	0,0	A
8431.31.20	– – – von Waren der Unterposition 8428.10.10 oder 8428.40.00	0,0	A
8431.39.10	– – – von Waren der Unterposition 8428.20.10, 8428.32.10, 8428.33.10 oder 8428.39.10	0,0	A
8431.39.20	– – – von Waren der Unterposition 8 428.90	0,0	A
8431.39.40	– – – von automatisierten Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8431.39.90	– – – andere	0,0	A
8431.41.10	– – – für Maschinen, Apparaten und Geräten der Position 84.26	10,0	B5
8431.41.90	– – – andere	10,0	B5
8431.42.00	– – Planierschilde für Planiermaschinen (Bulldozer oder Angledozer)	10,0	B5
8431.43.00	– – Teile von Bohrmaschinen oder Tiefbohrgeräten der Unterposition 8 430.41 oder 8 430.49	0,0	A
8431.49.10	– – – Teile von Maschinen, Apparaten und Geräten der Position 84.26	0,0	A
8431.49.20	– – – Messer oder Endstücke von der für Schürfwagen (Scraper), Erd- oder Straßenhobel (Grader) verwendeten Art	0,0	A
8431.49.40	– – – Messer oder Endstücke von der für Planierschilde für Planiermaschinen (Bulldozer oder Angledozer) verwendeten Art	0,0	A
8431.49.50	– – – von Straßenwalzen	0,0	A
8431.49.60	– – – von Waren der Unterposition 8430.20.00	0,0	A
8431.49.90	– – – andere	0,0	A
8432.10.00	– Pflüge	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8432.21.00	– – Scheibeneggen	20,0	B5
8432.29.00	– – andere	20,0	B5
8432.30.00	– Sämaschinen, Pflanzmaschinen und Setzmaschinen	5,0	B5
8432.40.00	– Düngerstreuer	5,0	B5
8432.80.10	– – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	5,0	B5
8432.80.20	– – Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze	5,0	B5
8432.80.90	– – andere	5,0	B5
8432.90.10	– – von Maschinen, Apparaten und Geräten der Unterposition 8432.80.90	0,0	A
8432.90.20	– – von Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze	0,0	A
8432.90.90	– – andere	0,0	A
8433.11.00	– – mit Motor und horizontal rotierendem Schneidwerk	5,0	B5
8433.19.10	– – – ohne Motor	5,0	B5
8433.19.90	– – – andere	5,0	B5
8433.20.00	– andere Mähmaschinen, einschließlich Mähbalken für Schlepperanbau	5,0	B5
8433.30.00	– andere Heuernte-(Heuwerbungs-)maschinen, -apparate und -geräte	5,0	B5
8433.40.00	– Stroh- und Futterpressen, einschließlich Aufnahmepressen	5,0	B5
8433.51.00	– – Mähdrescher	5,0	B5
8433.52.00	– – andere Dreschmaschinen und -geräte	5,0	B5
8433.53.00	– – Maschinen zum Ernten von Wurzeln oder Knollenfrüchten	5,0	B5
8433.59.10	– – – Baumwollepflück- und Baumwollentkörnungsmaschinen	5,0	B5
8433.59.90	– – – andere	5,0	B5
8433.60.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8433.60.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8433.90.10	– – Laufrädchen oder -rollen, mit einem Durchmesser (mit aufgebrachter Lauffläche) von mehr als 100 mm bis 250 mm und einer Radbreite oder einer Breite der aufgebrachten Lauffläche von mehr als 30 mm	0,0	A
8433.90.20	– – andere, von Waren der Unterposition 8 433.11 oder 8433.19.90	0,0	A
8433.90.30	– – andere, von Waren der Unterposition 8433.19.10	0,0	A
8433.90.90	– – andere	0,0	A
8434.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8434.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8434.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8434.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8434.90.10	– – von elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten und Geräten	0,0	A
8434.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten und Geräten	0,0	A
8435.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8435.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8435.90.10	– – von elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8435.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8436.10.10	– – elektrisch betrieben	20,0	B5
8436.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	20,0	B5
8436.21.10	– – – elektrisch betrieben	3,0	A
8436.21.20	– – – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8436.29.10	– – – elektrisch betrieben	3,0	A
8436.29.20	– – – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8436.80.11	– – – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	3,0	A
8436.80.19	– – – andere	3,0	A
8436.80.21	– – – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	3,0	A
8436.80.29	– – – andere	3,0	A
8436.91.10	– – – von elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten und Geräten	0,0	A
8436.91.20	– – – von nicht elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten und Geräten	0,0	A
8436.99.11	– – – – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	0,0	A
8436.99.19	– – – – andere	0,0	A
8436.99.21	– – – – für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	0,0	A
8436.99.29	– – – – andere	0,0	A
8437.10.10	– – für Getreide, elektrisch betrieben; Maschinen zum Sichten und Reinigen, elektrisch betrieben	5,0	B5
8437.10.20	– – für Getreide, nicht elektrisch betrieben; Maschinen zum Sichten und Reinigen, nicht elektrisch betrieben	5,0	B5
8437.10.30	– – andere, elektrisch betrieben	5,0	B5
8437.10.40	– – andere, nicht elektrisch betrieben	5,0	B5
8437.80.10	– – Schälmaschinen für Reis und konische Reismühlen, elektrisch betrieben	20,0	B5
8437.80.20	– – Schälmaschinen für Reis und konische Reismühlen, nicht elektrisch betrieben	20,0	B5
8437.80.30	– – Kaffee- und Getreidemühlen für industrielle und gewerbliche Zwecke, elektrisch betrieben	20,0	B5
8437.80.40	– – Kaffee- und Getreidemühlen für industrielle und gewerbliche Zwecke, nicht elektrisch betrieben	20,0	B5
8437.80.51	– – – Reispoliermaschinen, Maschinen zum Sichten und Sieben, Anlagen zur Schalenseparation und Schälmaschinen	20,0	B5
8437.80.59	– – – andere	20,0	B5
8437.80.61	– – – Reispoliermaschinen, Maschinen zum Sichten und Sieben, Anlagen zur Schalenseparation und Schälmaschinen	20,0	B5
8437.80.69	– – – andere	20,0	B5
8437.90.11	– – – von Maschinen, Apparaten und Geräten der Unterposition 8 437.10	0,0	A
8437.90.19	– – – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8437.90.21	– – – von Maschinen, Apparaten und Geräten der Unterposition 8 437.10	0,0	A
8437.90.29	– – – andere	0,0	A
8438.10.10	– – elektrisch betrieben	3,0	A
8438.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8438.20.10	– – elektrisch betrieben	3,0	A
8438.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8438.30.10	– – elektrisch betrieben	3,0	A
8438.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8438.40.00	– Brauereimaschinen und -apparate	3,0	A
8438.50.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8438.50.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8438.60.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8438.60.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8438.80.11	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8438.80.12	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8438.80.91	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8438.80.92	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8438.90.11	– – – von Waren der Unterposition 8438.30.10	0,0	A
8438.90.12	– – – von Entpulpern für Kaffeekirschen	0,0	A
8438.90.19	– – – andere	0,0	A
8438.90.21	– – – von Waren der Unterposition 8438.30.20	0,0	A
8438.90.22	– – – von Entpulpern für Kaffeekirschen	0,0	A
8438.90.29	– – – andere	0,0	A
8439.10.00	– Maschinen und Apparate zum Herstellen von Halbstoff aus cellulosehaltigen Faserstoffen	0,0	A
8439.20.00	– Maschinen und Apparate zum Herstellen von Papier oder Pappe	0,0	A
8439.30.00	– Maschinen und Apparate zum Fertigstellen von Papier oder Pappe	0,0	A
8439.91.00	– – von Maschinen und Apparaten zum Herstellen von Halbstoff aus cellulosehaltigen Faserstoffen	0,0	A
8439.99.00	– – andere	0,0	A
8440.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8440.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8440.90.10	– – von elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8440.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8441.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8441.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8441.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8441.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8441.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8441.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8441.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8441.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8441.80.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8441.80.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8441.90.10	– – von elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8441.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8442.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8442.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8442.40.10	– – von elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten oder Geräten	0,0	A
8442.40.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten oder Geräten	0,0	A
8442.50.00	– Druckplatten, Druckformzylinder und andere Druckformen; Lithografiesteine, Platten und Zylinder, für den Druck zugerichtet (z. B. geschliffen, gekörnt, poliert)	0,0	A
8443.11.00	– – Rollenoffsetdruckmaschinen, -apparate und -geräte	0,0	A
8443.12.00	– – Bogenoffsetdruckmaschinen, -apparate und -geräte, für Bogen, die ungefaltet auf einer Seite nicht mehr als 22 cm und auf der anderen Seite nicht mehr als 36 cm messen	0,0	A
8443.13.00	– – andere Offsetdruckmaschinen, -apparate und -geräte	0,0	A
8443.14.00	– – Rollenhochdruckmaschinen, -apparate und -geräte, ausgenommen Flexodruckmaschinen, -apparate und -geräte	0,0	A
8443.15.00	– – Hochdruckmaschinen, -apparate und -geräte, andere als Rollendruckmaschinen, ausgenommen Flexodruckmaschinen, -apparate und -geräte	0,0	A
8443.16.00	– – Flexodruckmaschinen, -apparate und -geräte	0,0	A
8443.17.00	– – Tiefdruckmaschinen, -apparate und -geräte	0,0	A
8443.19.00	– – andere	0,0	A
8443.31.10	– – – Tintenstrahldrucker mit Kopierfunktion	0,0	A
8443.31.20	– – – Laserdrucker mit Kopierfunktion	0,0	A
8443.31.30	– – – Multifunktionsgeräte mit Druck-, Kopier- und Fernkopierfunktion	0,0	A
8443.31.90	– – – andere	0,0	A
8443.32.10	– – – Nadeldrucker	0,0	A
8443.32.20	– – – Tintenstrahldrucker	0,0	A
8443.32.30	– – – Laserdrucker	0,0	A
8443.32.40	– – – Fernkopiergeräte	0,0	A
8443.32.50	– – – Siebdruckmaschinen zur Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen	0,0	A
8443.32.60	– – – Plotter	0,0	A
8443.32.90	– – – andere	0,0	A
8443.39.11	– – – – für Farbfotokopien	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8443.39.19	– – – – andere	0,0	A
8443.39.20	– – – elektrostatische Fotokopiergeräte, mit Zwischenträger zur Übertragung der Originalvorlage arbeitend (indirektes Verfahren)	7,0	B5
8443.39.30	– – – andere Fotokopiergeräte mit optischem System	0,0	A
8443.39.40	– – – Tintenstrahldrucker	5,0	B5
8443.39.90	– – – andere	5,0	B5
8443.91.00	– – Teile und Zubehör für Maschinen, Apparate oder Geräte zum Drucken mittels Druckplatten, Druckformzylindern oder anderen Druckformen der Position 84.42	0,0	A
8443.99.10	– – – von Siebdruckmaschinen zur Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen	0,0	A
8443.99.20	– – – mit Tinte gefüllte Druckerpatronen	0,0	A
8443.99.30	– – – Papierzuführungen und Sortierer	0,0	A
8443.99.90	– – – andere	0,0	A
8444.00.10	– elektrisch betrieben	0,0	A
8444.00.20	– nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.11.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.11.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.12.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.12.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.13.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.13.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.19.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.19.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8445.90.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8445.90.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8446.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8446.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8446.21.00	– – motorbetrieben	0,0	A
8446.29.00	– – andere	0,0	A
8446.30.00	– Webmaschinen mit schützenlosem Schusseintrag, zum Herstellen von Geweben mit einer Breite von mehr als 30 cm	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8447.11.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8447.11.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8447.12.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8447.12.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8447.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8447.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8447.90.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8447.90.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8448.11.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8448.11.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8448.19.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8448.19.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8448.20.00	– Teile und Zubehör für Maschinen der Position 84.44 oder deren Hilfsmaschinen oder -apparate	0,0	A
8448.31.00	– – Kratzengarnituren	0,0	A
8448.32.00	– – für Maschinen zum Vorbereiten oder Aufbereiten von Spinnstoffen, ausgenommen Kratzengarnituren	0,0	A
8448.33.00	– – Spindeln, Spindelflügel, Spinnringe und Ringläufer	0,0	A
8448.39.00	– – andere	0,0	A
8448.42.00	– – Webeblätter, Weblitzen und Webschäfte	0,0	A
8448.49.10	– – – Webschützen	0,0	A
8448.49.91	– – – – Teile von elektrisch betriebenen Maschinen oder Apparaten	0,0	A
8448.49.92	– – – – Teile von nicht elektrisch betriebenen Maschinen oder Apparaten	0,0	A
8448.51.00	– – Platinen, Nadeln und andere Waren zur Maschenbildung	0,0	A
8448.59.00	– – andere	0,0	A
8449.00.10	– elektrisch betrieben	0,0	A
8449.00.20	– nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8450.11.10	– – – mit einem Fassungsvermögen an Trockenwäsche von 6 kg oder weniger	25,0	B5
8450.11.90	– – – andere	25,0	B5
8450.12.00	– – andere Waschmaschinen, mit eingebautem Zentrifugaltrockner	25,0	B5
8450.19.10	– – – elektrisch betrieben	25,0	B5
8450.19.90	– – – andere	25,0	B5
8450.20.00	– Maschinen mit einem Fassungsvermögen an Trockenwäsche von mehr als 10 kg	25,0	B5
8450.90.10	– – von Maschinen der Unterposition 8450.20.00	3,0	A
8450.90.20	– – von Maschinen der Unterposition 8 450.11, 8450.12.00 oder 8 450,19	3,0	A
8451.10.00	– Maschinen für die chemische Reinigung	0,0	A
8451.21.00	– – mit einem Fassungsvermögen an Trockenwäsche von 10 kg oder weniger	15,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8451.29.00	– – andere	3,0	A
8451.30.10	– – Haushaltsbügelmaschinen mit einer Walze	0,0	A
8451.30.90	– – andere	0,0	A
8451.40.00	– Maschinen zum Waschen, Bleichen oder Färben	0,0	A
8451.50.00	– Maschinen zum Auf- oder Abwickeln, Falten, Schneiden oder Auszacken von textilen Flächenerzeugnissen	0,0	A
8451.80.00	– andere Maschinen und Apparate	0,0	A
8451.90.11	– – – für den Haushalt	3,0	A
8451.90.19	– – – andere	3,0	A
8451.90.90	– – andere	0,0	A
8452.10.00	– Haushaltsnähmaschinen	25,0	B5
8452.21.00	– – Nähautomaten	0,0	A
8452.29.00	– – andere	0,0	A
8452.30.00	– Nähmaschinennadeln	10,0	B5
8452.90.11	– – – Nähmaschinenarme und -grundplatten; Ständer mit oder ohne Mittelrahmen; Schwungräder; Riemenschutz; Fußplatten oder Pedale	25,0	B5
8452.90.12	– – – Möbel, Sockel und Deckel sowie Teile davon	25,0	B5
8452.90.19	– – – andere	25,0	B5
8452.90.91	– – – Nähmaschinenarme und -grundplatten; Ständer mit oder ohne Mittelrahmen; Schwungräder; Riemenschutz; Fußplatten oder Pedale	0,0	A
8452.90.92	– – – Möbel, Sockel und Deckel sowie Teile davon	0,0	A
8452.90.99	– – – andere	0,0	A
8453.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8453.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8453.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8453.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8453.80.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8453.80.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8453.90.00	– Teile	0,0	A
8454.10.00	– Konverter	0,0	A
8454.20.00	– Gießformen zum Gießen von Ingots, Masseln oder dergleichen sowie Gießpfannen	5,0	B5
8454.30.00	– Gießmaschinen	0,0	A
8454.90.00	– Teile	0,0	A
8455.10.00	– Rohrwalzwerke	0,0	A
8455.21.00	– – Warmwalzwerke und kombinierte Warm- und Kaltwalzwerke	0,0	A
8455.22.00	– – Kaltwalzwerke	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8455.30.00	– Walzen für Walzwerke	0,0	A
8455.90.00	– andere Teile	0,0	A
8456.10.00	– Laser-, Licht- und andere Photonenstrahlwerkzeugmaschinen	0,0	A
8456.20.00	– Ultraschallwerkzeugmaschinen	0,0	A
8456.30.00	– Elektroerosionswerkzeugmaschinen	0,0	A
8456.90.10	– – Werkzeugmaschinen, numerisch gesteuert, zum Abtragen von Stoffen aller Art durch Plasmastrahl, für die Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen	0,0	A
8456.90.20	– – Nassprozess-Anlagen für das Auftragen elektrochemischer Lösungen durch Eintauchen, zum Abtragen von Stoffen von Leiterplatten oder Schaltkreisen	0,0	A
8456.90.90	– – andere	0,0	A
8457.10.00	– Bearbeitungszentren	0,0	A
8457.20.00	– Mehrwegemaschinen	0,0	A
8457.30.00	– Transfermaschinen	0,0	A
8458.11.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8458.19.10	– – – mit einem Abstand zwischen Hauptspindelmitte und Bett von nicht mehr als 300 mm	15,0	B5
8458.19.90	– – – andere	0,0	A
8458.91.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8458.99.10	– – – mit einem Abstand zwischen Hauptspindelmitte und Bett von nicht mehr als 300 mm	15,0	B5
8458.99.90	– – – andere	0,0	A
8459.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8459.21.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8459.29.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.29.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8459.31.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8459.39.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.39.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8459.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8459.51.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8459.59.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.59.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8459.61.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8459.69.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.69.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8459.70.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8459.70.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8460.11.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8460.19.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8460.19.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8460.21.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8460.29.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8460.29.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8460.31.10	– – – Werkzeugmaschinen, numerisch gesteuert, mit festen Spannzangen und einer Leistung von 0,74 kW oder weniger zum Schleifen von Bohrmeißeln aus Karbid mit einem Schaftdurchmesser von 3,175 mm oder weniger	0,0	A
8460.31.90	– – – andere	0,0	A
8460.39.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8460.39.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8460.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8460.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8460.90.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8460.90.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8461.20.10	– – elektrisch betrieben	5,0	B5
8461.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	5,0	B5
8461.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8461.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8461.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8461.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8461.50.10	– – elektrisch betrieben	5,0	B5
8461.50.20	– – nicht elektrisch betrieben	5,0	B5
8461.90.11	– – – Hobelmaschinen	5,0	B5
8461.90.19	– – – andere	0,0	A
8461.90.91	– – – Hobelmaschinen	5,0	B5
8461.90.99	– – – andere	0,0	A
8462.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8462.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8462.21.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8462.29.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8462.29.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8462.31.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8462.39.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8462.39.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8462.41.00	– – numerisch gesteuert	0,0	A
8462.49.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8462.49.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8462.91.00	– – hydraulische Pressen	0,0	A
8462.99.10	– – – Maschinen zur Herstellung von Kannen, Dosen und ähnlichen Behältern aus Weißblech, elektrisch betrieben	0,0	A
8462.99.20	– – – Maschinen zur Herstellung von Kannen, Dosen und ähnlichen Behältern aus Weißblech, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8462.99.50	– – – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
8462.99.60	– – – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8463.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8463.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8463.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8463.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8463.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8463.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8463.90.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8463.90.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8464.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8464.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8464.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8464.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8464.90.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8464.90.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8465.10.00	– Maschinen, die verschiedenartige Bearbeitungen ohne Werkzeugwechsel zwischen diesen Vorgängen durchführen können	0,0	A
8465.91.10	– – – von der zum Ritzen von Leiterplatten oder Schaltkreisen oder von Leiterplatten- oder Schaltkreis-Substraten verwendeten Art, elektrisch betrieben	3,0	A
8465.91.20	– – – andere, elektrisch betrieben	3,0	A
8465.91.90	– – – andere	3,0	A
8465.92.10	– – – zum Fräsen von Leiterplatten oder Schaltkreisen oder von Leiterplatten- oder Schaltkreis-Substraten, geeignet für die Aufnahme von Fräsern mit einem Schaftdurchmesser von 3,175 mm oder weniger, zum Ritzen von Leiterplatten oder Schaltkreisen oder von Leiterplatten- oder Schaltkreis-Substraten	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8465.92.20	– – – andere, elektrisch betrieben	3,0	A
8465.92.90	– – – andere	3,0	A
8465.93.10	– – – elektrisch betrieben	3,0	A
8465.93.20	– – – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8465.94.10	– – – elektrisch betrieben	3,0	A
8465.94.20	– – – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8465.95.10	– – – Bohrmaschinen zur Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen mit einer Spindeldrehzahl von mehr als 50 000 U/min und für Bohrer mit einem Schaftdurchmesser von 3,175 mm oder weniger	3,0	A
8465.95.30	– – – andere, elektrisch betrieben	3,0	A
8465.95.90	– – – andere	3,0	A
8465.96.10	– – – elektrisch betrieben	3,0	A
8465.96.20	– – – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8465.99.30	– – – Drehmaschinen, elektrisch betrieben	3,0	A
8465.99.40	– – – Drehmaschinen, nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8465.99.50	– – – Maschinen zum Entgraten der Oberflächen von Leiterplatten oder Schaltkreisen während der Herstellung; Maschinen zum Ritzen von Leiterplatten oder Schaltkreisen oder von Leiterplatten- oder Schaltkreis-Substraten; Laminierpressen zur Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen	3,0	A
8465.99.60	– – – andere, elektrisch betrieben	3,0	A
8465.99.90	– – – andere	3,0	A
8466.10.10	– – für Werkzeugmaschinen der Unterposition 8456.90.10, 8456.90.20, 8460.31.10, 8465.91.10, 8465.92.10, 8465.95.10 oder 8465.99.50	0,0	A
8466.10.90	– – andere	0,0	A
8466.20.10	– – für Werkzeugmaschinen der Unterposition 8456.90.10, 8456.90.20, 8460.31.10, 8465.91.10, 8465.92.10, 8465.95.10 oder 8465.99.50	0,0	A
8466.20.90	– – andere	0,0	A
8466.30.10	– – für Werkzeugmaschinen der Unterposition 8456.90.10, 8456.90.20, 8460.31.10, 8465.91.10, 8465.92.10, 8465.95.10 oder 8465.99.50	0,0	A
8466.30.90	– – andere	0,0	A
8466.91.00	– – für Maschinen der Position 84.64	0,0	A
8466.92.10	– – – für Werkzeugmaschinen der Unterposition 8465.91.10, 8465.92.10, 8465.95.10 oder 8465.99.50	0,0	A
8466.92.90	– – – andere	0,0	A
8466.93.20	– – – für Maschinen der Unterposition 8456.90.10, 8456.90.20 oder 8460.31.10	0,0	A
8466.93.90	– – – andere	0,0	A
8466.94.00	– – für Maschinen der Position 84.62 oder 84.63	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8467.11.00	– – rotierende (auch schlagende) Werkzeuge	0,0	A
8467.19.00	– – andere	0,0	A
8467.21.00	– – Bohrmaschinen aller Art	10,0	B5
8467.22.00	– – Sägen	10,0	B5
8467.29.00	– – andere	10,0	B5
8467.81.00	– – Kettensägen	0,0	A
8467.89.00	– – andere	0,0	A
8467.91.10	– – – elektromechanische Werkzeuge	0,0	A
8467.91.90	– – – andere	0,0	A
8467.92.00	– – von pneumatischen Werkzeugen	0,0	A
8467.99.10	– – – von Waren der Unterposition 8467.21.00, 8467.22.00 oder 8467.29.00	5,0	B5
8467.99.90	– – – andere	5,0	B5
8468.10.00	– Handapparate und -geräte (Brenner)	0,0	A
8468.20.10	– – handbetätigte (nicht Handapparate und -geräte) Maschinen, Apparate und Geräte zum Autogenschweißen oder Löten von Metall	0,0	A
8468.20.90	– – andere	0,0	A
8468.80.00	– andere Maschinen, Apparate und Geräte	0,0	A
8468.90.10	– – von Waren der Unterposition 8468.10.00	0,0	A
8468.90.20	– – von Waren der Unterposition 8468.20.10	0,0	A
8468.90.90	– – andere	0,0	A
8469.00.10	– Textverarbeitungsmaschinen	0,0	A
8469.00.90	– andere	0,0	A
8470.10.00	– elektronische Rechenmaschinen, die ohne externe elektrische Energiequelle betrieben werden können, und Geräte im Taschenformat, zum Aufzeichnen, Wiedergeben und Anzeigen von Daten, mit Rechenfunktionen	0,0	A
8470.21.00	– – druckende	0,0	A
8470.29.00	– – andere	0,0	A
8470.30.00	– andere Rechenmaschinen	0,0	A
8470.50.00	– Registrierkassen	0,0	A
8470.90.10	– – Frankiermaschinen	0,0	A
8470.90.20	– – Abrechnungsmaschinen	0,0	A
8470.90.90	– – andere	0,0	A
8471.30.10	– – Handheld-Computer einschließlich Palmtops und Personal Digital Assistants (PDA)	0,0	A
8471.30.20	– – Laptops einschließlich Notebooks und Subnotebooks	0,0	A
8471.30.90	– – andere	0,0	A
8471.41.10	– – – Personalcomputer, ausgenommen tragbare Computer der Unterposition 8 471.30	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8471.41.90	– – – andere	0,0	A
8471.49.10	– – – Personalcomputer, ausgenommen tragbare Computer der Unterposition 8 471.30	0,0	A
8471.49.90	– – – andere	0,0	A
8471.50.10	– – Verarbeitungseinheiten für Personalcomputer (einschließlich tragbarer)	0,0	A
8471.50.90	– – andere	0,0	A
8471.60.30	– – Computertastaturen	0,0	A
8471.60.40	– – X/Y-Koordinateneingabegeräte, einschließlich Mäusen, Trackballs, Lichtgriffeln, Joysticks, und berührungsempfindlichen Bildschirmen	0,0	A
8471.60.90	– – andere	0,0	A
8471.70.10	– – Diskettenlaufwerke	0,0	A
8471.70.20	– – Festplattenspeichereinheiten	0,0	A
8471.70.30	– – Magnetbandspeicher	0,0	A
8471.70.40	– – optische Laufwerke, einschließlich CD-ROM-Laufwerken, DVD-Laufwerken und CD-R-Laufwerken	0,0	A
8471.70.50	– – Speichergeräte in proprietärem Format, einschließlich Medien dafür, für automatische Datenverarbeitungsmaschinen, mit oder ohne Wechselmedien und mit magnetischer, optischer oder anderer Technologie	0,0	A
8471.70.91	– – – automatisierte Sicherungssysteme	0,0	A
8471.70.99	– – – andere	0,0	A
8471.80.10	– – Steuer- und Anpasseinheiten	0,0	A
8471.80.70	– – Soundkarten oder Grafikkarten	0,0	A
8471.80.90	– – andere	0,0	A
8471.90.10	– – Strichcodelesegeräte	0,0	A
8471.90.20	– – Klarschriftleser, Dokumenten- oder Bildscanner	0,0	A
8471.90.90	– – andere	0,0	A
8472.10.10	– – elektrisch betrieben	3,0	A
8472.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8472.30.10	– – elektrisch betrieben	3,0	A
8472.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8472.90.10	– – Bankautomaten	0,0	A
8472.90.20	– – elektronische Fingerabdruck-Identifizierungssysteme	3,0	A
8472.90.30	– – andere, elektrisch betrieben	3,0	A
8472.90.90	– – andere, nicht elektrisch betrieben	3,0	A
8473.10.10	– – bestückte Leiterplatten für Textverarbeitungsmaschinen	0,0	A
8473.10.90	– – andere	0,0	A
8473.21.00	– – von elektronischen Rechenmaschinen der Unterposition 8470.10.00, 8470.21.00 oder 8470.29.00	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8473.29.00	– – andere	0,0	A
8473.30.10	– – zusammengesetzte Leiterplatten	0,0	A
8473.30.90	– – andere	0,0	A
8473.40.11	– – – Teile, einschließlich bestückter Leiterplatten für Bankautomaten	0,0	A
8473.40.19	– – – andere	0,0	A
8473.40.20	– – für nicht elektrisch betriebene Maschinen, Apparate oder Geräte	0,0	A
8473.50.11	– – – zur Verwendung mit den Maschinen, Apparaten oder Geräten der Position 84.71 geeignet	0,0	A
8473.50.19	– – – andere	0,0	A
8473.50.20	– – für nicht elektrisch betriebene Maschinen, Apparate oder Geräte	0,0	A
8474.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8474.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8474.20.11	– – – für Steine	0,0	A
8474.20.19	– – – andere	0,0	A
8474.20.21	– – – für Steine	0,0	A
8474.20.29	– – – andere	0,0	A
8474.31.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8474.31.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8474.32.11	– – – – mit einer Produktionskapazität von 80 t/h oder weniger	5,0	B5
8474.32.19	– – – – andere	0,0	A
8474.32.21	– – – – mit einer Produktionskapazität von 80 t/h oder weniger	5,0	B5
8474.32.29	– – – – andere	0,0	A
8474.39.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8474.39.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8474.80.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8474.80.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8474.90.10	– – von elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8474.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8475.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8475.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8475.21.00	– – Maschinen zum Herstellen von optischen Fasern oder deren Vorformen	0,0	A
8475.29.00	– – andere	0,0	A
8475.90.10	– – von elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8475.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8476.21.00	– – mit Heiz- oder Kühlvorrichtungen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8476.29.00	– – andere	0,0	A
8476.81.00	– – mit Heiz- oder Kühlvorrichtungen	0,0	A
8476.89.00	– – andere	0,0	A
8476.90.00	– Teile	0,0	A
8477.10.10	– – zum Formen von Kautschuk	0,0	A
8477.10.31	– – – Poly(vinylchlorid)-Spritzgussmaschine	0,0	A
8477.10.39	– – – andere	0,0	A
8477.20.10	– – zum Strangpressen von Kautschuk	0,0	A
8477.20.20	– – zum Strangpressen von Kunststoffen	0,0	A
8477.30.00	– Blasformmaschinen	0,0	A
8477.40.10	– – zum Formen von Kautschuk	0,0	A
8477.40.20	– – zum Formen von Kunststoffen	0,0	A
8477.51.00	– – zum Formen oder Runderneuern von Luftreifen oder zum Formen von Luftschläuchen	0,0	A
8477.59.10	– – – für Kautschuk	0,0	A
8477.59.20	– – – für Kunststoffe	0,0	A
8477.80.10	– – zum Be- oder Verarbeiten von Kautschuk oder zum Herstellen von Waren aus Kautschuk, elektrisch betrieben	0,0	A
8477.80.20	– – zum Be- oder Verarbeiten von Kautschuk oder zum Herstellen von Waren aus Kautschuk, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8477.80.31	– – – Laminierpressen zur Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen	0,0	A
8477.80.39	– – – andere	0,0	A
8477.80.40	– – zum Be- oder Verarbeiten von Kunststoffen oder zum Herstellen von Waren aus Kunststoffen, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8477.90.10	– – von elektrisch betriebenen Maschinen und Apparaten zum Be- oder Verarbeiten von Kautschuk oder zum Herstellen von Waren aus Kautschuk	0,0	A
8477.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Maschinen und Apparaten zum Be- oder Verarbeiten von Kautschuk oder zum Herstellen von Waren aus Kautschuk	0,0	A
8477.90.32	– – – Teile von Laminierpressen zur Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen	0,0	A
8477.90.39	– – – andere	0,0	A
8477.90.40	– – von nicht elektrisch betriebenen Maschinen und Apparaten zum Be- oder Verarbeiten von Kunststoffen oder zum Herstellen von Waren aus Kunststoffen	0,0	A
8478.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8478.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8478.90.10	– – von elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8478.90.20	– – von nicht elektrisch betriebenen Waagen	0,0	A
8479.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8479.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8479.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8479.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.40.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
8479.40.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.50.00	– Industrieroboter, anderweit weder genannt noch inbegriffen	0,0	A
8479.60.00	– Verdunstungsluftkühler	0,0	A
8479.71.00	– – von der auf Flughäfen verwendeten Art	0,0	A
8479.79.00	– – andere	0,0	A
8479.81.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8479.81.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.82.10	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
8479.82.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.89.20	– – – Maschinen für den Einbau von Tochterplatinen der Zentraleinheit (CPU) in Kunststoffgehäuse; Apparate zum Wiederaufbereiten von bei der Herstellung von Leiterplatten oder Schaltkreisen verwendeten chemischen Lösungen; Geräte für die mechanische Reinigung der Oberflächen von Leiterplatten oder Schaltkreisen während der Herstellung; automatisierte Maschinen zum Bestücken oder Entfernen von Bauteilen oder Kontaktelementen auf Leiterplatten, Schaltkreisen oder anderen Substraten; Registrierungsvorrichtung zur Ausrichtung von Leiterplatten, Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten im Herstellungsprozess	0,0	A
8479.89.30	– – – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
8479.89.40	– – – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
8479.90.20	– – von Waren der Unterposition 8479.89.20	0,0	A
8479.90.30	– – von anderen elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten und Geräten	0,0	A
8479.90.40	– – von nicht elektrisch betriebenen Maschinen, Apparaten und Geräten	0,0	A
8480.10.00	– Gießerei-Formkästen	0,0	A
8480.20.00	– Grundplatten für Formen	0,0	A
8480.30.10	– – aus Kupfer	0,0	A
8480.30.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8480.41.00	– – zum Spritzgießen oder Formpressen	0,0	A
8480.49.00	– – andere	0,0	A
8480.50.00	– Formen für Glas	0,0	A
8480.60.00	– Formen für mineralische Stoffe	5,0	B5
8480.71.10	– – – Formen für Schuhsohlen	3,0	A
8480.71.90	– – – andere	0,0	A
8480.79.10	– – – Formen für Schuhsohlen	3,0	A
8480.79.90	– – – andere	0,0	A
8481.10.11	– – – von Hand betätigte Schieber mit Einlässen oder Auslässen mit einem Innendurchmesser von mehr als 5 cm bis 40 cm	5,0	B5
8481.10.19	– – – andere	3,0	A
8481.10.21	– – – mit einem Innendurchmesser von 2,5 cm oder weniger	3,0	A
8481.10.22	– – – mit einem Innendurchmesser von mehr als 2,5 cm	3,0	A
8481.10.91	– – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	3,0	A
8481.10.99	– – – andere	3,0	A
8481.20.10	– – von Hand betätigte Schieber mit Einlässen oder Auslässen mit einem Innendurchmesser von mehr als 5 cm bis 40 cm	5,0	B5
8481.20.20	– – aus Kupfer oder Kupferlegierungen, mit einem Innendurchmesser von 2,5 cm oder weniger, oder aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	0,0	A
8481.20.90	– – andere	3,0	A
8481.30.10	– – Rückschlagklappen aus Gusseisen mit einem Einlass mit einem Innendurchmesser von 4 cm bis 60 cm	0,0	A
8481.30.20	– – aus Kupfer oder Kupferlegierungen, mit einem Innendurchmesser von 2,5 cm oder weniger	0,0	A
8481.30.30	– – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 10 cm bis 25 cm	0,0	A
8481.30.90	– – andere	0,0	A
8481.40.10	– – aus Kupfer oder Kupferlegierungen, mit einem Innendurchmesser von 2,5 cm oder weniger	5,0	B5
8481.40.20	– – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 10 cm bis 25 cm	5,0	B5
8481.40.90	– – andere	5,0	B5
8481.80.11	– – – aus Kupfer oder Kupferlegierungen	5,0	B5
8481.80.12	– – – aus anderen Stoffen	5,0	B5
8481.80.13	– – – aus Kupfer oder Kupferlegierungen	5,0	B5
8481.80.14	– – – aus anderen Metallen	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8481.80.21	– – – mit einem Innendurchmesser des Einlasses oder Auslasses von 2,5 cm oder weniger	5,0	B5
8481.80.22	– – – mit einem Innendurchmesser des Einlasses oder Auslasses von mehr als 2,5 cm	5,0	B5
8481.80.30	– – Hähne und Ventile, auch mit piezoelektrischer Zündung, für Gaskocher und Gasherde	5,0	B5
8481.80.41	– – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	5,0	B5
8481.80.49	– – – andere	5,0	B5
8481.80.51	– – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	20,0	B5
8481.80.59	– – – andere	20,0	B5
8481.80.61	– – – – von Hand betätigte Schieber mit einem Innendurchmesser von mehr als 5 cm bis 40 cm	15,0	B5
8481.80.62	– – – – andere	15,0	B5
8481.80.63	– – – andere	15,0	B5
8481.80.64	– – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	10,0	B5
8481.80.65	– – – andere	10,0	B5
8481.80.66	– – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	10,0	B5
8481.80.67	– – – andere	10,0	B5
8481.80.71	– – – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	10,0	B5
8481.80.72	– – – – andere	10,0	B5
8481.80.73	– – – – mit einem Innendurchmesser des Einlasses und Auslasses von mehr als 5 cm bis 40 cm	5,0	B5
8481.80.74	– – – – mit einem Innendurchmesser des Einlasses und Auslasses von mehr als 40 cm	5,0	B5
8481.80.75	– – – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	5,0	B5
8481.80.76	– – – – andere	5,0	B5
8481.80.81	– – – – aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser von 1 cm bis 2,5 cm	3,0	A
8481.80.82	– – – – andere	3,0	A
8481.80.83	– – – – mit einem Einlassdurchmesser von 1 cm oder mehr und einem Auslassdurchmesser von 2,5 cm oder weniger	5,0	B5
8481.80.84	– – – – mit einem Einlassdurchmesser von 1 cm oder mehr und einem Auslassdurchmesser von mehr als 2,5 cm	5,0	B5
8481.80.87	– – – – – Kraftstoffabsperrventile für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04	10,0	B7
8481.80.88	– – – – – andere	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8481.80.89	– – – andere, handbetätigt, mit einem Gewicht von weniger als 3 kg, oberflächenbehandelt oder aus nicht rostendem Stahl oder Nickel	10,0	B5
8481.80.91	– – – – Wasserhähne aus Kupfer oder Kupferlegierungen, mit einem Innendurchmesser von 2,5 cm oder weniger	10,0	B5
8481.80.92	– – – – – Kraftstoffabsperrventile für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04	10,0	B7
8481.80.99	– – – – – andere	10,0	B5
8481.90.10	– – Gehäuse für Absperrschieber mit Einlass oder Auslass mit einem Innendurchmesser von mehr als 50 mm bis 400 mm	0,0	A
8481.90.21	– – – Armaturenkörper, für Wasserhähne	10,0	B5
8481.90.22	– – – Ventilkörper, für Flaschenventile für Flüssiggas (LPG)	0,0	A
8481.90.23	– – – Ventil- oder Armaturenkörper, andere	3,0	A
8481.90.29	– – – andere	3,0	A
8481.90.31	– – – aus Kupfer oder Kupferlegierungen	3,0	A
8481.90.39	– – – andere	3,0	A
8481.90.41	– – – aus Kupfer oder Kupferlegierungen	3,0	A
8481.90.49	– – – andere	3,0	A
8481.90.90	– – andere	0,0	A
8482.10.00	– Kugellager	3,0	A
8482.20.00	– Kegelrollenlager, einschließlich der Zusammenstellungen aus Kegeln und Kegelrollen	3,0	A
8482.30.00	– Tonnenlager (Pendelrollenlager)	3,0	A
8482.40.00	– Nadellager	3,0	A
8482.50.00	– Zylinderrollenlager	3,0	A
8482.80.00	– andere, einschließlich kombinierter Wälzlager	3,0	A
8482.91.00	– – Kugeln, Rollen und Nadeln	0,0	A
8482.99.00	– – andere	0,0	A
8483.10.10	– – für Maschinen, Apparate und Geräte der Position 84.29 oder 84.30	20,0	B5
8483.10.24	– – – für Fahrzeuge der Position 87.11	20,0	B7
8483.10.25	– – – – mit einem Hubraum von 2 000 cm^3 oder weniger	20,0	B7
8483.10.26	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 3 000 cm^3	20,0	B7
8483.10.27	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 3 000 cm^3	3,0	B7
8483.10.31	– – – mit einer Leistung von 22,38 kW oder weniger	10,0	B5
8483.10.39	– – – andere	0,0	A
8483.10.90	– – andere	20,0	B5
8483.20.20	– – für Maschinen, Apparate und Geräte der Position 84.29 oder 84.30	0,0	A
8483.20.30	– – für Motoren von Fahrzeugen des Kapitels 87	10,0	B7
8483.20.90	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8483.30.20	– – für Maschinen, Apparate und Geräte der Position 84.29 oder 84.30	0,0	A
8483.30.30	– – für Motoren von Fahrzeugen des Kapitels 87	10,0	B7
8483.30.90	– – andere	0,0	A
8483.40.20	– – für Seeschiffe	10,0	B5
8483.40.30	– – für Maschinen, Apparate und Geräte der Position 84.29 oder 84.30	15,0	B5
8483.40.90	– – andere	10,0	B5
8483.50.00	– Schwungräder sowie Riemen- und Seilscheiben (einschließlich Seilrollenblöcken für Flaschenzüge)	10,0	B5
8483.60.00	– Schaltkupplungen und andere Wellenkupplungen (einschließlich Universalkupplungen)	0,0	A
8483.90.11	– – – für Zugmaschinen der Unterposition 8701.10 oder 8701.90	10,0	B5
8483.90.13	– – – für andere Zugmaschinen der Position 87.01	10,0	B5
8483.90.14	– – – für Waren der Position 87.11	10,0	B7
8483.90.15	– – – für andere Waren des Kapitels 87	5,0	B7
8483.90.19	– – – andere	10,0	B5
8483.90.91	– – – von Waren der Unterposition 8 701.10 oder 8 701.90	10,0	B5
8483.90.93	– – – für andere Zugmaschinen der Position 87.01	10,0	B5
8483.90.94	– – – für Waren der Position 87.11	10,0	B7
8483.90.95	– – – für andere Waren des Kapitels 87	5,0	B7
8483.90.99	– – – andere	10,0	B5
8484.10.00	– metalloplastische Dichtungen	3,0	A
8484.20.00	– mechanische Dichtungen	3,0	A
8484.90.00	– andere	3,0	A
8486.10.10	– – Apparate und Vorrichtungen für die Kurzzeiterwärmung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.10.20	– – Zentrifugaltrockner für die Bearbeitung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.10.30	– – Maschinen zum Abtragen von Stoffen aller Art durch Laser-, Licht- oder anderen Photonenstrahl bei der Herstellung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.10.40	– – Maschinen und Apparate zum Sägen (Trennen) von Halbleitereinkristallbarren in Scheiben oder zur Zerteilung von Halbleiterscheiben (wafers) in Chips	0,0	A
8486.10.50	– – Schleif-, Polier- oder Läppmaschinen für die Bearbeitung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.10.60	– – Apparate für die Herstellung von Halbleitereinkristallbarren (boule)	0,0	A
8486.10.90	– – andere	0,0	A
8486.20.11	– – – Apparate und Vorrichtungen zum Beschichten durch chemische Gasphasenabscheidung (CVD-Verfahren) für die Herstellung von Halbleitern	0,0	A
8486.20.12	– – – Maschinen zur Herstellung epitaktischer Schichten für Halbleiterscheiben (wafers); Schleudern zum Beschichten von Halbleiterscheiben (wafers) mit fotografischen Emulsionen	0,0	A
8486.20.13	– – – Apparate zum physikalischen Beschichten von Halbleiterscheiben (wafers) durch Kathodenzerstäubung (sputtering); Apparate zum physikalischen Beschichten für die Herstellung von Halbleitern	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8486.20.19	– – – andere	0,0	A
8486.20.21	– – – Ionenimplantationsanlagen zum Dotieren von Halbleitermaterialien	0,0	A
8486.20.29	– – – andere	0,0	A
8486.20.31	– – – Maschinen für die Reinigung der Anschlussstifte von Halbleitergehäusen vor dem Galvanisieren (deflash machines); Spritzgeräte für die Ätzung, Ablösung (Resistentfernung) und Reinigung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.20.32	– – – Ausrüstung für die Trockenätzung von Mustern auf Halbleitermaterialien	0,0	A
8486.20.33	– – – Apparate zum Nassätzen, Entwickeln, Ablösen (Resistentfernung) oder Reinigen von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.20.39	– – – andere	0,0	A
8486.20.41	– – – Elektronenstrahldirektschreiber	0,0	A
8486.20.42	– – – Waferstepper	0,0	A
8486.20.49	– – – andere	0,0	A
8486.20.51	– – – Maschinen zum Ritzen oder Vorschneiden von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.20.59	– – – andere	0,0	A
8486.20.91	– – – Laserschneider zum Schneiden von Kontaktbahnen bei der Halbleiterherstellung mittels Laserstrahl	0,0	A
8486.20.92	– – – Maschinen zum Biegen, Abkanten und Richten von Halbleiteranschlussstiften	0,0	A
8486.20.93	– – – Widerstandsöfen mit indirekter Beheizung für die Herstellung von Halbleiterbauelementen auf Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.20.94	– – – Induktionsöfen oder Öfen mit dielektrischer Erwärmung für die Herstellung von Halbleiterbauelementen auf Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.20.95	– – – automatisierte Maschinen zum Bestücken oder Entfernen von Bauteilen oder Kontaktelementen auf Halbleitermaterialien	0,0	A
8486.20.99	– – – andere	0,0	A
8486.30.10	– – Apparate für die Trockenätzung von Mustern auf Trägermaterial für Flachbildschirmanzeigen	0,0	A
8486.30.20	– – Apparate zum Nassätzen, Entwickeln, Ablösen (Resistentfernung) oder Reinigen von Flachbildschirmanzeigen	0,0	A
8486.30.30	– – Apparate und Vorrichtungen zum Beschichten durch chemische Gasphasenabscheidung (CVD-Verfahren) für die Herstellung von Flachbildschirmen Schleudern zum Beschichten von Trägermaterial für Flachbildschirmanzeigen mit lichtempfindlichen Emulsionen Apparate und Vorrichtungen zum physikalischen Beschichten von Trägermaterial für Flachbildschirmanzeigen	0,0	A
8486.30.90	– – andere	0,0	A
8486.40.10	– – Fräsmaschinen mit fokussiertem Ionenstrahl für die Erzeugung und Reparatur von Masken und Retikeln (reticles) mit Mustern auf Halbleiterbauelementen	0,0	A
8486.40.20	– – Vorrichtungen zum Positionieren und Bonden sowie zum Verkapseln von Halbleiterbauelementen bei der Montage; automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Halbleiterscheiben (wafers), Waferkassetten, Waferboxen und anderem Material für Halbleiterbauelemente	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8486.40.30	– – Formen für die Herstellung von Halbleiterbauelementen	0,0	A
8486.40.40	– – Stereomikroskope, optisch, mit Vorrichtungen versehen, die ihrer Beschaffenheit nach zum Handhaben und Transportieren von Halbleiterscheiben (wafers) oder Retikeln (reticles) besonders bestimmt sind	0,0	A
8486.40.50	– – Mikrofotografie-Mikroskope, mit Vorrichtungen versehen, die ihrer Beschaffenheit nach zum Handhaben und Transportieren von Halbleiterscheiben (wafers) oder Retikeln (reticles) besonders bestimmt sind	0,0	A
8486.40.60	– – Elektronenstrahlmikroskope, mit Vorrichtungen versehen, die ihrer Beschaffenheit nach zum Handhaben und Transportieren von Halbleiterscheiben (wafers) oder Retikeln (reticles) besonders bestimmt sind	0,0	A
8486.40.70	– – Pattern-Generatoren zum Herstellen von Masken und Retikeln (reticles) aus mit Fotolack beschichteten Substraten	0,0	A
8486.40.90	– – andere	0,0	A
8486.90.11	– – – von Apparaten und Vorrichtungen für die Kurzzeiterwärmung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.90.12	– – – von Zentrifugaltrocknern für die Bearbeitung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.90.13	– – – von Maschinen zum Abtragen von Stoffen aller Art durch Laser-, Licht- oder anderen Photonenstrahl bei der Herstellung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.90.14	– – – – Werkzeughalter und selbstöffnende Gewindeschneidköpfe; Werkstückhalter; Teilköpfe und andere Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen	0,0	A
8486.90.15	– – – – andere	0,0	A
8486.90.16	– – – von Schleif-, Polier- oder Läppmaschinen für die Bearbeitung von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
8486.90.17	– – – von Apparaten für die Herstellung von Halbleitereinkristallbarren (boule)	0,0	A
8486.90.19	– – – andere	0,0	A
8486.90.21	– – – von Apparaten und Vorrichtungen zum Beschichten durch chemische Gasphasenabscheidung (CVD-Verfahren) für die Herstellung von Halbleitern	0,0	A
8486.90.22	– – – von Maschinen zur Herstellung epitaktischer Schichten für Halbleiterscheiben (wafers); von Schleudern zum Beschichten von Halbleiterscheiben (wafers) mit fotografischen Emulsionen	0,0	A
8486.90.23	– – – von Ionenimplantationsanlagen zum Dotieren von Halbleitermaterialien; von Apparaten zum physikalischen Beschichten von Halbleiterscheiben (wafers) durch Kathodenzerstäubung (sputtering); von Apparaten zum physikalischen Beschichten für die Herstellung von Halbleitern; von Elektronenstrahldirektschreibern, Wafersteppern und anderen Lithografieanlagen	0,0	A
8486.90.24	– – – – Werkzeughalter und selbstöffnende Gewindeschneidköpfe; Werkstückhalter; Teilköpfe und andere Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen	0,0	A
8486.90.25	– – – – andere	0,0	A
8486.90.26	– – – – Werkzeughalter und selbstöffnende Gewindeschneidköpfe; Werkstückhalter; Teilköpfe und andere Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen	0,0	A
8486.90.27	– – – – andere	0,0	A
8486.90.28	– – – von Widerstandsöfen mit indirekter Beheizung für die Herstellung von Halbleiterbauelementen auf Halbleiterscheiben (wafers) von Induktionsöfen oder Öfen mit dielektrischer Erwärmung für die Herstellung von Halbleiterbauelementen auf Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8486.90.29	– – – andere	0,0	A
8486.90.31	– – – von Apparaten für die Trockenätzung von Mustern auf Trägermaterial für Flachbildschirmanzeigen	0,0	A
8486.90.32	– – – – Werkzeughalter und selbstöffnende Gewindeschneidköpfe; Werkstückhalter; Teilköpfe und andere Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen	0,0	A
8486.90.33	– – – – andere	0,0	A
8486.90.34	– – – von Apparaten und Vorrichtungen zum Beschichten durch chemische Gasphasenabscheidung (CVD-Verfahren) für die Herstellung von Flachbildschirmen	0,0	A
8486.90.35	– – – von Schleudern zum Beschichten von Trägermaterial für Flachbildschirmanzeigen mit lichtempfindlichen Emulsionen	0,0	A
8486.90.36	– – – von Apparaten und Vorrichtungen zum physikalischen Beschichten von Trägermaterial für Flachbildschirmanzeigen	0,0	A
8486.90.39	– – – andere	0,0	A
8486.90.41	– – – von Fräsmaschinen mit fokussiertem Ionenstrahl für die Erzeugung und Reparatur von Masken und Retikeln (reticles) mit Mustern auf Halbleiterbauelementen	0,0	A
8486.90.42	– – – von Vorrichtungen zum Positionieren und Bonden sowie zum Verkapseln von Halbleiterbauelementen bei der Montage	0,0	A
8486.90.43	– – – von automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Halbleiterscheiben (wafers), Waferkassetten, Waferboxen und anderem Material für Halbleiterbauelemente	0,0	A
8486.90.44	– – – von Mikrofotografie-Mikroskopen, mit Vorrichtungen versehen, die ihrer Beschaffenheit nach zum Handhaben und Transportieren von Halbleiterscheiben (wafers) oder Retikeln (reticles) besonders bestimmt sind	0,0	A
8486.90.45	– – – von Elektronenstrahlmikroskopen, mit Vorrichtungen versehen, die ihrer Beschaffenheit nach zum Handhaben und Transportieren von Halbleiterscheiben (wafers) oder Retikeln (reticles) besonders bestimmt sind	0,0	A
8486.90.46	– – – von Pattern-Generatoren zum Herstellen von Masken und aus mit Fotolack beschichteten Substraten, einschließlich bestückter Leiterplatten	0,0	A
8486.90.49	– – – andere	0,0	A
8487.10.00	– Schiffsschrauben und Schraubenflügel dafür	0,0	A
8487.90.00	– andere	0,0	A
8501.10.21	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.10.29	– – – – andere	25,0	B5
8501.10.30	– – – Spindelmotoren	10,0	B5
8501.10.41	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.10.49	– – – – andere	25,0	B5
8501.10.51	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.10.59	– – – – andere	25,0	B5
8501.10.60	– – – Spindelmotoren	10,0	B5
8501.10.91	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.10.99	– – – – andere	25,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8501.20.12	– – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.20.19	– – – andere	20,0	B5
8501.20.21	– – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.20.29	– – – andere	20,0	B5
8501.31.30	– – – Motoren von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.31.40	– – – andere Motoren	20,0	B5
8501.31.50	– – – Generatoren	20,0	B5
8501.32.11	– – – – Motoren von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.32.12	– – – – andere Motoren	5,0	B5
8501.32.13	– – – – Generatoren	5,0	B5
8501.32.91	– – – – Motoren von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.32.92	– – – – andere Motoren	10,0	B5
8501.32.93	– – – – Generatoren	10,0	B5
8501.33.00	– – mit einer Leistung von mehr als 75 kW bis 375 kW	0,0	A
8501.34.00	– – mit einer Leistung von mehr als 375 kW	0,0	A
8501.40.11	– – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.40.19	– – – andere	20,0	B5
8501.40.21	– – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.40.29	– – – andere	20,0	B5
8501.51.11	– – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.51.19	– – – andere	15,0	B5
8501.52.11	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	B3
8501.52.19	– – – – andere	10,0	B5
8501.52.21	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	3,0	A
8501.52.29	– – – – andere	10,0	B5
8501.52.31	– – – – von der für Waren der Position 84.15, 84.18, 84.50, 85.09 oder 85.16 verwendeten Art	0,0	A
8501.52.39	– – – – andere	0,0	A
8501.53.00	– – mit einer Leistung von mehr als 75 kW	0,0	A
8501.61.10	– – – mit einer Leistung von 12,5 kVA oder weniger	20,0	B5
8501.61.20	– – – mit einer Leistung von mehr als 12,5 kVA	20,0	B5
8501.62.10	– – – mit einer Leistung von mehr als 75 kVA bis 150 kVA	7,0	B5
8501.62.90	– – – mit einer Leistung von mehr als 150 kVA bis 375 kVA	7,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8501.63.00	– – mit einer Leistung von mehr als 375 kVA bis 750 kVA	0,0	A
8501.64.00	– – mit einer Leistung von mehr als 750 kVA	0,0	A
8502.11.00	– – mit einer Leistung von 75 kVA oder weniger	15,0	B5
8502.12.10	– – – mit einer Leistung von 125 kVA oder weniger	10,0	B5
8502.12.20	– – – mit einer Leistung von mehr als 125 kVA	10,0	B5
8502.13.10	– – – mit einer Leistung von 12 500 kVA (10 000 kW) oder mehr	5,0	B5
8502.13.90	– – – andere	5,0	B5
8502.20.10	– – mit einer Leistung von 75 kVA oder weniger	20,0	B5
8502.20.20	– – mit einer Leistung von mehr als 75 kVA bis 100 kVA	10,0	B5
8502.20.30	– – mit einer Leistung von mehr als 100 kVA bis 10 000 kVA	10,0	B5
8502.20.41	– – – mit einer Leistung von 12 500 kVA (10 000 kW) oder mehr	10,0	B5
8502.20.49	– – – andere	10,0	B5
8502.31.10	– – – mit einer Leistung von 10 000 kVA oder weniger	0,0	A
8502.31.20	– – – mit einer Leistung von mehr als 10 000 kVA	0,0	A
8502.39.10	– – – mit einer Leistung von 10 kVA oder weniger	0,0	A
8502.39.20	– – – mit einer Leistung von mehr als 10 kVA bis 10 000 kVA	0,0	A
8502.39.31	– – – – mit einer Leistung von 12 500 kVA (10 000 kW) oder mehr	0,0	A
8502.39.39	– – – – andere	0,0	A
8502.40.00	– elektrische rotierende Umformer	0,0	A
8503.00.10	– bei der Herstellung von Elektromotoren der Position 85.01 verwendete Teile; Teile von Generatoren der Position 85.01 oder 85.02 mit einer Leistung von 10 000 kW oder mehr	5,0	B5
8503.00.90	– andere	5,0	B5
8504.10.00	– Vorschaltgeräte für Entladungslampen	15,0	B5
8504.21.10	– – – Spannungsstufenregler (Autotransformatoren) Messwandler mit einer Leistung von 5 kVA oder weniger	20,0	B5
8504.21.92	– – – – mit einer Leistung von mehr als 10 kVA und einer Oberspannung von 110 kV oder mehr	5,0	B5
8504.21.93	– – – – mit einer Leistung von mehr als 10 kVA und einer Oberspannung von 66 kV oder mehr, jedoch weniger als 110 kV	20,0	B5
8504.21.99	– – – – andere	15,0	B5
8504.22.11	– – – – mit einer Oberspannung von 66 kV oder mehr	25,0	B5
8504.22.19	– – – – andere	25,0	B5
8504.22.92	– – – – mit einer Oberspannung von 110 kV oder mehr	5,0	B5
8504.22.93	– – – – mit einer Oberspannung von 66 kV oder mehr, jedoch weniger als 110 kV	25,0	B5
8504.22.99	– – – – andere	15,0	B5
8504.23.10	– – – mit einer Leistung von 15 000 kVA oder weniger	5,0	B5
8504.23.21	– – – – mit einer Leistung von 20 000 kVA oder weniger	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8504.23.22	– – – – mit einer Leistung von mehr als 20 000 kVA bis 30 000 kVA	5,0	B5
8504.23.29	– – – – andere	5,0	B5
8504.31.11	– – – – mit einer Nennspannung von 110 kV oder mehr	5,0	B5
8504.31.12	– – – – mit einer Nennspannung von 66 kV oder mehr, jedoch weniger als 110 kV	15,0	B5
8504.31.13	– – – – mit einer Nennspannung von 1 kV oder mehr, jedoch weniger als 66 kV	15,0	B5
8504.31.19	– – – – andere	20,0	B5
8504.31.21	– – – – – Ringstromwandler mit einer Nennspannung von 220 kV oder weniger	5,0	B5
8504.31.22	– – – – – andere	5,0	B5
8504.31.23	– – – – mit einer Nennspannung von 66 kV oder mehr, jedoch weniger als 110 kV	15,0	B5
8504.31.24	– – – – mit einer Nennspannung von 1 kV oder mehr, jedoch weniger als 66 kV	15,0	B5
8504.31.29	– – – – andere	20,0	B5
8504.31.30	– – – Zeilentransformatoren	3,0	A
8504.31.40	– – – Zwischenfrequenztransformatoren	5,0	B5
8504.31.91	– – – – von der mit Spielzeug, maßstabgetreuen Modellen und ähnlichen Modellen zur Unterhaltung verwendeten Art	20,0	B5
8504.31.92	– – – – andere Anpassungstransformatoren	20,0	B5
8504.31.99	– – – – andere	20,0	B5
8504.32.11	– – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.32.19	– – – – andere	10,0	B5
8504.32.20	– – – andere, von der mit Spielzeug, maßstabgetreuen Modellen und ähnlichen Modellen zur Unterhaltung verwendeten Art	20,0	B5
8504.32.30	– – – andere, mit einer Mindestfrequenz von 3 MHz	0,0	A
8504.32.41	– – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.32.49	– – – – andere	10,0	B5
8504.32.51	– – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.32.59	– – – – andere	10,0	B5
8504.33.11	– – – – Anpassungstransformatoren	20,0	B5
8504.33.19	– – – – andere	10,0	B5
8504.33.91	– – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.33.99	– – – – andere	10,0	B5
8504.34.11	– – – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.34.12	– – – – – andere	10,0	B5
8504.34.13	– – – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.34.14	– – – – – andere	10,0	B5
8504.34.22	– – – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.34.23	– – – – – andere	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8504.34.24	– – – – – Anpassungstransformatoren	10,0	B5
8504.34.29	– – – – – andere	10,0	B5
8504.40.11	– – – unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)	0,0	A
8504.40.19	– – – andere	0,0	A
8504.40.20	– – Batterieladegeräte mit einer Leistung von mehr als 100 kVA	0,0	A
8504.40.30	– – andere Gleichrichter	0,0	A
8504.40.40	– – Wechselrichter	0,0	A
8504.40.90	– – andere	0,0	A
8504.50.10	– – Drosselspulen für Stromversorgungseinheiten von automatischen Datenverarbeitungsmaschinen und ihren Einheiten und für Telekommunikationsgeräte	0,0	A
8504.50.20	– – Festinduktivitäten in Chip-Bauweise	0,0	A
8504.50.93	– – – mit einer Leistung von 2 500 kVA oder weniger	0,0	A
8504.50.94	– – – mit einer Leistung von mehr als 2 500 kVA bis 10 000 kVA	0,0	A
8504.50.95	– – – mit einer Leistung von mehr als 10 000 kVA	0,0	A
8504.90.10	– – von Waren der Unterposition 8504.10	5,0	B5
8504.90.20	– – bestückte Leiterplatten für Waren der Unterposition 8504.40.11, 8504.40.19 oder 8504.50.10	0,0	A
8504.90.31	– – – Kühlerplatten; Flachrohrkühler-Baugruppen von der für Verteilungs- und Leistungstransformatoren verwendeten Art	5,0	B5
8504.90.39	– – – andere	5,0	B5
8504.90.41	– – – Kühlerplatten; Flachrohrkühler-Baugruppen für Verteilungs- und Leistungstransformatoren	0,0	A
8504.90.49	– – – andere	0,0	A
8504.90.50	– – andere, für Selbstinduktionsspulen mit einer Leistung von 2 500 kVA oder weniger	0,0	A
8504.90.60	– – Andere, für Selbstinduktionsspulen mit einer Leistung von 2 500 kVA oder weniger	0,0	A
8504.90.90	– – andere	0,0	A
8505.11.00	– – aus Metall	0,0	A
8505.19.00	– – andere	0,0	A
8505.20.00	– elektromagnetische Kupplungen und Bremsen	0,0	A
8505.90.00	– andere, einschließlich Teile	0,0	A
8506.10.10	– – mit einem Außenvolumen von 300 cm^3 oder weniger	25,0	B5
8506.10.90	– – andere	5,0	B5
8506.30.00	– Quecksilberoxidelemente und -batterien	20,0	B5
8506.40.00	– Silberoxidelemente und -batterien	20,0	B5
8506.50.00	– Lithiumelemente und -batterien	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8506.60.10	– – mit einem Außenvolumen von 300 cm^3 oder weniger	20,0	B5
8506.60.90	– – andere	5,0	B5
8506.80.10	– – Zink-Kohle-Elemente und -Batterien mit einem Außenvolumen von 300 cm^3 oder weniger	25,0	B5
8506.80.20	– – Zink-Kohle-Elemente und -Batterien mit einem Außenvolumen von 300 cm^3 oder weniger	5,0	B5
8506.80.91	– – – mit einem Außenvolumen von 300 cm^3 oder weniger	25,0	B5
8506.80.99	– – – andere	5,0	B5
8506.90.00	– Teile	5,0	B5
8507.10.10	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.10.92	– – – – mit einer Höhe (ohne Anschlüssen und Griffen) von 13 cm oder weniger	25,0	B5
8507.10.93	– – – – andere	25,0	B5
8507.10.94	– – – – mit einer Höhe (ohne Anschlüssen und Griffen) von 13 cm oder weniger	20,0	B5
8507.10.99	– – – – andere	20,0	B5
8507.20.10	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.20.91	– – – – mit einer Höhe (ohne Anschlüssen und Griffen) von mehr als 13 cm bis 23 cm	25,0	B5
8507.20.92	– – – – andere	25,0	B5
8507.20.93	– – – – mit einer Höhe (ohne Anschlüssen und Griffen) von mehr als 13 cm bis 23 cm	20,0	B5
8507.20.99	– – – – andere	20,0	B5
8507.30.10	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.30.90	– – andere	20,0	B5
8507.40.10	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.40.90	– – andere	20,0	B5
8507.50.00	– Nickelhydrid-Akkumulatoren	0,0	A
8507.60.10	– – von der für Laptops einschließlich Notebooks und Subnotebooks verwendeten Art	0,0	A
8507.60.90	– – andere	0,0	A
8507.80.10	– – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.80.91	– – – von der für Laptops einschließlich Notebooks und Subnotebooks verwendeten Art	0,0	A
8507.80.99	– – – andere	0,0	A
8507.90.11	– – – von Waren der Unterposition 8507.10.92, 8507.10.93, 8507.10.94 oder 8507.10.99	5,0	B5
8507.90.12	– – – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.90.19	– – – andere	5,0	B5
8507.90.91	– – – von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8507.90.92	– – – Batteriescheider, gebrauchsfertig, aus anderen Stoffen als Poly(vinylchlorid)	5,0	B5
8507.90.93	– – – andere, von Waren der Unterposition 8507.10.92, 8507.10.93, 8507.10.94 oder 8507.10.99	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8507.90.99	– – – andere	5,0	B5
8508.11.00	– – mit einer Leistung von 1 500 W oder weniger und einem Fassungsvermögen des Staubbehälters von 20 l oder weniger	25,0	B5
8508.19.10	– – – von der für den Haushalt geeigneten Art	25,0	B5
8508.19.90	– – – andere	0,0	A
8508.60.00	– andere Staubsauger	0,0	A
8508.70.10	– – von Staubsaugern der Unterposition 8508.11.00 oder 8508.19.10	0,0	A
8508.70.90	– – andere	0,0	A
8509.40.00	– Lebensmittelzerkleinerungs- und -mischgeräte (Küchenmaschinen); Frucht- und Gemüsepressen	25,0	B5
8509.80.10	– – Bohnergeräte	25,0	B5
8509.80.20	– – Küchenabfallzerkleinerer	25,0	B5
8509.80.90	– – andere	25,0	B5
8509.90.10	– – von Waren der Unterposition 8509.80.10	3,0	A
8509.90.90	– – andere	7,0	B5
8510.10.00	– Rasierapparate	20,0	B5
8510.20.00	– Haarschneide- und Schermaschinen	20,0	B5
8510.30.00	– Haarentferner (Epilatoren)	20,0	B5
8510.90.00	– Teile	20,0	B5
8511.10.10	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge geeigneten Art	0,0	A
8511.10.20	– – von der für Kraftfahrzeugmotoren geeigneten Art	10,0	B7
8511.10.90	– – andere	20,0	B5
8511.20.10	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge geeigneten Art	0,0	A
8511.20.21	– – – nicht zusammengesetzt	10,0	B5
8511.20.29	– – – andere	10,0	B5
8511.20.91	– – – nicht zusammengesetzt	20,0	B5
8511.20.99	– – – andere	20,0	B5
8511.30.30	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge geeigneten Art	0,0	A
8511.30.41	– – – nicht zusammengesetzt	10,0	B5
8511.30.49	– – – andere	10,0	B5
8511.30.91	– – – nicht zusammengesetzt	20,0	B5
8511.30.99	– – – andere	20,0	B5
8511.40.10	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8511.40.21	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8511.40.29	– – – andere	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8511.40.31	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.01	20,0	B5
8511.40.32	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.02, 87.03 oder 87.04	10,0	B7
8511.40.33	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.05	10,0	B5
8511.40.91	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8511.40.99	– – – andere	20,0	B5
8511.50.10	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8511.50.21	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8511.50.29	– – – andere	20,0	B5
8511.50.31	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.01	20,0	B5
8511.50.32	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.02, 87.03 oder 87.04	10,0	B7
8511.50.33	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.05	10,0	B5
8511.50.91	– – – für Motoren von Fahrzeugen der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8511.50.99	– – – andere	20,0	B5
8511.80.10	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8511.80.20	– – von der für Kraftfahrzeugmotoren geeigneten Art	10,0	B7
8511.80.90	– – andere	20,0	B5
8511.90.10	– – von der für Motoren für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
8511.90.20	– – von der für Kraftfahrzeugmotoren geeigneten Art	0,0	A
8511.90.90	– – andere	5,0	B5
8512.10.00	– Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte von der für Fahrräder verwendeten Art	25,0	B5
8512.20.20	– – nicht zusammengesetzte Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte	25,0	B5
8512.20.91	– – – für Motorräder	25,0	B5
8512.20.99	– – – andere	25,0	B5
8512.30.10	– – Hupen und Sirenen, zusammengesetzt	25,0	B5
8512.30.20	– – nicht zusammengesetzte Hörsignalgeräte	25,0	B5
8512.30.91	– – – (Warn)Vorrichtungen zur Hinderniserkennung für Fahrzeuge	20,0	B5
8512.30.99	– – – andere	20,0	B5
8512.40.00	– Scheibenwischer, Scheibenentfroster und Vorrichtungen gegen das Beschlagen der Fensterscheiben	25,0	B7
8512.90.10	– – von Waren der Unterposition 8 512.10	20,0	B5
8512.90.20	– – von Waren der Unterposition 8 512.20, 8 512.30 oder 8 512.40	15,0	B5
8513.10.10	– – Grubenhelmlampen	0,0	A
8513.10.20	– – Steinbrucharbeiterlampen	0,0	A
8513.10.90	– – andere	20,0	B5
8513.90.10	– – von Grubenhelm- und Steinbrucharbeiterlampen	0,0	A
8513.90.30	– – Taschenlampenreflektoren; Taschenlampen-Schiebeschalter aus Kunststoff	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8513.90.90	– – andere	20,0	B5
8514.10.00	– Widerstandsöfen mit indirekter Beheizung	0,0	A
8514.20.20	– – elektrische Öfen für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8514.20.90	– – andere	0,0	A
8514.30.20	– – elektrische Öfen für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8514.30.90	– – andere	0,0	A
8514.40.00	– andere Apparate zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung	0,0	A
8514.90.20	– – elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8514.90.90	– – andere	0,0	A
8515.11.00	– – Lötkolben und Lötpistolen	0,0	A
8515.19.10	– – – Maschinen, Apparate und Geräte zum Löten von Bauteilen auf Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A
8515.19.90	– – – andere	0,0	A
8515.21.00	– – voll- oder teilautomatische	0,0	A
8515.29.00	– – andere	0,0	A
8515.31.00	– – voll- oder teilautomatische	0,0	A
8515.39.10	– – – Lichtbogenschweißgeräte mit Transformatortechnologie	0,0	A
8515.39.90	– – – andere	0,0	A
8515.80.10	– – elektrische Maschinen, Apparate und Geräte zum Spritzen schmelzflüssiger Metalle oder Cermets	0,0	A
8515.80.90	– – andere	0,0	A
8515.90.10	– – von Lichtbogenschweißgeräten mit Transformatortechnologie	0,0	A
8515.90.20	– – Teile von Maschinen, Apparaten und Geräten zum Löten von Bauteilen auf Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A
8515.90.90	– – andere	0,0	A
8516.10.10	– – Durchlauferhitzer und Heißwasserspeicher	20,0	B5
8516.10.30	– – Tauchsieder	20,0	B5
8516.21.00	– – Speicherheizgeräte	25,0	B5
8516.29.00	– – andere	25,0	B5
8516.31.00	– – Haartrockner	25,0	B5
8516.32.00	– – andere Elektrowärmegeräte zur Haarpflege	25,0	B5
8516.33.00	– – Händetrockner	25,0	B5
8516.40.10	– – von der Art für die Nutzung von Dampf aus Industriekesseln	20,0	B5
8516.40.90	– – andere	25,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8516.50.00	– Mikrowellengeräte	25,0	B5
8516.60.10	– – Reiskocher	20,0	B5
8516.60.90	– – andere	20,0	B5
8516.71.00	– – Kaffeemaschinen und Teemaschinen	25,0	B5
8516.72.00	– – Brotröster (Toaster)	25,0	B5
8516.79.10	– – – Wasserkocher	20,0	B5
8516.79.90	– – – andere	20,0	B5
8516.80.10	– – für Maschinen, Apparate und Geräte zum Schriftgießen oder Schriftsetzen; für Industrieöfen	10,0	B5
8516.80.30	– – für Haushaltsgeräte	20,0	B5
8516.80.90	– – andere	10,0	B5
8516.90.21	– – – Gusskochplatten für Haushaltsgeräte	3,0	B3
8516.90.29	– – – andere	3,0	A
8516.90.30	– – von Waren der Unterposition 8 516.10	3,0	A
8516.90.40	– – von Maschinen, Apparaten und Geräten zum Schriftgießen oder Schriftsetzen	3,0	A
8516.90.90	– – andere	3,0	A
8517.11.00	– – Fernsprechapparate für die drahtgebundene Fernsprechtechnik mit schnurlosem Hörer	5,0	A
8517.12.00	– – Telefone für zellulare Netzwerke oder andere drahtlose Netzwerke	0,0	A
8517.18.00	– – andere	5,0	A
8517.61.00	– – Basisstationen	0,0	A
8517.62.10	– – – Funksender und Funkempfänger von der für die simultane Übersetzung bei mehrsprachig geführten Verhandlungen verwendeten Art	0,0	A
8517.62.21	– – – – Steuer- und Anpasseinheiten, einschließlich Gateways, Brücken und Routern	0,0	A
8517.62.29	– – – – andere	0,0	A
8517.62.30	– – – telefonische oder telegrafische Schaltgeräte	0,0	A
8517.62.41	– – – – Modems einschließlich Kabelmodems und Modemkarten	0,0	A
8517.62.42	– – – – Konzentratoren oder Multiplexer	0,0	A
8517.62.49	– – – – andere	0,0	A
8517.62.51	– – – – lokale Funknetze (WLAN)	0,0	A
8517.62.52	– – – – Sende- und Empfangsgeräte von der für die simultane Übersetzung bei mehrsprachig geführten Verhandlungen verwendeten Art	0,0	A
8517.62.53	– – – – andere Sendegeräte für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr	0,0	A
8517.62.59	– – – – andere	0,0	A
8517.62.61	– – – – für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr	0,0	A
8517.62.69	– – – – andere	0,0	A
8517.62.91	– – – – tragbare Personenruf-, -warn- oder -suchempfänger und Funkrufalarmgeräte, einschließlich Funkrufempfangsgeräten (Pager)	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8517.62.92	– – – – für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr	10,0	B3
8517.62.99	– – – – andere	0,0	A
8517.69.00	– – andere	5,0	A
8517.70.10	– – von Steuer- und Anpasseinheiten, einschließlich Gateways, Brücken und Routern	0,0	A
8517.70.21	– – – von Mobiltelefonen	0,0	A
8517.70.29	– – – andere	0,0	A
8517.70.31	– – – von Waren für die drahtgebundene Fernsprech- oder Telegrafentechnik	0,0	A
8517.70.32	– – – von Waren für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr	3,0	A
8517.70.39	– – – andere	0,0	A
8517.70.40	– – Antennen von der mit Geräten für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr verwendeten Art	0,0	A
8517.70.91	– – – von Waren für die drahtgebundene Fernsprech- oder Telegrafentechnik	0,0	A
8517.70.92	– – – von Waren für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr	3,0	B3
8517.70.99	– – – andere	0,0	A
8518.10.11	– – – Mikrofone mit einem Frequenzbereich von 300 Hz bis 3 400 Hz, einem Durchmesser von 10 mm oder weniger und einer Höhe von 3 mm oder weniger, für Telekommunikationszwecke	5,0	B5
8518.10.19	– – – andere Mikrofone, auch mit dazugehörenden Haltevorrichtungen	15,0	B5
8518.10.90	– – andere	15,0	B5
8518.21.10	– – – Boxenlautsprecher	20,0	B5
8518.21.90	– – – andere	20,0	B5
8518.22.10	– – – Boxenlautsprecher	20,0	B5
8518.22.90	– – – andere	20,0	B5
8518.29.20	– – – Lautsprecher ohne Gehäuse mit einem Frequenzbereich von 300 Hz bis 3 400 Hz, einem Durchmesser von 50 mm oder weniger, für Telekommunikationszwecke	5,0	B5
8518.29.90	– – – andere	15,0	B5
8518.30.10	– – Kopfhörer	15,0	B5
8518.30.20	– – Ohrhörer	15,0	B5
8518.30.40	– – Telefonhörer für Apparate der drahtgebundenen Fernsprechtechnik	5,0	B5
8518.30.51	– – – für Waren der Unterposition 8 517.12.00	15,0	B5
8518.30.59	– – – andere	15,0	B5
8518.30.90	– – andere	15,0	B5
8518.40.20	– – verwendet als Repeater in der drahtgebundenen Fernsprechtechnik	10,0	B5
8518.40.30	– – verwendet als Repeater in der Fernsprechtechnik, ausgenommen in der drahtgebundenen Fernsprechtechnik	5,0	B5
8518.40.40	– – andere, mit 6 oder mehr Eingangssignalleitungen, auch mit Elementen für Kapazitätsverstärker	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8518.40.90	– – andere	20,0	B5
8518.50.10	– – mit einer Nennleistung von 240 W oder mehr	10,0	B5
8518.50.20	– – andere, mit Lautsprechern, von der für den Rundfunk geeigneten Art, mit einer Nennspannung von 50 V oder mehr bis 100 V	10,0	B5
8518.50.90	– – andere	20,0	B5
8518.90.10	– – von Waren der Unterposition 8518.10.11, 8518.29.20, 8518.30.40 oder 8518.40.20, einschließlich bestückter Leiterplatten	5,0	B5
8518.90.20	– – von Waren der Unterposition 8518.40.40	0,0	A
8518.90.30	– – von Waren der Unterposition 8 518.21 oder 8 518.22	10,0	B5
8518.90.40	– – von Waren der Unterposition 8518.29.90	10,0	B5
8518.90.90	– – andere	0,0	A
8519.20.10	– – münz- oder markenbetätigte Schallplatten-Musikautomaten	25,0	B5
8519.20.20	– – andere	25,0	B5
8519.30.00	– Plattenteller	25,0	B5
8519.50.00	– Telefonanrufbeantworter	0,0	A
8519.81.10	– – – Kassettenrekorder im Taschenformat, deren Abmessungen 170 mm × 100 mm × 45 mm nicht übersteigen	25,0	B5
8519.81.20	– – – Kassettenrekorder, mit eingebauten Verstärkern und mit einem oder mehreren eingebauten Lautsprechern, nur für Netzbetrieb	25,0	B5
8519.81.30	– – – CD-Spieler	30,0	B5
8519.81.41	– – – – von der für kinematografische Zwecke oder den Rundfunk geeigneten Art	10,0	B5
8519.81.49	– – – – andere	25,0	B5
8519.81.50	– – – Diktiergeräte, die nur mit externer Energiequelle betrieben werden können	10,0	B5
8519.81.61	– – – – von der für kinematografische Zwecke oder den Rundfunk geeigneten Art	10,0	B5
8519.81.69	– – – – andere	25,0	B5
8519.81.71	– – – – von der für kinematografische Zwecke oder den Rundfunk geeigneten Art	10,0	B5
8519.81.79	– – – – andere	25,0	B5
8519.81.91	– – – – von der für kinematografische Zwecke oder den Rundfunk geeigneten Art	10,0	B5
8519.81.99	– – – – andere	20,0	B5
8519.89.11	– – – – für Filme mit einer Breite von weniger als 16 mm	10,0	B5
8519.89.12	– – – – für Filme mit einer Breite von 16 mm oder mehr	10,0	B5
8519.89.20	– – – Plattenspieler mit oder ohne Lautsprecher	25,0	B5
8519.89.30	– – – von der für kinematografische Zwecke oder den Rundfunk geeigneten Art	10,0	B5
8519.89.90	– – – andere	20,0	B5
8521.10.10	– – von der für kinematografische Zwecke oder Fernsehsendungen verwendeten Art	10,0	B5
8521.10.90	– – andere	30,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8521.90.11	– – – von der für kinematografische Zwecke oder Fernsehsendungen verwendeten Art	10,0	B5
8521.90.19	– – – andere	35,0	B5
8521.90.91	– – – von der für kinematografische Zwecke oder Fernsehsendungen verwendeten Art	10,0	B5
8521.90.99	– – – andere	35,0	B5
8522.10.00	– Tonabnehmer für Rillentonträger	0,0	A
8522.90.20	– – bestückte Leiterplatten für Telefonanrufbeantworter	5,0	B5
8522.90.30	– – bestückte Leiterplatten für kinematografische Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräte	0,0	A
8522.90.40	– – Tonband- oder Videoband-Laufwerke und CD-Laufwerke	0,0	A
8522.90.50	– – Wiedergabeknöpfe (Magnetkopf) für Ton- oder Videobänder Magnetlöschköpfe	0,0	A
8522.90.91	– – – andere Teile und anderes Zubehör von kinematografische Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten	5,0	B5
8522.90.92	– – – andere Teile von Telefonanrufbeantwortern	10,0	B5
8522.90.93	– – – andere Teile und anderes Zubehör von Waren der Unterposition 8 519.81 oder der Position 85.21	3,0	A
8522.90.99	– – – andere	3,0	A
8523.21.10	– – – ohne Aufzeichnung	5,0	B5
8523.21.90	– – – andere	20,0	B5
8523.29.11	– – – – – Magnetbänder	0,0	A
8523.29.19	– – – – – andere	5,0	B5
8523.29.21	– – – – – Videobänder	5,0	B5
8523.29.29	– – – – – andere	5,0	B5
8523.29.31	– – – – – Magnetbänder	0,0	A
8523.29.33	– – – – – Videobänder	5,0	B5
8523.29.39	– – – – – andere	0,0	A
8523.29.41	– – – – – Magnetbänder	0,0	A
8523.29.42	– – – – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	5,0	B5
8523.29.43	– – – – – andere Videobänder	5,0	B5
8523.29.49	– – – – – andere	5,0	B5
8523.29.51	– – – – – Magnetbänder	0,0	A
8523.29.52	– – – – – Videobänder	5,0	B5
8523.29.59	– – – – – andere	0,0	A
8523.29.61	– – – – – von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8523.29.62	– – – – – von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	10,0	B5
8523.29.63	– – – – – andere Videobänder	25,0	B5
8523.29.69	– – – – – andere	10,0	B5
8523.29.71	– – – – – Computer-Festplatten und -Disketten	0,0	A
8523.29.79	– – – – – andere	0,0	A
8523.29.81	– – – – – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.29.82	– – – – – – andere	0,0	A
8523.29.83	– – – – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	5,0	B5
8523.29.84	– – – – – andere, von der für kinematografische Zwecke geeigneten Art	5,0	B5
8523.29.89	– – – – – andere	5,0	B5
8523.29.91	– – – – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.29.92	– – – – – andere	5,0	B5
8523.29.93	– – – – – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.29.94	– – – – – – andere	0,0	A
8523.29.95	– – – – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	5,0	B5
8523.29.99	– – – – – andere	5,0	B5
8523.41.10	– – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.41.90	– – – andere	5,0	B5
8523.49.11	– – – – von der zu anderen als zu Ton- oder Bildwiedergabe verwendeten Art	0,0	A
8523.49.12	– – – – – Schallplatten mit pädagogischem, wissenschaftlichem, technischem, geschichtlichem oder kulturellem Inhalt	15,0	B5
8523.49.13	– – – – – andere	15,0	B5
8523.49.14	– – – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	3,0	A
8523.49.19	– – – – andere	15,0	B5
8523.49.91	– – – – von der zu anderen als zu Ton- oder Bildwiedergabe verwendeten Art	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8523.49.92	– – – – von der nur zur Tonwiedergabe verwendeten Art	15,0	B5
8523.49.93	– – – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	5,0	B5
8523.49.99	– – – – andere	10,0	B5
8523.51.11	– – – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.51.19	– – – – andere	5,0	B5
8523.51.21	– – – – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.51.29	– – – – – andere	8,0	B5
8523.51.30	– – – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	5,0	B5
8523.51.90	– – – – andere	10,0	B5
8523.52.00	– – intelligente Karten (smart cards)	0,0	A
8523.59.10	– – – kontaktlose Karten und Etiketten	0,0	A
8523.59.21	– – – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.59.29	– – – – andere	5,0	B5
8523.59.30	– – – – von der zu anderen als zu Ton- oder Bildwiedergabe verwendeten Art	0,0	A
8523.59.40	– – – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	5,0	B5
8523.59.90	– – – – andere	10,0	B5
8523.80.40	– – Schallplatten	25,0	B5
8523.80.51	– – – von der für die Nutzung am Computer geeigneten Art	0,0	A
8523.80.59	– – – andere	0,0	A
8523.80.91	– – – von der zu anderen als zu Ton- oder Bildwiedergabe verwendeten Art	0,0	A
8523.80.92	– – – andere, von der zur Wiedergabe von Programmen, Daten, Ton und Bildern verwendeten Art, die in maschinenlesbarer Binärform aufgezeichnet sind und über eine automatische Datenverarbeitungsmaschine gehandhabt oder verändert werden können; proprietäre Speichermedien (mit Aufzeichnung)	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8523.80.99	– – – andere	10,0	B5
8525.50.00	– Sendegeräte	0,0	A
8525.60.00	– Sendegeräte mit eingebautem Empfangsgerät	0,0	A
8525.80.10	– – Webkameras	15,0	B5
8525.80.31	– – – von der im Rundfunk verwendeten Art	5,0	B5
8525.80.39	– – – andere	5,0	B5
8525.80.40	– – Fernsehkameras	5,0	B5
8525.80.50	– – andere digitale Fotoapparate	5,0	B5
8526.10.10	– – Funkmessgeräte (Radargeräte), bodengestützt, oder von der zur Verwendung in zivilen Luftfahrzeugen oder von der ausschließlich auf Wasserfahrzeugen für die Seeschifffahrt verwendeten Art	0,0	A
8526.10.90	– – andere	0,0	A
8526.91.10	– – – Funknavigationsgeräte, von der zur Verwendung in zivilen Luftfahrzeugen oder von der ausschließlich auf Wasserfahrzeugen für die Seeschifffahrt verwendeten Art	0,0	A
8526.91.90	– – – andere	0,0	A
8526.92.00	– – Funkfernsteuergeräte	0,0	A
8527.12.00	– – Radiokassettengeräte im Taschenformat	30,0	B5
8527.13.10	– – – tragbar	30,0	B5
8527.13.90	– – – andere	30,0	B5
8527.19.11	– – – – tragbar	30,0	B5
8527.19.19	– – – – andere	30,0	B5
8527.19.91	– – – – tragbar	30,0	B5
8527.19.99	– – – – andere	30,0	B5
8527.21.00	– – kombiniert mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten	25,0	B5
8527.29.00	– – andere	25,0	B5
8527.91.10	– – – tragbar	30,0	B5
8527.91.90	– – – andere	30,0	B5
8527.92.10	– – – tragbar	30,0	B5
8527.92.91	– – – – netzbetrieben	30,0	B5
8527.92.99	– – – – andere	30,0	B5
8527.99.10	– – – tragbar	30,0	B5
8527.99.91	– – – – netzbetrieben	30,0	B5
8527.99.99	– – – – andere	30,0	B5
8528.41.10	– – – für Farbfotokopien	0,0	A
8528.41.20	– – – für einfarbiges Bild	0,0	A
8528.49.10	– – – für Farbfotokopien	12,0	B5
8528.49.20	– – – für einfarbiges Bild	10,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8528.51.10	– – – Rückprojektionsbildschirme in Flachbauweise	0,0	A
8528.51.20	– – – andere, für mehrfarbiges Bild	0,0	A
8528.51.30	– – – andere, für einfarbiges Bild	0,0	A
8528.59.10	– – – für Farbfotokopien	12,0	B5
8528.59.20	– – – für einfarbiges Bild	10,0	B5
8528.61.10	– – – mit Flachbildschirm	0,0	A
8528.61.90	– – – andere	0,0	A
8528.69.10	– – – zur Anzeige auf Projektionsflächen von 300 Zoll oder mehr	5,0	B5
8528.69.90	– – – andere	5,0	B5
8528.71.11	– – – – netzbetrieben	0,0	A
8528.71.19	– – – – andere	0,0	A
8528.71.91	– – – – netzbetrieben	35,0	B5
8528.71.99	– – – – andere	25,0	B5
8528.72.10	– – – akkubetrieben	35,0	B5
8528.72.91	– – – – mit Kathodenstrahlröhre	35,0	B5
8528.72.92	– – – – Flüssigkristall- (LCD), Leuchtdioden- (LED) und andere Flachbildschirmanzeige	35,0	B5
8528.72.99	– – – – andere	35,0	B5
8528.73.00	– – andere, für einfarbiges Bild	25,0	B5
8529.10.21	– – – für den Fernsehempfang	10,0	B5
8529.10.29	– – – andere	10,0	B5
8529.10.30	– – Teleskop- und Dipolantennen (auch mit UHF-Schleife) für Fernseh- oder Rundfunkempfang	15,0	B5
8529.10.40	– – Filter und Weichen, für Antennen	10,0	B5
8529.10.60	– – Speisehörner (Hohlleiter)	10,0	B5
8529.10.92	– – – von der mit Sendegeräten für den Rundfunk oder das Fernsehen verwendeten Art	10,0	B5
8529.10.99	– – – andere	10,0	B5
8529.90.20	– – von Decodern	0,0	A
8529.90.40	– – von digitalen Fotoapparaten und Videokameraaufnahmegeräten	0,0	A
8529.90.51	– – – von Waren der Unterposition 8 525.50 oder 8 525.60	0,0	A
8529.90.52	– – – von Waren der Unterposition 8 527.13, 8 527.19, 8 527.21, 8 527.29, 8 527.91 oder 8 527.99	3,0	A
8529.90.53	– – – – für Flachbildschirme	0,0	A
8529.90.54	– – – – andere, für Fernsehempfangsgeräte	3,0	A
8529.90.55	– – – – andere	0,0	A
8529.90.59	– – – andere	0,0	A
8529.90.91	– – – für Fernsehempfangsgeräte	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8529.90.94	– – – für Flachbildschirme	0,0	A
8529.90.99	– – – andere	0,0	A
8530.10.00	– Geräte für Schienenwege oder dergleichen	0,0	A
8530.80.00	– andere Geräte	0,0	A
8530.90.00	– Teile	0,0	A
8531.10.10	– – Einbruchs- oder Diebstahlalarmgeräte	0,0	A
8531.10.20	– – Feuermelder	0,0	A
8531.10.30	– – Rauchmelder; tragbare Personenalarme (Schrillalarme)	0,0	A
8531.10.90	– – andere	0,0	A
8531.20.00	– Anzeigetafeln mit Flüssigkristallanzeige (LCD) oder Leuchtdiodenanzeige (LED)	0,0	A
8531.80.11	– – – Türläutewerke und andere Hörsignalgeräte für Türen	20,0	B5
8531.80.19	– – – andere	20,0	B5
8531.80.21	– – – Vakuumfluoreszenz-Anzeigen	0,0	A
8531.80.29	– – – andere	0,0	A
8531.80.90	– – andere	5,0	B5
8531.90.10	– – Teile, einschließlich bestückter Leiterplatten der Unterposition 8531.20.00, 8531.80.21 oder 8531.80.29	0,0	A
8531.90.20	– – von Türläutewerken oder anderen Hörsignalgeräten für Türen	10,0	B5
8531.90.30	– – von anderen Läutewerken oder Hörsignalgeräten	10,0	B5
8531.90.90	– – andere	0,0	A
8532.10.00	– Festkondensatoren, ihrer Beschaffenheit nach für Ströme mit 50/60 Hz bestimmt und mit einer Blindleistung von 0,5 kvar oder mehr (Leistungskondensatoren)	0,0	A
8532.21.00	– – Tantalkondensatoren	0,0	A
8532.22.00	– – Aluminium-Elektrolytkondensatoren	0,0	A
8532.23.00	– – einschichtige Keramikkondensatoren	0,0	A
8532.24.00	– – mehrschichtige Keramikkondensatoren	0,0	A
8532.25.00	– – Papierkondensatoren und Kunststoffkondensatoren	0,0	A
8532.29.00	– – andere	0,0	A
8532.30.00	– Drehkondensatoren und andere einstellbare Kondensatoren	0,0	A
8532.90.00	– Teile	0,0	A
8533.10.10	– – oberflächenmontiert	0,0	A
8533.10.90	– – andere	0,0	A
8533.21.00	– – für eine Leistung von 20 W oder weniger	0,0	A
8533.29.00	– – andere	0,0	A
8533.31.00	– – für eine Leistung von 20 W oder weniger	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8533.39.00	– – andere	0,0	A
8533.40.00	– andere Stellwiderstände (einschließlich Rheostate und Potenziometer)	0,0	A
8533.90.00	– Teile	0,0	A
8534.00.10	– einseitig	0,0	A
8534.00.20	– doppelseitig	0,0	A
8534.00.30	– mehrlagig	0,0	A
8534.00.90	– andere	0,0	A
8535.10.00	– Sicherungen	0,0	A
8535.21.10	– – – Kompakt-Leistungsschalter	3,0	A
8535.21.90	– – – andere	3,0	A
8535.29.00	– – andere	3,0	A
8535.30.11	– – – Trennschalter für eine Spannung von weniger als 36 kV	7,0	B5
8535.30.19	– – – andere	5,0	B5
8535.30.20	– – für eine Spannung von 66 kV oder mehr	5,0	B5
8535.30.90	– – andere	5,0	B5
8535.40.00	– Blitzschutzvorrichtungen, Spannungsbegrenzer und Überspannungsableiter	0,0	A
8535.90.10	– – Durchführungs- und Stufenschalterbaugruppen für die Elektrizitätsverteilung oder Leistungstransformatoren	0,0	A
8535.90.90	– – andere	0,0	A
8536.10.11	– – – für die Verwendung in elektrischen Ventilatoren	25,0	B5
8536.10.12	– – – andere, für eine Stromstärke von weniger als 16 A	25,0	B5
8536.10.13	– – – Sicherungskasten von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	25,0	B5
8536.10.19	– – – andere	25,0	B5
8536.10.91	– – – für die Verwendung in elektrischen Ventilatoren	25,0	B5
8536.10.92	– – – andere, für eine Stromstärke von weniger als 16 A	25,0	B5
8536.10.93	– – – Sicherungskasten von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	25,0	B5
8536.10.99	– – – andere	25,0	B5
8536.20.11	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	15,0	B5
8536.20.12	– – – für eine Stromstärke von 16 A bis 32 A	15,0	B5
8536.20.13	– – – für eine Stromstärke von 32 A bis 1 000 A	10,0	B5
8536.20.19	– – – andere	5,0	B5
8536.20.20	– – von der in Elektrowärmegeräten für den Haushalt der Position 85.16 eingebauten Art	20,0	B5
8536.20.91	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	15,0	B5
8536.20.99	– – – andere	15,0	B5
8536.30.10	– – Blitzschutzvorrichtungen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8536.30.20	– – von der in Funkgeräten oder elektrischen Ventilatoren verwendeten Art	25,0	B5
8536.30.90	– – andere	15,0	B5
8536.41.10	– – – digitale Relais	3,0	B3
8536.41.20	– – – von der in Funkgeräten verwendeten Art	10,0	B5
8536.41.30	– – – von der in elektrischen Ventilatoren verwendeten Art	10,0	B5
8536.41.40	– – – andere, für eine Stromstärke von weniger als 16 A	10,0	B5
8536.41.90	– – – andere	10,0	B5
8536.49.10	– – – digitale Relais	3,0	B3
8536.49.90	– – – andere	10,0	B5
8536.50.20	– – Überstrom- und Fehlerstrom-Schutzschalter	10,0	B5
8536.50.32	– – – von der zur Verwendung in elektrischen Ventilatoren oder Funkgeräten geeigneten Art	15,0	B5
8536.50.33	– – – andere, mit einer Nennstrombelastbarkeit von weniger als 16 A	15,0	B5
8536.50.39	– – – andere	15,0	B5
8536.50.40	– – Miniaturschalter für Reiskocher oder Toastöfen	15,0	B5
8536.50.51	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	5,0	B5
8536.50.59	– – – andere	5,0	B5
8536.50.61	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	15,0	B5
8536.50.69	– – – andere	15,0	B5
8536.50.92	– – – von der zur Verwendung in elektrischen Ventilatoren geeigneten Art	15,0	B5
8536.50.95	– – – andere, Anlasser für Elektromotoren oder Sicherungsschalter	15,0	B5
8536.50.99	– – – andere	10,0	B5
8536.61.10	– – – von der für Kompaktleuchtstoff- oder Halogenlampen verwendeten Art	5,0	B5
8536.61.91	– – – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	25,0	B5
8536.61.99	– – – – andere	25,0	B5
8536.69.11	– – – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	25,0	B5
8536.69.19	– – – – andere	25,0	B5
8536.69.22	– – – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	15,0	B5
8536.69.29	– – – – andere	15,0	B5
8536.69.32	– – – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	5,0	B5
8536.69.39	– – – – andere	5,0	B5
8536.69.92	– – – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	25,0	B5
8536.69.99	– – – – andere	25,0	B5
8536.70.10	– – aus keramischen Stoffen	0,0	A
8536.70.20	– – aus Kupfer	5,0	B5
8536.70.90	– – andere	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8536.90.12	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	5,0	B5
8536.90.19	– – – andere	5,0	B5
8536.90.22	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	20,0	B5
8536.90.29	– – – andere	20,0	B5
8536.90.32	– – – für eine Stromstärke von weniger als 16 A	20,0	B5
8536.90.39	– – – andere	20,0	B5
8536.90.93	– – – – Telefon-Rangierfelder	15,0	B5
8536.90.94	– – – – andere	25,0	B5
8536.90.99	– – – andere	20,0	B5
8537.10.11	– – – Steuerschränke von der für die Verwendung in dezentralisierten Steuerungssystemen geeigneten Art	0,0	A
8537.10.12	– – – Steuerschränke mit programmierbarem Prozessor	0,0	A
8537.10.13	– – – andere Steuerschränke von für Waren der Unterposition 84.15, 84.18, 84.50, 85.08, 85.09 oder 85.16 geeigneten Art	0,0	A
8537.10.19	– – – andere	15,0	B5
8537.10.20	– – Verteilertafeln (einschließlich Rückwände und Rückwandplatinen), erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Geräte der Position 84.71, 85.17 oder 85.25 bestimmt	10,0	B5
8537.10.30	– – speicherprogrammierbare Steuerungen für automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Chips von Halbleiterbauelementen	10,0	B5
8537.10.91	– – – von der in Funkgeräten oder elektrischen Ventilatoren verwendeten Art	15,0	B5
8537.10.92	– – – von der für die Verwendung in dezentralisierten Steuerungssystemen geeigneten Art	0,0	A
8537.10.99	– – – andere	15,0	B5
8537.20.11	– – – mit elektrischen Geräten zum Schließen, Unterbrechen oder Schützen von elektrischen Stromkreisen, für eine Spannung von 66 V oder mehr	5,0	B5
8537.20.19	– – – andere	5,0	B5
8537.20.21	– – – mit elektrischen Geräten zum Schließen, Unterbrechen oder Schützen von elektrischen Stromkreisen, für eine Spannung von 66 V oder mehr	5,0	B5
8537.20.29	– – – andere	5,0	B5
8537.20.90	– – andere	5,0	B5
8538.10.11	– – – Teile von speicherprogrammierbaren Steuerungen für automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Chips von Halbleiterbauelementen	15,0	B5
8538.10.12	– – – von der in Funkgeräten verwendeten Art	15,0	B5
8538.10.19	– – – andere	15,0	B5
8538.10.21	– – – Teile von speicherprogrammierbaren Steuerungen für automatisierte Materialbewegungsmaschinen zum Transportieren, Bewegen und Lagern von Chips von Halbleiterbauelementen	5,0	B5
8538.10.22	– – – von der in Funkgeräten verwendeten Art	5,0	B5
8538.10.29	– – – andere	5,0	B5
8538.90.11	– – – Teile, einschließlich bestückter Leiterplatten für Telefonstecker; Verbindungs- und Kontaktelemente für Drähte und Kabel; Wafer-Prober	12,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8538.90.12	– – – Teile von Waren der Unterposition 8536.50.51, 8536.50.59, 8536.69.32, 8536.69.39, 8536.90.12 oder 8536.90.19	12,0	B5
8538.90.13	– – – Teile von Waren der Unterposition 8537.10.20	12,0	B5
8538.90.19	– – – andere	12,0	B5
8538.90.21	– – – Teile, einschließlich bestückter Leiterplatten für Telefonstecker; Verbindungs- und Kontaktelemente für Drähte und Kabel; Wafer-Prober	3,0	A
8538.90.29	– – – andere	3,0	A
8539.10.10	– – für Kraftfahrzeuge des Kapitels 87	20,0	B7
8539.10.90	– – andere	0,0	A
8539.21.20	– – – von der in medizinischen Geräten verwendeten Art	0,0	A
8539.21.30	– – – von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	20,0	B7
8539.21.40	– – – andere Reflektorlampen-Glühlampen	10,0	B5
8539.21.90	– – – andere	0,0	A
8539.22.20	– – – von der in medizinischen Geräten verwendeten Art	0,0	A
8539.22.30	– – – andere Reflektorlampen-Glühlampen	10,0	B5
8539.22.90	– – – andere	25,0	B5
8539.29.10	– – – von der in medizinischen Geräten verwendeten Art	0,0	A
8539.29.20	– – – von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	25,0	B7
8539.29.30	– – – andere Reflektorlampen-Glühlampen	10,0	B5
8539.29.41	– – – – von der für medizinische Geräte geeigneten Art	0,0	A
8539.29.49	– – – – andere	10,0	B5
8539.29.50	– – – andere, mit einer Leistung von mehr als 200 W bis 300 W und für eine Spannung von mehr als 100 V	25,0	B5
8539.29.60	– – – andere, mit einer Leistung von 200 W oder weniger und für eine Spannung von 100 V oder weniger	10,0	B5
8539.29.90	– – – andere	7,0	B5
8539.31.10	– – – Röhren für Kompaktleuchtstofflampen	25,0	B5
8539.31.90	– – – andere	25,0	B5
8539.32.00	– – Quecksilber- oder Natriumdampflampen; Halogen-Metalldampflampen	0,0	A
8539.39.10	– – – Röhren für Kompaktleuchtstofflampen	10,0	B5
8539.39.30	– – – andere Kaltkathoden-Leuchtstofflampen	10,0	B5
8539.39.90	– – – andere	8,0	B5
8539.41.00	– – Bogenlampen	0,0	A
8539.49.00	– – andere	0,0	A
8539.90.10	– – Aluminium-Endkappen für Leuchtstofflampen; Aluminium-Schraubsockel für Glühlampen	5,0	B5
8539.90.20	– – andere, geeignet für Leuchten von Kraftfahrzeugen	15,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8539.90.90	– – andere	0,0	A
8540.11.00	– – für Farbfotokopien	5,0	B5
8540.12.00	– – für einfarbiges Bild	10,0	B5
8540.20.00	– Bildaufnahmeröhren für Fernsehkameras; Bildwandler- und Bildverstärkerröhren; andere Fotokathodenröhren	10,0	B5
8540.40.10	– – Anzeigeröhren für Datenmonitore, für mehrfarbiges Bild, von der für Waren der Position 85.25 verwendeten Art	0,0	A
8540.40.90	– – andere	0,0	A
8540.60.00	– andere Kathodenstrahlröhren	0,0	A
8540.71.00	– – Magnetrone	0,0	A
8540.79.00	– – andere	0,0	A
8540.81.00	– – Empfänger- und Verstärkerröhren	0,0	A
8540.89.00	– – andere	0,0	A
8540.91.00	– – von Kathodenstrahlröhren	0,0	A
8540.99.10	– – – von Höchstfrequenzröhren	0,0	A
8540.99.90	– – – andere	0,0	A
8541.10.00	– Dioden, andere als Fotodioden und Leuchtdioden	0,0	A
8541.21.00	– – mit einer Verlustleistung von weniger als 1 W	0,0	A
8541.29.00	– – andere	0,0	A
8541.30.00	– Thyristoren, Diacs und Triacs, ausgenommen lichtempfindliche Halbleiterbauelemente	0,0	A
8541.40.10	– – Leuchtdioden	0,0	A
8541.40.21	– – – Fotoelemente, nicht zusammengesetzt	0,0	A
8541.40.22	– – – Fotoelemente, zu Modulen zusammengesetzt oder in Form von Tafeln	0,0	A
8541.40.29	– – – andere	0,0	A
8541.40.90	– – andere	0,0	A
8541.50.00	– andere Halbleiterbauelemente	0,0	A
8541.60.00	– gefasste oder montierte piezoelektrische Kristalle	0,0	A
8541.90.00	– Teile	0,0	A
8542.31.00	– – Prozessoren und Steuer- und Kontrollschaltungen, auch in Verbindung mit Speichern, Wandlern, logischen Schaltungen, Verstärkern, Uhren und Taktgeberschaltungen oder anderen Schaltungen	0,0	A
8542.32.00	– – Speicher	0,0	A
8542.33.00	– – Verstärker	0,0	A
8542.39.00	– – andere	0,0	A
8542.90.00	– Teile	0,0	A
8543.10.00	– Teilchenbeschleuniger	0,0	A
8543.20.00	– Signalgeneratoren	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8543.30.20	– – Nassprozess-Anlagen für das Auftragen chemischer oder elektrochemischer Lösungen durch Eintauchen, auch zum Abtragen von Stoffen von Leiterplatten-/Schaltkreissubstraten	0,0	A
8543.30.90	– – andere	0,0	A
8543.70.10	– – Elektrozaungeräte	0,0	A
8543.70.20	– – Fernsteuergeräte, ausgenommen Funkfernsteuergeräte	0,0	A
8543.70.30	– – Geräte mit Übersetzungs- oder Wörterbuchfunktionen	0,0	A
8543.70.40	– – Geräte zur Entfernung von Staubpartikeln oder zur Beseitigung elektrostatischer Aufladung bei der Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten; Vorrichtungen zur Aushärtung von Stoffen durch ultraviolettes Licht für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
8543.70.50	– – digitale Satellitenempfänger (IRD) für Direktübertragungs-Multimedia-Systeme	0,0	A
8543.70.90	– – andere	0,0	A
8543.90.10	– – von Waren der Unterposition 8 543.10 oder 8 543.20	0,0	A
8543.90.20	– – von Waren der Unterposition 8543.30.20	0,0	A
8543.90.30	– – von Waren der Unterposition 8543.70.30	0,0	A
8543.90.40	– – von Waren der Unterposition 8543.70.40	0,0	A
8543.90.50	– – von Waren der Unterposition 8543.70.50	0,0	A
8543.90.90	– – andere	0,0	A
8544.11.10	– – – mit Lacküberzug	15,0	B5
8544.11.20	– – – mit Überzug oder Beschichtung aus Papier, Textilien oder Poly(vinylchlorid)	15,0	B5
8544.11.90	– – – andere	10,0	B5
8544.19.00	– – andere	5,0	B5
8544.20.11	– – – mit Kautschuk oder Kunststoff isoliert	10,0	B5
8544.20.19	– – – andere	10,0	B5
8544.20.21	– – – mit Kautschuk oder Kunststoff isoliert	10,0	B5
8544.20.29	– – – andere	10,0	B5
8544.20.31	– – – mit Kautschuk oder Kunststoff isoliert	0,0	A
8544.20.39	– – – andere	0,0	A
8544.20.41	– – – mit Kautschuk oder Kunststoff isoliert	0,0	A
8544.20.49	– – – andere	0,0	A
8544.30.12	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.11	20,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8544.30.13	– – – – andere	20,0	B5
8544.30.14	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.11	20,0	B7
8544.30.19	– – – – andere	20,0	B5
8544.30.91	– – – mit Kautschuk oder Kunststoff isoliert	5,0	B5
8544.30.99	– – – andere	5,0	B5
8544.42.11	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, unterseeisch	0,0	A
8544.42.12	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, andere	3,0	A
8544.42.19	– – – – andere	5,0	B5
8544.42.21	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, unterseeisch	0,0	A
8544.42.22	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, andere	0,0	A
8544.42.29	– – – – andere	0,0	A
8544.42.32	– – – – – für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.11	15,0	B7
8544.42.33	– – – – – andere	15,0	B5
8544.42.34	– – – – – für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03, 87.04 oder 87.11	15,0	B7
8544.42.39	– – – – – andere	15,0	B5
8544.42.91	– – – – mit Kunststoff isolierte elektrische Kabel mit einem Durchmesser der Kabelseele von 19,5 mm oder weniger	15,0	B5
8544.42.92	– – – – andere mit Kunststoff isolierte elektrische Kabel	15,0	B5
8544.42.99	– – – – andere	10,0	B5
8544.49.11	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, unterseeisch	0,0	A
8544.49.12	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, andere	3,0	A
8544.49.19	– – – – andere	0,0	A
8544.49.21	– – – – abgeschirmtes Kabel von der bei der Herstellung von KFZ-Kabelbäumen verwendeten Art	10,0	B5
8544.49.22	– – – – – mit Kunststoff isolierte elektrische Kabel mit einem Durchmesser der Kabelseele von 19,5 mm oder weniger	15,0	B5
8544.49.23	– – – – – andere mit Kunststoff isolierte elektrische Kabel	15,0	B5
8544.49.29	– – – – – andere	10,0	B5
8544.49.31	– – – – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, unterseeisch	0,0	A
8544.49.32	– – – – andere, mit Kunststoff isoliert	10,0	B5
8544.49.39	– – – – andere	10,0	B5
8544.49.41	– – – – mit Kunststoff isolierte Kabel	10,0	B5
8544.49.49	– – – – andere	10,0	B5
8544.60.11	– – – mit Kunststoff isolierte Kabel mit einem Durchmesser der Kabelseele von weniger als 22,7 mm	20,0	B5
8544.60.19	– – – andere	5,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8544.60.21	– – – mit Kunststoff isolierte Kabel mit einem Durchmesser der Kabelseele von weniger als 22,7 mm	5,0	B5
8544.60.29	– – – andere	5,0	B5
8544.60.30	– – für eine Spannung von mehr als 66 kV	5,0	B5
8544.70.10	– – Telefon-, Telegrafen- und Richtfunkkabel, unterseeisch	0,0	A
8544.70.90	– – andere	0,0	A
8545.11.00	– – von der für Öfen verwendeten Art	0,0	A
8545.19.00	– – andere	5,0	B5
8545.20.00	– Kohlebürsten	5,0	B5
8545.90.00	– andere	5,0	B5
8546.10.00	– aus Glas	0,0	A
8546.20.10	– – Transformatorendurchführungen und Leistungsschalterisolatoren	3,0	A
8546.20.90	– – andere	5,0	B5
8546.90.00	– andere	0,0	A
8547.10.00	– Isolierteile aus keramischen Stoffen	0,0	A
8547.20.00	– Isolierteile aus Kunststoffen	0,0	A
8547.90.10	– – Isolierrohre und Verbindungsstücke dazu, aus unedlen Metallen, mit Innenisolierung	0,0	A
8547.90.90	– – andere	0,0	A
8548.10.12	– – – von der in Luftfahrzeugen verwendeten Art	20,0	B5
8548.10.19	– – – andere	20,0	B5
8548.10.22	– – – Primärelemente und -batterien	20,0	B5
8548.10.23	– – – von elektrischen Akkumulatoren der in Luftfahrzeugen verwendeten Art	20,0	B5
8548.10.29	– – – andere	20,0	B5
8548.10.32	– – – Primärelemente und -batterien	20,0	B5
8548.10.33	– – – von elektrischen Akkumulatoren der in Luftfahrzeugen verwendeten Art	20,0	B5
8548.10.39	– – – andere	20,0	B5
8548.10.91	– – – Primärelemente und -batterien	20,0	B5
8548.10.92	– – – von elektrischen Akkumulatoren der in Luftfahrzeugen verwendeten Art	20,0	B5
8548.10.99	– – – andere	20,0	B5
8548.90.10	– – CIS-Sensoren mit fotoleitendem Sensorelement, Kondensator zur Speicherung elektrischer Ladung, Leuchtdioden-Lichtquelle, Dünnfilmtransistormatrix und Abtastkondensator zum Scannen von Text	0,0	A
8548.90.20	– – bestückte Leiterplatten, einschließlich solcher für äußere Anschlüsse	0,0	A
8548.90.90	– – andere	0,0	A
8601.10.00	– mit Stromspeisung aus dem Stromnetz	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8601.20.00	– mit Stromspeisung aus Akkumulatoren	0,0	A
8602.10.00	– dieselelektrische Lokomotiven	0,0	A
8602.90.00	– andere	0,0	A
8603.10.00	– mit Stromspeisung aus dem Stromnetz	0,0	A
8603.90.00	– andere	0,0	A
8604.00.00	Schienenfahrzeuge zur Gleisunterhaltung und andere Bahndienstfahrzeuge, auch selbstfahrend (z. B. Gerätewagen, Kranwagen, Wagen mit Gleisstopfmaschinen, Gleiskorrekturwagen, Messwagen und Draisinen)	0,0	A
8605.00.00	Personenwagen, Gepäckwagen, Postwagen und andere schienengebundene Spezialwagen (ausgenommen Wagen der Position 86.04)	0,0	A
8606.10.00	– Kesselwagen und dergleichen	0,0	A
8606.30.00	– Selbstentladewagen, ausgenommen solche der Unterposition 8 606.10	0,0	A
8606.91.00	– – gedeckt und geschlossen	0,0	A
8606.92.00	– – offen, mit nicht abnehmbaren Stirn- und Seitenwänden, deren Höhe mehr als 60 cm beträgt	0,0	A
8606.99.00	– – andere	0,0	A
8607.11.00	– – Triebgestelle	0,0	A
8607.12.00	– – andere Drehgestelle und Lenkgestelle	0,0	A
8607.19.00	– – andere, einschließlich Teile	0,0	A
8607.21.00	– – Druckluftbremsvorrichtungen und Teile davon	0,0	A
8607.29.00	– – andere	0,0	A
8607.30.00	– Zughaken und andere Kupplungsvorrichtungen, Puffer, Teile davon	0,0	A
8607.91.00	– – von Lokomotiven	0,0	A
8607.99.00	– – andere	0,0	A
8608.00.20	– elektromechanische Ausrüstung	0,0	A
8608.00.90	– andere	0,0	A
8609.00.00	Warenbehälter (Container), einschließlich solcher für Flüssigkeiten oder Gase, ihrer Beschaffenheit nach für eine oder mehrere Beförderungsarten besonders bestimmt und ausgestattet	0,0	A
8701.10.11	– – – zur Verwendung in der Landwirtschaft	30,0	B10
8701.10.19	– – – andere	30,0	B10
8701.10.91	– – – zur Verwendung in der Landwirtschaft	10,0	B10
8701.10.99	– – – andere	10,0	B10
8701.20.10	– – vollständig zerlegt	5,0	B10
8701.20.90	– – andere	5,0	B10
8701.30.00	– Gleiskettenzugmaschinen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8701.90.10	– – landwirtschaftliche Zugmaschinen	5,0	B10
8701.90.90	– – andere	5,0	B10
8702.10.10	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Stretchlimousinen, jedoch ausgenommen Reisebusse, Omnibusse, Kleinbusse oder Lieferwagen)	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.10.41	– – – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6 t bis 18 t	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.10.49	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.10.50	– – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.10.60	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Stretchlimousinen, jedoch ausgenommen Reisebusse, Omnibusse, Kleinbusse oder Lieferwagen)	70,0	B10
8702.10.71	– – – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6 t bis 18 t	5,0	B10
8702.10.79	– – – – andere	5,0	B10
8702.10.81	– – – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 6 t bis 18 t	70,0	B10
8702.10.89	– – – – andere	70,0	B10
8702.10.90	– – – andere	70,0	B10
8702.90.12	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Stretchlimousinen, jedoch ausgenommen Reisebusse, Omnibusse, Kleinbusse oder Lieferwagen)	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.90.13	– – – zum Befördern von 30 oder mehr Personen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.90.14	– – – andere Reisebusse, Omnibusse oder Kleinbusse	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.90.19	– – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8702.90.92	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Stretchlimousinen, jedoch ausgenommen Reisebusse, Omnibusse, Kleinbusse oder Lieferwagen)	70,0	B10
8702.90.93	– – – – ihrer Beschaffenheit nach besonders zur Verwendung in Flughäfen bestimmt	5,0	B10
8702.90.94	– – – – andere	70,0	B10
8702.90.95	– – – andere Reisebusse, Omnibusse oder Kleinbusse	70,0	B10
8702.90.99	– – – andere	70,0	B10
8703.10.10	– – Spezialfahrzeuge zur Personenbeförderung auf Golfplätzen, einschließlich Golf-Handwagen	78,0	B10
8703.10.90	– – andere	78,0	B10
8703.21.10	– – – Gokarts	78,0	B10
8703.21.22	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.21.23	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.21.24	– – – – – Allradantrieb	78,0	B10
8703.21.29	– – – – – andere	78,0	B10
8703.21.31	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.21.39	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.21.91	– – – – Krankenwagen	15,0	B10
8703.21.92	– – – – Wohnmobile	78,0	B10
8703.21.99	– – – – andere	78,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8703.22.11	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.22.19	– – – – andere	78,0	B10
8703.22.21	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.22.29	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.22.91	– – – – Krankenwagen	15,0	B10
8703.22.92	– – – – Wohnmobile	78,0	B10
8703.22.99	– – – – andere	78,0	B10
8703.23.10	– – – Krankenwagen	15,0	B10
8703.23.21	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.29	– – – – andere	15,0	B10
8703.23.31	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.39	– – – – andere	15,0	B10
8703.23.40	– – – Wohnmobile	74,0	B10
8703.23.51	– – – – mit einem Hubraum von 1 800 cm^3 oder weniger	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.52	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 1 800 cm^3 bis 2 000 cm^3	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.53	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 2 500 cm^3	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.54	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm^3	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.61	– – – – mit einem Hubraum von 1 800 cm^3 oder weniger	78,0	B10
8703.23.62	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 1 800 cm^3 bis 2 000 cm^3	78,0	B10
8703.23.63	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 2 500 cm^3	78,0	B10
8703.23.64	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm^3	74,0	B10
8703.23.71	– – – – mit einem Hubraum von 1 800 cm^3 oder weniger	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.72	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 1 800 cm^3 bis 2 000 cm^3	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.73	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 2 500 cm^3	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.74	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm^3	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.23.91	– – – – mit einem Hubraum von 1 800 cm^3 oder weniger	78,0	B10
8703.23.92	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 1 800 cm^3 bis 2 000 cm^3	78,0	B10
8703.23.93	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 000 cm^3 bis 2 500 cm^3	78,0	B10
8703.23.94	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm^3	74,0	B10
8703.24.10	– – – Krankenwagen	15,0	B9
8703.24.21	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.24.29	– – – – andere	15,0	B9
8703.24.31	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.24.39	– – – – andere	15,0	B9
8703.24.41	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.24.49	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8703.24.51	– – – – Allradantrieb	68,0	B9
8703.24.59	– – – – andere	74,0	B9
8703.24.70	– – – Wohnmobile	74,0	B9
8703.24.81	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.24.89	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.24.91	– – – – Allradantrieb	68,0	B9
8703.24.99	– – – – andere	74,0	B9
8703.31.11	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.31.19	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.31.20	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Kombinationskraftwagen, Geländelimousinen und Sportwagen, jedoch ausgenommen Lieferwagen), andere	78,0	B10
8703.31.40	– – – Krankenwagen	15,0	B10
8703.31.50	– – – Wohnmobile	78,0	B10
8703.31.81	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.31.89	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.31.91	– – – – Allradantrieb	78,0	B10
8703.31.99	– – – – andere	78,0	B10
8703.32.10	– – – Krankenwagen	15,0	B10
8703.32.21	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.29	– – – – andere	15,0	B10
8703.32.31	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.39	– – – – andere	15,0	B10
8703.32.42	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.43	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.44	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.49	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.52	– – – – – Allradantrieb	78,0	B10
8703.32.53	– – – – – andere	78,0	B10
8703.32.54	– – – – – Allradantrieb	78,0	B10
8703.32.59	– – – – – andere	78,0	B10
8703.32.60	– – – Wohnmobile	78,0	B10
8703.32.71	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.72	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.73	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.79	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.32.92	– – – – – Allradantrieb	78,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8703.32.93	– – – – – andere	78,0	B10
8703.32.94	– – – – – Allradantrieb	78,0	B10
8703.32.99	– – – – – andere	78,0	B10
8703.33.10	– – – Krankenwagen	15,0	B9
8703.33.21	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.29	– – – – andere	15,0	B9
8703.33.31	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.39	– – – – andere	15,0	B9
8703.33.43	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.44	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.45	– – – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.49	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.53	– – – – – Allradantrieb	78,0	B9
8703.33.54	– – – – – andere	78,0	B9
8703.33.55	– – – – – Allradantrieb	78,0	B9
8703.33.59	– – – – – andere	78,0	B9
8703.33.70	– – – Wohnmobile	78,0	B9
8703.33.81	– – – – Allradantrieb	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.89	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.33.91	– – – – Allradantrieb	78,0	B9
8703.33.99	– – – – andere	78,0	B9
8703.90.11	– – – Krankenwagen	15,0	B10
8703.90.12	– – – Gokarts	78,0	B10
8703.90.13	– – – – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.90.19	– – – – andere	78,0	B10
8703.90.50	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Kombinationskraftwagen, Geländelimousinen und Sportwagen, jedoch ausgenommen Lieferwagen), vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.90.70	– – – Kraftfahrzeuge (einschließlich Kombinationskraftwagen, Geländelimousinen und Sportwagen, jedoch ausgenommen Lieferwagen), andere	78,0	B10
8703.90.80	– – – andere Fahrzeuge, vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8703.90.90	– – – andere	78,0	B10
8704.10.13	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5 t oder weniger	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.10.14	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 5 t bis 10 t	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.10.15	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 10 t bis 20 t	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.10.16	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 20 t bis 24 t	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.10.17	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 24 t bis 45 t	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8704.10.18	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 45 t	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.10.23	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5 t oder weniger	65,0	B10
8704.10.24	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 5 t bis 10 t	50,0	B10
8704.10.25	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 10 t bis 20 t	30,0	B10
8704.10.26	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 20 t bis 24 t	20,0	B10
8704.10.27	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 24 t bis 45 t	10,0	B10
8704.10.28	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 45 t	0,0	A
8704.21.11	– – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.21.19	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.21.21	– – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.21.22	– – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.21.23	– – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.21.24	– – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.21.25	– – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.21.29	– – – – andere	68,0	B10
8704.22.11	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.22.19	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.22.21	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.22.22	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.22.23	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.22.24	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.22.25	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.22.29	– – – – – andere	50,0	B10
8704.22.31	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.22.39	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.22.41	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.22.42	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.22.43	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.22.44	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.22.45	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.22.51	– – – – – – andere, mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 6 t bis 10 t	50,0	B10
8704.22.59	– – – – – – andere	30,0	B10
8704.23.11	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.23.19	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.23.21	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8704.23.22	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.23.23	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.23.24	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.23.25	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.23.29	– – – – – andere	20,0	B10
8704.23.51	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.23.59	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.23.61	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.23.62	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.23.63	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.23.64	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.23.65	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.23.66	– – – – – Muldenkipper (Dumper)	10,0	B10
8704.23.69	– – – – – andere	15,0	B10
8704.23.71	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.23.79	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.23.81	– – – – – Kühllastwagen	0,0	A
8704.23.82	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	0,0	A
8704.23.83	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	0,0	A
8704.23.84	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	0,0	A
8704.23.85	– – – – – Abrollkipper	0,0	A
8704.23.86	– – – – – Muldenkipper (Dumper)	0,0	A
8704.23.89	– – – – – andere	0,0	A
8704.31.11	– – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.31.19	– – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.31.21	– – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.31.22	– – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.31.23	– – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.31.24	– – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.31.25	– – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.31.29	– – – – andere	68,0	B10
8704.32.11	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.19	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.21	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.32.22	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8704.32.23	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.32.24	– – – – – gepanzerte Fahrzeuge	15,0	B10
8704.32.25	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.32.29	– – – – – andere	50,0	B10
8704.32.31	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.39	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.41	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.32.42	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.32.43	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.32.44	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.32.45	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.32.46	– – – – – – andere, mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 6 t bis 10 t	50,0	B10
8704.32.49	– – – – – – andere	30,0	B10
8704.32.51	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.59	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.61	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.32.62	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.32.63	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.32.64	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.32.65	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.32.69	– – – – – andere	20,0	B10
8704.32.72	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.79	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.81	– – – – – Kühllastwagen	15,0	B10
8704.32.82	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	15,0	B10
8704.32.83	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	15,0	B10
8704.32.84	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	15,0	B10
8704.32.85	– – – – – Abrollkipper	15,0	B10
8704.32.86	– – – – – Muldenkipper (Dumper)	10,0	B10
8704.32.89	– – – – – andere	15,0	B10
8704.32.91	– – – – – Kühllastwagen	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.92	– – – – – andere	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.32.93	– – – – – Kühllastwagen	0,0	A
8704.32.94	– – – – – Abfallsammelfahrzeuge mit Vorrichtung zur Abfallverdichtung	0,0	A
8704.32.95	– – – – – Tankfahrzeuge; Silofahrzeuge für den Zementtransport	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8704.32.96	– – – – – gepanzerte Lastkraftwagen für den Transport von Wertsachen	0,0	A
8704.32.97	– – – – – Abrollkipper	0,0	A
8704.32.98	– – – – – Muldenkipper (Dumper)	0,0	A
8704.32.99	– – – – – andere	0,0	A
8704.90.10	– – vollständig zerlegt	vollständig zerlegt (CKD)	vollständig zerlegt (CKD)
8704.90.91	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5 t oder weniger	68,0	B10
8704.90.92	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 5 t bis 10 t	50,0	B10
8704.90.93	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 10 t bis 20 t	30,0	B10
8704.90.94	– – – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 20 t bis 45 t	15,0	B10
8704.90.99	– – – andere	0,0	A
8705.10.00	– Kranwagen (Autokrane)	0,0	A
8705.20.00	– Kraftfahrzeuge mit Bohrturm zum Tiefbohren	0,0	A
8705.30.00	– Feuerwehrwagen	0,0	A
8705.40.00	– Betonmischwagen (Lkw-Betonmischer)	15,0	B10
8705.90.50	– – Straßenreinigungsfahrzeuge; Fäkalienwagen mit Schmutzansaugevorrichtung; fahrbare Kliniken; Sprengwagen aller Art	5,0	B10
8705.90.90	– – andere	0,0	A
8706.00.11	– – für landwirtschaftliche Zugmaschinen der Unterposition 8701.10 oder 8 701.90	10,0	B7
8706.00.19	– – andere	10,0	B7
8706.00.21	– – für Kraftfahrzeuge (einschließlich Stretchlimousinen, jedoch ausgenommen Reisebusse, Omnibusse, Kleinbusse oder Lieferwagen)	30,0	B7
8706.00.29	– – andere	30,0	B7
8706.00.31	– – für Gokarts und Spezialfahrzeuge zur Personenbeförderung auf Golfplätzen, einschließlich Golf-Handwagen	32,0	B7
8706.00.32	– – für Krankenwagen	32,0	B7
8706.00.33	– – für Kraftfahrzeuge (einschließlich Kombinationskraftwagen, Geländelimousinen und Sportwagen, jedoch ausgenommen Lieferwagen)	32,0	B7
8706.00.39	– – andere	32,0	B7
8706.00.40	– für Fahrzeuge der Position 87.04	30,0	B7
8706.00.50	– für Fahrzeuge der Position 87.05	10,0	B7
8707.10.10	– – für Gokarts und Spezialfahrzeuge zur Personenbeförderung auf Golfplätzen, einschließlich Golf-Handwagen	32,0	B7
8707.10.20	– – für Krankenwagen	32,0	B7
8707.10.90	– – andere	32,0	B7
8707.90.10	– – für Fahrzeuge der Position 87.01	10,0	B7
8707.90.21	– – – für Kraftfahrzeuge (einschließlich Stretchlimousinen, jedoch ausgenommen Reisebusse, Omnibusse, Kleinbusse oder Lieferwagen)	27,0	B7
8707.90.29	– – – andere	27,0	B7
8707.90.30	– – für Fahrzeuge der Position 87.05	10,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8707.90.90	– – andere	27,0	B7
8708.10.10	– – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.10.90	– – andere	20,0	B7
8708.21.00	– – Sicherheitsgurte	20,0	B7
8708.29.11	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.29.12	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.03	15,0	B7
8708.29.14	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.02 oder 87.04	15,0	B7
8708.29.19	– – – – andere	15,0	B7
8708.29.20	– – – Teile von Sicherheitsgurten	20,0	B7
8708.29.92	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.29.93	– – – – – Innenausstattung; Radabdeckungen (Kotflügel)	15,0	B7
8708.29.94	– – – – – Motorhaubenstangen	15,0	B7
8708.29.95	– – – – – andere	15,0	B7
8708.29.96	– – – – – Innenausstattung; Radabdeckungen (Kotflügel)	15,0	B7
8708.29.97	– – – – – Motorhaubenstangen	15,0	B7
8708.29.98	– – – – – andere	15,0	B7
8708.29.99	– – – – andere	15,0	B7
8708.30.10	– – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.30.21	– – – Bremstrommeln, Bremsscheiben oder Bremsleitungen	20,0	B7
8708.30.29	– – – andere	20,0	B7
8708.30.30	– – Bremstrommeln, Bremsscheiben oder Bremsleitungen für Fahrzeuge der Position 87.02 oder 87.04	10,0	B7
8708.30.90	– – andere	10,0	B7
8708.40.11	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	18,0	B7
8708.40.13	– – – für Fahrzeuge der Position 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8708.40.14	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.40.19	– – – andere	10,0	B7
8708.40.25	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.40.26	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.40.27	– – – für Fahrzeuge der Position 87.04 oder 87.05	15,0	B7
8708.40.29	– – – andere	15,0	B7
8708.40.91	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	10,0	B7
8708.40.92	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	10,0	B7
8708.40.99	– – – andere	10,0	B7
8708.50.11	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.50.13	– – – für Fahrzeuge der Position 87.04 oder 87.05	7,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8708.50.15	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.50.19	– – – andere	10,0	B7
8708.50.25	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.50.26	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.50.27	– – – für Fahrzeuge der Position 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8708.50.29	– – – andere	10,0	B7
8708.50.91	– – – – Tellerräder und Ritzel	10,0	B7
8708.50.92	– – – – andere	10,0	B7
8708.50.93	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	10,0	B7
8708.50.99	– – – andere	5,0	B7
8708.70.15	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.70.16	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	15,0	B7
8708.70.17	– – – für Fahrzeuge der Position 87.02 oder 87.04	20,0	B7
8708.70.19	– – – andere	20,0	B7
8708.70.21	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	25,0	B7
8708.70.22	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	25,0	B7
8708.70.29	– – – andere	25,0	B7
8708.70.31	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	25,0	B7
8708.70.32	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.70.39	– – – andere	20,0	B7
8708.70.95	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	25,0	B7
8708.70.96	– – – für Fahrzeuge der Position 87.02 oder 87.04	20,0	B7
8708.70.97	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.70.99	– – – für Fahrzeuge der Position 87.05	20,0	B7
8708.80.15	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.80.16	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.80.17	– – – für Fahrzeuge der Unterposition 8 704.10 oder der Position 87.05	7,0	B7
8708.80.19	– – – andere	7,0	B7
8708.80.91	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	10,0	B7
8708.80.92	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	10,0	B7
8708.80.99	– – – andere	5,0	B7
8708.91.15	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.91.16	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.91.17	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.02 oder 87.04	10,0	B7
8708.91.19	– – – – andere	10,0	B7
8708.91.91	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	10,0	B7

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8708.91.92	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.03	10,0	B7
8708.91.99	– – – – andere	10,0	B7
8708.92.10	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.92.20	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.92.40	– – – für Fahrzeuge der Position 87.02 oder 87.04	15,0	B7
8708.92.90	– – – andere	15,0	B7
8708.93.50	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.93.60	– – – für Fahrzeuge der Position 87.03	20,0	B7
8708.93.70	– – – für Fahrzeuge der Position 87.04 oder 87.05	10,0	B7
8708.93.90	– – – andere	10,0	B7
8708.94.10	– – – Lenkräder mit Airbag-Einheit	20,0	B7
8708.94.94	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.94.95	– – – – für Fahrzeuge der Position 87.03	25,0	B7
8708.94.99	– – – – andere	15,0	B7
8708.95.10	– – – aufblasbare Sicherheits-Luftsäcke mit Füllsystem (Airbags)	10,0	B7
8708.95.90	– – – Teile	10,0	B7
8708.99.10	– – – für Fahrzeuge der Position 87.01	15,0	B7
8708.99.21	– – – – – Kraftstofftanks	15,0	B7
8708.99.23	– – – – – Teile	15,0	B7
8708.99.30	– – – – Gas-, Brems- oder Kupplungspedale	15,0	B7
8708.99.40	– – – – Batterieträger oder -schalen und Halterungen dafür	15,0	B7
8708.99.50	– – – – Kühlerabdeckungen	15,0	B7
8708.99.61	– – – – – für Fahrzeuge der Position 87.02	15,0	B7
8708.99.62	– – – – – für Fahrzeuge der Position 87.03	17,0	B7
8708.99.63	– – – – – für Fahrzeuge der Position 87.04	10,0	B7
8708.99.70	– – – – andere	15,0	B7
8708.99.90	– – – andere	15,0	B7
8709.11.00	– – Elektrokarren	3,0	B7
8709.19.00	– – andere	3,0	B7
8709.90.00	– Teile	3,0	B7
8710.00.00	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon	0,0	A
8711.10.12	– – – Mopeds und Fahrräder mit Trethilfe	75,0	B10
8711.10.13	– – – andere Krafträder und Motorroller	75,0	B10
8711.10.19	– – – andere	75,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8711.10.92	– – – Mopeds und Fahrräder mit Trethilfe	75,0	B10
8711.10.93	– – – andere Krafträder und Motorroller	75,0	B10
8711.10.99	– – – andere	75,0	B10
8711.20.10	– – Motocross-Motorräder	75,0	B10
ex 8711.20.10	– – Motocross-Motorräder, mit einem Hubraum von mehr als 150 cm^3	75,0	B7
8711.20.20	– – Mopeds und Fahrräder mit Trethilfe	75,0	B10
ex 8711.20.20	– – Mopeds und Fahrräder mit Trethilfe, mit einem Hubraum von mehr als 150 cm^3	75,0	B7
8711.20.31	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 150 cm^3 bis 200 cm^3	75,0	B7
8711.20.32	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 200 cm^3 bis 250 cm^3	75,0	B7
8711.20.39	– – – – andere	75,0	B7
8711.20.45	– – – – mit einem Hubraum von 200 cm^3 oder weniger	75,0	B10
8711.20.49	– – – – andere	75,0	B7
8711.20.51	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 150 cm^3 bis 200 cm^3	75,0	B7
8711.20.52	– – – – mit einem Hubraum von mehr als 200 cm^3 bis 250 cm^3	75,0	B7
8711.20.59	– – – – andere	75,0	B7
8711.20.90	– – – andere	75,0	B7
8711.30.10	– – Motocross-Motorräder	75,0	B7
8711.30.30	– – andere, vollständig zerlegt	75,0	B7
8711.30.90	– – andere	75,0	B7
8711.40.10	– – Motocross-Motorräder	75,0	B7
8711.40.20	– – andere, vollständig zerlegt	75,0	B7
8711.40.90	– – andere	75,0	B7
8711.50.20	– – vollständig zerlegt	75,0	B7
8711.50.90	– – andere	55,0	B7
8711.90.40	– – Beiwagen	75,0	B10
8711.90.51	– – – Krafträder mit Elektroantrieb	70,0	B10
8711.90.52	– – – andere, mit einem Hubraum von 200 cm^3 oder weniger	70,0	B10
8711.90.53	– – – andere, mit einem Hubraum von mehr als 200 cm^3 bis 500 cm^3	70,0	B10
8711.90.54	– – – andere, mit einem Hubraum von mehr als 500 cm^3	70,0	B10
8711.90.91	– – – Krafträder mit Elektroantrieb	65,0	B10
8711.90.99	– – – andere	65,0	B10
8712.00.10	– Rennräder	5,0	B10
8712.00.20	– Fahrräder zum Besteigen und Fortbewegen durch Kinder geeignet	45,0	B10
8712.00.30	– andere Fahrräder	45,0	B10
8712.00.90	– andere	45,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8713.10.00	– ohne Vorrichtung zur mechanischen Fortbewegung	0,0	A
8713.90.00	– andere	0,0	A
8714.10.10	– – Sättel	35,0	B7
8714.10.20	– – Speichen und Nippel	32,0	B7
8714.10.90	– – andere	32,0	B7
8714.20.11	– – – mit einem Durchmesser (mit aufgebrachter Bereifung) von mehr als 75 mm bis 100 mm und einer Radbreite oder einer Breite der aufgebrachten Bereifung von nicht weniger als 30 mm	0,0	A
8714.20.12	– – – mit einem Durchmesser (mit aufgebrachter Bereifung) von mehr als 100 mm bis 250 mm und einer Radbreite oder einer Breite der aufgebrachten Bereifung von nicht weniger als 30 mm	0,0	A
8714.20.19	– – – andere	0,0	A
8714.20.90	– – andere	0,0	A
8714.91.10	– – – für Fahrräder der Unterposition 8712.00.20	45,0	B7
8714.91.91	– – – – Teile für Gabeln	40,0	B7
8714.91.99	– – – – andere	40,0	B7
8714.92.10	– – – für Fahrräder der Unterposition 8712.00.20	45,0	B7
8714.92.90	– – – andere	40,0	B7
8714.93.10	– – – für Fahrräder der Unterposition 8712.00.20	45,0	B7
8714.93.90	– – – andere	45,0	B7
8714.94.10	– – – für Fahrräder der Unterposition 8712.00.20	45,0	B7
8714.94.90	– – – andere	40,0	B7
8714.95.10	– – – für Fahrräder der Unterposition 8712.00.20	45,0	B7
8714.95.90	– – – andere	45,0	B7
8714.96.10	– – – für Fahrräder der Unterposition 8712.00.20	45,0	B7
8714.96.90	– – – andere	45,0	B7
8714.99.11	– – – – Lenker, Stützen, Schutzbleche, Rückstrahler, Gepäckträger, Seilzüge, Lampenhalterungen oder Muffen; anderes Zubehör	45,0	B7
8714.99.12	– – – – Kettenräder und Kurbeln; andere Teile	45,0	B7
8714.99.91	– – – – Lenker, Stützen, Schutzbleche, Rückstrahler, Gepäckträger, Seilzüge, Lampenhalterungen oder Muffen; anderes Zubehör	45,0	B7
8714.99.92	– – – – Kettenräder und Kurbeln; andere Teile	45,0	B7
8715.00.00	Kinderwagen und Teile davon	30,0	B10
8716.10.00	– Wohnanhänger, zum Wohnen oder Campen	20,0	B10
8716.20.00	– Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke, mit Selbstlade- oder -entladevorrichtung	5,0	B10
8716.31.00	– – Anhänger mit Tankaufbau	5,0	B10
8716.39.40	– – – landwirtschaftliche Anhänger	20,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8716.39.91	– – – – mit einer Tragfähigkeit (Nutzlast) von mehr als 200 t	5,0	B10
8716.39.99	– – – – andere	20,0	B10
8716.40.00	– andere Anhänger	20,0	B10
8716.80.10	– – Karren und Wagen, Sackkarren, Handwagen und ähnliche handgelenkte Fahrzeuge von der in Fabriken oder Werkstätten verwendeten Art, ausgenommen Schubkarren	20,0	B10
8716.80.20	– – Schubkarren	20,0	B10
8716.80.90	– – andere	20,0	B10
8716.90.13	– – – für Waren der Unterposition 8716.20	15,0	B10
8716.90.19	– – – andere	15,0	B10
8716.90.92	– – – – Laufrädchen oder -rollen, mit einem Durchmesser (mit aufgebrachter Lauffläche) von mehr als 100 mm bis 250 mm und einer Radbreite oder einer Breite der aufgebrachten Lauffläche von mehr als 30 mm	15,0	B10
8716.90.93	– – – – andere	15,0	B10
8716.90.94	– – – – Speichen und Nippel	15,0	B10
8716.90.95	– – – – Laufrädchen oder -rollen für Waren der Unterposition 8716.80.90, mit einem Durchmesser (mit aufgebrachter Lauffläche) von mehr als 100 mm bis 250 mm und einer Radbreite oder einer Breite der aufgebrachten Lauffläche von mehr als 30 mm	15,0	B10
8716.90.96	– – – – andere Laufrädchen oder -rollen	15,0	B10
8716.90.99	– – – – andere	15,0	B10
8801.00.00	Ballone und Luftschiffe; Segelflugzeuge, Hanggleiter und andere nicht für maschinellen Antrieb bestimmte Luftfahrzeuge	0,0	A
8802.11.00	– – mit einem Leergewicht von 2 000 kg oder weniger	0,0	A
8802.12.00	– – mit einem Leergewicht von mehr als 2 000 kg	0,0	A
8802.20.10	– – Starrflügelflugzeuge	0,0	A
8802.20.90	– – andere	0,0	A
8802.30.10	– – Starrflügelflugzeuge	0,0	A
8802.30.90	– – andere	0,0	A
8802.40.10	– – Starrflügelflugzeuge	0,0	A
8802.40.90	– – andere	0,0	A
8802.60.00	– Raumfahrzeuge (einschließlich Satelliten) und Trägerraketen für Raumfahrzeuge sowie Suborbitalfahrzeuge	0,0	A
8803.10.00	– Propeller und Rotoren, Teile davon	0,0	A
8803.20.00	– Fahrgestelle und Teile davon	0,0	A
8803.30.00	– andere Teile von Hubschraubern oder Starrflügelflugzeugen (ausgenommen Segelflugzeuge)	0,0	A
8803.90.10	– – von Telekommunikationssatelliten	0,0	A
8803.90.20	– – Teile von Ballonen, Segelflugzeugen oder Drachen	0,0	A
8803.90.90	– – andere	0,0	A
8804.00.10	– rotierende Fallschirme und Teile davon	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8804.00.90	– andere	0,0	A
8805.10.00	– Startvorrichtungen für Luftfahrzeuge und Teile davon; Abbremsvorrichtungen für Schiffsdecks und ähnliche Landehilfen für Luftfahrzeuge, Teile davon	0,0	A
8805.21.00	– – Luftkampfsimulatoren und Teile davon	0,0	A
8805.29.10	– – – Bodengeräte zur Flugausbildung	0,0	A
8805.29.90	– – – andere	0,0	A
8901.10.10	– – mit einer Bruttoraumzahl von 26 oder weniger	10,0	B5
8901.10.20	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 26 bis 500	10,0	B5
8901.10.60	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 500 bis 1 000	10,0	B5
8901.10.70	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 1 000 bis 4 000	10,0	B5
8901.10.80	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 4 000 bis 5 000	10,0	B5
8901.10.90	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 5 000	5,0	B5
8901.20.50	– – mit einer Bruttoraumzahl von 5 000 oder weniger	10,0	B5
8901.20.70	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 5 000 bis 50 000	0,0	A
8901.20.80	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 50 000	0,0	A
8901.30.50	– – mit einer Bruttoraumzahl von 5 000 oder weniger	10,0	B5
8901.30.70	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 5 000 bis 50 000	0,0	A
8901.30.80	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 50 000	0,0	A
8901.90.11	– – – mit einer Bruttoraumzahl von 26 oder weniger	10,0	B5
8901.90.12	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 26 bis 500	10,0	B5
8901.90.14	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 500	10,0	B5
8901.90.31	– – – mit einer Bruttoraumzahl von 26 oder weniger	10,0	B5
8901.90.32	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 26 bis 500	10,0	B5
8901.90.33	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 500 bis 1 000	10,0	B5
8901.90.34	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 1 000 bis 4 000	10,0	B5
8901.90.35	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 4 000 bis 5 000	10,0	B5
8901.90.36	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 5 000 bis 50 000	0,0	A
8901.90.37	– – – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 50 000	0,0	A
8902.00.21	– – mit einer Bruttoraumzahl von 26 oder weniger	10,0	B10
8902.00.22	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 26, jedoch weniger als 40	10,0	B10
8902.00.23	– – mit einer Bruttoraumzahl von 40 bis 250	10,0	B10
8902.00.24	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 250 bis 1 000	5,0	B10
8902.00.25	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 1 000 bis 4 000	5,0	B10
8902.00.26	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 4 000	0,0	A
8902.00.91	– – mit einer Bruttoraumzahl von 26 oder weniger	10,0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
8902.00.92	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 26, jedoch weniger als 40	10,0	B10
8902.00.93	– – mit einer Bruttoraumzahl von 40 bis 250	10,0	B10
8902.00.94	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 250 bis 1 000	5,0	B10
8902.00.95	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 1 000 bis 4 000	5,0	B10
8902.00.96	– – mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 4 000	0,0	A
8903.10.00	– aufblasbare Boote	10,0	B5
8903.91.00	– – Segelboote, auch mit Hilfsmotor	10,0	B5
8903.92.00	– – Motorboote, ausgenommen solche mit Außenbordmotor	10,0	B5
8903.99.00	– – andere	10,0	B5
8904.00.10	– mit einer Bruttoraumzahl von 26 oder weniger	5,0	B5
8904.00.31	– – mit einer Leistung von 4 000 PS oder weniger	5,0	B5
8904.00.39	– – andere	0,0	A
8905.10.00	– Schwimmbagger	5,0	B5
8905.20.00	– schwimmende oder tauchende Bohr- oder Förderplattformen	5,0	B5
8905.90.10	– – Schwimmdocks	5,0	B5
8905.90.90	– – andere	5,0	B5
8906.10.00	– Kriegsschiffe	0,0	A
8906.90.10	– – mit einer Verdrängung von 30 t oder weniger	5,0	B5
8906.90.20	– – mit einer Verdrängung von mehr als 30 t bis 300 t	5,0	B5
8906.90.90	– – andere	0,0	A
8907.10.00	– aufblasbare Flöße	5,0	B5
8907.90.10	– – Bojen	0,0	A
8907.90.90	– – andere	0,0	A
8908.00.00	Wasserfahrzeuge und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken	0,0	A
9001.10.10	– – für die Verwendung in der Telekommunikation und andere elektrische Zwecke	0,0	A
9001.10.90	– – andere	0,0	A
9001.20.00	– polarisierende Stoffe in Form von Folien oder Platten	0,0	A
9001.30.00	– Kontaktlinsen	0,0	A
9001.40.00	– Brillengläser aus Glas	5,0	A
9001.50.00	– Brillengläser aus anderen Stoffen	0,0	A
9001.90.10	– – für Fotoapparate, Filmkameras oder Filmvorführapparate	0,0	A
9001.90.90	– – andere	0,0	A
9002.11.10	– – – für Filmvorführapparate	0,0	A
9002.11.90	– – – andere	0,0	A
9002.19.00	– – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9002.20.10	– – für Filmvorführapparate	0,0	A
9002.20.20	– – für Filmkameras, Fotoapparate und andere Projektoren	0,0	A
9002.20.30	– – für Fernrohre oder Mikroskope	0,0	A
9002.20.90	– – andere	0,0	A
9002.90.20	– – für Filmvorführapparate	0,0	A
9002.90.30	– – für Filmkameras, Fotoapparate und andere Projektoren	0,0	A
9002.90.90	– – andere	0,0	A
9003.11.00	– – aus Kunststoff	10,0	B3
9003.19.00	– – aus anderen Stoffen	10,0	B3
9003.90.00	– Teile	10,0	B3
9004.10.00	– Sonnenbrillen	20,0	B3
9004.90.10	– – medizinische Brillen	0,0	A
9004.90.50	– – Arbeitsschutzbrillen	0,0	A
9004.90.90	– – andere	20,0	B3
9005.10.00	– Ferngläser	0,0	A
9005.80.10	– – astronomische Instrumente, ausgenommen Instrumente für Radioastronomie	0,0	A
9005.80.90	– – andere	0,0	A
9005.90.10	– – für astronomische Instrumente, ausgenommen Instrumente für Radioastronomie	0,0	A
9005.90.90	– – andere	0,0	A
9006.10.10	– – Laserfotoplotter	0,0	A
9006.10.90	– – andere	0,0	A
9006.30.00	– Fotoapparate, ihrer Beschaffenheit nach besonders für Unterwasser- oder Luftbildaufnahmen, für die medizinische Untersuchung innerer Organe oder für gerichtsmedizinische oder kriminalistische Laboratorien bestimmt	0,0	A
9006.40.00	– Sofortbildkameras	25,0	B3
9006.51.00	– – Spiegelreflexkameras für Filme in Rollen mit einer Breite von 35 mm oder weniger	25,0	B3
9006.52.00	– – andere, für Filme in Rollen mit einer Breite von weniger als 35 mm	15,0	B3
9006.53.00	– – andere, für Filme in Rollen mit einer Breite von 35 mm	10,0	B3
9006.59.10	– – – Fotoplotter oder Belichter mit einem Rastergrafikprozessor	0,0	A
9006.59.90	– – – andere	0,0	A
9006.61.00	– – Blitzlichtgeräte mit Entladungslampe (Elektronenblitzgeräte)	20,0	B3
9006.69.00	– – andere	20,0	B3
9006.91.10	– – – Fotoplotter der Unterposition 9006.10.10	0,0	A
9006.91.30	– – – andere, für Fotoapparate der Unterpositionen 9006.40 bis 9006.53	15,0	B3
9006.91.90	– – – andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9006.99.10	– – – für Blitzlichtgeräte und -vorrichtungen für fotografische Zwecke	15,0	B3
9006.99.90	– – – andere	15,0	B3
9007.10.00	– Filmkameras	0,0	A
9007.20.10	– – für Filme mit einer Breite von weniger als 16 mm	0,0	A
9007.20.90	– – andere	0,0	A
9007.91.00	– – für Filmkameras	0,0	A
9007.92.00	– – für Filmvorführapparate	0,0	A
9008.50.10	– – Lesegeräte für Mikrofilme, Mikrofiche oder andere Mikroträger, auch mit Kopiervorrichtung	0,0	A
9008.50.90	– – andere	0,0	A
9008.90.20	– – von fotografischen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsapparaten	0,0	A
9008.90.90	– – andere	0,0	A
9010.10.00	– Filmentwicklungsmaschinen und -ausrüstungen, zum automatischen Entwickeln von fotografischen oder kinematografischen Filmen oder von fotografischem Papier in Rollen sowie Maschinen und Ausrüstungen, die automatisch von entwickelten Filmen Abzüge auf fotografischem Papier in Rollen herstellen	5,0	A
9010.50.10	– – Apparate zum Projizieren oder Aufbringen von Schaltungsbildern auf sensibilisierte Substrate für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen	5,0	A
9010.50.90	– – andere	5,0	A
9010.60.10	– – mit einer Größe von 300 Zoll oder mehr	0,0	A
9010.60.90	– – andere	5,0	A
9010.90.10	– – von Waren der Unterposition 9010.10 oder 9010.60	0,0	A
9010.90.30	– – Teile und Zubehör für Apparate zum Projizieren oder Aufbringen von Schaltungsbildern auf sensibilisierte Substrate für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A
9010.90.90	– – andere	0,0	A
9011.10.00	– Stereomikroskope	0,0	A
9011.20.00	– andere Mikroskope für Mikrofotografie, Mikrokinematografie oder Mikroprojektion	0,0	A
9011.80.00	– andere Mikroskope	0,0	A
9011.90.00	– Teile und Zubehör	0,0	A
9012.10.00	– andere als optische Mikroskope; Diffraktionseinrichtungen	0,0	A
9012.90.00	– Teile und Zubehör	0,0	A
9013.10.00	– Zielfernrohre für Waffen; Periskope; Fernrohre für Maschinen, Apparate, Geräte oder Instrumente des Kapitels 90 oder des Abschnitts XVI	0,0	A
9013.20.00	– Laser, ausgenommen Laserdioden	0,0	A
9013.80.10	– – Apparat für optische Fehlerprüfung und Reparatur für Leiterplatten/Schaltkreise und bestückte Leiterplatten	0,0	A
9013.80.20	– – Flüssigkristallvorrichtungen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9013.80.90	– – andere	0,0	A
9013.90.10	– – Teile und Zubehör für Waren der Unterposition 9013.20	0,0	A
9013.90.50	– – von Waren der Unterposition 9013.80.20	0,0	A
9013.90.60	– – von Waren der Unterposition 9013.80.10	0,0	A
9013.90.90	– – andere	0,0	A
9014.10.00	– Kompasse, einschließlich Navigationskompassen	0,0	A
9014.20.00	– Navigationsinstrumente, -apparate und -geräte für die Luft- oder Raumfahrt (andere als Kompasse)	0,0	A
9014.80.10	– – von der auf Wasserfahrzeugen verwendeten Art, in die eine automatische Datenverarbeitungsmaschine eingebaut ist oder die mit einer automatischen Datenverarbeitungsmaschine zusammenarbeiten	0,0	A
9014.80.90	– – andere	0,0	A
9014.90.10	– – von Instrumenten und Apparaten, von der auf Wasserfahrzeugen verwendeten Art, die mit einer automatischen Datenverarbeitungsmaschine zusammenarbeiten	0,0	A
9014.90.90	– – andere	0,0	A
9015.10.10	– – von der für fotografische oder kinematografische Zwecke verwendeten Art	0,0	A
9015.10.90	– – andere	0,0	A
9015.20.00	– Theodolite und Tachymeter	0,0	A
9015.30.00	– Nivellierinstrumente	0,0	A
9015.40.00	– Instrumente, Apparate und Geräte für die Fotogrammmetrie	0,0	A
9015.80.10	– – Radiosonde und Gerät für die Radiowindmessung	0,0	A
9015.80.90	– – andere	0,0	A
9015.90.00	– Teile und Zubehör	0,0	A
9016.00.00	Waagen mit einer Empfindlichkeit von 50 mg oder feiner, auch mit Gewichten	10,0	B3
9017.10.10	– – Plotter	0,0	A
9017.10.90	– – andere	0,0	A
9017.20.10	– – Lineale	5,0	A
9017.20.30	– – Apparate zum Projizieren oder Aufbringen von Schaltungsbildern auf sensibilisierte Substrate für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen	5,0	A
9017.20.40	– – Fotoplotter für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	5,0	A
9017.20.50	– – andere Plotter	0,0	A
9017.20.90	– – andere	5,0	A
9017.30.00	– Mikrometer, Schieblehren und andere Lehren sowie Eichmaße	0,0	A
9017.80.00	– andere Instrumente und Geräte	5,0	A
9017.90.20	– – Teile und Zubehör für Apparate zum Projizieren oder Aufbringen von Schaltungsbildern auf sensibilisierte Substrate für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9017.90.30	– – Teile und Zubehör für Fotoplotter für die Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
9017.90.40	– – Teile und Zubehör, einschließlich bestückter Leiterplatten, für andere Plotter	0,0	A
9017.90.90	– – andere	0,0	A
9018.11.00	– – Elektrokardiografen	0,0	A
9018.12.00	– – Ultraschalldiagnosegeräte	0,0	A
9018.13.00	– – Magnetresonanzgeräte	0,0	A
9018.14.00	– – Szintigrafiegeräte	0,0	A
9018.19.00	– – andere	0,0	A
9018.20.00	– Ultraviolett- oder Infrarotbestrahlungsgeräte	0,0	A
9018.31.10	– – – Einwegspritzen	0,0	A
9018.31.90	– – – andere	0,0	A
9018.32.00	– – Hohlnadeln aus Metall und Operationsnähnadeln	0,0	A
9018.39.10	– – – Katheter	0,0	A
9018.39.90	– – – andere	0,0	A
9018.41.00	– – Dentalbohrmaschinen, auch mit anderen zahnärztlichen Ausrüstungen auf einem gemeinsamen Sockel	0,0	A
9018.49.00	– – andere	0,0	A
9018.50.00	– andere augenärztliche Instrumente, Apparate und Geräte	0,0	A
9018.90.20	– – Ausrüstung für intravenöse Verabreichung	0,0	A
9018.90.30	– – elektronische Instrumente, Apparate und Geräte	0,0	A
9018.90.90	– – andere	0,0	A
9019.10.10	– – elektronische	0,0	A
9019.10.90	– – andere	0,0	A
9019.20.00	– Apparate und Geräte für Ozontherapie, Sauerstofftherapie oder Aerosoltherapie, Beatmungsapparate zum Wiederbeleben und andere Apparate und Geräte für Atmungstherapie	0,0	A
9020.00.00	Andere Atmungsapparate und -geräte und Gasmasken, ausgenommen Schutzmasken ohne mechanische Teile und ohne auswechselbares Filterelement	0,0	A
9021.10.00	– Apparate und Vorrichtungen zu orthopädischen Zwecken oder zum Behandeln von Knochenbrüchen	0,0	A
9021.21.00	– – künstliche Zähne	0,0	A
9021.29.00	– – andere	0,0	A
9021.31.00	– – künstliche Gelenke	0,0	A
9021.39.00	– – andere	0,0	A
9021.40.00	– Schwerhörigengeräte, ausgenommen Teile und Zubehör	0,0	A
9021.50.00	– Herzschrittmacher, ausgenommen Teile und Zubehör	0,0	A
9021.90.00	– andere	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9022.12.00	– – Apparate für die Computertomografie	0,0	A
9022.13.00	– – andere, für zahnärztliche Zwecke	0,0	A
9022.14.00	– – andere, für medizinische, chirurgische oder tierärztliche Zwecke	0,0	A
9022.19.10	– – – Röntgenapparat zur physikalischen Prüfung von Lötstellen auf Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A
9022.19.90	– – – andere	0,0	A
9022.21.00	– – für medizinische, chirurgische, zahnärztliche oder tierärztliche Zwecke	0,0	A
9022.29.00	– – für andere Zwecke	0,0	A
9022.30.00	– Röntgenröhren	0,0	A
9022.90.10	– – Teile und Zubehör für Röntgenapparate zur physikalischen Prüfung von Lötstellen auf Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A
9022.90.90	– – andere	0,0	A
9023.00.00	Instrumente, Apparate, Geräte und Modelle, ihrer Beschaffenheit nach zu Vorführzwecken bestimmt (z. B. beim Unterricht oder auf Ausstellungen), nicht zu anderer Verwendung geeignet	0,0	A
9024.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9024.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9024.80.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9024.80.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9024.90.10	– – für elektrisch betriebene Maschinen, Apparate oder Geräte	0,0	A
9024.90.20	– – für nicht elektrisch betriebene Maschinen, Apparate oder Geräte	0,0	A
9025.11.00	– – unmittelbar ablesbar, flüssigkeitsgefüllt	0,0	A
9025.19.11	– – – – Temperaturanzeiger für Kraftfahrzeuge	0,0	A
9025.19.19	– – – – andere	0,0	A
9025.19.20	– – – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9025.80.20	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9025.80.30	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9025.90.10	– – für elektrisch betriebene Instrumente	0,0	A
9025.90.20	– – für nicht elektrisch betriebene Instrumente	0,0	A
9026.10.10	– – Flüssigkeitsstand- oder Gasstandanzeiger für Kraftfahrzeuge, elektrisch betrieben	0,0	A
9026.10.20	– – Flüssigkeitsstand- oder Gasstandanzeiger für Kraftfahrzeuge, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9026.10.30	– – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
9026.10.90	– – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9026.20.10	– – Manometer für Kraftfahrzeuge, elektrisch betrieben	0,0	A
9026.20.20	– – Manometer für Kraftfahrzeuge, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9026.20.30	– – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
9026.20.40	– – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9026.80.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9026.80.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9026.90.10	– – für elektrisch betriebene Instrumente, Apparate und Geräte	0,0	A
9026.90.20	– – für nicht elektrisch betriebene Instrumente, Apparate und Geräte	0,0	A
9027.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9027.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9027.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9027.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9027.30.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9027.30.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9027.50.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9027.50.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9027.80.10	– – Belichtungsmesser	0,0	A
9027.80.30	– – andere, elektrisch betrieben	0,0	A
9027.80.40	– – andere, nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9027.90.10	– – Teile und Zubehör, einschließlich bestückter Leiterplatten für Waren der Position 90.27, ausgenommen für Untersuchungsgeräte für Gase oder Rauch oder Mikrotome	0,0	A
9027.90.91	– – – elektrisch betrieben	0,0	A
9027.90.99	– – – andere	0,0	A
9028.10.10	– – Gaszähler von der auf Gasbehältern montierten Art	10,0	B3
9028.10.90	– – andere	0,0	A
9028.20.20	– – Wasserzähler	10,0	B3
9028.20.90	– – andere	0,0	A
9028.30.10	– – Stromzähler	25,0	B3
9028.30.90	– – andere	25,0	B3
9028.90.10	– – Wasserzählergehäuse	0,0	A
9028.90.90	– – andere	0,0	A
9029.10.20	– – Taxameter	20,0	B3
9029.10.90	– – andere	0,0	A
9029.20.10	– – Geschwindigkeitsmesser für Kraftfahrzeuge	20,0	B3
9029.20.20	– – Tachometer für Kraftfahrzeuge	0,0	A
9029.20.90	– – andere	0,0	A
9029.90.10	– – von Waren der Unterposition 9029.10 oder von Stroboskopen der Unterposition 9029.20	0,0	A
9029.90.20	– – von anderen Waren der Position 9029.20	0,0	A
9030.10.00	– Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder zum Nachweis von ionisierenden Strahlen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9030.20.00	– Oszilloskope und Oszillografen	0,0	A
9030.31.00	– – Multimeter, ohne Registriervorrichtung	0,0	A
9030.32.00	– – Multimeter, mit Registriervorrichtung	0,0	A
9030.33.10	– – – Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Prüfen von Spannung, Stromstärke, Widerstand oder Leistung an Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten, ohne Registriervorrichtung	0,0	A
9030.33.20	– – – Instrumente und Apparate zum Messen des Scheinwiderstands, die ihrer Beschaffenheit nach dazu bestimmt sind, visuelle und/oder akustische Warnsignale zur Anzeige von Bedingungen elektrostatischer Entladung abzugeben, die elektronische Schaltkreise beschädigen können; Vorrichtung zum Prüfen von Ausrüstungen zur elektrostatischen Kontrolle und Geräten/Vorrichtungen zur elektrostatischen Erdung	0,0	A
9030.33.30	– – – Amperemeter und Voltmeter für Kraftfahrzeuge	0,0	A
9030.33.90	– – – andere	0,0	A
9030.39.00	– – andere, mit Registriervorrichtung	0,0	A
9030.40.00	– andere Instrumente, Apparate und Geräte, ihrer Beschaffenheit nach besonders für die Telekommunikation bestimmt (z. B. Nebensprechmesser, Verstärkungsgradmesser, Verzerrungsmesser und Geräuschspannungsmesser)	0,0	A
9030.82.10	– – – Wafer-Prober	0,0	A
9030.82.90	– – – andere	0,0	A
9030.84.10	– – – Instrumente, Apparate und Geräte, mit Registriervorrichtung, zum Messen oder Prüfen elektrischer Größen an Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
9030.84.90	– – – andere	0,0	A
9030.89.10	– – – Instrumente, Apparate und Geräte, ohne Registriervorrichtung, zum Messen oder Prüfen elektrischer Größen an Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten, ausgenommen solche der Unterposition 9030.39	0,0	A
9030.89.90	– – – andere	0,0	A
9030.90.10	– – Teile und Zubehör, einschließlich bestückter Leiterplatten, für Waren der Unterposition 9030.40 oder 9030.82	0,0	A
9030.90.30	– – Teile und Zubehör von optischen Instrumenten, Apparaten und Geräten zum Messen oder Prüfen von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
9030.90.40	– – Teile und Zubehör von Instrumenten, Apparaten und Geräten zum Messen oder Prüfen elektrischer Größen an Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
9030.90.90	– – andere	0,0	A
9031.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9031.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9031.20.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9031.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9031.41.00	– – zum Prüfen von Halbleiterscheiben (wafers) oder Halbleiterbauelementen oder zum Prüfen von Fotomasken oder Retikeln (reticles) für die Herstellung von Halbleiterbauelementen	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9031.49.10	– – – optische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen von Oberflächenpartikelverunreinigungen von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
9031.49.20	– – – Apparat für optische Fehlerprüfung und Reparatur für Leiterplatten/Schaltkreise oder bestückte Leiterplatten	0,0	A
9031.49.30	– – – optische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Prüfen von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
9031.49.90	– – – andere	0,0	A
9031.80.10	– – Kabeltester	0,0	A
9031.80.90	– – andere	0,0	A
9031.90.11	– – – Teile und Zubehör einschließlich bestückter Leiterplatten von optischen Instrumenten, Apparaten und Geräten zum Prüfen von Halbleiterscheiben (wafers) oder Halbleiterbauelementen oder zum Prüfen von Masken, Fotomasken oder Retikeln (reticles) für die Herstellung von Halbleiterbauelementen; Messen von Oberflächenpartikelverunreinigungen von Halbleiterscheiben (wafers)	0,0	A
9031.90.12	– – – von Apparaten für optische Fehlerprüfung und Reparatur für Leiterplatten/Schaltkreise oder bestückte Leiterplatten	0,0	A
9031.90.13	– – – von optischen Instrumenten, Apparaten und Geräten zum Messen oder Prüfen von Leiterplatten/Schaltkreisen oder bestückten Leiterplatten	0,0	A
9031.90.19	– – – andere	0,0	A
9031.90.20	– – für nicht elektrisch betriebene Ausrüstung	0,0	A
9032.10.10	– – elektrisch betrieben	0,0	A
9032.10.20	– – nicht elektrisch betrieben	0,0	A
9032.20.10	– – elektrisch betrieben	20,0	B3
9032.20.20	– – nicht elektrisch betrieben	20,0	B3
9032.81.00	– – hydraulische oder pneumatische	0,0	A
9032.89.10	– – – Instrumente, Apparate und Geräte zum automatischen Regeln oder Steuern der Antriebs-, Ballast- oder Güterumschlagsysteme von Wasserfahrzeugen, in die eine automatische Datenverarbeitungsmaschine eingebaut ist oder die mit einer automatischen Datenverarbeitungsmaschine zusammenarbeiten	0,0	A
9032.89.20	– – – automatische Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln oder Steuern in Bezug auf chemische oder elektrochemische Lösungen bei der Herstellung von Leiterplatten/Schaltkreisen	0,0	A
9032.89.31	– – – – Automatische Spannungsregler (Stabilisatoren)	5,0	A
9032.89.39	– – – – andere	0,0	A
9032.89.90	– – – andere	0,0	A
9032.90.10	– – von Waren der Unterposition 9032.89.10	0,0	A
9032.90.20	– – von Waren der Unterposition 9032.89.20	0,0	A
9032.90.30	– – von anderen elektrisch betriebenen Waren	0,0	A
9032.90.90	– – andere	0,0	A
9033.00.10	– für nicht elektrisch betriebene Ausrüstung	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9033.00.20	– für nicht elektrisch betriebene Ausrüstung	0,0	A
9101.11.00	– – nur mit mechanischer Anzeige	15,0	B7
9101.19.00	– – andere	20,0	B7
9101.21.00	– – mit automatischem Aufzug	15,0	B7
9101.29.00	– – andere	20,0	B7
9101.91.00	– – elektrisch betrieben	20,0	B7
9101.99.00	– – andere	20,0	B7
9102.11.00	– – nur mit mechanischer Anzeige	15,0	B7
9102.12.00	– – nur mit optoelektronischer Anzeige	20,0	B7
9102.19.00	– – andere	20,0	B7
9102.21.00	– – mit automatischem Aufzug	15,0	B7
9102.29.00	– – andere	20,0	B7
9102.91.10	– – – Stoppuhren	20,0	B7
9102.91.90	– – – andere	20,0	B7
9102.99.00	– – andere	20,0	B7
9103.10.00	– elektrisch betrieben	20,0	B5
9103.90.00	– andere	20,0	B5
9104.00.10	– für Fahrzeuge	10,0	B5
9104.00.20	– für Luftfahrzeuge	0,0	A
9104.00.30	– für Schiffe	0,0	A
9104.00.90	– andere	0,0	A
9105.11.00	– – elektrisch betrieben	25,0	B5
9105.19.00	– – andere	25,0	B5
9105.21.00	– – elektrisch betrieben	25,0	B5
9105.29.00	– – andere	25,0	B5
9105.91.10	– – – Schiffschronometer	10,0	B5
9105.91.90	– – – andere	25,0	B5
9105.99.10	– – – Schiffschronometer	10,0	B5
9105.99.90	– – – andere	25,0	B5
9106.10.00	– Arbeitszeitregistrieruhren; Zeit- und Datumstempeluhren	5,0	A
9106.90.10	– – Parkuhren	5,0	A
9106.90.90	– – andere	5,0	A
9107.00.00	Zeitschalter und andere Zeitauslöser, mit Uhrwerk oder Synchronmotor	5,0	A
9108.11.00	– – nur mit mechanischer Anzeige oder mit Vorrichtung zur Aufnahme einer mechanischen Anzeige	20,0	B5

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9108.12.00	– – nur mit optoelektronischer Anzeige	20,0	B5
9108.19.00	– – andere	20,0	B5
9108.20.00	– mit automatischem Aufzug	20,0	B5
9108.90.00	– andere	20,0	B5
9109.10.00	– elektrisch betrieben	20,0	B5
9109.90.00	– andere	20,0	B5
9110.11.00	– – nicht oder nur teilweise zusammengesetzte, vollständige Uhrwerke (Schablonen)	20,0	B5
9110.12.00	– – unvollständige, zusammengesetzte Uhrwerke	20,0	B5
9110.19.00	– – Uhrrohwerke	20,0	B5
9110.90.00	– andere	20,0	B5
9111.10.00	– Gehäuse aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen	20,0	B5
9111.20.00	– Gehäuse aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder versilbert	20,0	B5
9111.80.00	– andere Gehäuse	20,0	B5
9111.90.00	– Teile	20,0	B5
9112.20.00	– Gehäuse	20,0	B5
9112.90.00	– Teile	20,0	B5
9113.10.00	– aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen	20,0	B5
9113.20.00	– aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder versilbert	20,0	B5
9113.90.00	– andere	20,0	B5
9114.10.00	– Uhrfedern, einschließlich Spiralfedern	20,0	B5
9114.30.00	– Zifferblätter	20,0	B5
9114.40.00	– Werkplatten und Brücken	20,0	B5
9114.90.00	– andere	20,0	B5
9201.10.00	– Klaviere mit aufrecht stehendem Rahmen	3,0	A
9201.20.00	– Flügel	3,0	A
9201.90.00	– andere	3,0	A
9202.10.00	– Streichinstrumente	3,0	A
9202.90.00	– andere	3,0	A
9205.10.00	– Blechblasinstrumente	3,0	A
9205.90.10	– – Orgeln (mit Pfeifen und Klaviatur); Harmonien und ähnliche Musikinstrumente mit Klaviatur und durchschlagenden Metallzungen	3,0	A
9205.90.90	– – andere	3,0	A
9206.00.00	Schlaginstrumente (z. B. Trommeln, Xylofone, Becken, Kastagnetten und Maracas)	3,0	A
9207.10.00	– Instrumente mit Klaviatur, ausgenommen Akkordeons	5,0	A
9207.90.00	– andere	3,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9208.10.00	– Spieldosen	3,0	A
9208.90.10	– – Lockpfeifen, Signalpfeifen, Signalhörner und andere Mundblasinstrumente zu Ruf- oder Signalzwecken	3,0	A
9208.90.90	– – andere	3,0	A
9209.30.00	– Musiksaiten	3,0	A
9209.91.10	– – – Rasten, Klaviaturen und Gussplatten für aufrecht stehende Klaviere	3,0	A
9209.91.90	– – – andere	3,0	A
9209.92.00	– – Teile und Zubehör für Musikinstrumente der Position 92.02	3,0	A
9209.94.00	– – Teile und Zubehör für Musikinstrumente der Position 92.07	3,0	A
9209.99.00	– – andere	3,0	A
9301.10.00	– Artilleriewaffen (z. B. Kanonen, Haubitzen, Mörser (Granatwerfer))	0,0	A
9301.20.00	– Raketenwerfer, Flammenwerfer, Granatwerfer, Torpedorohre und ähnliche Werfer	0,0	A
9301.90.00	– andere	0,0	A
9302.00.00	Revolver und Pistolen, ausgenommen solche der Position 93.03 oder 93.04	0,0	A
9303.10.00	– Vorderlader	0,0	A
9303.20.00	– andere Jagd- und Sportgewehre mit mindestens einem glatten Lauf	0,0	A
9303.30.00	– andere Jagd- und Sportgewehre	0,0	A
9303.90.00	– andere	0,0	A
9304.00.10	– Luftgewehre, mit einem Betriebsdruck von weniger als 7 kp/cm^2	30,0	B10
9304.00.90	– andere	0,0	A
9305.10.00	– für Revolver oder Pistolen	0,0	A
9305.20.00	– für Gewehre der Position 93.03	0,0	A
9305.91.10	– – – aus Leder oder aus Spinnstoffen	0,0	A
9305.91.90	– – – andere	0,0	A
9305.99.11	– – – – aus Leder oder aus Spinnstoffen	0,0	A
9305.99.19	– – – – andere	0,0	A
9305.99.91	– – – – aus Leder oder aus Spinnstoffen	30,0	B10
9305.99.99	– – – – andere	30,0	B10
9306.21.00	– – Patronen	0,0	A
9306.29.00	– – andere	0,0	A
9306.30.11	– – – Patronen im Kaliber .22	0,0	A
9306.30.19	– – – andere	0,0	A
9306.30.20	– – Kartuschen für Bolzensetzwerkzeuge oder Nietwerkzeuge oder für Viehtötungsapparate sowie Teile davon	0,0	A
9306.30.91	– – – Patronen im Kaliber .22	0,0	A

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9306.30.99	– – – andere	0,0	A
9306.90.00	– andere	0,0	A
9307.00.00	Säbel, Degen, Bajonette, Lanzen und andere blanke Waffen, Teile davon und Scheiden für diese Waffen	5,0	B10
9401.10.00	– Sitze von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0,0	A
9401.20.10	– – für Fahrzeuge der Position 87.02, 87.03 oder 87.04	25,0	B3
9401.20.90	– – andere	25,0	B3
9401.30.00	– Drehstühle mit verstellbarer Sitzhöhe	25,0	B3
9401.40.00	– in Liegen umwandelbare Sitzmöbel, ausgenommen Gartenmöbeln und Campingausstattungen	25,0	B3
9401.51.00	– – aus Bambus oder Rattan	25,0	B3
9401.59.00	– – andere	25,0	B3
9401.61.00	– – gepolstert	25,0	B3
9401.69.00	– – andere	25,0	B3
9401.71.00	– – gepolstert	25,0	B3
9401.79.00	– – andere	25,0	B3
9401.80.00	– andere Sitzmöbel	25,0	B3
9401.90.10	– – von Sitzmöbeln der Unterposition 9401.10.00	0,0	A
9401.90.31	– – – Kopfstützenversteifungen für Sitzmöbel der Unterposition 9401.20.10	20,0	B3
9401.90.39	– – – andere	20,0	B3
9401.90.40	– – von Sitzmöbeln der Unterposition 9401.30.00	20,0	B3
9401.90.92	– – – aus Kunststoff	20,0	B3
9401.90.99	– – – andere	20,0	B3
9402.10.10	– – Dentalstühle und Teile davon	0,0	A
9402.10.30	– – Friseurstühle und ähnliche Stühle, Teile davon	0,0	A
9402.10.90	– – andere	0,0	A
9402.90.10	– – Möbel, besonders konstruiert für medizinische, chirurgische oder tierärztliche Zwecke und Teile davon	0,0	A
9402.90.90	– – andere	0,0	A
9403.10.00	– Metallmöbel von der in Büros verwendeten Art	20,0	B3
9403.20.10	– – Abzugschränke	15,0	B3
9403.20.90	– – andere	10,0	B3
9403.30.00	– Holzmöbel von der in Büros verwendeten Art	25,0	B3
9403.40.00	– Holzmöbel von der in der Küche verwendeten Art	25,0	B3
9403.50.00	– Holzmöbel von der im Schlafzimmer verwendeten Art	25,0	B3
9403.60.10	– – Abzugschränke	20,0	B3
9403.60.90	– – andere	10,0	B3
9403.70.10	– – Laufhilfen für Kleinstkinder	25,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9403.70.20	– – Abzugschränke	20,0	B3
9403.70.90	– – andere	20,0	B3
9403.81.00	– – aus Bambus oder Rattan	25,0	B3
9403.89.10	– – – Abzugschränke	20,0	B3
9403.89.90	– – – andere	25,0	B3
9403.90.10	– – von Laufhilfen für Kleinstkinder der Unterposition 9403.70.10	20,0	B3
9403.90.90	– – andere	20,0	B3
9404.10.00	– Sprungrahmen	25,0	B3
9404.21.00	– – aus Zellkautschuk oder Zellkunststoff, auch überzogen	25,0	B3
9404.29.10	– – – Federkernmatratzen	25,0	B3
9404.29.20	– – – andere, Kühl- oder Wärmematratzen	25,0	B3
9404.29.90	– – – andere	25,0	B3
9404.30.00	– Schlafsäcke	25,0	B3
9404.90.10	– – Steppdecken, Bettüberwürfe und Matratzenschoner	20,0	B3
9404.90.90	– – andere	20,0	B3
9405.10.20	– – Beleuchtungskörper für Operationssäle	0,0	A
9405.10.30	– – – Scheinwerfer	5,0	B3
9405.10.40	– – – Leuchtstoff-Beleuchtungskörper	30,0	B3
9405.10.90	– – – andere	30,0	B3
9405.20.10	– – Beleuchtungskörper für Operationssäle	0,0	A
9405.20.90	– – andere	25,0	B3
9405.30.00	– elektrische Beleuchtungen von der für Weihnachtsbäume verwendeten Art	25,0	B3
9405.40.20	– – Scheinwerfer	25,0	B3
9405.40.40	– – andere Scheinwerfer	5,0	B3
9405.40.50	– – andere, von der für öffentliche Plätze oder Verkehrswege verwendeten Art	20,0	B3
9405.40.60	– – andere Außenbeleuchtung	20,0	B3
9405.40.70	– – nicht blinkende Flugplatzleuchtfeuer; Lampen für Schienenfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Wasserfahrzeuge oder Leuchttürme, aus unedlen Metallen	5,0	B3
9405.40.80	– – Kontrollleuchten mit Beleuchtungskörpern für Elektrowärmegeräte für den Haushalt der Position 85.16	10,0	B3
9405.40.91	– – – Fiberoptik-Stirnleuchten von der für medizinische Zwecke verwendeten Art	0,0	A
9405.40.99	– – – andere	10,0	B3
9405.50.11	– – – aus Messing, von der für religiöse Zeremonien verwendeten Art	25,0	B3
9405.50.19	– – – andere	25,0	B3
9405.50.40	– – Sturmlaternen	25,0	B3
9405.50.90	– – andere	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9405.60.10	– – Warnschilder, Straßenschilder, Verkehrsschilder	20,0	B3
9405.60.90	– – andere	20,0	B3
9405.91.10	– – – für Beleuchtungskörper für Operationssäle	0,0	A
9405.91.20	– – – andere Scheinwerfer	5,0	B3
9405.91.40	– – – Globen oder Lampenzylinder	20,0	B3
9405.91.50	– – – für Scheinwerfer	20,0	B3
9405.91.90	– – – andere	5,0	B3
9405.92.10	– – – für Beleuchtungskörper für Operationssäle	0,0	A
9405.92.20	– – – andere Scheinwerfer	5,0	B3
9405.92.30	– – – für Scheinwerfer	20,0	B3
9405.92.90	– – – andere	5,0	B3
9405.99.10	– – – Lampenschirme aus Spinnstoffen	20,0	B3
9405.99.20	– – – Lampenschirme aus anderem Material	20,0	B3
9405.99.30	– – – von Beleuchtungskörpern der Unterposition 9405.50.11 oder 9405.50.19	20,0	B3
9405.99.40	– – – für Scheinwerfer	20,0	B3
9405.99.90	– – – andere	20,0	B3
9406.00.11	– – aus Kunststoff	15,0	B3
9406.00.19	– – andere	15,0	B3
9406.00.92	– – aus Holz	15,0	B3
9406.00.94	– – aus Eisen oder Stahl	15,0	B3
9406.00.95	– – aus Kunststoff oder aus Aluminium	15,0	B3
9406.00.96	– – aus Beton oder Kunststein	15,0	B3
9406.00.99	– – andere	15,0	B3
9503.00.10	– Dreiräder, Roller, Autos mit Tretwerk und ähnliche Spielfahrzeuge; Puppenwagen	10,0	B3
9503.00.21	– – Puppen, auch bekleidet	10,0	B3
9503.00.22	– – – Bekleidung und Bekleidungszubehör; Schuhe und Kopfbedeckungen	10,0	B3
9503.00.29	– – – andere	10,0	B3
9503.00.30	– elektrische Eisenbahnen, einschließlich Schienen, Signalen und anderen Zubehörs	10,0	B3
9503.00.40	– maßstabsgetreu verkleinerte Modelle und ähnliche Modelle zur Unterhaltung, auch mit Antrieb	10,0	B3
9503.00.50	– andere Bausätze und Baukastenspielzeug, Zähne, aus anderen Stoffen als Kunststoffen	20,0	B3
9503.00.60	– Spielzeug, Tiere oder nichtmenschliche Wesen darstellend, Füllmaterial enthaltend	20,0	B3
9503.00.70	– Puzzles aller Art	10,0	B3
9503.00.91	– – Würfel oder Ausschnitte mit Zahlen-, Buchstaben- oder Tiermotiven; Wortgeneratorspiele; Wortpuzzle- und Sprechlernspiele; Spielzeugdruckkästen; Spielzeugrechenmaschine (Abakusse); Spielzeugnähmaschinen; Spielzeugschreibmaschinen	20,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9503.00.92	– – Springseile	20,0	B3
9503.00.93	– – Murmeln	20,0	B3
9503.00.99	– – andere	20,0	B3
9504.20.20	– – Tische für Billardspiele aller Art	25,0	B3
9504.20.30	– – Billardkreiden	20,0	B3
9504.20.90	– – andere	25,0	B3
9504.30.10	– – mechanisch betriebene Spiele oder Münzautomaten	20,0	B3
9504.30.20	– – Teile aus Holz, Papier oder Kunststoffen	20,0	B3
9504.30.90	– – andere	20,0	B3
9504.40.00	– Spielkarten	25,0	B3
9504.50.00	– Videospielkonsolen und -geräte, andere als solche der Unterposition 9504.30	20,0	B3
9504.90.10	– – Bowlingartikel aller Art	25,0	B3
9504.90.20	– – Wurfpfeilspiele sowie Teile und Zubehör dafür	25,0	B3
9504.90.31	– – – Glücksspieltische	25,0	B3
9504.90.39	– – – andere	25,0	B3
9504.90.92	– – – – aus Holz oder Kunststoffen	25,0	B3
9504.90.93	– – – – andere	25,0	B3
9504.90.94	– – – – aus Holz oder Kunststoffen	25,0	B3
9504.90.99	– – – – andere	25,0	B3
9505.10.00	– Weihnachtsartikel	25,0	B3
9505.90.00	– andere	25,0	B3
9506.11.00	– – Ski	5,0	B3
9506.12.00	– – Skibindungen	5,0	B3
9506.19.00	– – andere	5,0	B3
9506.21.00	– – Windsurfer	5,0	B3
9506.29.00	– – andere	5,0	B3
9506.31.00	– – vollständige Golfschläger	5,0	B3
9506.32.00	– – Bälle	5,0	B3
9506.39.00	– – andere	5,0	B3
9506.40.10	– – Tische	5,0	B3
9506.40.90	– – andere	5,0	B3
9506.51.00	– – Tennisschläger, auch ohne Bespannung	5,0	B3
9506.59.00	– – andere	5,0	B3
9506.61.00	– – Tennisbälle	5,0	B3
9506.62.00	– – aufblasbare Bälle	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9506.69.00	– – andere	5,0	B3
9506.70.00	– Schlittschuhe und Rollschuhe, einschließlich Stiefeln mit fest angebrachten Roll- oder Schlittschuhen	5,0	B3
9506.91.00	– – Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die allgemeine körperliche Ertüchtigung, Gymnastik oder Leicht- und Schwerathletik	5,0	B3
9506.99.00	– – andere	5,0	B3
9507.10.00	– Angelruten	5,0	B3
9507.20.00	– Angelhaken, auch mit Vorfach	5,0	B3
9507.30.00	– Angelrollen	5,0	B3
9507.90.00	– andere	5,0	B3
9508.10.00	– Wanderzirkusse und Wandertierschauen	10,0	B3
9508.90.00	– andere	10,0	B3
9601.10.00	– Elfenbein, bearbeitet, und Waren aus Elfenbein	25,0	B7
9601.90.10	– – Perlmutter oder Schildpatt, bearbeitet, und Waren davon	25,0	B7
9601.90.91	– – – Zigaretten- oder Zigarrenetuis, Tabakdosen; Ziergegenstände	25,0	B7
9601.90.99	– – – andere	25,0	B7
9602.00.10	– Gelatinekapseln für Arzneimittel	10,0	B3
9602.00.20	– Zigaretten- oder Zigarrenetuis, Tabakdosen; Ziergegenstände	20,0	B3
9602.00.90	– andere	20,0	B3
9603.10.10	– – Kohlebürsten	25,0	B3
9603.10.20	– – Besen	25,0	B3
9603.21.00	– – Zahnbürsten, einschließlich Bürsten für künstliche Gebisse	25,0	B3
9603.29.00	– – andere	25,0	B3
9603.30.00	– Pinsel für Kunstmaler, Schreibpinsel und ähnliche Pinsel zum Auftragen von kosmetischen Erzeugnissen	25,0	B3
9603.40.00	– Bürsten und Pinsel zum Auftragen von Anstrichfarben, Lack oder dergleichen (ausgenommen Bürsten und Pinsel der Unterposition 9603.30); Kissen und Roller zum Anstreichen	25,0	B3
9603.50.00	– andere Bürsten, die Teile von Maschinen, Apparaten oder Fahrzeugen sind	25,0	B3
9603.90.10	– – Pinselköpfe für Bürstenwaren	25,0	B3
9603.90.20	– – von Hand zu führende mechanische Fußbodenkehrer ohne Motor	25,0	B3
9603.90.40	– – andere Bürsten	25,0	B3
9603.90.90	– – andere	25,0	B3
9604.00.10	– aus Metall	25,0	B3
9604.00.90	– andere	25,0	B3
9605.00.00	Reisezusammenstellungen zur Körperpflege, zum Nähen, zum Reinigen von Schuhen oder Kleidung	25,0	B3
9606.10.10	– – aus Kunststoff	25,0	B3
9606.10.90	– – andere	25,0	B3
9606.21.00	– – aus Kunststoff, nicht mit Spinnstoffen überzogen	25,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9606.22.00	– – aus unedlen Metallen, nicht mit Spinnstoffen überzogen	25,0	B3
9606.29.00	– – andere	25,0	B3
9606.30.10	– – aus Kunststoff	25,0	B3
9606.30.90	– – andere	25,0	B3
9607.11.00	– – mit Zähnen aus unedlen Metallen	20,0	B3
9607.19.00	– – andere	20,0	B3
9607.20.00	– Teile	15,0	B3
9608.10.10	– – aus Kunststoff	25,0	B3
9608.10.90	– – andere	25,0	B3
9608.20.00	– Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	25,0	B3
9608.30.10	– – Tuschezeichner	25,0	B3
9608.30.90	– – andere	25,0	B3
9608.40.00	– Füllbleistifte (Dreh- und Druckstifte)	25,0	B3
9608.50.00	– Zusammenstellungen von Waren aus zwei oder mehr der vorstehenden Unterpositionen	25,0	B3
9608.60.10	– – aus Kunststoff	10,0	B3
9608.60.90	– – andere	10,0	B3
9608.91.10	– – – aus Gold oder vergoldet	10,0	B3
9608.91.90	– – – andere	10,0	B3
9608.99.10	– – – Durchschreibstifte	25,0	B3
9608.99.91	– – – – Teile von Kugelschreibern, aus Kunststoffen	25,0	B3
9608.99.99	– – – – andere	25,0	B3
9609.10.10	– – Bleistifte, schwarz	25,0	B3
9609.10.90	– – andere	25,0	B3
9609.20.00	– Minen für Stifte	25,0	B3
9609.90.10	– – Schiefergriffel für Schreib- und Zeichentafeln für die Schule	25,0	B3
9609.90.30	– – Stifte, ausgenommen solche der Unterposition 9609.10	25,0	B3
9609.90.91	– – – Schreibkreide oder Zeichenkreide	25,0	B3
9609.90.99	– – – andere	25,0	B3
9610.00.10	– Schreib- und Zeichentafeln für die Schule	25,0	B3
9610.00.90	– andere	25,0	B3
9611.00.00	Datumstempel, Siegel, Nummernstempel und ähnliche Waren (einschließlich Geräten zum Drucken oder Prägen von Etiketten), für den Handgebrauch; Zusammensetzstempel und Druckkästen, für den Handgebrauch	25,0	B3
9612.10.10	– – aus Spinnstoff	10,0	B3
9612.10.90	– – andere	10,0	B3
9612.20.00	– Stempelkissen	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9613.10.10	– – aus Kunststoff	25,0	B3
9613.10.90	– – andere	25,0	B3
9613.20.10	– – aus Kunststoff	25,0	B3
9613.20.90	– – andere	25,0	B3
9613.80.10	– – piezoelektrische Anzünder für Öfen und Herde	25,0	B3
9613.80.20	– – Feuerzeuge und Tischfeuerzeuge aus Kunststoff	25,0	B3
9613.80.30	– – Feuerzeuge und Tischfeuerzeuge, ausgenommen aus Kunststoff	25,0	B3
9613.80.90	– – andere	25,0	B3
9613.90.10	– – nachfüllbare Kartuschen oder andere Behälter, flüssigen Brennstoff enthaltend, die Teile von mechanischen Feuerzeugen sind	25,0	B3
9613.90.90	– – andere	25,0	B3
9614.00.10	– Pfeifenrohformen aus Wurzelholz oder anderem Holz	25,0	B3
9614.00.90	– andere	25,0	B3
9615.11.20	– – – aus Hartkautschuk	20,0	B3
9615.11.30	– – – aus Kunststoff	20,0	B3
9615.19.00	– – andere	20,0	B3
9615.90.11	– – – aus Aluminium	20,0	B3
9615.90.12	– – – aus Eisen oder Stahl	20,0	B3
9615.90.13	– – – aus Kunststoff	20,0	B3
9615.90.19	– – – andere	20,0	B3
9615.90.21	– – – aus Kunststoff	20,0	B3
9615.90.22	– – – aus Eisen oder Stahl	20,0	B3
9615.90.23	– – – aus Aluminium	20,0	B3
9615.90.29	– – – andere	20,0	B3
9615.90.91	– – – aus Aluminium	20,0	B3
9615.90.92	– – – aus Eisen oder Stahl	20,0	B3
9615.90.93	– – – aus Kunststoff	20,0	B3
9615.90.99	– – – andere	20,0	B3
9616.10.10	– – Zerstäuber	25,0	B3
9616.10.20	– – Vorrichtungen und Köpfe	10,0	B3
9616.20.00	– Puderquasten und Kissen, zum Auftragen von Kosmetik- oder Körperpflegemitteln	25,0	B3
9617.00.10	– Vakuum-Isolierflaschen und andere Vakuum-Isolierbehälter	30,0	B3
9617.00.20	– Teile	25,0	B3
9618.00.00	Schneiderpuppen, Schaufensterpuppen und ähnliche Waren; bewegliche Figuren und Ausstellungsstücke für Schaufenster	25,0	B3
9619.00.11	– – mit einem absorbierenden Kern aus Spinnstoffwatte	5,0	B3

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Abbaustufe
9619.00.19	– – andere	15,0	B3
9619.00.91	– – aus Gewirken oder Gestricken	20,0	B3
9619.00.99	– – andere	20,0	B3
9701.10.00	– Gemälde (z. B. Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen	5,0	A
9701.90.00	– andere	5,0	A
9702.00.00	Originalstiche, -schnitte und -steindrucke	0,0	A
9703.00.10	– aus Metall	0,0	A
9703.00.20	– aus Stein	0,0	A
9703.00.30	– aus Kunststoff	0,0	A
9703.00.40	– aus Holz	0,0	A
9703.00.50	– aus Ton	0,0	A
9703.00.90	– aus anderen Stoffen	0,0	A
9704.00.00	Briefmarken, Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe, Ganzsachen und dergleichen, entwertet oder nicht entwertet, ausgenommen die Waren der Position 49.07	20,0	A
9705.00.00	Zoologische, botanische, mineralogische oder anatomische Sammlungsstücke und Sammlungen; Sammlungsstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem oder münzkundlichem Wert	0,0	A
9706.00.00	Antiquitäten, mehr als 100 Jahre alt	0,0	A

Anlage 2-A-3

STUFENPLAN VIETNAMS FÜR DIE AUSFUHRZÖLLE

Allgemeine Hinweise

1. Es gelten die folgenden Stufen für den Abbau oder die Beseitigung der Ausfuhrzölle, Ausfuhrsteuern und sonstigen Ausfuhrabgaben jeder Art, die bei oder im Zusammenhang mit der Ausfuhr von Waren in das Gebiet der anderen Vertragspartei (nachstehend „Ausfuhrzölle") auf Waren erhoben werden, die in dem in dieser Anlage gemäß Artikel 2.11 (Ausfuhrzölle, Ausfuhrsteuern und sonstige Ausfuhrabgaben) enthaltenen Stufenplan für die Ausfuhrzölle aufgeführt sind:

a) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B5a" des Stufenplans in dieser Anlage werden in sechs gleichen jährlichen Schritten ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf 10 % abgebaut; danach werden die Ausfuhrzölle auf die betreffenden Waren auf 10 % festgesetzt;

b) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B5b" des Stufenplans in dieser Anlage werden in sechs gleichen jährlichen Schritten ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf 20 % abgebaut; danach werden die Ausfuhrzölle auf die betreffenden Waren auf 20 % festgesetzt;

c) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B5*a" des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

d) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B5*b" des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; danach werden die Ausfuhrzölle auf die betreffenden Waren auf 20 % festgesetzt;

e) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B7*" des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von sieben Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

f) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B10" des Stufenplans in dieser Anlage werden in 11 gleichen jährlichen Schritten ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens beseitigt; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

g) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B10*" des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von zehn Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

h) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B12" des Stufenplans in dieser Anlage werden in 13 gleichen jährlichen Schritten ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens beseitigt; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

i) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B12*" des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von zwölf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

j) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B15" des Stufenplans in dieser Anlage werden in 16 gleichen jährlichen Schritten ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens beseitigt; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

k) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B15*a“ des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von 15 Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

l) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B15*b“ des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; sie werden im Jahr 6 auf 15 % abgebaut und verharren bis zum Jahr 16 bei 15 %; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

m) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B15*c“ des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; sie werden im Jahr 6 auf 20 % abgebaut und verharren bis zum Jahr 16 bei 20 %; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

n) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B15*d“ des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; sie werden im Jahr 6 auf 25 % abgebaut und verharren bis zum Jahr 16 bei 25 %; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit;

o) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „B15*e“ des Stufenplans in dieser Anlage verharren für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz; sie werden im Jahr 6 auf 35 % abgebaut, verharren bis zum Jahr 10 bei 35 %, werden im Jahr 11 auf 30 % abgebaut und verharren bis zum Jahr 16 bei 30 %; danach sind die betreffenden Waren vollständig von Ausfuhrzöllen befreit, und

p) Ausfuhrzölle auf Waren der Positionen in der Abbaustufe „S“ des Stufenplans in dieser Anlage verharren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auf dem Basiszollsatz.

2. Der Basisausfuhrzollsatz einer Position und die Abbaustufe zur Ermittlung des für sie im jeweiligen Schritt des Zollabbaus geltenden Ausfuhrzollsatzes sind für die betreffende Position im Stufenplan für die Ausfuhrzölle in dieser Anlage angegeben.

3. Im Falle von Änderungen der vietnamesischen Ausfuhrzolltarifliste gelten die Verpflichtungen, die im Rahmen des in dieser Anlage enthaltenen Stufenplans für die Ausfuhrzölle eingegangen wurden, auf der Grundlage der Bezeichnung der Ware, unabhängig von ihrer zolltariflichen Einreihung.

4. Die Ausfuhrzollsätze in den Zwischenschritten werden mindestens auf das nächste Zehntel eines Prozentpunktes abgerundet.

5. Für die Zwecke dieser Anlage erfolgt der erste Zollabbau mit Inkrafttreten dieses Abkommens. Jeder weitere jährliche Abbau wird jeweils am 1. Januar des auf das Jahr des Inkrafttretens folgenden Jahres wirksam.

Stufenplan Vietnams für die Ausfuhrzölle

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
1211.90.14	– – – – Aquilaria Crassna Pierre	15	0	B10
1211.90.19	– – – – Aquilaria Crassna Pierre	15	0	B10
1211.90.98	– – – – Aquilaria Crassna Pierre	15	0	B10
1211.90.99	– – – – Aquilaria Crassna Pierre	15	0	B10
2502.00.00	Schwefelkies, nicht geröstet	10	0	B10*
2503.00.00	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefällter Schwefel und kolloider Schwefel	10	0	B10*
2504.10.00	– in Pulverform oder in Flocken	10	0	B10*
2504.90.00	– andere	10	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
2505.10.00	– kieselsaure Sande und Quarzsande	30	20	B5*b
2505.90.00	– andere	30	20	B5*b
2506.10.00	– Quarz	10	0	B10*
2506.20.00	– Quarzite	10	10	S
2507.00.00	Kaolin und anderer kaolinhaltiger Ton und Lehm, auch gebrannt	10	0	B12*
2508.10.00	– Bentonit	10	0	B12*
2508.30.00	– feuerfester Ton und Lehm	10	0	B12*
2508.40.10	– – Bleicherde	10	0	B12*
2508.40.90	– – andere	10	0	B12*
2508.50.00	– Andalusit, Cyanit und Sillimanit	10	0	B12*
2508.60.00	– Mullit	10	0	B12*
2508.70.00	– Schamotte-Körnungen und Ton-Dinasmassen	10	0	B12*
2509.00.00	– Kreide	17	0	B15
2510.10.10	– – Apatit	40	0	B15
2510.20.10	– – – Mikrokugeln mit einer Größe von 0,25 mm oder weniger	15	0	B15
2510.20.10	– – – Körnungen/Granalien mit einer Größe von mehr als 0,25 mm bis 15 mm	25	0	B15
2510.20.10	– – – andere	40	0	B15
2511.10.00	– natürliches Bariumsulfat (Baryt)	10	10	S
2511.20.00	– natürliches Bariumcarbonat (Witherit), auch gebrannt	10	10	S
2512.00.00	Kieselsäurehaltige Fossilienmehle (z. B. Kieselgur, Tripel und Diatomit) und ähnliche kieselsäurehaltige Erden, auch gebrannt, mit einem Schüttgewicht von 1 oder weniger	15	0	B12

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
2513.10.00	– Bimsstein	10	0	B12*
2513.20.00	– Schmirgel, natürlicher Korund, natürlicher Granat und andere natürliche Schleifmittel	10	0	B12*
2514.00.00	Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	17	17	S
2515.11.00	– – roh oder grob behauen	17	0	B15
2515.12.10	– – – Blöcke	17	0	B15
2515.12.20	– – – Platten	17	0	B15
2515.20.00	– – weißer Kalkstein (weißer Marmor) in Blöcken	30	0	B15
2515.20.00	– – andere	17	0	B15
2516.11.00	– – roh oder grob behauen	17	17	S
2516.12.10	– – – Blöcke	25	20	B5*b
2516.12.20	– – – Platten	17	17	S
2516.20.10	– – roh oder grob behauen	17	17	S
2516.20.20	– – durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	17	17	S
2516.90.00	– andere Werksteine	17	0	B15*b
2517.10.00	– Feldsteine, Kies und zerkleinerte Steine, von der beim Betonbau oder als Steinmaterial im Wege- und Bahnbau verwendeten Art, Feuerstein (Flintstein) und Kiesel, auch wärmebehandelt	17	0	B12
2517.20.00	– Makadam aus Schlacken und ähnlichen Industrieabfällen, auch mit den in der Unterposition 2517.10 aufgeführten Stoffen vermischt	17	0	B12
2517.30.00	– Teermakadam	17	0	B12
2517.41.00	– – – mit einer Korngröße von 1 mm bis 400 mm	14	0	B12
2517.41.00	– – – andere	17	0	B12
2517.49.00	– – – Calciumcarbonatmehl von Steinen der Position 25.15, mit einer Korngröße von 0,125 mm oder weniger	5	0	B12*
2517.49.00	– – – Calciumcarbonatmehl, hergestellt aus Steinen der Position 25.15, mit einer Korngröße von mehr als 0,125 mm bis weniger als 1 mm	10	0	B12*
2517.49.00	– – – mit einer Korngröße von 1 mm bis 400 mm	14	0	B12
2517.49.00	– – – andere	17	0	B12

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
2518.10.00	– Dolomit, weder gebrannt noch gesintert	10	0	B15*a
2518.20.00	– Dolomit, gebrannt oder gesintert	10	0	B15*a
2518.30.00	– Dolomitstampfmasse	10	0	B15*a
2519.10.00	– natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit)	10	0	B10*
2519.90.10	– – geschmolzene Magnesia; totgebrannte (gesinterte) Magnesia	10	0	B10*
2519.90.20	– – andere	10	0	B10*
2520.10.00	– Gipsstein; Anhydrit	10	0	B15*a
2520.20.10	– – von der für zahnärztliche Zwecke geeigneten Art	10	0	B15*a
2520.20.90	– – andere	10	0	B15*a
2521.00.00	Kalkstein als Flussmittel; Kalksteine von der als Hochofenzuschläge oder zum Herstellen von Kalk oder Zement verwendeten Art	17	17	S
2522.10.00	– Luftkalk, ungelöscht	5	0	B12*
2522.20.00	– Luftkalk, gelöscht	5	0	B12*
2522.30.00	– hydraulischer Kalk	5	0	B12*
2524.10.00	– Krokydolith	10	0	B15*a
2524.90.00	– andere	10	0	B15*a
2526.10.00	– weder gemahlen noch sonst zerkleinert	30	20	B5*b
2526.20.10	– – Talkumpuder	30	20	B5*b
2526.20.90	– – andere	30	20	B5*b
2528.00.00	Natürliche Borate und ihre Konzentrate (auch calciniert), ausgenommen aus natürlichen Solen ausgeschiedene Borate; natürliche Borsäure mit einem Gehalt an H_3BO_3 von nicht mehr als 85 GHT in der Trockenmasse	10	0	B10*
2529.10.00	– Feldspat	10	0	B15*a
2529.21.00	– – mit einem Gehalt an Calciumfluorid von 97 GHT oder weniger	10	0	B10*
2529.22.00	– – mit einem Gehalt an Calciumfluorid von mehr als 97 GHT	10	0	B10*
2529.30.00	– – Leuzit; Nephelin und Nephelinsyenit	10	0	B15*a
2530.10.00	– Vermiculit, Perlit und Chlorite, nicht gebläht	10	0	B15*a
2530.20.10	– – Kieserit	10	0	B15*a
2530.20.20	– – Epsomit	10	0	B15*a
2530.90.10	– – Zirconiumsilicate von der als Trübungsmittel verwendeten Art	10	0	B15*a
2530.90.90	– – andere	10	0	B15*a
2601.11.00	– – nicht agglomeriert	40	20	B5b

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
2601.12.00	– – agglomeriert	40	20	B5b
2601.20.00	– Schwefelkiesabbrände	40	20	B5b
2602.00.00	Manganerze und ihre Konzentrate, einschließlich eisenhaltige Manganerze und ihre Konzentrate, mit einem Gehalt an Mangan von 20 GHT oder mehr, bezogen auf die Trockenmasse	40	10	B5a
2603.00.00	Kupfererze und ihre Konzentrate	40	20	B5*b
2604.00.00	– grob	30	20	B5b
2604.00.00	– Konzentrate	20	20	S
2605.00.00	– grob	30	0	B15*d
2605.00.00	– Konzentrate	20	0	B15*b
2606.00.00	– grob	30	20	B5*b
2606.00.00	– Konzentrate	20	20	S
2607.00.00	Bleierze und ihre Konzentrate	40	20	B5*b
2608.00.00	Zinkerze und ihre Konzentrate	40	20	B5b
2609.00.00	– grob	30	0	B15
2609.00.00	– Konzentrate	20	0	B15
2610.00.00	Chromerze und ihre Konzentrate	30	0	B15
2611.00.00	– grob	30	0	B15
2611.00.00	– Konzentrate	20	0	B15
2612.10.00	– – grob	30	20	B5*b
2612.10.00	– – Konzentrate	20	20	S
2612.20.00	– – grob	30	20	B5*b
2612.20.00	– – Konzentrate	20	20	S
2613.10.00	– geröstet	20	0	B12
2613.90.00	– – grob	30	0	B12
2613.90.00	– – Konzentrate	20	0	B12
2614.00.10	– – Ilmenit-Reduktion (TiO_2 ≥ 56 % und FeO ≤ 11 %)	15	0	B15*a
2614.00.10	– – Ilmenitkonzentrate	30	0	B15*a
2614.00.10	– – andere	40	0	B15*e
2614.00.90	– – Rutilkonzentrate (83 % ≤ TiO_2 ≤ 87 %)	30	0	B15*a
2614.00.90	– – andere	40	0	B15*e
2615.10.00	– – grob	30	20	B5*b
2615.10.00	– – – Zirkoniumpulver mit einer Teilchengröße von weniger als 75 µm	10	10	S

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
2615.10.00	– – – andere	20	20	S
2615.90.00	– – – grob	30	0	B15*d
2615.90.00	– – – Konzentrate	20	0	B15*b
2615.90.00	– – – grob	30	0	B15*d
2615.90.00	– – – Konzentrate	20	0	B15*b
2616.10.00	– – grob	30	0	B12*
2616.10.00	– – Konzentrate	20	0	B12*
2616.90.00	– – Golderze und ihre Konzentrate	30	0	B12*
2616.90.00	– – – grob	30	0	B12*
2616.90.00	– – – Konzentrate	20	0	B12*
2617.10.00	– – grob	30	0	B15*d
2617.10.00	– – Konzentrate	20	0	B15*b
2617.90.00	– – grob	30	20	B5*b
2617.90.00	– – Konzentrate	20	20	S
2621.90.00	– – Schlacke	7	0	B12*
2701.11.00	– – Anthrazit	10	10	S
2701.12.10	– – – Kokskohle	10	10	S
2701.12.90	– – – andere	10	10	S
2701.19.00	– – andere Steinkohle	10	10	S
2701.20.00	– Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe	10	10	S
2702.10.00	– Braunkohle, auch in Pulverform, jedoch nicht agglomeriert	15	15	S
2702.20.00	– Braunkohle, agglomeriert	15	15	S
2703.00.10	– Torf, auch zu Ballen gepresst, jedoch nicht agglomeriert	15	15	S
2703.00.20	– Torfbriketts	15	15	S
2704.00.10	– Koks und Schwelkoks, aus Steinkohle	13	13	S
2704.00.20	– Koks und Schwelkoks, aus Braunkohle oder Torf	13	13	S
2704.00.30	– Retortenkohle	13	13	S
2709.00.10	– Rohöle aus Erdöl	10	10	S
2709.00.20	– Kondensate	10	10	S
2804.70.00	– – Phosphor	5	0	B7*
2817.00.10	– – Zinkoxid in Pulverform	5	0	B7*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
2823.00.00	– Titanschlacke ($TiO_2 \geq 85$ %, FeO ≤ 10 %)	10	0	B7*
2823.00.00	– Titanschlacke (70 % ≤ $TiO_2 < 85$ %, FeO ≤ 10 %)	10	0	B7*
2823.00.00	– Rutil ($TiO_2 > 87$ %)	10	0	B7*
3824.90.99	– – – – Calciumcarbonatmehl, mit Stearinsäure imprägniert, hergestellt aus Steinen der Position 25.15, mit einer Korngröße von weniger als 1 mm	3	0	B5*a
4002.11.00	– – Latex	1	0	B10*
4002.19.10	– – – in Primärformen oder nicht vulkanisiert und nicht vermischt in Platten, Blättern oder Streifen	1	0	B10*
4002.19.90	– – – andere	1	0	B10*
4002.20.10	– – in Primärformen	1	0	B10*
4002.20.90	– – andere	1	0	B10*
4002.31.10	– – – nicht vulkanisiert und nicht vermischt, in Platten, Blättern oder Streifen	1	0	B10*
4002.31.90	– – – andere	1	0	B10*
4002.39.10	– – – nicht vulkanisiert und nicht vermischt, in Platten, Blättern oder Streifen	1	0	B10*
4002.39.90	– – – andere	1	0	B10*
4002.41.00	– – Latex	1	0	B10*
4002.49.10	– – – in Primärformen	1	0	B10*
4002.49.90	– – – andere	1	0	B10*
4002.51.00	– – Latex	1	0	B10*
4002.59.10	– – – in Primärformen	1	0	B10*
4002.59.90	– – – andere	1	0	B10*
4002.60.10	– – in Primärformen	1	0	B10*
4002.60.90	– – andere	1	0	B10*
4002.70.10	– – in Primärformen	1	0	B10*
4002.70.90	– – andere	1	0	B10*
4002.80.10	– – Mischungen von Latex aus Naturkautschuk mit Latex aus synthetischem Kautschuk	1	0	B10*
4002.80.90	– – andere	1	0	B10*
4002.91.00	– – Latex	1	0	B10*
4002.99.20	– – – – aus Latex von synthetischem Kautschuk	1	0	B10*
4002.99.90	– – – – aus Latex von synthetischem Kautschuk	1	0	B10*
4005.10.10	– – aus natürlichen Kautschukarten	1	0	B10*
4005.10.90	– – andere	1	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
4005.20.00	– Lösungen; Dispersionen, ausgenommen solche der Unterposition 4005.10	1	0	B10*
4005.91.10	– – – aus natürlichen Kautschukarten	1	0	B10*
4005.91.90	– – – andere	1	0	B10*
4005.99.10	– – – Latex	1	0	B10*
4005.99.90	– – – andere	1	0	B10*
4101.20.10	– – vorgegerbt	10	0	B5*a
4101.20.90	– – andere	10	0	B5*a
4101.50.10	– – vorgegerbt	10	0	B5*a
4101.50.90	– – andere	10	0	B5*a
4101.90.10	– – vorgegerbt	10	0	B5*a
4101.90.90	– – andere	10	0	B5*a
4102.10.00	– nicht enthaart	5	0	B5*a
4102.21.00	– – gepickelt	5	0	B5*a
4102.29.10	– – – vorgegerbt	5	0	B5*a
4102.29.90	– – – andere	5	0	B5*a
4103.20.10	– – – andere	5	0	B5*a
4103.20.90	– – – andere	5	0	B5*a
4103.30.00	– von Schweinen	10	0	B5*a
4103.90.00	– andere	10	0	B5*a
4401.10.00	– Brennholz in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen	5	0	B10*
4402.10.00	– aus Bambus	10	0	B10*
4402.90.90	– – Holzkohle auf Basis von Holz aus Plantagenwäldern	5	0	B10*
4402.90.90	– – andere	10	0	B10*
4403.10.10	– – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*
4403.10.90	– – andere	10	0	B10*
4403.20.10	– – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*
4403.20.90	– – andere	10	0	B10*
4403.41.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*
4403.41.90	– – – andere	10	0	B10*
4403.49.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
4403.49.90	– – – andere	10	0	B10*
4403.91.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*
4403.91.90	– – – andere	10	0	B10*
4403.92.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*
4403.92.90	– – – andere	10	0	B10*
4403.99.10	– – – Balken, Säge- und Furnierrundholz	10	0	B10*
4403.99.90	– – – andere	10	0	B10*
4404.10.00	– Nadelholz	5	0	B10*
4404.20.10	– – Holzspan	5	0	B10*
4404.20.90	– – andere	5	0	B10*
4406.10.00	– nicht imprägniert	20	0	B10
4406.90.00	– andere	20	0	B10
4407.10.00	– – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.10.00	– – andere	20	0	B10
4407.21.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.21.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.21.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.21.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.22.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.22.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.22.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.22.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.25.11	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.25.11	– – – – – andere	20	0	B10
4407.25.19	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.25.19	– – – – – andere	20	0	B10
4407.25.21	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.25.21	– – – – – andere	20	0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
4407.25.29	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.25.29	– – – – – andere	20	0	B10
4407.26.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.26.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.26.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.26.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.27.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.27.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.27.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.27.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.28.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.28.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.28.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.28.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.29.11	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.11	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.19	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.19	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.21	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.21	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.29	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.29	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.31	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.31	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.39	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
4407.29.39	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.41	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.41	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.49	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.49	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.51	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.51	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.59	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.59	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.61	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.61	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.69	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.69	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.71	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.71	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.79	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.79	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.81	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.81	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.89	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.89	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.91	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.91	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.92	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
4407.29.92	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.93	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.93	– – – – – andere	20	0	B10
4407.29.99	– – – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.29.99	– – – – – andere	20	0	B10
4407.91.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.91.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.91.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.91.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.92.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.92.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.92.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.92.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.93.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.93.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.93.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.93.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.94.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.94.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.94.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.94.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.95.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.95.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.95.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
4407.95.90	– – – – andere	20	0	B10
4407.99.10	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.99.10	– – – – andere	20	0	B10
4407.99.90	– – – – mit einer Dicke von 30 mm oder weniger, einer Breite von 95 mm oder weniger und einer Länge von 1 050 mm oder weniger	5	0	B10*
4407.99.90	– – – – andere	20	0	B10
4408.10.10	– – Zedernholzlatten von der für die Herstellung von Bleistiften verwendeten Art; Radiatakiefernholz von der für die Herstellung von Stabsperrholz/Tischlerplatten verwendeten Art	5	0	B10*
4408.10.30	– – Deckfurnierblätter	5	0	B10*
4408.10.90	– – andere	5	0	B10*
4408.31.00	– – Dark Red Meranti, Light Red Meranti und Meranti Bakau	5	0	B10*
4408.39.10	– – – Jelutongholzlatten von der für die Herstellung von Bleistiften verwendeten Art	5	0	B10*
4408.39.90	– – – andere	5	0	B10*
4408.90.00	– andere	5	0	B10*
4409.10.00	– Nadelholz	5	0	B10*
4409.21.00	– – Bambus	5	0	B5*a
4409.29.00	– – andere	5	0	B10*
7102.10.00	– – roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	15	0	B10
7102.10.00	– – andere	5	0	B10*
7102.21.00	– – roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	15	0	B10
7102.29.00	– – andere	5	0	B10*
7102.31.00	– – roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	15	0	B10*
7102.39.00	– – andere	5	0	B10*
7103.10.10	– – Rubine	15	0	B10
7103.10.20	– – Jade (Nephrit und Jadeit)	15	0	B10
7103.10.90	– – andere	15	0	B10
7103.91.10	– – – Rubine	5	0	B10*

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
7103.91.90	– – – andere	5	0	B10*
7103.99.00	– – andere	5	0	B10*
7104.10.10	– – roh	10	0	B10*
7104.10.20	– – bearbeitet	5	0	B10*
7104.20.00	– andere, roh oder nur gesägt oder grob geformt	10	0	B10*
7104.90.00	– andere	5	0	B10*
7105.10.00	– von Diamanten	3	0	B10*
7105.90.00	– andere	3	0	B10*
7106.10.00	– Pulver	5	0	B5*a
7106.91.00	– – in Rohform	5	0	B5*a
7106.92.00	– – als Halbzeug	5	0	B5*a
7108.11.00	– – Pulver	2	2	S
7108.12.00	– – in Rohform	2	2	S
7108.13.00	– – als Halbzeug	2	2	S
7108.20.00	– zu monetären Zwecken	2	2	S
7113.19.10	– – – – aus Gold, mit einem Goldgehalt von 95 % oder mehr	2	2	S
7113.19.90	– – – – aus Gold, mit einem Goldgehalt von 95 % oder mehr	2	2	S
7114.19.00	– – – aus Gold, auch mit Edelmetallen überzogen oder plattiert, mit einem Goldgehalt von 95 % oder mehr	2	2	S
7115.90.10	– – – aus Gold, auch mit Edelmetallen überzogen oder plattiert, mit einem Goldgehalt von 95 % oder mehr	2	2	S
7204.10.00	– Abfälle und Schrott, aus Gusseisen	17	0	B15*b
7204.21.00	– – aus nicht rostendem Stahl	15	0	B15*a
7204.29.00	– – andere	17	0	B15*b
7204.30.00	– Abfälle und Schrott, aus verzinntem Eisen oder Stahl	17	0	B15*b
7204.49.00	– – andere	17	0	B15*b
7204.50.00	– Abfallblöcke	17	0	B15*b
7401.00.00	– Kupfermatten	15	0	B10
7401.00.00	– andere	20	0	B10
7403.11.00	– – – raffiniertes Reinkupfer	10	0	B10*
7403.11.00	– – – andere	20	0	B10
7403.12.00	– – Drahtbarren	20	0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
7403.13.00	– – Knüppel	20	0	B10
7403.19.00	– – andere	20	0	B10
7403.21.00	– – Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	20	0	B10
7403.22.00	– – Kupfer-Zinn-Legierungen (Bronze)	20	0	B10
7403.29.00	– – andere Kupferlegierungen (ausgenommen Kupfervorlegierungen der Position 74.05)	20	0	B10
7404.00.00	– andere	22	0	B15*c
7405.00.00	Kupfervorlegierungen	15	0	B5*a
7406.10.00	– Pulver ohne Lamellenstruktur	15	0	B5*a
7406.20.00	– Pulver mit Lamellenstruktur; Flitter	15	0	B5*a
7407.10.30	– – Profile	10	0	B10*
7407.10.40	– – Stangen (Stäbe)	10	0	B10*
7407.21.00	– – aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	10	0	B10*
7407.29.00	– – andere	10	0	B10*
7501.10.00	– Nickelmatte	5	0	B5*a
7502.10.00	– nicht legiertes Nickel	5	0	B5*a
7502.20.00	– Nickellegierungen	5	0	B5*a
7503.00.00	Abfälle und Schrott, aus Nickel	22	0	B15
7504.00.00	Pulver und Flitter, aus Nickel	5	0	B5*a
7505.11.00	– – aus nicht legiertem Nickel	5	0	B10*
7505.12.00	– – aus Nickellegierungen	5	0	B10*
7601.10.00	– – Rohblöcke (Ingots)	15	0	B10*
7601.20.00	– – Rohblöcke (Ingots)	15	0	B10*
7602.00.00	– andere	22	0	B15*c
7603.10.00	– Pulver ohne Lamellenstruktur	10	0	B10*
7603.20.00	– Pulver mit Lamellenstruktur; Flitter	10	0	B10*
7801.10.00	– – Rohblöcke (Ingots)	15	0	B10
7801.91.00	– – – Rohblöcke (Ingots)	15	0	B10
7801.99.00	– – – Rohblöcke (Ingots)	15	0	B10
7802.00.00	– andere	22	0	B15
7804.20.00	– Pulver und Flitter	5	0	B5*a

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
7806.00.20	– – Stangen (Stäbe) und Profile	5	0	B10*
7901.11.00	– – – Rohblöcke (Ingots)	10	0	B10*
7901.12.00	– – – Rohblöcke (Ingots)	10	0	B10*
7901.20.00	– – Rohblöcke (Ingots)	10	0	B10*
7902.00.00	– andere	22	0	B15
7903.10.00	– Zinkstaub	5	0	B5*a
7903.90.00	– andere	5	0	B5*a
7904.00.00	– Stangen (Stäbe) und Profile	5	0	B10*
8001.10.00	– – Rohblöcke (Ingots)	10	0	B10*
8001.20.00	– – Rohblöcke (Ingots)	10	0	B10*
8002.00.00	– andere	22	0	B15
8003.00.10	– Lötstangen	5	0	B5*a
8003.00.90	– – Stangen (Stäbe) und Profile aus Zinn	5	0	B5*a
8007.00.30	– – Pulver und Flitter	5	0	B5*a
8101.10.00	– Pulver	5	0	B10*
8101.94.00	– – Wolfram in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe)	5	0	B10*
8101.96.00	– – Draht	5	0	B10*
8101.97.00	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8101.99.10	– – – Stangen (Stäbe), ausgenommen nur gesinterte; Profile, Bleche, Bänder und Folien	5	0	B10*
8101.99.90	– – – andere	5	0	B10*
8102.10.00	– Pulver	5	0	B10*
8102.94.00	– – Molybdän in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe)	5	0	B10*
8102.95.00	– – Stangen (Stäbe), ausgenommen nur gesinterte, Profile, Bleche, Bänder und Folien	5	0	B10*
8102.96.00	– – Draht	5	0	B10*
8102.97.00	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8102.99.00	– – andere	5	0	B10*
8103.20.00	– Tantal in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe); Pulver	5	0	B10*
8103.30.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8103.90.00	– andere	5	0	B10*
8104.11.00	– – mit einem Magnesiumgehalt von 99,8 GHT oder mehr	15	0	B10
8104.19.00	– – andere	15	0	B10

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
8104.20.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8104.30.00	– Drehspäne und Körner, nach Größe sortiert; Pulver	15	0	B10
8104.90.00	– andere	15	0	B10
8105.20.10	– – Cobalt in Rohform	5	0	B7*
8105.20.90	– – als Halbzeug	5	0	B7*
8105.20.90	– – – andere	5	0	B7*
8105.30.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8105.90.00	– andere	5	0	B7*
8106.00.10	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8106.00.10	– – andere	5	0	B10*
8106.00.90	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8106.00.90	– – andere	5	0	B10*
8107.20.00	– Cadmium in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8107.30.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8107.90.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8107.90.00	– – andere	5	0	B10*
8108.20.00	– Titan in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8108.30.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8108.90.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8108.90.00	– – andere	5	0	B10*
8109.20.00	– Zirconium in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8109.30.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8109.90.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8109.90.00	– – andere	5	0	B10*
8110.10.00	– Antimon in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8110.20.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15
8110.90.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8110.90.00	– – andere	5	0	B10*
8111.00.00	– Abfälle und Schrott	22	0	B15

HS 2012	Warenbezeichnung	Basiszollsatz (%)	Endgültiger Zollsatz (%)	Abbaustufe
8111.00.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8111.00.00	– – andere	5	0	B10*
8112.12.00	– – in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8112.13.00	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8112.19.00	– – – als Halbzeug	5	0	B10*
8112.19.00	– – – andere	5	0	B10*
8112.21.00	– – in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8112.22.00	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8112.29.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8112.29.00	– – – andere	5	0	B10*
8112.51.00	– – in Rohform; Pulver	5	0	B10*
8112.52.00	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8112.59.00	– – – als Halbzeug	5	0	B10*
8112.59.00	– – – andere	5	0	B10*
8112.92.00	– – – in Rohform; Abfälle und Schrott; Pulver	22	0	B15
8112.92.00	– – – andere	5	0	B10*
8112.99.00	– – – als Halbzeug	5	0	B10*
8112.99.00	– – – andere	5	0	B10*
8113.00.00	– – Abfälle und Schrott	22	0	B15
8113.00.00	– – als Halbzeug	5	0	B10*
8113.00.00	– – andere	5	0	B10*

Anlage 2-A-4

WAREN, FÜR WELCHE VIETNAM BESONDERE MASSNAHMEN ANWENDEN KANN

a) Die Einfuhr folgender Waren fällt nicht unter Artikel 2.14 Absätze 1 und 2:

Warenbezeichnung

Rechtslenkerfahrzeuge (einschließlich ihre Bauteile und solche vor der Einfuhr nach Vietnam auf Linkslenkung umgerüstete Fahrzeuge), ausgenommen in beschränkten Bereichen eingesetzte Spezialfahrzeuge mit Rechtslenkung wie Krane, Kanal- und Grabenaushubmaschinen, Abfallsammelfahrzeuge, Straßenkehrmaschinen, Straßenbaulastwagen, Vorfeldbusse zur Fluggastbeförderung und Gabelstapler für Lagerhallen und Häfen

gebrauchte Konsumgüter, einschließlich:

— Textilien und Bekleidung; Schuhe;

— elektronische Waren (einschließlich Drucker, Faxgeräte, Laptops mit einem Herstellungsdatum von vor mehr als 3 Jahren, Festplattenlaufwerke);

— Kältegeräte und -anlagen;

— elektrische Haushaltsgeräte;

— medizinische Geräte;

— Möbel;

— Haushaltswaren aus Porzellan, Ton, Glas, Metall, Harz, Kautschuk, Kunststoff und anderen Stoffen

gebrauchte Fahrzeuge und Ersatzteile, einschließlich:

— gebrauchte Kraftfahrzeuge mit einem Herstellungsdatum von vor mehr als 5 Jahren;

— gebrauchte Maschinen, Konstruktionen, Schläuche, Reifen, Zubehör, Motoren von Personenkraftwagen, Zugmaschinen, zwei- und dreirädrigen Krafträdern;

— Verbrennungsmotoren und Maschinen mit Verbrennungsmotoren mit einer Leistung von weniger als 30 PS und

— Fahrräder, zwei- und dreirädrige Fahrzeuge.

Asbesterzeugnisse und -stoffe aus der Amphibolgruppe

spezielle, im Bereich des Schutzes von Staatsgeheimnissen eingesetzte Codiermaschinen und Verschlüsselungssoftwareprogramme aller Art

b) Die Ausfuhr folgender Waren fällt nicht unter Artikel 2.14 Absätze 1 und 2:

Warenbezeichnung

Rundholz und Schnittholz aus heimischen Naturwäldern; Holzerzeugnisse (ausgenommen Kunsthandwerk; solche hergestellt aus Holz von Kulturwäldern, eingeführtem Holz und künstlichen Paletten)

spezielle, im Bereich des Schutzes von Staatsgeheimnissen eingesetzte Codiermaschinen und Verschlüsselungssoftwareprogramme aller Art

Anlage 2-A-5

VON DER DEFINITION WIEDERAUFGEARBEITETER WAREN AUSGENOMMENE WAREN

AHTN 2012	Warenbezeichnung in AHTN 2012
Kapitel 84	
8414.51	– – Tisch-, Boden-, Wand-, Decken-, Dach- oder Fensterventilatoren, mit eingebautem Elektromotor mit einer Leistung von 125 W oder weniger
8414.59	– – andere
84.15	Klimageräte, bestehend aus einem motorbetriebenen Ventilator und Vorrichtungen zum Ändern der Temperatur und des Feuchtigkeitsgehalts der Luft, einschließlich solcher, bei denen der Luftfeuchtigkeitsgrad nicht unabhängig von der Lufttemperatur reguliert wird
84.18 (ex 8418.50, 8418.61, 8418.69, 8418.91)	Kühl- und Gefrierschränke, Gefrier- und Tiefkühltruhen und andere Einrichtungen, Maschinen, Apparate und Geräte zur Kälteerzeugung, mit elektrischer oder anderer Ausrüstung; Wärmepumpen, außer Klimageräte der Position 84.15
8419.11.10	– – – für den Haushalt
8419.19.10	– – – für den Haushalt
8421.12.00	– – Wäscheschleudern
8421.21.11	– – – – Apparate zum Filtrieren für den Haushalt
8421.91	– – von Zentrifugen, einschließlich Zentrifugaltrockner
8422.11.00	– – Haushaltsgeschirrspülmaschinen
8422.90.10	– – von Maschinen der Unterposition 8422.11
84.43	Maschinen, Apparate und Geräte zum Drucken mittels Druckplatten, Druckformzylindern und anderen Druckformen der Position 84.42; andere Drucker, Kopiergeräte und Fernkopierer, auch miteinander kombiniert Teile und Zubehör für diese Maschinen, Apparate oder Geräte

AHTN 2012	Warenbezeichnung in AHTN 2012
84.50 (ex 8450.20)	Maschinen zum Waschen von Wäsche, auch mit Trockenvorrichtung
8451.30.10	– – Haushaltsbügelmaschinen mit einer Walze
8452.10.00	– Haushaltsnähmaschinen
84.71 (ex 8471.50, 8471.60, 8471.70, 8471.80, 8471.90)	Nicht elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen, einschließlich Verbrennungsöfen
8508.11.00	– – mit einer Leistung von 1 500 W oder weniger und einem Fassungsvermögen des Staubbehälters von 20 l oder weniger
8508.19.10	– – – von der für den Haushalt geeigneten Art
8508.70.10	– – von Staubsaugern der Unterposition 8508.11.00 oder 8508.19.10
85.09	Elektromechanische Haushaltsgeräte mit eingebautem Elektromotor, ausgenommen Staubsauger der Position 85.08
85.10	Rasierapparate, Haarschneide- und Schermaschinen sowie Haarentferner (Epilatoren), mit eingebautem Elektromotor
85.16	Elektrische Warmwasserbereiter und Tauchsieder; elektrische Geräte zum Raum- oder Bodenbeheizen oder zu ähnlichen Zwecken; Elektrowärmegeräte zur Haarpflege (z. B. Haartrockner, Dauerwellengeräte und Brennscherenwärmer) oder zum Händetrocknen; elektrische Bügeleisen; andere Elektrowärmegeräte für den Haushalt; elektrische Heizwiderstände, ausgenommen solche der Position 85.45
85.17 (ex 8517.61, 8517.62, 8517.70)	Fernsprechapparate, einschließlich Telefone für zellulare Netzwerke und andere drahtlose Netzwerke; andere Sende- oder Empfangsgeräte für Töne, Bilder oder andere Daten, einschließlich Apparaten für die Kommunikation in einem drahtgebundenen oder drahtlosen Netzwerk (wie ein lokales Netzwerk oder ein Weitverkehrsnetzwerk), ausgenommen solche der Position 84.43, 85.25, 85.27 oder 85.28

AHTN 2012	Warenbezeichnung in AHTN 2012
85.18 (ex 8518.10, 8518.29)	Mikrofone und Haltevorrichtungen dafür; Lautsprecher, auch in Gehäusen; Kopf- und Ohrhörer, auch mit Mikrofon kombiniert, und Zusammenstellungen, aus einem Mikrofon und einem oder mehreren Lautsprechern bestehend; elektrische Tonfrequenzverstärker; elektrische Tonverstärkereinrichtungen
85.19 (ex 8519.20, 8519.50, 8519.89)	Tonaufnahmegeräte; Tonwiedergabegeräte; Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte
85.21	Videogeräte zur Bild- und Tonaufzeichnung oder -wiedergabe, auch mit eingebautem Videotuner
85.22	Teile und Zubehör, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Geräte der Positionen 85.19 oder 85.21 bestimmt
85.25	Sendegeräte für den Rundfunk oder das Fernsehen, auch mit eingebautem Empfangsgerät oder Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegerät; Fernsehkameras, digitale Fotoapparate und Videokameraaufnahmegeräte
8525.80	– Fernsehkameras, digitale Fotoapparate und Videokameraaufnahmegeräte
85.27	Rundfunkempfangsgeräte, auch in einem gemeinsamen Gehäuse mit einem Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegerät oder einer Uhr kombiniert
8528.72	– – andere, für mehrfarbiges Bild
8528.73.00	– – andere, für einfarbiges Bild
85.29	Teile, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Geräte der Positionen 85.25 bis 85.28 bestimmt
85.39 (ex 8539.10, 8539.21, 8539.41, 8539.49, 8539.90)	Elektrische Glühlampen und Entladungslampen, einschließlich innenverspiegelte Scheinwerferlampen (sealed beam lamp units) und Ultraviolett- und Infrarotlampen; Bogenlampen
87.02	Kraftfahrzeuge zum Befördern von 10 oder mehr Personen, einschließlich Fahrer
87.03	Personenkraftwagen und andere Kraftfahrzeuge, ihrer Beschaffenheit nach hauptsächlich zur Personenbeförderung bestimmt (ausgenommen solche der Position 8702), einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen
87.04	Kraftfahrzeuge für den Transport von Waren

ANHANG 2-B

KRAFTFAHRZEUGE SOWIE TEILE UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE VON KRAFTFAHRZEUGEN

Artikel 1

Allgemeine Bestimmungen

1. Dieser Anhang gilt für folgende Waren mit Ursprung in einer der Vertragsparteien, die insbesondere unter die Kapitel 40, 84, 85, 87 und 94 des HS 2012 fallen:

a) vollständige Kraftfahrzeuge der Klasse M1 im Sinne der UNECE-Regelungen sowie Teile und Ausrüstungsgegenstände davon, soweit diese Teile und Ausrüstungsgegenstände in den UNECE-Regelungen für vollständige Kraftfahrzeuge der Klasse M1 geregelt sind, und

b) Teile und Ausrüstungsgegenstände von Kraftfahrzeugen der Klassen M2 und N3 im Sinne der UNECE-Regelungen, soweit diese Teile und Ausrüstungsgegenstände in den UNECE-Regelungen geregelt sind, die auch für vollständige Kraftfahrzeuge der Klasse M1 gelten.

2. Für die Zwecke dieses Anhangs gilt Folgendes:

a) „interne technische Vorschriften" umfassen Kennzeichnungen und Konformitätsbewertungsverfahren;

b) „unter diesen Anhang fallende Waren" sind alle in Absatz 1 Buchstaben a und b aufgeführten Waren;

c) „Kraftfahrzeuge" sowie „Teile und Ausrüstungsgegenstände" haben die im UNECE-Übereinkommen von 1958 und den ihr beigefügten Regelungen festgelegte Bedeutung;

d) „mit Ursprung in" bezieht sich auf den Ursprung einer Ware, der gemäß den Ursprungsregeln des Protokolls Nr. 1 (über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in" oder „Ursprungserzeugnisse" und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen) bestimmt wird;

e) „UNECE" bedeutet Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa;

f) „UNECE-Übereinkommen von 1958" bedeutet das vom *World Forum for Harmonization of Vehicle Regulations (Weltforum für die Harmonisierung der Regelungen für Kraftfahrzeuge) verwaltete Übereinkommen über die Annahme einheitlicher technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen*, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden, und

g) „UNECE-Regelungen" sind die dem UNECE-Übereinkommen von 1958 beigefügten Regelungen.

3. Hinsichtlich der unter diesen Anhang fallenden Erzeugnisse bestätigen die Vertragsparteien die folgenden gemeinsamen Ziele und Grundsätze:

a) die Vermeidung und den Abbau von nichttarifären Hemmnissen im bilateralen Handel;

b) ein Bemühen um die stärkere Übereinstimmung und Angleichung der Rechtsvorschriften auf der Grundlage internationaler Normen;

c) eine breitere Anerkennung der Genehmigungen, insbesondere aufgrund der Genehmigungsregelungen gemäß dem UNECE-Übereinkommen von 1958;

d) Schaffung von Bedingungen, wie sie auf wettbewerbsorientierten Märkten herrschen und die auf den Grundsätzen der Offenheit, Nichtdiskriminierung und Transparenz beruhen;

e) den Schutz der menschlichen Gesundheit, die Gewährleistung der Sicherheit und den Schutz der Umwelt und

f) die Vertiefung der Zusammenarbeit im Interesse eines anhaltenden Ausbaus des Handels zu beiderseitigem Nutzen.

Artikel 2

Internationale Normen

1. Die Vertragsparteien erkennen an, dass die UNECE-Regelungen die maßgeblichen internationalen Normen für unter diesen Anhang fallende Waren sind.

2. Vietnam wird ermutigt, Vertragspartei des UNECE-Übereinkommens von 1958 zu werden.

3. Jede Vertragspartei anerkennt, dass die in den UNECE-Regelungen enthaltenen technischen Anforderungen ein ausreichendes Schutzniveau bieten, um in dem durch diese UNECE-Regelungen geregelten Bereich die Sicherheit oder den Schutz der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit zu gewährleisten. Keine Vertragspartei darf in dem durch diese UNECE-Regelungen geregelten Bereich zusätzliche technische Anforderungen verlangen.

Artikel 3

Annäherung der Rechtsvorschriften

1. Beide Vertragsparteien unterlassen es, neue interne technische Vorschriften einzuführen, die von den Anforderungen bestehender UNECE-Regelungen oder von UNECE-Regelungen, deren Fertigstellung bevorsteht, abweichen und Bereiche betreffen, die von diesen Regelungen erfasst sind, es sei denn, es gibt aufgrund von wissenschaftlichen oder technischen Informationen triftige Gründe dafür, dass eine bestimmte UNECE-Regelung wirkungslos oder nicht dazu geeignet ist, die Sicherheit oder den Schutz der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit zu gewährleisten.

2. Erlässt eine Vertragspartei neue interne technische Vorschriften nach Absatz 1, gibt sie auf Antrag der anderen Vertragspartei an, welche Teile der internen technischen Vorschriften inhaltlich von den einschlägigen technischen Regelungen, Kennzeichnungen oder Konformitätsbewertungsverfahren der UNECE-Regelung abweichen. Diese Vertragspartei nennt eine gebührende Begründung für diese Abweichung.

3. Werden von einer Vertragspartei nach Absatz 1 interne technische Vorschriften erlassen und aufrechterhalten, die von den bestehenden technischen Anforderungen, Kennzeichnungen oder Konformitätsbewertungsverfahren der UNECE-Regelungen abweichen, so überprüft sie diese in regelmäßigen Abständen, und zwar spätestens alle fünf Jahre, daraufhin, ob sie den einschlägigen technischen Regelungen, Kennzeichnungen oder Konformitätsbewertungsverfahren der UNECE-Regelungen stärker angeglichen werden können. Bei der Überprüfung ihrer internen technischen Vorschriften berücksichtigen die Vertragsparteien, ob die diese Abweichung bedingenden Gegebenheiten noch immer zutreffen. Das Ergebnis dieser Überprüfungen samt den herangezogenen wissenschaftlichen und technischen Daten wird der anderen Vertragspartei auf Verlangen mitgeteilt.

Artikel 4

Marktzugang

1. Jede Vertragspartei gewährt unter diesen Anhang fallenden Waren, die ausweislich einer gültigen UNECE-Typgenehmigungsbescheinigung ihren internen technischen Vorschriften und Konformitätsbewertungsverfahren entsprechen, ohne weitere Tests zu verlangen oder Auflagen in Bezug auf die Überprüfung oder Bescheinigung der Einhaltung von Anforderungen in dem von den einschlägigen UNECE-Regelungen geregelten Bereich aufzustellen, Zugang zu ihrem Markt.

2. Folgende Bestimmungen gelten für Teile und Ausrüstungsgegenstände im Sinne von Artikel 1 (Allgemeine Bestimmungen) Absatz 1 Buchstaben a und b dieses Anhangs:

a) Für Teile und Ausrüstungsgegenstände wird zum Zeitpunkt der Einfuhr die entsprechende UNECE-Typgenehmigungsbescheinigung vorgelegt. Die einführende Vertragspartei bemüht sich, ein gültiges UNECE-Typgenehmigungszeichen, das an diesen Teilen und Ausrüstungsgegenständen angebracht ist, als ausreichenden Nachweis für das Vorhandensein einer gültigen UNECE-Typgenehmigungsbescheinigung zu betrachten;

b) nachdem Vietnam Vertragspartei des UNECE-Übereinkommens von 1958 geworden ist, erkennt es nach den Grundsätzen und Verfahren des UNECE-Übereinkommens von 1958 ein gültiges UNECE-Typgenehmigungszeichen, das an einem unter diesen Anhang fallenden Teil oder Ausrüstungsgegenstand angebracht ist, als ausreichenden Nachweis für das Vorhandensein einer gültigen UNECE-Typgenehmigungsbescheinigung an, wenn dieses UNECE-Typgenehmigungszeichen ausdrücklich in den einschlägigen UNECE-Regelungen vorgeschrieben ist, die beide Vertragsparteien anwenden müssen;

c) nachdem Vietnam Vertragspartei des UNECE-Übereinkommens von 1958 geworden ist, erkennt die Union für Teile und Ausrüstungsgegenstände eine gültige UNECE-Typgenehmigung an, die von einer vietnamesischen Typgenehmigungsbehörde gemäß den Rechten und Pflichten aus dem UNECE-Übereinkommen von 1958 erteilt wurde.

3. Folgende Bestimmungen gelten für vollständige Kraftfahrzeuge der UNECE-Klasse M1 ([1])im Sinne von Artikel 1 (Allgemeine Bestimmungen) Absatz 1 Buchstabe a dieses Anhangs:

a) Vietnam geht bei solchen unter diese Klasse fallenden Gesamtfahrzeugen, für die von einer Typgenehmigungsbehörde der Union nach den Grundsätzen und Verfahren des UNECE-Übereinkommens von 1958 eine gültige internationale UNECE-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigung ausgestellt wurde, davon aus, dass sie ihren internen technischen Vorschriften entsprechen, und öffnet ihnen, ohne weitere Tests zu verlangen, seinen Markt. Für einen zum ersten Mal nach Vietnam importierten Fahrzeugtyp ist die gültige internationale UNECE-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigung vorzulegen;

([1]) Es wird klargestellt, dass hierzu auch Fahrzeuge vom Typ „Pick-Up“ zählen, die in der UNECE-Klasse M1 eingestuft sind.

b) Vietnam anerkennt für einen Zeitraum von sieben Jahren, beginnend nach Ablauf von fünf Jahren ab dem Datum des Inkrafttretens dieses Abkommens, eine gültige EG-Gesamtfahrzeug-Übereinstimmungsbescheinigung. Für einen zum ersten Mal nach Vietnam importierten Fahrzeugtyp ist die entsprechende EG-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigung vorzulegen; für die folgenden Einfuhren eines solchen Fahrzeugtyps gilt die EG-Übereinstimmungsbescheinigung als ausreichender Nachweis für das Vorhandensein einer gültigen EG-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungs-bescheinigung; wenn eine internationale UNECE-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigung für vollständige Kraftfahrzeuge verfügbar ist, teilt Vietnam der Union mit, ob es weiterhin gültige EG-Gesamtfahrzeug-Übereinstimmungsbescheinigungen als Alternative zur internationalen UNECE-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigung einer bestimmten Fahrzeugklasse anerkennt;

c) Nachdem Vietnam Vertragspartei des UNECE-Übereinkommens von 1958 geworden ist und die Regelung Nr. 0 der VN — Einheitliche Vorschriften für die internationale Typgenehmigung für das Gesamtfahrzeug anwendet, erkennt die Union gültige internationale UNECE-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigungen an, die von Vietnams Typgenehmigungsbehörde gemäß den Rechten und Pflichten aus dem UNECE-Übereinkommen von 1958 ausgestellt wurden.

4. Die zuständigen Behörden jeder Vertragspartei, die Vertragspartei des UNECE Abkommens von 1958 ist, übermitteln den zuständigen Behörden der anderen Vertragspartei monatlich oder nach Unterrichtung der UNECE eine Liste der unter diesen Anhang fallenden Waren, denen sie während des vorangegangenen Zeitraums die Erteilung von Genehmigungen verweigert oder solche entzogen haben. Zusätzlich übermittelt eine Vertragspartei unverzüglich nach Erhalt einer Anforderung von der zuständigen Behörde der anderen Vertragspartei dieser zuständigen Behörde ein Exemplar aller einschlägigen Informationen, die als Grundlage für ihre Entscheidung dienen, die Genehmigung für ein Gesamtfahrzeug, für Ausrüstungsgegenstände oder Teile zu erteilen, zu verweigern oder zu entziehen.

5. Stellen die zuständigen Behörden einer Vertragspartei fest, dass bestimmte unter diesen Anhang fallende Waren mit Genehmigungszeichen, die von einer Typgenehmigungsbehörde der anderen Vertragspartei nach UNECE-Regelungen oder gegebenenfalls Rechtsvorschriften und Regelungen der Union für vollständige Kraftfahrzeuge ausgestellt worden sind, dem genehmigten Typ nicht entsprechen, so benachrichtigen sie davon die zuständigen Behörden der anderen Vertragspartei, die die Genehmigung erteilt hat. Die andere Vertragspartei ergreift die notwendigen Maßnahmen, um zu erreichen, dass die Waren ihrer Hersteller den genehmigten Typen entsprechen, und setzt die andere Vertragspartei von den zu diesem Zweck getroffenen Maßnahmen in Kenntnis; diese Maßnahmen können nötigenfalls sogar zur Zurücknahme der Genehmigung führen. Ist die Sicherheit oder die Umwelt möglicherweise gefährdet, so unterrichtet die Vertragspartei, die die Genehmigung erteilt hat, nach Erhalt der Mitteilung über die Nichtübereinstimmung mit dem genehmigten Typ oder den genehmigten Typen hierüber die andere Vertragspartei. Eine Vertragspartei kann den Verkauf und die Verwendung solcher unter diesen Anhang fallenden Waren untersagen. In diesen Fällen übermittelt die Vertragspartei, die die Genehmigung erteilt hat, der anderen Vertragspartei auf Anfrage alle relevanten Informationen, auf deren Grundlage die Genehmigung erteilt wurde.

6. Die zuständigen Behörden jeder Vertragspartei haben das Recht, durch Stichproben gemäß ihren internen Rechtsvorschriften zu überprüfen, ob die unter diesen Anhang fallenden Waren die internen technischen Vorschriften und Anforderungen erfüllen. Die Einhaltung wird bei vollständigen Kraftfahrzeugen durch eine internationale UNECE-Gesamtfahrzeug-Typgenehmigungsbescheinigung oder gegebenenfalls durch eine EG-Typgenehmigungsbescheinigung und bei Teilen und Ausrüstungsgegenständen durch eine UNECE-Typgenehmigungsbescheinigung bescheinigt, die die Übereinstimmung mit den einschlägigen UNECE-Regelungen nachweisen. Jede Vertragspartei kann vom Lieferanten verlangen, eine unter diesen Anhang fallende Ware, bei der diese einschlägigen internen technischen Vorschriften und Anforderungen nicht eingehalten sind, von ihrem Markt zu nehmen.

Artikel 5

Waren mit neuer Technologie oder neuen Merkmalen

1. Das Inverkehrbringen von Teilen und Ausrüstungsgegenständen im Sinne von Artikel 1 (Allgemeine Bestimmungen) Absatz 1 Buchstaben a und b dieses Anhangs darf von einer Vertragspartei, vorbehaltlich ihrer internen Rechtsvorschriften, nicht mit der Begründung über Gebühr verzögert werden, dass die Ware eine neue Technologie oder ein neues Merkmal enthält.

2. Untersagt eine Vertragspartei für Teile und Ausrüstungsgegenstände im Sinne von Artikel 1 (Allgemeine Bestimmungen) Absatz 1 Buchstaben a und b dieses Anhangs der anderen Vertragspartei das Inverkehrbringen auf ihrem Markt oder verlangt sie die Rücknahme von ihrem Markt mit der Begründung, dass sie eine neue Technologie oder ein neues Merkmal enthalten, wovon ein Risiko für die menschliche Gesundheit, die Sicherheit oder die Umwelt ausgeht, so unterrichtet sie unter Angabe der Gründe unverzüglich die betroffenen Wirtschaftsbeteiligten darüber.

Artikel 6

Andere den Handel beschränkende Maßnahmen

Beide Vertragsparteien unterlassen es, die Marktzugangsvorteile, die der jeweils anderen Vertragspartei aufgrund dieses Anhangs erwachsen, durch andere Regulierungsmaßnahmen, die für die unter diesen Anhang fallende Branche spezifisch sind, zunichte zu machen oder zu schmälern. Das Recht auf den Erlass von Maßnahmen, die im Interesse der Sicherheit, des Umweltschutzes, der menschlichen Gesundheit und der Verhinderung irreführender Praktiken notwendig sind, bleibt hiervon unberührt, sofern diese Maßnahmen auf erwiesenen wissenschaftlichen oder technischen Erkenntnissen beruhen.

Artikel 7

Zusammenarbeit

1. Die Vertragsparteien arbeiten in der nach Artikel 17.3 (Arbeitsgruppen) eingesetzten Arbeitsgruppe „Kraftfahrzeuge und Teile davon“ zusammen und pflegen einen Informationsaustausch in allen für die Durchführung dieses Anhangs relevanten Fragen.

2. Gemäß Kapitel 16 (Zusammenarbeit und Kapazitätsaufbau) führt eine Vertragspartei auf Ersuchen der anderen Vertragspartei eine angemessene Prüfung ihrer Vorschläge zur Zusammenarbeit im Rahmen dieses Anhangs durch. Diese Zusammenarbeit erfolgt, nach Vereinbarung der Vertragsparteien, unter anderem durch einen Dialog in geeigneter Form, gemeinsame Projekte, technische Hilfe und Kapazitätsaufbauprogramme zu technischen Vorschriften und Konformitätsbewertungsverfahren.

3. Vorbehaltlich Kapitel 16 (Zusammenarbeit und Kapazitätsaufbau) konzentriert sich die Zusammenarbeit auf den Aufbau technischer Kapazitäten im Hinblick auf die Verbesserung der Prüfkompetenz und der Verfahren für die Anerkennung von Typgenehmigungen. Die Zusammenarbeit kann Weiterbildungsmaßnahmen, Praktika oder den Erfahrungsaustausch für Beamte der vietnamesischen Typgenehmigungsbehörde in den Typgenehmigungsbehörden der Union oder ähnliche Projekte umfassen.

Artikel 8

Durchführung

1. Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Arbeitsgruppe „Kraftfahrzeuge und Teile davon“ die Durchführung dieses Anhangs unterstützt.

2. Die Arbeitsgruppe „Kraftfahrzeuge und Teile davon“ überwacht die wirksame Durchführung dieses Anhangs und kann alle ihn berührenden Fragen prüfen. Jede Vertragspartei richtet im Interesse einer wirksamen Kommunikation eine Kontaktstelle ein.

3. Auf Ersuchen einer Vertragspartei, frühestens jedoch zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens, können die Vertragsparteien diesen Anhang überprüfen und den Erfassungsbereich der UNECE-Klassen L, M und N erörtern.

Artikel 9

Geltungsbeginn

Sofern nichts anderes bestimmt ist, gilt dieser Anhang nach Ablauf von drei Jahren ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens.

ANHANG 2-C

ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE

Artikel 1

Allgemeine Bestimmungen

Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Einigkeit über folgende Ziele und Grundsätze:

a) Vermeidung und Abbau von nichttarifären Hemmnissen im bilateralen Handel nach den Grundsätzen der Offenheit, Nichtdiskriminierung und Transparenz und

b) Verwendung internationaler Normen, Verfahrensweisen und Leitlinien, die im Rahmen maßgeblicher internationaler Organisationen entwickelt werden, als Grundlage für die Ausarbeitung ihrer technischen Vorschriften.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Anhangs bezeichnet:

a) „Arzneimittel" ([1]): einen Stoff oder eine Stoffzusammensetzung, der (die) als Mittel zur medizinischen Diagnose, Behandlung oder Verhütung menschlicher Krankheiten verabreicht oder zur Wiederherstellung, Besserung oder Beeinflussung von physiologischen Funktionen und Strukturen angewandt wird. Beispiele für Arzneimittel sind chemische Arzneimittel, Biologika (Impfstoffe, (Anti-)Toxine, Blutbestandteile, Blutprodukte), pflanzliche Arzneimittel, Radiopharmaka und rekombinante Arzneimittel. Arzneimittel umfassen Gentherapeutika, Zelltherapeutika und Produkte aus Gewebszüchtungen, wenn sie von beiden Vertragsparteien als Arzneimittel behandelt werden.

b) „Medizinprodukt" ([2]): jedes Erzeugnis, das die Definition von Medizinprodukt und In-vitro-Diagnostikum gemäß dem Schlussdokument GHTF/SG1/N071:2012 des Internationalen Forums der Aufsichtsbehörden für Medizinprodukte (International Medical Devices Regulators Forum) (GHTF/IMDRF) erfüllt, und

c) „Vorschriften": Gesetze, sonstige Vorschriften, Verfahren und allgemeingültige Verwaltungsentscheidungen oder Durchführungsleitlinien.

Artikel 3

Internationale Normen

Die Vertragsparteien stützen ihre technischen Vorschriften auf internationale Normen, Verfahrensweisen und Leitlinien für Arzneimittel oder Medizinprodukte ([3]), einschließlich derjenigen, die unter anderem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), dem Internationalen Rat für die Harmonisierung der technischen Anforderungen an Humanarzneimittel (ICH) ([4]), dem Pharmaceutical Inspection Convention and Pharmaceutical Inspection Cooperation Scheme (PIC/S) und dem Internationalen Forum der Aufsichtsbehörden für Medizinprodukte (IMDRF) entwickelt werden, außer in hinreichend begründeten Fällen aufgrund von wissenschaftlichen oder technischen Informationen, die darauf hinweisen, dass diese internationalen Normen, Verfahrensweisen oder Leitlinien zur Verwirklichung der verfolgten legitimen Ziele ineffizient oder ungeeignet sind.

([1]) Diese Begriffsbestimmung gilt unbeschadet des vietnamesischen Pharmaziegesetzes Nr. 105/2016/QH13 und der Richtlinie 2001/83/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel.

([2]) Für Vietnam gilt diese Definition unbeschadet der vietnamesischen Rechtsvorschriften über Medizinprodukte.

([3]) Vietnam verwendet auch die Normen, Verfahrensweisen und Leitlinien des Konsultativen Ausschusses für Normen und Qualität der ASEAN-Länder (ASEAN Consultative Committee on Standards and Quality, ACCSQ) als Grundlage für die Erarbeitung wissenschaftlicher und technischer Vorschriften.

([4]) Im Hinblick auf die Durchführung dieser Bestimmung ändert Vietnam seine nationalen Rechtsvorschriften, um die vor der Einreichung eines Zulassungsantrags in Vietnam vorgeschriebene Mindestzulassungsdauer im Gebiet der Union sowie alle zusätzlichen Anforderungen im Zusammenhang mit klinischen Studien, die über die in den internationalen Verfahrensweisen (insbesondere den ICH-Leitlinien) festgelegten hinausgehen, abzuschaffen.

Artikel 4

Transparenz

1. Jede Vertragspartei veröffentlicht unverzüglich ihre Vorschriften über alle Fragen der Preisfestsetzung, Erstattungsfestsetzung oder Regulierung für Arzneimittel oder Medizinprodukte oder macht diese zu einem hinreichend frühen Zeitpunkt anderweitig verfügbar, damit sich interessierte Kreise damit vertraut machen können.

2. Jede Vertragspartei gewährleistet im Einklang mit ihren internen Rechtsvorschriften und im Rahmen des Möglichen Folgendes:

a) sie macht alle in Absatz 1 genannten Vorschriften, die sie zu verabschieden oder deutlich zu verändern beabsichtigt, vorab öffentlich zugänglich,

b) sie räumt interessierten Kreisen angemessene Möglichkeiten zur Stellungnahme in Bezug auf vorgeschlagene Vorschriften gemäß Absatz 1, insbesondere eine hinreichende Konsultationsfrist, ein und

c) sie beantwortet bedeutsame und wesentliche Punkte, die interessierte Kreise während des Konsultationszeitraums in schriftlichen Stellungnahmen vorgebracht haben, schriftlich, auch im Wege elektronischer Kommunikation.

3. Nach Möglichkeit sorgt jede Vertragspartei für einen angemessenen zeitlichen Abstand zwischen der Veröffentlichung und dem Inkrafttreten der in Absatz 1 genannten Vorschriften.

4. Sofern eine Vertragspartei eine Behörde gegründet hat, um ihre Gesundheitsversorgungsprogramme durchzuführen und zu verwalten, und diese Behörde Verfahren einführt oder anwendet, um Verzeichnisse über Arzneimittel zu führen, die Preise festzulegen oder über die Kostenerstattung für Arzneimittel zu entscheiden, verpflichtet sich diese Vertragspartei zu Folgendem:

a) sie sorgt dafür, dass die Kriterien, Methoden, Vorschriften, Leitlinien und andere Durchführungsmaßnahmen, die für die Aufnahme in Verzeichnisse, Preisfestsetzung oder Kostenerstattung von Arzneimitteln gelten, einschließlich derjenigen, die zur Festlegung vergleichbarer Produkte verwendet werden, transparent, gerecht, angemessen und nicht diskriminierend sind und dem Inhaber der Produktrechte auf Verlangen unverzüglich offengelegt werden;

b) sie sorgt dafür, dass die Entscheidungen über Anträge zur Preis- oder Erstattungsfestsetzung für Arzneimittel oder Medizinprodukte innerhalb einer angemessenen und genau festgelegten Frist nach deren Eingang getroffen und mitgeteilt werden;

c) unbeschadet der Gesetze und Vorschriften über die Vertraulichkeit einer der Vertragsparteien bietet sie dem Inhaber der Produktrechte zeitnah sinnvolle Gelegenheiten, um in wichtigen Phasen im Preis- und Erstattungsfestsetzungsverfahren Stellung zu nehmen, und

d) bei einer abschlägigen Entscheidung über die Aufnahme in ein Verzeichnis, die Preis- oder Erstattungsfestsetzung übermittelt sie dem Inhaber der Produktrechte eine auf objektiven und nachprüfbaren Kriterien basierende Begründung, die so ausführlich gehalten ist, dass die Entscheidungsgrundlage samt den angewandten Kriterien und gegebenenfalls den Stellungnahmen oder Empfehlungen von Sachverständigen, anhand deren die Entscheidung getroffen wurde, nachvollziehbar wird. Zudem wird der Inhaber der Produktrechte über alle Rechtsbehelfe aufgeklärt, die ihm nach den internen Gesetzen oder sonstigen Vorschriften zustehen, und über die Fristen für das Einlegen dieser Rechtsbehelfe.

Artikel 5

Ursprungskennzeichnung

Vietnam kann für Arzneimittel verbindliche Auflagen für die Ursprungskennzeichnung auf der Ebene der Mitgliedstaaten anwenden. Vietnam wird ermutigt, in Betracht zu ziehen, die Kennzeichnung „Made in EU“ oder eine vergleichbare Kennzeichnung in der Landessprache als Erfüllung solcher Auflagen für die Ursprungskennzeichnung anzuerkennen.

ANHANG 6

ANFORDERUNGEN UND VERFAHREN FÜR DIE ZULASSUNG VON BETRIEBEN FÜR ERZEUGNISSE

1. Die zuständige Behörde der einführenden Vertragspartei stellt eine Liste der zugelassenen Betriebe auf und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich.

2. Es gelten die folgenden Anforderungen und Verfahren für die Zulassung:

   a) das betreffende Erzeugnis wurde von der zuständigen Behörde der einführenden Vertragspartei genehmigt. Die Genehmigung umfasst die Einfuhrbedingungen und Zertifizierungspflichten,

   b) die zuständige Behörde der ausführenden Vertragspartei genehmigt die Betriebe, die Ausfuhren tätigen wollen, und bietet der einführenden Vertragspartei zufriedenstellende gesundheitspolizeiliche Garantien dafür, dass die Betriebe die einschlägigen Anforderungen der einführenden Vertragspartei einhalten;

   c) die zuständige Behörde der ausführenden Vertragspartei hat die Befugnis, die Ausfuhrgenehmigung eines Betriebs auszusetzen oder zu widerrufen, falls die Anforderungen nicht eingehalten werden;

   d) die einführende Vertragspartei kann im Rahmen des Genehmigungsverfahrens gegebenenfalls Überprüfungen nach Artikel 6.7 (Überprüfungen) vornehmen;

   e) diese Überprüfung nach Buchstabe d betrifft die Struktur, die Organisation und die Befugnisse der zuständigen Behörde, die für die Genehmigung des Betriebs und die gesundheitspolizeilichen Garantien zur Einhaltung der Anforderungen der einführenden Vertragspartei zuständig ist;

   f) im Rahmen der Überprüfung nach Buchstabe d können Kontrollbesuche in einer repräsentativen Anzahl von Betrieben durchgeführt werden, die auf der/den von der ausführenden Vertragspartei vorgelegten Liste/Listen stehen;

   g) anhand der Ergebnisse der Überprüfung nach Buchstabe d kann die einführende Vertragspartei die Liste der Betriebe gegebenenfalls ändern.

ANHANG 7

LISTE DER TARIFPOSITIONEN

HS-Code	HS-Code	HS-Code	HS-Code
8402.12	8414.59	8462.91	8501.53
8402.19	8414.80	8466.94	8501.61
8404.10	8414.90	8474.10	8501.62
8404.90	8415.81	8474.39	8501.63
8405.10	8416.20	8474.90	8504.22
8406.81	8416.30	8481.10	8504.40
8406.82	8416.90	8481.20	8505.90
8409.91	8418.61	8481.30	8507.20
8409.99	8418.69	8481.40	8514.40
8410.11	8418.99	8481.80	8536.20
8410.90	8419.50	8481.90	8536.30
8413.20	8421.19	8482.10	8536.50
8413.50	8421.21	8482.80	8536.90
8413.60	8421.91	8482.30	8537.10
8413.70	8421.99	8483.10	8537.20
8413.81	8422.20	8483.40	8538.90
8413.91	8422.90	8483.60	8541.10
8414.10	8428.33	8484.10	8541.21
8414.30	8428.39	8484.20	8541.29
8414.40	8428.90	8486.10	8541.30
	8436.80	8486.90	

ANHANG 8-A

LISTE DER SPEZIFISCHEN VERPFLICHTUNGEN DER UNION

1. Die Liste der spezifischen Verpflichtungen der Union findet sich in:

   a) Anlage 8-A-1 (spezifische Verpflichtungen im Bereich der grenzüberschreitenden Dienstleistungen);

   b) Anlage 8-A-2 (spezifische Verpflichtungen im Bereich der Liberalisierung von Investitionen) und

   c) Anlage 8-A-3 (spezifische Verpflichtungen nach Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken) von Kapitel 8)).

2. Die in Absatz 1 genannten Anlagen sind Bestandteil dieses Anhangs.

3. Die Begriffsbestimmungen von Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) gelten für diesen Anhang.

4. Bei der Kennzeichnung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren im Bereich der Dienstleistungen bezeichnet in den Anlagen

   a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, No. 77, CPC prov, 1991, veröffentlichten Fassung;

   b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, No. 77, CPC ver. 1.0, 1998, veröffentlichten Fassung und

   c) ISIC Rev. 3.1 die Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities) Revision 3.1 in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, No. 4, ISIC REV 3.1, 2002, veröffentlichten Fassung.

5. In den Anlagen nach Absatz 1 werden für die Union und ihre Mitgliedstaaten folgende Abkürzungen verwendet:

   EU Europäische Union, einschließlich aller Mitgliedstaaten

   AT Österreich

   BE Belgien

   BG Bulgarien

   CY Zypern

   CZ Tschechien

   DE Deutschland

   DK Dänemark

   EE Estland

   EL Griechenland

   ES Spanien

   FI Finnland

   FR Frankreich

   HR Kroatien

   HU Ungarn

IE Irland

IT Italien

LT Litauen

LU Luxemburg

LV Lettland

MT Malta

NL Niederlande

PL Polen

PT Portugal

RO Rumänien

SE Schweden

SI Slowenien

SK Slowakei

UK Vereinigtes Königreich

Anlage 8-A-1

SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER GRENZÜBERSCHREITENDEN DIENSTLEISTUNGEN

1. In der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage sind die nach Artikel 8.12 liberalisierten Dienstleistungssektoren (Liste der spezifischen Verpflichtungen) und die für die Dienstleistungen und Dienstleister aus Vietnam in diesen Sektoren geltenden, als Vorbehalte formulierten Beschränkungen des Marktzugangs und der Inländerbehandlung aufgeführt. Diese Liste der Verpflichtungen ist wie folgt aufgebaut:

   a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, für den seitens der Union eine Verpflichtung eingegangen wird, sowie der Umfang der Liberalisierung, auf die die betreffenden Vorbehalte Anwendung finden, und

   b) in der zweiten Spalte werden die anwendbaren Vorbehalte beschrieben.

2. Im Bereich der unter dieses Abkommen fallenden grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen bestehen für die in der Tabelle in dieser Anlage nicht aufgeführten Sektoren bzw. Teilsektoren keine Verpflichtungen.

3. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen des Marktzugangs oder der Inländerbehandlung im Sinne von Artikel 8.10 (Marktzugang) und Artikel 8.11 (Inländerbehandlung) darstellen. Solche Maßnahmen (etwa Zulassungspflicht, Universaldienstverpflichtungen, die Anforderung, Befähigungsnachweise in regulierten Sektoren zu erlangen und besondere Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, abzulegen) gelten für Dienstleistungen und Dienstleister aus Vietnam auch dann, wenn sie in der Tabelle in dieser Anlage nicht aufgeführt sind.

4. Die Liste der Verpflichtungen nach dieser Anlage gilt unbeschadet der Realisierbarkeit der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen im Sinne von Artikel 8.2 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe k in bestimmten Dienstleistungssektoren und -teilsektoren und unbeschadet der in der Liste der Verpflichtungen in Bezug auf die Liberalisierung von Investitionen beschriebenen öffentlichen Monopole oder ausschließlichen Rechte gemäß Anlage 8-A-2 (Spezifische Verpflichtungen im Bereich der Liberalisierung von Investitionen).

5. Gemäß Artikel 8.1 Ziffer 6 (Ziele und Geltungsbereich) werden in der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage keine Maßnahmen aufgeführt, die die von einer Partei gewährten Subventionen betreffen.

6. Die aus der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung, und natürliche oder juristische Personen können daraus keine unmittelbaren Rechte ableiten.

7. Die Union geht gegebenenfalls je nach Mitgliedstaat unterschiedliche Verpflichtungen ein.

8. Der Klarheit halber wird festgestellt, dass für die Union mit der Verpflichtung zur Inländerbehandlung nicht die Anforderung verbunden ist, die Behandlung, die in einem Mitgliedstaat natürlichen und juristischen Personen eines anderen Mitgliedstaats aufgrund des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union oder einer aufgrund dieses Vertrags erlassenen Maßnahme, einschließlich deren Durchführung in den Mitgliedstaaten, gewährt wird, auf natürliche und juristische Personen Vietnams auszudehnen. Eine solche Inländerbehandlung wird nur juristischen Personen Vietnams gewährt, die nach dem Recht eines anderen Mitgliedstaats niedergelassen sind und ihren satzungsmäßigen Sitz, ihre Hauptverwaltung oder ihre Hauptniederlassung in diesem Mitgliedstaat haben, einschließlich der in der Europäischen Union niedergelassenen juristischen Personen, die Eigentum von Staatsangehörigen Vietnams sind oder unter deren Kontrolle stehen.

Liste Spezifischer Verpflichtungen im Bereich der grenzüberschreitenden Dienstleistungen

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	Immobilien Für die Arten der Erbringung 1 und 2: Alle Mitgliedstaaten außer AT, BG, CY, CZ, DK, EL, FI, HU, IE, IT, LT, MT, PL, RO, SI, SK: keine. AT: Für den Erwerb sowie für das Mieten oder Leasen von Immobilien benötigen ausländische natürliche und juristische Personen eine Genehmigung der zuständigen Landesbehörde, die prüft, ob wichtige wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Interessen beeinträchtigt werden. BG: Ausländische juristische Personen und dauerhaft im Ausland ansässige Ausländer können das Eigentum an Gebäuden und beschränkte Eigentumsrechte an Immobilien ([1]) nur mit Genehmigung des Finanzministeriums erwerben. Die Genehmigungspflicht gilt nicht für Personen, die in Bulgarien Investitionen getätigt haben. Dauerhaft im Ausland ansässige Ausländer, ausländische juristische Personen und Gesellschaften, bei denen die ausländische Beteiligung eine Mehrheit bei der Annahme von Beschlüssen gewährleistet oder die Annahme von Beschlüssen blockiert, können Eigentumsrechte an Immobilien in bestimmten, vom Ministerrat festgelegten geografischen Regionen nur mit Genehmigung erwerben. CY: ungebunden. CZ: Land- und forstwirtschaftliche Flächen können von ausländischen natürlichen und juristischen Personen mit ständigem Sitz in Tschechien erworben werden. Sonderregelungen gelten für landwirtschaftliche Grundstücke und Wälder in Staatseigentum. DK: Beschränkungen gelten für den Erwerb von Immobilien durch gebietsfremde natürliche und juristische Personen. Außerdem gelten Beschränkungen für den Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke durch ausländische natürliche und juristische Personen. EL: Nach dem Gesetz Nr. 1892/90 benötigt ein Bürger für den Erwerb von Grundstücken in grenznahen Gebieten eine Genehmigung des Verteidigungsministeriums. In der Verwaltungspraxis wird diese Genehmigung für Direktinvestitionen ohne Schwierigkeiten erteilt.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	FI (Ålandinseln): Beschränkungen des Rechts natürlicher Personen, die nicht das regionale Bürgerrecht der Ålandinseln besitzen, und juristischer Personen, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden der Ålandinseln Immobilien auf den Ålandinseln zu erwerben und zu besitzen. Beschränkungen des Rechts natürlicher Personen, die nicht das regionale Bürgerrecht der Ålandinseln besitzen, und juristischer Personen, sich ohne Genehmigung der zuständigen Behörden der Ålandinseln niederzulassen oder Dienstleistungen zu erbringen. HU: Es gelten Beschränkungen für den Erwerb von Grundstücken und Immobilien durch ausländische Investoren. ([2]) IE: Für den Erwerb von Rechten an Grundstücken in Irland benötigen in- und ausländische Gesellschaften und Ausländer eine vorherige schriftliche Zustimmung der Land Commission. Soll das Grundstück für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme der Agrarindustrie) genutzt werden, wird auf dieses Erfordernis verzichtet, sofern eine entsprechende Bescheinigung des Ministers für Unternehmen, Handel und Beschäftigung vorgelegt wird. Diese Bestimmung gilt nicht für Grundstücke, die innerhalb der Grenzen von Städten liegen. IT: Der Erwerb von Immobilien durch ausländische natürliche und juristische Personen unterliegt der Bedingung der Gegenseitigkeit. LT: ungebunden für den Erwerb von Land. ([3]) MT: Die maltesischen Rechts- und Verwaltungsvorschriften über den Erwerb von Immobilien gelten weiterhin. PL: Für den direkten oder indirekten Erwerb von Immobilien benötigen ausländische natürliche und juristische Personen eine Genehmigung. Ungebunden für den Erwerb von staatlichem Eigentum (das heißt die Regelungen zum Privatisierungsprozess). RO: Natürliche Personen, die nicht die rumänische Staatsangehörigkeit besitzen und nicht in Rumänien ansässig sind, sowie juristische Personen, die nicht in Rumänien niedergelassen sind und ihren Sitz nicht in Rumänien haben, können das Eigentum an Grundstücken nicht durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden erwerben. SI: In der Republik Slowenien gegründete juristische Personen mit ausländischer Kapitalbeteiligung können Immobilien im Hoheitsgebiet der Republik Slowenien erwerben. In Slowenien von Ausländern gegründete Zweigniederlassungen ([4]) können nur die Immobilien (ausgenommen Grundstücke) erwerben, die zur Ausübung der Erwerbstätigkeit erforderlich sind, für die sie niedergelassen sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	SK: Beschränkungen gelten für den Erwerb von Immobilien durch ausländische natürliche und juristische Personen. Ausländische Unternehmen können Immobilien durch Gründung slowakischer juristischer Personen oder durch Beteiligung an Jointventures erwerben. Ungebunden für den Erwerb von Land.
UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN	
A. Freiberufliche Dienstleistungen	
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen (CPC 861) [5] mit Ausnahme von Rechtsberatungsleistungen und Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten, die durch mit öffentlichen Aufgaben betraute Angehörige von Rechtsberufen wie Notare, Gerichtsvollzieher (huissiers de justice) oder andere Amtspersonen (officiers publics et ministériels) erbracht werden	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: AT, EL, ES, LT, MT, SK: Die uneingeschränkte Zulassung als Rechtsanwalt, die für die Ausübung des Anwaltsberufs (Unionsrecht und Recht der Mitgliedstaaten) erforderlich ist, steht unter dem Vorbehalt des Staatsangehörigkeitserfordernisses. CY: Die uneingeschränkte Zulassung zur Rechtsanwaltschaft ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und an ein Ansässigkeitserfordernis gebunden. Partner oder Anteilseigner oder Vorstandsmitglieder einer Anwaltskanzlei in Zypern können nur Rechtsanwälte sein, die zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind. BE, FI, LU: Die für Rechtsvertretungsleistungen erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und an ein Ansässigkeitserfordernis gebunden. In BE werden für das Auftreten als Rechtsanwalt vor dem „Cour de cassation“ in nicht strafrechtlichen Verfahren Quoten angewandt. BG: Vietnamesische Rechtsanwälte können für einen vietnamesischen Staatsangehörigen nur auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und in Zusammenarbeit mit einem bulgarischen Rechtsanwalt Rechtsvertretungsleistungen erbringen. Für Rechtsvermittlungsleistungen ist die dauerhafte Gebietsansässigkeit erforderlich. FR: Der Zugang von Rechtsanwälten zu den Berufen „avocat auprès de la Cour de Cassation“ und „avocat auprès du Conseil d'Etat“ ist an Quoten und ein Staatsangehörigkeitserfordernis gebunden. HR: ungebunden für Dienstleistungen nach kroatischem Recht. HU: Die uneingeschränkte Zulassung zur Rechtsanwaltschaft ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und an ein Ansässigkeitserfordernis gebunden. Für ausländische Rechtsanwälte ist der Umfang der Tätigkeiten auf Rechtsberatungsleistungen beschränkt.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	LV: Vereidigte Rechtsanwälte, denen die rechtliche Vertretung in Strafverfahren vorbehalten ist, müssen die lettische Staatsangehörigkeit besitzen. DK: Die Rechtsberatung ist beschränkt auf Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung und in Dänemark registrierte Anwaltskanzleien. Für die dänische Zulassung ist eine dänische juristische Prüfung erforderlich. SE: Die nur für die Führung der schwedischen Berufsbezeichnung „advokat“ (Rechtsanwalt) erforderliche Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Ansässigkeitserfordernis geknüpft.
b) 1. Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern (CPC 86212, ausgenommen Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern, CPC 86213, CPC 86219 und CPC 86220)	Für die Art der Erbringung 1: FR, HU, IT, MT, RO, SI: ungebunden. AT: Für die Vertretung vor zuständigen Behörden gilt eine Staatsangehörigkeitserfordernis. CY: Der Zugang wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Hauptkriterium ist die Beschäftigungssituation im Teilsektor. Für die Art der Erbringung 2: keine.
b) 2. Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern (CPC 86211 und 86212 ausgenommen Dienstleistungen von Rechnungslegern)	Für die Art der Erbringung 1: BE, BG, CY, DE, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PT, RO, UK: ungebunden. AT: Es gilt eine Staatsangehörigkeitserfordernis für die Vertretung vor den zuständigen Behörden in Österreich und für in bestimmten österreichischen Gesetzen (z. B. Aktiengesetz, Börsengesetz, Bankwesengesetz usw.) vorgesehene Prüfungen. HR: Ausländische Prüfungsgesellschaften dürfen Prüfungsleistungen im Gebiet Kroatiens erbringen, wenn sie eine Zweigniederlassung errichtet haben.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	SE: Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer dürfen gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei bestimmten juristischen Personen vornehmen, u. a. bei allen Arten von Gesellschaften mit beschränkter Haftung, sowie bei natürlichen Personen. Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene öffentliche Rechnungslegungsgesellschaften können Anteilseigner oder Gesellschafter von Gesellschaften sein, die qualifizierte Prüfungen (für amtliche Zwecke) vornehmen. Für die Zulassung ist die Ansässigkeit im EWR oder in der Schweiz erforderlich. Die Bezeichnungen „zugelassener Wirtschaftsprüfer“ und „zertifizierter Wirtschaftsprüfer“ dürfen nur von in Schweden zugelassenen oder zertifizierten Prüfern verwendet werden. Wirtschaftsprüfer für kooperative wirtschaftliche Vereine und bestimmte andere Unternehmen, die keine zertifizierten oder zugelassenen Rechnungsleger sind, müssen im EWR ansässig sein, wenn die Regierung oder eine durch die Regierung eingesetzte Behörde in einem separaten Fall nicht anders entscheidet. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen in börsennotierten Unternehmen und solchen, die bestimmte Schwellenwerte bei Umsatz, Gesamtbetriebsvermögen und Beschäftigtenzahl überschreiten, müssen von in Schweden zertifizierten öffentlichen Wirtschaftsprüfern vorgenommen werden. Für die Zertifizierung oder Zulassung ist die Ansässigkeit im EWR oder in der Schweiz erforderlich. Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene öffentliche Rechnungslegungsgesellschaften können Anteilseigner oder Gesellschafter von Gesellschaften sein, die qualifizierte Prüfungen (für amtliche Zwecke) vornehmen. Die Bezeichnungen „zugelassener Wirtschaftsprüfer“ und „zertifizierter Wirtschaftsprüfer“ dürfen nur von in Schweden zugelassenen oder zertifizierten Prüfern verwendet werden. Wirtschaftsprüfer für kooperative wirtschaftliche Vereine und bestimmte andere Unternehmen, die keine zertifizierten oder zugelassenen Rechnungsleger sind, müssen im EWR ansässig sein. Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von diesem Erfordernis gewähren. LT: Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist gemeinsam mit einem in Litauen zugelassenen Wirtschaftsprüfer zu erstellen. Für die Art der Erbringung 2: keine.
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863) [6]	Für die Art der Erbringung 1: AT: Für die Vertretung vor zuständigen Behörden gilt eine Staatsangehörigkeitserfordernis. BG, MT, RO SI: ungebunden. CY: Die Zulassung wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Hauptkriterium ist die Beschäftigungssituation im Teilsektor. CZ: Dienstleistungen von Steuerberatern können nur von natürlichen Personen erbracht werden, die bei der Steuerberaterkammer oder der Wirtschaftsprüferkammer eingetragen sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Für die Art der Erbringung 2: keine.
d) Dienstleistungen von Architekten und e) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8671 und CPC 8674)	Für die Art der Erbringung 1: AT: ungebunden außer für reine Planungsdienstleistungen. BE, BG, CY, EL, IT, MT, PL, PT, SI: ungebunden. DE: Anwendung der nationalen Honorarordnung auf alle aus dem Ausland erbrachten Dienstleistungen. HR: Natürliche und juristische Personen dürfen Dienstleistungen von Architekten erbringen, wenn eine Zulassung seitens der kroatischen Architektenkammer vorliegt. Ein im Ausland erstelltes Design oder Projekt muss von einer in Kroatien zugelassenen natürlichen oder juristischen Person im Hinblick auf die Einhaltung kroatischer Rechtsvorschriften anerkannt (validiert) werden. Ungebunden für Stadtplanung. HU, RO: ungebunden für Dienstleistungen von Landschaftsarchitekten. Für die Art der Erbringung 2: keine.
f) Ingenieurdienstleistungen und g) Integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8672 und CPC 8673)	Für die Art der Erbringung 1: AT, SI: ungebunden außer für reine Planungsdienstleistungen. BG, CY, EL, IT, MT, PT: ungebunden. HR: Natürliche und juristische Personen dürfen Ingenieurdienstleistungen erbringen, wenn eine Zulassung seitens der kroatischen Ingenieurkammer vorliegt. Ein im Ausland erstelltes Design oder Projekt muss von einer in Kroatien zugelassenen natürlichen oder juristischen Person im Hinblick auf die Einhaltung kroatischer Rechtsvorschriften anerkannt (validiert) werden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Für die Art der Erbringung 2: keine.
h) Dienstleistungen von Ärzten (einschließlich Psychologen) und Zahnärzten (CPC 9312 und Teil von CPC 85201)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, IE, IT, LU, MT, NL, PT, RO, SK, UK: ungebunden. CZ: Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt. Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung des Ministeriums für Gesundheit. HR: ungebunden, außer für Telemedizin. SI: ungebunden für sozialmedizinische, gesundheitsdienstliche, epidemiologische und umweltmedizinische Dienstleistungen, die Versorgung mit Blut, Blutpräparaten und Transplantaten sowie Obduktionen. Für die Art der Erbringung 2: keine.
i) Tierärztliche Dienstleistungen (CPC 932)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FR, HU, IE, IT, LV, MT, NL, PT, RO, SI, SK: ungebunden. UK: ungebunden außer für Veterinärlabordienstleistungen und technische Dienstleistungen für Tierärzte, allgemeine Beratung und Information, z. B. Ernährung, Verhalten und Heimtierpflege. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
j) 1. Dienstleistungen von Hebammen (Teil von CPC 93191) j) 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (Teil von CPC 93191)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PT, RO, SI, SK, UK: ungebunden. FI, PL: ungebunden außer für Krankenpflegepersonal. HR: ungebunden, außer für Telemedizin. Für die Art der Erbringung 2: keine.
k) Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (CPC 63211) und sonstige Dienstleistungen von Apotheken ([7])	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. HU: ungebunden, außer für CPC 63211. LV, LT: ungebunden außer für Versandhandel. Für die Art der Erbringung 2: keine.
B. Computer- und verwandte Dienstleistungen (CPC 84)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
C. Forschungs- und Entwicklung	
FuE-Dienstleistungen im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften (CPC 852 ausgenommen Dienstleistungen von Psychologen) ([8])	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
FuE-Dienstleistungen im Bereich Naturwissenschaften (CPC 851) Disziplinübergreifende FuE-Dienstleistungen (CPC 853)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: EU: Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für aus öffentlichen Mitteln finanzierte FuE-Dienstleistungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in der Union gewährt werden.
D. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien ([9])	
a) Betreffend eigene oder gemietete/gepachtete Objekte (CPC 821)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, CZ, EE, HU, IE, LT, LV, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden. HR: gewerbliche Niederlassung erforderlich. Für die Art der Erbringung 2: DK: Die Bezeichnung „Immobilienmakler“ darf nur von Personen verwendet werden, die im Register der Immobilienmakler eingetragen sind. Abschnitt 25 Absatz 2 des Gesetzes über den Verkauf von Immobilien enthält die Anforderungen für Personen, die im Register eingetragen werden können. Unter anderem ist es nach dem Gesetz erforderlich, dass der Antragsteller in Dänemark bzw. der Union, dem EWA oder der Schweiz ansässig ist. Des Weiteren sind entsprechend den Leitlinien der dänischen Behörde für Unternehmen bestimmte Anforderungen an die theoretischen und praktischen Kenntnisse der Antragssteller zu berücksichtigen. Das Gesetz über den Verkauf von Immobilien gilt nur für Geschäfte mit dänischen Verbrauchern. Es können andere Rechtsvorschriften betreffend den Zugang von Ausländern zum Kauf/Verkauf von Immobilien in Dänemark Anwendung finden, z. B. Wohnsitzerfordernisse.
b) Auf Honorar- oder Vertragsbasis (CPC 822)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, CZ, EE, HU, IE, LT, LV, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden. HR: gewerbliche Niederlassung erforderlich. DK: Die Bezeichnung „Immobilienmakler“ darf nur von Personen verwendet werden, die im Register der Immobilienmakler eingetragen sind. Abschnitt 25 Absatz 2 des Gesetzes über den Verkauf von Immobilien enthält die Anforderungen für Personen, die im Register eingetragen werden können.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Unter anderem ist es nach dem Gesetz erforderlich, dass der Antragsteller in Dänemark bzw. der Union, dem EWA oder der Schweiz ansässig ist. Des Weiteren sind entsprechend den Leitlinien der dänischen Behörde für Unternehmen bestimmte Anforderungen an die theoretischen und praktischen Kenntnisse der Antragssteller zu berücksichtigen. Das Gesetz über den Verkauf von Immobilien gilt nur für Geschäfte mit dänischen Verbrauchern. Es können andere Rechtsvorschriften betreffend den Zugang von Ausländern zum Kauf/Verkauf von Immobilien in Dänemark Anwendung finden, z. B. Ansässigkeitserfordernisse. Für die Art der Erbringung 2: keine.
E. Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Besatzung/Führer	
a) Für Schiffe (CPC 83103)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, DE, HU, MT, RO: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
b) für Luftfahrzeuge (CPC 83104)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, CZ, HU, LV, MT, PL, RO, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: AT, BE, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LT, LU, NL, PT, SE, SI, UK: Die von Luftverkehrsunternehmen der Union benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat der Union, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder in einem anderen Mitgliedstaat der Union eingetragen sein. Bei kurzfristigen Leasingverträgen und in Ausnahmefällen kann darauf verzichtet werden BG, CY, CZ, LV, MT, PL, RO, SK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
c) Für andere Verkehrsmittel (CPC 83101, CPC 83102 und CPC 83105)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, HU, LV, MT, PL, RO, SI: ungebunden. SE: für CPC 83101: Ansässigkeitserfordernis Für die Art der Erbringung 2: keine. Für die Arten der Erbringung 1 und 2 HR: ohne Kabotage.
d) Für andere Maschinen und Ausrüstungen (CPC 83106, CPC 83107, CPC 83108 und CPC 83109)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, CZ, HU, MT, PL, RO, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
e) Für Gebrauchsgüter (CPC 832)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. EE: ungebunden, außer für Miet-/Leasingdienstleistungen betreffend bespielte Videokassetten für den Privatgebrauch.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
f) Vermietung von Telekommunikationsgeräten (CPC 7541)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
F. Sonstige Unternehmensdienstleistungen	
a) Dienstleistungen auf dem Gebiet der Werbung (CPC 871)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
b) Dienstleistungen auf dem Gebiet der Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung (CPC 864)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
c) Managementberatung (CPC 865)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
d) Mit der Managementberatung verwandte Leistungen (CPC 866)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: HU: ungebunden für Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen (CPC 86602).
e) Technische Tests und Analysen (CPC 8676)	Für die Art der Erbringung 1: IT: ungebunden für die Berufe Biologe und chemischer Analytiker. BG, CY, CZ, MT, PL, RO, SE, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: BG, CY, CZ, MT, PL, RO, SE, SK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
f) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd und Forsten (Teil von CPC 881)	Für die Art der Erbringung 1: IT: ungebunden für die Agronomen und „periti agrari“ vorbehaltenen Tätigkeiten. EE, MT, RO: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
g) Beratungsdienstleistungen im Bereich Fischerei (Teil von CPC 882)	Für die Art der Erbringung 1: LV, MT, RO, SI: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
h) Beratungsdienstleistungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe (Teil von CPC 884, Teil von CPC 885)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
i) Vermittlung und Beschaffung von Personal	
i) 1. Suche von Führungskräften (CPC 87201)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BG, CY, CZ, DE, EE, ES, FI, HR, IE, LV, LT, MT, PL, PT, RO, SE, SI, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LV, LT, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
i) 2. Vermittlung von Arbeitskräften (CPC 87202)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LT, LV, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.
i) 3. Vermittlung von Büropersonal (CPC 87203)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BG, CY, CZ, DE, EE, FI, FR, HR, IE, IT, LT, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LT, LV,MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.
i) 4. Überlassung von Haushaltshilfen, anderen kaufmännischen oder industriellen Arbeitskräften, Pflegepersonal und anderem Personal (CPC 87204, 87205, 87206, 87209)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: In allen Mitgliedstaaten, ausgenommen HU: ungebunden. HU: keine.
j) 1. Ermittlungsleistungen (CPC 87301)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SK, UK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
j) 2. Sicherheitsdienstleistungen (CPC 87302, CPC 87303, CPC 87304 und CPC 87305)	Für die Art der Erbringung 1: HU: ungebunden für CPC 87304, CPC 87305. BE, BG, CY, CZ, EE, ES, FI, FR, HR, IT, LT, LV, MT, PT, PL, RO, SI, SK: ungebunden. DK: Staatsangehörigkeits- und Ansässigkeitserfordernis für Mitglieder der Geschäftsführung. Ungebunden für Wachdienste an Flughäfen. Für die Art der Erbringung 2: HU: ungebunden für CPC 87304, CPC 87305. BG, CY, CZ, EE, LT, LV, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.
k) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675)	Für die Art der Erbringung 1: BE, BG, CY, DE, DK, EL, ES, FR, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SI, UK: ungebunden für Explorationsdienstleistungen. HR: Grundlegende geografische, geodätische und bergbautechnische Beratungsdienste sowie die einschlägigen Beratungsdienste zum Umweltschutz dürfen auf dem Gebiet Kroatiens nur gemeinsam mit/oder von inländischen juristischen Personen erbracht werden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
l) 1. Wartung und Instandsetzung von Schiffen (Teil von CPC 8868)	Für die Art der Erbringung 1: für Seefrachtschiffe: BE, BG, CY, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, UK: ungebunden. für Binnenfrachtschiffe: EU außer EE, HU, LV: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Für die Art der Erbringung 2: keine.
l) 2. Wartung und Instandsetzung von Eisenbahnausrüstungen (Teil von CPC 8868)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, DE, CY, CZ, DK, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LU, LT, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
l) 3. Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Schneemobilen und Ausrüstung für den Straßenverkehr (CPC 6112, CPC 6122, Teil von CPC 8867 und Teil von CPC 8868)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
l) 4. Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen und Teilen davon (Teil von CPC 8868)	Für die Art der Erbringung 1: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
l) 5. Wartung und Instandsetzung von Metallerzeugnissen, Maschinen (außer Büromaschinen), Ausrüstungen (außer Fahrzeugen und Büroeinrichtungen) und Gebrauchsgütern ([10]) (CPC 633, CPC 7545, CPC 8861, CPC 8862, CPC 8864, CPC 8865 und CPC 8866)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
m) Gebäudereinigung (CPC 874)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
n) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875)	Für die Art der Erbringung 1: BG, EE, MT, PL: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Luftbildaufnahme. HR, LV: ungebunden für fotografische Spezialdienstleistungen (CPC 87504). Für die Art der Erbringung 2: keine.
o) Verpackungsdienstleistungen (CPC 876)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
p) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
q) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (Teil von CPC 87909)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
r) 1. Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen (CPC 87905)	Für die Art der Erbringung 1: HR: ungebunden für amtliche Unterlagen. HU, SK: ungebunden für offizielle Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen. PL: ungebunden für Dienstleistungen vereidigter Dolmetscher. Für die Art der Erbringung 2: keine.
r) 2. Dienstleistungen von Innenarchitekten und Dienstleistungen bezüglich Produktdesign (CPC 87907)	Für die Art der Erbringung 1: DE: Anwendung der nationalen Honorarordnung auf alle aus dem Ausland erbrachten Dienstleistungen. Für die Art der Erbringung 2: keine.
r) 3. Inkassoagenturleistungen (CPC 87902)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
r) 4. Auskunfteidienstleistungen (CPC 87901)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden.
r) 5. Vervielfältigungsdienstleistungen (CPC 87904) ([11])	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
r) 6. Dienstleistungen im Bereich Telekommunikationsberatung (CPC 7544)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
r) 7. Telefonauftragsdienstleistungen (CPC 87903)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
2. KOMMUNIKATIONS-DIENSTLEISTUNGEN	
A. Post- und Kurierdienstleistungen (Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung ([12]) von Postsendungen ([13]) gemäß der folgenden Liste von Teilsektoren, unabhängig davon, ob der Bestimmungsort im In- oder im Ausland liegt: i) Bearbeitung von adressierten schriftlichen Mitteilungen aller Art auf einem materiellen Träger ([14]), einschließlich Hybridpostdienstleistungen und Direktwerbung,	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ii) Bearbeitung von adressierten Päckchen und Paketen ([15]),	
iii) Bearbeitung von adressierten Presseerzeugnissen ([16]),	
iv) Bearbeitung von unter den Ziffern i bis iii genannten Sendungen als Einschreiben oder Wertsendungen,	
v) Eilzustellung ([17]) der unter den Ziffern i bis iii genannten Sendungen,	
vi) Bearbeitung nicht adressierter Sendungen sowie	
vii) Dokumentenaustausch ([18]).	
Die Teilsektoren i, iv und v können ausgenommen werden, soweit sie in den Geltungsbereich der Dienstleistungen fallen, die vorbehalten werden können: die Dienstleistung für Briefsendungen, deren Preis weniger als das Fünffache des öffentlichen Grundtarifs beträgt, sofern sie weniger als 100 g wiegen ([19]), und die Dienstleistung für eingeschriebene Sendungen, die in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren genutzt wird.)	
(Teil von CPC 751, Teil von CPC 71235 ([20]) und Teil von CPC 73210 ([21]))	
B. Telekommunikationsdienste	
Diese Dienstleistungen umfassen nicht die Wirtschaftstätigkeit, die in der Bereitstellung von Inhalten besteht, für deren Übermittlung Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich sind.	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
a) Alle Dienstleistungen, die die Übertragung und den Empfang von Signalen mit elektromagnetischen Mitteln ([22]) zum Inhalt haben außer Rundfunk ([23])	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
3. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN (CPC 511, CPC 512, CPC 513, CPC 514, CPC 515, CPC 516, CPC 517 und CPC 518)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
4. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN (außer Vertrieb von Waffen, Munition, Sprengstoffen und sonstigem Kriegsmaterial)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: EU außer EE, HU, LV: ungebunden für den Vertrieb von chemischen Erzeugnissen und Edelmetallen (und Edelsteinen).
A. Dienstleistungen von Kommissionären	AT: ungebunden für den Vertrieb von pyrotechnischen Erzeugnissen, entzündbaren Waren und Zündern sowie von giftigen Stoffen.
a) Dienstleistungen von Kommissionären betreffend Kraftfahrzeuge, Krafträder und Schneemobile sowie Teile davon und Zubehör (Teil von CPC 61111, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	AT, BG: ungebunden für den Vertrieb von Waren für medizinische Zwecke wie medizinische und chirurgische Geräte, medizinische Stoffe und Gegenstände für medizinische Zwecke. HR: ungebunden für Tabakerzeugnisse. LT: Für den Vertrieb von pyrotechnischen Erzeugnissen ist eine Lizenz erforderlich. Nur in der Union niedergelassene juristische Personen können eine Lizenz erhalten. SE: ungebunden für Biozide.
b) Sonstige Dienstleistungen von Kommissionären (CPC 621)	Für die Art der Erbringung 1:
B. Dienstleistungen von Großhändlern	AT, BG, FR, PL, RO: ungebunden für den Vertrieb von Tabak und Tabakerzeugnissen. AT, BG, CZ, FI, RO, SI, SK: ungebunden für den Vertrieb von Arzneimitteln.
a) Dienstleistungen von Großhändlern mit Kraftfahrzeugen, Krafträdern und Schneemobilen sowie mit Teilen davon und mit Zubehör (Teil von CPC 61111, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	BE, BG, CY, DE, DK, EL,ES, FR, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, SK, UK: ungebunden für Einzelhandelsleistungen, außer für Versandhandel.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	BG, HU, PL: ungebunden für Dienstleistungen von Handelsmaklern. BG, FI, PL, RO: ungebunden für den Vertrieb von alkoholischen Getränken. CY: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dientleistungen von Großhändlern mit Arzneimitteln.
b) Dienstleistungen des Großhandels mit Telekommunikationsendgeräten (Teil von CPC 7542)	FR: In Bezug auf Dienstleistungen von Kommissionären ungebunden für Händler und Makler, die auf 17 Märkten für frische Lebensmittel von nationalem Interesse tätig sind. Ungebunden für den Vertrieb von Arzneimitteln.
c) Sonstige Dienstleistungen von Großhändlern (CPC 622 ausgenommen Dienstleistungen von Großhändlern mit Energieerzeugnissen ([24]))	IT: im Großhandel staatliches Monopol für Tabak. MT: ungebunden für Dienstleistungen von Kommissionären. SE: ungebunden für den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken.
C. Dienstleistungen von Einzelhändlern ([25])	
Dienstleistungen von Einzelhändlern mit Kraftfahrzeugen, Krafträdern und Schneemobilen sowie mit Teilen davon und mit Zubehör (Teil von CPC 61112, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	
Dienstleistungen von Einzelhändlern mit Telekommunikationsendgeräten (Teil von CPC 7542)	
Lebensmitteleinzelhandelsleistungen (CPC 631)	
Einzelhandelsleistungen mit anderen (nichtenergetischen) Produkten ausgenommen Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln ([26]) (CPC 632 außer CPC 63211 und 63297)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
D. Franchising (CPC 8929)	
5. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung (CPC 921)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, FI, FR, HR, IT, MT, RO, SE, SI: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: CY, FI, HR, MT, RO, SE, SI: ungebunden.
B. Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung (CPC 922)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, FI, FR, HR, IT, MT, RO, SE: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: CY, FI, MT, RO, SE: ungebunden. Für die Arten der Erbringung 1 und 2: LV: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich der sekundären technischen und beruflichen Bildung für Behinderte (CPC 9224).
C. Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (CPC 923)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BG, CY, FI, MT, RO, SE: ungebunden. FR: Es gilt eine Staatsangehörigkeitserfordernis. Vietnamesischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen, zu leiten und zu unterrichten. IT: Es gilt eine Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Für die Art der Erbringung 2: AT, BG, CY, FI, MT, RO, SE: ungebunden. Für die Arten der Erbringung 1 und 2: CZ, SK: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung, außer für Dienstleistungen im Bereich der postsekundären technischen und beruflichen Bildung (CPC 92310).
D. Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung (CPC 924)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: CY, FI, MT, RO, SE: ungebunden. Für die Art der Erbringung 1: AT: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung mittels Hörfunk- oder Fernsehsendungen.
E. Dienstleistungen im Bereich sonstiger Unterricht (CPC 929).	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: AT, BE, BG, CY, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 1: HR: keine für klassischen Fernunterricht (Korrespondenzkurse) oder Fernunterricht mittels Telekommunikation.
6. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH UMWELT	Für die Art der Erbringung 1:
A. Abwasserbewirtschaftung (CPC 9401) ([27])	EU: ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.
B. Bewirtschaftung fester/gefährlicher Abfälle, ausgenommen grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Abfälle	Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
a) Abfallbeseitigung (CPC 9402) b) Sanitäre und ähnliche Dienstleistungen (CPC 9403) C. Schutz der Umgebungsluft und des Klimas (CPC 9404) ([28]) D. Sanierung und Reinigung von Boden und Wasser a) Behandlung, Sanierung von kontaminiertem/verunreinigtem Boden und Wasser (Teil von CPC 94060) ([29]) E. Lärm- und Vibrationsschutz (CPC 9405) F. Arten- und Landschaftsschutz a) Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (Teil von CPC 9406) G. Sonstige Umwelt- und Nebendienstleistungen (CPC 94090)	
7. FINANZDIENSTLEISTUNGEN	
A. Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen	Für die Arten der Erbringung 1 und 2:

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	AT, BE, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden für Direktversicherungsdienstleistungen, außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf a) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung folgende Risiken einzeln oder insgesamt abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung und b) Güter im internationalen Transitverkehr. AT: Werbungs- und Vermittlungsleistungen im Auftrag einer nicht in der Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer nicht in Österreich niedergelassenen Zweigniederlassung sind (außer bei der Rückversicherung und Folgerückversicherung) verboten. Obligatorische Luftfahrzeughaftpflichtversicherungen, außer Versicherungen für den internationalen gewerblichen Luftverkehr, dürfen nur von einer in der Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer in Österreich niedergelassenen Zweigniederlassung abgeschlossen werden. Versicherungsverträge, die von einer nicht in der Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer nicht in Österreich niedergelassenen Zweigniederlassung abgeschlossen werden, unterliegen (außer bei der Rückversicherung und Folgerückversicherung) einer höheren Versicherungssteuer. Es können Ausnahmen von der höheren Steuer gewährt werden. DK: Obligatorische Luftfahrzeughaftpflichtversicherungen dürfen nur von in der Union niedergelassenen Unternehmen abgeschlossen werden. Bei der Ausübung der Tätigkeit der Direktversicherung für in Dänemark ansässige Personen, dänische Schiffe und in Dänemark belegene Vermögenswerte können Personen oder Unternehmen (auch Versicherungsgesellschaften) keine gewerbliche Unterstützung leisten, es sei denn, sie sind Versicherungsgesellschaften nach dänischem Recht oder durch die zuständigen dänischen Behörden zugelassen. DE: Obligatorische Luftfahrzeughaftpflichtversicherungen dürfen nur von einer in der Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer Zweigniederlassung in Deutschland abgeschlossen werden. Verfügt eine ausländische Versicherungsgesellschaft über eine Zweigniederlassung in Deutschland, darf sie in Deutschland Verträge über internationale Transportversicherungen nur über diese Zweigniederlassung abschließen. FR: Risiken im Zusammenhang mit dem Transport auf dem Landweg können nur von Versicherungsgesellschaften versichert werden, die in der Union niedergelassen sind. PL: ungebunden für Rückversicherungs-, Folgerückversicherungs- und Versicherungsdienstleistungen, außer für die Rückversicherung, Folgerückversicherung und Versicherung von Gütern im internationalen Handel.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	PT: Luft- und Seetransportversicherungen (Güter, Luftfahrzeuge, Schiffe und Haftpflicht) dürfen nur von in der Union niedergelassenen Unternehmen übernommen werden. Nur in der Union niedergelassene Personen oder Gesellschaften können in Portugal als Vermittler für diese Versicherungen tätig werden. RO: Die Rückversicherung auf dem internationalen Markt ist nur zulässig, wenn die Rückversicherung des Risikos auf dem Inlandsmarkt nicht möglich ist. Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, NL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden für Dienstleistungen der Direktversicherungsvermittlung, außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf a) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung folgende Risiken einzeln oder insgesamt abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung und b) Güter im internationalen Transitverkehr. BG: ungebunden für Direktversicherungen außer für Dienstleistungen ausländischer Dienstleister für Ausländer im Hoheitsgebiet der Republik Bulgarien. Transportversicherungen für Transportgüter, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in der Republik Bulgarien belegene Risiken können nicht direkt von ausländischen Versicherungsgesellschaften übernommen werden. Eine ausländische Versicherungsgesellschaft kann Versicherungsverträge nur über eine Zweigniederlassung in der Union abschließen. Ungebunden für Einlagenversicherungen und ähnliche Entschädigungssysteme sowie Pflichtversicherungssysteme. CY, LV, MT: ungebunden für Direktversicherungsdienstleistungen, außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf a) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung folgende Risiken einzeln oder insgesamt abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung und b) Güter im internationalen Transitverkehr.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	LT: ungebunden für Direktversicherungsdienstleistungen, außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf a) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung folgende Risiken einzeln oder insgesamt abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung und b) Güter im internationalen Transitverkehr, außer im Zusammenhang mit Landverkehr, bei dem das Risiko in Litauen belegen ist. LT, LV, PL, BU: ungebunden für die Versicherungsvermittlung. FI: Direktversicherungsdienstleistungen (einschließlich Mitversicherung) können nur von Versicherungsgesellschaften mit Hauptstelle in der Union oder einer Zweigniederlassung in Finnland angeboten werden. Voraussetzung für die Erbringung von Dienstleistungen der Versicherungsvermittlung ist ein ständiger Geschäftssitz in der Union. HR: ungebunden für Dienstleistungen der Direktversicherung und Direktversicherungsvermittlung, außer in folgenden Fällen: a) Lebensversicherungen: Erbringung von Lebensversicherungsdienstleistungen für in Kroatien ansässige Ausländer, b) Schadensversicherungen: Erbringung von Nichtlebensversicherungsdienstleistungen für in Kroatien ansässige Ausländer, ausgenommen Kfz-Haftpflichtversicherung, und c) See-, Luftfahrt und Transport; HU: Direktversicherungen im Hoheitsgebiet Ungarns dürfen bei nicht in der Union niedergelassenen Versicherungsgesellschaften nur über eine in Ungarn eingetragene Zweigniederlassung abgeschlossen werden. IT: keine Beschränkungen für Versicherungsmathematiker. Transportversicherungen für Transportgüter, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in Italien belegene Risiken können nur von Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden, die in der Union niedergelassen sind. Dieser Vorbehalt gilt nicht für den internationalen Transport in Verbindung mit Einfuhren nach Italien.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	SE: Direktversicherungen dürfen nur über in Schweden zugelassene Erbringer von Versicherungsdienstleistungen abgeschlossen werden, unter der Voraussetzung, dass der ausländische Dienstleister und das schwedische Versicherungsunternehmen zur selben Unternehmensgruppe gehören oder eine Kooperationsvereinbarung geschlossen haben. ES: für Versicherungsmathematiker Ansässigkeitserfordernis und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung. Für die Art der Erbringung 2: AT, BE, BG, CZ, CY, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden für Vermittlung. BG: Direktversicherung: Natürliche und juristische Personen aus Bulgarien sowie Ausländer, die im Hoheitsgebiet der Republik Bulgarien einer Geschäftstätigkeit nachgehen, können ihre Tätigkeit in Bulgarien nur bei Anbietern versichern, die über eine Zulassung für eine Versicherungstätigkeit in Bulgarien verfügen. Schadensersatzleistungen aus einem solchen Versicherungsvertrag sind in Bulgarien zu zahlen. Ungebunden für Einlagenversicherungen und ähnliche Entschädigungssysteme sowie Pflichtversicherungssysteme. HR: ungebunden für Dienstleistungen der Direktversicherung und Direktversicherungsvermittlung, außer in folgenden Fällen: a) Lebensversicherungen: die Möglichkeit für in Kroatien ansässige Ausländer, eine Lebensversicherung abzuschließen; b) Schadensversicherungen: i) bezüglich der Möglichkeit von Ausländern mit Wohnsitz in Kroatien zum Abschluss einer Schadensversicherung mit Ausnahme einer Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung; ii) Schadensversicherungen: — Personenversicherungen oder Sachversicherungen, die in Kroatien nicht verfügbar sind;

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	— Unternehmen, die Versicherungen in Zusammenhang mit Investitionen im Ausland im Ausland erwerben, einschließlich der Ausrüstung für diese Arbeiten; — über die Sicherstellung der Rückzahlung von ausländischen Krediten (Garantieversicherung); — Personen- und Sachversicherung von vollständig im Besitz befindlichen Unternehmen und Joint Ventures, die eine Geschäftstätigkeit im Ausland ausüben, sofern dies entsprechend den Rechtsvorschriften des entsprechenden Landes erfolgt oder nach der Zulassung erforderlich ist; — im Bau oder in Reparatur befindliche Schiffe, sofern dies in dem mit dem ausländischen Kunden (Käufer) abgeschlossenen Vertrag vorgesehen ist, und c) See-, Luftfahrt und Transport. IT: Transportversicherungen für Transportgüter, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in Italien belegene Risiken können nur von Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden, die in der Union niedergelassen sind. Dieser Vorbehalt gilt nicht für den internationalen Transport in Verbindung mit Einfuhren nach Italien.
B. Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen):	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, NL, PL, PT, SE, SK, UK: ungebunden, außer für die Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Hilfsdienstleistungen (ausgenommen Vermittlung). AT, BE: Für die Erbringung von Anlageberatungsdienstleistungen ist eine Niederlassung erforderlich. BG: Für die Benutzung des Telekommunikationsnetzes können Beschränkungen und Bedingungen gelten. CY: ungebunden außer für den Handel mit begebbaren Wertpapieren, Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Zusatzdienstleistungen (ausgenommen Vermittlung).

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	EE: Für die Annahme von Spareinlagen sind eine Genehmigung der estnischen Finanzaufsichtsbehörde und die Eintragung als Aktiengesellschaft, Tochtergesellschaft oder Zweigniederlassung nach estnischem Recht erforderlich.
	EE: Für die Verwaltung von Investmentfonds ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft erforderlich, und nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in der Union dürfen als Verwahrstelle für Aktiva von Investmentfonds tätig werden.
	HR: ungebunden, außer für Kreditgewährung, Finanzierungsleasing, Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen, Garantien und Verbindlichkeiten, Geldbrokerage, Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Beratungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen, mit Ausnahme von Vermittlung.
	IE: Die Erbringung von Anlage- und Anlageberatungsdienstleistungen erfordert entweder a) eine Zulassung in Irland, die in der Regel nur rechtsfähigen Einrichtungen, Partnerschaftsgesellschaften und Einzelunternehmen mit Hauptstelle bzw. satzungsmäßigem Sitz in Irland erteilt wird (in einigen Fällen bedarf es keiner Zulassung, z. B., wenn ein Dienstleistungserbringer aus Vietnam über keine kommerzielle Präsenz in Irland verfügt und die Dienstleistung nicht an Privatpersonen erbringt), oder b) eine Zulassung in einem anderen Mitgliedstaat der Union nach der Richtlinie der Union über Wertpapierdienstleistungen.
	IT: ungebunden für „*promotori di servizi finanziari*“ (Verkäufer von Finanzprodukten).
	LT: Für die Verwaltung von offenen Investmentfonds und Investmentgesellschaften ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft erforderlich, und nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in der Union dürfen als Verwahrstelle für Anteile an Investmentfonds tätig werden.
	LT: gewerbliche Niederlassung erforderlich für Pensionsfondsverwaltung.
	LV: ungebunden außer für die Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art, für die Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Hilfsdienstleistungen.
	MT: ungebunden, außer für die Annahme von Spareinlagen, die Ausreichung von Krediten jeder Art, die Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	sowie für Beratungs- und sonstige Zusatzdienstleistungen, ausgenommen Vermittlung. PL: für die Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten und sonstiger einschlägiger Software: Benutzung des öffentlichen Telekommunikationsnetzes oder des Netzes eines anderen zugelassenen Betreibers. RO: ungebunden für Finanzleasing, Handel mit Geldmarkttiteln, Devisen, derivativen Instrumenten, Wechselkurs- und Zinstiteln, begebbaren Wertpapieren und sonstigen begebbaren Instrumenten und Finanzanlagen, Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art, Vermögensverwaltung und Saldenausgleichs- und Verrechnungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen. Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen sind nur über eine in Rumänien ansässige Bank zulässig. SI: a) Beteiligung an der Emission von Staatsanleihen, Pensionsfondsverwaltung: ungebunden. b) Alle anderen Teilsektoren außer Beteiligung an der Emission von Staatsanleihen und Pensionsfondsverwaltung, Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen sowie Beratungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen: Ungebunden, außer für die Aufnahme von Krediten jeder Art und die Annahme von Garantien und Verbindlichkeiten ausländischer Kreditinstitute durch slowakische juristische Personen und Einzelkaufleute. Ausländer können ausländische Wertpapiere nur über inländische Banken und Wertpapiermakler anbieten. Die Mitglieder der Slowenischen Börse müssen juristische Personen nach dem Recht der Republik Slowenien oder Zweigniederlassungen ausländischer Investmentgesellschaften oder Banken sein. Für die Art der Erbringung 2: BG: Für die Benutzung des Telekommunikationsnetzes können Beschränkungen und Bedingungen gelten. PL: für die Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten und sonstiger einschlägiger Software: Benutzung des öffentlichen Telekommunikationsnetzes oder des Netzes eines anderen zugelassenen Betreibers.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
8. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. Krankenhausleistungen (CPC 9311) C. Andere stationäre Gesundheitsdienstleistungen als Krankenhausleistungen (CPC 93193)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, DE, CY, CZ, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
D. Dienstleistungen im Bereich Soziales (CPC 933)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LU, MT, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: BE: ungebunden für soziale Dienstleistungen außer Genesungs- und Erholungsheimen sowie Seniorenheimen. CZ: ungebunden.
9. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN	
A. Hotels und Restaurants (einschließlich Catering) (CPC 641, CPC 642 und CPC 643) außer Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FR, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden außer für Catering. HR: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (einschließlich Reiseleitern) (CPC 7471)	Für die Art der Erbringung 1: BG, HU: ungebunden. CY: Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländische Dienstleister müssen durch ein gebietsansässiges Reisebüro vertreten sein. Für die Art der Erbringung 2: keine.
C. Dienstleistungen von Fremdenführern (CPC 7472)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, CZ, HU, IT, LT, MT, PL, SI, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
10. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT (ausgenommen audiovisuelle Dienstleistungen)	
A. Unterhaltungsdienstleistungen (einschließlich Theater, Musikkapellen, Zirkus und Diskotheken) (CPC 9619)	Für die Art der Erbringung 1: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: CY, CZ, FI, HR, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden. BG: ungebunden außer für Unterhaltungsdienstleistungen von Theaterproduzenten, Gesangsgruppen, Musikgruppen und Orchestern (CPC 96191); Dienstleistungen von Schriftstellern, Komponisten, Bildhauern, Entertainern und sonstigen Künstlern (CPC 96192); Nebendienstleistungen im Bereich Theater (CPC 96193).

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	EE: ungebunden für sonstige Unterhaltungsdienstleistungen (CPC 96199) außer für Filmtheater. LT, LV: ungebunden außer für den Betrieb von Filmtheatern (Teil von CPC 96199).
B. Dienstleistungen von Nachrichten- und Presseagenturen (CPC 962)	Für die Art der Erbringung 1: BG, CY, CZ, EE, HU, LT, MT, RO, PL, SI, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: BG, CY, CZ, HU, LT, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.
C. Bibliotheken, Archive, Museen und sonstige kulturelle Dienstleistungen (CPC 963)	Für die Art der Erbringung 1: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden.
D. Dienstleistungen im Bereich Sport (CPC 9641)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: AT: ungebunden für Skischulen und Bergführer. BG, CZ, HR, LV, MT, PL, RO, SK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 1: CY, EE: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
E. Dienstleistungen von Erholungsparks und Strandeinrichtungen (CPC 96491)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
11. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
A. Seeverkehr a) Internationaler Passagierverkehr (CPC 7211 ohne Kabotage im Inlandsverkehr ([30])). b) Internationaler Frachtverkehr (CPC 7212 ohne Kabotage im Inlandsverkehr ([31])).	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
B. Beförderung im Schienenverkehr a) Personenverkehr (CPC 7111) b) Frachtverkehr (CPC 7112)	Für die Art der Erbringung 1: In der EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine
C. Straßenverkehr a) Passagierverkehr (CPC 7121 und CPC 7122) b) Frachtverkehr (CPC 7123 außer Beförderung von Post und Kuriersendungen für eigene Rechnung ([32]))	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
D. Transport von Gütern (außer Brennstoff [33]) in Rohrleitungen (CPC 7139)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, IE, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden.
12. HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR [34]	
A. Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr	Für die Art der Erbringung 1:
a) Seefrachtumschlag	EU: ungebunden
b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	SE: keine, außer für Schub- und Schleppdienstleistungen und Vermietung von Schiffen mit Besatzung, bei denen in SE Beschränkungen hinsichtlich Kabotage und Flagge bestehen.
c) Zollabfertigung	AT, BG, CY, CZ, DE, EE, HU, LT, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden für die Vermietung von Schiffen mit Besatzung.
d) Bereitstellung von Containerstellplätzen und Zwischenlagerung von Containern	HR: ungebunden, außer für Spedition.
e) Schiffsagenturdienste	Für die Art der Erbringung 2:
f) Seeverkehrsspedition	keine.
g) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 7213)	
h) Schub- und Schleppdienst-leistungen) (CPC 7214)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
i) Unterstützungsdienstleistungen für den Seeverkehr (Teil von CPC 745)	
j) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	
B. Hilfsdienstleistungen für den Eisenbahnverkehr	Für die Art der Erbringung 1:
a) Frachtumschlag (Teil von CPC 741)	EU: ungebunden für Zug- und Schleppdienstleistungen.
b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	CZ: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
c) Spedition (Teil von CPC 748)	HR: ungebunden, außer für Spedition.
d) Schub- und Schleppdienst-leistungen) (CPC 7113)	Für die Art der Erbringung 2:
e) Unterstützungsdienstleistungen für Eisenbahnverkehrsdienste (CPC 743)	keine.
f) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	
C. Hilfsdienstleistungen für den Straßenverkehr	Für die Art der Erbringung 1:
a) Frachtumschlag (Teil von CPC 741)	AT, BG, CY, CZ, EE, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SE, SI, SK: ungebunden für Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer.
b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	HR: ungebunden, außer für Speditionsdienstleistungen und zulassungspflichtige Unterstützungsdienstleistungen für den Straßenverkehr.
c) Spedition (Teil von CPC 748)	
d) Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer (CPC 7124)	
e) Unterstützungsdienstleistungen für den Straßenverkehr (CPC 744)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
f) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	CZ: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). Für die Art der Erbringung 2: keine.
D. Hilfsdienstleistungen für den Luftverkehr	
a) Bodenabfertigungsdienste (einschließlich Catering-Dienstleistungen)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden außer für Catering. Für die Art der Erbringung 2: BG, CY, CZ, HU, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.
b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine
c) Spedition (Teil von CPC 748)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
d) Vermietung von Luftfahrzeugen mit Besatzung (CPC 734)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: EU: Die von Luftverkehrsunternehmen der Union benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat der Union, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder (sofern der Mitgliedstaat, der die Lizenz erteilt, dies gestattet) in einem anderen Mitgliedstaat der Union eingetragen sein. Das Luftfahrzeug muss entweder Eigentum natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen sein, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen. In Ausnahmefällen kann ein Luftverkehrsunternehmen der Union unter bestimmten Umständen in Vietnam zugelassene Luftfahrzeuge von einem vietnamesischen Luftfahrtunternehmen anmieten, beispielsweise zur Deckung eines außergewöhnlichen Bedarfs, zur Deckung eines saisonalen Kapazitätsbedarfs oder zur Bewältigung betrieblicher Schwierigkeiten, was durch das Anmieten von in der Union zugelassenen Luftfahrzeugen nicht angemessen möglich ist; hierfür muss eine befristete Genehmigung von dem Mitgliedstaat der Union erlangt werden, der dem Luftverkehrsunternehmen der Union die Lizenz erteilt.
e) Verkauf und Vermarktung f) Computerreservierungssysteme	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: EU: Wenn vietnamesische Dienstleister im Bereich Computerreservierungssysteme (CRS-Dienstleistungen) den Luftverkehrsunternehmen der Union keine gleichwertige Behandlung ([35]) im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union gewähren oder wenn vietnamesische Luftverkehrsunternehmen CRS-Dienstleistern aus der Union keine gleichwertige Behandlung im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union gewähren, können die CRS-Dienstleister der Union in Bezug auf die vietnamesischen Luftverkehrsunternehmen bzw. können die Luftverkehrsunternehmen der Union in Bezug auf die vietnamesischen CRS-Dienstleister Maßnahmen zur Gewährung einer gleichwertigen Behandlung ergreifen.
E. Hilfsdienstleistungen für den Transport von Gütern (ausgenommen Brennstoff ([36])) in Rohrleitungen a) Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Güter (außer Brennstoff) (Teil von CPC 742)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
13. SONSTIGE VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
Erbringung kombinierter Verkehrsdienstleistungen	In allen Mitgliedstaaten außer AT, BG, CY, CZ, EE, HR, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SE, SI, SK: keine, unbeschadet der Beschränkungen für die einzelnen Verkehrsträger gemäß dieser Verpflichtungsliste. AT, BG, CY, CZ, EE, HR, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SE, SI, SK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
14. DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH	
A. Dienstleistungen im Bereich Bergbau (CPC 883) ([37])	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.
B. Transport von Brennstoff in Rohrleitungen (CPC 7131)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, IE, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK: ungebunden.
C. Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Brennstoffe (Teil von CPC 742)	Für die Art der Erbringung 1: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
D. Dienstleistungen von Großhändlern betreffend feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe und verwandte Produkte (CPC 62271) und Dienstleistungen von Großhändlern betreffend Strom, Dampf und Warmwasser	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden für den Großhandel mit Strom, Dampf und Warmwasser. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
E. Einzelhandel mit Motorenkraftstoff (CPC 613)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
F. Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Brennholz (CPC 63297) und Einzelhandel mit Strom, Gas (außer Flaschengas), Dampf und Warmwasser.	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden für Einzelhandel mit Strom, Gas (außer Flaschengas), Dampf und Warmwasser. BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, ES, FR, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, SK, UK: Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Brennholz, ungebunden außer für Versandhandel. Für Versandhandel: keine. Für die Art der Erbringung 2: keine.
G. Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung (CPC 887)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden, außer für Beratungsdienstleistungen. Für Beratungsdienstleistungen: keine. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
15. ANDERE DIENSTLEISTUNGEN, a. n. g.	
a) Wäscherei, Reinigung und Färben (CPC 9701)	Für die Art der Erbringung 1: In der EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
b) Friseurdienstleistungen (CPC 97021)	Für die Art der Erbringung 1: In der EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
c) Kosmetikdienstleistungen (einschließlich Maniküre und Pediküre) (CPC 97022)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
d) Sonstige Kosmetik- und Fußpflegedienstleistungen, a. n. g. (CPC 97029)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
e) Heilbäder und nicht therapeutische Massagen, soweit sie der Entspannung dienen bzw. als Dienstleistungen von Bädern, Saunas, Solarien u. Ä. erbracht werden und nicht zu medizinischen oder Rehabilitationszwecken ([38]) (CPC ver. 1.0 97230)	Für die Art der Erbringung 1: EU: ungebunden. Für die Art der Erbringung 2: keine.
g) Telekommunikationsverbindungsdienste (CPC 7543)	Für die Arten der Erbringung 1 und 2: keine.

([1]) Das bulgarische Sachenrecht erkennt die folgenden beschränkten Eigentumsrechte an: das Nutzungsrecht, das Recht zu bauen, das Recht, Aufbauten zu errichten und die Grunddienstbarkeit.
([2]) In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.
([3]) In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.
([4]) Nach dem Gesetz über Handelsgesellschaften gilt eine in Slowenien gegründete Zweigniederlassung nicht als juristische Person, wird aber hinsichtlich ihrer Tätigkeit wie eine Tochtergesellschaft behandelt, was Artikel XXVIII Absatz g des GATS entspricht.
([5]) Umfasst Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen, Schlichtungs- und Vermittlungsleistungen sowie Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten. Die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen ist nur im Bereich des Völkerrechts, des Unionsrechts und des Rechts eines Hoheitsgebiets, in dem der Dienstleister oder sein Personal zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufs qualifiziert ist, zulässig und unterliegt ebenso wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Union geltenden Zulassungserfordernissen und -verfahren. Für Rechtsanwälte, die rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts erbringen, kann es sich hierbei unter anderem um die Einhaltung örtlicher berufsethischer Kodizes, die Verwendung der Berufsbezeichnung des Heimatstaates (sofern nicht als gleichwertig mit der Berufsbezeichnung des Aufnahmestaats anerkannt), Versicherungserfordernisse, die einfache Registrierung bei der Anwaltskammer des Aufnahmestaates oder eine vereinfachte Zulassung zur Anwaltskammer des Aufnahmestaats im Wege einer Eignungsprüfung und einen rechtmäßigen Wohnsitz oder Geschäftssitz im Aufnahmestaat handeln. Rechtsbesorgende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Unionsrechts müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in einem Mitgliedstaat der Union zur Anwaltskammer zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden, und rechtsbesorgende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Rechts eines Mitgliedstaates der Union müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in dem betreffenden Mitgliedstaat zur Anwaltskammer zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden. Die uneingeschränkte Zulassung im betreffenden Mitgliedstaat der Union könnte daher erforderlich sein für die Vertretung vor Gerichten und anderen zuständigen Behörden in der Union, da dies die Ausübung des Anwaltsberufs auf dem Gebiet des Unionsrechts und des nationalen Verfahrensrechts beinhaltet. In einigen Mitgliedstaaten der Union dürfen jedoch ausländische Rechtsanwälte, die nicht uneingeschränkt zur Anwaltskammer zugelassen sind, Parteien, die dem Staat angehören, in dem der Rechtsanwalt zur Berufsausübung berechtigt ist, in zivilrechtlichen Verfahren vertreten.
([6]) Umfasst keine Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen in Steuerangelegenheiten, die unter 1.A. a „Rechtsbesorgende Dienstleistungen“ zu finden sind.
([7]) Die Versorgung der Öffentlichkeit mit Arzneimitteln unterliegt wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Union geltenden Zulassungs- und Qualifikationserfordernissen und -verfahren. In der Regel ist diese Tätigkeit Apotheken vorbehalten. In einigen Mitgliedstaaten ist lediglich die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln den Apotheken vorbehalten.
([8]) Teil von CPC 85201, der unter 1.A. h im Abschnitt „Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten“ zu finden ist.
([9]) Die betreffende Dienstleistung muss sich auf den Beruf Immobilienmakler beziehen und darf keine Rechte und/oder Beschränkungen für natürliche oder juristische Personen betreffen, die Immobilien erwerben.
([10]) Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen (CPC 6112, CPC 6122, CPC 8867 und CPC 8868) ist zu finden unter 1. F. l) 1 bis 1. F.(l) 4. Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und -einrichtungen einschließlich Computern (CPC 845) ist unter 1.B zu finden. Computer- und verwandte Dienstleistungen
([11]) Umfasst keine Druckdienstleistungen, die unter CPC 88442 fallen und unter 1.F.p zu finden sind.
([12]) „Bearbeitung“ ist die Abfertigung, Sortierung, Beförderung und Zustellung.
([13]) „Postsendung“ ist jede von einem öffentlichen oder privaten Anbieter bearbeitete Sendung.
([14]) Z. B. Briefe, Postkarten.

(15) Umfasst auch Bücher und Kataloge.
(16) Magazine, Zeitungen, Zeitschriften.
(17) Eilzustellungsdienstleistungen können abgesehen von der rascheren und sichereren Zustellung zusätzliche Leistungsmerkmale umfassen, beispielsweise Abholung vom Ausgangsort, persönliche Zustellung beim Empfänger, Auffindung und Verfolgung, Möglichkeit einer Änderung des Bestimmungsortes und des Empfängers während der Beförderung, Empfangsbestätigung.
(18) Bereitstellung von Mitteln, einschließlich entsprechender Räume sowie der Beförderung durch Dritte, die es den abonnierten Nutzern dieser Dienstleistung ermöglicht, einander Postsendungen selbst durch gegenseitigen Austausch zuzustellen. „Postsendung" ist jede von einem öffentlichen oder privaten Anbieter bearbeitete Sendung.
(19) „Briefsendungen" sind Mitteilungen in schriftlicher Form auf einem materiellen Träger, die zu der vom Absender auf der Sendung selbst oder auf ihrer Umhüllung angegebenen Adresse zu befördern und dort zuzustellen sind. Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften werden nicht als Briefsendungen angesehen.
(20) Beförderung von Post- und Kuriersendungen im Luftverkehr für eigene Rechnung.
(21) Beförderung von Postsendungen im Luftverkehr für eigene Rechnung.
(22) Diese Dienstleistungen umfassen nicht die Online-Informations- und/oder Datenverarbeitung (einschließlich Vorgangsbearbeitung) (Teil von CPC 843), die unter 1.B zu finden sind. Computer- und verwandte Dienstleistungen.
(23) Rundfunk ist die nicht unterbrochene Übertragungskette über leitungsgebundene oder drahtlose Übertragungswege (ungeachtet des Standorts der ausgehenden Übertragung), die für den Empfang oder die Darstellung der akustischen oder visuellen Programmsignale für die gesamte oder Teile der Öffentlichkeit erforderlich sind, umfasst jedoch nicht die Zuführungsleitungen zwischen den Betreibern.
(24) Diese Dienstleistungen, die die CPC 62271 umfassen, sind im Abschnitt „DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH" unter 14.D. zu finden.
(25) Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 1.B und 1.F l zu finden sind.
Umfasst keine Dienstleistungen von Einzelhändlern im Bereich der Energieerzeugnisse, die im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 14.E und 14.F zu finden sind.
(26) Einzelhandel mit Arzneimitteln sowie Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln sind im Abschnitt FREIBERUFLICHE DIENSTLEISTUNGEN unter 1.A. k zu finden.
(27) Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.
(28) Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.
(29) Entspricht Teilen der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.
(30) Unbeschadet des Geltungsbereichs der Tätigkeiten, die nach den nationalen Rechtsvorschriften als „Kabotage" angesehen werden können, umfasst diese Liste nicht die nationale Kabotage im Inlandsverkehr, das heißt die Beförderung von Personen oder Gütern zwischen einem Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat der Union und einem anderen Hafen oder Ort im selben Mitgliedstaat, einschließlich seines Festlandsockels im Sinne des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, und den Verkehr von und nach demselben Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat.
(31) Unbeschadet des Geltungsbereichs der Tätigkeiten, die nach den nationalen Rechtsvorschriften als „Kabotage" angesehen werden können, umfasst diese Liste nicht die nationale Kabotage im Inlandsverkehr, das heißt die Beförderung von Personen oder Gütern zwischen einem Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat der Union und einem anderen Hafen oder Ort im selben Mitgliedstaat, einschließlich seines Festlandsockels im Sinne des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, und den Verkehr von und nach demselben Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat.
(32) Teil von CPC 71235, zu finden in KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN unter 2.A. Post- und Kurierdienstleistungen.
(33) Der Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen ist im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 14.B zu finden.
(34) Umfasst nicht die Wartung und Instandsetzung von Verkehrsmitteln, die bei UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 1.F.l.1 bis 1.F.l.4 zu finden ist.
(35) „Gleichwertige Behandlung" ist die nichtdiskriminierende Behandlung von Luftverkehrsunternehmen der Europäischen Union und CRS-Dienstleistern der Union.
(36) Hilfsdienstleistungen für den Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen sind im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 14.C zu finden.
(37) Umfasst die folgenden Leistungen auf Honorar- oder Vertragsbasis: Beratungsdienstleistungen im Bereich Bergbau, Vorbereitung eines Bohrplatzes an Land, Aufbau einer Landbohranlage, Bohrungen, mit dem Bohrmeißel sowie den Rohren und Futterrohren des Bohrlochs verbundene Dienstleistungen, Dienstleistungen durch Spülungsingenieure, Feststoffkontrolle, Fangarbeiten und besondere Betriebsvorgänge im Bohrloch, geologische Erkundung des Bohrplatzes und Bohrkontrolle, Kernung, Bohrlochprüfung, Wireline-Messungen, Lieferung und Einsatz von Komplettierungsflüssigkeiten (Salzlösungen), Lieferung und Aufbau von Komplettierungsvorrichtungen, Zementierung (Druckpumpen), Stimulation (Fracturing, Säurebehandlung und Druckpumpen), Aufwältigungsarbeiten und Bohrlochinstandsetzung, Verschließen und Stilllegen von Bohrlöchern.
Nicht enthalten sind der direkte Zugang zu oder die Nutzung von natürlichen Ressourcen:
Nicht enthalten ist die Aufschließung von Lagerstätten anderer Ressourcen als Erdöl und Erdgas (CPC 5115), die im Abschnitt 3 zu finden sind. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN
(38) Therapeutische Massagen und Thermalkuren sind zu finden unter 1.A. h) „Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten", 1.A. j) 2. „Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern" sowie „Dienstleistungen im Bereich Gesundheit" (8.A und 8.C).

Anlage 8-A-2

SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER LIBERALISIERUNG VON INVESTITIONEN

1. In der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage sind die nach Artikel 8.7 liberalisierten wirtschaftlichen Tätigkeiten (Liste der spezifischen Verpflichtungen) und die für Unternehmen und Investoren aus Vietnam in diesen Tätigkeiten geltenden, als Vorbehalte formulierten Beschränkungen des Marktzugangs, der Leistungsanforderungen und der Inländerbehandlung aufgeführt. Diese Liste der Verpflichtungen ist wie folgt aufgebaut:

   a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, für den seitens der Union eine Verpflichtung eingegangen wird, sowie der Umfang der Liberalisierung, auf die die betreffenden Vorbehalte Anwendung finden, und

   b) In der zweiten Spalte werden die anwendbaren Vorbehalte beschrieben.

2. Zur Klarstellung und unbeschadet Artikel 8.5 (Inländerbehandlung) Absatz 3 sei angemerkt, dass Vorbehalte und Verpflichtungen nach Artikel 8.4 (Marktzugang), Artikel 8.5 (Inländerbehandlung) und Artikel 8.8 (Leistungsanforderungen) in dieser Anlage für Unternehmen und Investoren aus Vietnam in Bezug auf die Niederlassung auch nach deren Niederlassung auf dem Gebiet der Union weitergelten.

3. Die Union geht in von diesem Abkommen erfassten und in den Listen gemäß diesem Anhang nicht aufgeführten Sektoren oder Teilsektoren keinerlei Verpflichtungen hinsichtlich des Marktzugangs, der Inländerbehandlung oder der Leistungsanforderungen ein.

4. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen des Marktzugangs oder der Inländerbehandlung im Sinne der Artikel 8.4 (Marktzugang) und 8.5 (Inländerbehandlung) darstellen. Solche Maßnahmen, z. B. Zulassungspflicht, Universaldienstverpflichtungen, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, nichtdiskriminierende Auflagen, dass bestimmte Aktivitäten in Naturschutzgebieten oder in Gebieten von besonderem historischen und künstlerischen Interesse, auch wenn sie in dieser Anlage nicht aufgeführt sind, nicht ausgeübt werden dürfen, gelten für Unternehmen und Investoren aus Vietnam in jedem Fall.

5. Gemäß Artikel 8.1 Ziffer 6 (Ziele und Geltungsbereich) werden in der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage keine Maßnahmen aufgeführt, die die von einer Partei gewährten Subventionen betreffen.

6. Unbeschadet des Artikels 8.4 (Marktzugang) müssen die diskriminierungsfreien Auflagen in Bezug auf die Rechtsform eines Unternehmens nicht in der Liste der Verpflichtungen zur Liberalisierung von Investitionen dieser Anlage enthalten sein, um von der Union aufrechterhalten oder eingeführt werden zu können.

7. Die aus der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung, und natürliche oder juristische Personen können daraus keine unmittelbaren Rechte ableiten.

8. Wenn die Union einen Vorbehalt aufrecht hält, nach dem ein Dienstleister als Voraussetzung für die Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit einschließlich Dienstleistungen in ihrem Gebiet ein Bürger, Staatsangehöriger oder eine dauerhaft gebietsansässige bzw. gebietsansässige Person sein muss, gilt ein solcher in der Verpflichtungsliste in Anlage 8-A-3 (spezifische Verpflichtungen nach Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken)) aufgeführter Vorbehalt im anwendbaren Umfang als Vorbehalt in Bezug auf die Verpflichtungen zur Liberalisierung von Investitionen in dieser Anlage gemäß Artikel 8.7 (Liste der spezifischen Verpflichtungen).

9. Die Union geht gegebenenfalls je nach Mitgliedstaat unterschiedliche Verpflichtungen ein.

10. Der Klarheit halber wird festgestellt, dass für die Union mit der Verpflichtung zur Inländerbehandlung nicht die Anforderung verbunden ist, die Behandlung, die in einem Mitgliedstaat Staatsangehörigen und juristischen Personen eines anderen Mitgliedstaats aufgrund des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union oder einer aufgrund dieses Vertrags erlassenen Maßnahme, einschließlich deren Durchführung in den Mitgliedstaaten, gewährt wird, auf natürliche und juristische Personen Vietnams auszudehnen. Eine solche Inländerbehandlung wird nur juristischen Personen Vietnams gewährt, die nach dem Recht eines anderen Mitgliedstaats niedergelassen sind und ihren satzungsmäßigen Sitz, ihre Hauptverwaltung oder ihre Hauptniederlassung in diesem Mitgliedstaat haben, einschließlich der in der Europäischen Union niedergelassenen juristischen Personen, die Eigentum von Staatsangehörigen Vietnams sind oder unter deren Kontrolle stehen.

Liste der Spezifischen Verpflichtungen im Bereich der Liberalisierung von Investitionen

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	Immobilien Alle Mitgliedstaaten außer AT, BG, CY, CZ, DK, EE, EL, FI, HR, HU, IE, IT, LT, LV, MT, PL, RO, SI, SK: keine AT: Für den Erwerb sowie für das Mieten oder Leasen von Immobilien benötigen ausländische natürliche und juristische Personen eine Genehmigung der zuständigen Landesbehörde, die prüft, ob wichtige wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Interessen beeinträchtigt werden. BG: Ausländische natürliche und juristische Personen können kein Eigentum an Grundstücken erwerben (auch nicht über eine Zweigniederlassung). Bulgarische juristische Personen mit ausländischer Beteiligung können kein Eigentum an landwirtschaftlichen Grundstücken erwerben. Ausländische juristische Personen und dauerhaft im Ausland ansässige Ausländer können das Eigentum an Gebäuden und beschränkte Eigentumsrechte an Immobilien ([1]) nur mit Genehmigung des Finanzministeriums erwerben. Die Genehmigungspflicht gilt nicht für Personen, die in Bulgarien Investitionen getätigt haben. Dauerhaft im Ausland ansässige Ausländer, ausländische juristische Personen und Gesellschaften, bei denen die ausländische Beteiligung eine Mehrheit bei der Annahme von Beschlüssen gewährleistet oder die Annahme von Beschlüssen blockiert, können Eigentumsrechte an Immobilien in bestimmten, vom Ministerrat festgelegten geografischen Regionen nur mit Genehmigung erwerben. CY: ungebunden. CZ: Land- und forstwirtschaftliche Flächen können von ausländischen natürlichen und juristischen Personen mit ständigem Sitz in Tschechien erworben werden. Sonderregelungen gelten für landwirtschaftliche Grundstücke und Wälder in Staatseigentum. DK: Beschränkungen gelten für den Erwerb von Immobilien durch gebietsfremde natürliche und juristische Personen. Außerdem gelten Beschränkungen für den Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke durch ausländische natürliche und juristische Personen. EE: ungebunden für den Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Flächen. ([2])

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	EL: Nach dem Gesetz Nr. 1892/90 benötigt ein Bürger für den Erwerb von Grundstücken in grenznahen Gebieten eine Genehmigung des Verteidigungsministeriums. In der Verwaltungspraxis wird diese Genehmigung für Direktinvestitionen ohne Schwierigkeiten erteilt. FI (Ålandinseln): Es gelten Beschränkungen des Rechts natürlicher Personen, die nicht das regionale Bürgerrecht der Ålandinseln besitzen, und juristischer Personen, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden der Ålandinseln Immobilien auf den Ålandinseln zu erwerben und zu besitzen. Zudem gelten Beschränkungen des Rechts natürlicher Personen, die nicht das regionale Bürgerrecht der Ålandinseln besitzen, und juristischer Personen, sich ohne Genehmigung der zuständigen Behörden der Ålandinseln niederzulassen oder Dienstleistungen zu erbringen. HR: ungebunden in Bezug auf den Erwerb von Immobilien durch Dienstleistungsanbieter, die nicht in Kroatien niedergelassen und gegründet sind. Der für die Erbringung von Dienstleistungen erforderliche Erwerb von Immobilien durch Unternehmen, die in Kroatien niedergelassen oder gegründet sind, ist zugelassen. Für den für die Erbringung von Dienstleistungen durch Zweigniederlassungen erforderlichen Erwerb von Immobilien ist eine Genehmigung des Justizministers erforderlich. Landwirtschaftliche Flächen können von ausländischen juristischen oder natürlichen Personen erworben werden. HU: Es gelten Beschränkungen für den Erwerb von Grundstücken und Immobilien durch ausländische Investoren ([3]). IE: Für den Erwerb von Rechten an Grundstücken in Irland benötigen in- und ausländische Gesellschaften und Ausländer eine vorherige schriftliche Zustimmung der Land Commission. Soll das Grundstück für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme der Agrarindustrie) genutzt werden, wird auf dieses Erfordernis verzichtet, sofern eine entsprechende Bescheinigung des Ministers für Unternehmen, Handel und Beschäftigung vorgelegt wird. Diese Bestimmung gilt nicht für Grundstücke, die innerhalb der Grenzen von Städten liegen. IT: Der Erwerb von Immobilien durch ausländische natürliche und juristische Personen unterliegt der Bedingung der Gegenseitigkeit. LT: ungebunden für den Erwerb von Land. ([4]) LV: ungebunden für den Erwerb von Grundstücken; Pacht von Grundstücken bis zu einer Dauer von 99 Jahren zulässig. MT: Die maltesischen Rechts- und Verwaltungsvorschriften über den Erwerb von Immobilien gelten weiterhin. PL: Für den direkten oder indirekten Erwerb von Immobilien durch Ausländer ist eine Genehmigung erforderlich. Der Kauf oder sonstige Erwerb von Anteilen an einem Unternehmen mit Sitz in Polen, das Eigentümer oder ständiger Nutzer einer auf dem Gebiet Polens befindlichen Immobilie ist, durch einen Ausländer und alle sonstigen Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit Anteilen an einem solchen Unternehmen erfordern eine Genehmigung.Die Genehmigung wird durch eine Verwaltungsentscheidung eines für innere Angelegenheiten zuständigen Ministers mit Zustimmung des Verteidigungsministers – und im Falle von landwirtschaftlichen Immobilien – auch mit Zustimmung des Ministers für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung erteilt.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	RO: Natürliche Personen, die nicht die rumänische Staatsangehörigkeit besitzen und nicht in Rumänien ansässig sind, sowie juristische Personen, die nicht in Rumänien niedergelassen sind und ihren Sitz nicht in Rumänien haben, können das Eigentum an Grundstücken nicht durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden erwerben. SI: In der Republik Slowenien gegründete juristische Personen mit ausländischer Kapitalbeteiligung können Immobilien im Hoheitsgebiet der Republik Slowenien erwerben. In Slowenien von Ausländern gegründete Zweigniederlassungen ([5]) können nur die Immobilien (ausgenommen Grundstücke) erwerben, die zur Ausübung der Erwerbstätigkeit erforderlich sind, für die sie niedergelassen sind. SK: Beschränkungen gelten für den Erwerb von Immobilien durch ausländische natürliche und juristische Personen. Ausländische Unternehmen können Immobilien durch Gründung slowakischer juristischer Personen oder durch Beteiligung an Jointventures erwerben. Der Erwerb von Land ist ungebunden.
ALLE SEKTOREN	Geschäftsführer und Rechnungsprüfer AT: Die Geschäftsführer von Zweigniederlassungen juristischer Personen müssen in Österreich ansässig sein. Die natürlichen Personen, die innerhalb einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung für die Einhaltung des österreichischen Handelsgesetzbuchs verantwortlich sind, müssen in Österreich ansässig sein. FI: Ein Ausländer, der ein Gewerbe als privater Unternehmer ausübt, benötigt eine Gewerbeerlaubnis und muss dauerhaft in der Union ansässig sein. Für alle Sektoren außer Telekommunikationsdienstleistungen besteht für den Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ein Ansässigkeits- und Staatsangehörigkeitserfordernis. Für den Sektor Telekommunikationsdienstleistungen gilt für den Geschäftsführer das Erfordernis der dauerhaften Gebietsansässigkeit. FR: Der Geschäftsführer einer gewerblichen oder handwerklichen Tätigkeit benötigt eine besondere Genehmigung, wenn er keine Daueraufenthaltsgenehmigung besitzt. RO: Die Mehrheit der Wirtschaftsprüfer einer Gesellschaft und ihre Stellvertreter müssen rumänische Staatsangehörige sein. SE: Der Geschäftsführer einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung muss in Schweden ansässig sein.
ALLE SEKTOREN	Öffentliche Versorgungsleistungen EU: Wirtschaftstätigkeiten, die als Dienstleistungen der Daseinsvorsorge auf nationaler oder örtlicher Ebene angesehen werden, können öffentlichen Monopolen oder privaten Betreibern gewährten ausschließlichen Rechten unterliegen. ([6]) ([7])

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	Niederlassungsformen EU: Die Behandlung von Tochtergesellschaften (vietnamesischer Gesellschaften), die nach dem Recht eines Mitgliedstaats der Union gegründet worden sind und ihren satzungsmäßigen Sitz oder Hauptverwaltungs- oder Hauptgeschäftssitz in der Union haben, wird nicht auf Zweigniederlassungen oder Vertretungen ausgedehnt, die in einem Mitgliedstaat der Union von einer vietnamesischen Gesellschaft gegründet werden. ([8]) Dies hindert einen Mitgliedstaat jedoch nicht daran, diese Behandlung auf Zweigniederlassungen oder Agenturen, die in einem anderen Mitgliedstaat von einer Gesellschaft aus einem Drittland errichtet werden, in Bezug auf deren Tätigkeit im Hoheitsgebiet des erstgenannten Mitgliedstaats auszudehnen, sofern diese Ausdehnung nicht nach Unionsrecht ausdrücklich verboten ist. BG: Die Errichtung von Zweigniederlassungen ist genehmigungspflichtig. BG und PL: Die Tätigkeiten einer Repräsentanz dürfen sich nur auf Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen zugunsten der ausländischen Muttergesellschaft erstrecken. EE: Mindestens die Hälfte der Mitglieder der Geschäftsleitung muss in der Union ansässig sein. FI: Ein Vietnamese, der ein Gewerbe als Gesellschafter einer finnischen GmbH oder offenen Handelsgesellschaft ausübt, benötigt eine Gewerbeerlaubnis und muss dauerhaft in der Union ansässig sein. In Bezug auf alle Sektoren mit Ausnahme der Telekommunikationsdienstleistungen gilt für mindestens die Hälfte der ordentlichen oder stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrats das Staatsangehörigkeits- und Ansässigkeitserfordernis; für bestimmte Unternehmen können jedoch Ausnahmen gewährt werden. Im Bereich der Telekommunikationsdienstleistungen gilt das Erfordernis der dauerhaften Gebietsansässigkeit für die Hälfte der Gründer und die Hälfte der Vorstandsmitglieder. Ist der Gründer eine juristische Person, gilt für diese ebenfalls das Ansässigkeitserfordernis. Möchte eine vietnamesische Organisation eine Geschäftstätigkeit oder ein Gewerbe durch Gründung einer Zweigniederlassung in Finnland ausüben, benötigt sie eine Gewerbeerlaubnis. Vietnamesische Organisationen oder natürliche Personen, die keine Staatsbürger der Union sind, benötigen zur Gründung einer Aktiengesellschaft eine entsprechende Erlaubnis. IT: Für den Zugang zu gewerblichen und handwerklichen Tätigkeiten sind eine Aufenthaltsgenehmigung und eine besondere Genehmigung für die Ausübung der betreffenden Tätigkeit erforderlich. PL: Mit Ausnahme von Finanzdienstleistungen, ungebunden für Zweigniederlassungen. Vietnamesische Investoren können eine Wirtschaftstätigkeit nur in Form einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer Aktiengesellschaft aufnehmen und ausüben (im Falle der Rechtsdienstleistungen nur in Form einer eingetragenen Partnerschaftsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft). RO: Der alleinige Geschäftsführer bzw. der Vorsitzende der Geschäftsführung und die Hälfte aller Führungskräfte einer Gesellschaft muss bzw. müssen die rumänische Staatsangehörigkeit besitzen, sofern im Vertrag bzw. in der Satzung der Gesellschaft nichts anderes bestimmt ist. Die Mehrheit der Wirtschaftsprüfer einer Gesellschaft und ihre Stellvertreter müssen rumänische Staatsangehörige sein.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	SE: Eine vietnamesische Gesellschaft, die in Schweden keine juristische Person gegründet hat oder über einen Handelsvertreter Geschäfte tätigt, muss ihre Geschäftstätigkeit über eine in Schweden registrierte Zweigniederlassung mit unabhängiger Geschäftsführung und getrennten Büchern ausüben. Der Geschäftsführer und gegebenenfalls der stellvertretende Geschäftsführer einer Zweigniederlassung müssen im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) ansässig sein. Natürliche Personen, die nicht im EWR ansässig sind und in Schweden eine Geschäftstätigkeit ausüben, müssen einen gebietsansässigen Vertreter, der die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit in Schweden trägt, bestellen und eintragen lassen. Für die Geschäftstätigkeit in Schweden ist eine eigene Buchführung erforderlich. Die zuständige Behörde kann in Einzelfällen Ausnahmen von dem Zweigniederlassungs- und dem Ansässigkeitserfordernis gewähren. Bauvorhaben mit einer Dauer von unter einem Jahr, die von einem nicht im EWR ansässigen Unternehmen oder einer nicht im EWR ansässigen natürlichen Person geleitet werden, sind von der Bedingung befreit, eine Zweigniederlassung zu errichten oder einen gebietsansässigen Vertreter zu bestellen. Für Aktiengesellschaften und kooperative wirtschaftliche Vereine müssen mindestens 50 % der Mitglieder des Vorstands, mindestens 50 % der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Geschäftsführer, der stellvertretende Geschäftsführer und mindestens eine der gegebenenfalls für das Unternehmen zeichnungsberechtigten Personen im EWR ansässig sein. Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von diesem Erfordernis gewähren. Ist keiner der Vertreter des Unternehmens bzw. der Gesellschaft in Schweden ansässig, muss der Vorstand eine in Schweden ansässige Person bestellen und eintragen lassen, die befugt ist, im Namen des Unternehmens bzw. der Gesellschaft Mitteilungen entgegenzunehmen. Entsprechende Bedingungen gelten für die Gründung aller anderen juristischen Personen. SK: Eine vietnamesische natürliche Person, die als Bevollmächtigter des Unternehmers ins Handelsregister eingetragen werden soll, muss eine Aufenthaltsgenehmigung für die Slowakei vorlegen.
ALLE SEKTOREN	Investitionen BG: Bei Unternehmen, bei denen die öffentliche (staatliche oder kommunale) Beteiligung am Eigenkapital mehr als 30 % beträgt, ist die Übertragung dieser Anteile an Dritte genehmigungspflichtig. Für bestimmte Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung oder Verwendung staatlichen oder öffentlichen Eigentums ist eine Konzession nach dem Konzessionsgesetz erforderlich. Ausländische Investoren dürfen sich nicht an der Privatisierung beteiligen. Ausländische Investoren und bulgarische juristische Personen mit vietnamesischer Mehrheitsbeteiligung benötigen eine Genehmigung für a) die Erforschung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen aus dem Küstenmeer, dem Festlandsockel oder der ausschließlichen Wirtschaftszone und b) den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Unternehmen, die an einer in Buchstabe a genannten Tätigkeit beteiligt sind. DK: Die Gründung von Zweigniederlassungen durch ausländische Unternehmen aus Drittländern hängt davon ab, ob das entsprechende Land einem internationalen Abkommen beigetreten ist.Die Einzelhandelsplanung wird in Dänemark durch das Planungsgesetz geregelt, in dem Kriterien betreffend die Größe und den Standort von Geschäften für den Einzelhandel festgelegt sind. Die Vorschriften zu Größe und Standort beruhen ausschließlich auf Umweltgesichtspunkten. Deshalb benötigen ausländische Einzelhandelsunternehmen keine besondere Genehmigung oder Erlaubnis, bevor sie Investitionen in Dänemark tätigen können. ES: Ausländische öffentliche Stellen benötigen für Investitionen in Spanien ([9]), die entweder direkt oder über direkt oder indirekt von ausländischen öffentlichen Stellen kontrollierte Gesellschaften oder sonstige Unternehmen getätigt werden, eine vorherige Genehmigung der Regierung.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	FR: Ausländer benötigen für den Erwerb von Kapitalanteilen oder Stimmrechten eines bestehenden französischen Unternehmens, der 33,33 % der Anteile bzw. Stimmrechte überschreitet oder zu einer Kontrolle über das Unternehmen führt, die vorherige Genehmigung des Wirtschaftsministers, wenn das Unternehmen hoheitliche Aufgaben ausführt, selbst wenn das nur gelegentlich geschieht, oder in einem der folgenden Bereiche tätig ist: a) Tätigkeiten, die die öffentliche Ordnung, die öffentliche Sicherheit oder Interessen der Landesverteidigung beeinträchtigen könnten, b) Forschung über und Herstellung von Waffen, Munition oder explosive Pulver und Substanzen. Die erteilte Genehmigung kann an besondere Bedingungen geknüpft sein. Ausländische Beteiligungen an neu privatisierten Gesellschaften können auf einen im Einzelfall von der französischen Regierung bestimmten Anteil an der öffentlich angebotenen Beteiligung beschränkt werden. Für die Aufnahme bestimmter gewerblicher oder handwerklicher Tätigkeiten ist eine besondere Genehmigung erforderlich, wenn der geschäftsführende Direktor keinen Daueraufenthaltstitel besitzt. FI: Für den Erwerb von Anteilen, die mehr als ein Drittel der Stimmrechte einer großen finnischen Gesellschaft oder eines großen Unternehmens (mit mehr als 1 000 Beschäftigten oder mit einem Umsatz von mehr als 168 Mio. EUR oder einer Bilanzsumme ([10]) von mehr als 168 Mio. EUR) verleihen, benötigen Vietnamesen eine Genehmigung der finnischen Behörden; Die Genehmigung kann nur abgelehnt werden, wenn ein wichtiges nationales Interesse gefährdet würde. Diese Beschränkungen gelten nicht für Telekommunikationsdienstleistungen. HU: ungebunden für vietnamesische Beteiligungen an neu privatisierten Gesellschaften. IT: Neu privatisierten Gesellschaften können ausschließliche Rechte neu oder weiterhin gewährt werden. Die Stimmrechte in neu privatisierten Gesellschaften können in einigen Fällen beschränkt werden. Für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Inkrafttreten dieses Abkommens kann der Erwerb großer Beteiligungen am Eigenkapital von Gesellschaften, die in den Bereichen Verteidigung, Verkehrsdienstleistungen, Telekommunikation und Energie tätig sind, von einer Genehmigung der zuständigen Behörden abhängig gemacht werden.
ALLE SEKTOREN	Geografische Gebiete FI: Auf den Ålandinseln Beschränkungen des Rechts natürlicher Personen, die nicht das regionale Bürgerrecht der Ålandinseln besitzen, und juristischer Personen, sich ohne Genehmigung der zuständigen Behörden der Ålandinseln niederzulassen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
1. LANDWIRTSCHAFT, JAGD, FORSTWIRTSCHAFT	
A. Landwirtschaft, Jagd (ISIC Rev. 3.1: 011, 012, 013, 014, 015) ausgenommen Beratungsdienstleistungen ([11])	AT, HR, HU, MT, RO, SI: ungebunden für landwirtschaftliche Tätigkeiten. FR: Die Gründung landwirtschaftlicher Betriebe durch vietnamesische Staatsangehörige und der Erwerb von Rebflächen durch vietnamesische Investoren sind genehmigungspflichtig. IE: Die Beteiligung an Mehlmühlen durch vietnamesische Staatsangehörige ist genehmigungspflichtig. SE: Nur Angehörige der Sami-Ethnie dürfen Rentiere besitzen und Rentierhaltung betreiben.
B. Forstwirtschaft und Holzeinschlag (ISIC Rev. 3.1: 020) mit Ausnahme der Beratungsdienstleistungen ([12])	BG: ungebunden für Holzeinschlag.
2. Fischerei und Aquakultur (ISIC Rev. 3.1: 0501: 0502) mit Ausnahme der Beratungsdienstleistungen ([13])	Ungebunden.
3. BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN ([14]) A. Steinkohlen- und Braunkohlenförderung; Torfgewinnung (ISIC Rev 3.1:10) B. Gewinnung von Erdöl und Erdgas ([16]) (ISIC Rev. 3.1: 1110) C. Förderung von Metallerzen (ISIC Rev. 3.1: 13) D. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau (ISIC Rev. 3.1: 14)	EU: ungebunden für juristische Personen unter der Kontrolle ([15]) natürlicher oder juristischer Personen eines Landes außerhalb der Union, das mehr als 5 % der Öl- oder Erdgasimporte der Union beiträgt. Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). Ungebunden für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas.
4. VERARBEITENDES GEWERBE ([17])	
A. Ernährungsgewerbe (ISIC Rev. 3.1: 15)	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Tabakverarbeitung (ISIC Rev. 3.1: 16)	keine.
C. Herstellung von Textilien (ISIC Rev. 3.1: 17)	keine.
D. Herstellung von Bekleidung; Zurichten und Färben von Pelz (ISIC rev 3.1: 18)	keine.
E. Gerberei und Zurichtung von Leder; Herstellung von Reiseartikeln, Handtaschen, Sattlerwaren, Geschirr und Schuhen (ISIC Rev. 3.1: 19)	keine.
F. Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Korb- und Flechtwaren (ISIC Rev. 3.1: 20)	keine.
G. Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus (ISIC Rev. 3.1: 21)	keine.
H. Herstellung von Verlags- und Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ([18]) (ISIC Rev. 3.1: 22, ausgenommen Druck und Veröffentlichung auf Honorar- oder Vertragsbasis ([19]))	HR: Es gilt ein Ansässigkeitserfordernis. IT: Es gilt ein Staatsangehörigkeitserfordernis für Eigentümer von Verlagen oder Druckereien.
I. Kokerei (ISIC Rev. 3.1: 231)	keine.
J. Mineralölverarbeitung ([20]) (ISIC Rev. 3.1: 232)	EU: ungebunden für juristische Personen unter der Kontrolle natürlicher oder juristischer Personen eines Landes außerhalb der Union, das mehr als 5 % der Öl- oder Erdgasimporte der Union beiträgt. Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
K. Herstellung von chemischen Erzeugnissen außer Sprengstoffen (ISIC Rev. 3.1: 24 ausgenommen die Herstellung von Sprengstoffen)	keine.
L. Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (ISIC Rev. 3.1: 25)	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
M. Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (ISIC Rev 3.1: 26)	keine.
N. Metallerzeugung und -bearbeitung (ISIC Rev. 3.1: 27)	keine.
O. Herstellung von Metallwaren, ausgenommen Maschinenbauerzeugnisse (ISIC Rev. 3.1: 28)	keine.
P. Maschinenbau	
a) Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen (ISIC Rev. 3.1: 291)	keine.
b) Herstellung von Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, ausgenommen Waffen und Munition (ISIC Rev. 3.1: 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2929)	keine.
c) Herstellung von Haushaltsgeräten, a. n. g. (ISIC Rev. 3.1: 293)	keine.
d) Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (ISIC Rev. 3.1: 30)	keine.
e) Herstellung von elektrischen Maschinen und Geräten, a. n. g. (ISIC Rev. 3.1: 31)	keine.
f) Herstellung von Hörfunk-, Fernseh- und Nachrichtenübermittlungsausrüstung und -geräten (ISIC Rev. 3.1: 32)	keine.
Q. Herstellung von medizinischen, feinmechanischen und optischen Instrumenten sowie Uhren (ISIC Rev. 3.1: 33)	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
R. Herstellung von Kraftfahrzeugen sowie Anhängern und Sattelanhängern (ISIC Rev. 3.1: 34)	keine.
S. Herstellung von sonstigen (nichtmilitärischen) Fahrzeugen (ISIC Rev. 3.1: 35, ausgenommen Herstellung von Kriegsschiffen, Kampfflugzeugen und anderen Fahrzeugen für militärische Zwecke)	keine.
T. Herstellung von Möbeln; Herstellung a. n. g. (ISIC Rev. 3,1: 361, 369)	keine.
U. Recycling (ISIC Rev. 3.1: 37)	keine.
5. ERZEUGUNG, WEITERLEITUNG UND VERTEILUNG VON ELEKTRIZITÄT, GAS, DAMPF UND WARMWASSER FÜR EIGENE RECHNUNG ([21]) (mit Ausnahme der nuklearen Energieerzeugung)	
A. Erzeugung von Strom; Weiterleitung und Verteilung von Elektrizität für eigene Rechnung (Teil von ISIC Rev. 3.1: 4010)	EU: Ungebunden.
B. Gaserzeugung; Verteilung gasförmiger Brennstoffe durch Rohrleitungen für eigene Rechnung (Teil von ISIC 3.1: 4020) ([22])	EU: Ungebunden.
C. Erzeugung von Dampf und Warmwasser; Verteilung von Dampf und Warmwasser für eigene Rechnung (Teil von ISIC Rev. 3.1: 4030). ([23])	EU: ungebunden für juristische Personen unter der Kontrolle ([24]) natürlicher oder juristischer Personen eines Landes außerhalb der Union, das mehr als 5 % der Öl- oder Erdgasimporte der Union beiträgt. Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
6. UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN	
A. Freiberufliche Dienstleistungen	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen (CPC 861) ([25]) mit Ausnahme von Rechtsberatungsleistungen und Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten, die durch mit öffentlichen Aufgaben betraute Angehörige von Rechtsberufen wie Notare, Gerichtsvollzieher (huissiers de justice) oder andere Amtspersonen (officiers publics et ministériels) erbracht werden.	AT: Die Kapitalbeteiligung vietnamesischer Rechtsanwälte (die nach dem Recht Vietnams voll qualifiziert sein müssen) an einer österreichischen Anwaltskanzlei und ihr Anteil an den Geschäftsergebnissen der Kanzlei dürfen 25 % nicht übersteigen. Sie dürfen keinen entscheidenden Einfluss auf die Beschlussfassungsprozesse haben. BE: Für das Auftreten als Rechtsanwalt vor dem „Cour de cassation“ in nicht strafrechtlichen Verfahren werden Quoten angewandt. CY: Die für die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und an ein Ansässigkeitserfordernis gebunden. Partner oder Anteilseigner oder Vorstandsmitglieder einer Anwaltskanzlei in Zypern können nur Rechtsanwälte sein, die zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind. DK: Nur Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung und in Dänemark registrierte Anwaltskanzleien können Anteile an einer dänischen Anwaltskanzlei besitzen. Nur Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung können Mitglied des Vorstands oder der Leitung einer dänischen Anwaltskanzlei sein. Für die dänische Zulassung ist eine dänische juristische Prüfung erforderlich. FR: Der Zugang von Rechtsanwälten zu den Berufen „*avocat auprès de la Cour de Cassation*“ und „*avocat auprès du Conseil d'Etat*“ ist an Quoten gebunden. Manche Rechtsformen („*association d'avocats*“ und „*société en participation d'avocat*“) sind Rechtsanwälten vorbehalten, die uneingeschränkt als Rechtsanwalt in Frankreich zugelassen sind. In einer im Bereich des französischen Rechts bzw. des Unionsrechts tätigen Anwaltskanzlei müssen mindestens 75 % der Partner, die 75 % der Anteile halten, Rechtsanwälte sein, die in Frankreich uneingeschränkt zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind. HR: Die Vertretung vor Gericht kann nur von Mitgliedern der kroatischen Rechtsanwaltskammer („*odvjetnici*“) wahrgenommen werden. Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mitgliedschaft in der Anwaltskammer. HU: Die kommerzielle Präsenz muss in Form einer Partnerschaftsgesellschaft mit einem ungarischen Rechtsanwalt („*ügyvéd*“) oder einer ungarischen Anwaltskanzlei („*ügyvédi iroda*“) oder in Form einer Repräsentanz erfolgen. LT: Die uneingeschränkte Zulassung als Rechtsanwalt, die für die Ausübung des Anwaltsberufs (Unionsrecht und Recht der Mitgliedstaaten) erforderlich ist, steht unter dem Vorbehalt des Staatsangehörigkeitserfordernisses. PL: Für Juristen aus den Mitgliedstaaten der Union sind alle Arten der Rechtsformen zulässig; ausländischen Juristen steht hingegen lediglich die Rechtsform der offenen Handelsgesellschaft, der Kommanditgesellschaft auf Aktien und der Kommanditgesellschaft offen.
b) 1. Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern (CPC 86212, ausgenommen Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern, CPC 86213, CPC 86219 und CPC 86220)	AT: Vietnamesische Rechnungsleger (die nach vietnamesischem Recht zugelassen sein müssen) dürfen nur eine Kapitalbeteiligung oder einen Anteil am Geschäftsergebnis einer österreichischen juristischen Person von höchstens 25 % besitzen, sofern sie nicht Mitglied der österreichischen Berufsorganisation sind. CY: Der Zugang wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Hauptkriterium ist die Beschäftigungssituation im Teilsektor.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) 2. Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern (CPC 86211 und 86212 ausgenommen Dienstleistungen von Rechnungslegern)	AT: Vietnamesische Wirtschaftsprüfer (die nach vietnamesischem Recht zugelassen sein müssen) dürfen nur eine Kapitalbeteiligung oder einen Anteil am Geschäftsergebnis einer österreichischen juristischen Person von höchstens 25 % besitzen, sofern sie nicht Mitglied der österreichischen Berufsorganisation sind. CY: Wirtschaftsprüfern aus Drittländer wird unter bestimmten Bedingungen eine spezielle Lizenz erteilt. CZ: Nur in Tschechien zugelassene Wirtschaftsprüfer dürfen Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern erbringen. In juristischen Personen muss die Mehrheit der stimmberechtigten Anteile im Besitz von Wirtschaftsprüfern sein, die in Tschechien zugelassen sind. In gesetzlichen Aufsichtsbehörden müssen in Tschechien zugelassene Wirtschaftsprüfer die Mehrheit der Personen bilden. DK: Um eine Partnerschaftsgesellschaft mit dänischen zugelassenen Rechnungslegern eingehen zu dürfen, bedürfen ausländische Rechnungsleger einer Genehmigung der dänischen Behörde für Handel und Unternehmen. ES: Staatsangehörigkeitserfordernis für mit der Pflichtprüfung der Rechnungslegungsunterlagen beauftragte Personen und für Geschäftsführer, Direktoren und Gesellschafter von Gesellschaften, die nicht unter die Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen („Achte Richtlinie des Rates über das Gesellschaftsrecht“) fallen. FI: Ansässigkeitserfordernis für mindestens einen der Wirtschaftsprüfer einer finnischen Kapitalgesellschaft. HR: Keine, außer dass Wirtschaftsprüfungen nur von juristischen Personen durchgeführt werden können. LT: Mindestens 75 % der Anteile sollten im Besitz von Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aus der Union sein. LV: In einem gewerblichen Unternehmen, das sich aus vereidigten Wirtschaftsprüfern zusammensetzt, müssen mehr als 50 % der Anteile mit Stimmrecht in den Händen von vereidigten Wirtschaftsprüfern oder von aus vereidigten Wirtschaftsprüfern bestehenden gewerblichen Unternehmen in der Union sein. PL: Staatsangehörigkeitserfordernis. SE: Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer dürfen gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei bestimmten juristischen Personen vornehmen, u. a. bei allen Arten von Gesellschaften mit beschränkter Haftung, sowie bei natürlichen Personen. Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene öffentliche Rechnungslegungsgesellschaften können Anteilseigner oder Gesellschafter von Gesellschaften sein, die qualifizierte Prüfungen (für amtliche Zwecke) vornehmen. Für die Zulassung ist die Ansässigkeit im EWR oder in der Schweiz erforderlich. Die Bezeichnungen „zugelassener Wirtschaftsprüfer“ und „zertifizierter Wirtschaftsprüfer“ dürfen nur von in Schweden zugelassenen oder zertifizierten Prüfern verwendet werden. Wirtschaftsprüfer für kooperative wirtschaftliche Vereine und bestimmte andere Unternehmen, die keine zertifizierten oder zugelassenen Rechnungsleger sind, müssen im EWR ansässig sein, wenn die Regierung oder eine durch die Regierung eingesetzte Behörde in einem separaten Fall nicht anders entscheidet.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen in börsennotierten Unternehmen und solchen, die bestimmte Schwellenwerte bei Umsatz, Gesamtbetriebsvermögen und Beschäftigtenzahl überschreiten, müssen von in Schweden zertifizierten öffentlichen Wirtschaftsprüfern vorgenommen werden. Für die Zertifizierung oder Zulassung ist die Ansässigkeit im EWR oder in der Schweiz erforderlich. Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene öffentliche Rechnungslegungsgesellschaften können Anteilseigner oder Gesellschafter von Gesellschaften sein, die qualifizierte Prüfungen (für amtliche Zwecke) vornehmen. Die Bezeichnungen „zugelassener Wirtschaftsprüfer“ und „zertifizierter Wirtschaftsprüfer“ dürfen nur von in Schweden zugelassenen oder zertifizierten Prüfern verwendet werden. Wirtschaftsprüfer für kooperative wirtschaftliche Vereine und bestimmte andere Unternehmen, die keine zertifizierten oder zugelassenen Rechnungsleger sind, müssen im EWR ansässig sein. Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von diesem Erfordernis gewähren. SK: Mindestens 60 % des Kapitals bzw. der Stimmrechte sind Staatsangehörigen vorbehalten.
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863) ([26])	AT: Vietnamesische Steuerberater (die nach vietnamesischem Recht zugelassen sein müssen) dürfen nur eine Kapitalbeteiligung oder einen Anteil am Geschäftsergebnis einer österreichischen juristischen Person von höchstens 25 % besitzen. Dies gilt nur für Steuerberater, die nicht Mitglied der österreichischen Berufsorganisation sind. CY: Der Zugang wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Hauptkriterium: ist die Beschäftigungssituation im Teilsektor. CZ, SK: Dienstleistungen von Steuerberatern können von natürlichen Personen erbracht werden, die bei der Steuerberaterkammer oder der Wirtschaftsprüferkammer eingetragen sind.
d) Dienstleistungen von Architekten und e) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8671 und CPC 8674)	BG: Bei Projekten von nationaler oder regionaler Bedeutung können vietnamesische Investoren nur als Partner oder Subunternehmer lokaler Investoren fungieren. FR: Erbringung von Dienstleistungen nur als „société d'exercice libérale“ (SEL) („*anonyme, à responsabilité limitée*“ oder „*en commandite par actions*“) oder „*société civile professionnelle*“ (SCP). CY: Staatsangehörigkeitserfordernis. LV: Für Architekturbüroleistungen sind eine dreijährige Berufserfahrung in Lettland im Bereich Projektierung und ein Hochschulabschluss erforderlich, um zugelassen zu werden, damit die Tätigkeit mit uneingeschränkter rechtlicher Haftung und allen Rechten, für ein Projekt verantwortlich zu zeichnen, ausgeübt werden kann. SK: Die Mitgliedschaft in einer entsprechenden Kammer ist obligatorisch; die Mitgliedschaft in einer entsprechenden ausländischen Einrichtung kann anerkannt werden. Ansässigkeitserfordernis, Ausnahmen sind jedoch möglich.
f) Ingenieurdienstleistungen und g) integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8672 und CPC 8673)	BG: Bei Projekten von nationaler oder regionaler Bedeutung können vietnamesische Investoren nur als Partner oder Subunternehmer lokaler Investoren fungieren. CY: Staatsangehörigkeitserfordernis.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
h) Dienstleistungen von Ärzten (einschließlich Psychologen) und Zahnärzten (CPC 9312 und Teil von CPC 85201)	CY, EE, FI, MT: ungebunden. AT: ungebunden ausgenommen zahnmedizinische Dienstleistungen und Dienstleistungen von Psychologen und Psychotherapeuten. Für zahnmedizinische Dienstleistungen und Dienstleistungen von Psychologen und Psychotherapeuten keine. BG, LT: Für Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten ist eine Genehmigung auf der Grundlage eines Gesundheitsplans erforderlich, der nach dem Bedarf unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl und der bereits vorhandenen Kapazitäten im Bereich Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten aufgestellt wird. CZ: Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt. Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung des Ministeriums für Gesundheit. DE: wirtschaftliche Bedarfsprüfung für Ärzte und Zahnärzte, die zur Behandlung gesetzlich krankenversicherter Personen zugelassen sind. Hauptkriterium: Mangel an Ärzten bzw. Zahnärzten in der betreffenden Region. FR: Vietnamesische Investoren können – im Gegensatz zu Investoren aus der Union, denen auch andere Rechtsformen offen stehen – lediglich zwischen den Rechtsformen *„société d'exercice liberal“* und *„société civile professionnelle“* wählen. HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer. LV: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: Mangel an Ärzten bzw. Zahnärzten in der betreffenden Region. SI: ungebunden für sozialmedizinische, gesundheitsdienstliche, epidemiologische und umweltmedizinische Dienstleistungen, die Versorgung mit Blut, Blutpräparaten und Transplantaten sowie für Autopsien. SK: Eine Genehmigung der zuständigen Behörden (Gesundheitsministerium oder selbstverwaltete Region) ist erforderlich. UK: Die Niederlassung von Ärzten im Rahmen des National Health Service unterliegt der Personalplanung für medizinische Berufe.
i) Tierärztliche Dienstleistungen (CPC 932)	AT, CY, EE, MT, SI: ungebunden. BG: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: Bevölkerungsdichte und Dichte der vorhandenen Geschäfte. CZ: Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt. Erforderlich ist eine Genehmigung der Veterinärfachverwaltung. HU: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: Situation auf dem Arbeitsmarkt im betreffenden Sektor. FR: Erbringung von Dienstleistungen nur als *„société d'exercice libérale“* oder *„société civile professionnelle“*. PL: Ausländer können eine Zulassung beantragen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
j) 1. Dienstleistungen von Hebammen (Teil von CPC 93191)	BG, CY, CZ, FI, HU, MT, SI, SK: ungebunden. FR: Vietnamesische Investoren können – im Gegensatz zu Investoren aus der Union, denen auch andere Rechtsformen offen stehen – lediglich zwischen den Rechtsformen „*société d'exercice liberal*“ und „*société civile professionnelle*“ wählen. HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer. LT: ggf. wirtschaftliche Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: die Beschäftigungssituation im Teilsektor.
j) 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (Teil von CPC 93191)	AT: Ausländische Investoren sind nur für folgende Tätigkeiten zugelassen: Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logotherapeuten, Diätassistenten und Ernährungsberatern. BG, MT: ungebunden. CZ: Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt. Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden. ES, CY: ungebunden. FI und SI: ungebunden für Krankengymnasten und Sanitäter. FR: Vietnamesische Investoren können – im Gegensatz zu Investoren aus der Union, denen auch andere Rechtsformen offen stehen – lediglich zwischen den Rechtsformen „*société d'exercice liberal*“ und „*société civile professionnelle*“ wählen. HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer. LT: ggf. wirtschaftliche Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: die Beschäftigungssituation im Teilsektor. LV: wirtschaftliche Bedarfsprüfung für ausländische Krankengymnasten und Sanitäter. Hauptkriterium: die Beschäftigungssituation in der betreffenden Region.
k) Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (CPC 63211) und sonstige Dienstleistungen von Apotheken ([27])	AT, BG, CY, FI, MT, PL, RO, SE, SI: ungebunden. BE, DK, EE, ES, FR, IT, HR, HU, IE, LV, PT, SK: Die Zulassung wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Hauptkriterium: Bevölkerungszahl und Apothekendichte. DE: Nur natürliche Personen dürfen Arzneimittel und bestimmte medizinische Artikel im Einzelhandel vertreiben. Personen, die das deutsche Pharmazie-Staatsexamen nicht absolviert haben, können nur dann eine Zulassung für die Übernahme einer Apotheke erhalten, wenn diese bereits seit drei Jahren besteht. Staatsangehörige von Nicht-EWR-Staaten können keine Lizenz zur Eröffnung einer Apotheke erlangen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Computer- und verwandte Dienstleistungen (CPC 84)	keine.
C. Forschungs- und Entwicklung	
a) FuE-Dienstleistungen im Bereich Naturwissenschaften (CPC 851)	EU: Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für aus öffentlichen Mitteln finanzierte FuE-Dienstleistungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in der Union gewährt werden.
b) FuE-Dienstleistungen im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften (CPC 852 ausgenommen Dienstleistungen von Psychologen) ([28])	keine.
c) Disziplinübergreifende FuE-Dienstleistungen (CPC 853)	EU: Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für aus öffentlichen Mitteln finanzierte FuE-Dienstleistungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in der Union gewährt werden.
D. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien ([29])	
a) Betreffend eigene oder gemietete/gepachtete Objekte (CPC 821)	Keine, außer für DK: Die Bezeichnung „Immobilienmakler“ darf nur von Personen verwendet werden, die im Register der Immobilienmakler eingetragen sind. Abschnitt 25 Absatz 2 des Gesetzes über den Verkauf von Immobilien enthält die Anforderungen für Personen, die im Register eingetragen werden können. Unter anderem ist es nach dem Gesetz erforderlich, dass der Antragsteller seinen Wohnsitz in Dänemark bzw. der Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz hat. Des Weiteren sind entsprechend den Leitlinien der dänischen Behörde für Unternehmen und Bauwesen einige Anforderungen an die theoretischen und praktischen Kenntnisse der Antragssteller zu berücksichtigen. Das Gesetz über den Verkauf von Immobilien gilt nur für Geschäfte mit dänischen Verbrauchern. Es können andere Rechtsvorschriften betreffend den Zugang von Ausländern zum Kauf/Verkauf von Immobilien in Dänemark Anwendung finden, z. B. Ansässigkeitserfordernisse.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) Auf Honorar- oder Vertragsbasis (CPC 822)	Keine außer in CY CY: Staatsangehörigkeitserfordernis.
E. Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Besatzung/Führer	
a) Für Schiffe (CPC 83103)	AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LU, LT, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE SI,, SK, UK: ungebunden für die Niederlassung einer eingetragenen Gesellschaft für den Betrieb einer Flotte unter der Flagge des Niederlassungsstaates. LT: Eigentümer des Schiffs muss eine natürliche Person mit litauischer Staatsangehörigkeit oder ein in Litauen niedergelassenes Unternehmen sein. SE: Im Falle ausländischer Beteiligung am Schiffseigentum muss ein beherrschender schwedischer Einfluss auf den Betrieb des Schiffes nachgewiesen werden, damit es unter schwedischer Flagge fahren kann. Beherrschender schwedischer Einfluss bedeutet, dass der Betrieb des Schiffes von Schweden aus erfolgt und ein verhältnismäßig großer schwedischer Anteil am Schiffseigentum im Besitz von Schweden oder Personen aus sonstigen EWR-Ländern ist. Für sonstige ausländische Schiffe kann unter bestimmten Bedingungen eine Ausnahme von dieser Regelung gewährt werden, wenn sie von schwedischen juristischen Personen im Rahmen von Bareboat-Charterverträgen angemietet werden.
b) für Luftfahrzeuge (CPC 83104)	EU: Die von Luftverkehrsunternehmen der Union benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat der Union, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder in einem anderen Mitgliedstaat der Union eingetragen sein. Das Luftfahrzeug muss Eigentum entweder natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen sein, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle (einschließlich der Staatsangehörigkeit der Geschäftsführer) erfüllen. Bei kurzfristigen Leasingverträgen und in Ausnahmefällen kann darauf verzichtet werden.
c) Für andere Verkehrsmittel (CPC 83101, CPC 83102 und CPC 83105)	Keine außer SE SE: Erbringer von Miet-/Leasingdienstleistungen für Kraftfahrzeuge und bestimmte Geländefahrzeuge (terrängmotorfordon) ohne Fahrer, die für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr gemietet oder geleast werden, sind verpflichtet, eine Person zu ernennen, die unter anderem dafür zuständig ist, sicherzustellen, dass das Geschäft gemäß den geltenden Vorschriften und Regelungen betrieben wird und dass die Verkehrssicherheitsvorschriften eingehalten werden. Die zuständige Person muss in Schweden ansässig sein.
d) Für andere Maschinen und Ausrüstungen (CPC 83106, CPC 83107, CPC 83108 und CPC 83109)	keine.
e) Für Gebrauchsgüter (CPC 832)	keine, außer: BE, FR: ungebunden für CPC 83202.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
f) Vermietung von Telekommunikationsgeräten (CPC 7541)	keine.
F. Sonstige Unternehmensdienstleistungen	
a) Dienstleistungen auf dem Gebiet der Werbung (CPC 871)	keine.
b) Dienstleistungen auf dem Gebiet der Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung (CPC 864)	keine.
c) Managementberatung (CPC 865)	keine.
d) Mit der Managementberatung verwandte Dienstleistungen (CPC 866)	HU: ungebunden für Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen (CPC 86602).
e) Technische Tests und Analysen (CPC 8676)	Keine, außer CZ, SK: keine direkten Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich) und CY: In CY für Chemiker und Biologen Staatsangehörigkeitserfordernis.
f) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd und Forsten (Teil von CPC 881)	keine.
g) Beratungsdienstleistungen im Bereich Fischerei (Teil von CPC 882)	keine.
h) Beratungsdienstleistungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe (Teil von CPC 884, Teil von CPC 885)	keine.
i) Vermittlung und Beschaffung von Personal	
i) 1. Suche von Führungskräften (CPC 87201)	BG, CY, CZ, DE, EE, FI, HR, LT, LV, MT, PL, PT, RO, SI, SK: ungebunden. ES: staatliches Monopol.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
i) 2. Vermittlung von Arbeitskräften (CPC 87202)	AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LT, LV, MT, PL, PT, RO, SK: ungebunden. BE, ES, FR und IT: staatliches Monopol. DE: Die Zulassung wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Hauptkriterium: Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.
i) 3. Vermittlung von Büropersonal (CPC 87203)	AT, BG, CY, CZ, DE, EE, FI, HR, LT, LV, MT, PL, PT, RO, SI, SK: ungebunden. IT: staatliches Monopol.
i) 4. Dienstleistungen von Modelagenturen (Teil von CPC 87209)	keine.
i) 5. Überlassung von Haushaltshilfen, anderen kaufmännischen oder industriellen Arbeitskräften, Pflegepersonal und anderem Personal (CPC 87204, 87205, 87206, 87209)	In allen Mitgliedstaaten, ausgenommen HU: ungebunden. HU: keine.
j) 1. Ermittlungsleistungen (CPC 87301)	BE, BG, CY, CZ, DE, EE, EL, ES, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SK: ungebunden.
j) 2. Sicherheitsdienstleistungen (CPC 87302, CPC 87303, CPC 87304 und CPC 87305)	BG, CY, CZ, EE, FI, LT, LV, MT, PL, RO, SI, SK: Zulassungen können nur Staatsangehörigen und national eingetragenen Organisationen erteilt werden. CZ, HR: ungebunden. DK: Ansässigkeitse- und Staatsangehörigkeitserfordernis für Mitglieder der Geschäftsführung. Ungebunden für Wachdienste an Flughäfen. ES: Für den Zugang ist eine vorherige Genehmigung erforderlich. Bei der Erteilung der Genehmigung berücksichtigt der Ministerrat Voraussetzungen wie Kompetenz, berufliche Integrität und Unabhängigkeit sowie Angemessenheit der Sicherheit für Bevölkerung und öffentliche Ordnung. Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte.
k) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675)	FR: Ausländische Investoren benötigen eine besondere Genehmigung für Explorations- und Prospektionsdienstleistungen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
l) 1. Wartung und Instandsetzung von Schiffen (Teil von CPC 8868)	keine.
l) 2. Wartung und Instandsetzung von Eisenbahnausrüstungen (Teil von CPC 8868)	LV: staatliches Monopol. SE: Wenn ein Investor beabsichtigt, eigene Terminalinfrastruktureinrichtungen zu errichten, wird eine wirtschaftliche Bedarfsprüfung vorgenommen. Hauptkriterium: Raum- und Kapazitätsprobleme.
l) 3. Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Schneemobilen und Ausrüstung für den Straßenverkehr (CPC 6112, CPC 6122, Teil von CPC 8867 und Teil von CPC 8868)	SE: Wenn ein Investor beabsichtigt, eigene Terminalinfrastruktureinrichtungen zu errichten, wird eine wirtschaftliche Bedarfsprüfung vorgenommen. Hauptkriterium: Raum- und Kapazitätsprobleme.
l) 4. Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen und Teilen davon (Teil von CPC 8868)	keine.
(l) 5. Wartung und Instandsetzung von Metallerzeugnissen, Maschinen (außer Büromaschinen), Ausrüstungen (außer Fahrzeugen und Büroeinrichtungen) und Gebrauchsgütern ([30]) (CPC 633, CPC 7545, CPC 8861, CPC 8862, CPC 8864, CPC 8865 und CPC 8866)	keine.
m) Gebäudereinigung (CPC 874)	keine.
n) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875)	keine.
o) Verpackungsdienstleistungen (CPC 876)	keine.
p) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442)	HR: Ansässigkeitserfordernis für Verleger und Redaktion. LT, LV: Im Verlagsgewerbe dürfen sich nur nach inländischem Recht gegründete juristische Personen niederlassen (keine Zweigniederlassungen). PL: Staatsangehörigkeitserfordernis für Chefredakteure von Zeitungen und Zeitschriften.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
q) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (Teil von CPC 87909)	keine.
r) 1. Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen (CPC 87905)	BG, HU, SK: ungebunden für offizielle Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen. DK: ungebunden. HR: ungebunden für Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen für/vor kroatischen Gerichten. PL: ungebunden für Dienstleistungen vereidigter Dolmetscher.
r) 2. Dienstleistungen von Innenarchitekten und Dienstleistungen bezüglich Produktdesign (CPC 87907)	keine.
r) 3. Inkassoagenturleistungen (CPC 87902)	CZ: ungebunden. DK: Inkassoagenturleistungen werden durch das Gesetz) über die Einziehung von Forderungen geregelt, vgl. konsolidierte Fassung Gesetz Nr. 1018 vom 19. September 2014. Das Gesetz beinhaltet eine Reihe von Anforderungen für Inkassoagenturleistungen in Dänemark. Unter anderem enthält das Gesetz Regeln für die Zulassung von Inkassoagenturleistungen, für die Zulassung von Mitarbeitern, die persönlich Kontakt mit Schuldnern aufnehmen, für die Einziehung von Forderungen und für die Widerrufung einer Zulassung. IT, PT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Investoren.
r) 4. Auskunfteidienstleistungen (CPC 87901)	BE: Staatsangehörigkeitserfordernis für Investoren, die sich an Datenbanken mit Informationen zu Konsumentenkrediten beteiligen. IT, PT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Investoren.
r) 5. Vervielfältigungsdienstleistungen (CPC 87904) ([31])	keine.
r) 6. Dienstleistungen im Bereich Telekommunikationsberatung (CPC 7544)	keine.
r) 7. Telefonauftragsdienstleistungen (CPC 87903)	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
7. KOMMUNIKATIONS-DIENSTLEISTUNGEN	
A. Post- und Kurierdienstleistungen (Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Postsendungen ([32]) gemäß der folgenden Liste von Teilsektoren, unabhängig davon, ob der Bestimmungsort im In- oder im Ausland liegt: i) Bearbeitung von adressierten schriftlichen Mitteilungen aller Art auf einem materiellen Träger ([33]), einschließlich Hybridpostdienstleistungen und Direktwerbung, ii) Bearbeitung von adressierten Päckchen und Paketen ([34]), iii) Bearbeitung von adressierten Presseerzeugnissen ([35]), iv) Bearbeitung von unter den Ziffern i bis iii genannten Sendungen als Einschreiben oder Wertsendungen, v) Eilzustellung ([36]) der unter den Ziffern i bis iii genannten Sendungen, vi) Bearbeitung nicht adressierter Sendungen, und vii) Dokumentenaustausch ([37]). Die Teilsektoren i, iv und v können ausgenommen werden, soweit sie in den Geltungsbereich der Dienstleistungen fallen, die vorbehalten werden können: die Dienstleistung für Briefsendungen, deren Preis weniger als das Fünffache des öffentlichen Grundtarifs beträgt, sofern sie weniger als 100 g wiegen ([38]), und die Dienstleistung für eingeschriebene Sendungen, die in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren genutzt wird.)	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
(Teil von CPC 751, Teil von CPC 71235 ([39]) und Teil von CPC 73210 ([40]))	
B. Telekommunikationsdienste Diese Dienstleistungen umfassen nicht die Wirtschaftstätigkeit, die in der Bereitstellung von Inhalten besteht, für deren Übermittlung Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich sind.	
a) Alle Dienstleistungen, die die Übertragung und den Empfang von Signalen mit elektromagnetischen Mitteln ([41]) zum Inhalt haben außer Rundfunk ([42])	keine.
8. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN (CPC 511, CPC 512, CPC 513, CPC 514, CPC 515, CPC 516, CPC 517 und CPC 518)	Keine außer in CY CY: Es gelten besondere Bedingungen; Drittstaatsangehörige benötigen eine Genehmigung.
9. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN (außer Vertrieb von Waffen, Munition, Sprengstoffen und sonstigem Kriegsmaterial) Alle nachstehend aufgeführten Teilsektoren	AT: Ungebunden für den Vertrieb von pyrotechnischen Erzeugnissen, entzündbaren Waren und Zündern sowie von giftigen Stoffen. Für den Vertrieb von Arzneimittel- und Tabakerzeugnissen können ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union und juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Union gewährt werden. FI: ungebunden für den Vertrieb von alkoholischen Getränken und Arzneimittelerzeugnissen. HR: ungebunden für den Vertrieb von Tabak und Tabakerzeugnissen.
A. Dienstleistungen von Kommissionären	
a) Dienstleistungen von Kommissionären betreffend Kraftfahrzeuge, Krafträder und Schneemobile sowie Teile davon und Zubehör (Teil von CPC 61111, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	keine.

Sektor oder Teilsektor		Beschreibung der Vorbehalte
b)	Sonstige Dienstleistungen von Kommissionären (CPC 621)	keine.
B.	Dienstleistungen von Großhändlern	
a)	Dienstleistungen von Großhändlern mit Kraftfahrzeugen, Krafträdern und Schneemobilen sowie mit Teilen davon und mit Zubehör (Teil von CPC 61111, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	keine.
b)	Dienstleistungen des Großhandels mit Telekommunikationsendgeräten (Teil von CPC 7542)	keine.
c)	Sonstige Dienstleistungen von Großhändlern (CPC 622 ausgenommen Dienstleistungen von Großhändlern mit Energieerzeugnissen ([43]))	FR, IT: staatliches Monopol für Tabak. FR: Die Zulassung von Großhandelsapotheken erfolgt nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: Bevölkerungszahl und Apothekendichte.
C.	Dienstleistungen von Einzelhändlern ([44])	ES, FR, IT: staatliches Monopol für Tabak. BE, BG, DK, FR, IT, MT und PT: Die Zulassung von Kaufhäusern (FR: nur von großen Kaufhäusern) erfolgt nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Geschäfte und Auswirkungen auf diese, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung, Auswirkungen auf den Verkehr und Schaffung neuer Arbeitsplätze. IE, SE: Ungebunden für den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken.
	Dienstleistungen von Einzelhändlern mit Kraftfahrzeugen, Krafträdern und Schneemobilen sowie mit Teilen davon und mit Zubehör (Teil von CPC 61112, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	
	Dienstleistungen von Einzelhändlern mit Telekommunikationsendgeräten (Teil von CPC 7542)	
	Lebensmitteleinzelhandelsleistungen (CPC 631)	
	Einzelhandelsleistungen mit anderen (nichtenergetischen) Produkten ausgenommen Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln ([45]) (CPC 632 außer CPC 63211 und 63297)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
D. Franchising (CPC 8929)	keine.
10. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung (CPC 921) B. Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung (CPC 922) C. Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (CPC 923) D. Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung (CPC 924)	EU: Die Beteiligung von privaten Betreibern am Bildungsnetz ist genehmigungspflichtig. AT: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung und Erwachsenenbildung mittels Rundfunk- oder Fernsehsendungen. BG: Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Primar- und/oder Sekundarschulbildung durch ausländische natürliche Personen und Gesellschaften sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung ist ungebunden. CZ, SK: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgremiums.Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung mit Ausnahme der Dienstleistungen im Bereich der postsekundären technischen und beruflichen Bildung (CPC 92310) ist ungebunden. CY, FI, MT, RO, SE: ungebunden. EL: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgremiums in Primar- und Sekundarschulen. Ungebunden für Hochschuleinrichtungen, die staatlich anerkannte Diplome verleihen. ES, IT: Bedarfsprüfung für die Eröffnung privater Universitäten, die ermächtigt sind, anerkannte Diplome oder Grade zu verleihen. Das entsprechende Verfahren beinhaltet eine Mitteilung an das Parlament. Hauptkriterium: Bevölkerungszahl und Hochschuldichte. HR: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung (CPC 921). Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung: keine für juristische Personen. HU, SK: Die Anzahl der Schulgründungen kann durch örtliche für die Gewährung von Zulassungen zuständige Behörden limitiert werden (bzw. durch zentrale Behörden im Falle von Hochschulen und anderen höheren Bildungseinrichtungen). LV: ungebunden für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der sekundären technischen und beruflichen Bildung für Behinderte (CPC 9224). SI: ungebunden für Grundschulen. Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgremiums in Sekundar- und Hochschulen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
E. Dienstleistungen im Bereich sonstiger Unterricht (CPC 929).	AT, BE, BG, CY, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, UK: ungebunden. CZ, SK: Die Beteiligung von privaten Betreibern am Bildungsnetz ist genehmigungspflichtig. Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgremiums.
11. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH UMWELT	keine.
A. Abwasserbewirtschaftung (CPC 9401) ([46])	
B. Bewirtschaftung fester/gefährlicher Abfälle, ausgenommen grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Abfälle	
a) Abfallbeseitigung (CPC 9402)	
b) Sanitäre und ähnliche Dienstleistungen (CPC 9403)	
C. Schutz der Umgebungsluft und des Klimas (CPC 9404) ([47])	
D. Sanierung und Reinigung von Boden und Wasser	
a) Behandlung, Sanierung von kontaminiertem/verunreinigtem Boden und Wasser (Teil von CPC 9406) ([48])	
E. Lärm- und Vibrationsschutz (CPC 9405)	
F. Arten- und Landschaftsschutz	
a) Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (Teil von CPC 9406)	
G. Sonstige Umwelt- und Nebendienstleistungen (CPC 9409)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
12. FINANZDIENSTLEISTUNGEN	
A. Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen	AT: Die Zulassung von Zweigniederlassungen vietnamesischer Versicherer muss versagt werden, wenn die Rechtsform des Versicherers in Vietnam nicht der einer Aktiengesellschaft oder eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit entspricht oder damit vergleichbar ist. BG, ES: Bevor vietnamesische Versicherer in Bulgarien oder Spanien eine Zweigniederlassung oder Vertretung für die Erbringung bestimmter Arten von Versicherungsdienstleistungen errichten können, müssen sie in Vietnam seit mindestens fünf Jahren zur Erbringung dieser Arten von Versicherungsdienstleistungen zugelassen sein. EL: Das Recht auf Niederlassung umfasst nicht die Errichtung von Repräsentanzen und anderen Formen der ständigen geschäftlichen Anwesenheit von Versicherungsgesellschaften, es sei denn, sie lassen sich als Vertretungen, Zweigniederlassung oder Hauptstellen nieder. ES: Wohnsitzerfordernis für Versicherungsmathematiker (oder alternativ zwei Jahre Berufserfahrung). FI: Mindestens die Hälfte der Gesellschaftsgründer und der Mitglieder des Verwaltungsrats und Aufsichtsrats einer Versicherungsgesellschaft müssen in der Union ansässig sein; Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörden. Zweigniederlassungen vietnamesischer Versicherer können in Finnland keine Zulassung für die gesetzliche Rentenversicherung erhalten. IT: Die Genehmigung der Errichtung von Zweigniederlassungen hängt von der Bewertung durch die Aufsichtsbehörden ab. BG, PL: Für Versicherungsvermittler ist die Gründung einer juristischen Person nach inländischem Recht erforderlich (keine Zweigniederlassungen). PT: Um eine Zweigniederlassung in Portugal errichten zu können, müssen vietnamesiche Versicherungsgesellschaften mindestens fünf Jahre Betriebserfahrung nachweisen. Die Errichtung direkter Zweigniederlassungen zur Erbringung von Versicherungsvermittlungsdienstleistungen ist nicht erlaubt, da diese nur Gesellschaften vorbehalten sind, die nach dem Recht eines Mitgliedstaats der Union gegründet worden sind. SK: Vietnamesische Staatsangehörige können Versicherungsgesellschaften in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in der Slowakei gründen oder Versicherungsgeschäfte über Tochtergesellschaften mit satzungsmäßigem Sitz (keine Zweigniederlassungen) in der Slowakei tätigen. SI: Ausländische Investoren dürfen sich nicht an den zu privatisierenden Gesellschaften beteiligen. Die Mitgliedschaft bei Versicherungsträgern auf Gegenseitigkeit ist auf in der Republik Slowenien niedergelassene Gesellschaften (keine Zweigniederlassungen) und dort ansässige natürliche Personen beschränkt. Für die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beratung und Schadenregulierung ist die Gründung einer juristischen Person (keine Zweigniederlassungen) erforderlich. SE: Die Niederlassung von nicht in Schweden gegründeten Versicherungsmaklergesellschaften darf nur im Wege einer Zweigniederlassung erfolgen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen):	EU: Als Verwahrstelle für Anteile an Investmentfonds dürfen nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in der Union tätig werden. Für die Verwaltung von offenen Investmentfonds und Investmentgesellschaften ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft erforderlich, die ihren Hauptsitz und satzungsmäßigen Sitz im selben Mitgliedstaat der Union hat. BG: Im Bereich der Rentenversicherung ist die Beteiligung an nach inländischem Recht gegründeten Rentenversicherungsgesellschaften (keine Zweigniederlassungen) erforderlich. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung und der Vorsitzende des Vorstands müssen dauerhaft in Bulgarien ansässig sein. CY: Nur Mitglieder (Makler) der Zyprischen Börse dürfen in Zypern Geschäfte zur Vermittlung von Wertpapieren tätigen. Ein Maklerunternehmen kann nur dann als Mitglied der Zyprischen Börse registriert werden, wenn es nach dem zyprischen Gesellschaftsgesetz gegründet und registriert wurde (keine Zweigniederlassungen). HR: Keine, außer für Saldenausgleichs- und Verrechnungsdienstleistungen, wobei die Central Depositary Agency (CDA) der einzige Anbieter in Kroatien ist. Gebietsfremden Personen wird der Zugang zu den Dienstleistungen der CDA diskriminierungsfrei gewährt. HU: Zweigniederlassungen vietnamesischer Institutionen sind nicht berechtigt, Dienstleistungen im Bereich der Vermögensverwaltung für private Pensionsfonds bzw. im Bereich der Risikokapitalverwaltung zu erbringen. Dem Vorstand einer Finanzinstitution müssen mindestens zwei Mitglieder angehören, die die ungarische Staatsangehörigkeit besitzen, Gebietsansässige im Sinne der einschlägigen Devisenvorschriften sind und seit mindestens einem Jahr dauerhaft in Ungarn ansässig sind. IE: Bei Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in Form von offenen Investmentfonds und Gesellschaften mit variablem Kapital, die keine Unternehmen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere sind, muss die Treuhand- bzw. Verwahr- und Verwaltungsgesellschaft nach irischem oder dem Recht eines anderen Mitgliedstaats der Union gegründet sein (keine Zweigniederlassung). Bei Investment-Kommanditgesellschaften muss mindestens ein Komplementär nach irischem Recht errichtet sein. Um Mitglied einer irischen Börse zu werden, muss eine Einrichtung entweder a) über eine Zulassung in Irland verfügen, wozu sie eine juristische Person oder eine Partnerschaftsgesellschaft mit Hauptstelle bzw. satzungsmäßigen Sitz in Irland sein muss, oder b) über eine Zulassung in einem anderen Mitgliedstaat der Union nach der Richtlinie der Union über Wertpapierdienstleistungen verfügen. IT: Um die Zulassung für den Betrieb eines Wertpapierabwicklungssystems in Italien zu erhalten, muss die betreffende Gesellschaft nach italienischem Recht gegründet sein (keine Zweigniederlassungen). Um die Zulassung für die Erbringung von Dienstleistungen als Zentralverwahrer von Wertpapieren in Italien zu erhalten, muss die betreffende Gesellschaft nach italienischem Recht gegründet sein (keine Zweigniederlassungen). Bei Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die keine den harmonisierten Vorschriften der Union unterliegenden Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere (OGAW) sind, muss die Treuhand- bzw. Verwahrstelle nach italienischem Recht oder dem Recht eines anderen Mitgliedstaats der Union gegründet sein und in Italien eine Zweigniederlassung haben. Verwaltungsgesellschaften der nicht den harmonisierten Vorschriften der Union unterliegenden OGAW müssen ebenfalls nach italienischem Recht gegründet worden sein (keine Zweigniederlassungen). Die Mittel von Pensionsfonds dürfen nur von Banken, Versicherungsgesellschaften, Wertpapierfirmen und Verwaltungsgesellschaften der den harmonisierten Vorschriften der Union unterliegenden OGAW, die ihren satzungsmäßigen Hauptsitz in der Union haben, bzw. von nach italienischem Recht gegründeten OGAW verwaltet werden. Beim Haustürverkauf müssen Vermittler zugelassene Verkäufer von Finanzprodukten einsetzen, die ihren Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Union haben. Repräsentanzen ausländischer Vermittler dürfen keine Wertpapierdienstleistungen erbringen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	LT: Für die Vermögensverwaltung ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft (keine Zweigniederlassungen) erforderlich. Als Verwahrstelle für die Vermögenswerte dürfen nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in Litauen tätig werden. Mindestens ein Vorstandsmitglied der Bank muss die litauische Sprache beherrschen und dauerhaft in Litauen ansässig sein. PT: Pensionsfonds dürfen nur von Gesellschaften nach portugiesischem Recht und von in Portugal niedergelassenen und für das Lebensversicherungsgeschäft zugelassenen Versicherungsgesellschaften oder von in anderen Mitgliedstaaten der Union für die Verwaltung von Pensionsfonds zugelassenen Einrichtungen verwaltet werden (ungebunden für direkte Zweigniederlassungen aus Ländern außerhalb der Union). RO: Zweigniederlassungen ausländischer Institutionen sind nicht berechtigt, Dienstleistungen im Bereich der Vermögensverwaltung zu erbringen. SK: Wertpapierdienstleistungen können in der Slowakei von Banken, Investmentgesellschaften, Investitionsfonds und Wertpapierhändlern in Form einer Aktiengesellschaft mit den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendem Eigenkapital erbracht werden (keine Zweigniederlassungen). SI: ungebunden für die Beteiligung an Banken, die privatisiert werden, und für private Pensionsfonds (nicht obligatorische Pensionsfonds). SE: Eine Sparkasse darf nur von einer in der Union ansässigen natürlichen Person gegründet werden.
13. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. Krankenhausleistungen (CPC 9311) B. Krankentransportdienstleistungen (CPC 93192) C. Andere stationäre Gesundheitsdienstleistungen als Krankenhausleistungen (CPC 93193) D. Dienstleistungen im Bereich Soziales (CPC 933)	EU: Die Beteiligung von privaten Betreibern am Krankheits- und Sozialfürsorge-netz ist genehmigungspflichtig. Gegebenenfalls kann eine wirtschaftliche Bedarfsprüfung vorgenommen werden. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Unternehmen und Auswirkungen auf diese, Verkehrsinfrastruktur, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. AT, SI: ungebunden für Krankentransportdienstleistungen. BG: ungebunden für Krankenhausleistungen, Krankentransportdienstleistungen und für Dienstleistungen stationärer Einrichtungen im Gesundheitswesen (ausgenommen Krankenhäuser). CY, CZ, FI, MT, SE, SK: ungebunden. HU: ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Soziales.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	PL: ungebunden für Krankentransportdienstleistungen, für Dienstleistungen stationärer Einrichtungen im Gesundheitswesen (ausgenommen Krankenhäuser) und für Dienstleistungen im Bereich Soziales. BE, UK: ungebunden für Krankentransportdienstleistungen, für Dienstleistungen stationärer Einrichtungen im Gesundheitswesen (ausgenommen Krankenhäuser) und für Dienstleistungen im Bereich Soziales (ausgenommen Genesungs- und Erholungsheime sowie Seniorenheime). HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer. DE: ungebunden für soziale Dienstleistungen außer Genesungs- und Erholungsheimen sowie Seniorenheimen. Rettungsdienste und „qualifizierte Krankentransportdienstleistungen" könnten gemeinnützigen Betreibern vorbehalten bleiben. Die Zahl der Erbringer von IKT-Dienstleistungen kann beschränkt werden, um Kompatibilität, Interoperabilität und die Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten.
14. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN	
A. Hotels und Restaurants (einschließlich Catering) (CPC 641, CPC 642 und CPC 643) außer Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen	BG: Gründung einer juristischen Person erforderlich (keine Zweigniederlassungen). IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfungen für Bars, Cafés und Restaurants. Hauptkriterium: Bevölkerungszahl und Hochschuldichte. HR: Für Niederlassungen in Schutzgebieten von besonderem historischem und künstlerischem Interesse sowie in National- oder Landschaftsparks ist eine Zulassung der Regierung Kroatiens erforderlich, die verweigert werden kann.
B. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (einschließlich Reiseleitern) (CPC 7471)	BG: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). CY: Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländische Dienstleister müssen durch ein gebietsansässiges Reisebüro vertreten sein. PT: Es muss eine Handelsgesellschaft mit Sitz in Portugal errichtet werden (ungebunden für Zweigniederlassungen). CZ: wirtschaftliche Bedarfsprüfung nach dem Bevölkerungskriterium.
C. Dienstleistungen von Fremdenführern (CPC 7472)	Keine außer in CY CY: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
15. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT (ausgenommen audiovisuelle Dienstleistungen)	
A. Unterhaltungsdienstleistungen (einschließlich Theater, Musikkapellen, Zirkus und Diskotheken) (CPC 9619)	CY, CZ, FI, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden. BG: ungebunden außer für Unterhaltungsdienstleistungen von Theaterproduzenten, Gesangsgruppen, Musikgruppen und Orchestern (CPC 96191); Dienstleistungen von Schriftstellern, Komponisten, Bildhauern, Entertainern und sonstigen Künstlern (CPC 96192); Nebendienstleistungen im Bereich Theater (CPC 96193). EE: ungebunden für sonstige Unterhaltungsdienstleistungen (CPC 96199) außer für Filmtheater. LV: ungebunden außer für den Betrieb von Filmtheatern (Teil von CPC 96199).
B. Dienstleistungen von Nachrichten- und Presseagenturen (CPC 962)	FR: Die ausländische Beteiligung an französischen in französischer Sprache publizierenden Gesellschaften darf 20 % des Kapitals oder der Stimmrechte der Gesellschaft nicht übersteigen. Presseagenturen: ungebunden. BG, CY, CZ, EE, HU, LT, MT, RO, PL, SI, SK: ungebunden. PT: Nachrichtenagenturen, die in Portugal in Form einer „Sociedade Anónima“ eingetragen sind, müssen Nennaktien als Gesellschaftskapital haben.
C. Bibliotheken, Archive, Museen und sonstige kulturelle Dienstleistungen (CPC 963)	BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. AT, LT: Die Beteiligung privater Betreiber an Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Dienstleistungen bedarf einer Konzession oder Lizenz.
D. Dienstleistungen im Bereich Sport (CPC 9641)	AT, SI: Ungebunden für Skischulen und Bergführer. BG, CY, CZ, EE, LV, MT, PL, RO, SK: ungebunden.
E. Dienstleistungen von Erholungsparks und Strandeinrichtungen (CPC 96491)	keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
16. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
A. Seeverkehr	
a) Internationaler Passagierverkehr (CPC 7211 ohne Kabotage im Inlandsverkehr ([49])).	AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LT, LU, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden für die Niederlassung einer eingetragenen Gesellschaft für den Betrieb einer Flotte unter der Flagge des Niederlassungsstaates.
b) Internationaler Frachtverkehr (CPC 7212 ohne Kabotage im Inlandsverkehr ([50])).	
B. Beförderung im Schienenverkehr	BG, SK: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
a) Personenverkehr (CPC 7111)	HR: ungebunden.
b) Frachtverkehr (CPC 7112)	LT: ausschließliche Rechte für die Erbringung von Durchreisedienstleistungen werden Eisenbahnunternehmen gewährt, die sich in Staatsbesitz befinden bzw. deren Aktien sich zu 100 Prozent in Staatsbesitz befinden.
C. Straßenverkehr	
a) Passagierverkehr (CPC 7121 und CPC 7122)	EU: Ausländische Investoren dürfen keine Beförderungsdienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates (Kabotage) erbringen, außer die Vermietung von Bussen mit Fahrer im Gelegenheitsverkehr. EU: wirtschaftliche Bedarfsprüfung für Taxidienstleistungen. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Unternehmen und Auswirkungen auf diese, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung, Auswirkungen auf den Verkehr und Schaffung neuer Arbeitsplätze. AT: Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Union gewährt werden. BG: Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Union gewährt werden. Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	CZ: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). LV, SE: SE: Niedergelassene Unternehmen müssen Fahrzeuge mit nationalem Kennzeichen nutzen. ES: wirtschaftliche Bedarfsprüfung für CPC 7122. Hauptkriterium: örtliche Nachfrage. IT, PT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung für Limousinendienste. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Unternehmen und Auswirkungen auf diese, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung, Auswirkungen auf den Verkehr und Schaffung neuer Arbeitsplätze. ES, IE, IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung für den Städte verbindenden Busverkehr. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Unternehmen und Auswirkungen auf diese, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung, Auswirkungen auf den Verkehr und Schaffung neuer Arbeitsplätze. FR: ungebunden für den Städte verbindenden Busverkehr. FI, LV: Genehmigung erforderlich, wird nicht für im Ausland registrierte Fahrzeuge erteilt.
b) Frachtverkehr (CPC 7123 außer Beförderung von Post und Kuriersendungen für eigene Rechnung ([51]))	AT and BG: Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Union gewährt werden. BG: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). FI, LV: Genehmigung erforderlich, wird nicht für im Ausland registrierte Fahrzeuge erteilt. LV, SE: Niedergelassene Unternehmen müssen Fahrzeuge mit nationalem Kennzeichen nutzen. IT, SK: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: örtliche Nachfrage. CZ: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
D. Transport von Gütern (außer Brennstoff ([52])) in Rohrleitungen (CPC 7139)	AT: Ausschließliche Rechte können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Union gewährt werden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
17. HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR ([53])	
A. Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr	AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden für die Niederlassung einer eingetragenen Gesellschaft für den Betrieb einer Flotte unter der Flagge des Niederlassungsstaates.
a) Seefrachtumschlag b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung ([54]) für den Frachtumschlag. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Unternehmen und Auswirkungen auf diese, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Wohnsitzerfordernis für „raccomandatario marittimo“.
c) Zollabfertigung d) Bereitstellung von Containerstellplätzen und Zwischenlagerung von Containern	BG: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). Für Schiffsagenturdienstleistungen haben vietnamesische Speditionsunternehmen das Recht, Zweigniederlassungen zu gründen, die als Vermittler für ihre Hauptsitze handeln können. Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr können nur von Schiffen erbracht werden, die unter bulgarischer Flagge betrieben werden. Staatsangehörigkeitserfordernis.
e) Schiffsagenturdienstleistungen ([55]) f) Seeverkehrsspedition g) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 7213) h) Schub- und Schleppdienst-leistungen) (CPC 7214) i) Unterstützungsdienstleistungen für den Seeverkehr (Teil von CPC 745)	HR: Ungebunden für Zollabfertigung, Bereitstellung von Containerstellplätzen und Zwischenlagerung von Containern, Schifffahrtsagenturdienste und Seeverkehrsspedition. Für Frachtumschlag- und Lagerdienstleistungen, sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (einschließlich Catering), Zug- und Schleppdienstleistungen und Unterstützungsdienste für den Seeverkehr: Keine, außer dass ausländische juristische Personen ein Unternehmen in Kroatien gründen müssen, dem von der Hafenbehörde nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung eine Konzession erteilt werden sollte. Die Anzahl der Dienstleister kann wegen der begrenzten Hafenkapazitäten beschränkt werden. SI: Die Zollabfertigung kann nur von einer in der Republik Slowenien gegründeten juristischen Person (keine Zweigniederlassung) vorgenommen werden. In FI: Dienstleistungen können nur von Schiffen unter finnischer Flagge erbracht werden.
j) sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (einschließlich Catering) (Teil von CPC 749)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Hilfsdienstleistungen für den Eisenbahnverkehr a) Frachtumschlag (Teil von CPC 741) b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742) c) Spedition (Teil von CPC 748) d) Schub- und Schleppdienst-leistungen) (CPC 7113) e) Unterstützungsdienstleistungen für Eisenbahnverkehrsdienste (CPC 743) f) sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	BG: Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). Die Beteiligung an bulgarischen Unternehmen darf 49 % nicht übersteigen. CZ: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). HR: ungebunden für Zug- und Schleppdienstleistungen. SI: Die Zollabfertigung kann nur von einer in der Republik Slowenien gegründeten juristischen Person (keine Zweigniederlassung) vorgenommen werden.
C. Hilfsdienstleistungen für den Straßenverkehr a) Frachtumschlag (Teil von CPC 741) b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	AT: Genehmigungen für die Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Union oder juristischen Personen der Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Union gewährt werden. Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Partnerschaftsgesellschaft befugt sind. BG: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). Die Beteiligung an bulgarischen Unternehmen darf 49 % nicht übersteigen. Es gilt eine Staatsangehörigkeitserfordernis. CZ: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). FI: Für die Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer ist eine Genehmigung erforderlich, die nicht für im Ausland registrierte Fahrzeuge erteilt wird.

Sektor oder Teilsektor		Beschreibung der Vorbehalte
c)	Spedition (Teil von CPC 748)	HR: ungebunden für Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer.
d)	Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer (CPC 7124)	MT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
e)	Unterstützungsdienstleistungen für den Straßenverkehr (CPC 744)	SI: Die Zollabfertigung kann nur von einer in der Republik Slowenien gegründeten juristischen Person (keine Zweigniederlassung) vorgenommen werden.
f)	sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	
D.	Hilfsdienstleistungen für den Luftverkehr	
a)	Bodenabfertigungsdienstleistungen (einschließlich Catering)	EU: ungebunden außer für den Marktzugang. Die Kategorien der Tätigkeiten hängen von der Größe des Flughafens ab. Die Zahl der Dienstleister in den einzelnen Flughäfen kann wegen räumlicher Beschränkungen begrenzt und aus anderen Gründen bis auf zwei beschränkt werden. BG: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
b)	Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	BG: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich). PL: Im Bereich der Lagerung von gekühlten oder tiefgekühlten Erzeugnissen und der Lagerhaltung von Flüssigkeiten und Gasen hängen die Kategorien der Tätigkeiten von der Größe des Flughafens ab. Die Zahl der Dienstleister in den einzelnen Flughäfen kann wegen räumlicher Beschränkungen begrenzt und aus anderen Gründen bis auf zwei beschränkt werden.
c)	Spedition (Teil von CPC 748)	CY, CZ, HU, MT, PL, RO, SK: ungebunden. BG: Ausländer können Dienstleistungen nur durch Zweigniederlassungen und durch Beteiligung an einer bulgarischen Gesellschaft erbringen, wobei die Kapitalbeteiligung nur bis zu 49 % zulässig ist. SI: Die Zollabfertigung kann nur von einer in der Republik Slowenien gegründeten juristischen Person (keine Zweigniederlassung) vorgenommen werden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
d) Vermietung von Luftfahrzeugen mit Besatzung (CPC 734)	EU: Die von Luftverkehrsunternehmen der Union benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat der Union, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder (sofern der Mitgliedstaat, der die Lizenz erteilt, dies gestattet) in einem anderen Mitgliedstaat der Union eingetragen sein. Das Luftfahrzeug muss entweder Eigentum natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen sein, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen. Das Luftfahrzeug muss von einem Luftverkehrsunternehmen betrieben werden, das Eigentum entweder natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen ist, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen.
e) Verkauf und Vermarktung f) Computerreservierungssysteme	EU: Wenn vietnamesische Dienstleister im Bereich Computerreservierungssysteme (CRS-Dienstleistungen) den Luftverkehrsunternehmen der Union keine gleichwertige Behandlung im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union gewähren oder wenn vietnamesische Luftverkehrsunternehmen CRS-Dienstleistern aus der Union keine gleichwertige Behandlung im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union gewähren, können die CRS-Dienstleister der Union in Bezug auf die vietnamesischen Luftverkehrsunternehmen bzw. können die Luftverkehrsunternehmen der Union in Bezug auf die vietnamesischen CRS-Dienstleister Maßnahmen zur Gewährung einer gleichwertigen Behandlung ergreifen. BG: ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
E. Hilfsdienstleistungen für den Transport von Gütern (ausgenommen Brennstoff ([56])) in Rohrleitungen a) Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Güter (außer Brennstoff) (Teil von CPC 742)	Keine, außer in AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer.
18. SONSTIGE VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
Erbringung kombinierter Verkehrsdienstleistungen	Alle Mitgliedstaaten außer AT, BG, CY, CZ, EE, HR, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SE, SI, SK: keine, unbeschadet der Beschränkungen für die einzelnen Verkehrsträger gemäß dieser Verpflichtungsliste. AT, BG, CY, CZ, EE, HR, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SE, SI, SK: ungebunden.
19. DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
A. Dienstleistungen im Bereich Bergbau (CPC 883) ([57])	Keine außer in CY CY: Bei fehlender Gegenseitigkeit behält Zypern sich das Recht vor, Drittstaatsangehörigen oder von Drittstaatsangehörigen kontrollierten Einrichtungen die Zulassung für Tätigkeiten der Prospektion, Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen zu verweigern. Einrichtungen, denen eine Zulassung für Tätigkeiten der Prospektion, Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen erteilt wurde, dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung unter die direkte oder indirekte Kontrolle eines Drittstaats oder Drittstaatsangehöriger gelangen.
B. Transport von Brennstoff in Rohrleitungen (CPC 7131)	AT, BE, BG, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, IE, IT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK: ungebunden. CY: ungebunden außer für Elektrizitätsverteilung: Staatsangehörigkeits- und Ansässigkeitserfordernis.
C. Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Brennstoffe (Teil von CPC 742)	PL: Investoren aus Staaten, die Energielieferanten sind, kann untersagt werden, die Kontrolle über diese Tätigkeit zu übernehmen. ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).
D. Dienstleistungen von Großhändlern betreffend feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe und verwandte Produkte (CPC 62271) und Dienstleistungen von Großhändlern betreffend Strom, Dampf und Warmwasser	EU: ungebunden für den Großhandel mit Strom, Dampf und Warmwasser.
E. Einzelhandel mit Motorenkraftstoff (CPC 613)	EU: ungebunden für den Einzelhandel mit Motorenkraftstoff, Strom, Gas (außer Flaschengas), Dampf und Warmwasser.
F. Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Brennholz (CPC 63297) und Einzelhandel mit Strom, Gas (außer Flaschengas), Dampf und Warmwasser.	BE, BG, DK, FR, IT, MT, PT: Die Genehmigung für Kaufhäuser (in FR nur im Falle großer Kaufhäuser) für den Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Brennholz erfolgt nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung. Hauptkriterium: Zahl der bereits bestehenden Geschäfte und Auswirkungen auf diese, Bevölkerungsdichte, geografische Verteilung, Auswirkungen auf den Verkehr und Schaffung neuer Arbeitsplätze.
G. Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung (CPC 887)	AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, IE, HU, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SK, UK: ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen. Für Beratungsdienstleistungen: Keine. SI: ungebunden außer für Dienstleistungen im Bereich der Verteilung von Gas. Für die Verteilung von Gas: keine.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
20. ANDERE DIENSTLEISTUNGEN, a. n. g.	
a) Wäscherei, Reinigung und Färben (CPC 9701)	keine
b) Friseurdienstleistungen (CPC 97021)	CY: Staatsangehörigkeitserfordernis. IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung auf der Grundlage der Inländerbehandlung. Gegebenenfalls wird durch die wirtschaftliche Bedarfsprüfung die Zahl der Geschäfte begrenzt. Hauptkriterium: Bevölkerungsdichte und Dichte der vorhandenen Geschäfte.
c) Kosmetikdienstleistungen (einschließlich Maniküre und Pediküre) (CPC 97022)	IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung auf der Grundlage der Inländerbehandlung. Gegebenenfalls wird durch die wirtschaftliche Bedarfsprüfung die Zahl der Geschäfte begrenzt. Hauptkriterium: Bevölkerungsdichte und Dichte der vorhandenen Geschäfte.
d) Sonstige Kosmetik- und Fußpflegedienstleistungen, a. n. g. (CPC 97029)	IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung auf der Grundlage der Inländerbehandlung. Gegebenenfalls wird durch die wirtschaftliche Bedarfsprüfung die Zahl der Geschäfte begrenzt. Hauptkriterium: Bevölkerungsdichte und Dichte der vorhandenen Geschäfte.
e) Heilbäder und nicht therapeutische Massagen, soweit sie der Entspannung dienen bzw. als Dienstleistungen von Bädern, Saunas, Solarien u. Ä. erbracht werden und nicht zu medizinischen oder Rehabilitationszwecken ([58]) (CPC ver. 1.0 97230)	keine
f) Telekommunikationsverbindungen (CPC 7543)	keine.

([1]) Das bulgarische Sachenrecht erkennt die folgenden beschränkten Eigentumsrechte an: das Nutzungsrecht, das Recht zu bauen, das Recht, Aufbauten zu errichten und die Grunddienstbarkeit.
([2]) In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.
([3]) In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.
([4]) In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.
([5]) Nach dem Gesetz über Handelsgesellschaften gilt eine in Slowenien gegründete Zweigniederlassung nicht als juristische Person, wird aber hinsichtlich ihrer Tätigkeit wie eine Tochtergesellschaft behandelt, was Artikel XXVIII Absatz g des GATS entspricht.
([6]) Dienstleistungen der Daseinsvorsorge sind z. B. in folgenden Sektoren anzutreffen: verbundene wissenschaftliche und technische Beratung, Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen in den Sozial- und Geisteswissenschaften, technische Tests und Analysen, Umweltdienstleistungen, Gesundheitsdienstleistungen, Verkehrsdienstleistungen und Hilfsdienstleistungen für alle Verkehrsarten. Ausschließliche Rechte für solche Dienstleistungen werden häufig, vorbehaltlich bestimmter Versorgungspflichten, privaten Betreibern gewährt, z. B. Betreibern mit Konzessionen öffentlicher Stellen. Da Dienstleistungen der Daseinsvorsorge häufig auch auf subzentraler Ebene bestehen, ist eine detaillierte und erschöpfende sektorspezifische Auflistung praktisch nicht möglich.
([7]) Diese Beschränkung gilt nicht für Telekommunikationsdienstleistungen und Computer- und verwandte Dienstleistungen.

(8) Gemäß Artikel 54 AEUV gelten diese Niederlassungen als juristische Personen der Union. Sofern sie über eine ständige und wirksame Verbindung mit der Wirtschaft der Union verfügen, sind sie vollwertige Mitglieder des Binnenmarktes der Union, der unter anderem die Freiheit gewährt, in allen Mitgliedstaaten der Union Niederlassungen zu gründen und Dienstleistungen und zu erbringen.

(9) Solche Investitionen können neben wirtschaftlichen zunehmend auch nichtwirtschaftliche Interessen betreffen.

(10) Gesamtsumme der Aktiva oder Gesamtschulden plus Kapital.

(11) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei sind im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.f und 6.F.g zu finden.

(12) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei sind im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.f und 6.F.g zu finden.

(13) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei sind im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.f und 6.F.g zu finden.

(14) Es gilt die horizontale Beschränkung für öffentliche Versorgungsleistungen.

(15) Kontrolliert wird eine juristische Person von einer anderen natürlichen oder juristischen Person, wenn letztere befugt ist, die Mehrheit der Mitglieder der Führungsgremien der ersteren zu benennen oder deren Tätigkeit auf andere Weise rechtlich zu bestimmen. Insbesondere das Eigentum von mehr als 50 % der Anteilsrechte an einer juristischen Person gilt als Kontrolle.

(16) Umfasst keine Dienstleistungen im Bereich Bergbau auf Honorar- oder Vertragsbasis auf Öl- und Gasfeldern, die im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.A zu finden sind.

(17) Dieser Sektor umfasst keine Beratungsdienstleistungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.h zu finden sind.

(18) Dieser Sektor beschränkt sich auf Herstellungstätigkeiten. Er umfasst keine Tätigkeiten im audiovisuellen Bereich oder Tätigkeiten mit kulturellem Inhalt.

(19) Druck- und Verlagsdienstleistungen auf Honorar- oder Vertragsbasis sind im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.p zu finden.

(20) Es gilt die horizontale Beschränkung für öffentliche Versorgungsleistungen.

(21) Es gilt die horizontale Beschränkung für öffentliche Versorgungsleistungen.

(22) Umfasst nicht die Weiterleitung von Erdgas und gasförmigen Brennstoffen durch Rohrleitungen, die Weiterleitung und Verteilung von Gas gegen Gebühr bzw. auf Vertragsbasis sowie den Verkauf von Erdgas und gasförmigen Brennstoffen, die im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH ENERGIE zu finden sind.

(23) Umfasst nicht die Weiterleitung und Verteilung von Dampf und Warmwasser gegen Gebühr bzw. auf Vertragsbasis sowie den Verkauf von Dampf und Warmwasser, die im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH zu finden sind.

(24) Kontrolliert wird eine juristische Person von einer anderen natürlichen oder juristischen Person, wenn letztere befugt ist, die Mehrheit der Mitglieder der Führungsgremien der ersteren zu benennen oder deren Tätigkeit auf andere Weise rechtlich zu bestimmen. Insbesondere das Eigentum von mehr als 50 % der Anteilsrechte an einer juristischen Person gilt als Kontrolle.

(25) Umfasst Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen, Schlichtungs- und Vermittlungsleistungen sowie Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten.
Die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen ist nur im Bereich des Völkerrechts, des Unionsrechts und des Rechts eines Hoheitsgebiets, in dem der Dienstleister oder sein Personal zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufs qualifiziert ist, zulässig und unterliegt ebenso wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Union geltenden Zulassungserfordernissen und -verfahren. Für Rechtsanwälte, die rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts erbringen, kann es sich hierbei unter anderem um die Einhaltung örtlicher berufsethischer Kodizes, die Verwendung der Berufsbezeichnung des Heimatstaates (sofern nicht als gleichwertig mit der Berufsbezeichnung des Aufnahmestaats anerkannt), Versicherungserfordernisse, die einfache Registrierung bei der Anwaltskammer des Aufnahmestaates oder eine vereinfachte Zulassung zur Anwaltskammer des Aufnahmestaats im Wege einer Eignungsprüfung und einen rechtmäßigen Wohnsitz oder Geschäftssitz im Aufnahmestaat handeln. Rechtsbesorgende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Unionsrechts müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in einem Mitgliedstaat der Union zur Anwaltskammer zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden, und rechtsbesorgende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Rechts eines Mitgliedstaates der Union müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in dem betreffenden Mitgliedstaat zur Anwaltskammer zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden. Die uneingeschränkte Zulassung im betreffenden Mitgliedstaat der Union könnte daher erforderlich sein für die Vertretung vor Gerichten und anderen zuständigen Behörden in der Union, da dies die Ausübung des Anwaltsberufs auf dem Gebiet des Unionsrechts und des nationalen Verfahrensrechts beinhaltet. In einigen Mitgliedstaaten dürfen jedoch ausländische Rechtsanwälte, die nicht uneingeschränkt zur Anwaltskammer zugelassen sind, Parteien, die dem Staat angehören, in dem der Rechtsanwalt zur Berufsausübung berechtigt ist, in zivilrechtlichen Verfahren vertreten.

(26) Umfasst keine Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen in Steuerangelegenheiten, die unter 1.A.a „Rechtsbesorgende Dienstleistungen“ zu finden sind.

(27) Die Versorgung der Öffentlichkeit mit Arzneimitteln unterliegt wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den EU-Mitgliedstaaten geltenden Zulassungs- und Qualifikationserfordernissen und verfahren. In der Regel ist diese Tätigkeit Apotheken vorbehalten. In einigen Mitgliedstaaten ist lediglich die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln Apotheken vorbehalten.

(28) Teil von CPC 85201, der unter 6.A. h im Abschnitt „Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten“ zu finden ist.

(29) Die betreffende Dienstleistung muss sich auf den Beruf Immobilienmakler beziehen und darf keine Rechte und/oder Beschränkungen für natürliche oder juristische Personen betreffen, die Immobilien erwerben.

(30) Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen (CPC 6112, 6122, 8867 und CPC 8868) sind unter 6.F.(l) 1 bis 6.F.(l) 4 zu finden.
Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und -einrichtungen einschließlich Computern (CPC 845) ist unter 6.B zu finden. Computer- und verwandte Dienstleistungen

(31) Umfasst keine Druckereidienstleistungen, die unter CPC 88442 fallen und unter 6. F. p zu finden sind.

(32) „Postsendung“ ist jede von einem öffentlichen oder privaten Anbieter bearbeitete Sendung.

(33) Z. B. Briefe, Postkarten.

(34) Umfasst auch Bücher und Kataloge.
(35) Magazine, Zeitungen, Zeitschriften.
(36) Eilzustellungsdienstleistungen können abgesehen von der rascheren und sichereren Zustellung zusätzliche Leistungsmerkmale umfassen, beispielsweise Abholung vom Ausgangsort, persönliche Zustellung beim Empfänger, Auffindung und Verfolgung, Möglichkeit einer Änderung des Bestimmungsortes und des Empfängers während der Beförderung, Empfangsbestätigung.
(37) Bereitstellung von Mitteln, einschließlich entsprechender Räume sowie der Beförderung durch Dritte, die es den abonnierten Nutzern dieser Dienstleistung ermöglicht, einander Postsendungen selbst durch gegenseitigen Austausch zuzustellen. „Postsendung" ist jede von einem öffentlichen oder privaten Anbieter bearbeitete Sendung.
(38) „Briefsendungen" sind Mitteilungen in schriftlicher Form auf einem materiellen Träger, die zu der vom Absender auf der Sendung selbst oder auf ihrer Umhüllung angegebenen Adresse zu befördern und dort zuzustellen sind. Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften werden nicht als Briefsendungen angesehen.
(39) Beförderung von Post- und Kuriersendungen im Luftverkehr für eigene Rechnung.
(40) Beförderung von Postsendungen im Luftverkehr für eigene Rechnung.
(41) Diese Dienstleistungen umfassen nicht die Online-Informations- und/oder Datenverarbeitung (einschließlich Vorgangsbearbeitung) (Teil von CPC 843), die unter 6.B zu finden sind. Computer- und verwandte Dienstleistungen
(42) Rundfunk ist die nicht unterbrochene Übertragungskette über leitungsgebundene oder drahtlose Übertragungswege (ungeachtet des Standorts der ausgehenden Übertragung), die für den Empfang und/oder die Darstellung der akustischen und/oder visuellen Programmsignale für die gesamte oder Teile der Öffentlichkeit erforderlich sind, umfasst jedoch nicht die Zuführungsleitungen zwischen den Betreibern.
(43) Diese Dienstleistungen, die die CPC 62271 umfassen, sind im Abschnitt „DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH" unter 19.D. zu finden.
(44) Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.B und 6.F.l zu finden sind.
Umfasst keine Dienstleistungen von Einzelhändlern im Bereich der Energieerzeugnisse, die im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.E und 19.F zu finden sind.
(45) Einzelhandel mit Arzneimitteln sowie Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln sind im Abschnitt FREIBERUFLICHE DIENSTLEISTUNGEN unter 6.A.k zu finden.
(46) Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.
(47) Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.
(48) Entspricht Teilen der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.
(49) Unbeschadet des Geltungsbereichs der Tätigkeiten, die nach den nationalen Rechtsvorschriften als „Kabotage" angesehen werden können, umfasst diese Liste nicht die nationale Kabotage im Inlandsverkehr, das heißt die Beförderung von Personen oder Gütern zwischen einem Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat der Union und einem anderen Hafen oder Ort im selben Mitgliedstaat, einschließlich seines Festlandsockels im Sinne des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, und den Verkehr von und nach demselben Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat.
(50) Unbeschadet des Geltungsbereichs der Tätigkeiten, die nach den nationalen Rechtsvorschriften als „Kabotage" angesehen werden können, umfasst diese Liste nicht die nationale Kabotage im Inlandsverkehr, das heißt die Beförderung von Personen oder Gütern zwischen einem Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat der Union und einem anderen Hafen oder Ort im selben Mitgliedstaat, einschließlich seines Festlandsockels im Sinne des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, und den Verkehr von und nach demselben Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat.
(51) Teil von CPC 71235, zu finden in KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN unter „Post- und Kurierdienstleistungen".
(52) Der Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen ist im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.B zu finden.
(53) Umfasst nicht Wartung und Instandsetzung von Transportmitteln, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F. I 1 bis 6.F. I 4 zu finden sind.
(54) Diese Maßnahme wird diskriminierungsfrei angewandt.
(55) „Schiffsagenturdienstleistungen" bezeichnet die Tätigkeiten eines Agenten in einem bestimmten geografischen Gebiet als Vertretung der Geschäftsinteressen einer oder mehrerer Schifffahrtslinien oder Reedereien zu folgenden Zwecken:
— Vermarktung und Verkauf von Seeverkehrsdienstleistungen und damit verbundenen Dienstleistungen, von Preisangebot bis Rechnungsstellung, Ausstellung von Konnossementen im Namen der Unternehmen, Erwerb und Weiterverkauf erforderlicher verbundener Dienstleistungen, Ausfertigung von Dokumenten und Erteilung von geschäftlichen Auskünften
— organisatorische Tätigkeiten im Namen der Unternehmen im Hinblick auf den Hafenaufenthalt des Schiffes oder die Übernahme von Frachtgut, wenn erforderlich.
(56) Hilfsdienstleistungen für den Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen sind im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.C zu finden.
(57) Umfasst die folgenden Leistungen auf Honorar- oder Vertragsbasis: Beratungsdienstleistungen im Bereich Bergbau, Vorbereitung eines Bohrplatzes an Land, Aufbau einer Landbohranlage, Bohrungen, mit dem Bohrmeißel sowie den Rohren und Futterrohren des Bohrlochs verbundene Dienstleistungen, Dienstleistungen durch Spülungsingenieure, Feststoffkontrolle, Fangarbeiten und besondere Betriebsvorgänge im Bohrloch, geologische Erkundung des Bohrplatzes und Bohrkontrolle, Kernung, Bohrlochprüfung, Wireline-Messungen, Lieferung und Einsatz von Komplettierungsflüssigkeiten (Salzlösungen), Lieferung und Aufbau von Komplettierungsvorrichtungen, Zementierung (Druckpumpen), Stimulation (Fracturing, Säurebehandlung und Druckpumpen), Aufwältigungsarbeiten und Bohrlochinstandsetzung, Verschließen und Stilllegen von Bohrlöchern.
Nicht enthalten sind der direkte Zugang zu oder die Nutzung von natürlichen Ressourcen:
Nicht enthalten ist die Aufschließung von Lagerstätten anderer Ressourcen als Erdöl und Erdgas (CPC 5115), die im Abschnitt 8 zu finden sind. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN
(58) Therapeutische Massagen und Thermalkuren sind zu finden unter 6.A.h „Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten", 6.A.j 2. „Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern" sowie „Dienstleistungen im Bereich Gesundheit" (13.A und 13.C).

Anlage 8-A-3

SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN NACH KAPITEL 8 (LIBERALISIERUNG VON INVESTITIONEN, DIENSTLEISTUNGSHANDEL UND ELEKTRONISCHER GESCHÄFTSVERKEHR) ABSCHNITT D (VORÜBERGEHENDE PRÄSENZ NATÜRLICHER PERSONEN ZU GESCHÄFTSZWECKEN)

1. In der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage sind die nach Artikel 8.7 (Liste der spezifischen Verpflichtungen) und Artikel 8.12 (Liste der spezifischen Verpflichtungen) liberalisierten Sektoren aufgeführt, in denen Beschränkungen für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen, Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen und Erbringer vertraglicher Dienstleistungen nach den Artikeln 8.14 (Geschäftsreisende und unternehmensintern transferierte Personen), 8.15 (Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen) und 8.16 (Erbringer vertraglicher Dienstleistungen) gelten. Die Liste der Verpflichtungen ist wie folgt aufgebaut:

   a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten, und

   b) in der zweiten Spalte werden die geltenden Beschränkungen beschrieben.

2. Die Union geht für Geschäftsreisende oder unternehmensintern transferierte Personen in Sektoren, die nicht nach Artikel 8.4 (Marktzugang) und 8.10 (Marktzugang) liberalisiert sind (also ungebunden bleiben), keine Verpflichtungen ein.

3. Die Union geht keine Verpflichtungen in Bezug auf Erbringer vertraglicher Dienstleistungen in Sektoren ein, die nicht in Artikel 8.16 (Erbringer vertraglicher Dienstleistungen) aufgeführt sind.

4. Verpflichtungen in Bezug auf Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Erbringer vertraglicher Dienstleistungen gelten nicht, wenn durch deren vorübergehende Präsenz ein Eingreifen in oder eine anderweitige Einflussnahme auf arbeitsrechtliche bzw. betriebliche Auseinandersetzungen oder Verhandlungen bezweckt oder bewirkt wird.

5. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen im Sinne von Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken) darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Lizenzpflicht, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, Pflicht, einen rechtmäßigen Wohnsitz im Hoheitsgebiet des Staates zu unterhalten, in dem die Wirtschaftstätigkeit ausgeübt wird) gelten für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Erbringer vertraglicher Dienstleistungen Vietnams auch dann, wenn sie in dieser Anlage nicht aufgeführt sind.

6. Alle Voraussetzungen, die sich aus den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Union für Einreise, Aufenthalt, Beschäftigung und Maßnahmen der sozialen Sicherheit ergeben, einschließlich der Vorschriften über Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne und Tarifverträge, gelten auch dann, wenn sie in dieser Anlage nicht aufgeführt sind.

7. Gemäß Artikel 8.1 Ziffer 6 (Ziele und Geltungsbereich) werden in der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage keine Maßnahmen aufgeführt, die die von einer Partei gewährten Subventionen betreffen.

8. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage gilt unbeschadet der öffentlichen Monopole und ausschließlichen Rechte, die in der Liste der Verpflichtungen im Bereich der Liberalisierung von Investitionen gemäß Anlage 8-A-2 (Spezifische Verpflichtungen im Bereich der Liberalisierung von Investitionen) beschrieben sind.

9. In Sektoren, in denen wirtschaftliche Bedarfsprüfungen vorgenommen werden, ist das Hauptkriterium bei dieser Prüfung die Bewertung der jeweiligen Marktlage im Mitgliedstaat oder in der Region der vorgesehenen Leistungserbringung, auch was die Zahl der bereits vorhandenen Dienstleister und die Auswirkungen auf sie betrifft.

10. Die aus diesem Abkommenden erwachsenden Rechte und Pflichten einschließlich der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage haben keine unmittelbare Wirkung, und natürliche oder juristische Personen können daraus keine unmittelbaren Rechte ableiten.

11. Zur Klarstellung sei angemerkt, dass die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage nur für Territorien, in denen der Vertrag über die Europäische Union und der Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union gelten, und nur unter den in diesen Verträgen festgelegten Bedingungen gilt und dass sie nur im Zusammenhang mit den Handelsbeziehungen zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Vietnam andererseits maßgeblich ist. Sie berührt nicht die Rechte und Pflichten der Mitgliedstaaten, die sich aus dem Unionsrecht ergeben.

12. Die Union geht gegebenenfalls je nach Mitgliedstaat unterschiedliche Verpflichtungen ein.

Liste der spezifischen Verpflichtungen nach Kapitel 8 Abschnitt D

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	Geltungsbereich für unternehmensintern versetztes Personal BG: Die Zahl der unternehmensintern transferierten Personen darf höchstens 10 % der Zahl der Unionsbürger betragen, die bei der betreffenden bulgarischen juristischen Person im Jahresdurchschnitt beschäftigt sind. Wenn weniger als 100 Personen beschäftigt sind, kann die Zahl der unternehmensintern transferierten Personen nach Erteilung einer entsprechenden Genehmigung 10 % des gesamten Personals übersteigen. HU: ungebunden für natürliche Personen, die Gesellschafter einer juristischen Person in Vietnam waren.
ALLE SEKTOREN	Trainees AT, DE, ES, FR, HU, LT, SK: Das Praktikum muss mit dem erworbenen Hochschulabschluss in Verbindung stehen.
ALLE SEKTOREN	Geschäftsführer und Rechnungsprüfer AT: Die Geschäftsführer von Zweigniederlassungen juristischer Personen müssen in Österreich ansässig sein. Die natürlichen Personen, die innerhalb einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung für die Einhaltung des österreichischen Handelsgesetzbuchs verantwortlich sind, müssen in Österreich ansässig sein.
	FI: Ein Ausländer, der ein Gewerbe als privater Unternehmer ausübt, benötigt eine Gewerbeerlaubnis und muss dauerhaft in der Union ansässig sein. Für alle Sektoren außer Telekommunikationsdienstleistungen besteht für den Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ein Ansässigkeitserfordernis. Für den Sektor Telekommunikationsdienstleistungen gilt für den Geschäftsführer das Erfordernis der dauerhaften Gebietsansässigkeit.
	FR: Der Geschäftsführer einer gewerblichen oder handwerklichen Tätigkeit benötigt eine besondere Genehmigung, wenn er keine Daueraufenthaltsgenehmigung besitzt.
	RO: Die Mehrheit der Wirtschaftsprüfer einer Gesellschaft und ihre Stellvertreter müssen rumänische Staatsangehörige sein.
	SE: Der Geschäftsführer einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung muss in Schweden ansässig sein.
ALLE SEKTOREN	Anerkennung EU: Richtlinien der Union zur gegenseitigen Anerkennung von Abschlüssen gelten nur für die Bürger der Union. Das Recht, eine reglementierte freiberufliche Dienstleistung in einem Mitgliedstaat der Union zu erbringen, verleiht nicht das Recht, sie auch in einem anderen Mitgliedstaat zu erbringen. ([1])

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
4. VERARBEITENDES GEWERBE ([2])	
H. Herstellung von Verlags- und Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern (ISIC Rev. 3.1: 22, ausgenommen Druck und Veröffentlichung auf Honorar- oder Vertragsbasis ([3]))	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: IT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Verleger. HR: Ansässigkeitserfordernis für Verleger. PL: Staatsangehörigkeitserfordernis für Chefredakteure von Zeitungen und Zeitschriften. SE: Ansässigkeitserfordernis für Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien.
6. UNTERNEHMENS-DIENSTLEISTUNGEN	
A. Freiberufliche Dienstleistungen	
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen (CPC 861) ([4]) mit Ausnahme von Rechtsberatungsleistungen und Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten, die durch mit öffentlichen Aufgaben betraute Angehörige von Rechtsberufen wie Notare, Gerichtsvollzieher (*huissiers de justice*) oder andere Amtspersonen (*officiers publics et ministériels*) erbracht werden.	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT, CY, ES, EL, LT, MT, PL, RO, SK: Die uneingeschränkte Zulassung als Rechtsanwalt, die für die Ausübung des Anwaltsberufs (Unionsrecht und Recht der Mitgliedstaaten) erforderlich ist, steht unter dem Vorbehalt des Staatsangehörigkeitserfordernisses. Für ES können die zuständigen Behörden Ausnahmen gewähren. BE, FI, LU: Die für Rechtsvertretungsleistungen erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und an ein Ansässigkeitserfordernis gebunden. In BE werden für das Auftreten als Rechtsanwalt vor dem „*Cour de cassation*“ in nicht strafrechtlichen Verfahren Quoten angewandt. BG: Vietnamesische Rechtsanwälte können für einen vietnamesischen Staatsangehörigen nur auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und in Zusammenarbeit mit einem bulgarischen Rechtsanwalt Rechtsvertretungsleistungen erbringen. Für Rechtsvermittlungsleistungen ist die dauerhafte Gebietsansässigkeit erforderlich. DK: Die Rechtsberatung ist beschränkt auf Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung. Für die dänische Zulassung ist eine dänische juristische Prüfung erforderlich.
	FR: Der Zugang von Rechtsanwälten zu den Berufen „avocat auprès de la Cour de Cassation“ und „avocat auprès du Conseil d'Etat“ ist an Quoten und ein Staatsangehörigkeitserfordernis gebunden.
	HR: Die für Rechtsvertretungsleistungen erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis (kroatische Staatsangehörigkeit und mit dem Beitritt zur Union Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats) gebunden.
	HU: Die uneingeschränkte Zulassung zur Rechtsanwaltschaft ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und an ein Ansässigkeitserfordernis gebunden. Für ausländische Rechtsanwälte ist der Umfang der Tätigkeiten auf Rechtsberatungsleistungen beschränkt, die auf der Grundlage eines mit einem ungarischen Anwalt oder einer ungarischen Anwaltskanzlei abgeschlossenen Kooperationsvertrags erbracht werden müssen.
	LU: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Erbringung von rechtsbesorgenden Dienstleistungen im Bereich des luxemburgischen Rechts und des EU-Rechts.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	LV: Vereidigte Rechtsanwälte, denen die rechtliche Vertretung in Strafverfahren vorbehalten ist, müssen die lettische Staatsangehörigkeit besitzen.
	SE: Die nur für die Führung der schwedischen Berufsbezeichnung „advokat" (Rechtsanwalt) erforderliche Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Ansässigkeitserfordernis geknüpft.
	SI: Für die entgeltliche Vertretung von Mandanten vor Gericht ist eine kommerzielle Präsenz in Slowenien erforderlich, es sei denn, ausländische Rechtsanwälte werden unter der Berufsbezeichnung ihres Herkunftslandes registriert und arbeiten mit einem Rechtsanwalt zusammen, der zur Ausübung des Anwaltsberufs in Slowenien unter der slowenischen Bezeichnung „odvetnik" berechtigt ist. Alle Rechtsanwälte (solche mit der slowenischen Bezeichnung „odvetnik" und solche mit einer Berufsbezeichnung aus ihrem Herkunftsland) müssen ins Anwaltsregister eingetragen werden. Alle Rechtsanwälte müssen Mitglieder der Anwaltskammer sein.
b) 1. Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern (CPC 86212, ausgenommen Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern, CPC 86213, CPC 86219 und CPC 86220)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: FR: Die Erbringung von Rechnungslegungs- und Buchhaltungsdienstleistungen erfordert eine Entscheidung des Ministers für Wirtschaft, Finanzen und Industrie im Einvernehmen mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten. Das Ansässigkeitserfordernis kann fünf Jahre nicht übersteigen.
b) 2. Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern (CPC 86211 und 86212 ausgenommen Dienstleistungen von Rechnungslegern)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Vertretung vor den zuständigen Behörden in Österreich und für in bestimmten österreichischen Gesetzen (z. B. Aktiengesetz, Börsengesetz, Bankwesengesetz usw.) vorgesehene Prüfungen. Zusätzlich zu den horizontalen Verpflichtungen auf Ersuchen eines Verbrauchers können Wirtschaftsprüfer vorübergehend in das Gebiet Österreichs einreisen, um spezifische Dienstleistungen zu erbringen. In der Regel müssen natürliche Personen, die Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen erbringen, jedoch ihren beruflichen Schwerpunkt (kommerzielle Präsenz) in Österreich haben.
	DK: Ansässigkeitserfordernis.
	EL: Staatsangehörigkeitserfordernis für mit der Pflichtprüfung der Rechnungslegungsunterlagen beauftragte Personen.
	ES: Staatsangehörigkeitserfordernis für mit der Pflichtprüfung der Rechnungslegungsunterlagen beauftragte Personen und für Geschäftsführer, Direktoren und Gesellschafter von Gesellschaften, die nicht unter die Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates („Achte Richtlinie des Rates über das Gesellschaftsrecht") fallen.
	HR: Nur zertifizierte Wirtschaftsprüfer, die Inhaber einer von der kroatischen Wirtschaftsprüferkammer förmlich anerkannten Zulassung sind, dürfen Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen erbringen.
	FI: Ansässigkeitserfordernis für mindestens einen der Wirtschaftsprüfer einer finnischen Kapitalgesellschaft.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	IT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer, Direktoren und Gesellschafter von Gesellschaften, die nicht unter die Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates („Achte Richtlinie des Rates über das Gesellschaftsrecht") fallen. Ansässigkeitserfordernis für einzelne Wirtschaftsprüfer.
	LV: Der Anteilseigner bzw. der Leiter eines Unternehmens muss ein in Lettland vereidigter Buchhalter sein. Vereidigte Buchhalter müssen mindestens 25 Jahre alt sein und a) einen Hochschulabschluss in Wirtschaftswissenschaften oder einer anderen Fachrichtung besitzen (und in diesem Fall eine Prüfung in wirtschaftlichen Grundkenntnissen bestanden haben), b) über mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung verfügen, die vom lettischen Berufsverband der vereidigten Buchhalter anerkannt sind, c) eine Qualitätsprüfung bestanden und eine Lizenz als vereidigter Buchhalter nach den Bestimmungen des lettischen Verbands der vereidigten Buchhalter erworben haben und d) einen ausgezeichneten Ruf genießen.
	SE: Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer dürfen gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei bestimmten juristischen Personen vornehmen, z. B. bei allen Kapitalgesellschaften. Gebietsansässigkeit ist Voraussetzung für die Zulassung.
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863) ([5])	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Vertretung vor zuständigen Behörden. BG, SI: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte. HU: Ansässigkeitserfordernis.
d) Dienstleistungen von Architekten und e) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8671 und CPC 8674)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EE: Mindestens eine zuständige Person (Projektleiter oder Berater) muss ihren Wohnsitz in Estland haben. BG: Ausländische Fachkräfte müssen über eine mindestens zweijährige Erfahrung im Baubereich verfügen. Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten. EL, HR, HU, SK: Ansässigkeitserfordernis. FR: Die Führung einer Berufsbezeichnung durch Fachkräfte, die ihre Qualifikation in einem Drittland erworben haben, ist nur im Rahmen von Abkommen über die gegenseitige Anerkennung möglich.
	FR: Staatsangehörigkeitserfordernis, falls keine Befreiung davon durch ministerliche Genehmigung vorliegt.
	Nur für Dienstleistungen von Architekten:
	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: kommerzielle Präsenz erforderlich. BG: Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt, vorbehaltlich der Anerkennung ihrer Fachausbildung und der Akkreditierung durch eine Berufskammer in Bulgarien. CY, PT: Staatsangehörigkeitserfordernis. MT, PL: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	Für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen: nur für Dienstleistungen von Architekten.
	FI: Natürliche Personen müssen nachweisen, dass sie über die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche Fachkenntnis verfügen. BG, CZ, DE, DK, FI, HU, LT, LV, RO, SK: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. AT: nur für Planungsdienstleistungen, wirtschaftliche Bedarfsprüfung erforderlich. HR, HU, SK: Ansässigkeitserfordernis. CY: ungebunden.
f) Ingenieurdienstleistungen und g) integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8672 und CPC 8673)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EE: Mindestens eine zuständige Person (Projektleiter oder Berater) muss in Estland ansässig sein. BG: Ausländische Fachkräfte müssen über eine mindestens zweijährige Erfahrung im Baubereich verfügen. CZ, HR, SK: Ansässigkeitserfordernis. EL, HU: Ansässigkeitserfordernis (für CPC 8673 gilt das Ansässigkeitserfordernis nur für Trainees). CY: Staatsangehörigkeitserfordernis.
	Nur für integrierte Ingenieurdienstleistungen:
	AT: kommerzielle Präsenz erforderlich. BG: Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt, vorbehaltlich der Anerkennung ihrer Fachausbildung und der Akkreditierung durch eine Berufskammer in Bulgarien. Für die Akkreditierung gelten die folgenden Kriterien: in Bulgarien anerkannte Fachausbildung, Erfahrung im Baubereich, in den letzten zwei Jahren ausgeführte Projekte, Personal und technische Kapazitäten. CY, CZ, MT, PL, RO: ungebunden.
	Für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen:
	Nur für Ingenieurdienstleistungen:
	FI: Natürliche Personen müssen nachweisen, dass sie über die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche Fachkenntnis verfügen. BG, CZ, DE, DK, FI, HU, LT, LV, RO, SK: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. AT: nur für Planungsdienstleistungen, wirtschaftliche Bedarfsprüfung erforderlich. HR, HU: Ansässigkeitserfordernis. CY: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
h) Dienstleistungen von Ärzten (einschließlich Psychologen) und Zahnärzten (CPC 9312 und Teil von CPC 85201)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: ungebunden für Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten außer Psychologen und Psychotherapeuten. CY, EL: Staatsangehörigkeitserfordernis. CZ, IT, SK: Ansässigkeitserfordernis. CZ, LT, SK: Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden.
	BE, LU: Ausländische Trainees benötigen eine Genehmigung der zuständigen
	Behörden.
	MT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
	DE: Staatsangehörigkeitserfordernis, auf das im Interesse der öffentlichen Gesundheit ausnahmsweise verzichtet werden kann.
	DK: Für höchstens 18 Monate kann eine befristete, an ein Ansässigkeitserfordernis gebundene Genehmigung zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe erteilt werden.
	FR: Staatsangehörigkeitserfordernis. Der Zugang ist jedoch im Rahmen jährlich festgesetzter Quoten möglich.
	HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer.
	LV: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten. Die Ausübung medizinischer Berufe durch Ausländer muss je Region von den örtlichen Gesundheitsbehörden auf der Grundlage des wirtschaftlichen Bedarfs an Ärzten und Zahnärzten genehmigt werden.
	PL: Die Ausübung medizinischer Berufe durch Ausländer muss genehmigt werden. Ausländische Ärzte haben ein begrenztes Wahlrecht in den Ärztekammern. Staatsangehörigkeitserfordernis.
	PT: Ansässigkeitserfordernis für Psychologen. Staatsangehörigkeitserfordernis.
	BG, FI, RO: ungebunden.
i) Tierärztliche Dienstleistungen (CPC 932)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG, DE, EL, FR, HR, HU: Staatsangehörigkeitserfordernis. CY,CZ, SK: Staatsangehörigkeits- und Ansässigkeitserfordernis. IT: Ansässigkeitserfordernis. PL: Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländer können eine Zulassung beantragen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
j) 1. Dienstleistungen von Hebammen (Teil von CPC 93191)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG, CZ, CY, EE, HU, RO, SI: ungebunden. AT: Um eine Berufspraxis in Österreich zu betreiben, muss die jeweilige Person den betreffenden Beruf zum Zeitpunkt der Eröffnung der Berufspraxis in Österreich seit mindestens drei Jahren ausüben. BE, LU: Ausländische Trainees benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden.
	FR: Staatsangehörigkeitserfordernis. Der Zugang ist jedoch im Rahmen jährlich festgesetzter Quoten möglich.
	IT: Ansässigkeitserfordernis.
	LT: Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden.
	LV: Der wirtschaftliche Bedarf wird je Region anhand der Gesamtzahl der von den örtlichen Gesundheitsbehörden zugelassenen Hebammen ermittelt.
	PL: Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländer können eine Zulassung beantragen.
	SK: Ansässigkeitserfordernis.
	HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer.
j) 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (Teil von CPC 93191)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG, CZ, EE, ES, HU, MT, RO, SI, SK: ungebunden. AT: Natürliche Personen können eine Praxis in Österreich betreiben, wenn die jeweilige Person den betreffenden Beruf zum Zeitpunkt der Eröffnung der Berufspraxis in Österreich seit mindestens drei Jahren ausübt.
	BE, FR, LU: Ausländische Trainees benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden.
	CY, EL, PT, PL: Staatsangehörigkeitserfordernis.
	DK: Für höchstens 18 Monate kann eine befristete, an ein Ansässigkeitserfordernis gebundene Genehmigung zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe erteilt werden.
	EL, IT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung; die Entscheidung hängt von der Zahl der freien Stellen und der Unterversorgung einer Region ab.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer.
	LT: Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden.
	LV: Staatsangehörigkeitserfordernis. Zugang wird nur natürlichen Personen gewährt. Wirtschaftliche Bedarfsprüfung unter Berücksichtigung der Gesamtzahl des von den örtlichen Gesundheitsbehörden zugelassenen Krankenpflegepersonals in der betreffenden Region.
k) Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (CPC 63211) und sonstige Dienstleistungen von Apotheken ([6])	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: FR: Staatsangehörigkeitserfordernis. Für vietnamesische Staatsangehörige ist der Zugang jedoch im Rahmen festgesetzter Quoten möglich, sofern sie über ein französisches Diplom in Pharmazie verfügen. CY, DE, EL, SK: Staatsangehörigkeitserfordernis. HU: Staatsangehörigkeitserfordernis, außer für den Einzelhandel mit Arzneimitteln und den Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (CPC 63211). IT, PT: Ansässigkeitserfordernis.
	LT: Ausländische natürliche Personen benötigen eine Genehmigung der zuständigen Behörden.
	SK: Ansässigkeitserfordernis.
B. Computer- und verwandte Dienstleistungen (CPC 84)	Für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen: AT, BG, CY, CZ, DE, DK, FI, HU, LT, LV, RO, SK, UK: wirtschaftliche Bedarfsprüfung. HR: Ansässigkeitserfordernis.
D. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien ([7])	
a) Betreffend eigene oder gemietete/gepachtete Objekte (CPC 821)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: CY, LV, MT, SI: Staatsangehörigkeitserfordernis. FR,HU, IT, PT: Ansässigkeitserfordernis.
b) Auf Honorar- oder Vertragsbasis (CPC 822)	CY, LV, MT, SI: Staatsangehörigkeitserfordernis. DK: Ansässigkeitserfordernis, sofern die dänische Behörde für Handel und Unternehmen nicht darauf verzichtet. FR, HU, IT, PT: Ansässigkeitserfordernis.
E. Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Besatzung/Führer	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
e) Für Gebrauchsgüter (CPC 832)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees.
f) Vermietung von Telekommunikationsgeräten (CPC 7541)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees.
F. Sonstige Unternehmensdienstleistungen	
e) Technische Tests und Analysen (CPC 8676)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: gewerbliche Niederlassung erforderlich. CY: Staatsangehörigkeitserfordernis.
	CZ, MT, PL, RO, SK, SE: ungebunden.
	IT, PT: Ansässigkeitserfordernis für Biologen und chemische Analytiker.
f) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd und Forsten (Teil von CPC 881)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: gewerbliche Niederlassung erforderlich. IT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Agronomen und „*periti agrari*“. CY, EE, MT, RO, SI: ungebunden.
j) 2. Sicherheitsdienstleistungen (CPC 87302, CPC 87303, CPC 87304 und CPC 87305)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: kommerzielle Präsenz erforderlich. BE: Staatsangehörigkeitserfordernis und Ansässigkeitserfordernis für Führungskräfte. DK: Staatsangehörigkeits- und Ansässigkeitserfordernis für Führungskräfte. Ungebunden für Wachdienste an Flughäfen.
	ES, PT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte.
	FR: Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder.
	IT: Staatsangehörigkeits- und Ansässigkeitserfordernis, um die erforderliche Genehmigung für Wachdienste und den Transport von Wertsachen zu erhalten.
	BG, CY, CZ, EE, LV, LT, MT, PL, RO, SI, SK: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
k) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte. DE: Staatsangehörigkeitserfordernis für öffentlich bestellte Vermesser.
	FR: Staatsangehörigkeitserfordernis für „Vermessungstätigkeiten" zur Feststellung von Eigentumsrechten und im Bereich des Bodenrechts.
	IT, PT: Ansässigkeitserfordernis.
l) 1. Wartung und Instandsetzung von Schiffen (Teil von CPC 8868)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: MT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
l) 2. Wartung und Instandsetzung von Eisenbahnausrüstungen (Teil von CPC 8868)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: LV: Staatsangehörigkeitserfordernis.
l) 3. Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Schneemobilen und Ausrüstung für den Straßenverkehr (CPC 6112, CPC 6122, Teil von CPC 8867 und Teil von CPC 8868)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Für Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträdern und Schneemobilen: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und Trainees.
l) 5. Wartung und Instandsetzung von Metallerzeugnissen, Maschinen (außer Büromaschinen), Ausrüstungen (außer Fahrzeugen und Büroeinrichtungen) und Gebrauchsgütern [8] (CPC 633, CPC 7545, CPC 8861, CPC 8862, CPC 8864, CPC 8865 und CPC 8866)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und Trainees mit Abschluss außer für: AT für CPC 633, 8861–8866; BE, DE, DK, EL, ES, FR, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, UK für CPC 633, 8861, 8866; BG für die Instandsetzung von Gebrauchsgütern (ausgenommen Schmuck): CPC 63301, 63302, Teil von 63303, 63304, 63309, CZ, SK für CPC 633, 8861–8865, EE, FI, LT, LV für CPC 633, 8861–8866 und SI für CPC 633, 8861, 8866.
m) Gebäudereinigung (CPC 874)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: CY, EE, HR, MT, PL, RO, SI: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte.
n) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: HR, LV: Staatsangehörigkeitserfordernis für spezielle fotografische Spezialdienstleistungen. PL: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Erbringung Dienstleistungen im Bereich Luftbildaufnahme.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
p) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG, CY, CZ, MT, RO, SI, SK: ungebunden. HR: Ansässigkeitserfordernis für Verleger. SE: Ansässigkeitserfordernis für Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien.
q) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (Teil von CPC 87909)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: SI: Staatsangehörigkeitserfordernis.
r) 1. Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen (CPC 87905)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: DK: Ansässigkeitserfordernis für zugelassene öffentliche Übersetzer und Dolmetscher, sofern die dänische Behörde für Handel und Unternehmen nicht darauf verzichtet. FI: Ansässigkeitserfordernis für ermächtigte Übersetzer.
r) 3. Inkassoagenturleistungen (CPC 87902)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BE, EL, IT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
r) 4. Auskunfteidienstleistungen (CPC 87901)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BE, EL, IT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
r) 5. Vervielfältigungsdienstleistungen (CPC 87904) ([9])	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees.
8. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN (CPC 511, CPC 512, CPC 513, CPC 514, CPC 515, CPC 516, CPC 517 und CPC 518)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG: Ausländische Fachkräfte müssen über eine mindestens zweijährige Erfahrung im Baubereich verfügen.
9. VERTRIEBSDIENST-LEISTUNGEN (außer Vertrieb von Waffen, Munition, Sprengstoffen und sonstigem Kriegsmaterial)	
C. Dienstleistungen von Einzelhändlern ([10])	
c) Lebensmitteleinzelhandelsleistungen (CPC 631)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: FR: Staatsangehörigkeitserfordernis für Tabakhändler („*buraliste*“).
10. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
A. Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung (CPC 921)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: CY, EL: Staatsangehörigkeitserfordernis für Lehrkräfte. FR: Staatsangehörigkeitserfordernis. Vietnamesischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen und zu leiten und zu unterrichten. IT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.
B. Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung (CPC 922)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: CY, EL: Staatsangehörigkeitserfordernis für Lehrkräfte. FR: Staatsangehörigkeitserfordernis. Vietnamesischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen, sie zu leiten und zu unterrichten.
	IT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.
	LV: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen im Bereich der sekundären technischen und beruflichen Bildung für Behinderte (CPC 9224).
C. Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (CPC 923)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: CZ, SK: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung außer für Dienstleistungen im Bereich der postsekundären technischen und beruflichen Bildung (CPC 92310).
	CY: Staatsangehörigkeitserfordernis für Lehrkräfte.
	FR: Staatsangehörigkeitserfordernis. Vietnamesischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen und zu leiten und zu unterrichten.
	IT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.
	Für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen:
	nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen. AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, HR, HU, IE, IT, LT, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SK, UK: ungebunden.
	LU: nur für Hochschulprofessoren.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	FR: nur für Hochschulprofessoren. Die Professoren müssen einen Anstellungsvertrag einer Universität oder sonstigen Hochschule besitzen. Wirtschaftliche Bedarfsprüfung, es sei denn, die Professoren werden direkt von dem für Hochschulbildung zuständigen Minister benannt. Die Arbeitserlaubnis wird für höchstens neun Monate erteilt und kann bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages verlängert werden. Die einstellende Einrichtung muss eine Gebühr an das „*Office Français de l'Immigration et de l'Intégration*“ (OFII) entrichten.
	SE: Schweden behält sich das Recht vor, im Hinblick auf behördlich zugelassene Erbringer von Dienstleistungen im Bildungsbereich Maßnahmen einzuführen oder aufrechtzuerhalten. Dieser Vorbehalt gilt für öffentlich und privat finanzierte Erbringer von Dienstleistungen im Bildungsbereich, die in bestimmter Weise staatlich gefördert werden, darunter Erbringer von Dienstleistungen im Bildungsbereich, die staatlich anerkannt sind, staatlicher Kontrolle unterliegen oder studienförderungsberechtigte Bildungsangebote bereitstellen.
Sprachkurse	Für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen: FI, SI, SK, UK: ungebunden. AT, DK, LT: wirtschaftliche Bedarfsprüfung.
Umweltdienstleistungen (CPC 9401 [11], CPC 9402, CPC 9403, CPC 9404 [12], Teil von CPC 94060 [13], CPC 9405, Teil von CPC 9406, CPC 9409)	Für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen: AT, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, FI, HU, LT, LV, RO, SK: wirtschaftliche Bedarfsprüfung.
12. FINANZDIENSTLEISTUNGEN	
A. Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Die Leitung einer Zweigniederlassung muss aus zwei in Österreich ansässigen natürlichen Personen bestehen.
	EE: Bei Direktversicherungen darf der Anteil der Mitglieder der Geschäftsleitung einer Versicherungsaktiengesellschaft mit vietnamesischer Kapitalbeteiligung, die vietnamesische Staatsangehörige sind, nur dem Anteil der vietnamesischen Beteiligung entsprechen und kann nicht mehr als die Hälfte der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung einer Tochtergesellschaft oder einer unabhängigen Gesellschaft muss dauerhaft in Estland ansässig sein.
	ES: Ansässigkeitserfordernis für Versicherungsmathematiker (oder alternativ zwei Jahre Berufserfahrung).
	FI: Die Geschäftsführer und mindestens ein Wirtschaftsprüfer einer Versicherungsgesellschaft müssen in der Union ansässig sein; Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Der Generalvertreter einer vietnamesischen Versicherungsgesellschaft muss in Finnland ansässig sein, es sei denn, das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in der Union.
	HR: Ansässigkeitserfordernis.
	IT: Ansässigkeitserfordernis für Versicherungsmathematiker.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen):	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG: Die geschäftsführenden Direktoren und der Bankbevollmächtigte müssen ihren ständigen Wohnsitz in Bulgarien haben. FI: Ein Geschäftsführer und mindestens ein Wirtschaftsprüfer eines Kreditinstituts müssen ihren Wohnsitz in der Europäischen Union haben; Ausnahmen kann die Finanzaufsichtsbehörde genehmigen. Private Makler (Einzelpersonen) von börsengängigen Derivaten müssen ihren Wohnsitz in der Europäischen Union haben.
	HR: Ansässigkeitserfordernis. Der Verwaltungsrat hat die Geschäfte eines Kreditinstituts direkt vom Hoheitsgebiet Kroatiens aus zu führen. Mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats muss die kroatische Sprache fließend beherrschen.
	IT: Promotori di servizi finanziari (Verkäufer von Finanzprodukten) müssen in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässig sein.
	LT: Mindestens ein Vorstandsmitglied der Bank muss die litauische Sprache beherrschen und dauerhaft in Litauen ansässig sein.
	PL: Staatsangehörigkeitserfordernis für mindestens eine Führungskraft der Bank.
13. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen) A. Krankenhausleistungen (CPC 9311) B. Krankentransportdienstleistungen (CPC 93192) C. Andere stationäre Gesundheitsdienstleistungen als Krankenhausleistungen (CPC 93193)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: FR: Genehmigung für den Zugang zu Führungspositionen erforderlich. Bei der Genehmigung wird die Verfügbarkeit örtlicher Führungskräfte berücksichtigt. HR: Alle Personen, die Dienstleistungen direkt für Patienten erbringen/Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der Berufskammer. LV: Wirtschaftliche Bedarfsprüfung für Ärzte, Zahnärzte, Hebammen, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitäter. PL: Ausländer benötigen für die Ausübung medizinischer Berufe eine Genehmigung. Ausländische Ärzte haben ein begrenztes Wahlrecht in den Ärztekammern.
E. Dienstleistungen im Bereich Soziales (CPC 933)	
14. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN	
A. Hotels und Restaurants (einschließlich Catering) (CPC 641, CPC 642 und CPC 643) außer Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG: Bei bulgarischen Unternehmen, bei denen die öffentliche (staatliche oder kommunale) Beteiligung am Eigenkapital mehr als 50 % beträgt, darf die Zahl der ausländischen Führungskräfte nicht höher sein als die Zahl der bulgarischen Führungskräfte. HR: Staatsangehörigkeitserfordernis für Bewirtungs- und Catering-Dienstleistungen in privaten Haushalten und ländlichen Heimstätten.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (einschließlich Reiseleitern) (CPC 7471)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG: Bei bulgarischen Unternehmen, bei denen die öffentliche (staatliche oder kommunale) Beteiligung am Eigenkapital mehr als 50 % beträgt, darf die Zahl der ausländischen Führungskräfte nicht höher sein als die Zahl der bulgarischen Führungskräfte. CY: Staatsangehörigkeitserfordernis. HR: Genehmigung des Tourismusministeriums von Büroleiterpositionen.
C. Dienstleistungen von Fremdenführern (CPC 7472)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: BG, CY, EL, ES, FR, HR, HU, IT, LT, MT, PL, PT SK: Staatsangehörigkeitserfordernis.
15. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT (ausgenommen audiovisuelle Dienstleistungen)	
A. Unterhaltungsdienstleistungen (einschließlich Theater, Musikkapellen, Zirkus und Diskotheken) (CPC 9619)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: FR: Genehmigung für den Zugang zu Führungspositionen erforderlich. Wenn die Genehmigung für mehr als zwei Jahre erteilt werden soll, ist sie an ein Staatsangehörigkeitserfordernis geknüpft. Künstler müssen einen Anstellungsvertrag mit einem zugelassenen Unterhaltungsunternehmen besitzen. Die Arbeitserlaubnis wird für höchstens neun Monate erteilt und kann bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages verlängert werden. Das Unterhaltungsunternehmen muss eine Gebühr an das „*Office Français de l'Immigration et de l'Intégration*“ (OFII) entrichten.
16. VERKEHRSDIENST-LEISTUNGEN	
A. Seeverkehr	
a) Internationaler Passagierverkehr (CPC 7211 ohne Kabotage im Inlandsverkehr). b) Internationaler Frachtverkehr (CPC 7212 ohne Kabotage im Inlandsverkehr).	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Schiffsbesatzungen. AT, CY: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Geschäftsführer.
D. Straßenverkehr	
a) Passagierverkehr (CPC 7121 und CPC 7122)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Partnerschaftsgesellschaft befugt sind.
	BG, MT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
	DK, HR: Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis für Führungskräfte.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) Frachtverkehr (CPC 7123 außer Beförderung von Post und Kuriersendungen für eigene Rechnung ([14]))	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Partnerschaftsgesellschaft befugt sind. BG, MT: Staatsangehörigkeitserfordernis. HR: Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis für Führungskräfte.
E. Transport von Gütern (außer Brennstoff ([15])) in Rohrleitungen (CPC 7139)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer.
17. HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR ([16])	
A. Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr a) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742) b) Zollabfertigung	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Geschäftsführer. BG, MT: Staatsangehörigkeitserfordernis. DK: Ansässigkeitserfordernis für Zollabfertigungsdienstleistungen. EL: Staatsangehörigkeitserfordernis für Zollabfertigung. IT: Ansässigkeitserfordernis für „raccomandatario marittimo“.
c) Bereitstellung von Containerstellplätzen und Zwischenlagerung von Containern	
d) Schiffsagenturdienste	
e) Seeverkehrsspedition	
f) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 7213)	
g) Schub- und Schleppdienst-leistungen) (CPC 7214)	
h) Unterstützungsdienstleistungen für den Seeverkehr (Teil von CPC 745)	
i) sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (außer Catering) (Teil von CPC 749)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
D. Hilfsdienstleistungen für den Straßenverkehr d) Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer (CPC 7124)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Partnerschaftsgesellschaft befugt sind. BG, MT: Staatsangehörigkeitserfordernis.
F. Hilfsdienstleistungen für den Transport von Gütern (ausgenommen Brennstoff [17]) in Rohrleitungen	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer.
a) Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Güter (außer Brennstoff) (Teil von CPC 742)	
19. DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH	
A. Dienstleistungen im Bereich Bergbau (CPC 883) [18]	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: SK: Ansässigkeitserfordernis.
20. ANDERE DIENSTLEISTUNGEN, a. n. g.	
a) Wäscherei, Reinigung und Färben (CPC 9701)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees.
b) Friseurdienstleistungen (CPC 97021)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees. In allen Mitgliedstaaten, ausgenommen AT: ungebunden. CY: Staatsangehörigkeitserfordernis.
c) Kosmetikdienstleistungen (einschließlich Maniküre und Pediküre) (CPC 97022)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees. In allen Mitgliedstaaten, ausgenommen AT: ungebunden.
d) Sonstige Kosmetik- und Fußpflegedienstleistungen, a. n. g. (CPC 97029)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: AT: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees. In allen Mitgliedstaaten, ausgenommen AT: ungebunden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
e) Heilbäder und nicht therapeutische Massagen, soweit sie der Entspannung dienen bzw. als Dienstleistungen von Bädern, Saunas, Solarien u. Ä. erbracht werden und nicht zu medizinischen oder Rehabilitationszwecken ([19]) (CPC ver. 1.0 97230)	Für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen und Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen: EU: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Trainees.

([1]) Damit Angehörige von Staaten außerhalb der Europäischen Union eine unionsweite Anerkennung ihrer Qualifikationen erlangen können, ist eine Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung im Sinne von Artikel 8.21 (Gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen) erforderlich.

([2]) Dieser Sektor umfasst keine Beratungsdienstleistungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.h zu finden sind.

([3]) Druck und Veröffentlichung auf Honorar- oder Vertragsbasis sind im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F.p zu finden.

([4]) Umfasst Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen, Schlichtungs- und Vermittlungsleistungen sowie Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten.
Die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen ist nur im Bereich des Völkerrechts, des Unionsrechts und des Rechts eines Hoheitsgebiets, in dem der Dienstleister oder sein Personal zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufs qualifiziert ist, zulässig und unterliegt ebenso wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Union geltenden Zulassungserfordernissen und -verfahren. Für Rechtsanwälte, die rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts erbringen, kann es sich hierbei unter anderem um die Einhaltung örtlicher berufsethischer Kodizes, die Verwendung der Berufsbezeichnung des Heimatstaates (sofern nicht als gleichwertig mit der Berufsbezeichnung des Aufnahmestaats anerkannt), Versicherungserfordernisse, die einfache Registrierung bei der Anwaltskammer des Aufnahmestaates oder eine vereinfachte Zulassung zur Anwaltskammer des Aufnahmestaats im Wege einer Eignungsprüfung und einen rechtmäßigen Wohnsitz oder Geschäftssitz im Aufnahmestaat handeln. Rechtsbesorgende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Unionsrechts müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in einem Mitgliedstaat der Union zur Anwaltskammer zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden, und rechtsbesorgende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Rechts eines Mitgliedstaates der Union müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in dem betreffenden Mitgliedstaat zur Anwaltskammer zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden. Die uneingeschränkte Zulassung im betreffenden Mitgliedstaat der Union könnte daher erforderlich sein für die Vertretung vor Gerichten und anderen zuständigen Behörden in der Union, da dies die Ausübung des Anwaltsberufs auf dem Gebiet des Unionsrechts und des nationalen Verfahrensrechts beinhaltet. In einigen Mitgliedstaaten dürfen jedoch ausländische Rechtsanwälte, die nicht uneingeschränkt zur Anwaltskammer zugelassen sind, Parteien, die dem Staat angehören, in dem der Rechtsanwalt zur Berufsausübung berechtigt ist, in zivilrechtlichen Verfahren vertreten.

([5]) Zur Klarstellung sei angemerkt, dass dies keine Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen in Steuerangelegenheiten, die unter 6 A.a „Rechtsbesorgede Dienstleistungen zu finden sind.

([6]) Die Versorgung der Öffentlichkeit mit Arzneimitteln unterliegt wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Union geltenden Zulassungs- und Qualifikationserfordernissen und -verfahren. In der Regel ist diese Tätigkeit Apotheken vorbehalten. In einigen Mitgliedstaaten ist lediglich die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln Apotheken vorbehalten.

([7]) Die betreffende Dienstleistung muss sich auf den Beruf Immobilienmakler beziehen und darf keine Rechte oder Beschränkungen für natürliche oder juristische Personen betreffen, die Immobilien erwerben.

([8]) Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen (CPC 6112, 6122, 8867 und CPC 8868) sind unter 6.F.(l) 1 bis 6.F.(l) 4 zu finden. Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und -einrichtungen einschließlich Computern (CPC 845) ist unter 6.B zu finden. Computer- und verwandte Dienstleistungen

([9]) Umfasst keine Druckereidienstleistungen, die unter CPC 88442 fallen und unter 6.F.p zu finden sind.

([10]) Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.B und 6.F.l zu finden sind.
Umfasst keine Dienstleistungen von Einzelhändlern im Bereich der Energieerzeugnisse, die im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.E und 19.F zu finden sind.

([11]) Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.

([12]) Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.

([13]) Entspricht Teilen der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.

([14]) Teil von CPC 71235, zu finden in KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN unter „Post- und Kurierdienstleistungen".

([15]) Der Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen ist im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.B zu finden.

([16]) Umfasst nicht Wartung und Instandsetzung von Transportmitteln, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6.F. I 1 bis 6.F. I 4 zu finden sind.

([17]) Hilfsdienstleistungen für den Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen sind im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19.C zu finden.

([18]) Umfasst die folgenden Leistungen auf Honorar- oder Vertragsbasis: Beratungsdienstleistungen im Bereich Bergbau, Vorbereitung eines Bohrplatzes an Land, Aufbau einer Landbohranlage, Bohrungen, mit dem Bohrmeißel sowie den Rohren und Futterrohren des Bohrlochs verbundene Dienstleistungen, Dienstleistungen durch Spülungsingenieure, Feststoffkontrolle, Fangarbeiten und besondere Betriebsvorgänge im Bohrloch, geologische Erkundung des Bohrplatzes und Bohrkontrolle, Kernung, Bohrlochprüfung, Wireline-Messungen, Lieferung und Einsatz von Komplettierungsflüssigkeiten (Salzlösungen), Lieferung und Aufbau von Komplettierungsvorrichtungen, Zementierung (Druckpumpen), Stimulation (Fracturing, Säurebehandlung und Druckpumpen), Aufwältigungsarbeiten und Bohrlochinstandsetzung, Verschließen und Stilllegen von Bohrlöchern.
Nicht enthalten sind der direkte Zugang zu oder die Nutzung von natürlichen Ressourcen:
Nicht enthalten ist die Aufschließung von Lagerstätten anderer Ressourcen als Erdöl und Erdgas (CPC 5115), die im Abschnitt 8 zu finden sind. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN

([19]) Therapeutische Massagen und Thermalkuren sind zu finden unter 6.A.h Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten, 6.A.j 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern sowie Dienstleistungen im Bereich Gesundheit (13.A und 13.C).

ANHANG 8-B

LISTE DER SPEZIFISCHEN VERPFLICHTUNGEN VIETNAMS

1. Die Liste der spezifischen Verpflichtungen Vietnams findet sich in:

   a) Anlage 8-B-1 (Spezifische Verpflichtungen in den Bereichen grenzüberschreitende Dienstleistungen und Liberalisierung von Investitionen) und

   b) Anlage 8-B-2 (Spezifische Verpflichtungen nach Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken)).

2. Die in Absatz 1 genannten Anlagen sind Bestandteil dieses Anhangs.

3. Die Begriffsbestimmungen von Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) gelten für diesen Anhang.

4. Bei der Kennzeichnung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren im Bereich der Dienstleistungen bezeichnet in den Anlagen

   a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, No. 77, CPC prov, 1991, veröffentlichten Fassung

   b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, No. 77, CPC ver. 1.0, 1998, veröffentlichten Fassung und

   c) ISIC Rev. 3.1 die Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities) Revision 3.1 in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, No. 4, ISIC REV 3.1, 2002, veröffentlichten Fassung.

Anlage 8-B-1

SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN IN DEN BEREICHEN GRENZÜBERSCHREITENDE DIENSTLEISTUNGEN UND LIBERALISIERUNG VON INVESTITIONEN

1. In den Listen der Verpflichtungen nach Abschnitt A (Liste der spezifischen Verpflichtungen in Dienstleistungssektoren) und Abschnitt B (Liste der spezifischen Verpflichtungen bei der Liberalisierung von Investitionen in Nicht-Dienstleistungssektoren) dieser Anlage sind die nach den Artikeln 8.7 (Liste der spezifischen Verpflichtungen) und 8.12 (Liste der spezifischen Verpflichtungen) liberalisierten wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie die für Unternehmen und Investoren aus der Union in den betreffenden Tätigkeiten bzw. für Dienstleistungen und Dienstleister aus der Union in den betreffenden Sektoren gegebenenfalls geltenden, als Vorbehalte formulierten Beschränkungen des Marktzugangs, der Inländerbehandlung und der Leistungsanforderungen und etwaige zusätzliche Verpflichtungen aufgeführt.

2. Vietnam geht in von diesem Abkommen erfassten und in den Listen gemäß diesem Anhang nicht aufgeführten Sektoren oder Teilsektoren keinerlei Verpflichtungen hinsichtlich des Marktzugangs, der Inländerbehandlung oder der Leistungsanforderungen ein.

3. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen des Marktzugangs, der Inländerbehandlung oder der Leistungsanforderungen im Sinne der Artikel 8.4 (Marktzugang), 8.5 (Inländerbehandlung), 8.8 (Leistungsanforderungen), 8.10 (Marktzugang) oder 8.11 (Inländerbehandlung) darstellen. Solche Maßnahmen, z. B. Zulassungspflicht, Universaldienstverpflichtungen, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, nichtdiskriminierende Auflagen, dass bestimmte Aktivitäten in Naturschutzgebieten oder in Gebieten von besonderem historischen und künstlerischen Interesse, auch wenn sie in dieser Anlage nicht aufgeführt sind, nicht ausgeübt werden dürfen, gelten für Unternehmen und Investoren aus der Union bzw. für Dienstleistungen und Dienstleister aus der Union in jedem Fall.

4. Artikel 8.8 (Leistungsanforderungen) gilt nicht für Subventionen [1] zur Förderung der Wohlfahrt und der Beschäftigung von ethnischen Minderheiten.

5. Zur Klarstellung: Unbeschadet des Artikels 8.4 (Marktzugang) müssen die diskriminierungsfreien Auflagen in Bezug auf die Rechtsform eines Unternehmens nicht in der Liste der Verpflichtungen zur Liberalisierung von Investitionen dieser Anlage enthalten sein, um aufrechterhalten oder eingeführt werden zu können.

6. Zur Klarstellung: Die folgenden Maßnahmen in Sektoren außerhalb des Dienstleistungsbereichs gelten als konform mit Artikel 8.4 (Marktzugang) und müssen in der Liste der Verpflichtungen zur Liberalisierung von Investitionen in dieser Anlage nicht aufgeführt sein, um aufrechterhalten oder eingeführt werden zu können:

   a) Maßnahmen in Bezug auf Bebauungs- oder Planungsvorschriften, die sich auf die Flächenerschließung oder die Bodennutzung auswirken, oder ähnliche Maßnahmen,

   b) Maßnahmen, mit denen die Erhaltung und der Schutz der natürlichen Ressourcen und der Umwelt sichergestellt werden sollen, darunter Beschränkungen der Verfügbarkeit, der Zahl und des Umfangs erteilter Konzessionen und die Verhängung von Moratorien oder Verboten.

7. Die aus der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung, und natürliche oder juristische Personen können daraus keine unmittelbaren Rechte ableiten.

8. Wenn Vietnam einen Vorbehalt aufrecht hält, nach dem ein Dienstleister oder Investor als Voraussetzung für die Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit einschließlich Dienstleistungen in seinem Gebiet ein Bürger, Staatsangehöriger oder eine dauerhaft gebietsansässige bzw. gebietsansässige Person sein muss, gilt ein solcher in der Verpflichtungsliste in Anlage 8-B-2 (Spezifische Verpflichtungen nach Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken)) gemäß Artikel 8.2 (Begriffsbestimmungen) aufgeführter Vorbehalt in Bezug auf die vorübergehende Freizügigkeit natürlicher Personen im anwendbaren Umfang als Vorbehalt in Bezug auf die Verpflichtungen zur Liberalisierung von Investitionen in dieser Anlage gemäß Artikel 8.7 (Liste der spezifischen Verpflichtungen).

[1] Zur Klarstellung: Die Vertragsparteien sind sich darin einig, dass der Begriff „Subventionen" Zuwendungen für die Entwicklung ethnischer Minderheiten wie produktionsstättenbezogene Hilfen, Qualifizierungsmaßnahmen, Unterstützung der Erforschung und Entwicklung von Technologien, rechtliche Unterstützung sowie Marktinformationen und Absatzförderung umfasst.

	Horizontale Verpflichtungen
ALLE SEKTOREN	Beschäftigung ausländischer Personen 1. Ungebunden für Maßnahmen betreffend die Beschäftigung ausländischer Personen, sofern in Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken) nichts anderes bestimmt ist. Erwerb von Anteilen, Wertpapieren und öffentlichen Unternehmen 2. Investoren aus der Union dürfen eine Kapitalzuführung durch den Kauf von Anteilen an vietnamesischen Unternehmen vornehmen. Erfolgt die Kapitalzuführung in Form eines Ankaufs von Anteilen an Aktienbanken oder in den Sektoren ohne Verpflichtungen in dieser Liste, darf das von ausländischen Investoren in einem einzelnen Unternehmen gehaltene Gesamtkapital 30 % des verbrieften Kapitals des Unternehmens nicht übersteigen, sofern in den Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams nichts anderes festgelegt ist oder die zuständige Behörde Vietnams dies nach ihren Verpflichtungen aus anderen Übereinkommen genehmigt hat, denen beide Seiten als Vertragsparteien angehören. In den übrigen in dieser Liste aufgeführten Sektoren und Teilsektoren muss der von ausländischen Investoren gehaltene Kapitalanteil beim Erwerb vietnamesischer Unternehmen den etwaigen Beschränkungen der ausländischen Kapitalbeteiligung gemäß dieser Liste entsprechen. Sofern für die jeweiligen Sektoren oder Teilsektoren in dieser Liste nichts anderes festgelegt ist, gelten für die ausländische Beteiligung an einer Aktiengesellschaft nur die folgenden Beschränkungen: — In Sektoren, in denen die Gesetze und sonstigen Vorschriften Vietnams Beschränkungen der ausländischen Beteiligung vorsehen, muss die ausländische Beteiligung an einer Aktiengesellschaft diesen Beschränkungen entsprechen. — In Sektoren, in denen ausländische Investitionen an Bedingungen geknüpft sind, dürfen, wenn die Bedingungen für ausländische Investitionen in den betreffenden Sektoren keine Beschränkung der ausländischen Beteiligung enthalten, ausländische Investoren nicht mehr als 49 % der Gesamtzahl der Aktien einer Aktiengesellschaft halten. Organisatorische Aspekte 3. Ungebunden für die Niederlassung und den Betrieb von Genossenschaften, Zusammenschlüsse von Genossenschaften, Haushaltsunternehmen und Einzelunternehmen. Repräsentanzen ausländischer Dienstleister dürfen sich in Vietnam niederlassen, dürfen jedoch keine direkt gewinnorientierten Tätigkeiten ausüben ([1]). Die Einrichtung von Zweigniederlassungen ist ungebunden, soweit in dieser Liste für den jeweiligen Sektor oder Teilsektor nichts anderes bestimmt ist. Die Behandlung von Tochtergesellschaften juristischer Personen der Union, die nach vietnamesischem Recht gegründet worden sind und ihren satzungsmäßigen Sitz oder Hauptverwaltungs- oder Hauptgeschäftssitz in Vietnam haben, wird nicht auf Zweigniederlassungen oder Vertretungen ausgedehnt, die in Vietnam von einer Gesellschaft der Union gegründet werden ([2]).

	Staatseigene Unternehmen 4. Ungebunden für die Privatisierung, Kapitalisierung oder Veräußerung von Vermögenswerten durch Übertragung von Kapitalbeteiligungen oder Vermögenswerten staatseigener Unternehmen oder durch Verfügung darüber. Dienstleistungen der Daseinsvorsorge 5. Wirtschaftliche Tätigkeiten, die als Dienstleistungen der Daseinsvorsorge auf nationaler oder örtlicher Ebene angesehen werden, können öffentlichen Monopolen oder privaten Betreibern gewährten ausschließlichen Rechten unterliegen. Grundstücke und Immobilien 6. Ungebunden für das Eigentum an Grundstücken, den Erwerb von Rechten zur Nutzung von Grundstücken, die Pacht oder Nutzung von Grundstücken, die Landplanung und die Dauer der Nutzung von Grundstücken sowie die Rechte und Pflichten der Nutzer von Grundstücken ([3]). Natürliche Ressourcen, die auf Grundstücken entdeckt werden, gehören dem Staat Vietnam. Auf Grundstücken entdecktes kulturelles Erbe, dessen Eigentümer nicht ermittelt werden kann, gehört dem Staat Vietnam. Ungebunden für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kauf, dem Verkauf und der Verpachtung oder Vermietung von Wohnimmobilien durch Ausländer. Investitionsverfahren 7. Ungebunden für Maßnahmen im Zusammenhang mit den auf ausländische Investoren oder wirtschaftliche Einheiten mit ausländischer Beteiligung angewendeten Investitionsverfahren, etwa Verfahren im Zusammenhang mit Investitionszertifikaten von Investitionsvorhaben und Devisenbewirtschaftungsverfahren ([4]).

([1]) Eine Repräsentanz ist eine Untereinheit eines ausländischen Unternehmens, die nach vietnamesischem Recht eingerichtet wurde, um Geschäftsgelegenheiten aufzufinden und Handel und Tourismus zu fördern, die jedoch keine direkt gewinnorientierten Tätigkeiten ausüben darf.

([2]) Gemäß dem Zivilgesetzbuch Vietnams gelten solche Tochtergesellschaften als juristische Personen Vietnams.

([3]) Zur Klarstellung: Ausländische Organisationen und Einzelpersonen können nicht Eigentümer von Grundstücken sein. Sie können Grundstücke nur für die Dauer ihres Investitionsvorhabens mit Genehmigung einer zuständigen staatlichen Stelle für höchstens fünfzig Jahre pachten.

([4]) Zur Klarstellung: Dieser Vorbehalt gilt unbeschadet der Rechte und Pflichten der Vertragsparteien gemäß Abschnitt E (Regulierungsrahmen) Unterabschnitt 1 (Interne Regulierung). Ein Verstoß gegen eine Verpflichtung nach Abschnitt E (Regulierungsrahmen) Unterabschnitt 1 (Interne Regulierung) alleine ist nicht als Verstoß gegen die Artikel 8.4 (Marktzugang), 8.5 (Inländerbehandlung), 8.8 (Leistungsanforderungen), 8.10 (Marktzugang) oder 8.11 (Inländerbehandlung) zu werten.

ABSCHNITT A

LISTE DER BESONDEREN VERPFLICHTUNGEN IN DIENSTLEISTUNGSSEKTOREN

Erläuterungen

1. Die Liste ist wie folgt aufgebaut:

   a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, für den seitens Vietnams eine Verpflichtung eingegangen wird, sowie der Umfang der Liberalisierung, auf die die betreffenden Vorbehalte Anwendung finden,

   b) in der zweiten Spalte werden die auf Artikel 8.4 (Marktzugang) und Artikel 8.10 (Marktzugang) anwendbaren Vorbehalten für den in der ersten Spalte angegebenen Sektor oder Teilsektor beschrieben,

   c) in der dritten Spalte werden die auf Artikel 8.5 (Inländerbehandlung) und Artikel 8.11 (Inländerbehandlung) anwendbaren Vorbehalte für den in der ersten Spalte angegebenen Sektor oder Teilsektor beschrieben, und

   d) in der vierten Spalte werden die spezifischen Verpflichtungen in Bezug auf die Maßnahmen beschrieben, die die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen und Investitionen in Dienstleistungssektoren betreffen, die nicht nach Artikel 8.4 (Marktzugang) und Artikel 8.5 (Inländerbehandlung) sowie Artikel 8.10 (Marktzugang) und Artikel 8.11 (Inländerbehandlung) in die Liste einzutragen sind.

2. Maßnahmen die weder Artikel 8.4 (Marktzugang) noch Artikel 8.5 (Inländerbehandlung) oder weder Artikel 8.10 (Marktzugang) noch Artikel 8.11 (Inländerbehandlung) entsprechen, sind in die Spalte zu den Artikeln 8.4 (Marktzugang) und 8.10 (Marktzugang) einzutragen. In diesem Fall gilt der Eintrag auch als Bedingung oder Qualifikation zu den Artikeln 8.5 (Inländerbehandlung) und 8.11 (Inländerbehandlung).

3. Unbeschadet des Artikels 8.4 (Marktzugang) müssen diskriminierungsfreie Erfordernisse in Bezug auf die Rechtsform eines Unternehmens nicht in der nachstehenden Liste enthalten sein, um von Vietnam aufrechterhalten oder eingeführt werden zu können.

Liste der besonderen Verpflichtungen in Dienstleistungssektoren

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
I. Horizontale Verpflichtungen			
ALLE IN DIESER LISTE AUFGEFÜHRTEN SEKTOREN	3) Keine, außer: Sofern im jeweiligen Sektor oder Teilsektor dieser Liste nicht anders angegeben, dürfen ausländische Unternehmen in Vietnam eine kommerzielle Präsenz in Form einer geschäftlichen Kooperationsvereinbarung ([1]), eines Joint Venture-Unternehmens oder eines Unternehmens mit 100 % ausländischer Beteiligung gründen. Repräsentanzen ausländischer Dienstleister dürfen sich in Vietnam niederlassen, dürfen jedoch keine direkt gewinnorientierten Tätigkeiten ausüben ([2]). Die Einrichtung von Zweigniederlassungen ist ungebunden, soweit in dieser Liste für den jeweiligen Sektor oder Teilsektor nichts anderes bestimmt ist. Die Bedingungen der Inhaberschaft, des Betriebs und der Rechtsform sowie der Tätigkeitsbereich, die in den jeweiligen Lizenzen, Zulassungen oder jeder anderen Art der Zustimmung zur Einrichtung oder Genehmigung des Betriebs oder der Erbringung von Dienstleistungen durch einen bereits tätigen ausländischen Dienstleister festgelegt sind, dürfen nicht restriktiver sein als die Bedingungen, die bei Inkrafttreten dieses Abkommens galten.	3) Keine, außer: Die Subventionsberechtigung darf auf vietnamesische Dienstleister beschränkt werden, d. h. auf juristische Personen, die auf dem Gebiet Vietnams oder auf einem Teil davon niedergelassen sind. Die Gewährung einer einmaligen Subvention zur Förderung und Erleichterung des Kapitalisierungsprozesses stellt keinen Verstoß gegen diese Verpflichtung dar. Ungebunden für Subventionen für Forschung und Entwicklung. Ungebunden für Subventionen in den Sektoren Gesundheitswesen, Bildung und Audiovisuelles. Ungebunden für Subventionen zur Förderung der Wohlfahrt und der Beschäftigung von ethnischen Minderheiten.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	Unternehmen mit ausländischer Beteiligung erhalten von Vietnams zuständigen Behörden die Erlaubnis, zur Ausführung ihrer Investitionsvorhaben Grund zu pachten. Die Pachtlaufzeit entspricht der Tätigkeitsdauer jener Unternehmen, wird in deren Investitionsgenehmigungen festgehalten und wird immer dann verlängert, wenn die zuständigen Behörden die Tätigkeitsdauer dieser Unternehmen verlängern. Ausländische Dienstleister dürfen Kapitalzuführungen durch den Kauf von Anteilen an vietnamesischen Unternehmen vornehmen. Erfolgen die Kapitalzuführungen in Form eines Ankaufs von Anteilen an Aktienbanken oder in den Sektoren ohne Verpflichtungen in dieser Liste, darf das von ausländischen Investoren in einem einzelnen Unternehmen gehaltene Gesamtkapital 30 % des verbrieften Kapitals des Unternehmens nicht übersteigen, sofern in den Gesetzen Vietnams nichts anderes festgelegt ist oder die zuständige Behörde Vietnams dies genehmigt hat. In den anderen Sektoren und Teilsektoren mit Verpflichtungen in dieser Liste entspricht die Höhe des von ausländischen Investoren beim Erwerb vietnamesischer Unternehmen gehaltenen Kapitals etwaigen darin festgelegten Begrenzungen für ausländische Kapitalbeteiligungen, einschließlich etwaiger Beschränkungen in Form von Übergangszeiten.		
II. Sektorspezifische Verpflichtungen			
1. UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN			
A. Freiberufliche Dienstleistungen			

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen (CPC 861) ausgenommen: — Mitwirkung als Verteidiger oder Vertreter ihrer Mandanten in Gerichtsverfahren vor den Gerichten Vietnams; — Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten nach vietnamesischem Recht ([3])	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Anwaltsorganisationen ([4]) dürfen in Vietnam in folgenden Formen eine kommerzielle Präsenz gründen: — Zweigniederlassungen ausländischer Anwaltsorganisationen; — Tochtergesellschaften ausländischer Anwaltsorganisationen; — Ausländische Anwaltskanzleien ([5]); — Partnerschaften zwischen ausländischen Anwaltsorganisationen und vietnamesischen Anwaltspartnerschaften. Kommerzielle Präsenzen ausländischer Anwaltsorganisationen dürfen Konsultationen in vietnamesischem Recht durchführen, sofern die konsultierenden Anwälte über den Abschluss einer juristischen Fakultät Vietnams verfügen und die Anforderungen an die Angehörigen der Rechtsberufe in Vietnam erfüllen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
b) Dienstleistungen von Rechnungslegern, Wirtschaftsprüfern und Buchhaltern (CPC 862)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
d) Dienstleistungen von Architekten (CPC 8671)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
e) Ingenieurdienstleistungen (CPC 8672) f) Integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8673)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Die Erbringung von Dienstleistungen betreffend topografische, geotechnische, hydrogeologische und ökologische Untersuchungen sowie technische Vermessungen für die Entwicklungsplanung im städtischen und ländlichen Raum und für die sektorale Entwicklungsplanung unterliegen der Genehmigung durch die Regierung Vietnams ([6]).	
g) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8674)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer dass die verantwortlichen ausländischen Architekten, die in Unternehmen mit ausländischer Beteiligung tätig sind, über die von der Regierung Vietnams gewährte oder anerkannte Bescheinigung zur Berufsausübung verfügen müssen. In manchen Bereichen kann ausländischen Dienstleistern gemäß den Vorschriften der Regierung Vietnams im Interesse der nationalen Sicherheit und der sozialen Stabilität die Erbringung dieser Dienstleistungen verwehrt werden ([7]).	
i) Tierärztliche Dienstleistungen (CPC 932) ([8])	1) Keine 2) Keine 3) Der Zugang wird natürlichen Personen ausschließlich für die Ausübung einer privaten Berufspraxis und mit Genehmigung durch die Veterinärbehörden gewährt.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
j) Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (CPC 93191)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
B. Computer- und verwandte Dienstleistungen (CPC 84)			
	1) Keine 2) Keine 3) Keine Gründung von Zweigniederlassungen ist erlaubt.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer dass der Leiter der Zweigniederlassung in Vietnam ansässig sein muss.	
C. Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung			
a) FuE-Dienstleistungen im Bereich Naturwissenschaften (CPC 851)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
c) Disziplinübergreifende FuE-Dienstleistungen (CPC 853)	1) Keine 2) Keine 3) Joint Ventures dürfen mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 70 % gegründet werden.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	
E. Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Crew/Führer			
a) Für Schiffe (CPC 83103)	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer dass Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 70 % gegründet werden dürfen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
b) Für Luftfahrzeuge (CPC 83104)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
d) Für andere Maschinen und Ausrüstungen (CPC 83109) (9)	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen nur durch Joint Ventures mit vietnamesischen Partner mit höchstens 51 % ausländischer Kapitalbeteiligung ihre Dienstleistungen erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	Nach Vietnam verbrachte Anlagen müssen sowohl die einschlägigen Vorschriften Vietnams über Ein- und Ausfuhrverwaltung, Normen, technische Anforderungen, nationale Sicherheit, nationale Telekommunikationsinfrastruktur als auch die geltenden Gesetze für die Erteilung von Telekommunikationslizenzen, Lizenzen für die Funkfrequenznutzung und für Funkanlagen einhalten.
F. Sonstige Unternehmensdienstleistungen			
a) Werbedienstleistungen (CPC 871 ausgenommen Zigarettenwerbung)	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Ausländische Dienstleiter dürfen Joint Ventures gründen oder eine geschäftliche Kooperationsvereinbarung mit vietnamesischen Partnern abschließen, die über die gesetzliche Genehmigung zur Erbringung von Werbedienstleistungen verfügen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Die Werbung für Weine und Spirituosen unterliegt staatlichen Vorschriften, die diskriminierungsfrei angewandt werden.

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
b) Dienstleistungen im Bereich Marktforschung (CPC 864 ausgenommen 86402)	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 51 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures sind erlaubt. Unternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 % sind zulässig.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
c) Managementberatung (CPC 865)	1) Keine 2) Keine 3) Keine Gründung von Zweigniederlassungen ist erlaubt.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
d) Mit der Managementberatung verbundene Dienstleistungen — CPC 866 ausgenommen CPC 86602 — Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen bei gewerblichen Streitigkeiten zwischen Unternehmen (CPC 86602**)	1) Keine 2) Keine 3) Keine Gründung von Zweigniederlassungen ist erlaubt.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer dass der Leiter der Zweigniederlassung in Vietnam ansässig sein muss.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
e) Technische Tests und Analysen (CPC 8676 ausgenommen Konformitätsprüfung von Transportfahrzeugen und Zertifizierung von Transportfahrzeugen)	1) Keine, außer für Bergbau sowie Erdöl- und Erdgasfelder. 2) Keine 3) Keine, außer in Fällen, in denen Vietnam privaten Dienstleistern den Zugang zu einem Sektor erlaubt, der zuvor Wettbewerbern aus dem Privatsektor verschlossen geblieben war, weil die Dienstleistung in Ausübung hoheitlicher Gewalt erbracht wurde; Joint Ventures für die Erbringung solcher Dienstleistungen sind drei Jahre nach Öffnung des Zugangs für Wettbewerber aus dem Privatsektor ohne Begrenzung der ausländischen Beteiligung erlaubt. Fünf Jahre, nachdem den Wettbewerbern aus dem Privatsektor dieser Zugang gewährt worden ist: keine. Aus Gründen der nationalen Sicherheit kann der Zugang zu bestimmten geografischen Gebieten beschränkt werden.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
f) Dienstleistungen im Zusammenhang mit Landwirtschaft, Jagd und Forsten (CPC 881) ([10])	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Nur in Form eines Joint Ventures oder einer geschäftlichen Kooperationsvereinbarung. Die ausländische Kapitalzuführung darf 51 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Der Zugang zu bestimmten geografischen Gebieten kann beschränkt werden ([11])..	

h) Dienstleistungen im Bereich Bergbau (CPC 883)

1. Die hier aufgeführten Verpflichtungen sind nicht auf die folgenden Tätigkeiten zu beziehen: Lieferung von Ausrüstung, Material und Chemikalien, Erbringung von Basisdienstleistungen, Bereitstellung von Offshore-/Hochsee-Serviceschiffen, Unterbringung und Verpflegung, Helikopterdienste.

2. Die hier aufgeführten Verpflichtungen werden unbeschadet der Rechte der Regierung Vietnams eingegangen, die erforderlichen Vorschriften und Verfahren zur Regulierung der Erdöl- und Erdgastätigkeiten im Hoheitsgebiet oder unter der Rechtshoheit Vietnams in vollem Einklang mit den Rechten und Pflichten Vietnams aus dem GATS zu erlassen.

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	1) Keine, außer: Unternehmen ohne kommerzielle Präsenz können dazu verpflichtet werden, sich gemäß den Bedingungen nach geltendem vietnamesischem Recht bei der zuständigen Behörde Vietnams registrieren zu lassen. 2) Keine 3) Keine, außer: Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 51 % sind zulässig. Unternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 % sind zulässig.	1) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist. 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	
i) Dienstleistungen im Bereich industrielle Produktion (CPC 884 und 885)	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Nur Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 50 % oder Unternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 % sind zulässig.	1) Keine 2) Keine 3) Ungebunden	
m) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung ([12]) (nur CPC 86751, 86752 und 86753)	1) Keine, außer: Unternehmen ohne kommerzielle Präsenz können dazu verpflichtet werden, sich gemäß den Bedingungen nach geltendem vietnamesischem Recht bei der zuständigen Behörde Vietnams registrieren zu lassen. 2) Keine 3) Keine, außer: Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 51 % sind zulässig. Unternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 % sind zulässig.	1) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist. 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
n) Wartung und Instandsetzung von Ausrüstungen (ohne Seeschiffe, Luftfahrzeuge oder sonstige Transportmittel) (CPC 633)	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 51 % sind zulässig. Unternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 % sind zulässig.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	
o) Gebäudereinigung (CPC 874) — Desinfektion und Schädlingsbekämpfung (CPC 87401) — Fensterreinigung (CPC 87402) nur in Gewerbegebieten und freien Exportzonen	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
p) Fotografische Spezialdienstleistungen außer Luftbildfotografiedienstleistungen (CPC 87504)	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen nur durch eine geschäftliche Kooperationsvereinbarung oder Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern ihre Dienstleistungen erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
q) Verpackungsdienstleistungen (CPC 876)	1) Keine 2) Keine 3) Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von insgesamt höchstens 70 % sind zulässig.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
r) Dienstleistungen für Messen und Ausstellungen (CPC 87909**)	1) Ungebunden 2) Keine 3) Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 49 % sind zulässig. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 51 %. Drei Jahre danach fällt diese Kapitalbegrenzung weg.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine	Die Veranstaltung von Messen und Ausstellungen ist gemäß den einschlägigen Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams genehmigungspflichtig.

2. KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN

B. Postdienste ([13]) (CPC 7511**, CPC 7512**)	1) Keine ([14]). 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Den Diensten und Dienstleistern einer anderen Vertragspartei wird eine Behandlung gewährt, die nicht weniger günstig ist als die Behandlung, die der Post Vietnams oder deren Tochterunternehmen für ihre dem Wettbewerb unterliegenden Tätigkeiten gewährt wird.

c. Telekommunikationsdienstleistungen

Die hier aufgeführten Verpflichtungen werden im Einklang mit den „Notes for Scheduling Basic Telecom Services Commitments“ (S/GBT/W/2/REV.1) und „Market Access Limitations on Spectrum Availability“ (S/GBT/W/3) eingegangen. Für die Zwecke dieser Verpflichtungen bezeichnet „Anbieter nicht-infrastrukturbasierter Dienste“ einen Dienstleister ohne eigene Übertragungskapazitäten, der diese von einem infrastrukturbasierten Dienstleister – auch langfristig – vertraglich erwirbt, einschließlich Tiefseekabelkapazitäten. Ein Anbieter nicht-infrastrukturbasierter Dienste ist ansonsten nicht vom Besitz von Telekommunikationsanlagen innerhalb seiner Räumlichkeiten und zulässiger öffentlicher Leistungserbringungspunkte (public service provision points – POP) ausgeschlossen.

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
Telekommunikationsbasisdienstleistungen a) Telefondienste (CPC 7521) b) Paketvermittelte Datenübermittlungsdienste (CPC 7523**) c) Leitungsvermittelte Datenübermittlungsdienste (CPC 7523**) d) Telexdienste (CPC 7523**) e) Telegrammdienste (CPC 7523**) f) Telefaxdienste (CPC 7521** + 7529**)	1) Keine, außer: Leitungs- oder mobilfunkgestützte terrestrische Dienstleistungen: Die Dienstleistungen müssen über Geschäftsvereinbarungen mit einem in Vietnam ansässigen Unternehmen mit Lizenz für die Erbringung internationaler Telekommunikationsdienstleistungen angeboten werden. Satellitengestützte Dienstleistungen: Unterliegen Geschäftsvereinbarungen mit vietnamesischen Anbietern internationaler Satellitenkommunikationsdienstleistungen mit ordnungsgemäßer vietnamesischer Lizenz, ausgenommen satellitengestützte Dienstleistungen für:	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Hinsichtlich der Seekabellinks eines Konsortiums, dessen Mitglied Vietnam ist, dürfen ausländische Dienstleister Kontrolle über eine im vollständigen Eigentum stehende Übertragungskapazität eines Seekabels (z. B. unanfechtbares Nutzungsrecht (IRU) oder Eigentum des Konsortiums) ausüben, das in einer lizenzierten Seekabelendstelle in Vietnam endet, und diese Kapazität internationalen infrastrukturbasierten Dienstleistern, die in Vietnam lizenziert sind, sowie internationalen Anbietern von VPN (virtuelles privates Netz) und IXP (Internet-Knoten), die in Vietnam lizenziert sind, bereitstellen.
g) Private Mietleitungsdienste (CPC 7522** + 7523**)	— Offshore-/hochseebasierte Geschäftskunden, Regierungsorgane, infrastrukturbasierte Dienstleister, Rundfunk- und Fernsehsender, amtliche Vertretungen internationaler Organisationen, diplomatische Vertreter und Konsulate, Gewerbeparks für die Hightech- und Software-Entwicklung, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; — Multinationale Unternehmen ([16]), die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen;		
o*) Sonstige Dienste — Videokonferenzdienstleistungen (CPC 75292) — Videoübertragungsdienstleistungen, ausgenommen Rundfunkübertragungen ([15]) — Zu den funkgestützten Diensten gehören: + Mobiltelefonie (terrestrisch und per Satellit)			

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
+ Mobile Datenübertragung (terrestrisch und per Satellit) + Funkrufdienste + persönliche Kommunikationsdienste + Bündelung — Internet-Knoten-Dienste (IXP) ([17])	2) Keine 3) Keine, außer: Nicht-infrastrukturbasierte Dienste: Joint Ventures sind mit freier Wahl des Partners erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 65 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 75 %. Infrastrukturgestützte Dienste: Joint Ventures mit in Vietnam ordnungsgemäß lizenzierten Telekommunikationsdienstleistern sind erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 49 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Mit 51 % wird das Management des Joint Ventures kontrolliert. Im Telekommunikationssektor haben ausländische Investoren mit geschäftlichen Kooperationsvereinbarungen die Möglichkeit, aktuelle Vereinbarungen zu erneuern oder in eine andere Form der Niederlassung zu Bedingungen umzuwandeln, die nicht weniger günstig sind als ihre derzeitigen.		
Telekommunikationsbasisdienstleistungen: o*) Sonstige Dienste — Virtual Private Network (virtuelles privates Netz, VPN) ([18])	1) Keine, außer: Leitungs- oder mobilfunkgestützte terrestrische Dienste: Die Dienstleistungen müssen über Geschäftsvereinbarungen mit einer in Vietnam ansässigen Unternehmen mit Lizenz für die Erbringung internationaler Telekommunikationsdienstleistungen angeboten werden. Satellitengestützte Dienste: Unterliegen Geschäftsvereinbarungen mit vietnamesischen Anbietern internationaler Satellitenkommunikationsdienstleistungen mit ordnungsgemäßer vietnamesischer Lizenz, ausgenommen satellitengestützte Dienste für:	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Hinsichtlich der Seekabellinks eines Konsortiums, dessen Mitglied Vietnam ist, dürfen ausländische Dienstleister Kontrolle über eine im vollständigen Eigentum stehende Übertragungskapazität eines Seekabels (z. B. unanfechtbares Nutzungsrecht (IRU) oder Eigentum des Konsortiums) ausüben, das in einer lizenzierten Seekabelendstelle in Vietnam endet, und diese Kapazität internationalen infrastrukturbasierten Dienstleistern, die in Vietnam lizenziert sind, sowie internationalen Anbietern von VPN (virtuelles privates Netz) und IXP (Internet-Knoten), die in Vietnam lizenziert sind, bereitstellen.

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	— Offshore-/hochseebasierte Geschäftskunden, Regierungsorgane, infrastrukturbasierte Dienstleister, Rundfunk- und Fernsehsender, amtliche Vertretungen internationaler Organisationen, diplomatische Vertreter und Konsulate, Gewerbeparks für die Hightech- und Software-Entwicklung, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; — Multinationale Unternehmen, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; 2) Keine 3) Keine, außer: Nicht-infrastrukturbasierte Dienste: Joint Ventures sind mit freier Wahl des Partners erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 70 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 75 %. Infrastrukturgestützte Dienste: Joint Ventures mit in Vietnam ordnungsgemäß lizenzierten Telekommunikationsdienstleistern sind erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 49 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen.		
Mehrwertdienste h) Elektronische Post (CPC 7523**) i) Sprachspeicherdienste (CPC 7523**) j) Online-Informations- und Datenbankabfrage (CPC 7523**)	1) Keine, außer: Leitungs- oder mobilfunkgestützte terrestrische Dienste: Die Dienstleistungen müssen über Geschäftsvereinbarungen mit einer in Vietnam ansässigen Unternehmen mit Lizenz für die Erbringung internationaler Telekommunikationsdienstleistungen angeboten werden.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
k) Elektronischer Datenaustausch (EDI) (CPC 7523**) l) Erweiterte/Mehrwert-Telefaxdienste, einschließlich „Store & Forward“ und „Store & Retrieve“ (CPC 7523**) m) Umschlüsselung und Protokollumsetzung n) Online-Informations- und Datenverarbeitung (einschließlich Vorgangsbearbeitung) (CPC 843**)	Satellitengestützte Dienste: Unterliegen Geschäftsvereinbarungen mit vietnamesischen Anbietern internationaler Satellitenkommunikationsdienstleistungen mit ordnungsgemäßer vietnamesischer Lizenz, ausgenommen satellitengestützte Dienste für: — Offshore-/hochseebasierte Geschäftskunden, Regierungsorgane, infrastrukturbasierte Dienstleister, Rundfunk- und Fernsehsender, amtliche Vertretungen internationaler Organisationen, diplomatische Vertreter und Konsulate, Gewerbeparks für die Hightech- und Software-Entwicklung, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; — Multinationale Unternehmen, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; 2) Keine 3) Keine, außer: Nicht-infrastrukturbasierte Dienste: Geschäftliche Kooperationsvereinbarungen oder Joint Ventures sind erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 65 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 100 %. Infrastrukturgestützte Dienste: Geschäftliche Kooperationsvereinbarungen oder Joint Ventures mit in Vietnam ordnungsgemäß lizenzierten Telekommunikationsdienstleistern sind erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 50 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 65 %.		

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	Mit 51 % wird das Management des Joint Ventures kontrolliert. Im Telekommunikationssektor haben ausländische Investoren mit geschäftlichen Kooperationsvereinbarungen die Möglichkeit, aktuelle Vereinbarungen zu erneuern oder in eine andere Form der Niederlassung zu Bedingungen umzuwandeln, die nicht weniger günstig sind als ihre derzeitigen.		
Mehrwertdienste o) Sonstige — Internet-Zugangsdienste ([19])	1) Leitungs- oder mobilfunkgestützte terrestrische Dienste: Keine, außer: Die Dienstleistungen müssen über Geschäftsvereinbarungen mit einem in Vietnam ansässigen Unternehmen mit Lizenz für die Erbringung internationaler Telekommunikationsdienstleistungen angeboten werden. Satellitengestützte Dienste: Unterliegen Geschäftsvereinbarungen mit vietnamesischen Anbietern internationaler Satellitenkommunikationsdienstleistungen mit ordnungsgemäßer vietnamesischer Lizenz, ausgenommen satellitengestützte Dienste für: — Offshore-/hochseebasierte Geschäftskunden, Regierungsorgane, infrastrukturbasierte Dienstleister, Rundfunk- und Fernsehsender, amtliche Vertretungen internationaler Organisationen, diplomatische Vertreter und Konsulate, Gewerbeparks für die Hightech- und Software-Entwicklung, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; — Multinationale Unternehmen, die eine Lizenz für die Nutzung von Satelliten-Boden-Stationen besitzen; 2) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	3) Nicht-infrastrukturbasierte Dienste: Joint Ventures sind mit freier Wahl des Partners erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 65 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 100 %. Infrastrukturgestützte Dienste: Joint Ventures mit in Vietnam ordnungsgemäß lizenzierten Telekommunikationsdienstleistern sind erlaubt. Die ausländische Kapitalzuführung darf 50 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens beträgt die Kapitalbegrenzung 65 %.		
3. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN			
A. Hochbauarbeiten (CPC 512) B. Tiefbauarbeiten (CPC 513) C. Installationsarbeiten (CPC 514 und 516) D. Sonstige Bauleistungen und Ausbauarbeiten (CPC 517) E. Sonstige (CPC 511, 515, 518)	1) Ungebunden (*) 2) Keine 3) Keine, außer: Ausländische Unternehmen müssen juristische Personen einer anderen Vertragspartei sein. Gründung von Zweigniederlassungen ist erlaubt.	1) Ungebunden (*). 2) Keine 3) Keine, außer dass der Leiter der Zweigniederlassung in Vietnam ansässig sein muss.	
4. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN			
Maßnahmen für alle Teilsektoren im Bereich Vertriebsdienstleistungen: Zigarren und Zigaretten, Bücher, Zeitungen und Magazine, Videoaufzeichnungen auf beliebigen Trägern, Edelmetalle und Edelsteine, pharmazeutische Erzeugnisse und Arzneimittel ([20]), Explosivstoffe, aufbereitetes Öl und Rohöl, Reis, Rohr- und Rübenzucker sind von diesen Verpflichtungen ausgenommen.			

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
A. Dienstleistungen von Kommissionären (CPC 621, 61111, 6113, 6121) B. Dienstleistungen von Großhändlern (CPC 622, 61111, 6113, 6121) C. Dienstleistungen von Einzelhändlern (CPC 631 + 632 + 61112 + 6113 + 6121) ([21])	1) Ungebunden, außer keine für: — Vertrieb von Waren zum persönlichen Ge- oder Verbrauch; — Vertrieb von rechtmäßiger Computer-Software für den persönlichen und gewerblichen Gebrauch. 2) Keine 3) Keine, außer: Unternehmen mit ausländischer Beteiligung, die Vertriebsdienstleistungen erbringen, dürfen als Kommissionär, Groß- oder Einzelhändler für alle rechtmäßig eingeführten und im Inland erzeugten Waren tätig werden. Die Gründung von Verkaufsstellen für Einzelhandelsdienstleistungen (außer der ersten) ist unter der Voraussetzung einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung ([22]) erlaubt. Wird eine Verkaufsstelle von weniger als 500 m^2 innerhalb eines für Handel vorgesehenen Gebiets mit bereits vollständig errichteter Infrastruktur gegründet, ist eine wirtschaftliche Bedarfsprüfung nicht erforderlich. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens wird die vorgeschriebene Bedarfsprüfung abgeschafft. Zur Klarstellung: Vietnam behält das Recht, diskriminierungsfreie Maßnahmen in Bezug auf Bebauung und Planung anzuwenden.	1) Ungebunden, sofern in der Spalte „Marktzugang“ für die Erbringungsart 1 nichts anderes angegeben ist. 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
D. Franchising (CPC 8929)	1) Keine 2) Keine 3) Keine Gründung von Zweigniederlassungen ist erlaubt.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer dass der Leiter der Zweigniederlassung in Vietnam ansässig sein muss.	

5. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG

Nur in den Bildungsgängen Technik, Naturwissenschaften und Technologie, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Völkerrecht und Sprachunterricht.

Für die nachstehenden Buchstaben C, D und E gilt: Die Bildungsinhalte müssen von Vietnams Bildungsministerium genehmigt werden.

B. Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung (CPC 922)	1) Ungebunden 2) Keine 3) Ungebunden	1) Ungebunden 2) Keine 3) Ungebunden	
C. Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (CPC 923) D. Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung (CPC 924) E. Dienstleistungen im Bereich sonstiger Unterricht (CPC 929 einschließlich Fremdsprachenunterricht)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Lehrkräfte, die in Schulen mit ausländischer Beteiligung arbeiten möchten, müssen über mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung verfügen und ihre Qualifikationen müssen von der zuständigen Behörde anerkannt werden.	

6. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH UMWELT

Aus Gründen der nationalen Sicherheit kann der Zugang zu bestimmten geografischen Gebieten beschränkt werden ([23]).

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
A. Abwasserbewirtschaftung (CPC 9401)	1) Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen. 2) Keine 3) Keine, außer: Bestätigung, dass in Ausübung hoheitlicher Gewalt erbrachte Dienstleistungen im Sinne der Definition in Artikel I:3 Buchstabe c GATS öffentlichen Monopolen oder Privatanbietern gewährten Exklusivrechten unterliegen können.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Ausländische Unternehmen dürfen in Vietnam einer Geschäftstätigkeit nach dem Betreibermodell in Form von BOT- und BTO-Verträgen (Build-Operate-Transfer und Build-Transfer-Operate) nachgehen.
B. Abfallbeseitigung (CPC 9402) ([24])	1) Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen. 2) Keine 3) Keine, außer: Bestätigung, dass in Ausübung hoheitlicher Gewalt erbrachte Dienstleistungen im Sinne der Definition in Artikel I:3 Buchstabe c GATS öffentlichen Monopolen oder Privatanbietern gewährten Exklusivrechten unterliegen können. Zur Gewährleistung des Gemeinwohls ist Unternehmen mit ausländischer Beteiligung die Abholung von Abfällen direkt bei den Haushalten untersagt. Ihnen ist es nur an den Abfallsammelstellen erlaubt, die von den örtlichen Gemeinde- und Provinzbehörden festgelegten Dienstleistungen zu erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Ausländische Unternehmen dürfen in Vietnam einer Geschäftstätigkeit nach dem Betreibermodell in Form von BOT- und BTO-Verträgen (Build-Operate-Transfer und Build-Transfer-Operate) nachgehen.

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
C. Sanitäre und ähnliche Dienstleistungen (CPC 9403)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
D. Sonstige Dienste — Dienstleistungen in den Bereichen Abgasreinigung (CPC 94040) und Lärmschutz (CPC 94050)	1) Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen. 2) Keine 3) Keine, außer: Bestätigung, dass in Ausübung hoheitlicher Gewalt erbrachte Dienstleistungen im Sinne der Definition in Artikel I:3 Buchstabe c GATS öffentlichen Monopolen oder Privatanbietern gewährten Exklusivrechten unterliegen können.	1) Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen. 2) Keine 3) Keine	
— Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (CPC 9406)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
— Umweltfolgenabschätzungen (CPC 94090*)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

7. FINANZDIENSTLEISTUNGEN

1. Die Verpflichtungen betreffend Bank- und andere Finanzdienstleistungen werden im Einklang mit den einschlägigen Gesetzen und sonstigen Vorschriften eingegangen, die von den zuständige Behörden Vietnams erlassen worden sind, sofern diese den hier aufgeführten Pflichten Vietnams nicht entgegenstehen.

2. Generell ist das Angebot von Bank- und anderen Finanzdienstleistungen oder -produkten diskriminierungsfrei und unterliegt den einschlägigen institutionellen und juristischen Formerfordernissen.

3. Für neue Finanzdienstleistungen kann Vietnam ein Pilottestprogramm vorschreiben und dabei entweder die Anzahl der zur Teilnahme daran zugelassenen Finanzdienstleister deckeln oder den Umfang des Pilottestprogramms begrenzen. Diese Maßnahmen dürfen nicht belastender sein als zur Erreichung ihrer Ziele erforderlich.

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
A. Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen a. Direktversicherung a) Dienstleistungen der Lebensversicherungen b) Dienstleistungen der Nichtlebensversicherungen b. Rückversicherung und Folgerückversicherung c. Versicherungsvermittlung (wie Leistungen von Versicherungsmaklern und -agenturen) d. Versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen (wie Beratung, Versicherungsmathematik, Risikobewertung und Schadensregulierung)	1) Keine für: — Versicherungsdienstleistungen, ausgenommen Krankenversicherungen ([25]), die für Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung und für in Vietnam arbeitende Ausländer erbracht werden; — Dienstleistungen der Rückversicherung und Retrozession; — Versicherungsdienstleistungen für den internationalen Verkehr, einschließlich der Versicherung von Risiken in Bezug auf: + den internationalen Seeverkehr und den internationalen gewerblichen Luftverkehr, wobei diese Versicherung folgende Risiken einzeln oder insgesamt abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung und + Güter im internationalen Transitverkehr — Leistungen von Versicherungs- und Rückversicherungsmaklern und -agenturen; Dienstleistungen der Beratung, Versicherungsmathematik, Risikobewertung und Schadensregulierung 2) Keine 3) Keine, sofern im Abschnitt „Horizontale Verpflichtungen“ nichts anderes angegeben ist. Zweigniederlassungen der Nichtlebensversicherungen von ausländischen Versicherungsunternehmen sind erlaubt.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	Nach Ablauf von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens sind Zweigniederlassungen ausländischer Rückversicherungsunternehmen erlaubt. Zur Klarstellung: Dies ist einer aufsichtlichen Regulierung unterworfen.		
B. Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen			
a) Annahme von Spareinlagen und sonstigen rückzahlbaren Einlagen von Kunden b) Ausreichung von Krediten jeder Art, einschließlich Verbraucherkredit, Hypothekenkredit, Factoring und Finanzierung von Handelsgeschäften c) Finanzierungsleasing d) Sämtliche Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen einschließlich Kredit-, Charge- und Debitkarten, Reiseschecks und Bankwechseln e) Bürgschaften und Verpflichtungen f) Handel für eigene oder Kundenrechnung an Börsen, im OTC-Handel oder in sonstiger Form mit: — Geldmarktinstrumenten (einschließlich Schecks, Wechseln oder Einlagenzertifikaten),	1) Ungebunden, ausgenommen Abschnitt B Buchstaben k und l. 2) Keine 3) Keine, außer: a) Ausländische Kreditinstitute dürfen in Vietnam nur in folgenden Formen eine kommerzielle Präsenz gründen: i) Für ausländische Geschäftsbanken: Repräsentanz, Zweigniederlassung einer ausländischen Geschäftsbank, Joint-Venture-Geschäftsbank mit ausländischer Kapitalzuführung von nicht mehr als 50 % des verbrieften Kapitals, Joint-Venture-Finanzierungsleasingunternehmen, Finanzierungsleasingunternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 %, Joint-Venture-Finanzunternehmen und Finanzunternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 % sowie zu 100 % in ausländischem Besitz befindliche Banken.	1) Ungebunden, ausgenommen Abschnitt B Buchstaben k und l. 2) Keine 3) Keine, außer: a) Für die Gründung einer Zweigniederlassung einer ausländischen Geschäftsbank in Vietnam gelten folgende Bedingungen: — Am Ende des der Antragstellung vorausgehenden Jahres verfügt die Mutterbank insgesamt über Aktiva in Höhe von über 20 Mrd. USD. b) Für die Gründung einer Joint-Venture-Bank oder einer zu 100 % in ausländischem Besitz befindlichen Bank gelten folgende Bedingungen: — Am Ende des der Antragstellung vorausgehenden Jahres verfügt die Mutterbank insgesamt über Aktiva in Höhe von über 10 Mrd. USD.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
— Devisen, — Wechselkurs- und Zinsinstrumenten, einschließlich Swaps, Kurssicherungsvereinbarungen, — ungeprägtem Gold.	ii) Für ausländische Finanzunternehmen: Repräsentanz, Joint-Venture-Finanzunternehmen, Finanzunternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 %, Joint-Venture-Finanzierungsleasingunternehmen, Finanzierungsleasingunternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 %.	c) Für die Gründung eines Finanzunternehmens mit ausländischer Beteiligung von 100 %, eines Joint-Venture-Finanzunternehmens, eines Finanzierungsleasingunternehmens mit ausländischer Beteiligung von 100 % oder eines Joint-Venture-Finanzierungsleasingunternehmens gelten folgende Bedingungen:	
h) Geldmaklergeschäfte			
i) Vermögensverwaltung wie Cash Management und Portfolioverwaltung, alle Formen von kollektivem Anlagemanagement, Pensionsfondsverwaltung, Verwahr-, Depot- und Treuhanddienstleistungen,	Für ausländische Finanzleasingunternehmen: Repräsentanz, Joint-Venture-Finanzierungsleasingunternehmen, Finanzierungsleasingunternehmen mit ausländischer Beteiligung von 100 %.	Am Ende des der Antragstellung vorausgehenden Jahres verfügt das ausländische Kreditinstitut insgesamt über Aktiva in Höhe von über 10 Mrd. USD.	
j) Abwicklungs- und Clearingdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen einschließlich Wertpapieren, derivativen Instrumenten und sonstigen handelbaren Instrumenten,	b) Kapitalbeteiligung: i) Vietnam darf die Kapitalbeteiligung ausländischer Kreditinstitute an in Staatseigentum befindlichen vietnamesischen Banken, die privatisiert werden, auf die gleiche Höhe begrenzen wie die Kapitalbeteiligung durch vietnamesische Banken.		
k) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch die Erbringer anderer Finanzdienstleistungen,	ii) Bei Kapitalzuführung in Form eines Ankaufs von Anteilen darf das von ausländischen Instituten und Einzelpersonen in einer Aktienbank Vietnams gehaltene Gesamtkapital 30 % des verbrieften Kapitals der Bank nicht übersteigen,		
l) Beratungs-, Vermittlungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen in Bezug auf sämtliche unter den Buchstaben a bis k aufgeführte Tätigkeiten, einschließlich Kreditauskunft und Bonitätsprüfung, Anlage- und Vermögensbestandsanalyse und -beratung sowie Beratung über Akquisition, Unternehmensumstrukturierung und -strategien,	c) Eine Zweigniederlassung [26] einer ausländischen Geschäftsbank darf über den Standort ihrer Niederlassung hinaus keine weiteren Geschäftsstellen außer Geldausgabeautomaten eröffnen. d) Ausländische Kreditinstitute dürfen unter Maßgabe der Inländerbehandlung Kreditkarten ausgeben.		

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
C. Wertpapiere f) Handel für eigene oder Kundenrechnung an Börsen, im OTC-Handel oder in sonstiger Form mit: — Derivativen Instrumenten, einschließlich Futures und Optionen, — Übertragbaren Wertpapieren; — Sonstigen handelbaren Instrumenten und Finanzanlagen außer ungeprägtem Gold; g) Beteiligung an der Emission von Wertpapieren jeder Art, einschließlich Übernahme und Platzierung als Finanzmakler (privat oder öffentlich) und Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen; i) Vermögensverwaltung wie Portfolioverwaltung, alle Formen von kollektivem Anlagemanagement, Pensionsfondsverwaltung, Verwahr-, Depot- und Treuhanddienstleistungen j) Abwicklungs- und Clearingdienstleistungen im Zusammenhang mit Wertpapieren, derivativen Instrumenten und sonstigen wertpapierbezogenen Instrumenten,	1) Ungebunden, ausgenommen Dienstleistungen in Abschnitt C Buchstaben k und l. Abschnitt C Buchstabe l erfasst nicht die Vermittlungsdienstleistungen betreffend Abschnitt C Buchstabe f. Zudem sind die Beratungs- und sonstigen Zusatzdienstleistungen betreffend Abschnitt C Buchstabe f in dem Umfang erlaubt, in dem Vietnam diese Dienstleistungen auch seinen eigenen Finanzdienstleistern erlaubt 2) Keine 3) Ausländische Wertpapier-Dienstleister dürfen Repräsentanzen und Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern gründen, in denen die ausländische Kapitalzuführung 49 % nicht übersteigt. Ausländische Wertpapier-Dienstleister mit 100 % ausländischer Kapitalbeteiligung sind zulässig. Für die Dienstleistungen des Abschnitts C Buchstaben i bis l sind Zweigniederlassungen ausländischer Wertpapier-Dienstleister zulässig.	1) Ungebunden, ausgenommen Dienstleistungen in Abschnitt C Buchstaben k und l. Abschnitt C Buchstabe l erfasst nicht die Vermittlungsdienstleistungen betreffend Abschnitt C Buchstabe f. 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
k) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten ([27]) sowie damit in Verbindung stehender Software durch die Erbringer von Wertpapier-Dienstleistungen l) Beratungs-, Vermittlungs- und sonstige Zusatzwertpapierdienstleistungen in Bezug auf sämtliche unter den Buchstaben f bis k aufgeführte Tätigkeiten, einschließlich Kreditauskunft und Bonitätsprüfung, Anlage- und Vermögensbestandsanalyse und -beratung sowie Beratung über Akquisition, Unternehmensumstrukturierung und -strategien,			
8. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES			
A. Krankenhausleistungen (CPC 9311) B. Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten (CPC 9312)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
C. Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales Sozialwesen (CPC 933) — Dienstleistungen des Sozialwesens (auch Heime) (CPC 9331) — Dienstleistungen des Sozialwesens (ohne Heime) (CPC 9332)	1) Keine 2) Keine 3) Joint Ventures dürfen mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 70 % gegründet werden.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, sofern in der Spalte „Marktzugang“ nichts anderes angegeben ist.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
9. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN			
A. Dienstleistungen von Hotels und Restaurants einschließlich — Beherbergungsleistungen (CPC 64110) — Verpflegungsdienstleistungen (CPC 642) und Getränkeausschankleistungen (CPC 643)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
B. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (CPC 7471)	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Ausländische Dienstleister dürfen in Form von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern ohne Beschränkung der ausländischen Kapitalzuführung Dienstleistungen erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Fremdenführer in Unternehmen mit ausländischer Beteiligung müssen vietnamesische Staatsangehörige sein. Ausländische Dienstleistungsunternehmen dürfen nur Einreise-Dienstleistungen und Inlandsreisen für einreisende Touristen als festen Bestandteil von Einreise-Dienstleistungen anbieten.	
10.DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT			
A. Unterhaltungsdienstleistungen (einschließlich Theater, Musikkapellen und Zirkus) (CPC 9619)	1) Ungebunden 2) Keine 3) Ungebunden, Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 49 % sind jedoch zulässig.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
D. Sonstige — Elektronische Spiele (CPC 964**)	1) Ungebunden 2) Keine 3) Nur durch geschäftliche Kooperationsvereinbarungen oder Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern, die die ausdrückliche Genehmigung zur Erbringung dieser Dienstleistungen haben. Die ausländische Kapitalzuführung darf 49 % des Gesellschaftskapitals des Joint Ventures nicht übersteigen.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine	

11.VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN

A. Seeverkehrsdienstleistungen a) Personenverkehr (ohne Kabotage) (CPC 7211) b) Frachtverkehr (ohne Kabotage) (CPC 7212)	1) Keine 2) Keine 3) a) Niederlassung eingetragener Gesellschaften für den Betrieb einer Flotte unter der Flagge Vietnams: Ausländische Dienstleister dürfen Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von insgesamt höchstens 70 %des Gesellschaftskapitals gründen. Ausländische Seeleute dürfen auf Schiffen unter der Flagge Vietnams (oder mit Registrierung in Vietnam) und im Besitz von Joint Ventures in Vietnam arbeiten, ihre Anzahl darf jedoch ein Drittel der Schiffsmannschaft insgesamt nicht übersteigen. Kapitän oder oberster Geschäftsführer muss ein vietnamesischer Staatsbürger sein.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	Den Erbringern internationaler Seeverkehrsdienstleistungen werden zu angemessenen und diskriminierungsfreien Bedingungen am Hafen die folgenden Leistungen zur Verfügung gestellt: 1. Lotsendienste 2. Schub- und Schleppboothilfe 3. Bevorratung, Betankung und Wasserversorgung 4. Abfall- und Ballastentsorgung 5. Dienstleistungen der Hafenmeisterei 6. Navigationshilfen 7. Landgestützte Betriebsdienste, die für den Betrieb des Schiffes unerlässlich sind, einschließlich Kommunikation, Wasser- und Stromversorgung;

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	b): Andere Formen der kommerziellen Präsenz für die Erbringung internationaler Seeverkehrsdienstleistungen ([28]): Ausländische Reedereien können Unternehmen mit einer ausländischen Beteiligung von 100 % gründen. Unternehmen mit ausländischer Beteiligung dürfen nur die folgenden Tätigkeiten 1 bis 7 ausführen: 1. Vermarktung und Verkauf von Seeverkehrsdienstleistungen durch direkten Kundenkontakt, von Preisangebot bis Rechnungsstellung 2. Tätigkeiten im Namen der Frachtguteigentümer 3. Erteilung von verlangten geschäftlichen Auskünften 4. Ausarbeitung von Unterlagen wie Beförderungsdokumenten, einschließlich Zollpapieren, oder sonstigen Dokumenten, die sich auf den Ursprung und die Beschaffenheit der beförderten Güter beziehen, und 5. Erbringung von Seeverkehrsdienstleistungen, einschließlich Kabotageleistungen, durch Schiffe unter der Flagge Vietnams für die Erbringung integrierter Frachtdienstleistungen 6. Organisatorische Tätigkeiten im Namen des Unternehmens im Hinblick auf den Hafenaufenthalt des Schiffes oder die Übernahme von Frachtgut, wenn erforderlich 7. Aushandlung und Unterzeichnung der Verträge über die Beförderung auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraße der von dem Unternehmen beförderten Frachtgüter		8. Einrichtungen für Notreparaturen 9. Ankerplätze, Liegeplätze und Anlegedienste 10. Zugang zu Schifffahrtsagenturdienstleistungen ([29]).
d) Wartung und Instandsetzung von Schiffen (CPC 8868*)	1) Keine 2) Keine 3) Ungebunden, ein Joint Venture kann jedoch gegründet werden. Die ausländische Kapitalbeteiligung am Joint Venture darf 70 % nicht übersteigen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
Seeverkehrs-Hilfsdienstleistungen — Containerumschlag (CPC 7411) ([30])	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine, außer dass Joint Ventures mit ausländischer Kapitalzuführung von höchstens 50 % gegründet werden dürfen.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine	
— Zollabfertigung ([31])	1) Ungebunden (*). 2) Keine 3) Keine, Joint Ventures können jedoch ohne Beschränkung der ausländischen Beteiligung gegründet werden.	1) Ungebunden (*). 2) Keine 3) Keine	
— Schifffahrtsagenturdienstleistungen ([32]) (CPC 748 (*))	1) Keine 2) Keine 3) Ungebunden, ein Joint Venture kann jedoch gegründet werden. Die ausländische Kapitalbeteiligung am Joint Venture darf 49 % nicht übersteigen.	1) Keine 2) Keine 3) Ungebunden	
— Bereitstellung von Containerstellplätzen und Zwischenlagerung von Containern ([33])	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
— Wartung und Instandsetzung von Schiffen (CPC 8868*)	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen nur durch Gründung von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern mit höchstens 51 % ausländischer Kapitalbeteiligung ihre Dienstleistungen erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
C. Luftverkehrsdienstleistungen			
a) Verkauf und Vermarktung von Luftverkehrsdienstleistungen	1) Keine 2) Keine 3) Fluglinien dürfen in Vietnam Dienstleistungen durch ihre Buchungsbüros oder Agenten erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
b) Dienstleistungen computergesteuerter Buchungssysteme	1) Keine, außer: Der ausländische Dienstleister muss das öffentliche Telekommunikationsnetz unter der Verwaltung der Telekommunikationsbehörde Vietnams nutzen. 2) Keine, außer wie in Erbringungsart 1 angegeben. 3) Keine, außer wie in Erbringungsart 1 angegeben.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
c) Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen (CPC 8868**)	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen durch Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern oder durch Unternehmen mit 100 % ausländischer Kapitalbeteiligung ihre Dienstleistungen erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
d) Bodenabfertigungsdienste ohne Luftfahrzeugservice und Reinigungsdienste, Transportdienste am Boden, Flughafenverwaltung und Flugnavigationsdienst.	1) Keine 2) Keine 3) Ungebunden Fünf Jahre, nachdem Vietnam Privatanbietern den Zugang zu einem Flughafen oder Terminal gestattet hat, dürfen ausländische Dienstleister für diesen Flughafen oder dieses Terminal Dienstleistungen nur durch die Gründung von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern mit ausländischer Kapitalbeteiligung von höchstens 49 % erbringen. Drei Jahre später beträgt diese Kapitalbegrenzung 51 %.	1) Keine 2) Keine 3) Keine, außer: Jeder Transfer ausländischen Kapitals in diese Joint Ventures unterliegt einer Vorabgenehmigung durch die zuständigen Behörden Vietnams. Die maßgeblichen vietnamesischen Partner in den Joint Ventures haben bei solchen Transfers das Vorkaufsrecht.	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
	Die Kategorien der Tätigkeiten hängen von der Größe des Flughafens ab. Die Zahl der Dienstleister in den einzelnen Flughäfen kann wegen räumlicher Beschränkungen begrenzt werden. Zur Klarstellung: Vietnam behält sich die Rechte vor, die Genehmigung und/oder Lizenzierung der genannten Joint Ventures unter anderem anhand folgender Erwägungen zu prüfen: i) der sozioökonomischen Netto-Vorteile, die die Investoren aus der Union generieren können, unter anderem ihrer langfristigen Zusagen, des Kapazitätsaufbaus und des Technologietransfers für Vietnam, sowie ihres bisherigen Beitrags zur vietnamesischen Volkswirtschaft, ii) ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit und einschlägigen Erfahrung und iii) der möglichen Folgen für Vietnams nationale Sicherheit und Verteidigung. Der vorstehende Zugang von Privatanbietern zu diesem Sektor bedeutet eine Genehmigung für die Beteiligung mindestens eines zu 100 % in Privateigentum befindlichen vietnamesischen Unternehmens oder eines Joint Ventures, in dem die Beteiligung von Privatkapital aus Vietnam mindestens 51 % beträgt.	Zur Klarstellung: Die Verpflichtungen in diesem Sektor schließen nicht aus, dass Vietnam bei bedeutenden sozioökonomischen Projekten (z. B. im Infrastrukturbereich), welche eine Lizenz- oder Konzessionsvereinbarung mit Vietnam voraussetzen, unter mit diesem Abkommen vereinbaren Bedingungen Maßnahmen ergreift, um: i) eine vorherige Zustimmung zur Übertragung einer Lizenz oder Konzession vorzuschreiben, ii) die Übertragung einer Lizenz oder Konzession an einen Staatsangehörigen oder ein Unternehmen eines Landes zu verbieten, welches zum fraglichen Zeitpunkt kein Mitgliedstaat der Union ist, oder iii) seine vorherige Zustimmung zur Übertragung der Kontrolle eines Lizenz- oder Konzessionsinhabers vorzuschreiben.	
e) Bewirtungsdienste für Bordmahlzeiten	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen nur durch Gründung von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern mit höchstens 49 % ausländischer Kapitalbeteiligung ihre Dienstleistungen erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
E. Eisenbahnverkehrsdienstleistungen a) Passagierverkehr (CPC 7111) b) Frachtverkehr (CPC 7112)	1) Ungebunden 2) Keine 3) Ungebunden, außer: Ausländische Dienstleister dürfen Dienstleistungen im Frachtverkehr durch die Gründung von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern mit ausländischer Kapitalbeteiligung von insgesamt höchstens 49 % des Gesellschaftskapitals erbringen.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Ungebunden	
F. Straßenverkehrsdienstleistungen a) Passagierverkehr (CPC 7121 und 7122) b) Frachtverkehr (CPC 7123)	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine, außer: Ausländische Dienstleister dürfen Dienstleistungen im Passagier- und Frachtverkehr durch geschäftliche Kooperationsvereinbarungen oder Joint Ventures mit ausländischer Kapitalbeteiligung von insgesamt höchstens 49 % erbringen. Je nach Bedarf des Marktes ([34]) dürfen für die Erbringung von Dienstleistungen im Frachtverkehr Joint Ventures mit ausländischer Kapitalbeteiligung von höchstens 51 % gegründet werden. 100 % der Fahrer eines Joint Ventures müssen vietnamesische Staatsangehörige sein.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine	
H. Hilfsdienstleistungen für alle Verkehrsträger			
a) Seefrachtumschlagsdienste (CPC 741)	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen Seefrachtumschlagsdienste nur durch ein Joint Venture mit ausländischer Kapitalbeteiligung von höchstens 49 % erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Ungebunden	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
a) Containerumschlagsleistungen ohne Flughafendienste (Teil von CPC 7411)	1) Keine 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen ihre Dienstleistungen nur durch Gründung von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern mit höchstens 50 % ausländischer Kapitalzuführung erbringen.	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
b) Lagerdienstleistungen (CPC 742)	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	
c) Spedition (CPC 748) ([35])	1) Ungebunden (*). 2) Keine 3) Keine	1) Ungebunden (*). 2) Keine 3) Keine	
d) Sonstige (Teil von CPC 749) ([36])	1) Keine 2) Keine 3) Keine	1) Keine 2) Keine 3) Keine	

Art der Erbringung: 1) Grenzüberschreitende Erbringung 2) Nutzung im Ausland 3) Kommerzielle Präsenz			
Sektoren und Teilsektoren	Beschränkungen des Marktzugangs	Beschränkungen der Inländerbehandlung	Zusätzliche Verpflichtungen
Baggerdienste	1) Ungebunden 2) Keine 3) Ausländische Dienstleister dürfen ihre Dienstleistungen nur durch Gründung von Joint Ventures mit vietnamesischen Partnern mit höchstens 49 % ausländischer Kapitalzuführung erbringen. Fünf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens liegt die Kapitalbegrenzung bei 51 %.	1) Ungebunden 2) Keine 3) Keine	

([1]) Bei einer geschäftlichen Kooperationsvereinbarung handelt es sich um ein Dokument, das von zwei oder mehr Parteien (mindestens eine davon muss eine vietnamesische juristische Person und eine muss eine ausländische juristische Person sein) unterzeichnet wird, in dem die Aufgaben der Parteien und die Teilung der Unternehmensgewinne zwischen ihnen festgelegt wird und das dem Zweck dient, ohne Gründung einer juristischen Person in Vietnam zu investieren und geschäftlich tätig zu werden.

([2]) Eine Repräsentanz ist eine Untereinheit eines ausländischen Unternehmens, die nach vietnamesischem Recht eingerichtet wurde, um Geschäftsgelegenheiten aufzufinden und Handel und Tourismus zu fördern, die jedoch keine direkt gewinnorientierten Tätigkeiten ausüben darf.

([3]) Zur Klarstellung: In ausländischen Anwaltsorganisationen arbeitende qualifizierte vietnamesische Rechtsanwälte dürfen Geschäftsverträge und Unternehmenssatzungen nach vietnamesischem Recht aufsetzen.

([4]) Bei einer „ausländischen Anwaltsorganisation" handelt es sich um eine Organisation praktizierender Rechtsanwälte, die durch mindestens einen ausländischen Anwalt oder durch mindestens eine ausländische Kanzlei mit einer beliebigen gewerblichen Rechtsform (auch als Kanzlei, Unternehmen, Gesellschaft usw.) im Ausland gegründet wurde.

([5]) Bei einer „ausländischen Anwaltskanzlei" handelt es sich um eine Organisation, die in Vietnam von mindestens einer ausländischen Anwaltsorganisation zur Ausübung einer anwaltlichen Tätigkeit in Vietnam gegründet wurde.

([6]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung gestattet die Aufrechterhaltung oder Einführung von Begrenzungen oder Beschränkungen aus Gründen der nationalen Sicherheit oder öffentlichen Ordnung, die nach Artikel XIV und Artikel XIVa GATS gerechtfertigt sind.

([7]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung gestattet die Aufrechterhaltung oder Einführung von Begrenzungen oder Beschränkungen aus Gründen der nationalen Sicherheit oder öffentlichen Ordnung, die nach Artikel XIV und Artikel XIVa GATS gerechtfertigt sind.

([8]) Ausgenommen die Kultur eines Mikroorganismus-Stamms zu veterinärmedizinischen Zwecken.

([9]) Ausgenommen Anlagen für den Bergbau und Erdölfelder, gewerbliche Hörfunk-, Fernseh- und Nachrichtenübermittlungsausrüstungen.

([10]) Ausgenommen Dienstleistungen betreffend Erkundung, Bewertung und Ausbeutung natürlicher Wälder, einschließlich der Nutzung des Holzbestands und der Jagd auf seltene und wertvolle Wildtiere sowie des Fallenstellens, der Luftbildfotografie, des Ausbringens von Saatgut aus der Luft und des Versprühens und Zerstäubens von Chemikalien aus der Luft, des mikrobiellen Pflanzenschutzes, der Nutzung der genetischen Ressourcen von Tieren in der Landwirtschaft. Zur Vermeidung von Unklarheiten: Tierzucht und Verbesserung von Zuchttieren fallen unter diese Verpflichtung.

([11]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung gestattet die Aufrechterhaltung oder Einführung von Begrenzungen oder Beschränkungen aus Gründen der nationalen Sicherheit oder der öffentlichen Ordnung, die nach Artikel XIV und Artikel XIVa GATS gerechtfertigt sind.

([12]) Die Erbringung von Dienstleistungen betreffend Prospektion, Untersuchung, Exploration und Abbau unterliegt den geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams.

([13]) Öffentliche und vorbehaltene Dienste ausgeschlossen.

([14]) Die grenzüberschreitende Erbringung von Abholungs- oder Zustellungsdienstleistungen kann in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Dienstleister erfolgen.

([15]) „Rundfunk" ist die nicht unterbrochene Übertragungskette, die für die öffentliche Verbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammsignalen erforderlich ist, umfasst jedoch nicht die Zuführungsleitungen zwischen den Betreibern.

([16]) Ein multinationales Unternehmen ist eine Gesellschaft, welche: a) über eine kommerzielle Präsenz in Vietnam verfügt, b) in mindestens einer anderen Vertragspartei tätig ist, c) mindestens fünf Jahre lang geschäftlich tätig war, d) in einer Vertragspartei börsennotiert ist und e) in mindestens einer Vertragspartei eine Lizenz für die Nutzung von Satellitendiensten hat.

([17]) Dienste, über die Anbieter von Internetzugangsdiensten (IAS) eine Verbindung zum internationalen Internet-Backbone erhalten.

(18) Gewerblich erbrachte Dienstleistungen für den Aufbau und die Verwaltung eines privaten Netzes über öffentliche (gemeinsame) Netze zur Gewährleistung der Sprach- und Daten-Telekommunikation ohne Erwerbszweck zwischen Mitgliedern einer vor Aufbau des VPN definierten geschlossenen Nutzergruppe. Eine solche Gruppe kann eine Unternehmensgruppe oder Organisation umfassen oder auch eine Gruppe von juristischen Personen mit einer bestehenden Beziehung, die ihr angehören, weil sie ein gemeinsames Interesse verfolgen. Die ursprünglichen Mitglieder einer geschlossenen Gruppe von Nutzern eines VPN-Dienstes müssen in einem Wählplan oder Routingplan aufgeführt sein, der von der zuständige Behörde genehmigt und überwacht wird. Der VPN-Dienstleister meldet der zuständigen Behörde Änderungen der Mitglieder mindestens zwei Wochen vor der tatsächlichen Aufnahme des kommerziellen Dienstes; erhebt die zuständige Behörde in diesen zwei Wochen keinen Einwand, kann der kommerzielle Dienst aufgenommen werden. Die Mitglieder dürfen keine VPN-Dienste an nicht zugehörige Dritte weiterverkaufen. Virtuelle private Netze dürfen keine Kommunikation von nicht zugehörigen Dritten erlauben bzw. zwischen ihnen übertragen. VPN-Dienste dürfen von lizenzierten Dienstleistern mit ausländischer Beteiligung als Paket zusammen mit Internetzugangsdiensten und den Mehrwertdiensten von Buchstabe h bis Buchstabe n angeboten werden.

(19) Dienste, die Internetzugang für Endnutzer bereitstellen

(20) Im Sinne dieser Liste umfassen „pharmazeutische Erzeugnisse und Arzneimittel“ keine nichtpharmazeutischen Nahrungsergänzungsmittel in Form von Tabletten, Kapseln oder Pulvern.

(21) Im Interesse der Transparenz umfasst diese Verpflichtung den mehrstufigen Vertrieb von einem festen Standort aus durch ordnungsgemäß ausgebildete und zertifizierte vietnamesische Kommissionäre, denen sowohl für die Verkaufstätigkeit als auch für verkaufsbezogene Unterstützungsdienste, die zu zusätzlichen Verkäufen durch andere Vertragshändler führen, ein Gehalt gezahlt wird.

(22) Anträge auf Gründung mehr als einer Verkaufsstelle unterliegen bereits eingeführten, öffentlich verfügbaren Verfahren; die Genehmigung wird anhand objektiver Kriterien erteilt. Zu den Hauptkriterien der wirtschaftlichen Bedarfsprüfung gehört die Anzahl der in einem bestimmten geografischen Gebiet vorhandenen Dienstleister, die Marktstabilität und die geografische Reichweite.

(23) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung gestattet die Aufrechterhaltung oder Einführung von Begrenzungen oder Beschränkungen aus Gründen der nationalen Sicherheit oder öffentlichen Ordnung, die nach Artikel XIV und Artikel XIVa GATS gerechtfertigt sind.

(24) Die Einfuhr von Abfall ist gesetzlich untersagt. Für die Behandlung und Entsorgung gefährlicher Abfälle besteht eine gesetzliche Regelung.

(25) Für die Zwecke dieser Anlage wird die Krankenversicherung als Teil der Lebensversicherung eingestuft.

(26) Die Zweigniederlassungen ausländischer Banken, die von einem Finanzinstitut aus der Union kontrolliert werden, dürfen in Vietnam kombinierte Finanzberichte (einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung) vorlegen. Zur Klarstellung: Ein Einzelbericht dieser Zweigniederlassungen ausländischer Banken ist nicht vorgeschrieben. Dieser Absatz ist nicht dahin gehend auszulegen, dass er die vietnamesische Behörde daran hindert, von diesen ausländischen Banken sporadisch die Vorlage von Berichten zu Aufsichtszwecken und zur Gewährleistung der Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Kennzahlen zu verlangen, die in den Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams festgelegt sind.

(27) Zur Klarstellung: Vietnam behält sich das Recht vor, eine Genehmigungspflicht für die Bereitstellung und Übermittlung der Verarbeitung von Finanzdaten gemäß Artikel 8.19 (Voraussetzungen für die Zulassung und die Qualifikation) und Artikel 8.20 (Zulassungs- und Qualifikationsverfahren) anzuwenden.

(28) „Andere Formen der kommerziellen Präsenz für die Erbringung internationaler Seeverkehrsdienstleistungen“ bezeichnet die Möglichkeit, dass ausländische Reedereien vor Ort Tätigkeiten nachgehen können, die mit der von ihnen beförderten Fracht zusammenhängen und für die Erbringung einer integrierten Frachtleistung für ihre Kunden erforderlich sind, wobei die internationale Seeverkehrsdienstleistung ein wesentliches Element darstellt und von der betreffenden ausländischen Reederei erbracht wird.

(29) Was den in der Spalte „Zusätzliche Verpflichtungen“ aufgeführten Zugang zu Schifffahrtsagenturdienstleistungen und deren Nutzung angeht, so gilt: Falls Straßen-, Schienen-, Binnenwasser-, Küsten- und Inlandsbeförderung und damit zusammenhängende Zusatzdienstleistungen nicht anderweitig vollständig von der Liste erfasst sind, kann ein Beförderer im multimodalen Verkehr an vietnamesische Anbieter von Schifffahrtsagenturdienstleistungen herantreten, um Lastkraftwagen, Eisenbahnwaggons oder Lastkähne samt Ausrüstung zu mieten oder zu chartern, um internationales Seefrachtgut weiterzubefördern.

(30) Im Fall der Nutzung öffentlicher Infrastruktur gelten möglicherweise Konzessions- oder Lizenzierungsverfahren für Dienstleistungen der Daseinsvorsorge.

(31) „Zollabfertigung“ oder „Dienstleistungen von Zollagenten“ bezeichnet die Erfüllung der Zollförmlichkeiten für die Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr von Frachtgut für einen Dritten, unabhängig davon, ob dies die Haupttätigkeit des Dienstleisters ist oder eine übliche Ergänzung seiner Haupttätigkeit,

(32) Schifffahrts- oder Schiffsagenturdienstleistungen sind Dienstleistungen, die ein Schiffsagent genehmigungsgemäß im Auftrag des Schiffseigners oder -betreibers anbieten darf, um mit dem Schiffsbetrieb im Hafen verbundene Dienstleistungen zu erbringen, darunter auch die Vorkehrungen für das Ein- und Auslaufen des Schiffs, der Abschluss von Frachtverträgen, von Versicherungspolicen für den Seeverkehr, Verträgen für den Frachtumschlag, Charterverträgen und Einstellungsvereinbarungen, die Ausstellung und Unterzeichnung von Konnossementen oder ähnlicher Dokumente, die Bereitstellung von Lagerräumen, Versorgungsschiffen und Bevorratung des Schiffs, die Abgabe von Seeprotesten, die Kommunikation mit dem Schiffseigner oder dem Schiffsbetreiber, die Übernahme einschlägiger Dienstleistungen für die Schiffsbesatzung, der Empfang und die Zahlung aller mit dem Betrieb des Schiffs verbundenen Beträge, die Bearbeitung von Ansprüchen aufgrund von Frachtverträgen und/oder Unfällen auf See und bei Bedarf die Erbringung weiterer mit dem Schiff zusammenhängender Dienstleistungen.

(33) „Bereitstellung von Containerstellplätzen und Zwischenlagerung von Containern“ bezeichnet die Lagerung von Containern im Hafengebiet oder im Binnenland im Hinblick auf ihre Be-/Entladung, Reparatur und Bereitstellung für die Versendung,

(34) Unter anderem werden folgende Kriterien zugrunde gelegt: Schaffung neuer Arbeitsplätze, positive Devisenbilanz, Einführung hoch entwickelter Technologien sowie von Managementkompetenzen, geringe industrielle Umweltverschmutzung, Berufsausbildung für vietnamesische Arbeitskräfte usw.

(35) Einschließlich Versanddienstleistungen. Diese Dienstleistungen bezeichnen die Organisation und Überwachung der Beförderungstätigkeit im Namen des Versenders durch Inauftraggabe von Verkehrsdienstleistungen und damit verbundenen Leistungen, Ausfertigung von Dokumenten und Erteilung von geschäftlichen Auskünften.

(36) Umfasst folgende Tätigkeiten: Rechnungsprüfung, Frachtvermittlungsdienstleistungen, Dienstleistungen der Beschau, des Wiegens und der Entnahme von Stichproben, Dienstleistungen der Abnahme und der Übernahme von Waren, Dienstleistungen der Vorbereitung von Beförderungspapieren. Diese Dienstleistungen werden im Auftrag der Frachteigner erbracht.

(*) Aufgrund fehlender technischer Durchführbarkeit.

ABSCHNITT B

LISTE DER SPEZIFISCHEN VERPFLICHTUNGEN LIBERALISIERUNG VON INVESTITIONEN IN NICHT-DIENSTLEISTUNGSSEKTOREN

Erläuterungen

Die Liste ist wie folgt aufgebaut:

a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, für den seitens Vietnams eine Verpflichtung eingegangen wird, sowie der Umfang der Liberalisierung, auf die die betreffenden Vorbehalte Anwendung finden, und

b) in der zweiten Spalte werden die anwendbaren Vorbehalte beschrieben.

Liste der spezifischen Verpflichtungen Liberalisierung von Investitionen in Nicht-Dienstleistungssektoren

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
1. LANDWIRTSCHAFT	Ungebunden für den Anbau, die Erzeugung oder Verarbeitung von seltenen oder wertvollen Pflanzen, die Zucht von seltenen oder wertvollen Wildtieren und die Verarbeitung dieser Pflanzen oder Tiere (einschließlich sowohl lebender Tiere als auch von Tieren gewonnenen, verarbeiteten Materials) ([1]). Ausländischen Investoren wird in diesen Sektoren und Teilsektoren keine Investitionslizenz erteilt ([2]).
2. FORSTWIRTSCHAFT	Ungebunden
3. FISCHEREI UND AQUAKULTUR	Ungebunden
4. BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN ([3])	
A. Gewinnung von Erdöl und Erdgas ([4]) (ISIC Rev. 3.1: 111: 112)	Ungebunden
B. Erzbergbau (ISIC Rev. 3.1: 1310: 1320)	Ungebunden
C. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau (ISIC Rev. 3.1: 1410)	Ungebunden
5. VERARBEITENDES GEWERBE ([5])	
A. Ernährungsgewerbe (ISIC Rev. 3.1: 15)	Keine, außer: Herstellung alkoholischer Getränke und Softdrinks (ISIC 1551): Ungebunden
B. Tabakverarbeitung (ISIC Rev. 3.1: 16)	Ungebunden
C. Herstellung von Textilien (ISIC Rev. 3.1: 17)	Keine
D. Herstellung von Bekleidung; Zurichten und Färben von Pelz (ISIC Rev. 3.1: 18)	Keine
E. Gerberei und Zurichtung von Leder; Herstellung von Reiseartikeln, Handtaschen, Sattlerwaren, Geschirr und Schuhen (ISIC Rev. 3.1: 19)	Keine

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
F. Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) (ISIC Rev. 3.1: 20)	Keine, außer Maßnahmen zum Schutz natürlicher Wälder
G. Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus (ISIC Rev. 3.1: 21)	Keine
H. Herstellung von Verlags- und Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern (6) (ISIC Rev. 3.1: 22)	Ungebunden
I. Kokerei (ISIC Rev. 3.1: 231)	Keine
J. Mineralölverarbeitung (7) (ISIC Rev. 3.1: 2320)	Ungebunden
K. Chemische Industrie außer pyrotechnische Erzeugnisse (ISIC Rev. 3.1: 24)	Keine, außer: Herstellung industrieller Sprengvorrichtungen (ISIC 2429) Ausländischen Investoren (8) wird in diesen Sektoren und Teilsektoren keine Investitionslizenz erteilt (9).
L. Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (ISIC Rev.3.1: 25)	Keine
M. Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (ISIC Rev. 3.1: 26)	Keine, außer: Herstellung von Bauglas (ISIC 2610) Für Investitionen in diese Teilsektoren ist die Planung der Regierung maßgeblich. Herstellung von Tonziegeln (ISIC 2693) Für Investitionen in diese Teilsektoren ist die Planung der Regierung maßgeblich. Herstellung von Zementproduktionsanlagen mit Vertikalachse und von gebrannten Keramikziegeln und -fliesen (ISIC 2694) Für Investitionen in diese Teilsektoren ist die Planung der Regierung maßgeblich. Herstellung von Transportbeton, Zerkleinern von Steinen (ISIC 2695) Für Investitionen in diese Teilsektoren ist die Planung der Regierung maßgeblich.
N. Metallerzeugung und -bearbeitung (ISIC Rev. 3.1: 27)	Keine, außer: Herstellung von Konstruktionsrundstahl mit D6-D32 mm und von geschweißtem Stahlrohr mit D15-D114 mm, von mit Zink galvanisiertem Stahlblech und Stahlblech mit Farbbeschichtung (ISIC 2710): Ungebunden für ausländische Investitionen in diese Sektoren und Teilsektoren.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
O. Herstellung von Metallwaren, ausgenommen Maschinenbauerzeugnisse (ISIC Rev. 3.1: 28)	Keine
P. Maschinenbau	
a) Herstellung nicht wirtschaftszweigspezifischer Maschinen (ISIC Rev. 3.1: 291)	Keine
b) Herstellung von Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, ausgenommen Waffen und Munition (ISIC Rev. 3.1: 292)	Keine, außer: Herstellung von Knallkörpern, einschließlich Feuerwerkskörpern (ISIC 2927): Ausländischen Investoren ([10]) wird in diesen Sektoren und Teilsektoren keine Investitionslizenz erteilt ([11]).
c) Herstellung von Haushaltsgeräten, a. n. g. (ISIC Rev. 3.1: 2930)	Keine
d) Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (ISIC Rev. 3.1: 30)	Keine
e) Herstellung von elektrischen Maschinen und Geräten, a. n. g. (ISIC Rev. 3.1: 31)	Keine, außer: Herstellung von Himmelslaternen (ISIC 3150): Ausländischen Investoren ([12]) wird in diesen Sektoren und Teilsektoren keine Investitionslizenz erteilt ([13]).
f) Herstellung von Hörfunk-, Fernseh- und Nachrichtenübermittlungsausrüstung und -geräten ([14]) (ISIC Rev. 3.1: 32)	Keine
Q. Herstellung von medizinischen, feinmechanischen und optischen Instrumenten sowie Uhren (ISIC Rev. 3.1: 33)	Keine
R. Herstellung von Kraftfahrzeugen sowie Anhängern und Sattelanhängern (ISIC Rev. 3.1: 34)	Keine, außer: Für Investitionen in die Automobilmontage und -herstellung (ISIC 3410) ist die Planung der Regierung maßgeblich, die lokale Investoren ([15]) bevorzugen kann.
S. Herstellung von sonstigen (nichtmilitärischen) Fahrzeugen	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
a) Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau) (ISIC 3511)	Keine, außer: — Ungebunden für ausländische Investitionen in die Herstellung von Frachtschiffen mit einer Tragfähigkeit von weniger als 10 000 Tonnen, von Containerschiffen mit einer Tragfähigkeit von weniger als 800 Tonnen, von Leichtern und von Passagierschiffen mit bis zu 500 Sitzen (ISIC 3511). — Das Joint Venture-Erfordernis gilt und die ausländische Kapitalbeteiligung darf 50 % nicht übersteigen.
b) Schienenfahrzeugbau (Teil von ISIC Rev. 3.1: 3520)	Keine, außer: Nur in Form von Joint Ventures zulässig und ausländische Kapitalbeteiligung darf 49 % nicht übersteigen.
c) Herstellung von Luft- und Raumfahrzeugen (Teil von ISIC, Rev. 3.1: 3530)	Keine, außer: Das Joint Venture-Erfordernis gilt und die ausländische Kapitalbeteiligung darf 49 % nicht übersteigen.
d) Herstellung von Motorrädern (Teil von ISIC Rev. 3.1: 3591)	Keine, außer: Für Investitionen in die Motorradmontage und -herstellung (ISIC 3591) ist die Planung der Regierung maßgeblich, die lokale Investoren bevorzugen kann.
e) Herstellung Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen (Teil von ISIC, Rev. 3.1: 3592)	Keine
T. Herstellung von Möbeln; Herstellung a. n. g. (Teil von ISIC Rev. 3,1: 361, 369)	Keine
U. Recycling (ISIC Rev. 3.1: 37)	Keine, außer: Die Abholung von Abfällen direkt bei den Haushalten ist Unternehmen mit ausländischer Beteiligung untersagt. Ihnen ist es nur an den Abfallsammelstellen erlaubt, die von den örtlichen Gemeinde- und Provinzbehörden festgelegten Dienstleistungen zu erbringen.
5. ERZEUGUNG, WEITERLEITUNG UND VERTEILUNG VON ELEKTRIZITÄT, GAS, DAMPF UND WARMWASSER FÜR EIGENE RECHNUNG ([16]) (mit Ausnahme der nuklearen Energieerzeugung)	
A. Erzeugung von Strom; Weiterleitung und Verteilung von Elektrizität für eigene Rechnung (Teil von ISIC Rev. 3.1: 4010) ([17])	Ungebunden

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. Gaserzeugung; Verteilung gasförmiger Brennstoffe durch Rohrleitungen für eigene Rechnung (Teil von ISIC Rev. 3.1: 4020) ([18])	Ungebunden
C. Erzeugung von Dampf und Warmwasser; Verteilung von Dampf und Warmwasser für eigene Rechnung (Teil von ISIC Rev. 3.1: 4030) ([19]).	Ungebunden

([1]) Die Liste seltener oder wertvoller Pflanzen und Tiere kann auf folgender Website eingesehen werden: www.kiemlam.org.vn.
([2]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung ist nicht dahin gehend auszulegen, dass sie Vietnam daran hindert, Investoren der anderen Vertragspartei in diesen Sektoren oder Teilsektoren Investitionslizenzen zu erteilen.
([3]) Es gilt die horizontale Beschränkung für Dienstleistungen der Daseinsvorsorge.
([4]) Umfasst keine Dienstleistungen im Bereich Bergbau auf Honorar- oder Vertragsbasis auf Öl- und Gasfeldern.
([5]) Dieser Sektor umfasst keine Beratungsdienstleistungen im Bereich verarbeitendes Gewerbe. Dieser Sektor umfasst auch keine Wiederaufarbeitung.
([6]) Dieser Sektor beschränkt sich auf Herstellungstätigkeiten. Er umfasst keine Tätigkeiten im audiovisuellen Bereich oder Tätigkeiten mit kulturellem Inhalt.
([7]) Es gilt die horizontale Beschränkung für Dienstleistungen der Daseinsvorsorge.
([8]) Im Sinne dieses Vorbehalts ist der Begriff „ausländischer Investor“ dem Investitionsgesetz von 2014 zu entnehmen.
([9]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung ist nicht dahin gehend auszulegen, dass sie Vietnam daran hindert, Investoren der anderen Vertragspartei in diesen Sektoren oder Teilsektoren Investitionslizenzen zu erteilen.
([10]) Im Sinne dieses Vorbehalts ist der Begriff „ausländischer Investor“ dem Investitionsgesetz von 2014 zu entnehmen.
([11]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung ist nicht dahin gehend auszulegen, dass sie Vietnam daran hindert, Investoren der anderen Vertragspartei in diesen Sektoren oder Teilsektoren Investitionslizenzen zu erteilen.
([12]) Im Sinne dieses Vorbehalts ist der Begriff „ausländischer Investor“ dem Investitionsgesetz von 2014 zu entnehmen.
([13]) Zur Klarstellung: Diese Verpflichtung ist nicht dahin gehend auszulegen, dass sie Vietnam daran hindert, Investoren der anderen Vertragspartei in diesen Sektoren oder Teilsektoren Investitionslizenzen zu erteilen.
([14]) Dieser Sektor umfasst nicht Ausrüstungen und Geräte mit vorinstallierten Inhalten.
([15]) Beispielsweise können lokale Motorradhersteller hinsichtlich der Produktionsmenge bevorzugt behandelt werden, damit die Nachfrage auf dem Inlandsmarkt gedeckt und den Standortpräferenzen entsprochen wird.
([16]) Es gilt die horizontale Beschränkung für Dienstleistungen der Daseinsvorsorge.
([17]) Ausgenommen ist der Betrieb von Stromnetzen zur Weiterleitung und Verteilung von Strom gegen Gebühren oder auf Vertragsbasis; dies sind Dienstleistungen im Bereich Energie.
([18]) Umfasst nicht die Weiterleitung von Erdgas und gasförmigen Brennstoffen durch Rohrleitungen, die Weiterleitung und Verteilung von Gas gegen Gebühr bzw. auf Vertragsbasis sowie den Verkauf von Erdgas und gasförmigen Brennstoffen; dies sind Dienstleistungen im Bereich Energie.
([19]) Umfasst nicht die Weiterleitung und Verteilung von Dampf und Warmwasser gegen Gebühr bzw. auf Vertragsbasis sowie den Verkauf von Dampf und Warmwasser; dies sind Dienstleistungen im Bereich Energie.

Anlage 8-B-2

SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN NACH KAPITEL 8 (LIBERALISIERUNG VON INVESTITIONEN, DIENSTLEISTUNGSHANDEL UND ELEKTRONISCHER GESCHÄFTSVERKEHR) ABSCHNITT D (VORÜBERGEHENDE PRÄSENZ NATÜRLICHER PERSONEN ZU GESCHÄFTSZWECKEN)

1. In der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage sind die nach Artikel 8.7 (Liste der spezifischen Verpflichtungen) und Artikel 8.12 (Liste der spezifischen Verpflichtungen) liberalisierten Sektoren aufgeführt, in denen Beschränkungen für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen, Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen und Erbringer vertraglicher Dienstleistungen nach den Artikeln 8.14 (Geschäftsreisende und unternehmensintern transferierte Personen), 8.15 (Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen) und 8.16 (Erbringer vertraglicher Dienstleistungen) gelten. Die Liste ist wie folgt aufgebaut:

   a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten, und

   b) in der zweiten Spalte werden die geltenden Beschränkungen beschrieben.

2. Vietnam geht für Geschäftsreisende oder unternehmensintern transferierte Personen in Sektoren, die nicht nach Artikel 8.4 (Marktzugang) und 8.10 (Marktzugang) liberalisiert sind (also ungebunden bleiben), keine Verpflichtungen ein.

3. Vietnam geht für Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen in Sektoren, die nicht nach Artikel 8.4 (Marktzugang) und 8.10 (Marktzugang) liberalisiert sind (also ungebunden bleiben), keine Verpflichtungen ein.

4. Vietnam geht für Erbringer vertraglicher Dienstleistungen in Sektoren, die nicht in Artikel 8.16 (Erbringer vertraglicher Dienstleistungen) aufgeführt sind, keine Verpflichtungen ein.

5. Verpflichtungen in Bezug auf Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen, Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen und Erbringer vertraglicher Dienstleistungen gelten nicht, wenn durch deren vorübergehende Präsenz ein Eingreifen in oder eine anderweitige Einflussnahme auf arbeitsrechtliche bzw. betriebliche Auseinandersetzungen oder Verhandlungen bezweckt oder bewirkt wird.

6. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen im Sinne von Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitt D (Vorübergehende Präsenz natürlicher Personen zu Geschäftszwecken) darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Zulassungspflicht, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, Pflicht, einen rechtlichen Sitz im Hoheitsgebiet des Staates zu unterhalten, in dem die Wirtschaftstätigkeit ausgeübt wird) gelten für Geschäftsreisende, unternehmensintern transferierte Personen, Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen und Erbringer vertraglicher Dienstleistungen der Union auch dann, wenn sie in dieser Anlage nicht aufgeführt sind.

7. Alle Voraussetzungen, die sich aus den Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams für Einreise, Aufenthalt, Beschäftigung und Maßnahmen der sozialen Sicherheit ergeben, einschließlich der Vorschriften über Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne und Tarifverträge, gelten auch dann, wenn sie in dieser Anlage nicht aufgeführt sind.

8. Gemäß Artikel 8.1 Ziffer 6 (Ziele und Geltungsbereich) werden in der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage keine Maßnahmen aufgeführt, die die von einer Vertragspartei gewährten Subventionen betreffen.

9. Die Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage gilt unbeschadet der öffentlichen Monopole und ausschließlichen Rechte, die in der Liste der Verpflichtungen zur Liberalisierung von Investitionen in Anlage 8-B-1 (Spezifische Verpflichtungen in den Bereichen grenzüberschreitende Dienstleistungen und Liberalisierung von Investitionen) beschrieben sind.

10. Die aus diesem Abkommen erwachsenden Rechte und Pflichten einschließlich der Liste der Verpflichtungen in dieser Anlage haben keine unmittelbare Wirkung, und natürliche oder juristische Personen können daraus keine unmittelbaren Rechte ableiten.

Liste der spezifischen Verpflichtungen nach Kapitel 8 Abschnitt D

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	Unternehmensintern transferierte Personen: Mindestens 20 % der Manager, Führungskräfte und Spezialisten müssen vietnamesische Staatsangehörige sein, außer sie können nicht durch Vietnamesen ersetzt werden. Höchstens drei nicht-vietnamesische Manager, Führungskräfte und Spezialisten je Unternehmen sind jedoch zulässig.
1. UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN	
B. Computer- und verwandte Dienstleistungen (CPC 84)	Der Leiter der Zweigniederlassung muss in Vietnam ansässig sein.
F. Sonstige Unternehmensdienstleistungen	
c) Managementberatung (CPC 865)	Der Leiter der Zweigniederlassung muss in Vietnam ansässig sein.
d) Mit der Managementberatung verbundene Dienstleistungen — CPC 866 ausgenommen CPC 86602 Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen bei gewerblichen Streitigkeiten zwischen Unternehmen (CPC 86602**)	Der Leiter der Zweigniederlassung muss in Vietnam ansässig sein.
3. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN	
A. Hochbauarbeiten (CPC 512) B. Tiefbauarbeiten (CPC 513) C. Installationsarbeiten (CPC 514 und 516) D. Sonstige Bauleistungen und Ausbauarbeiten (CPC 517) E. Sonstige (CPC 511, 515, 518).	Der Leiter der Zweigniederlassung muss in Vietnam ansässig sein.
4. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN	
D. Franchising (CPC 8929)	Der Leiter der Zweigniederlassung muss in Vietnam ansässig sein.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
5. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG Nur in den Bildungsgängen Technik, Naturwissenschaften und Technologie, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Völkerrecht und Sprachunterricht. Betreffend die nachstehenden Buchstaben C, D und E müssen die Bildungsinhalte von Vietnams Bildungsministerium genehmigt werden.	
C. Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (CPC 923) D. Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung (CPC 924) E. Dienstleistungen im Bereich sonstiger Unterricht (CPC 929 einschließlich Fremdsprachenunterricht)	Ausländische Lehrkräfte, die in Vietnam arbeiten möchten, müssen über mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung verfügen und ihre Qualifikationen müssen von der zuständigen Behörde anerkannt werden.
9. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN	
B. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (CPC 7471)	Fremdenführer in Unternehmen mit ausländischer Beteiligung müssen vietnamesische Staatsangehörige sein.
11. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
A. Seeverkehr	
a) Personenverkehr (ohne Kabotage) (CPC 7211) b) Frachtverkehr (ohne Kabotage) (CPC 7212)	Ausländische Seeleute dürfen auf Schiffen unter der Flagge Vietnams (oder mit Registrierung in Vietnam) und im Eigentum von Joint Ventures in Vietnam arbeiten, ihre Anzahl darf jedoch ein Drittel der Schiffsmannschaft insgesamt nicht übersteigen. Kapitän oder oberster Geschäftsführer muss ein vietnamesischer Staatsbürger sein.
c) Schifffahrtsagenturdienstleistungen [1] (CPC 748*)	Manager aus der Union dürfen in Schiffsagenturen arbeiten.
D. Straßenverkehr	
a) Passagierverkehr (CPC 7121 und 7122) b) Frachtverkehr (CPC 7123)	100 % der Fahrer eines Joint Ventures müssen vietnamesische Staatsangehörige sein.

[1] Schifffahrts- oder Schiffsagenturdienstleistungen sind Dienstleistungen, die ein Schiffsagent genehmigungsgemäß im Auftrag des Schiffseigners oder -betreibers anbieten darf, um mit dem Schiffsbetrieb im Hafen verbundene Dienstleistungen zu erbringen, darunter auch die Vorkehrungen für das Ein- und Auslaufen des Schiffs, der Abschluss von Frachtverträgen, von Versicherungspolicen für den Seeverkehr, Verträgen für den Frachtumschlag, Charterverträgen und Einstellungsvereinbarungen, die Ausstellung und Unterzeichnung von Konnossementen oder ähnlicher Dokumente, die Bereitstellung von Lagerräumen, Versorgungsschiffen und Bevorratung des Schiffs, die Abgabe von Seeprotesten, die Kommunikation mit dem Schiffseigner oder dem Schiffsbetreiber, die Übernahme einschlägiger Dienstleistungen für die Schiffsbesatzung, der Empfang und die Zahlung aller mit dem Betrieb des Schiffs verbundenen Beträge, die Bearbeitung von Ansprüchen aufgrund von Frachtverträgen und/oder Unfällen auf See und bei Bedarf die Erbringung weiterer mit dem Schiff zusammenhängender Dienstleistungen.

ANHANG 8-C

AUSNAHMEREGELUNG FÜR VIETNAM IN BEZUG AUF DIE INLÄNDERBEHANDLUNG

1. In den folgenden Sektoren, Teilsektoren oder Tätigkeitsbereichen kann Vietnam Maßnahmen in Bezug auf den Betrieb eines gemäß Artikel 8.2 (Begriffsbestimmungen) Absatz 1 Buchstaben e und m definierten Unternehmens einführen oder aufrechterhalten, die nicht im Einklang mit Artikel 8.5 (Inländerbehandlung) Absatz 2 stehen, sofern diese Maßnahmen nicht gegen die Verpflichtungen verstoßen, die in Anhang 8-B (Liste der spezifischen Verpflichtungen Vietnams) aufgeführt sind:

   a) Zeitschriften und Nachrichtenagenturen, Druckereien, Verlage, Funk und Fernsehen in jeder Form

   b) Herstellung und Vertrieb kultureller Produkte, einschließlich Videoaufzeichnungen

   c) Herstellung, Vertrieb und Vorführung von Fernsehprogrammen und Filmwerken

   d) Ermittlungen und Sicherheit

   e) Geodäsie und Kartografie

   f) Dienstleistungen im Bereich Primar- und Sekundarschulbildung

   g) Prospektion, Exploration und Gewinnung von Erdöl und Erdgas, mineralischen und natürlichen Ressourcen

   h) Stromerzeugung mithilfe von Wasserkraft und Kernkraft; Weiterleitung oder Verteilung von Strom

   i) Beförderungsdienstleistungen im Rahmen von Kabotage

   j) Fischerei und Aquakultur,

   k) Forstwirtschaft und Jagd

   l) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

   m) Dienstleistungen im Bereich Justizverwaltung, unter anderem Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Staatsangehörigkeit

   n) zivilrechtliche Durchsetzung

   o) Herstellung militärischer Materialien oder militärischer Ausrüstungen

   p) Betrieb und Verwaltung von Fluss- und Seehäfen sowie Flughäfen und

   q) Subventionen.

2. Falls Vietnam eine solche Maßnahme nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens einführt oder aufrechterhält, darf das Land von einem Investor der Union nicht aufgrund seiner Staatsangehörigkeit verlangen, ein zum Zeitpunkt des Inkrafttretens einer solchen Maßnahme bestehendes Unternehmen zu verkaufen oder anderweitig darüber zu verfügen.

ANHANG 9-A

GELTUNGSBEREICH IM ÖFFENTLICHEN BESCHAFFUNGSWESEN DER UNION

Abschnitt A

Zentrale regierungsstellen

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Stellen der Zentralregierung bei Beschaffungen, deren Auftragswert voraussichtlich folgende Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

Waren gemäß Abschnitt D (Waren):	SZR	130 000
Dienstleistungen gemäß Abschnitt E (Dienstleistungen):	SZR	130 000
Bauleistungen gemäß Abschnitt F (Bauleistungen):	SZR	5 000 000

A. Liste der Stellen der Europäischen Union

1. Rat der Europäischen Union

2. Europäische Kommission

3. Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)

B. Liste der zentralen Regierungsstellen der Mitgliedstaaten

BELGIEN

1. Services publics fédéraux:	1. Federale Overheidsdiensten:
SPF Chancellerie du Premier Ministre	FOD Kanselarij van de Eerste Minister
SPF Personnel et Organisation	FOD Kanselarij Personeel en Organisatie
SPF Budget et Contrôle de la Gestion	FOD Budget en Beheerscontrole
SPF Technologie de l'Information et de la (Fedict)	FOD Informatie- en Communicatietechnologie Communication (Fedict)
SPF Affaires étrangères, Commerce extérieur et Coopération au Développement	FOD Buitenlandse Zaken, Buitenlandse Handel en Ontwikkelingssamenwerking
SPF Intérieur	FOD Binnenlandse Zaken
SPF Finances	FOD Financiën
SPF Mobilité et Transports	FOD Mobiliteit en Vervoer
SPF Emploi, Travail et Concertation sociale	FOD Werkgelegenheid, Arbeid en sociaal overleg
SPF Sécurité Sociale et Institutions publiques de Sécurité Sociale	FOD Sociale Zekerheid en Openbare Instellingen van sociale Zekerheid
SPF Santé publique, Sécurité de la Chaîne alimentaire et Environnement	FOD Volksgezondheid, Veiligheid van de Voedselketen en Leefmilieu
SPF Justice	FOD Justitie
SPF Economie, PME, Classes moyennes et Energie	FOD Economie, KMO, Middenstand en Energie
Ministère de la Défense	Ministerie van Landsverdediging
Service public de programmation Intégration sociale, Lutte contre la pauvreté Et Economie sociale	Programmatorische Overheidsdienst Maatschappelijke Integratie, Armoedsbestrijding en sociale Economie
Service public fédéral de Programmation Développement durable	Programmatorische federale Overheidsdienst Duurzame Ontwikkeling
Service public fédéral de Programmation Politique scientifique	Programmatorische federale Overheidsdienst Wetenschapsbeleid

2. Régie des Bâtiments:	2. Regie der Gebouwen:
Office national de Sécurité sociale	Rijksdienst voor sociale Zekerheid
Institut national d'Assurance sociales Pour travailleurs indépendants	Rijksinstituut voor de sociale Verzekeringen der Zelfstandigen
Institut national d'Assurance Maladie-Invalidité	Rijksinstituut voor Ziekte- en Invaliditeitsverzekering
Office national des Pensions	Rijksdienst voor Pensioenen
Caisse auxiliaire d'Assurance Maladie-Invalidité	Hulpkas voor Ziekte-en Invaliditeitsverzekering
Fond des Maladies professionnelles	Fonds voor Beroepsziekten
Office national de l'Emploi	Rijksdienst voor Arbeidsvoorziening
La Poste [1]	De Post [1]

BULGARIEN

1. Администрация на Народното събрание (Verwaltung der Nationalversammlung)
2. Администрация на Президента (Präsidialverwaltung)
3. Администрация на Министерския съвет (Verwaltung des Ministerrats)
4. Конституционен съд (Verfassungsgericht)
5. Българска народна банка (Bulgarische Nationalbank)
6. Министерство на външните работи (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
7. Министерство на вътрешните работи (Ministerium des Innern)
8. Министерство на извънредните ситуации (Ministerium für Katastrophenfälle)
9. Министерство на държавната администрация и административната реформа (Ministerium für staatliche Verwaltung und Verwaltungsreform)
10. Министерство на земеделието и храните (Ministerium für Landwirtschaft und Lebensmittel)
11. Министерство на здравеопазването (Ministerium für Gesundheit)
12. Министерство на икономиката и енергетиката (Ministerium für Wirtschaft und Energie)
13. Министерство на културата (Ministerium für Kultur)
14. Министерство на образованието и науката (Ministerium für Bildung und Wissenschaft)
15. Министерство на околната среда и водите (Ministerium für Umwelt und Wasserwirtschaft)
16. Министерство на отбраната (Ministerium der Verteidigung)
17. Министерство на правосъдието (Ministerium der Justiz)
18. Министерство на регионалното развитие и благоустройството (Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten)
19. Министерство на транспорта (Ministerium für Verkehr)
20. Министерство на труда и социалната политика (Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik)
21. Министерство на финансите (Ministerium der Finanzen)
22. държавни агенции, държавни комисии, изпълнителни агенции и други държавни институции, създадени със закон или с постановление на Министерския съвет, които имат функции във връзка с осъществяването на изпълнителната власт (Staatliche Einrichtungen, staatliche Kommissionen, Exekutivagenturen und andere staatliche Behörden, die durch Gesetz oder durch Erlass des Ministerrats eingerichtet wurden und eine Aufgabe im Zusammenhang mit der Ausübung der Exekutivbefugnisse wahrnehmen):
23. Агенция за ядрено регулиране (Regulierungsagentur für Kernenergie)

[1] Postdienste nach dem Gesetz vom 24. Dezember 1993.

24. Държавна комисия за енергийно и водно регулиране (Staatliche Regulierungskommission für Energie und Wasser)
25. Държавна комисия по сигурността на информацията (Staatliche Kommission für Informationssicherheit)
26. Комисия за защита на конкуренцията (Kommission für den Schutz des Wettbewerbs)
27. Комисия за защита на личните данни (Kommission für den Schutz personenbezogener Daten)
28. Комисия за защита от дискриминация (Kommission für den Schutz vor Diskriminierung)
29. Комисия за регулиране на съобщенията (Regulierungskommission für Kommunikation)
30. Комисия за финансов надзор (Kommission für Finanzaufsicht)
31. Патентно ведомство на Република България (Patentamt der Republik Bulgarien)
32. Сметна палата на Република България (Staatlicher Rechnungshof der Republik Bulgarien)
33. Агенция за приватизация (Privatisierungsagentur)
34. Агенция за следприватизационен контрол (Agentur für Kontrolle nach der Privatisierung)
35. Български институт по метрология (Bulgarisches Institut für Messwesen)
36. Държавна агенция "Архиви" (Staatliche Agentur „Archive")
37. Държавна агенция "Държавен резерв и военновременни запаси" (Staatliche Agentur „Staatsreserven und Kriegsvorräte")
38. Държавна агенция за бежанците (Staatliche Agentur für Flüchtlinge)
39. Държавна агенция за българите в чужбина (Staatliche Agentur für Bulgaren im Ausland)
40. Държавна агенция за закрила на детето (Staatliche Agentur für Kinderschutz)
41. Държавна агенция за информационни технологии и съобщения (Staatliche Agentur für Informationstechnologie und Kommunikation)
42. Държавна агенция за метрологичен и технически надзор (Staatliche Agentur für metrologische und technische Überwachung)
43. Държавна агенция за младежта и спорта (Staatliche Agentur für Jugend und Sport)
44. Държавна агенция по туризма (Staatliche Agentur für Tourismus)
45. Държавна комисия по стоковите борси и тържища (Staatliche Kommission für Warenbörsen und Märkte)
46. Институт по публична администрация и европейска интеграция (Institut für öffentliche Verwaltung und europäische Integration)
47. Национален статистически институт (Staatliches Institut für Statistik)
48. Агенция "Митници" (Zollagentur)
49. Агенция за държавна и финансова инспекция (Kontrollagentur für öffentliche Finanzen)
50. Агенция за държавни вземания (Staatliche Agentur für die Einziehung von Forderungen)
51. Агенция за социално подпомагане (Amt für Sozialhilfe)
52. Държавна агенция "Национална сигурност" (Staatliche Agentur „Nationale Sicherheit")
53. Агенция за хората с увреждания (Agentur für Menschen mit Behinderungen)
54. Агенция по вписванията (Agentur für die öffentlichen Register)
55. Агенция по енергийна ефективност (Agentur für Energieeffizienz)
56. Агенция по заетостта (Agentur für Beschäftigung)
57. Агенция по геодезия, картография и кадастър (Agentur für geodätische Kartographie und Kataster)
58. Агенция по обществени поръчки (Agentur für das öffentliche Beschaffungswesen)
59. Българска агенция за инвестиции (Bulgarische Investitionsagentur)
60. Главна дирекция "Гражданска въздухоплавателна администрация" (Generaldirektion „Zivilluftfahrtverwaltung")
61. Дирекция за национален строителен контрол (Direktion für staatliche Bauaufsicht)

62. Държавна комисия по хазарта (Staatliche Kommission für Glückspiele)

63. Изпълнителна агенция "Автомобилна администрация" (Exekutivagentur „Automobilverwaltung")

64. Изпълнителна агенция "Борба с градушките" (Exekutivagentur „Hagelabwehr")

65. Изпълнителна агенция "Българска служба за акредитация" (Exekutivagentur „Bulgarischer Akkreditierungsdienst")

66. Изпълнителна агенция "Главна инспекция по труда" (Exekutivagentur „Allgemeine Arbeitsaufsicht")

67. Изпълнителна агенция "Железопътна администрация" (Exekutivagentur „Eisenbahnverwaltung")

68. Изпълнителна агенция "Морска администрация" (Exekutivagentur „Schifffahrtsverwaltung")

69. Изпълнителна агенция "Национален филмов център" (Exekutivagentur „Staatliches Filmzentrum")

70. Изпълнителна агенция "Пристанищна администрация" (Exekutivagentur „Hafenverwaltung")

71. Изпълнителна агенция "Проучване и поддържане на река Дунав" (Exekutivagentur „Erforschung und Unterhaltung der Donau")

72. Фонд "Републиканска пътна инфраструктура" (Nationaler Fonds für Infrastruktur)

73. Изпълнителна агенция за икономически анализи и прогнози (Exekutivagentur für Wirtschaftsanalyse und -prognose)

74. Изпълнителна агенция за насърчаване на малките и средни предприятия (Exekutivagentur für die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen)

75. Изпълнителна агенция по лекарствата (Exekutivagentur für Arzneimittel)

76. Изпълнителна агенция по лозата и виното (Exekutivagentur für Reben und Wein)

77. Изпълнителна агенция по околна среда (Exekutivagentur für Umwelt)

78. Изпълнителна агенция по почвените ресурси (Exekutivagentur für Bodenschätze)

79. Изпълнителна агенция по рибарство и аквакултури (Exekutivagentur für Fischerei und Aquakultur)

80. Изпълнителна агенция по селекция и репродукция в животновъдството (Exekutivagentur für Auswahl und Vermehrung in der Tierzucht)

81. Изпълнителна агенция по сортоизпитване, апробация и семеконтрол (Exekutivagentur für Sortenprüfung, Feldbesichtigung und Saatgutkontrolle)

82. Изпълнителна агенция по трансплантация (Exekutivagentur für Transplantation)

83. Изпълнителна агенция по хидромелиорации (Exekutivagentur für Hydromelioration)

84. Комисията за защита на потребителите (Kommission für Verbraucherschutz)

85. Контролно-техническата инспекция (Inspektion für technische Überwachung)

86. Национална агенция за приходите (Staatliche Agentur für Einnahmen)

87. Национална ветеринарномедицинска служба (Staatlicher Veterinärdienst)

88. Национална служба за растителна защита (Staatlicher Pflanzenschutzdienst)

89. Национална служба по зърното и фуражите (Staatlicher Getreide- und Futtermitteldienst)

90. Държавна агенция по горите (Staatliche Forstagentur)

91. Национална комисия за борба с трафика на хора (Bulgarische Kommission für die Bekämpfung des Menschenhandels)

92. Национален център за информация и документация (Nationales Zentrum für Information und Dokumentation)

93. Национален център по радиобиология и радиационна защита (Nationales Zentrum für Radiobiologie und Strahlenschutz)

94. Национална служба за съвети в земеделието (Staatlicher Landwirtschaftsberatungsdienst)

TSCHECHIEN

1. Ministerstvo dopravy (Ministerium für Verkehr)
2. Ministerstvo financí (Ministerium der Finanzen)
3. Ministerstvo kultury (Ministerium für Kultur)
4. Ministerstvo obrany (Ministerium der Verteidigung)
5. Ministerstvo pro místní rozvoj (Ministerium für Regionalentwicklung)
6. Ministerstvo práce a sociálních věcí (Ministerium für Arbeit und Soziales)
7. Ministerstvo průmyslu a obchodu (Ministerium für Industrie und Handel)
8. Ministerstvo spravedlnosti (Ministerium der Justiz)
9. Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)
10. Ministerstvo vnitra (Ministerium des Innern)
11. Ministerstvo zahraničních věcí (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
12. Ministerstvo zdravotnictví (Ministerium für Gesundheit)
13. Ministerstvo zemědělství (Ministerium für Landwirtschaft)
14. Ministerstvo životního prostředí (Ministerium für Umwelt)
15. Poslanecká sněmovna PČR (Abgeordnetenkammer des Parlaments der Tschechischen Republik)
16. Senát PČR (Senat des Parlaments der Tschechischen Republik)
17. Kancelář prezidenta (Amt des Präsidenten)
18. Český statistický úřad (Tschechisches Statistikamt)
19. Český úřad zeměměřičský a katastrální (Tschechische Vermessungs- und Katasterbehörde)
20. Úřad průmyslového vlastnictví (Amt für den gewerblichen Rechtsschutz)
21. Úřad pro ochranu osobních údajů (Amt für den Schutz personenbezogener Daten)
22. Bezpečnostní informační služba (Sicherheitsinformationsdienst)
23. Národní bezpečnostní úřad (Nationale Sicherheitsbehörde)
24. Česká akademie věd (Tschechische Akademie der Wissenschaften)
25. Vězeňská služba (Strafvollzugsbehörde)
26. Český báňský úřad (Tschechisches Bergamt)
27. Úřad pro ochranu hospodářské soutěže (Amt für Wettbewerbsschutz)
28. Správa státních hmotných rezerv (Behörde für nationale Rohstoffvorräte)
29. Státní úřad pro jadernou bezpečnost (Staatliches Amt für nukleare Sicherheit)
30. Energetický regulační úřad (Energieregulierungsbehörde)
31. Úřad vlády České republiky (Amt der Regierung der Tschechischen Republik)
32. Ústavní soud (Verfassungsgericht)
33. Nejvyšší soud (Oberster Gerichtshof)
34. Nejvyšší správní soud (Oberstes Verwaltungsgericht)
35. Nejvyšší státní zastupitelství (Oberste Staatsanwaltschaft)
36. Nejvyšší kontrolní úřad (Oberste Rechnungskontrollbehörde)
37. Kancelář Veřejného ochránce práv (Amt des Bürgerbeauftragten)
38. Grantová agentura České republiky (Förderagentur der Tschechischen Republik)

39. Státní úřad inspekce práce (Staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde)

40. Český telekomunikační úřad (Tschechisches Telekommunikationsamt)

41. Ředitelství silnic a dálnic ČR (ŘSD) (Hauptverwaltung für Nationalstraßen und Autobahnen der Tschechischen Republik)

DÄNEMARK

1. Folketinget — Dänisches Parlament Rigsrevisionen — Nationaler Rechnungshof

2. Statsministeriet — Kanzlei des Premierministers

3. Udenrigsministeriet — Ministerium für auswärtige Angelegenheiten

4. Beskæftigelsesministeriet — Ministerium für Beschäftigung

   5 styrelser og institutioner — 5 Agenturen und Einrichtungen

5. Domstolsstyrelsen — Gerichtsverwaltung

6. Finansministeriet — Ministerium für Finanzen

   5 styrelser og institutioner — 5 Agenturen und Einrichtungen

7. Forsvarsministeriet — Ministerium für Verteidigung

   5 styrelser og institutioner — 5 Agenturen und Einrichtungen

8. Ministeriet for Sundhed og Forebyggelse — Ministerium für Inneres und Gesundheit

   Adskillige styrelser og institutioner, herunder Statens Serum Institut — mehrere Agenturen und Einrichtungen, darunter das Statens Serum Institut

9. Justitsministeriet — Ministerium für Justiz

   Rigspolitichefen, anklagemyndigheden samt 1 direktorat og et antal styrelser — Oberste Polizeibehörde, eine Direktion und mehrere Agenturen

10. Kirkeministeriet — Ministerium für Kirche

    10 stiftsøvrigheder — 10 Diözesanbehörden

11. Kulturministeriet — Ministerium für Kultur

    4 styrelser samt et antal statsinstitutioner — 4 Agenturen und mehrere Einrichtungen

12. Miljøministeriet — Ministerium für Umwelt

    5 styrelser — 5 Agenturen

13. Ministeriet for Flygtninge, Invandrere og Integration — Ministerium für Flüchtlinge, Einwanderung und Integration

    1 styrelse — 1 Agentur

14. Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri — Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei

    4 direktorater og institutioner — 4 Direktionen und Einrichtungen

15. Ministeriet for Videnskab, Teknologi og Udvikling — Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Innovation

    Adskillige styrelser og institutioner, Forskningscenter Risø og Statens uddannelsesbygninger — mehrere Agenturen und Einrichtungen, darunter das Forschungszentrum Risø und die staatlichen dänischen Forschungs- und Unterrichtsgebäude

16. Skatteministeriet — Ministerium für Steuern

    1 styrelse og institutioner — 1 Agentur und mehrere Einrichtungen

17. Velfærdsministeriet — Ministerium für Wohlfahrt

    3 styrelse og institutioner — 3 Agenturen und mehrere Einrichtungen

18. Transportministeriet — Ministerium für Verkehr

    7 styrelser og institutioner, herunder Øresundsbrokonsortiet (7 Agenturen und Einrichtungen, darunter das Øresundsbrokonsortiet)

19. Undervisningsministeriet — Ministerium für Bildung

    3 styrelser, 4 undervisningsinstitutioner og 5 andre institutioner – 3 Agenturen, 4 Bildungseinrichtungen und 5 andere Einrichtungen)

20. Økonomi- og Erhvervsministeriet — Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie

    Adskillige styrelser og institutioner — mehrere Agenturen und Einrichtungen

21. Klima- og Energiministeriet — Ministerium für Klima- und Energiefragen

    3 styrelser og institutioner – 3 Agenturen und Einrichtungen

DEUTSCHLAND

1. Auswärtiges Amt
2. Bundeskanzleramt
3. Bundesministerium für Arbeit und Soziales
4. Bundesministerium für Bildung und Forschung
5. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
6. Bundesministerium der Finanzen
7. Bundesministerium des Innern (nur zivile Güter)
8. Bundesministerium für Gesundheit
9. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
10. Bundesministerium der Justiz
11. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
12. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
13. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
14. Bundesministerium der Verteidigung
15. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

ESTLAND

1. Vabariigi Presidendi Kantselei (Amt des Präsidenten der Republik Estland)
2. Eesti Vabariigi Riigikogu (Parlament der Republik Estland)
3. Eesti Vabariigi Riigikohus (Oberster Gerichtshof der Republik Estland)
4. Riigikontroll (Staatliches Rechnungsprüfungsamt der Republik Estland)
5. Õiguskantsler (Justizkanzler)

6. Riigikantselei (Staatskanzlei)
7. Rahvusarhiiv (Estnisches Nationalarchiv)
8. Haridus- ja Teadusministeerium (Ministerium für Bildung und Forschung)
9. Justiitsministeerium (Ministerium der Justiz)
10. Kaitseministeerium (Ministerium für Verteidigung)
11. Keskkonnaministeerium (Ministerium für Umwelt)
12. Kultuuriministeerium (Ministerium für Kultur)
13. Majandus- ja Kommunikatsiooniministeerium (Ministerium für Wirtschaft und Kommunikation)
14. Põllumajandusministeerium (Ministerium für Landwirtschaft)
15. Rahandusministeerium (Ministerium der Finanzen)
16. Siseministeerium (Ministerium des Inneren)
17. Sotsiaalministeerium (Ministerium für Soziales)
18. Välisministeerium (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
19. Keeleinspektsioon (Sprachenaufsichtsbehörde)
20. Riigiprokuratuur (Staatsanwaltschaft)
21. Teabeamet (Informationsamt)
22. Maa-amet (Estnisches Bodenamt)
23. Keskkonnainspektsioon (Umweltaufsichtsbehörde)
24. Metsakaitse- ja Metsauuenduskeskus (Zentrum für Forstschutz und Forstwirtschaft)
25. Muinsuskaitseamet (Amt für das nationale Erbe)
26. Patendiamet (Patentamt)
27. Tehnilise Järelevalve Amet (Estnische Behörde für technische Überwachung)
28. Tarbijakaitseamet (Verbraucherschutzbeirat)
29. Riigihangete Amet (Amt für öffentliches Beschaffungswesen)
30. Taimetoodangu Inspektsioon (Aufsichtsbehörde für die Pflanzenerzeugung)
31. Põllumajanduse Registrite ja Informatsiooni Amet (Rat für Landwirtschaftsregister und Information)
32. Veterinaar- ja Toiduamet (Lebensmittel- und Veterinärbehörde)
33. Konkurentsiamet (Estnische Wettbewerbsbehörde)
34. Maksu -ja Tolliamet (Steuer- und Zollverwaltung)
35. Statistikaamet (Statistikamt Estland)
36. Kaitsepolitseiamet (Sicherheitspolizeiamt)
37. Kodakondsus- ja Migratsiooniamet (Amt für Staatsangehörigkeits- und Einwanderungsfragen)
38. Piirivalveamet (Grenzschutzamt)
39. Politseiamet (Nationales Polizeiamt)
40. Eesti Kohtuekspertiisi ja Instituut (Forensisches Dienstzentrum)
41. Keskkriminaalpolitsei (Zentrale Kriminalpolizei)
42. Päästeamet (Stelle für das Rettungswesen)
43. Andmekaitse Inspektsioon (Estnische Datenschutzaufsichtsbehörde)
44. Ravimiamet (Staatliche Arzneimittelagentur)

45. Sotsiaalkindlustusamet (Sozialversicherungsbehörde)
46. Tööturuamet (Arbeitsmarktbehörde)
47. Tervishoiuamet (Amt für Gesundheitsfürsorge)
48. Tervisekaitseinspektsioon (Gesundheitsaufsichtsbehörde)
49. Tööinspektsioon (Arbeitsaufsichtsbehörde)
50. Lennuamet (Estnische Zivilluftfahrtbehörde)
51. Maanteeamet (Estnische Straßenverwaltung)
52. Veeteede Amet (Seeverkehrsverwaltung)
53. Julgestuspolitsei (Oberste Polizeibehörde)
54. Kaitseressursside Amet (Agentur für Verteidigungsressourcen)
55. Kaitseväe Logistikakeskus (Logistikzentrum der Streitkräfte)

IRLAND

1. President's Establishment
2. Houses of the Oireachtas — [Parliament]
3. Department of the Taoiseach — [Prime Minister]
4. Central Statistics Office
5. Department of Finance
6. Office of the Comptroller and Auditor General
7. Office of the Revenue Commissioners
8. Office of Public Works
9. State Laboratory
10. Office of the Attorney General
11. Office of the Director of Public Prosecutions
12. Valuation Office
13. Commission for Public Service Appointments
14. Office of the Ombudsman
15. Chief State Solicitor's Office
16. Department of Justice, Equality and Law Reform
17. Courts Service
18. Prisons Service
19. Office of the Commissioners of Charitable Donations and Bequests
20. Department of the Environment, Heritage and Local Government
21. Department of Education and Science
22. Department of Communications, Energy and Natural Resources
23. Department of Agriculture, Fisheries and Food
24. Department of Transport
25. Department of Health and Children
26. Department of Enterprise, Trade and Employment
27. Department of Arts, Sports and Tourism

28. Department of Defence
29. Department of Foreign Affairs
30. Department of Social and Family Affairs
31. Department of Community, Rural and Gaeltacht — [Gaelic speaking regions] Affairs
32. Arts Council
33. National Gallery

GRIECHENLAND

1. Υπουργείο Εσωτερικών (Ministerium des Inneren)
2. Υπουργείο Εξωτερικών (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
3. Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)
4. Υπουργείο Ανάπτυξης (Ministerium für Entwicklung)
5. Υπουργείο Δικαιοσύνης (Ministerium für Justiz)
6. Υπουργείο Εθνικής Παιδείας και Θρησκευμάτων (Ministerium für Bildung und Religion)
7. Υπουργείο Πολιτισμού (Ministerium für Kultur)
8. Υπουργείο Υγείας και Κοινωνικής Αλληλεγγύης (Ministerium für Gesundheit und soziale Solidarität)
9. Υπουργείο Περιβάλλοντος, Χωροταξίας και Δημοσίων Έργων (Ministerium für Umwelt, Raumordnung und öffentliche Arbeiten)
10. Υπουργείο Απασχόλησης και Κοινωνικής Προστασίας (Ministerium für Beschäftigung und soziale Sicherung)
11. Υπουργείο Μεταφορών και Επικοινωνιών (Ministerium für Verkehr und Kommunikation)
12. Υπουργείο Αγροτικής Ανάπτυξης και Τροφίμων (Ministerium für Entwicklung des ländlichen Raums und Ernährung)
13. Υπουργείο Εμπορικής Ναυτιλίας, Αιγαίου και Νησιωτικής Πολιτικής (Ministerium für die Handelsmarine, das Ägäische Meer und Inselpolitik)
14. Υπουργείο Μακεδονίας- Θράκης (Ministerium für Makedonien und Thrakien)
15. Γενική Γραμματεία Επικοινωνίας (Generalsekretariat für Kommunikation)
16. Γενική Γραμματεία Ενημέρωσης (Generalsekretariat für Information)
17. Γενική Γραμματεία Νέας Γενιάς (Generalsekretariat für die Jugend)
18. Γενική Γραμματεία Ισότητας (Generalsekretariat für Gleichstellung)
19. Γενική Γραμματεία Κοινωνικών Ασφαλίσεων (Generalsekretariat für soziale Sicherheit)
20. Γενική Γραμματεία Απόδημου Ελληνισμού (Generalsekretariat für Griechen im Ausland)
21. Γενική Γραμματεία Βιομηχανίας (Generalsekretariat für die Industrie)
22. Γενική Γραμματεία Έρευνας και Τεχνολογίας (Generalsekretariat für Forschung und Technologie)
23. Γενική Γραμματεία Αθλητισμού (Generalsekretariat für den Sport)
24. Γενική Γραμματεία Δημοσίων Έργων (Generalsekretariat für öffentliche Arbeiten)
25. Γενική Γραμματεία Εθνικής Στατιστικής Υπηρεσίας Ελλάδος (Nationales Statistisches Amt)
26. Εθνικό Συμβούλιο Κοινωνικής Φροντίδας (Nationaler Wohlfahrtsrat)
27. Οργανισμός Εργατικής Κατοικίας (Arbeiter-Wohnungsverband)
28. Εθνικό Τυπογραφείο (Staatsdruckerei)
29. Γενικό Χημείο του Κράτους (Zentrales Staatslabor)
30. Ταμείο Εθνικής Οδοποιίας (Griechischer Autobahnfonds)
31. Εθνικό Καποδιστριακό Πανεπιστήμιο Αθηνών (Universität Athen)
32. Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης (Universität Thessaloniki)

33. Δημοκρίτειο Πανεπιστήμιο Θράκης (Universität Thrakien)
34. Πανεπιστήμιο Αιγαίου (Universität Ägäische Inseln)
35. Πανεπιστήμιο Ιωαννίνων (Universität Ioannina)
36. Πανεπιστήμιο Πατρών (Universität Patras)
37. Πανεπιστήμιο Μακεδονίας (Universität Makedonien)
38. Πολυτεχνείο Κρήτης (Polytechnische Schule Kreta)
39. Σιβιτανίδειος Δημόσια Σχολή Τεχνών και Επαγγελμάτων (Technische Schule Sivitanidios)
40. Αιγινήτειο Νοσοκομείο (Eginitio-Krankenhaus)
41. Αρεταίειο Νοσοκομείο (Areteio-Krankenhaus)
42. Εθνικό Κέντρο Δημόσιας Διοίκησης (Nationales Zentrum für öffentliche Verwaltung)
43. Οργανισμός Διαχείρισης Δημοσίου Υλικού Α.Ε. (Einrichtung für die öffentliche Materialwirtschaft)
44. Οργανισμός Γεωργικών Ασφαλίσεων (Versicherungsanstalt für Landwirte)
45. Οργανισμός Σχολικών Κτιρίων (Schulbauanstalt)
46. Γενικό Επιτελείο Στρατού (Generalstab des Heeres)
47. Γενικό Επιτελείο Ναυτικού (Generalstab der Kriegsmarine)
48. Γενικό Επιτελείο Αεροπορίας (Generalstab der Luftwaffe)
49. Ελληνική Επιτροπή Ατομικής Ενέργειας (Griechische Atomenergiekommission)
50. Γενική Γραμματεία Εκπαίδευσης Ενηλίκων (Generalsekretariat für Weiterbildung)
51. Γενική Γραμματεία Εμπορίου (Generalsekretariat für den Handel)
52. Ελληνικά Ταχυδρομεία (Griechische Post – EL. TA)

SPANIEN

Presidencia de Gobierno

Ministerio de Asuntos Exteriores y de Cooperación

Ministerio de Justicia

Ministerio de Defensa

Ministerio de Economía y Hacienda

Ministerio del Interior

Ministerio de Fomento

Ministerio de Educación y Ciencia

Ministerio de Industria, Turismo y Comercio

Ministerio de Trabajo y Asuntos Sociales

Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación

Ministerio de la Presidencia

Ministerio de Administraciones Públicas

Ministerio de Cultura

Ministerio de Sanidad y Consumo

Ministerio de Medio Ambiente

Ministerio de Vivienda

FRANKREICH

1. Ministères

Services du Premier ministre

Ministère chargé de la santé, de la jeunesse et des sports

Ministère chargé de l'intérieur, de l'outre-mer et des collectivités territoriales

Ministère chargé de la justice

Ministère chargé de la défense

Ministère chargé des affaires étrangères et européennes

Ministère chargé de l'éducation nationale

Ministère chargé de l'économie, des finances et de l'emploi

Secrétariat d'Etat aux transports

Secrétariat d'Etat aux entreprises et au commerce extérieur

Ministère chargé du travail, des relations sociales et de la solidarité

Ministère chargé de la culture et de la communication

Ministère chargé du budget, des comptes publics et de la fonction publique

Ministère chargé de l'agriculture et de la pêche

Ministère chargé de l'enseignement supérieur et de la recherche

Ministère chargé de l'écologie, du développement et de l'aménagement durables

Secrétariat d'Etat à la fonction publique

Ministère chargé du logement et de la ville

Secrétariat d'Etat à la coopération et à la francophonie

Secrétariat d'Etat à l'outre-mer

Secrétariat d'Etat à la jeunesse et aux sports et de la vie associative

Secrétariat d'Etat aux anciens combattants

Ministère chargé de l'immigration, de l'intégration, de l'identité nationale et du co-développement

Secrétariat d'Etat en charge de la prospective et de l'évaluation des politiques publiques

Secrétariat d'Etat aux affaires européennes

Secrétariat d'Etat aux affaires étrangères et aux droits de l'homme

Secrétariat d'Etat à la consommation et au tourisme

Secrétariat d'Etat à la politique de la ville

Secrétariat d'Etat à la solidarité

Secrétariat d'Etat en charge de l'emploi

Secrétariat d'Etat en charge du commerce, de l'artisanat, des PME, du tourisme et des services

Secrétariat d'Etat en charge du développement de la région-capitale

Secrétariat d'Etat en charge de l'aménagement du territoire

2. Etablissements publics nationaux

Académie de France à Rome

Académie de marine

Académie des sciences d'outre-mer

Agence Centrale des Organismes de Sécurité Sociale (A.C.O.S.S.)

Agences de l'eau

Agence Nationale de l'Accueil des Etrangers et des migrations

Agence nationale pour l'amélioration des conditions de travail (ANACT)

Agence nationale pour l'amélioration de l'habitat (ANAH)

Agence Nationale pour la Cohésion Sociale et l'Egalité des Chances

Agence nationale pour l'indemnisation des français d'outre-mer (ANIFOM)

Assemblée permanente des chambres d'agriculture (APCA)

Bibliothèque nationale de France

Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg

Caisse des Dépôts et Consignations

Caisse nationale des autoroutes (CNA)

Caisse nationale militaire de sécurité sociale (CNMSS)

Caisse de garantie du logement locatif social

Casa de Velasquez

Centre d'enseignement zootechnique

Centre hospitalier national des Quinze-Vingts

Centre international d'études supérieures en sciences agronomiques (Montpellier Sup Agro)

Centre des liaisons européennes et internationales de sécurité sociale

Centre des Monuments Nationaux

Centre national d'art et de culture Georges Pompidou

Centre national de la cinématographie

Institut national supérieur de formation et de recherche pour l'éducation des jeunes handicapés et les enseignements adaptés

Centre National d'Etudes et d'expérimentation du machinisme agricole, du génie rural, des eaux et des forêts (CEMAGREF)

Ecole nationale supérieure de Sécurité Sociale

Centre national du livre

Centre national de documentation pédagogique

Centre national des œuvres universitaires et scolaires (CNOUS)

Centre national professionnel de la propriété forestière

Centre National de la Recherche Scientifique (C.N.R.S)

Centres d'éducation populaire et de sport (CREPS)

Centres régionaux des œuvres universitaires (CROUS)

Collège de France

Conservatoire de l'espace littoral et des rivages lacustres

Conservatoire National des Arts et Métiers

Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris

Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Lyon

Conservatoire national supérieur d'art dramatique

Ecole centrale de Lille

Ecole centrale de Lyon

École centrale des arts et manufactures

École française d'archéologie d'Athènes

École française d'Extrême-Orient

École française de Rome

École des hautes études en sciences sociales

École nationale d'administration

École nationale de l'aviation civile (ENAC)

École nationale des Chartes

École nationale d'équitation

Ecole Nationale du Génie de l'Eau et de l'environnement de Strasbourg

Écoles nationales d'ingénieurs

Ecole nationale d'ingénieurs des industries des techniques agricoles et alimentaires de Nantes

Écoles nationales d'ingénieurs des travaux agricoles

École nationale de la magistrature

Écoles nationales de la marine marchande

École nationale de la santé publique (ENSP)

École nationale de ski et d'alpinisme

École nationale supérieure des arts décoratifs

École nationale supérieure des arts et industries textiles Roubaix

Écoles nationales supérieures d'arts et métiers

École nationale supérieure des beaux-arts

École nationale supérieure de céramique industrielle

École nationale supérieure de l'électronique et de ses applications (ENSEA)

Ecole Nationale Supérieure des Sciences de l'information et des bibliothécaires

Écoles nationales vétérinaires

École nationale de voile

Écoles normales supérieures

École polytechnique

École de viticulture — Avize (Marne)

Etablissement national d'enseignement agronomique de Dijon

Établissement national des invalides de la marine (ENIM)

Établissement national de bienfaisance Koenigswarter

Fondation Carnegie

Fondation Singer-Polignac

Haras nationaux

Hôpital national de Saint-Maurice

Institut français d'archéologie orientale du Caire

Institut géographique national

Institut National des Appellations d'origine

Institut National d'enseignement supérieur et de recherche agronomique et agroalimentaire de Rennes

Institut National d'Etudes Démographiques (I.N.E.D)

Institut National d'Horticulture

Institut National de la jeunesse et de l'éducation populaire

Institut national des jeunes aveugles — Paris

Institut national des jeunes sourds — Bordeaux

Institut national des jeunes sourds — Chambéry

Institut national des jeunes sourds — Metz

Institut national des jeunes sourds — Paris

Institut national de physique nucléaire et de physique des particules (I.N.P.N.P.P)

Institut national de la propriété industrielle

Institut National de la Recherche Agronomique (I.N.R.A)

Institut National de la Recherche Pédagogique (I.N.R.P)

Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (I.N.S.E.R.M)

Institut National des Sciences de l'Univers

Institut National des Sports et de l'Education Physique

Instituts nationaux polytechniques

Instituts nationaux des sciences appliquées

Institut national de recherche en informatique et en automatique (INRIA)

Institut national de recherche sur les transports et leur sécurité (INRETS)

Institut de Recherche pour le Développement

Instituts régionaux d'administration

Institut des Sciences et des Industries du vivant et de l'environnement (Agro Paris Tech)

Institut supérieur de mécanique de Paris

Institut Universitaires de Formation des Maîtres

Musée de l'armée

Musée Gustave-Moreau

Musée national de la marine

Musée national J.-J.-Henner

Musée national de la Légion d'honneur

Musée de la Poste

Muséum National d'Histoire Naturelle

Musée Auguste-Rodin

Observatoire de Paris

Office français de protection des réfugiés et apatrides

Office National des Anciens Combattants et des Victimes de Guerre (ONAC)

Office national de la chasse et de la faune sauvage

Office National de l'eau et des milieux aquatiques

Office national d'information sur les enseignements et les professions (ONISEP)

Office universitaire et culturel français pour l'Algérie

Palais de la découverte

Parcs nationaux

Universités

3. Autre organisme public national

Union des groupements d'achats publics (UGAP)

Agence Nationale pour l'emploi (A.N.P.E)

Autorité indépendante des marchés financiers

Caisse Nationale des Allocations Familiales (CNAF)

Caisse Nationale d'Assurance Maladie des Travailleurs Salariés (CNAMS)

Caisse Nationale d'Assurance-Vieillesse des Travailleurs Salariés (CNAVTS)

4. Institutions, autorités et juridictions indépendantes:

Présidence de la République

KROATIEN

Hrvatski sabor (Kroatisches Parlament)

Predsjednik Republike Hrvatske (Präsident der Republik Kroatien)

Ured predsjednika Republike Hrvatske (Amt des Präsidenten der Republik Kroatien)

Ured predsjednika Republike Hrvatske po prestanku obnašanja dužnosti (Amt des Präsidenten der Republik Kroatien nach dem Ende der Amtszeit)

Vlada Republike Hrvatske (Regierung der Republik Kroatien)

Uredi Vlade Republike Hrvatske (Ämter der Regierung der Republik Kroatien)

Ministarstvo gospodarstva (Ministerium für Wirtschaft)

Ministarstvo regionalnoga razvoja i fondova Europske unije (Ministerium für Regionalpolitik und EU-Fonds)

Ministarstvo financija (Finanzministerium)

Ministarstvo obrane (Verteidigungsministerium)

Ministarstvo vanjskih i europskih poslova (Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten)

Ministarstvo unutarnjih poslova (Ministerium des Innern)

Ministarstvo pravosuđa (Ministerium für Justiz)

Ministarstvo uprave (Ministerium für öffentliche Verwaltung)

Ministarstvo poduzetništva i obrta (Ministerium für Unternehmertum und Handwerk)

Ministarstvo rada i mirovinskog sustava (Ministerium für Arbeit und das Pensionssystem)

Ministarstvo pomorstva, prometa i infrastrukture (Ministerium für maritime Angelegenheiten, Verkehr und Infrastruktur)

Ministarstvo poljoprivrede (Ministerium für Landwirtschaft)

Ministarstvo turizma (Ministerium für Tourismus)

Ministarstvo zaštite okoliša i prirode (Ministerium für Umwelt- und Naturschutz)

Ministarstvo graditeljstva i prostornoga uređenja (Ministerium für Bauwesen und Raumordnung)

Ministarstvo branitelja (Ministerium für Belange der Kriegsveteranen)

Ministarstvo socijalne politike i mladih (Ministerium für Sozialpolitik und Jugend)

Ministarstvo zdravlja (Ministerium für Gesundheit)

Ministarstvo znanosti, obrazovanja i sporta (Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport)

Ministarstvo kulture (Ministerium für Kultur)

Državne upravne organizacije (Staatliche Verwaltungseinrichtungen)

Uredi državne uprave u županijama (Staatliche Verwaltungsbehörden auf Kreisebene)

Ustavni sud Republike Hrvatske (Verfassungsgericht der Republik Kroatien)

Vrhovni sud Republike Hrvatske (Oberster Gerichtshof der Republik Kroatien)

Sudovi (Gerichte)

Državno sudbeno vijeće (Staatlicher Justizrat)

Državna odvjetništva (Staatsanwaltschaften)

Državnoodvjetničko vijeće (Staatsanwaltschaftsrat)

Pravobraniteljstva (Amt des Bürgerbeauftragten)

Državna komisija za kontrolu postupaka javne nabave (Staatliche Kommission für die Überwachung der Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge)

Hrvatska narodna banka (Kroatische Nationalbank)

Državne agencije i uredi (Staatliche Agenturen und Ämter)

Državni ured za reviziju (Staatlicher Rechnungshof)

ITALIEN

I. Einrichtungen, die Beschaffungen tätigen:

1. Presidenza del Consiglio dei Ministri (Vorsitz des Ministerrates)
2. Ministero degli Affari Esteri (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
3. Ministero dell'Interno (Ministerium des Innern)
4. Ministero della Giustizia e Uffici giudiziari (esclusi i giudici di pace) (Ministerium für Justiz und richterliche Ämter, mit Ausnahme der Friedensrichter)
5. Ministero della Difesa (Verteidigungsministerium)
6. Ministero dell'Economia e delle Finanze (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)
7. Ministero dello Sviluppo Economico (Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung)
8. Ministero del Commercio internazionale (Ministerium für den internationalen Handel)
9. Ministero delle Comunicazioni (Ministerium für Kommunikation)
10. Ministero delle Politiche Agricole e Forestali (Ministerium für Land- und Forstwirtschaftspolitik)
11. Ministero dell'Ambiente e Tutela del Territorio e del Mare (Ministerium für Umwelt und Landschafts- und Meeresschutz)
12. Ministero delle Infrastrutture (Ministerium für Infrastruktur)
13. Ministero dei Trasporti (Ministerium für Verkehr)
14. Ministero del Lavoro e delle politiche sociali e della Previdenza sociale (Ministerium für Arbeit, Sozialpolitik und soziale Sicherheit)
15. Ministero della Solidarietà sociale (Ministerium für soziale Solidarität)
16. Ministero della Salute (Gesundheitsministerium)
17. Ministero dell'Istruzione dell' università e della ricerca (Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung)
18. Ministero per i Beni e le Attività culturali comprensivo delle sue articolazioni periferiche (Ministerium für Kultur und kulturelles Erbe, einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen)

II. Sonstige nationale öffentliche Einrichtungen:

CONSIP (Concessionaria Servizi Informatici Pubblici) [2]

ZYPERN

1. (a) Προεδρία και Προεδρικό Μέγαρο (Präsidentschaft und Präsidialpalast)
   (b) Γραφείο Συντονιστή Εναρμόνισης (Amt des Koordinators für Harmonisierung)
2. Υπουργικό Συμβούλιο (Ministerrat)
3. Βουλή των Αντιπροσώπων (Abgeordnetenhaus)
4. Δικαστική Υπηρεσία (Justizdienst)
5. Νομική Υπηρεσία της Δημοκρατίας (Juristischer Dienst der Republik)
6. Ελεγκτική Υπηρεσία της Δημοκρατίας (Rechnungshof der Republik)
7. Επιτροπή Δημόσιας Υπηρεσίας (Kommission für den öffentlichen Dienst)
8. Επιτροπή Εκπαιδευτικής Υπηρεσίας (Kommission für den Bildungsdienst)
9. Γραφείο Επιτρόπου Διοικήσεως (Büro des Bürgerbeauftragten)
10. Επιτροπή Προστασίας Ανταγωνισμού (Kommission für Wettbewerbsschutz)
11. Υπηρεσία Εσωτερικού Ελέγχου (Interner Auditdienst)
12. Γραφείο Προγραμματισμού (Planungsbüro)
13. Γενικό Λογιστήριο της Δημοκρατίας (Schatzamt der Republik)
14. Γραφείο Επιτρόπου Προστασίας Δεδομένων Προσωπικού Χαρακτήρα (Amt des Kommissars für den Schutz personenbezogener Daten)
15. Γραφείο Εφόρου Δημοσίων Ενισχύσεων (Amt des Kommissars für staatliche Beihilfen)
16. Αναθεωρητική Αρχή Προσφορών (Büro für die Prüfung von Ausschreibungen)
17. Υπηρεσία Εποπτείας και Ανάπτυξης Συνεργατικών Εταιρειών (Behörde für Genossenschaftsüberwachung und -entwicklung)
18. Αναθεωρητική Αρχή Προσφύγων (Überprüfungsgremium für Flüchtlinge)
19. Υπουργείο Άμυνας (Ministerium für Verteidigung)
20. (a) Υπουργείο Γεωργίας, Φυσικών Πόρων και Περιβάλλοντος (Ministerium für Landwirtschaft, Naturressourcen und Umwelt)
    b) Τμήμα Γεωργίας (Abteilung Landwirtschaft)
    c) Κτηνιατρικές Υπηρεσίες (Veterinärdienste)
    d) Τμήμα Δασών (Abteilung Waldbewirtschaftung)
    e) Τμήμα Αναπτύξεως Υδάτων (Abteilung Wasserwirtschaft)
    f) Τμήμα Γεωλογικής Επισκόπησης (Abteilung Geologische Erfassung)
    g) Μετεωρολογική Υπηρεσία (Meteorologischer Dienst)
    h) Τμήμα Αναδασμού (Abteilung Flurbereinigung)
    i) Υπηρεσία Μεταλλείων (Bergbau-Dienst)
    j) Ινστιτούτο Γεωργικών Ερευνών (Agrarforschungsinstitut)
    k) Τμήμα Αλιείας και Θαλάσσιων Ερευνών (Abteilung Fischerei und Meeresforschung)
21. (a) Υπουργείο Δικαιοσύνης και Δημοσίας Τάξεως (Ministerium für Justiz und öffentliche Ordnung)
    b) Αστυνομία (Polizei)
    c) Πυροσβεστική Υπηρεσία Κύπρου (Zypriotische Feuerwehr)
    d) Τμήμα Φυλακών (Abteilung Strafvollzug)

[2] Dient als zentrale Beschaffungsstelle für die gesamte öffentliche Verwaltung Italiens.

22. (a) Υπουργείο Εμπορίου, Βιομηχανίας και Τουρισμού (Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus)
    (b) Τμήμα Εφόρου Εταιρειών και Επίσημου Παραλήπτη (Abteilung Handelsregister und Konkursverwalter)
23. a) Υπουργείο Εργασίας και Κοινωνικών Ασφαλίσεων (Ministerium für Arbeit und Sozialversicherung)
    b) Τμήμα Εργασίας (Abteilung Arbeit)
    c) Τμήμα Κοινωνικών Ασφαλίσεων (Abteilung Sozialversicherung)
    d) Τμήμα Υπηρεσιών Κοινωνικής Ευημερίας (Abteilung Sozialfürsorge)
    e) Κέντρο Παραγωγικότητας Κύπρου (Produktivitätszentrum Zypern)
    f) Ανώτερο Ξενοδοχειακό Ινστιτούτο Κύπρου (Höhere Hotelfachschule Zypern)
    g) Ανώτερο Τεχνολογικό Ινστιτούτο (Höhere Technische Schule)
    h) Τμήμα Επιθεώρησης Εργασίας (Abteilung Arbeitsaufsicht)
    i) Τμήμα Εργασιακών Σχέσεων (Abteilung Arbeitsbeziehungen)
24. (a) Υπουργείο Εσωτερικών (Ministerium des Innern)
    b) Επαρχιακές Διοικήσεις (Bezirksverwaltungen)
    c) Τμήμα Πολεοδομίας και Οικήσεως (Abteilung Stadtplanung und Wohnungswesen)
    d) Τμήμα Αρχείου Πληθυσμού και Μεταναστεύσεως (Abteilung Melderegister und Migration)
    e) Τμήμα Κτηματολογίου και Χωρομετρίας (Kataster- und Vermessungsbehörde)
    f) Γραφείο Τύπου και Πληροφοριών (Presse- und Informationsamt)
    g) Πολιτική Άμυνα (Zivilschutz)
    h) Υπηρεσία Μέριμνας και Αποκαταστάσεων Εκτοπισθέντων (Behörde für die Pflege und Rehabilitation von Vertriebenen)
    i) Υπηρεσία Ασύλου (Asylbehörde)
25. Υπουργείο Εξωτερικών (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
26. a) Υπουργείο Οικονομικών (Finanzministerium)
    b) Τελωνεία (Zölle und Verbrauchsteuern)
    c) Τμήμα Εσωτερικών Προσόδων (Steuerverwaltung)
    d) Στατιστική Υπηρεσία (Statistisches Amt)
    e) Τμήμα Κρατικών Αγορών και Προμηθειών (Abteilung Öffentliches Beschaffungswesen)
    f) Τμήμα Δημόσιας Διοίκησης και Προσωπικού (Abteilung Öffentliche Verwaltung und Personal)
    g) Κυβερνητικό Τυπογραφείο (Staatliche Druckerei)
    h) Τμήμα Υπηρεσιών Πληροφορικής (Abteilung Dienste der Informationstechnologie)
27. Υπουργείο Παιδείας και Πολιτισμού (Ministerium für Bildung und Kultur)
28. a) Υπουργείο Συγκοινωνιών και Έργων (Ministerium für Kommunikation und öffentliche Arbeiten)
    b) Τμήμα Δημοσίων Έργων (Abteilung Öffentliche Arbeiten)
    c) Τμήμα Αρχαιοτήτων (Abteilung Denkmalpflege)
    d) Τμήμα Πολιτικής Αεροπορίας (Abteilung Zivilluftfahrt)
    e) Τμήμα Εμπορικής Ναυτιλίας (Abteilung Handelsschifffahrt)
    f) Τμήμα Ταχυδρομικών Υπηρεσιών (Abteilung Postdienste)
    g) Τμήμα Οδικών Μεταφορών (Abteilung Straßenverkehr)
    h) Τμήμα Ηλεκτρομηχανολογικών Υπηρεσιών (Abteilung Elektromechanik)
    i) Τμήμα Ηλεκτρονικών Επικοινωνιών (Abteilung Elektronische Telekommunikationsdienste)

29. (a) Υπουργείο Υγείας (Gesundheitsministerium)

    b) Φαρμακευτικές Υπηρεσίες (Pharmazeutische Dienste)

    c) Γενικό Χημείο (Zentrallabor)

    d) Ιατρικές Υπηρεσίες και Υπηρεσίες Δημόσιας Υγείας (Medizinische und Gesundheitsdienste)

    e) Οδοντιατρικές Υπηρεσίες (Zahnärztliche Dienste)

    f) Υπηρεσίες Ψυχικής Υγείας (Dienstleistungen im Bereich psychische Gesundheit)

LETTLAND

A) Ministrijas, īpašu ministru sekretariāti un to padotībā esošās iestādes (Ministerien, Sekretariate von Ministern für besondere Aufgaben und ihnen unterstellte Einrichtungen):

1. Aizsardzības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Verteidigung und unterstellte Einrichtungen)
2. Ārlietu ministrija un tas padotībā esošās iestādes (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und unterstellte Einrichtungen)
3. Ekonomikas ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Wirtschaft und unterstellte Einrichtungen)
4. Finanšu ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium der Finanzen und unterstellte Einrichtungen)
5. Iekšlietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium des Innern und unterstellte Einrichtungen)
6. Izglītības un zinātnes ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Bildung und Wissenschaft und unterstellte Einrichtungen)
7. Kultūras ministrija un tas padotībā esošās iestādes (Ministerium für Kultur und unterstellte Einrichtungen)
8. Labklājības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für die Wohlfahrt und unterstellte Einrichtungen)
9. Satiksmes ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Verkehr und unterstellte Einrichtungen)
10. Tieslietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium der Justiz und unterstellte Einrichtungen)
11. Veselības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Gesundheit und unterstellte Einrichtungen)
12. Vides aizsardzības un reģionālās attīstības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Umweltschutz und Regionalentwicklung und unterstellte Einrichtungen)
13. Zemkopības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Landwirtschaft und unterstellte Einrichtungen)
14. Īpašu uzdevumu ministra sekretariāti un to padotībā esošās iestādes (Ministerien für besondere Aufgaben und unterstellte Einrichtungen)

B) Citas valsts iestādes (sonstige staatliche Einrichtungen):

1. Augstākā tiesa (Oberster Gerichtshof)
2. Centrālā vēlēšanu komisija (Zentrale Wahlkommission)
3. Finanšu un kapitāla tirgus komisija (Finanz- und Kapitalmarktkommission)
4. Latvijas Banka (Lettische Nationalbank)
5. Prokuratūra un tās pārraudzībā esošās iestādes (Staatsanwaltschaft und unterstellte Einrichtungen)
6. Saeimas un tās padotībā esošās iestādes (Parlament und unterstellte Einrichtungen)
7. Satversmes tiesa (Verfassungsgericht)
8. Valsts kanceleja un tās pārraudzībā esošās iestādes (Staatskanzlei und unterstellte Einrichtungen)
9. Valsts kontrole (Staatlicher Rechnungshof)
10. Valsts prezidenta kanceleja (Kanzlei des Staatspräsidenten)
11. Citas valsts iestādes, kuras nav ministriju padotībā (sonstige staatliche Einrichtungen, die keinem Ministerium unterstehen):

    — Tiesībsarga birojs (Amt des Bürgerbeauftragten)

    — Nacionālā radio un televīzijas padome (Nationaler Rundfunkrat)

LITAUEN

Prezidentūros kanceliarija (Amt des Präsidenten)

Seimo kanceliarija (Amt des Parlaments (Seimas))

Seimui atskaitingos institucijos (Einrichtungen, die dem Seimas gegenüber Rechenschaft ablegen müssen):

- Lietuvos mokslo taryba (Wissenschaftsrat)
- Seimo kontrolierių įstaiga (Amt des Bürgerbeauftragten des Seimas)
- Valstybės kontrolė (Staatlicher Rechnungshof)
- Specialiųjų tyrimų tarnyba (Sonderermittlungsdienst)
- Valstybės saugumo departamentas (Staatssicherheitsdienst)
- Konkurencijos taryba (Wettbewerbsrat)
- Lietuvos gyventojų genocido ir rezistencijos tyrimo centras (Forschungszentrum für Genozid und Widerstand)
- Vertybinių popierių komisija (Litauische Wertpapierkommission)
- Ryšių reguliavimo tarnyba (Regulierungsbehörde für das Kommunikationswesen)
- Nacionalinė sveikatos taryba (Nationales Gesundheitsamt)
- Etninės kultūros globos taryba (Rat für den Schutz ethnischer Kultur)
- Lygių galimybių kontrolieriaus tarnyba (Amt des Gleichstellungsbeauftragten)
- Valstybinė kultūros paveldo komisija (Kommission für nationales Kulturerbe)
- Vaiko teisių apsaugos kontrolieriaus įstaiga (Amt des Bürgerbeauftragen für Kinderrechte)
- Valstybinė kainų ir energetikos kontrolės komisija (Staatliche Kommission für Preisregulierung der Energieressourcen)
- Valstybinė lietuvių kalbos komisija (Staatliche Kommission für die litauische Sprache);
- Vyriausioji rinkimų komisija (Zentrale Wahlkommission)
- Vyriausioji tarnybinės etikos komisija (Zentralkommission für Amtsethik)
- Žurnalistų etikos inspektoriaus tarnyba (Amt des Inspektors für journalistische Ethik)

Vyriausybės kanceliarija (Regierungsamt)

Vyriausybei atskaitingos institucijos (Einrichtungen, die der Regierung gegenüber Rechenschaft ablegen müssen):

- Ginklų fondas (Rüstungsfonds)
- Informacinės visuomenės plėtros komitetas (Ausschuss für die Entwicklung der Informationsgesellschaft)
- Kūno kultūros ir sporto departamentas (Abteilung für Leibeserziehung und Sport)
- Lietuvos archyvų departamentas (Abteilung Litauische Archive)
- Mokestinių ginčų komisija (Kommission für Steuerstreitigkeiten)
- Statistikos departamentas (Abteilung für Statistik)
- Tautinių mažumų ir išeivijos departamentas (Abteilung für nationale Minderheiten und Litauer im Ausland)
- Valstybinė tabako ir alkoholio kontrolės tarnyba (Staatlicher Aufsichtdienst für Tabak und Alkohol)
- Viešųjų pirkimų tarnyba (Amt für die Vergabe öffentlicher Aufträge)
- Valstybinė atominės energetikos saugos inspekcija (Staatliche Aufsichtsbehörde für Kernenergiesicherheit)
- Valstybinė duomenų apsaugos inspekcija (Staatliche Aufsichtsbehörde für Datenschutz)
- Valstybinė lošimų priežiūros komisija (Staatliche Kommission für die Glücksspielaufsicht)
- Valstybinė maisto ir veterinarijos tarnyba (Staatliches Lebensmittel- und Veterinäramt)
- Vyriausioji administracinių ginčų komisija (Zentralkommission für verwaltungsrechtliche Streitigkeiten)

Draudimo priežiūros komisija (Kommission für Versicherungsaufsicht)

Lietuvos valstybinis mokslo ir studijų fondas (Litauische Staatsstiftung für Wissenschaft und Studien)

Konstitucinis Teismas (Verfassungsgericht)

Lietuvos bankas (Litauische Nationalbank)

Aplinkos ministerija (Umweltministerium)

Įstaigos prie Aplinkos ministerijos (dem Umweltministerium nachgeordnete Einrichtungen):

Generalinė miškų urėdija (Generaldirektion für Staatsforste)

Lietuvos geologijos tarnyba (Litauisches Amt für geologische Untersuchungen)

Lietuvos hidrometeorologijos tarnyba (Litauischer Hydrometeorologischer Dienst)

Lietuvos standartizacijos departamentas (Litauisches Normungsamt)

Nacionalinis akreditacijos biuras (Litauisches Nationales Akkreditierungsamt)

Valstybinė metrologijos tarnyba (Staatliches Eichamt)

Valstybinė saugomų teritorijų tarnyba (Staatlicher Dienst für Schutzgebiete)

Valstybinė teritorijų planavimo ir statybos inspekcija (Staatliche Aufsichtsbehörde für Raumordnung und Bauwesen)

Finansų ministerija (Finanzministerium)

Įstaigos prie Finansų ministerijos (dem Finanzministerium nachgeordnete Einrichtungen):

Muitinės departamentas (Litauische Zollbehörde)

Valstybės dokumentų technologinės apsaugos tarnyba (Amt für technologische Sicherheit staatlicher Dokumente)

Valstybinė mokesčių inspekcija (Staatliche Steuerinspektion)

Finansų ministerijos mokymo centras (Ausbildungszentrum des Finanzministeriums).

Krašto apsaugos ministerija (Ministerium für nationale Verteidigung)

Įstaigos prie Krašto apsaugos ministerijos (dem Ministerium für nationale Verteidigung nachgeordnete Einrichtungen):

Antrasis operatyvinių tarnybų departamentas (Zweite Ermittlungsabteilung)

Centralizuota finansų ir turto tarnyba (Zentraldienst für Finanzen und Eigentum)

Karo prievolės administravimo tarnyba (Verwaltungsdienst für die militärische Einberufung)

Krašto apsaugos archyvas (Nationales Amt für Verteidigungsarchive)

Krizių valdymo centras (Krisenmanagementzentrum)

Mobilizacijos departamentas (Abteilung für Mobilisierung)

Ryšių ir informacinių sistemų tarnyba (Dienst für Kommunikations- und Informationssysteme)

Infrastruktūros plėtros departamentas (Abteilung Infrastrukturentwicklung)

Valstybinis pilietinio pasipriešinimo rengimo centras (Zentrum für zivilen Widerstand)

Lietuvos kariuomenė (Litauische Streitkräfte)

Krašto apsaugos sistemos kariniai vienetai ir tarnybos (Militärische Einheiten und Dienste des nationalen Verteidigungssystems)

Kultūros ministerija (Ministerium für Kultur)

Įstaigos prie Kultūros ministerijos (dem Ministerium für Kultur nachgeordnete Einrichtungen):

Kultūros paveldo departamentas (Abteilung Litauisches Kulturerbe)

Valstybinė kalbos inspekcija (Staatliche Sprachkommission)

Socialinės apsaugos ir darbo ministerija (Ministerium für soziale Sicherheit und Arbeit)

Įstaigos prie Socialinės apsaugos ir darbo ministerijos (dem Ministerium für soziale Sicherheit und Arbeit nachgeordnete Einrichtungen):

Garantinio fondo administracija (Verwaltung des Garantiefonds)

Valstybės vaiko teisių apsaugos ir įvaikinimo tarnyba (Staatliches Amt für den Schutz der Kinderrechte und Adoption)

Lietuvos darbo birža (Litauisches Arbeitsamt)

Lietuvos darbo rinkos mokymo tarnyba (Litauisches Amt für arbeitsmarktbezogene Schulungen)

Trišalės tarybos sekretoriatas (Sekretariat des Dreiseitigen Rates)

Socialinių paslaugų priežiūros departamentas (Abteilung Sozialdienstaufsicht)

Darbo inspekcija (Arbeitsaufsichtsbehörde)

Valstybinio socialinio draudimo fondo valdyba (Staatlicher Rat für den Sozialversicherungsfonds)

Neįgalumo ir darbingumo nustatymo tarnyba (Amt für die Feststellung von Behinderung und Arbeitsfähigkeit)

Ginčų komisija (Kommission für Streitfälle)

Techninės pagalbos neįgaliesiems centras (Staatliches Zentrum für Kompensationstechnik für Menschen mit Behinderungen)

Neįgaliųjų reikalų departamentas (Abteilung für Personen mit Behinderungen)

Susisiekimo ministerija (Ministerium für Verkehr und Kommunikation)

Įstaigos prie Susisiekimo ministerijos (dem Ministerium für Verkehr und Kommunikation nachgeordnete Einrichtungen):

Lietuvos automobilių kelių direkcija (Litauische Straßenverwaltung)

Valstybinė geležinkelio inspekcija (Staatliches Eisenbahnaufsichtsamt)

Valstybinė kelių transporto inspekcija (Staatliches Straßenverkehrsaufsichtsamt)

Pasienio kontrolės punktų direkcija (Direktion für Grenzkontrollstellen)

Sveikatos apsaugos ministerija (Gesundheitsministerium)

Įstaigos prie Sveikatos apsaugos ministerijos (dem Gesundheitsministerium nachgeordnete Einrichtungen):

Valstybinė akreditavimo sveikatos priežiūros veiklai tarnyba (Staatliche Akkreditierungsagentur für das Gesundheitswesen)

Valstybinė ligonių kasa (Staatliche Krankenkasse)

Valstybinė medicininio audito inspekcija (Staatliche Prüfungsinspektion für das Medizinwesen)

Valstybinė vaistų kontrolės tarnyba (Staatliche Agentur für Arzneimittelaufsicht)

Valstybinė teismo psichiatrijos ir narkologijos tarnyba (Litauischer Dienst für Forensische Psychiatrie und Drogensucht)

Valstybinė visuomenės sveikatos priežiūros tarnyba (Staatlicher Gesundheitsdienst)

Farmacijos departamentas (Abteilung Pharmazie)

Sveikatos apsaugos ministerijos Ekstremalių sveikatai situacijų centras (Zentrum des Gesundheitsministeriums für gesundheitliche Notlagen)

Lietuvos bioetikos komitetas (Litauischer Ausschuss für Bioethik)

Radiacinės saugos centras (Zentrum für Strahlenschutz)

Švietimo ir mokslo ministerija (Ministerium für Bildung und Wissenschaft)

Įstaigos prie Švietimo ir mokslo ministerijos (dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft nachgeordnete Einrichtungen):

Nacionalinis egzaminų centras (Nationales Prüfungszentrum)

Studijų kokybės vertinimo centras (Zentrum für Qualitätsbewertung in der Hochschulbildung)

Teisingumo ministerija (Justizministerium)

Įstaigos prie Teisingumo ministerijos (dem Justizministerium nachgeordnete Einrichtungen):

Kalėjimų departamentas (Abteilung Strafvollzugsanstalten)

Nacionalinė vartotojų teisių apsaugos taryba (Nationales Büro für Verbraucherschutz)

Europos teisės departamentas (Abteilung Europäisches Recht)

Ūkio ministerija (Wirtschaftsministerium)

Įstaigos prie Ūkio ministerijos (dem Wirtschaftsministerium nachgeordnete Einrichtungen):

Įmonių bankroto valdymo departamentas (Abteilung für Abwicklung von Unternehmensinsolvenzen)

Valstybinė energetikos inspekcija (Staatliches Energieaufsichtsamt)

Valstybinė ne maisto produktų inspekcija (Staatliche Aufsichtsbehörde für Nicht-Lebensmittelprodukte)

Valstybinis turizmo departamentas (Staatliche Fremdenverkehrsbehörde)

Užsienio reikalų ministerija (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

Diplomatinės atstovybės ir konsulinės įstaigos užsienyje bei atstovybės prie tarptautinių organizacijų (diplomatische Missionen und Konsulate sowie Vertretungen bei internationalen Organisationen)

Vidaus reikalų ministerija (Ministerium des Innern)

Įstaigos prie Vidaus reikalų ministerijos (dem Ministerium des Innern nachgeordnete Einrichtungen):

Asmens dokumentų išrašymo centras (Zentrum für Personalisierung der Identitätsdokumente)

Finansinių nusikaltimų tyrimo tarnyba (Ermittlungsdienst für Wirtschaftskriminalität)

Gyventojų registro tarnyba (Einwohnermeldedienst)

Policijos departamentas (Polizeiabteilung)

Priešgaisrinės apsaugos ir gelbėjimo departamentas (Abteilung Brandschutz und Rettungsdienst)

Turto valdymo ir ūkio departamentas (Abteilung Gebäudeverwaltung und Wirtschaft)

Vadovybės apsaugos departamentas (Abteilung VIP-Schutz)

Valstybės sienos apsaugos tarnyba (Abteilung Staatlicher Grenzschutz)

Valstybės tarnybos departamentas (Abteilung Öffentlicher Dienst)

Informatikos ir ryšių departamentas (Abteilung IT und Kommunikation)

Migracijos departamentas (Abteilung Migration)

Sveikatos priežiūros tarnyba (Abteilung Gesundheitswesen)

Bendrasis pagalbos centras (Krisenreaktionszentrum)

Žemės ūkio ministerija (Ministerium für Landwirtschaft)

Įstaigos prie Žemės ūkio ministerijos (dem Ministerium für Landwirtschaft nachgeordnete Einrichtungen):

Nacionalinė mokėjimo agentūra (Nationale Zahlstelle)

Nacionalinė žemės tarnyba (Nationaler Landesvermessungsdienst)

Valstybinė augalų apsaugos tarnyba (Staatlicher Pflanzenschutzdienst)

Valstybinė gyvulių veislininkystės priežiūros tarnyba (Staatlicher Tierzuchtaufsichtsdienst)

Valstybinė sėklų ir grūdų tarnyba (Staatlicher Samen- und Getreidedienst)

Žuvininkystės departamentas (Abteilung Fischerei)

Teismai (Gerichte):

Lietuvos Aukščiausiasis Teismas (Oberster Gerichtshof Litauens)

Lietuvos apeliacinis teismas (Litauisches Berufungsgericht)

Lietuvos vyriausiasis administracinis teismas (Oberstes Verwaltungsgericht Litauens)

Apygardų teismai (Landgerichte)

Apygardų administraciniai teismai (Landverwaltungsgerichte)

Apylinkių teismai (Bezirksgerichte)

Nacionalinė teismų administracija (Nationale Gerichtsverwaltung)

Generalinė prokuratūra (Staatsanwaltschaft)

Kiti centriniai valstybinio administravimo subjektai (institucijos, įstaigos, tarnybos) (Sonstige Stellen der öffentlichen Zentralverwaltung – Institutionen, Einrichtungen, Agenturen):

Muitinės kriminalinė tarnyba (Zollkriminalamt)

Muitinės informacinių sistemų centras (Zentrum für das Zollinformationssystem)

Muitinės laboratorija (Zolllabor)

LUXEMBURG

1. Ministère d'État
2. Ministère des Affaires Étrangères et de l'Immigration
3. Ministère des Affaires Étrangères et de l'Immigration: Direction de la Défense (Armée)
4. Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement Rural
5. Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement Rural: Administration des Services Techniques de l'Agriculture
6. Ministère des Classes moyennes, du Tourisme et du Logement
7. Ministère de la Culture, de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche
8. Ministère de l'Économie et du Commerce extérieur
9. Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle
10. Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle: Lycée d'Enseignement Secondaire et d'Enseignement Secondaire Technique
11. Ministère de l'Égalité des chances
12. Ministère de l'Environnement
13. Ministère de l'Environnement: Administration de l'Environnement
14. Ministère de la Famille et de l'Intégration
15. Ministère de la Famille et de l'Intégration: Maisons de retraite
16. Ministère des Finances
17. Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative
18. Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative: Service Central des Imprimés et des Fournitures de l'État – Centre des Technologies de l'informatique de l'État
19. Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire
20. Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire: Police Grand-Ducale Luxembourg– Inspection générale de Police
21. Ministère de la Justice
22. Ministère de la Justice: Établissements Pénitentiaires
23. Ministère de la Santé
24. Ministère de la Santé: Centre hospitalier neuropsychiatrique
25. Ministère de la Sécurité sociale

26. Ministère des Transports
27. Ministère du Travail et de l'Emploi
28. Ministère des Travaux publics
29. Ministère des Travaux publics: Bâtiments Publics – Ponts et Chaussées

UNGARN

Nemzeti Erőforrás Minisztérium (Ministerium für nationale Ressourcen)

Vidékfejlesztési Minisztérium (Ministerium für ländliche Entwicklung)

Nemzeti Fejlesztési Minisztérium (Ministerium für nationale Entwicklung)

Honvédelmi Minisztérium (Ministerium für Verteidigung)

Közigazgatási és Igazságügyi Minisztérium (Ministerium für öffentliche Verwaltung und Justiz)

Nemzetgazdasági Minisztérium (Ministerium für nationale Wirtschaft)

Külügyminisztérium (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

Miniszterelnöki Hivatal (Kanzlei des Ministerpräsidenten)

Belügyminisztérium (Ministerium des Innern)

Központi Szolgáltatási Főigazgatóság (Direktion für zentrale Dienste)

MALTA

1. Uffiċċju tal-Prim Ministru (Amt des Ministerpräsidenten)
2. Ministeru għall-Familja u Solidarjeta' Soċjali (Ministerium für Familie und soziale Solidarität)
3. Ministeru ta' l-Edukazzjoni Żgħażagħ u Impjieg (Ministerium für Bildung, Jugend und Beschäftigung)
4. Ministeru tal-Finanzi (Ministerium der Finanzen)
5. Ministeru tar-Riżorsi u l-Infrastruttura (Ministerium für Ressourcen und Infrastruktur)
6. Ministeru tat-Turiżmu u Kultura (Ministerium für Tourismus und Kultur)
7. Ministeru tal-Ġustizzja u l-Intern (Ministerium für Justiz und Inneres)
8. Ministeru għall-Affarijiet Rurali u l-Ambjent (Ministerium für ländliche Angelegenheiten und Umwelt)
9. Ministeru għal Għawdex (Ministerium für Gozo)
10. Ministeru tas-Saħħa, l-Anzjani u Kura fil-Kommunita' (Ministerium für Gesundheit, Senioren und Gemeinschaftsfürsorge)
11. Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
12. Ministeru għall-Investimenti, Industrija u Teknologija ta' Informazzjoni (Ministerium für Investitionen, Industrie und Informationstechnologie)
13. Ministeru għall-Kompetittività u Komunikazzjoni (Ministerium für Wettbewerbsfähigkeit und Kommunikation)
14. Ministeru għall-Iżvilupp Urban u Toroq (Ministerium für Stadtentwicklung und Straßen)
15. L-Uffiċċju tal-President (Amt des Präsidenten)
16. Uffiċċju ta 'l-iskrivan tal-Kamra tad-Deputati (Amt des Protokoll- und Urkundsbeamten des Repräsentantenhauses)

NIEDERLANDE

Ministerie van Algemene Zaken – (Ministerium für allgemeine Angelegenheiten)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Bureau van de Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid — (Beratendes Gremium für die Regierungspolitik)

— Rijksvoorlichtingsdienst – (Informationsdienst der niederländischen Regierung)

Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties — (Ministerium des Innern)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Centrale Archiefselectiedienst (CAS) — (Zentraldienst für Archivauswahl)

— Algemene Inlichtingen- en Veiligheidsdienst (AIVD) — (Allgemeiner Nachrichten- und Sicherheitsdienst)

— Agentschap Basisadministratie Persoonsgegevens en Reisdocumenten (BPR) — (Agentur für Personalakten und Reisedokumente)

— Agentschap Korps Landelijke Politiediensten — (Agentur der nationalen Polizeidienste)

Ministerie van Buitenlandse Zaken – (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

— Directoraat-generaal Regiobeleid en Consulaire Zaken (DGRC) — (Generaldirektion für Regionalpolitik und konsularische Angelegenheiten)

— Directoraat-generaal Politieke Zaken (DGPZ) — (Generaldirektion für politische Angelegenheiten)

— Directoraat-generaal Internationale Samenwerking (DGIS) — (Generaldirektion für internationale Zusammenarbeit)

— Directoraat-generaal Europese Samenwerking (DGES) — (Generaldirektion für europäische Zusammenarbeit)

— Centrum tot Bevordering van de Import uit Ontwikkelingslanden (CBI) — (Zentrum zur Förderung der Einfuhren aus Entwicklungsländern)

— Centrale diensten ressorterend onder S/PlvS — (Zentrale Dienste im Geschäftsbereich des Generalsekretärs und des stellvertretenden Generalsekretärs)

— Buitenlandse Posten (ieder afzonderlijk) — (die einzelnen Auslandsvertretungen)

Ministerie van Defensie — (Verteidigungsministerium)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Commando Diensten Centra (CDC) — (Einsatzleitung Unterstützungsdienste)

— Defensie Telematica Organisatie (DTO) — (Verteidigungstelematik-Organisation)

— Centrale directie van de Defensie Vastgoed Dienst — (Verteidigungsimmobiliendienst, Zentraldirektion)

— De afzonderlijke regionale directies van de Defensie Vastgoed Dienst — (Verteidigungsimmobiliendienst, Regionaldirektionen)

— Defensie Materieel Organisatie (DMO) — (Materialbeschaffung für Verteidigungszwecke)

— Landelijk Bevoorradingsbedrijf van de Defensie Materieel Organisatie — (Nationale Beschaffungsstelle der Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)

— Logistiek Centrum van de Defensie Materieel Organisatie — (Logistikzentrum der Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)

— Marinebedrijf van de Defensie Materieel Organisatie — (Wartungsabteilung der Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)

— Defensie Pijpleiding Organisatie (DPO) — (Verteidigungsorganisation für Fernleitungen)

Ministerie van Economische Zaken – (Ministerium für Wirtschaft)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Centraal Planbureau (CPB) — (Niederländisches Büro für Wirtschaftspolitikanalysen)

— Bureau voor de Industriële Eigendom (BIE) – (Amt für gewerbliche Schutzrechte)

— SenterNovem – (SenterNovem – Agentur für nachhaltige Innovation)

— Staatstoezicht op de Mijnen (SodM) — (Staatliche Bergwerksaufsicht)

— Nederlandse Mededingingsautoriteit (NMa) — (Niederländische Wettbewerbsbehörde)

— Economische Voorlichtingsdienst (EVD) — (Niederländische Außenhandelsagentur)

— Agentschap Telecom — (Rundfunkkommunikationsagentur)

— Kenniscentrum Professioneel & Innovatief Aanbesteden, Netwerk voor Overheidsopdrachtgevers (PIANOo) — (Professionelle und innovative Beschaffung, Netzwerk für Beschaffungsbehörden)

— Regiebureau Inkoop Rijksoverheid — (Koordinierung der Beschaffungen der Zentralregierung)

— Octrooicentrum Nederland — (Niederländisches Patentamt)

Ministerie van Financiën – (Ministerium der Finanzen)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Belastingdienst Automatiseringscentrum — (Computer- und Softwarezentrum der Steuer- und Zollverwaltung)

— Belastingdienst — (Steuer- und Zollverwaltung)

— de afzonderlijke Directies der Rijksbelastingen — (die einzelnen Direktionen der Steuer- und Zollverwaltung in den Niederlanden)

— Fiscale Inlichtingen- en Opsporingsdienst (incl. Economische Controle dienst (ECD) — (Informations- und Fahndungsdienst der Steuerverwaltung (einschließlich des Dienstes „Wirtschaftsfahndung"))

— Belastingdienst Opleidingen — (Ausbildungszentrum der Steuer- und Zollverwaltung)

— Dienst der Domeinen — (Staatliches Domänenamt)

Ministerie van Justitie – (Ministerium der Justiz)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Dienst Justitiële Inrichtingen — (Amt für Strafvollzugsanstalten)

— Raad voor de Kinderbescherming — (Kinderschutzrat)

— Centraal Justitie Incasso Bureau — (Zentrale Einzugsstelle für Geldstrafen)

— Openbaar Ministerie — (Staatsanwaltschaft)

— Immigratie en Naturalisatiedienst — (Abteilung Einwanderung und Einbürgerung)

— Nederlands Forensisch Instituut — (Forensisches Institut der Niederlande)

Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit — (Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Dienst Regelingen (DR) — (Nationaler Dienst für die Umsetzung von Vorschriften (Agentur))

— Agentschap Plantenziektenkundige Dienst (PD) — (Pflanzenschutzdienst (Agentur))

— Algemene Inspectiedienst (AID) — (Allgemeiner Inspektionsdienst)

— Dienst Landelijk Gebied (DLG) — (Staatlicher Dienst für nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums)

— Voedsel en Waren Autoriteit (VWA) — (Behörde für Lebensmittel- und Verbraucherproduktsicherheit)

Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschappen – (Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Inspectie van het Onderwijs — (Inspektion des Unterrichtswesens)

— Erfgoedinspectie — (Inspektion für Kulturerbe)

— Centrale Financiën Instellingen — (Zentralamt für die Finanzierung der Institutionen)

— Nationaal Archief — (Nationalarchiv)

— Adviesraad voor Wetenschaps- en Technologiebeleid — (Beratungsgremium für die Wissenschafts- und Technologiepolitik)

— Onderwijsraad — (Bildungsrat)

— Raad voor Cultuur — (Kulturrat)

Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid – (Ministerium für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Inspectie Werk en Inkomen — (Inspektion für Beschäftigung und Einkommen)

— Agentschap SZW– (Agentur des Ministeriums für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung)

Ministerie van Verkeer en Waterstaat – (Ministerium für Verkehr, öffentliche Arbeiten und Wasserwirtschaft)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Directoraat-Generaal Transport en Luchtvaart — (Generaldirektion für Verkehr und Zivilluftfahrt)

— Directoraat-generaal Personenvervoer — (Generaldirektion für Personenverkehr)

— Directoraat-generaal Water — (Generaldirektion Wasserangelegenheiten)

— Centrale diensten — (Zentrale Dienste)

— Shared services Organisatie Verkeer en Watersaat — (Gemeinsame Dienstorganisation für Verkehr und Wasserwirtschaft) (neue Einrichtung)

— Koninklijke Nederlandse Meteorologisch Instituut KNMI – (Königliches Niederländisches meteorologisches Institut)

— Rijkswaterstaat, Bestuur — (Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)

— De afzonderlijke regionale Diensten van Rijkswaterstaat — (die einzelnen regionalen Dienste der Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)

— De afzonderlijke specialistische diensten van Rijkswaterstaat — (die einzelnen Sonderdienste der Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)

— Adviesdienst Geo-Informatie en ICT — (Beirat für Geoinformationen und IKT)

— Adviesdienst Verkeer en Vervoer (AVV) – (Beirat für Verkehr und Transport)

— Bouwdienst – (Dienst für Bauwesen)

— Corporate Dienst — (Interne Dienststelle)

— Data ICT Dienst — (Dienst für Daten und IT)

— Dienst Verkeer en Scheepvaart — (Dienst für Verkehr und Schifffahrt)

— Dienst Weg- en Waterbouwkunde (DWW) — (Dienst für Straßen- und Wasserbau)

— Rijksinstituut voor Kust en Zee (RIKZ) — (Staatliches Institut für Küsten- und Meeresmanagement)

— Rijksinstituut voor Integraal Zoetwaterbeheer en Afvalwaterbehandeling (RIZA) — (Staatliches Institut für Süßwassermanagement und Wasseraufbereitung)

— Waterdienst — (Wasserdienst)

— Staatliche Hafenaufsicht

— Directie Toezichtontwikkeling Communicatie en Onderzoek (TCO) — (Direktion Supervisionsentwicklung von Kommunikation und Forschung)

— Toezichthouder Beheer Eenheid Lucht – (Verwaltungsaufsicht, Referat „Luft“)

— Toezichthouder Beheer Eenheid Water – (Verwaltungsaufsicht, Referat „Wasser“)

— Toezichthouder Beheer Eenheid Land – (Verwaltungsaufsicht, Referat „Land“)

Ministerie van Volkshuisvesting, Ruimtelijke Ordening en Milieubeheer – (Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umweltfragen)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Directoraat-generaal Wonen, Wijken en Integratie — (Generaldirektion für Wohnungswesen, Gemeinden und Integration)

— Directoraat-generaal Ruimte — (Generaldirektion für Raumpolitik)

— Directoraat-general Milieubeheer — (Generaldirektion für Umweltschutz)

— Rijksgebouwendienst — (Nationaler Gebäudedienst)

— VROM Inspectie — (Inspektorat)

Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport – (Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport)

— Bestuursdepartement — (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

— Inspectie Gezondheidsbescherming, Waren en Veterinaire Zaken — (Inspektorat für Gesundheitsschutz und Veterinärfragen)

— Inspectie Gezondheidszorg — (Inspektorat für Gesundheitswesen)

— Inspectie Jeugdhulpverlening en Jeugdbescherming — (Inspektorat Jugenddienste und Jugendschutz)

— Rijksinstituut voor de Volksgezondheid en Milieu (RIVM) — (Staatliches Institut für das Gesundheitswesen und die Umwelt)

— Sociaal en Cultureel Planbureau — (Amt für Sozial- und Kulturplanung)

— Agentschap t.b.v. het College ter Beoordeling van Geneesmiddelen — (Agentur für das Kollegium für die Beurteilung von Arzneimitteln)

Tweede Kamer der Staten-Generaal — (Zweite Kammer der Generalstaaten)

Eerste Kamer der Staten-Generaal — (Erste Kammer der Generalstaaten)

Raad van State – (Staatsrat)

Algemene Rekenkamer – (Niederländischer Rechnungshof)

Nationale Ombudsman – (Nationaler Bürgerbeauftragter)

Kanselarij der Nederlandse Orden – (Kanzlei der niederländischen Orden)

Kabinet der Koningin – (Kabinett der Königin)

Raad voor de Rechtspraak en de Rechtbanken — (Justiz- und Gerichtsverwaltung und Beratungsgremium)

ÖSTERREICH

A. Derzeit erfasste Beschaffungsstellen

1. Bundeskanzleramt
2. Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
3. Bundesministerium für Finanzen
4. Bundesministerium für Gesundheit
5. Bundesministerium für Inneres
6. Bundesministerium für Justiz
7. Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
8. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
9. Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
10. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
11. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
12. Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
13. Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
14. Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
15. Österreichische Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft m.b.H
16. Bundesanstalt für Verkehr

17. Bundesbeschaffung G.m.b.H

18. Bundesrechenzentrum G.m.b.H

B. Alle sonstigen Bundesbehörden, einschließlich der ihnen untergeordneten regionalen und örtlichen Stellen, sofern sie keinen gewerblichen Charakter haben

POLEN

1. Kancelaria Prezydenta RP (Kanzlei des Präsidenten)
2. Kancelaria Sejmu RP (Kanzlei des Sejm)
3. Kancelaria Senatu RP (Kanzlei des Senats)
4. Kancelaria Prezesa Rady Ministrów (Kanzlei des Ministerpräsidenten)
5. Sąd Najwyższy (Oberster Gerichtshof)
6. Naczelny Sąd Administracyjny (Oberstes Verwaltungsgericht)
7. Trybunal Konstytucyjny (Verfassungsgericht)
8. Najwyższa Izba Kontroli (Oberster Rechnungshof)
9. Biuro Rzecznika Praw Obywatelskich (Büro des Bürgerbeauftragten)
10. Biuro Rzecznika Praw Dziecka (Büro des Beauftragten für Kinderrechte)
11. Biuro Ochrony Rządu (Regierungsschutzamt)
12. Centralne Biuro Antykorupcyjne (Zentralstelle für Korruptionsbekämpfung)
13. Ministerstwo Pracy i Polityki Społecznej (Ministerium für Arbeit und Soziales)
14. Ministerstwo Finansów (Ministerium der Finanzen)
15. Ministerstwo Gospodarki (Wirtschaftsministerium)
16. Ministerstwo Rozwoju Regionalnego (Ministerium für Regionalentwicklung)
17. Ministerstwo Kultury i Dziedzictwa Narodowego (Ministerium für Kultur und Nationalerbe)
18. Ministerstwo Edukacji Narodowej (Ministerium für nationale Bildung)
19. Ministerstwo Obrony Narodowej (Ministerium für nationale Verteidigung)
20. Ministerstwo Rolnictwa i Rozwoju Wsi (Ministerium für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums)
21. Ministerstwo Skarbu Państwa (Schatzamtministerium)
22. Ministerstwo Sprawiedliwości (Ministerium der Justiz)
23. Ministerstwo Transportu, Budownictwa i Gospodarki Morskiej (Ministerium für Verkehr, Bauwesen und Meereswirtschaft)
24. Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego (Ministerium für Wissenschaft und Hochschulen)
25. Ministerstwo Środowiska (Ministerium für Umwelt)
26. Ministerstwo Spraw Wewnętrznych (Ministerium des Innern)
27. Ministerstwo Administracji i Cyfryzacji (Ministerium für Verwaltung und Digitalisierung)
28. Ministerstwo Spraw Zagranicznych (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
29. Ministerstwo Zdrowia (Ministerium für Gesundheit)
30. Ministerstwo Sportu i Turystyki (Ministerium für Sport und Tourismus)
31. Urząd Patentowy Rzeczypospolitej Polskiej (Patentamt der Republik Polen)
32. Urząd Regulacji Energetyki (Polnische Regulierungsbehörde für Energie)
33. Urząd do Spraw Kombatantów i Osób Represjonowanych (Amt für Kriegsveteranen und Verfolgungsopfer)
34. Urząd Transportu Kolejowego (Amt für Eisenbahnverkehr)

35. Urząd do Spraw Cudzoziemców (Ausländeramt)
36. Urząd Zamówień Publicznych (Amt für öffentliches Auftragswesen)
37. Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów (Amt für Wettbewerb und Verbraucherschutz)
38. Urząd Lotnictwa Cywilnego (Amt für Zivilluftfahrt)
39. Urząd Komunikacji Elektronicznej (Amt für elektronische Kommunikation)
40. Wyższy Urząd Górniczy (Staatliche Bergbaubehörde)
41. Główny Urząd Miar (Zentrales Eichamt)
42. Główny Urząd Geodezji i Kartografii (Zentralamt für Geodäsie und Kartographie)
43. Główny Urząd Nadzoru Budowlanego (Zentralamt für Bauaufsicht)
44. Główny Urząd Statystyczny (Zentrales Statistikamt)
45. Krajowa Rada Radiofonii i Telewizji (Staatlicher Rundfunkrat)
46. Generalny Inspektor Ochrony Danych Osobowych (Generalinspektor für den Schutz personenbezogener Daten)
47. Państwowa Komisja Wyborcza (Staatliche Wahlkommission)
48. Państwowa Inspekcja Pracy (Staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde)
49. Rządowe Centrum Legislacji (Staatliches Zentrum für Gesetzgebung)
50. Narodowy Fundusz Zdrowia (Nationaler Gesundheitsfonds)
51. Polska Akademia Nauk (Polnische Akademie der Wissenschaften)
52. Polskie Centrum Akredytacji (Polnisches Akkreditierungszentrum)
53. Polskie Centrum Badań i Certyfikacji (Polnisches Prüf- und Zertifizierungszentrum)
54. Polski Komitet Normalizacyjny (Polnischer Normungsausschuss)
55. Zakład Ubezpieczeń Społecznych (Sozialversicherungsanstalt)
56. Komisja Nadzoru Finansowego (Polnische Finanzaufsichtsbehörde)
57. Naczelna Dyrekcja Archiwów Państwowych (Zentraldirektion Staatsarchiv)
58. Kasa Rolniczego Ubezpieczenia Społecznego (Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft)
59. Generalna Dyrekcja Dróg Krajowych i Autostrad (Generaldirektion für Nationalstraßen und Autobahnen)
60. Główny Inspektorat Ochrony Roślin i Nasiennictwa (Hauptaufsichtsbehörde für Pflanzen- und Saatgutschutz)
61. Komenda Główna Państwowej Straży Pożarnej (Nationales Hauptquartier der Staatlichen Feuerwehr)
62. Komenda Główna Policji (Polnische Staatliche Polizei)
63. Komenda Główna Straży Granicznej (Hauptquartier des Grenzschutzes)
64. Główny Inspektorat Jakości Handlowej Artykułów Rolno-Spożywczych (Hauptaufsichtsbehörde für die Handelsqualität von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln)
65. Główny Inspektorat Ochrony Środowiska (Hauptaufsichtsbehörde für den Umweltschutz)
66. Główny Inspektorat Transportu Drogowego (Hauptaufsichtsbehörde für den Straßenverkehr)
67. Główny Inspektorat Farmaceutyczny (Hauptaufsichtsbehörde für Arzneimittel)
68. Główny Inspektorat Sanitarny (Hauptaufsichtsbehörde für Gesundheit)
69. Główny Inspektorat Weterynarii (Hauptaufsichtsbehörde für Veterinärfragen)
70. Agencja Bezpieczeństwa Wewnętrznego (Agentur für innere Sicherheit)
71. Agencja Wywiadu (Auslandsnachrichtendienst)
72. Agencja Mienia Wojskowego (Agentur für militärisches Eigentum)

73. Agencja Restrukturyzacji i Modernizacji Rolnictwa (Agentur für die Umstrukturierung und Modernisierung der Landwirtschaft)
74. Agencja Rynku Rolnego (Agentur für den Agrarmarkt)
75. Agencja Nieruchomości Rolnych (Agentur für landwirtschaftliche Eigentumsfragen)
76. Państwowa Agencja Atomistyki (Staatliche Agentur für Kernenergie)
77. Narodowy Bank Polski (Polnische Nationalbank)
78. Narodowy Fundusz Ochrony Środowiska i Gospodarki Wodnej (Nationaler Fonds für Umweltschutz und Wasserbewirtschaftung)
79. Państwowy Fundusz Rehabilitacji Osób Niepełnosprawnych (Nationaler Fonds für die Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen)
80. Instytut Pamięci Narodowej - Komisja Ścigania Zbrodni Przeciwko Narodowi Polskiemu (Institut für nationales Gedenken – Kommission für die Verfolgung von Verbrechen gegen die polnische Nation)
81. Służba Celna Rzeczypospolitej Polskiej (Zollbehörde der Republik Polen)

PORTUGAL

1. Presidência do Conselho de Ministros (Vorsitz des Ministerrates)
2. Ministério das Finanças (Ministerium der Finanzen)
3. Ministério da Defesa Nacional (Verteidigungsministerium)
4. Ministério dos Negócios Estrangeiros e das Comunidades Portuguesas (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und portugiesische Gemeinschaften)
5. Ministério da Administração Interna (Ministerium des Innern)
6. Ministério da Justiça (Justizministerium)
7. Ministério da Economia (Wirtschaftsministerium)
8. Ministério da Agricultura, Desenvolvimento Rural e Pescas (Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Fischerei)
9. Ministério da Educação (Ministerium für Bildung)
10. Ministério da Ciência e do Ensino Superior (Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen)
11. Ministério da Cultura (Ministerium für Kultur)
12. Ministério da Saúde (Ministerium für Gesundheit)
13. Ministério do Trabalho e da Solidariedade Social (Ministerium für Arbeit und soziale Solidarität)
14. Ministério das Obras Públicas, Transportes e Habitação (Ministerium für öffentliche Arbeiten, Verkehr und Wohnungswesen)
15. Ministério das Cidades, Ordenamento do Território e Ambiente (Ministerium für Städte, Raumordnung und Umwelt)
16. Ministério para a Qualificação e o Emprego (Ministerium für Weiterbildung und Beschäftigung)
17. Presidença da Republica (Präsidialamt der Republik)
18. Tribunal Constitucional (Verfassungsgericht)
19. Tribunal de Contas (Rechnungshof)
20. Provedoria de Justiça (Bürgerbeauftragter)

RUMÄNIEN

Administrația Prezidențială (Präsidialverwaltung)

Senatul României (Rumänischer Senat)

Camera Deputaților (Abgeordnetenkammer)

Înalta Curte de Casație și Justiție (Oberster Gerichtshof)

Curtea Constituțională (Verfassungsgerichtshof)

Consiliul Legislativ (Legislativrat)

Curtea de Conturi (Rechnungshof)

Consiliul Superior al Magistraturii (Oberster Justizrat)

Parchetul de pe lângă Înalta Curte de Casație și Justiție (Generalstaatsanwaltschaft beim Obersten Gerichtshof)

Secretariatul General al Guvernului (Generalsekretariat der Regierung)

Cancelaria primului ministru (Kanzlei des Premierministers)

Ministerul Afacerilor Externe (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

Ministerul Economiei și Finanțelor (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)

Ministerul Justiției (Ministerium der Justiz)

Ministerul Apărării (Verteidigungsministerium)

Ministerul Internelor și Reformei Administrative (Ministerium des Innern und für die Reform der öffentlichen Verwaltung)

Ministerul Muncii, Familiei și Egalității de Șanse (Ministerium für Arbeit und Chancengleichheit)

Ministerul pentru Întreprinderi Mici și Mijlocii, Comerț, Turism și Profesii Liberale (Ministerium für kleine und mittlere Unternehmen, Handel, Tourismus und freie Berufe)

Ministerul Agriculturii și Dezvoltării Rurale (Ministerium für Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raums)

Ministerul Transporturilor (Verkehrsministerium)

Ministerul Dezvoltării, Lucrărilor Publice și Locuinței (Ministerium für Entwicklung, öffentliche Arbeiten und Wohnungswesen)

Ministerul Educației, Cercetării și Tineretului (Ministerium für Bildung, Forschung und Jugend)

Ministerul Sănătății Publice (Ministerium für Gesundheit)

Ministerul Culturii și Cultelor (Ministerium für Kultur und religiöse Angelegenheiten)

Ministerul Comunicațiilor și Tehnologiei Informației (Ministerium für Kommunikation und Informationstechnologie)

Ministerul Mediului și Dezvoltării Durabile (Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung)

Serviciul Român de Informații (Rumänischer Geheimdienst)

Serviciul Român de Informații Externe (Rumänischer Auslandsnachrichtendienst)

Serviciul de Protecție și Pază (Schutz- und Wachdienst)

Serviciul de Telecomunicații Speciale (Dienst für besondere Telekommunikation)

Consiliul Național al Audiovizualului (Staatlicher Rat für audiovisuelle Medien)

Direcția Națională Anticorupție (Staatliche Direktion für Korruptionsbekämpfung)

Inspectoratul General de Poliție (Generalinspektion der Polizei)

Autoritatea Națională pentru Reglementarea și Monitorizarea Achizițiilor Publice (Staatliche Behörde für Regulierung und Überwachung des öffentlichen Auftragswesens)

Autoritatea Națională de Reglementare pentru Serviciile Comunitare de Utilități Publice (ANRSC) (Staatliche Behörde zur Regulierung der Dienstleistungen der Daseinsvorsorge)

Autoritatea Națională Sanitară Veterinară și pentru Siguranța Alimentelor (Staatliche Behörde für Tiergesundheit und Lebensmittelsicherheit)

Autoritatea Națională pentru Protecția Consumatorilor (Staatliche Behörde für Verbraucherschutz)

Autoritatea Navală Română (Rumänische Seeverkehrsbehörde)

Autoritatea Feroviară Română (Rumänische Eisenbahnbehörde)

Autoritatea Rutieră Română (Rumänische Straßenverkehrsbehörde)

Autoritatea Națională pentru Protecția Drepturilor Copilului și Adopție (Staatliche Behörde für den Schutz von Kinderrechten und Adoption)

Autoritatea Națională pentru Persoanele cu Handicap (Staatliche Behörde für Menschen mit Behinderungen)

Autoritatea Națională pentru Tineret (Staatliche Behörde für die Jugend)

Autoritatea Națională pentru Cercetare Științifica (Staatliche Behörde für wissenschaftliche Forschung)

Autoritatea Națională pentru Comunicații (Staatliche Behörde für Kommunikation)

Autoritatea Națională pentru Serviciile Societății Informaționale (Staatliche Behörde für Dienstleistungen der Informationsgesellschaft)

Autoritatea Electorală Permanentă (Ständige Wahlbehörde)

Agenția pentru Strategii Guvernamentale (Agentur für Regierungsstrategien)

Agenția Națională a Medicamentului (Staatliche Agentur für Arzneimittel)

Agenția Națională pentru Sport (Staatliche Agentur für Sport)

Agenția Națională pentru Ocuparea Forței de Muncă (Staatliche Agentur für Beschäftigung)

Agenția Națională de Reglementare în Domeniul Energiei (Staatliche Regulierungsbehörde für Energie)

Agenția Română pentru Conservarea Energiei (Rumänische Agentur für Energiesparen)

Agenția Națională pentru Resurse Minerale (Staatliche Agentur für Mineralressourcen)

Agenția Română pentru Investiții Străine (Rumänische Agentur für Auslandsinvestitionen)

Agenția Națională a Funcționarilor Publici (Staatliche Agentur für öffentlich Bedienstete)

Agenția Națională de Administrare Fiscală (Staatliche Agentur für die Steuerverwaltung)

Agenția Națională pentru Protecția Familiei (Staatliche Agentur für Familienschutz)

Agenția Națională pentru Egalitatea de Șanse între Bărbați și Femei (Staatliche Behörde für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen)

Agenția Națională pentru Protecția Mediului (Staatliche Agentur für Umweltschutz)

Agenția Națională Antidrog (Staatliche Agentur für Drogenbekämpfung)

SLOWENIEN

1. Predsednik Republike Slovenije (Präsidialamt der Republik Slowenien)
2. Državni zbor (Nationales Parlament)
3. Državni svet (Staatsrat)
4. Varuh človekovih pravic (Bürgerbeauftragter)
5. Ustavno sodišče (Verfassungsgericht)
6. Računsko sodišče (Rechnungshof)
7. Državna revizijska komisja (Nationale Revisionskommission)
8. Slovenska akademija znanosti in umetnosti (Slowenische Akademie der Wissenschaften und Künste)
9. Vladne službe (Regierungsdienste)
10. Ministrstvo za finance (Finanzministerium)
11. Ministrstvo za notranje zadeve (Ministerium des Innern)
12. Ministrstvo za zunanje zadeve (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
13. Ministrstvo za obrambo (Verteidigungsministerium)
14. Ministrstvo za pravosodje (Justizministerium)
15. Ministrstvo za gospodarstvo (Wirtschaftsministerium)
16. Ministrstvo za kmetijstvo, gozdarstvo in prehrano (Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Ernährung)
17. Ministrstvo za promet (Verkehrsministerium)

18. Ministrstvo za okolje, prostor in energijo (Ministerium für Umwelt, Raumplanung und Energie)
19. Ministrstvo za delo, družino in socialne zadeve (Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales)
20. Ministrstvo za zdravje (Gesundheitsministerium)
21. Ministrstvo za visoko šolstvo, znanost in tehnologijo (Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie)
22. Ministrstvo za kulturo (Ministerium für Kultur)
23. Ministerstvo za javno upravo (Ministerium für öffentliche Verwaltung)
24. Vrhovno sodišče Republike Slovenije (Oberster Gerichtshof der Republik Slowenien)
25. Višja sodišča (Höhere Gerichte)
26. Okrožna sodišča (Bezirksgerichte)
27. Okrajna sodišča (Landgerichte)
28. Vrhovno tožilstvo Republike Slovenije (Oberste Staatsanwaltschaft der Republik Slowenien)
29. Okrožna državna tožilstva (Bezirksstaatsanwaltschaften)
30. Družbeni pravobranilec Republike Slovenije (Beauftragter der Republik Slowenien für Sozialfragen)
31. Državno pravobranilstvo Republike Slovenije (Staatlicher Ombudsmann der Republik Slowenien)
32. Upravno sodišče Republike Slovenije (Verwaltungsgericht der Republik Slowenien)
33. Senat za prekrške Republike Slovenije (Senat der Republik Slowenien für leichtere Vergehen)
34. Višje delovno in socialno sodišče v Ljubljani (Oberstes Arbeits- und Sozialgericht)
35. Delovna in sodišča (Arbeitsgerichte)
36. Upravne note (Lokale Verwaltungseinheiten)

SLOWAKEI

Ministerien und andere Behörden der Zentralregierung, die im Gesetz Nr. 575/2001 Slg. über die Struktur der Tätigkeiten der Regierung und der zentralen staatlichen Verwaltungsbehörden genannt werden (in der geltenden Fassung):

Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky (Wirtschaftsministerium der Slowakischen Republik)

Ministerstvo financií Slovenskej republiky (Finanzministerium der Slowakischen Republik)

Ministerstvo dopravy, výstavby a regionálneho rozvoja Slovenskej republiky (Ministerium für Verkehr, Bau und regionale Entwicklung der Slowakischen Republik)

Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka Slovenskej republiky (Ministerium für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums der Slowakischen Republik)

Ministerstvo vnútra Slovenskej republiky (Ministerium des Innern der Slowakischen Republik)

Ministerstvo obrany Slovenskej republiky (Verteidigungsministerium der Slowakischen Republik)

Ministerstvo spravodlivosti Slovenskej republiky (Justizministerium der Slowakischen Republik)

Ministerstvo zahraničných vecí Slovenskej republiky (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik)

Ministerstvo práce, sociálnych vecí a rodiny Slovenskej republiky (Ministerium für Arbeit, Soziales und Familie der Slowakischen Republik)

Ministerstvo životného prostredia Slovenskej republiky (Umweltministerium der Slowakischen Republik)

Ministerstvo školstva, vedy, výskumu a športu Slovenskej republiky (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik)

Ministerstvo kultúry Slovenskej republiky (Ministerium für Kultur der Slowakischen Republik)

Ministerstvo zdravotníctva Slovenskej republiky (Gesundheitsministerium der Slowakischen Republik)

Úrad vlády Slovenskej republiky (Regierungsamt der Slowakischen Republik)

Protimonopolný úrad Slovenskej republiky (Kartellamt der Slowakischen Republik)

Štatistický úrad Slovenskej republiky (Statistisches Amt der Slowakischen Republik)

Úrad geodézie, kartografie a katastra Slovenskej republiky (Vermessungs-, Kartografie- und Katasteramt der Slowakischen Republik)

Úrad pre normalizáciu, metrológiu a skúšobníctvo Slovenskej republiky (Slowakisches Amt für Normen, Mess- und Prüfwesen)

Úrad pre verejné obstarávanie (Amt für öffentliches Auftragswesen)

Úrad priemyselného vlastníctva Slovenskej republiky (Amt für geistiges Eigentum der Slowakischen Republik)

Národný bezpečnostný úrad (Nationale Sicherheitsbehörde)

Kancelária Prezidenta Slovenskej republiky (Präsidialamt der Slowakischen Republik)

Národná rada Slovenskej republiky (Nationalrat der Slowakischen Republik)

Ústavný súd Slovenskej republiky (Verfassungsgericht der Slowakischen Republik)

Najvyšší súd Slovenskej republiky (Oberstes Gericht der Slowakischen Republik)

Generálna prokuratúra Slovenskej republiky (Staatsanwaltschaft der Slowakischen Republik)

Najvyšší kontrolný úrad Slovenskej republiky (Oberster Rechnungshof der Slowakischen Republik)

Telekomunikačný úrad Slovenskej republiky (Amt für Telekommunikation der Slowakischen Republik)

Poštový úrad (Postregulierungsbehörde)

Úrad na ochranu osobných údajov (Amt für den Schutz personenbezogener Daten)

Kancelária verejného ochrancu práv (Amt des Bürgerbeauftragten)

Úrad pre finančný trh (Amt für den Finanzmarkt)

FINNLAND

OIKEUSKANSLERINVIRASTO — JUSTITIEKANSLERSÄMBETET (BÜRO DES JUSTIZKANZLERS)

LIIKENNE- JA VIESTINTÄMINISTERIÖ – KOMMUNIKATIONSMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND KOMMUNIKATION)

Viestintävirasto — Kommunikationsverket (Finnische Regulierungsbehörde für das Kommunikationswesen)

Ajoneuvohallintokeskus AKE – Fordonsförvaltningscentralen AKE (Finnische Fahrzeugverwaltung)

Ilmailuhallinto — Luftfartsförvaltningen (Finnische Zivilluftfahrtbehörde)

Ilmatieteen laitos — Meteorologiska institutet (Finnisches Institut für Meteorologie)

Merenkulkulaitos — Sjöfartsverket (Finnische Schifffahrtsbehörde)

Ratahallintokeskus RHK — Banförvaltningscentralen RHK (Eisenbahnverwaltung)

Rautatievirasto — Järnvägsverket (Finnische Eisenbahnagentur)

Tiehallinto — Vägförvaltningen (Straßenverwaltung)

MAA- JA METSÄTALOUSMINISTERIÖ – JORD- OCH SKOGSBRUKSMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT)

Elintarviketurvallisuusvirasto — Livsmedelssäkerhetsverket (Finnische Behörde für Lebensmittelsicherheit)

Maanmittauslaitos — Lantmäteriverket (Finnisches Vermessungsamt)

OIKEUSMINISTERIÖ — JUSTITIEMINISTERIET (JUSTIZMINISTERIUM)

Tietosuojavaltuutetun toimisto — Dataombudsmannens byrå (Amt des Datenschutzbeauftragten)

Tuomioistuimet — domstolar (Gerichte)

Korkein oikeus — Högsta domstolen (Oberster Gerichtshof)

Korkein hallinto-oikeus — Högsta förvaltningsdomstolen (Oberstes Verwaltungsgericht)

Hovioikeudet — hovrätter (Berufungsgerichte)

Käräjäoikeudet — tingsrätter (Bezirksgerichte)

Hallinto-oikeudet — förvaltningsdomstolar (Verwaltungsgerichte)

Markkinaoikeus — Marknadsdomstolen (Marktgericht)

Työtuomioistuin — Arbetsdomstolen (Arbeitsgericht)

Vakuutusoikeus — Försäkringsdomstolen (Versicherungsgericht)

Kuluttajariitalautakunta — Konsumenttvistenämnden (Verbraucherbeschwerdestelle)

Vankeinhoitolaitos — Fångvårdsväsendet (Strafvollzugswesen)

HEUNI — Yhdistyneiden Kansakuntien yhteydessä toimiva Euroopan kriminaalipolitiikan instituutti — HEUNI — Europeiska institutet för kriminalpolitik, verksamt i anslutning till Förenta Nationerna (Europäisches Institut für Verbrechensverhütung und -bekämpfung)

Oikeushallinnon palvelukeskus – Justitieförvaltningens servicecentral (Justizverwaltungsdienst)

Oikeushallinnon tietotekniikkakeskus — Justitieförvaltningens datateknikcentral (Rechenzentrum der Justizverwaltung)

Oikeusrekisterikeskus — Rättsregistercentralen (Strafregisterzentrale)

Onnettomuustutkintakeskus — Centralen för undersökning av olyckor (Kommission für Unfallprüfung)

Rikosseuraamusvirasto — Brottspåföljdsverket (Strafvollstreckungsbehörde)

Rikoksentorjuntaneuvosto Rådet för brottsförebyggande (Nationalrat für die Verhütung von Straftaten)

OPETUSMINISTERIÖ — UNDERVISNINGSMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR BILDUNG)

Opetushallitus — Utbildningsstyrelsen (Nationaler Bildungsrat)

Valtion elokuvatarkastamo — Statens filmgranskningsbyrå (Finnische Filmprüfstelle)

PUOLUSTUSMINISTERIÖ — FÖRSVARSMINISTERIET (VERTEIDIGUNGSMINISTERIUM)

Puolustusvoimat — Försvarsmakten (Finnische Streitkräfte)

SISÄASIAINMINISTERIÖ — INRIKESMINISTERIET (MINISTERIUM DES INNERN)

Keskusrikospoliisi — Centralkriminalpolisen (Zentrale Kriminalpolizei)

Liikkuva poliisi — Rörliga polisen (Nationale Verkehrspolizei)

Rajavartiolaitos — Gränsbevakningsväsendet (Grenzschutz)

Valtion turvapaikanhakijoiden vastaanottokeskukset — Statliga förläggningar för asylsökande (Aufnahmezentren für Asylsuchende)

SOSIAALI- JA TERVEYSMINISTERIÖ — SOCIAL- OCH HÄLSOVÅRDSMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESUNDHEIT)

Työttömyysturvalautakunta — Besvärsnämnden för utkomstskyddsärenden (Beschwerdestelle für Arbeitslose)

Sosiaaliturvan muutoksenhakulautakunta — Besvärsnämnden för socialtrygghet (Berufungsinstanz)

Lääkelaitos — Läkemedelsverket (Staatliche Arzneimittelagentur)

Terveydenhuollon oikeusturvakeskus — Rättsskyddscentralen för hälsovården (Staatliche Behörde für medizinrechtliche Angelegenheiten)

Säteilyturvakeskus — Strålsäkerhetscentralen (Finnisches Zentrum für Strahlenschutz und die Sicherheit von Kernkraftanlagen)

TYÖ- JA ELINKEINOMINISTERIÖ – ARBETS- OCH NÄRINGSMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR BESCHÄFTIGUNG UND WIRTSCHAFT)

Kuluttajavirasto — Konsumentverket (Finnische Verbraucherbehörde)

Kilpailuvirasto — Konkurrensverket (Finnische Wettbewerbsbehörde)

Patentti- ja rekisterihallitus — Patent- och registerstyrelsen (Nationales Patent- und Registrierungsamt)

Valtakunnansovittelijain toimisto — Riksförlikningsmännens byrå (Nationales Schiedsamt)

Työneuvosto — Arbetsrådet (Arbeitsrat)

Geologian tutkimuskeskus — Geologiska forskningscentralen (Finnisches Amt für geologische Untersuchungen)

Huoltovarmuuskeskus — Försörjningsberedskapscentralen (Staatliche Agentur für Notversorgung)

Mittatekniikan keskus (MIKES) – Mätteknikcentralen (Zentrum für Metrologie und Akkreditierung)

Turvatekniikan keskus (TUKES) – Säkerhetsteknikcentralen (Behörde für Sicherheitstechnik)

Vähemmistövaltuutetun toimisto — Minoritetsombudsmannens byrå (Amt des Bürgerbeauftragten für Minderheiten)

ULKOASIAINMINISTERIÖ — UTRIKESMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN)

VALTIONEUVOSTON KANSLIA — STATSRÅDETS KANSLI (KANZLEI DES MINISTERPRÄSIDENTEN)

VALTIOVARAINMINISTERIÖ — FINANSMINISTERIET (FINANZMINISTERIUM)

Valtiokonttori — Statskontoret (Schatzamt)

Verohallinto — Skatteförvaltningen (Steuerverwaltung)

Tullilaitos — Tullverket (Zollbehörde)

Väestörekisterikeskus — Befolkningsregistercentralen (Bevölkerungsregister)

Tilastokeskus — Statistikcentralen (Finnisches Amt für Statistik)

YMPÄRISTÖMINISTERIÖ — MILJÖMINISTERIET (MINISTERIUM FÜR UMWELT)

Suomen ympäristökeskus — Finlands miljöcentral (Finnisches Umweltinstitut)

VALTIONTALOUDEN TARKASTUSVIRASTO — STATENS REVISIONSVERK (NATIONALE RECHNUNGSPRÜFUNGSBEHÖRDE)

SCHWEDEN

Königliche Akademie der schönen Künste	Akademien för de fria konsterna
Staatliche Verbraucherbeschwerdestelle	Allmänna reklamationsnämnden
Arbeitsgericht	Arbetsdomstolen
Schwedische Arbeitsvermittlung	Arbetsförmedlingen
Staatliches Amt für öffentliche Arbeitgeber	Arbetsgivarverk, statens
Staatliches Institut für Arbeitsleben	Arbetslivsinstitutet
Schwedische Behörde für das Arbeitsumfeld	Arbetsmiljöverket
Kommission des schwedischen Erbfonds	Arvsfondsdelegationen
Museum für Architektur	Arkitekturmuseet
Staatliches Archiv für Ton- und Filmaufnahmen	Ljud och bildarkiv, statens
Kanzlei des Kinderombudsmannes	Barnombudsmannen
Schwedischer Rat für die Bewertung von Technologie im Gesundheitswesen	Beredning för utvärdering av medicinsk metodik, statens
Königliche Bibliothek	Kungliga Biblioteket
Staatliche Filmprüfstelle	Biografbyrå, statens
Schwedisches biografisches Lexikon	Biografiskt lexikon, svenskt
Schwedisches Amt für Rechnungslegungsstandards	Bokföringsnämnden

Schwedisches Handelsregister	Bolagsverket
Staatliches Amt für Wohnungsbaukreditbürgschaften	Bostadskreditnämnd, statens (BKN)
Staatliches Amt für das Wohnungswesen	Boverket
Nationaler Rat für Kriminalitätsverhütung	Brottsförebyggande rådet
Behörde für Entschädigung und Unterstützung von Verbrechensopfern	Brottsoffermyndigheten
Staatliches Amt für Ausbildungsförderung	Centrala studiestödsnämnden
Datenschutzbehörde	Datainspektionen
Ministerien (Regierungsstellen)	Departementen
Nationale Gerichtsverwaltung	Domstolsverket
Staatliches Amt für die Elektrizitätssicherheit	Elsäkerhetsverket
Amt für Exportkreditgarantien	Exportkreditnämnden
Finanzaufsichtsbehörde	Finansinspektionen
Staatliche Fischereiverwaltung	Fiskeriverket
Staatliches Institut für Volksgesundheit	Folkhälsoinstitut, statens
Schwedischer Umweltforschungsrat	Forskningsrådet för miljö, areella näringar och samhällsbyggande, Formas
Staatliche Verwaltung für militärische Liegenschaften	Fortifikationsverket
Staatliche Schlichtungsstelle	Medlingsinstitutet
Amt für Rüstung und Wehrtechnik	Försvarets materielverk
Funkinstitut für die nationale Verteidigung	Försvarets radioanstalt
Schwedische Museen für Militärgeschichte	Försvarshistoriska museer, statens
Staatliche Verteidigungshochschule	Försvarshögskolan
Schwedische Streitkräfte	Försvarsmakten
Sozialversicherungsanstalt	Försäkringskassan
Schwedisches Amt für geologische Untersuchungen	Geologiska undersökning, Sveriges
Geotechnisches Institut	Geotekniska institut, statens
Staatliches Amt für ländliche Entwicklung	Glesbygdsverket
Grafisches Institut und höheres Institut für Kommunikation und Marketing	Grafiska institutet och institutet för högre kommunikations- och reklamutbildning
Schwedische Rundfunkkommission	Granskningsnämnden för Radio och TV
Dienst der schwedischen Regierung für Seeleute	Handelsflottans kultur- och fritidsråd
Beauftragter für Menschen mit Behinderungen	Handikappombudsmannen
Untersuchungskommission für Großunfälle	Haverikommission, statens
Berufungsgerichte (6)	Hovrätterna (6)

Regionale Mietschlichtungsämter (12)	Hyres- och arrendenämnder (12)
Ausschuss für medizinische Verantwortung	Hälso- och sjukvårdens ansvarsnämnd
Staatliches Amt für höhere Bildung	Högskoleverket
Oberster Gerichtshof	Högsta domstolen
Staatliches Institut für psychosoziale Aspekte der Medizin	Institut för psykosocial miljömedicin, statens
Staatliches Institut für Regionalstudien	Institut för tillväxtpolitiska studier
Schwedisches Institut für Raumfahrtphysik	Institutet för rymdfysik
Internationales Büro für Bildungs- und Ausbildungsprogramme	Internationella programkontoret för utbildningsområdet
Schwedische Migrationsbehörde	Migrationsverket
Schwedische Agentur für die Koordinierung der Behindertenpolitik	Myndigheten för handikappolitisk samordning
Schwedische Agentur für Netzwerke und Zusammenarbeit im Hochschulwesen	Myndigheten för nätverk och samarbete inom högre utbildning
Schwedisches Landwirtschaftsamt	Jordbruksverk, statens
Kanzlei des Justizkanzlers	Justitiekanslern
Amt des Beauftragten für Chancengleichheit	Jämställdhetsombudsmannen
Staatliches Verwaltungsamt für öffentliche Vermögen	Kammarkollegiet
Oberverwaltungsgerichte (4)	Kammarrätterna (4)
Staatliche Kontrollbehörde für Chemikalien	Kemikalieinspektionen
Nationales Handelsamt	Kommerskollegium
Schwedisches Amt für Innovationssysteme	Verket för innovationssystem (VINNOVA)
Staatliches Institut für Wirtschaftsforschung	Konjunkturinstitutet
Schwedische Wettbewerbsbehörde	Konkurrensverket
Hochschule für Kunst, Handwerk und Design	Konstfack
Hochschule der schönen Künste	Konsthögskolan
Nationalmuseum der schönen Künste	Nationalmuseum
Ausschuss für Kunststipendien	Konstnärsnämnden
Nationaler Kunstrat	Konstråd, statens
Nationales Amt für Verbraucherpolitik	Konsumentverket
Staatliches Labor für Forensik	Kriminaltekniska laboratorium, statens
Strafvollzugsdienst	Kriminalvården
Staatlicher Strafvollzugsausschuss	Kriminalvårdsnämnden
Schwedisches Betreibungsamt	Kronofogdemyndigheten
Nationalrat für kulturelle Angelegenheiten	Kulturråd, statens
Schwedische Küstenwache	Kustbevakningen

Staatliches Vermessungsamt	Lantmäteriverket
Königliche Leibrüstkammer	Livrustkammaren/Skoklosters slott/ Hallwylska museet
Staatliches Amt für das Lebensmittelswesen	Livsmedelsverk, statens
Staatliche Behörde für Glücksspielaufsicht	Lotteriinspektionen
Agentur für Arzneimittelwesen	Läkemedelsverket
Provinzverwaltungsgerichte (24)	Länsrätterna (24)
Provinzverwaltungen (24)	Länsstyrelserna (24)
Altersversorgungsanstalt für öffentlich Bedienstete	Pensionsverk, statens
Marktgericht	Marknadsdomstolen
Schwedisches Meteorologisches und Hydrologisches Institut	Meteorologiska och hydrologiska institut, Sveriges
Modernes Museum	Moderna museet
Schwedische Nationale Musiksammlungen	Musiksamlingar, statens
Naturgeschichtliches Museum	Naturhistoriska riksmuseet
Staatliches Amt für Umweltschutz	Naturvårdsverket
Skandinavisches Institut für Afrika-Studien	Nordiska Afrikainstitutet
Nordische Hochschule für öffentliche Gesundheit	Nordiska högskolan för folkhälsovetenskap
Notariatsausschuss	Notarienämnden
Schwedisches Staatliches Amt für Auslandsadoptionen	Myndigheten för internationella adoptionsfrågor
Schwedisches Amt für Wirtschaftsentwicklung	Verket för näringslivsutveckling (NUTEK)
Amt des Ombudsmanns für Fälle ethnischer Diskriminierung	Ombudsmannen mot etnisk diskriminering
Patentbeschwerdegericht	Patentbesvärsrätten
Patent- und Registeramt	Patent- och registreringsverket
Schwedisches Einwohnermeldeamt	Personadressregisternämnd statens, SPAR-nämnden
Sekretariat für die Polarforschung	Polarforskningssekretariatet
Pressesubventionsausschuss	Presstödsnämnden
Rat des Europäischen Sozialfonds in Schweden	Rådet för Europeiska socialfonden i Sverige
Schwedisches Rundfunkamt	Radio- och TV-verket
Kanzleien der Ministerien	Regeringskansliet
Oberster Verwaltungsgerichtshof	Regeringsrätten
Zentralamt für Denkmalpflege	Riksantikvarieämbetet
Staatliche Archive	Riksarkivet
Schwedische Nationalbank	Riksbanken
Reichstagsverwaltung	Riksdagsförvaltningen

Ombudsleute des Reichstags	Riksdagens ombudsmän, JO
Reichstagsprüfer	Riksdagens revisorer
Reichsschuldenverwaltung	Riksgäldskontoret
Reichspolizeiamt	Rikspolisstyrelsen
Staatlicher Rechnungshof	Riksrevisionen
Stiftung „Wanderausstellungen“	Riksutställningar, Stiftelsen
Staatliches Amt für Raumfahrt	Rymdstyrelsen
Schwedischer Forschungsrat für Arbeitsleben und Soziales	Forskningsrådet för arbetsliv och socialvetenskap
Staatlicher Rettungsdienst	Räddningsverk, statens
Amt für Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten	Rättshjälpsmyndigheten
Staatliches Amt für Rechtsmedizin	Rättsmedicinalverket
Schulamt für Samen (Lappen)	Sameskolstyrelsen och sameskolor
Schulen der Samen (Lappen)	
Staatliches Amt für Seeschifffahrt	Sjöfartsverket
Staatliche Maritime Museen	Maritima museer, statens
Schwedische Kommission für Sicherheit und Integritätsschutz	Säkerhets- och intregritetsskyddsnämnden
Schwedische Steuerverwaltung	Skatteverket
Staatliches Amt für Forstwirtschaft	Skogsstyrelsen
Staatliches Schulamt	Skolverk, statens
Schwedisches Institut für Seuchenschutz	Smittskyddsinstitutet
Staatliches Amt für Gesundheits- und Sozialwesen	Socialstyrelsen
Staatliche Kontrollbehörde für Explosivstoffe und feuergefährliche Flüssigkeiten	Sprängämnesinspektionen
Schwedisches Amt für Statistik	Statistiska centralbyrån
Amt für Verwaltungsreform	Statskontoret
Schwedisches Amt für Strahlenschutz	Strålsäkerhetsmyndigheten
Schwedisches Amt für internationale Entwicklungszusammenarbeit	Styrelsen för internationellt utvecklings- samarbete, SIDA
Amt für psychologische Landesverteidigung	Styrelsen för psykologiskt försvar
Amt für Akkreditierung	Styrelsen för ackreditering och teknisk kontroll
Schwedisches Institut und Konformitätsbewertung	Svenska Institutet, stiftelsen
Bibliothek für Audiobücher und Veröffentlichungen in Blindenschrift	Talboks- och punktskriftsbiblioteket
Amtsgerichte (97)	Tingsrätterna (97)
Ausschuss für die Nominierung von Richtern	Tjänsteförslagsnämnden för domstolsväsendet
Wehrpflichtamt	Totalförsvarets pliktverk

Schwedisches Institut für Verteidigungsforschung	Totalförsvarets forskningsinstitut
Schwedische Zollverwaltung	Tullverket
Schwedisches Fremdenverkehrsamt	Turistdelegationen
Nationaler Jugendrat	Ungdomsstyrelsen
Hochschulen	Universitet och högskolor
Beschwerdeamt für Ausländerangelegenheiten	Utlänningsnämnden
Staatliches Institut für Saatgutüberwachung	Utsädeskontroll, statens
Schwedisches staatliches Amt für Straßenwesen	Vägverket
Staatliches Wasser- und Abwasseramt	Vatten- och avloppsnämnd, statens
Staatliches Amt für das Hochschulwesen	Verket för högskoleservice (VHS)
Schwedisches Amt für Wirtschafts- und Regionalentwicklung	Verket för näringslivsutveckling (NUTEK)
Schwedischer Forschungsrat	Vetenskapsrådet
Staatliches veterinärmedizinisches Institut	Veterinärmedicinska anstalt, statens
Schwedisches nationales Straßen- und Verkehrsforschungsinstitut	Väg- och transportforskningsinstitut, statens
Staatliches Sortenamt	Växtsortnämnd, statens
Generalstaatsanwaltschaft	Åklagarmyndigheten
Schwedische Agentur für Krisenmanagement	Krisberedskapsmyndigheten

UNITED KINGDOM

Cabinet Office
- Office of the Parliamentary Counsel

Central Office of Information

Charity Commission

Crown Estate Commissioners (Vote Expenditure Only)

Crown Prosecution Service

Department for Business, Enterprise and Regulatory Reform
- Competition Commission
- Gas and Electricity Consumers' Council
- Office of Manpower Economics

Department for Children, Schools and Families

Department of Communities and Local Government
- Rent Assessment Panels

Department for Culture, Media and Sport
- British Library
- British Museum
- Commission for Architecture and the Built Environment

The Gambling Commission

Historic Buildings and Monuments Commission for England (English Heritage)

Imperial War Museum

Museums, Libraries and Archives Council

National Gallery

National Maritime Museum

National Portrait Gallery

Natural History Museum

Science Museum

Tate Gallery

Victoria and Albert Museum

Wallace Collection

Department for Environment, Food and Rural Affairs

Agricultural Dwelling House Advisory Committees

Agricultural Land Tribunals

Agricultural Wages Board and Committees

Cattle Breeding Centre

Countryside Agency

Plant Variety Rights Office

Royal Botanic Gardens, Kew

Royal Commission on Environmental Pollution

Department of Health

Dental Practice Board

National Health Service Strategic Health Authorities

NHS Trusts

Prescription Pricing Authority

Department for Innovation, Universities and Skills

Higher Education Funding Council for England

National Weights and Measures Laboratory

Patent Office

Department for International Development

Department of the Procurator General and Treasury Solicitor

Legal Secretariat to the Law Officers

Department for Transport

Maritime and Coastguard Agency

Department for Work and Pensions

Disability Living Allowance Advisory Board

Independent Tribunal Service

Medical Boards and Examining Medical Officers (War Pensions)

- Occupational Pensions Regulatory Authority
- Regional Medical Service
- Social Security Advisory Committee

Export Credits Guarantee Department

Foreign and Commonwealth Office

- Wilton Park Conference Centre

Government Actuary's Department

Government Communications Headquarters

Home Office

- HM Inspectorate of Constabulary

House of Commons

House of Lords

Ministry of Defence

- Defence Equipment & Support
- Meteorological Office

Ministry of Justice

- Boundary Commission for England
- Combined Tax Tribunal
- Council on Tribunals
- Court of Appeal - Criminal
- Employment Appeals Tribunal
- Employment Tribunals
- HMCS Regions, Crown, County and Combined Courts (England and Wales)
- Immigration Appellate Authorities
- Immigration Adjudicators
- Immigration Appeals Tribunal
- Lands Tribunal
- Law Commission
- Legal Aid Fund (England and Wales)
- Office of the Social Security Commissioners
- Parole Board and Local Review Committees
- Pensions Appeal Tribunals
- Public Trust Office
- Supreme Court Group (England and Wales)
- Transport Tribunal

The National Archives

National Audit Office

National Savings and Investments

National School of Government

Northern Ireland Assembly Commission

Northern Ireland Court Service

Coroners Courts

County Courts

Court of Appeal and High Court of Justice in Northern Ireland

Crown Court

Enforcement of Judgements Office

Legal Aid Fund

Magistrates' Courts

Pensions Appeals Tribunals

Northern Ireland, Department for Employment and Learning

Northern Ireland, Department for Regional Development

Northern Ireland, Department for Social Development

Northern Ireland, Department of Agriculture and Rural Development

Northern Ireland, Department of Culture, Arts and Leisure

Northern Ireland, Department of Education

Northern Ireland, Department of Enterprise, Trade and Investment

Northern Ireland, Department of the Environment

Northern Ireland, Department of Finance and Personnel

Northern Ireland, Department of Health, Social Services and Public Safety

Northern Ireland, Office of the First Minister and Deputy First Minister

Northern Ireland Office

Crown Solicitor's Office

Department of the Director of Public Prosecutions for Northern Ireland

Forensic Science Laboratory of Northern Ireland

Office of the Chief Electoral Officer for Northern Ireland

Police Service of Northern Ireland

Probation Board for Northern Ireland

State Pathologist Service

Office of Fair Trading

Office for National Statistics

National Health Service Central Register

Office of the Parliamentary Commissioner for Administration and Health Service Commissioners

Paymaster General's Office

Postal Business of the Post Office

Privy Council Office

Public Record Office

HM Revenue and Customs

The Revenue and Customs Prosecutions Office

Royal Hospital, Chelsea

Royal Mint

Rural Payments Agency

Scotland, Auditor-General

Scotland, Crown Office and Procurator Fiscal Service

Scotland, General Register Office

Scotland, Queen's and Lord Treasurer's Remembrancer

Scotland, Registers of Scotland

The Scotland Office

The Scottish Ministers

Architecture and Design Scotland

Crofters Commission

Deer Commission for Scotland

Lands Tribunal for Scotland

National Galleries of Scotland

National Library of Scotland

National Museums of Scotland

Royal Botanic Garden, Edinburgh

Royal Commission on the Ancient and Historical Monuments of Scotland

Scottish Further and Higher Education Funding Council

Scottish Law Commission

Community Health Partnerships

Special Health Boards

Health Boards

The Office of the Accountant of Court

High Court of Justiciary

Court of Session

HM Inspectorate of Constabulary

Parole Board for Scotland

Pensions Appeal Tribunals

Scottish Land Court

Sheriff Courts

Scottish Police Services Authority

Office of the Social Security Commissioners

The Private Rented Housing Panel and Private Rented Housing Committees

Keeper of the Records of Scotland

The Scottish Parliamentary Body Corporate

HM Treasury

Office of Government Commerce

United Kingdom Debt Management Office

The Wales Office (Office of the Secretary of State for Wales)

The Welsh Ministers

Higher Education Funding Council for Wales

Local Government Boundary Commission for Wales

The Royal Commission on the Ancient and Historical Monuments of Wales

Valuation Tribunals (Wales)

Welsh National Health Service Trusts and Local Health Boards

Welsh Rent Assessment Panels

Anmerkungen zu Abschnitt A (Stellen der Zentralregierung):

1. Die aufgeführten Stellen der Zentralregierung der Mitgliedstaaten umfassen auch alle Stellen, die einem öffentlichen Auftraggeber eines Mitgliedstaats nachgeordnet sind und keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen.

2. Hinsichtlich der Beschaffung durch Stellen im Bereich Verteidigung und Sicherheit ist nur das in der Abschnitt D (Waren) beigefügten Liste aufgeführte nichtsensible und Nichtkriegsmaterial erfasst.

3. Nach jeder Aktualisierung der Anlage der Union zu dem überarbeiteten Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen in Anhang 4 des WTO-Übereinkommens wird die Liste der Stellen der Zentralregierung der Mitgliedstaaten entsprechend angepasst.

Abschnitt B

Stellen unterhalb der zentralregierung

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für die in diesem Abschnitt aufgeführten erfassten Stellen unterhalb der Zentralregierung bei Beschaffungen, deren Auftragswert voraussichtlich folgende Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

Waren gemäß Abschnitt D (Waren):	SZR	200 000
Dienstleistungen gemäß Abschnitt E (Dienstleistungen):	SZR	200 000
Bauleistungen gemäß Abschnitt F (Bauleistungen):	SZR	5 000 000

Erfasste Beschaffungsstellen unterhalb der Zetralregierung:

1. Städte/Regionen, die in der mit der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik in der geänderten Fassung (NUTS) (im Folgenden „NUTS-Verordnung“) geschaffenen gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (im Folgenden „NUTS“) in den Kategorien NUTS 1 und NUTS 2 aufgeführt sind; in Mitgliedstaaten, in denen es keine solchen Städte/Regionen gibt, die lokalen öffentlichen Auftraggeber, die den beiden bedeutendsten städtischen Gebieten in der Kategorie NUTS 3 dieser Verordnung entsprechen.

   Für die Zwecke dieses Abschnitts bezeichnet der Ausdruck „Städte/Regionen“ öffentliche Auftraggeber der Verwaltungseinheiten der Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 gemäß der NUTS-Verordnung, die Großstädten und Metropolregionen entsprechen und denen durch den verfassungsmäßigen Aufbau der betreffenden Mitgliedstaaten oder einschlägige Rechtsvorschriften der Status oder die Vorrechte eines gewöhnlichen regionalen öffentlichen Auftraggebers verliehen wurden.

   Für die Zwecke dieses Abschnitts bezeichnet der Ausdruck „lokale öffentliche Auftraggeber“ Auftraggeber der Verwaltungseinheiten, die unter NUTS 3 gemäß der NUTS-Verordnung fallen.

2. Alle Auftraggeber, die gemäß der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG als Einrichtungen des öffentlichen Rechts gelten und die

   a) Gesundheitsdienstleistungen erbringen,

   b) Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder

   c) Forschungstätigkeiten durchführen.

   Eine „Einrichtung des öffentlichen Rechts“ ist eine Einrichtung, die

   a) zu dem besonderen Zweck gegründet wurde, im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nicht gewerblicher Art zu erfüllen,

   b) Rechtspersönlichkeit besitzt und

   c) überwiegend vom Staat, von regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften oder von anderen Einrichtungen des öffentlichen Rechts finanziert wird oder die hinsichtlich ihrer Leitung der Aufsicht durch Letztere unterliegt oder deren Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan mehrheitlich aus Mitgliedern besteht, die vom Staat, den regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften oder anderen Einrichtungen des öffentlichen Rechts ernannt wurden.

3. Nachstehend nicht erschöpfende Listen der öffentlichen Auftraggeber, die in die erste oder zweite Kategorie der Stellen unterhalb der Zentralregierung fallen:

A. Nicht erschöpfende Liste der Städte/Regionen und lokalen öffentlichen Auftraggeber:

BELGIEN

Region Brüssel-Hauptstadt: (BE1)

BULGARIEN

Sofia und Umgebung: (BG 412 and 411)
Varna und Umgebung: (BG 331)

TSCHECHIEN

Prag-Hauptstadt: (CZ 01)

DÄNEMARK

Kopenhagen-Hauptstadt: (DK 01)

DEUTSCHLAND

Region Berlin: (DE3)
Region Bremen: (DE5)
Region Hamburg: (DE6)

ESTLAND

Tallinn und Umgebung: Nordestland (EE001)
Tartu und Umgebung: Südestland (EE008)

IRLAND

Dublin und Umgebung: (IE021)
Cork und Umgebung: Südwest (IE 025)

GRIECHENLAND

Großraum Athen: (EL 301 bis 304)
Saloniki und Umgebung: (EL 522)

SPANIEN

Autonome Gemeinschaft Madrid: (ES 3)
Autonome Gemeinschaft Valencia: (ES 52)

FRANKREICH

Paris und Umgebung: Paris, Hauts-de-Seine, Seine-Saint-Denis und Val-de-Marne (FR101, FR 105 bis FR 107)
Stadt Lyon und Umgebung: Rhône (FR 716)

KROATIEN

Zagreb und Umgebung: (HR 041 and 042)
Split und Umgebung: Provinz Split und Dalmatien (HR 035)

ITALIEN

Rom und Umgebung: (ITI43)
Mailand und Umgebung: (ITC4C)

ZYPERN

Nikosia und Umgebung: (CY000)

LETTLAND

Riga und Umgebung: (LV006)

Daugavpils und Umgebung: Latgale (LV005)

LITAUEN

Vilnius und Umgebung: (LT00A)

Kaunas und Umgebung: Bezirk Kaunas (LT002)

LUXEMBURG

Luxemburg-Stadt und Umgebung: (LU000)

UNGARN

Budapest: (HU 01)

MALTA

Valletta und Umgebung: Malta-Hauptinsel (MT001)

NIEDERLANDE

Großraum Amsterdam: (NL326)

Rotterdam und Umgebung: Südholland – Südwest (NL33A)

ÖSTERREICH

Wien: (AT 13)

Salzburg: (AT 32)

POLEN

Warschau und Umgebung: (PL 127)

Krakau und Umgebung: (PL 213)

PORTUGAL

Metropolregion Lissabon: (PT 17)

RUMÄNIEN

Bukarest und Umgebung: (RO 321)

SLOWENIEN

Ljubljana und Umgebung: Zentralslowenien (SI 041)

Maribor und Umgebung: Podravska (SI 032)

SLOWAKEI

Bratislava: (SK 01)

FINNLAND

Helsinki-Uusimaa: (FI 1B)

SCHWEDEN

Stockholm: (SE11)

VEREINIGTES KÖNIGREICH

London: (UKI)

B. Nicht erschöpfende Liste der Einrichtungen des öffentlichen Rechts

BELGIEN

Einrichtungen

C

— Centre hospitalier de Mons

— Centre hospitalier de Tournai

— Centre hospitalier universitaire de Liège

F

— Fonds de Construction d'Institutions hospitalières et médico-sociales de la Communauté française

H

— Het Gemeenschapsonderwijs

I

— Institutions universitaires de droit public relevant de la Communauté flamande – Universitaire instellingen van publiek recht afhangende van de Vlaamse Gemeenschap

— Institutions universitaires de droit public relevant de la Communauté française – Universitaire instellingen van publiek recht afhangende van de Franse Gemeenschap

— Institut national de Recherche sur les Conditions de Travail – Nationaal Onderzoeksinstituut voor Arbeidsomstandigheden

— Institut national des Radioéléments – Nationaal Instituut voor Radio-Elementen

— Institut national pour la Criminalistique et la Criminologie – Nationaal Instituut voor Criminalistiek en Criminologie

— Institut pour l'Amélioration des Conditions de Travail – Instituut voor Verbetering van de Arbeidsvoorwaarden

— Institut royal belge des Sciences naturelles – Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen

— Institut royal du Patrimoine culturel – Koninklijk Instituut voor het Kunstpatrimonium

— Institut royal météorologique de Belgique – Koninklijk meteorologisch Instituut van België

— Institut scientifique de Service public en Région wallonne

— Institut scientifique de la Santé publique – Louis Pasteur – Wetenschappelijk Instituut Volksgezondheid - Louis Pasteur

— Instituut voor de Aanmoediging van Innovatie door Wetenschap en Technologie in Vlaanderen

— Instituut voor Bosbouw en Wildbeheer

— Instituut voor het archeologisch Patrimonium

— Jardin botanique national de Belgique – Nationale Plantentuin van België

O

— Observatoire royal de Belgique – Koninklijke Sterrenwacht van België

— Office régional de Promotion de l'Agriculture et de l'Horticulture

— Openbaar psychiatrisch Ziekenhuis-Geel

— Openbaar psychiatrisch Ziekenhuis-Rekem

— Organisme national des Déchets radioactifs et des Matières fissiles – Nationale Instelling voor radioactief Afval en Splijtstoffen

U

— Universitair Ziekenhuis Gent

V

— Vlaamse Hogescholenraad

— Vlaamse Instelling voor technologisch Onderzoek

— Vlaamse interuniversitaire Raad

— Vlaamse Milieumaatschappij

— Vlaamse Onderwijsraad

— Vlaamse Stichting voor Verkeerskunde

— Vlaams Instituut voor de Bevordering van het wetenschappelijk- en technologisch Onderzoek in de Industrie

— Vlaams Instituut voor Gezondheidspromotie

BULGARIEN

Einrichtungen

— Български червен кръст (Bulgarisches Rotes Kreuz)

— Българска академия на науките (Bulgarische Akademie der Wissenschaften)

— Национален център за аграрни науки (Staatliches Zentrum für Agrarwissenschaften)

Kategorien

Staatliche Hochschulen, die nach Artikel 13 des Закона за висшето образование (обн., ДВ, бр.112/27.12.1995) gegründet wurden:

— Аграрен университет — Пловдив (Landwirtschaftliche Universität — Plovdiv)

— Академия за музикално, танцово и изобразително изкуство — Пловдив (Akademie für Musik, Tanz und bildende Künste — Plovdiv)

— Академия на Министерството на вътрешните работи (Akademie im Ministerium für Inneres)

— Великотърновски университет "Св. св. Кирил и Методий" (St. Kyrill und St. Methodius-Universität – Veliko Tarnovo)

— Висше военноморско училище "Н. Й. Вапцаров" – Варна (Marinehochschule „N. Y. Vaptsarov" – Varna)

— Висше строително училище "Любен Каравелов" – София (Hochschule für Bauingenieurwesen „Lyuben Karavelov" – Sofia)

— Висше транспортно училище "Тодор Каблешков" – София (Hochschule für Verkehrswesen "Todor Kableshkov" – Sofia)

— Военна академия "Г. С. Раковски" – София (Militärakademie „G. S. Rakovski" – Sofia)

— Национална музикална академия "Проф. Панчо Владигеров" – София (Staatliche Akademie für Musik „Prof. Pancho Vladigerov" – Sofia)

— Икономически университет — Варна (Wirtschaftsuniversität — Varna)

— Колеж по телекомуникации и пощи — София (Hochschule für Telekommunikations- und Postwesen — Sofia)

— Лесотехнически университет — София (Universität für Forstwissenschaften — Sofia)

— Медицински университет – "Проф. Д-р Параскев Иванов Стоянов" – Варна (Medizinische Universität „Prof. Dr. Paraskev Stoyanov" – Varna)

— Медицински университет — Плевен (Medizinische Universität — Pleven)

— Медицински университет — Пловдив (Medizinische Universität — Plovdiv)

— Медицински университет — София (Medizinische Universität — Sofia)

— Минно-геоложки университет "Св. Иван Рилски" – София (Universität für Bergbau und Geologie „St. Ivan Rilski" – Sofia)

— Национален военен университет "Васил Левски" – Велико Търново (Staatliche Militärhochschule „Vasil Levski" – Veliko Tarnovo)

— Национална академия за театрално и филмово изкуство "Кръстьо Сарафов" — София (Staatliche Akademie für Theater- und Filmkünste „Krastyo Sarafov" — Sofia)

— Национална спортна академия "Васил Левски" — София (Staatliche Sportakademie „Vasil Levski" — Sofia)

— Национална художествена академия — София (Staatliche Kunstakademie — Sofia)

— Пловдивски университет "Паисий Хилендарски" (Universität „Paisiy Hilendarski" – Plovdiv)

— Русенски университет "Ангел Кънчев" (Universität „Angel Kanchev" – Ruse)

— Софийски университет "Св. Климент Охридски" (Universität „St. Kliment Ohridski" – Sofia)

— Специализирано висше училище по библиотекознание и информационни технологии — София (Fachhochschule für Bibliothekswissenschaft und Informationstechnologien — Sofia)

— Стопанска академия "Д. А. Ценов" – Свищов (Wirtschaftsakademie „D. A. Tsenov" – Svishtov)

— Технически университет – Варна (Technische Universität – Varna)

— Технически университет — Габрово (Technische Universität — Gabrovo)

— Технически университет — София (Technische Universität — Sofia)

— Тракийски университет — Стара Загора (Thrakische Universität — Stara Zagora)

— Университет "Проф. д-р Асен Златаров" – Бургас (Universität „Prof. Dr. Asen Zlatarov" – Burgas)

— Университет за национално и световно стопанство — София (Universität für Volks- und Weltwirtschaft — Sofia)

— Университет по архитектура, строителство и геодезия — София (Universität für Architektur, Bauingenieurwesen und Geodäsie — Sofia)

— Университет по хранителни технологии — Пловдив (Universität für Lebensmitteltechnologie — Plovdiv)

— Химико-технологичен и металургичен университет — София (Universität für chemische Technologie und Metallurgie — Sofia)

— Шуменски университет "Епископ Константин Преславски" (Universität „Episkop Konstantin Preslavski" – Shumen)

— Югозападен университет "Неофит Рилски" – Благоевград (Südwest-Universität „Neofit Rilski" – Blagoevgrad)

Staatliche und kommunale Schulen im Sinne des Закон за народната просвета (обн., ДВ, бр. 86/18.10.1991)

Kulturinstitute im Sinne des Закон за закрила и развитие на културата (обн., ДВ, бр.50/1.6.1999):

— Училища по изкуствата и културата (Schulen für Kunst und Kultur)

— Български културни институти в чужбина (Bulgarische Kulturinstitute im Ausland)

Staatliche und/oder kommunale medizinische Einrichtungen, die in Artikel 3 Absatz 1 des Закон за лечебните заведения (обн., ДВ, бр.62/9.7.1999) genannt sind

Medizinische Einrichtungen, die in Artikel 5 Absatz 1 des Закон за лечебните заведения (обн., ДВ, бр.62/9.7.1999) genannt sind:

— Домове за медико-социални грижи за деца (Medizinische und Sozialfürsorgeeinrichtungen für Kinder)

— Лечебни заведения за стационарна психиатрична помощ (Medizinische Einrichtungen für stationäre psychiatrische Versorgung)

— Центрове за спешна медицинска помощ (Zentren für medizinische Notversorgung)

— Центрове за трансфузионна хематология (Zentren für Transfusionshämatologie)

— Болница "Лозенец" (Krankenhaus „Lozenets")

— Военномедицинска академия (Medizinische Militärakademie)

— Медицински институт на Министерство на вътрешните работи (Medizinisches Institut des Innenministeriums)

— Лечебни заведения към Министерството на правосъдието (Medizinische Einrichtungen des Justizministeriums)

— Лечебни заведения към Министерството на транспорта (Medizinische Einrichtungen des Verkehrsministeriums)

Juristische Personen ohne gewerblichen Charakter, die gegründet wurden, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen, und nach dem Закона за юридическите лица с нестопанска цел (обн., ДВ, бр.81/6.10.2000) Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen und die die Voraussetzungen von Absatz 1 Nummer 21 des Закона за обществените поръчки (обн., ДВ, бр.28/6.4.2004) erfüllen

TSCHECHIEN

— Universitäten

und sonstige juristische Personen, die durch ein besonderes Gesetz gegründet worden sind und die nach den Haushaltsvorschriften für ihre Tätigkeit Mittel aus dem Staatshaushalt, staatlichen Fonds, Beiträgen internationaler Einrichtungen, dem Haushalt der Bezirksverwaltung oder den Haushalten selbstverwalteter Gebietskörperschaften verwenden und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

DÄNEMARK

Kategorien

— Andre forvaltningssubjekter (sonstige öffentliche Verwaltungseinrichtungen), die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Universiteterne, jf. lovbekendtgørelse nr. 1368 af 7. december 2007 af lov om universiteter (Universitäten, siehe Konsolidierungsgesetz Nr. 1368 vom 7. Dezember 2007 über Universitäten)

DEUTSCHLAND

Kategorien

Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

Bundes-, landes- und gemeindeunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen:

(1) Körperschaften:

— Wissenschaftliche Hochschulen

— Kassenärztliche Vereinigungen

(2) Anstalten und Stiftungen:

Der staatlichen Kontrolle unterliegende Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen:

— Rechtsfähige Bundesanstalten

— Wohlfahrtsstiftungen

Juristische Personen des Privatrechts

Der staatlichen Kontrolle unterliegende Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen, einschließlich kommunaler Versorgungsunternehmen:

— Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Kurmittelbetriebe, medizinische Forschungseinrichtungen)

— Bildung (Umschulungs-, Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, Volksschulen)

— Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Großforschungseinrichtungen, wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine, Wissenschaftsförderung)

ESTLAND

— Eesti Kunstiakadeemia (Estnische Akademie der Künste)

— Eesti Muusika- ja Teatriakadeemia (Estnische Musik- und Theaterakademie)

— Eesti Maaülikool (Estnische Universität für Biowissenschaften)

— Eesti Teaduste Akadeemia (Estnische Akademie der Wissenschaften)

— Keemilise ja Bioloogilise Füüsika Instituut (Nationales Institut für chemische Physik und Biophysik)

— Tallinna Ülikool (Universität Tallinn)

— Tallinna Tehnikaülikool (Technische Universität Tallinn)

— Tartu Ülikool (Universität Tartu)

Kategorien

Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts oder des Privatrechts nach Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I vom 21.7.2007, 15, 76), die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

IRLAND

Einrichtungen

— Forfás (Politik und Beratung in den Bereichen Unternehmen, Handel, Wissenschaft, Technologie und Innovation)

— FÁS (Ausbildung im Bereich Industrie und Beschäftigung)

— Health and Safety Authority

— CERT (Ausbildung in den Sparten Hotels, Catering und Tourismus)

— Teagasc (Forschung, Ausbildung und Entwicklung im Bereich Landwirtschaft)

— Marine Institute

Kategorien

— Health Service Executive (Verwaltung des Gesundheitsdienstes)

— Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen mit öffentlichem Charakter

— Vocational Education Committees (Berufsausbildungsausschüsse)

— Colleges und Bildungseinrichtungen mit öffentlichem Charakter

— Einrichtungen zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung oder zur Durchführung von Forschungstätigkeiten (z. B. Institute of Public Administration, Economic and Social Research Institute)

— Sonstige öffentliche Einrichtungen, die unter die Definition einer Einrichtung des öffentlichen Rechts fallen und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

GRIECHENLAND

Kategorien

a) Öffentliche Stellen, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

b) Juristische Personen des Privatrechts, die in staatlichem Eigentum stehen oder die nach den geltenden Vorschriften regelmäßig mindestens 50 % ihres Jahresbudgets in Form von staatlichen Subventionen erhalten oder an deren Kapital der Staat zu mindestens 51 % beteiligt ist und die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

c) Juristische Personen des Privatrechts, die im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts, lokaler Behörden aller Ebenen, lokaler Verbände von Gemeinden (lokaler Verwaltungsbereiche) oder öffentlicher Unternehmen oder Stellen oder juristischer Personen im Sinne des Buchstaben b stehen oder die nach den geltenden Vorschriften oder ihrer Satzung regelmäßig mindestens 50 % ihres Jahresbudgets in Form von Subventionen dieser juristischen Personen erhalten, oder juristische Personen wie zuvor genannt, die am Kapital solcher juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu mindestens 51 % beteiligt sind und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

SPANIEN

Kategorien

— Einrichtungen und Stellen des öffentlichen Rechts, die nach Artikel 3 des „Ley 30/2007 de 30 de octubre, de Contratos del Sector Público“ (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen) unter dieses Gesetz fallen, bei denen es sich nicht um Einrichtungen oder Stellen der Administración General del Estado (allgemeine staatliche Verwaltung), der Administración de las Comunidades Autónomas (Verwaltung der autonomen Regionen) oder der Corporaciones Locales (lokale Gebietskörperschaften) handelt und die Gesundheitsdienstleistungen erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Entidades Gestoras y los Servicios Comunes de la Seguridad Social (Verwaltungsbehörden und gemeinsame Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens)

FRANKREICH

Kategorien

(1) Nationale öffentliche Einrichtungen:

  — Académie des Beaux-arts;

  — Académie française;

  — Académie des inscriptions et belles-lettres;

  — Académie des sciences;

  — Académie des sciences morales et politiques;

  — Centre de coopération internationale en recherche agronomique pour le développement;

  — Ecoles d'architecture;

  — Institut national de la consommation;

  — Groupements d'intérêt public; wie

    — Agence EduFrance;

    — ODIT France (observation, développement et ingénierie touristique);

    — Agence nationale de lutte contre l'illettrisme.

(2) Öffentliche Einrichtungen mit Verwaltungscharakter auf der Ebene der Regionen, Departements und Gemeinden:

  — Etablissements publics hospitaliers (zum Beispiel: l'Hôpital Départemental Dufresne-Sommeiller).

KROATIEN

— Agentur Alan d.o.o.

— CARnet (Kroatisches Netzwerk für akademische Forschung);

— Hilfs- und Pflegezentren

— Gesundheitszentren

— Staatsarchiv

— Staatliches Naturschutzinstitut

— Fonds für Umweltschutz und Energieeffizienz

— Kroatische Akademie der Wissenschaften und Künste

— Kroatischer Verband für Technikkultur

— Kroatisches Zentrum für Pferdezucht — staatliche Gestüte Đakovo und Lipik

— Kroatisches Zentrum für Landwirtschaft, Lebensmittel und ländliche Angelegenheiten

— Gedenkstätte und Dokumentationszentrum Kroatiens für den Unabhängigkeitskrieg

— Kroatisches Restaurierungsinstitut

— Kroatisches Institut für Notfallmedizin

— Kroatisches staatliches Institut für öffentliche Gesundheit

— Kroatisches Institut für psychische Gesundheit

— Kroatisches Institut für Telemedizin

— Kroatisches Institut für Toxikologie und Antidoping

— Kroatisches Institut für Transfusionsmedizin

— Kroatisches Institut für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz

— Öffentliche Universitäten und Hochschulen

— Öffentliche wissenschaftliche Institute

— Krankenhäuser (klinisch)

— Krankenhauszentren (klinisch)

— Kliniken

— Lexikografisches Institut „Miroslav Krleža“

— Sanatorien

— Apotheken in der Trägerschaft selbstverwalteter regionaler Gebietskörperschaften

— Internationales Zentrum für Unterwasserarchäologie

— National- und Universitätsbibliothek

— Nationale Stiftung der Republik Kroatien für Wissenschaft, Hochschulbildung und technologische Entwicklung

— Nationales Zentrum für die externe Evaluierung des Bildungswesens

— Nationaler Hochschulbildungsrat

— Nationaler Wissenschaftsrat

— Erziehungs- und Strafvollzugsanstalten

— Bildungseinrichtungen, die von der Republik Kroatien oder von selbstverwalteten regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften gegründet wurden

— Allgemeinkrankenhäuser

— Polikliniken

— spezialisierte Krankenhäuser

— Hochschulrechenzentrum

— Einrichtungen für medizinische Notfallbehandlung

— Einrichtungen für Palliativmedizin

— Einrichtungen für Gesundheitsfürsorge

— Einrichtungen für öffentliche Gesundheit

ITALIEN

Kategorien

— Università statali, gli istituti universitari statali, i consorzi per i lavori interessanti le università (staatliche Universitäten, staatliche Universitätsinstitute, Konsortien für den Ausbau der Universitäten)

— Istituzioni pubbliche di assistenza e di beneficenza (öffentliche Wohlfahrts- und Wohltätigkeitseinrichtungen)

— Istituti superiori scientifici e culturali, osservatori astronomici, astrofisici, geofisci o vulcanologici (höhere Institute für Wissenschaft und Kultur, Observatorien für Astronomie, Astrophysik, Geophysik und Vulkanologie)

— Enti di ricerca e sperimentazione (Forschungs- und Versuchseinrichtungen)

— Enti preposti a servizi di pubblico interesse (Organisationen, die im öffentlichen Interesse Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen)

ZYPERN

— Ανοικτό Πανεπιστήμιο Κύπρου (Offene Universität Zypern)

— Πανεπιστήμιο Κύπρου (Universität Zypern)

— Τεχνολογικό Πανεπιστήμιο Κύπρου (Technische Universität Zypern)

— Ογκολογικό Κέντρο της Τράπεζας Κύπρου (Onkologisches Zentrum der Bank von Zypern)

— Ινστιτούτο Γενετικής και Νευρολογίας (Zyprisches Institut für Neurologie und Genetik)

— Ίδρυμα Κρατικών Υποτροφιών Κύπρου (Staatliche Stipendienstiftung Zyperns)

— Ευρωπαϊκό Ινστιτούτο Κύπρου (Europäisches Institut Zyperns)

— Ίδρυμα Τεχνολογίας Κύπρου (Zyprisches Tehnologieinstitut)

— Ίδρυμα Προώθησης Έρευνας (Institut für Forschungsförderung)

— Ίδρυμα Ενέργειας Κύπρου (Zyprisches Energieinstitut)

LETTLAND

— Stellen des Privatrechts, die nach dem „Publisko iepirkumu likuma prasībām“ Käufe tätigen und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

LITAUEN

— Forschungs- und Hochschuleinrichtungen (Hochschulinstitute, Einrichtungen für wissenschaftliche Forschung, Forschungs- und Technologieparks sowie sonstige Einrichtungen und Institute, deren Tätigkeit zur Bewertung oder Organisation von Forschung und Hochschulunterricht gehört)

— Hochschuleinrichtungen

— Nationale Einrichtungen des litauischen Gesundheitswesens (Einrichtungen der individuellen Gesundheitsvorsorge, Einrichtungen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, Einrichtungen mit pharmazeutischen Tätigkeiten und sonstige Einrichtungen in diesem Bereich)

— Sonstige Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die die Voraussetzungen des Artikels 4 Absatz 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen („Valstybės žinios“ (Amtsblatt) Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

LUXEMBURG

— Établissements publics placés sous la surveillance des communes

UNGARN

Einrichtungen

— Egyes költségvetési szervek (bestimmte Haushaltsorgane, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen)

— Az elkülönített állami pénzalapok kezelője (Managementstellen für die gesonderten Staatsfonds, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen)

— A közalapítványok (öffentliche Stiftungen, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen)

Kategorien

— Organisationen ohne gewerblichen Charakter, die gegründet wurden, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nicht gewerblicher Art zu erfüllen und die von öffentlichen Stellen kontrolliert oder zum größten Teil von öffentlichen Stellen (aus dem Staatshaushalt) finanziert werden und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Organisationen, die durch ein Gesetz zur Festlegung ihrer öffentlichen Aufgaben und ihrer Arbeitsweise gegründet wurden und die von öffentlichen Stellen kontrolliert oder zum größten Teil von öffentlichen Stellen (aus dem Staatshaushalt) finanziert werden und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Organisationen, die von öffentlichen Stellen zum Zwecke der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung oder der Durchführung von Forschungstätigkeiten gegründet wurden und von diesen öffentlichen Stellen kontrolliert werden

MALTA

— Uffiċċju tal-Prim Ministru (Amt des Premierministers)

  — Kunsill ta' Malta għax-Xjenza u Teknoloġija (Maltesischer Rat für Wissenschaft und Technologie)

  — Ministeru tal-Finanzi (Ministerium der Finanzen)

  — Awtorità tal-Istatistika ta' Malta (Maltesisches Statistisches Amt)

— Ministeru tal-Edukazzjoni, Żgħażagħ u Impjiegi (Ministerium für Bildung, Jugend und Beschäftigung)

  — Junior College

  — Kulleġġ Malti għall-Arti, Xjenza u Teknoloġija (Maltesische Hochschule für Kunst, Wissenschaft und Technik)

  — Università' ta' Malta (Universität von Malta)

  — Fondazzjoni għall-Istudji Internazzjonali (Stiftung für internationale Studien)

  — Korporazzjoni tal-Impjieg u t-Taħriġ (Körperschaft für Beschäftigung und Ausbildung)

  — Awtorità' tas-Saħħa u s-Sigurtà (Behörde für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz)

  — Istitut għalStudji Turistiċi (Institut für Tourismusstudien)

— Ministeru tas-Saħħa, l-Anzjani u Kura fil-Komunità (Ministerium für Gesundheit, Senioren und Gemeinschaftsfürsorge)

  — Fondazzjoni għas-Servizzi Mediċi (Stifung für Medizinische Dienste)

  — Sptar Zammit Clapp (Krankenhaus Zammit Clapp)

  — Sptar Mater Dei (Krankenhaus Mater Dei)

  — Sptar Monte Carmeli (Krankenhaus Mount Carmel)

  — Awtorità dwar il-Mediċini (Arzneimittelbehörde)

  — Kumitat tal-Welfare (Wohlfahrtsausschuss)

— Ministeru għall-Investiment, Industrija u Teknologija ta' Informazzjoni (Ministerium für Investitionen, Industrie und Informationstechnologie)

  — Laboratorju Nazzjonali ta' Malta (Maltesisches Nationallabor)

— Ministeru għall-Familja u Solidarjeta' Soċjali (Ministerium für Familie und soziale Solidarität)

  — Fondazzjoni għas-Servizzi Soċjali (Stiftung für Sozialfürsorgedienste)

— Sedqa (staatliche Suchthilfestelle)

— Ministeru għall-Affarijiet Barranin (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

— Istitut Internazzjonali tal-Anzjani (Internationales Institut für Altersforschung)

NIEDERLANDE

Einrichtungen

— Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties — (Ministerium des Innern):

— Nederlands Instituut voor Brandweer en rampenbestrijding (Niederländisches Institut für Feuerwehr und Katastrophenschutz – NIBRA)

— Nederlands Bureau Brandweer Examens (Niederländisches Büro für Befähigungsnachweise für die Bediensteten der Feuerwehr – NBBE)

— Landelijk Selectie- en Opleidingsinstituut Politie (Nationales Institut für die Auswahl und die Ausbildung von Polizeibeamten – LSOP)

— Ministerie van Economische Zaken – (Ministerium für Wirtschaft)

— Van Swinden Laboratorium B.V. – (NMi – Van-Swinden-Laboratorium)

— Nederlands Meetinstituut B.V. – (NMi – Institut für Messwesen und Technologie)

— Nederland Instituut voor Vliegtuigontwikkeling en Ruimtevaart (Niederländisches Institut für Flugzeugentwicklung und Raumfahrt – NIVR)

— Centraal Bureau voor de Statistiek (Zentrales Statistikbüro – CBS)

— Energieonderzoek Centrum Nederland – (Energieforschungszentrum Niederlande – ECN)

— Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität:

— Universiteit Wageningen (Universität und Forschungsstelle Wageningen)

— Stichting DLO (Stiftung für landwirtschaftliche Forschung)

— Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschappen (Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft)

Die zuständigen Behörden für:

— öffentliche oder öffentlich finanzierte öffentlich-private Einrichtungen im Sinne des „Wet Educatie en Beroepsonderwijs“ (Gesetz über allgemeine und berufliche Bildung)

— öffentlich finanzierte Universitäten und Hochschuleinrichtungen, die „Open University“ und die Universitätskrankenhäuser im Sinne des „Wet op het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek“ (Gesetz über Hochschulunterricht und wissenschaftliche Forschung)

— Nationale Lehrerzentren im Sinne des „Wet subsidiëring landelijke onderwijsondersteunende activiteiten“ (Gesetz über Subventionen für staatliche Unterstützungsmaßnahmen im Bildungswesen)

— Dienstleistungen im Sinne des „Wet Verzelfstandiging Rijksmuseale Diensten“ (Gesetz über die Privatisierung von Dienstleistungen in staatlichen Museen)

— Sonstige Einrichtungen und Institute auf dem Gebiet Erziehung, Kultur und Wissenschaft, die zu mehr als 50 % vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft finanziert werden

— Alle Organisationen, die zu mehr als 50 % vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft finanziert werden, z. B.:

— Informatie Beheer Groep (IB-Groep)

— Koninklijke Nederlandse Academie van Wetenschappen (KNAW)

— Vereniging voor Landelijke organen voor beroepsonderwijs (COLO)

— Nederlands Vlaams Accreditatieorgaan Hoger Onderwijs (NVAO)

— Nederlandse Organisatie voor Toegepast Natuurwetenschappelijk Onderwijs (TNO)

— Nederlandse Organisatie voor Wetenschappelijk Onderzoek (NWO)

— Vervangingsfonds en bedrijfsgezondheidszorg voor het onderwijs (VF)

— Nederlandse organisatie voor internationale samenwerking in het hoger onderwijs (Nuffic)

— Europees Platform voor het Nederlandse Onderwijs

— Stichting Educatieve Omroepcombinatie (EduCom)

— Stichting Kwaliteitscentrum Examinering (KCE)

— Stichting Nationaal GBIF Kennisknooppunt (NL-BIF)

— Stichting Nederlands Instituut Architectuur en Stedenbouw

— Stichting tot Exploitatie van het Rijksbureau voor Kunsthistorische documentatie (RKD)

— Stichting Forum voor Samenwerking van het Nederlands Archiefwezen en Documentaire Informatie

— Rijksacademie voor Beeldende Kunst en Vormgeving

— Stichting Nederlands Onderwijs in het Buitenland

— Stichting Nederlands Instituut voor Fotografie

— Stichting Participatiefonds voor het onderwijs

— Stichting Uitvoering Kinderopvangregelingen/Kintent

— Stichting voor Vluchteling-Studenten UAF

— Stichting Nederlands Interdisciplinair Demografisch Instituut

— College van Beroep voor het Hoger Onderwijs

— Stichting Lezen;

— Centrum voor innovatie van opleidingen

— Instituut voor Leerplanontwikkeling

— Landelijk Dienstverlenend Centrum voor studie- en beroepskeuzevoorlichting

— Max Goote Kenniscentrum voor Beroepsonderwijs en Volwasseneneducatie

— Stichting Vervangingsfonds en Bedrijfsgezondheidszorg voor het Onderwijs

— BVE-Raad

— Colo, Vereniging kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven

— Stichting kwaliteitscentrum examinering beroepsonderwijs

— Vereniging Jongerenorganisatie Beroepsonderwijs

— Combo, Stichting Combinatie Onderwijsorganisatie

— Stichting Financiering Struktureel Vakbondsverlof Onderwijs

— Stichting Samenwerkende Centrales in het COPWO

— Stichting SoFoKles

— Europees Platform

— School der Poëzie

— Nederlands Letterkundig Museum en documentatiecentrum

— Doe Maar Dicht Maar

— ElHizjra

— Jongeren Onderwijs Media

— Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport:

— College ter beoordeling van de Geneesmiddelen (CBG) – (Agentur zur Beurteilung von Arzneimitteln)

— College sanering Ziekenhuisvoorzieningen (Nationale Stelle zur Sanierung des Krankenhaussektors)

— Zorgonderzoek Nederland (ZON) – (Rat für Forschung und Entwicklung im Gesundheitswesen)

— N.V. KEMA/Stichting TNO Certification (KEMA/TNO Zertifizierung)

— College Bouw Ziekenhuisvoorzieningen (CBZ) – (Zentralstelle für den Bau von Krankenhäusern)

— Stichting tot bevordering van de Volksgezondheid en Milieuhygiëne (SVM) – (Stiftung zur Förderung der öffentlichen Gesundheit und der Umwelt)

— Stichting Sanquin Bloedvoorziening (Stiftung Sanquin – Blutversorgung)

— Nederlandse Transplantatiestichting (NTS) – (Niederländische Stiftung für Transplantation)

— Regionale Indicatieorganen (RIOs) – (Regionalstellen für die Überprüfung medizinischer Indikationen)

ÖSTERREICH

— Alle Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, die der Haushaltskontrolle durch den Rechnungshof unterliegen und Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

POLEN

(1) Öffentliche Universitäten und Hochschulen

— Uniwersytet w Białymstoku

— Uniwersytet w Gdańsku

— Uniwersytet Śląski

— Uniwersytet Jagielloński w Krakowie

— Uniwersytet Kardynała Stefana Wyszyńskiego

— Katolicki Uniwersytet Lubelski

— Uniwersytet Marii Curie-Skłodowskiej

— Uniwersytet Łódzki

— Uniwersytet Opolski

— Uniwersytet im. Adama Mickiewicza

— Uniwersytet Mikołaja Kopernika

— Uniwersytet Szczeciński

— Uniwersytet Warmińsko-Mazurski w Olsztynie

— Uniwersytet Warszawski

— Uniwersytet Rzeszowski

— Uniwersytet Wrocławski

— Uniwersytet Zielonogórski

— Uniwersytet Kazimierza Wielkiego w Bydgoszczy

— Akademia Techniczno-Humanistyczna w Bielsku-Białej

— Akademia Górniczo-Hutnicza im. Stanisława Staszica w Krakowie

— Politechnika Białostocka

— Politechnika Częstochowska

— Politechnika Gdańska

— Politechnika Koszalińska

— Politechnika Krakowska

— Politechnika Lubelska

— Politechnika Łódzka

— Politechnika Opolska

— Politechnika Poznańska

— Politechnika Radomska im. Kazimierza Pułaskiego

— Politechnika Rzeszowska im. Ignacego Łukasiewicza

— Politechnika Szczecińska

— Politechnika Śląska

— Politechnika Świętokrzyska

— Politechnika Warszawska

— Politechnika Wrocławska

— Akademia Morska w Gdyni

— Wyższa Szkoła Morska w Szczecinie

— Akademia Ekonomiczna im. Karola Adamieckiego w Katowicach

— Akademia Ekonomiczna w Krakowie

— Akademia Ekonomiczna w Poznaniu

— Szkoła Główna Handlowa

— Akademia Ekonomiczna im. Oskara Langego we Wrocławiu

— Akademia Pedagogiczna im. KEN w Krakowie

— Akademia Pedagogiki Specjalnej im. Marii Grzegorzewskiej

— Akademia Podlaska w Siedlcach

— Akademia Świętokrzyska im. Jana Kochanowskiego w Kielcach

— Pomorska Akademia Pedagogiczna w Słupsku

— Akademia Pedagogiczna im. Jana Długosza w Częstochowie

— Wyższa Szkoła Filozoficzno-Pedagogiczna "Ignatianum" w Krakowie

— Wyższa Szkoła Pedagogiczna w Rzeszowie

— Akademia Techniczno-Rolnicza im. J. J. Śniadeckich w Bydgoszczy

— Akademia Rolnicza im. Hugona Kołłątaja w Krakowie

— Akademia Rolnicza w Lublinie

— Akademia Rolnicza im. Augusta Cieszkowskiego w Poznaniu

— Akademia Rolnicza w Szczecinie

— Szkoła Główna Gospodarstwa Wiejskiego w Warszawie

— Akademia Rolnicza we Wrocławiu

— Akademia Medyczna w Białymstoku

— Akademia Medyczna im. Ludwika Rydygiera w Bydgoszczy

— Akademia Medyczna w Gdańsku

— Śląska Akademia Medyczna w Katowicach

— Collegium Medicum Uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie
— Akademia Medyczna w Lublinie
— Uniwersytet Medyczny w Łodzi
— Akademia Medyczna im. Karola Marcinkowskiego w Poznaniu
— Pomorska Akademia Medyczna w Szczecinie
— Akademia Medyczna w Warszawie
— Akademia Medyczna im. Piastów Śląskich we Wrocławiu
— Centrum Medyczne Kształcenia Podyplomowego
— Chrześcijańska Akademia Teologiczna w Warszawie
— Papieski Fakultet Teologiczny we Wrocławiu
— Papieski Wydział Teologiczny w Warszawie
— Instytut Teologiczny im. Błogosławionego Wincentego Kadłubka w Sandomierzu
— Instytut Teologiczny im. Świętego Jana Kantego w Bielsku-Białej
— Akademia Marynarki Wojennej im. Bohaterów Westerplatte w Gdyni
— Akademia Obrony Narodowej
— Wojskowa Akademia Techniczna im. Jarosława Dąbrowskiego w Warszawie
— Wojskowa Akademia Medyczna im. Gen. Dyw. Bolesława Szareckiego w Łodzi
— Wyższa Szkoła Oficerska Wojsk Lądowych im. Tadeusza Kościuszki we Wrocławiu
— Wyższa Szkoła Oficerska Wojsk Obrony Przeciwlotniczej im. Romualda Traugutta
— Wyższa Szkoła Oficerska im. gen. Józefa Bema w Toruniu
— Wyższa Szkoła Oficerska Sił Powietrznych w Dęblinie
— Wyższa Szkoła Oficerska im. Stefana Czarnieckiego w Poznaniu
— Wyższa Szkoła Policji w Szczytnie
— Szkoła Główna Służby Pożarniczej w Warszawie
— Akademia Muzyczna im. Feliksa Nowowiejskiego w Bydgoszczy
— Akademia Muzyczna im. Stanisława Moniuszki w Gdańsku
— Akademia Muzyczna im. Karola Szymanowskiego w Katowicach
— Akademia Muzyczna w Krakowie
— Akademia Muzyczna im. Grażyny i Kiejstuta Bacewiczów w Łodzi
— Akademia Muzyczna im. Ignacego Jana Paderewskiego w Poznaniu
— Akademia Muzyczna im. Fryderyka Chopina w Warszawie
— Akademia Muzyczna im. Karola Lipińskiego we Wrocławiu
— Akademia Wychowania Fizycznego i Sportu im. Jędrzeja Śniadeckiego w Gdańsku
— Akademia Wychowania Fizycznego w Katowicach
— Akademia Wychowania Fizycznego im. Bronisława Czecha w Krakowie
— Akademia Wychowania Fizycznego im. Eugeniusza Piaseckiego w Poznaniu
— Akademia Wychowania Fizycznego Józefa Piłsudskiego w Warszawie
— Akademia Wychowania Fizycznego we Wrocławiu
— Akademia Sztuk Pięknych w Gdańsku

— Akademia Sztuk Pięknych Katowicach

— Akademia Sztuk Pięknych im. Jana Matejki w Krakowie

— Akademia Sztuk Pięknych im. Władysława Strzemińskiego w Łodzi

— Akademia Sztuk Pięknych w Poznaniu

— Akademia Sztuk Pięknych w Warszawie

— Akademia Sztuk Pięknych we Wrocławiu

— Państwowa Wyższa Szkoła Teatralna im. Ludwika Solskiego w Krakowie

— Państwowa Wyższa Szkoła Filmowa, Telewizyjna i Teatralna im. Leona Schillera w Łodzi

— Akademia Teatralna im. Aleksandra Zelwerowicza w Warszawie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Jana Pawła II w Białej Podlaskiej

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Chełmie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Ciechanowie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Elblągu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Głogowie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Gorzowie Wielkopolskim

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. ks, Bronisława Markiewicza w Jarosławiu

— Kolegium Karkonoskie w Jeleniej Górze

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Prezydenta Stanisława Wojciechowskiego w Kaliszu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Koninie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Krośnie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Witelona w Legnicy

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Jana Amosa Komeńskiego w Lesznie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nowym Sączu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nowym Targu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nysie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Stanisława Staszica w Pile

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Płocku

— Państwowa Wyższa Szkoła Wschodnioeuropejska w Przemyślu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Raciborzu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Jana Gródka w Sanoku

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Sulechowie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Prof. Stanisława Tarnowskiego w Tarnobrzegu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Tarnowie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Angelusa Silesiusa w Wałbrzychu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa we Włocławku

— Państwowa Medyczna Wyższa Szkoła Zawodowa w Opolu

— Państwowa Wyższa Szkoła Informatyki i Przedsiębiorczości w Łomży

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Gnieźnie

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Suwałkach

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Wałczu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Oświęcimiu

— Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Zamościu

(2) Öffentliche Forschungseinrichtungen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und sonstige Forschungseinrichtungen

(3) Öffentliche autonome Verwaltungseinheiten im Gesundheitswesen, die von einer selbstverwalteten regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft oder einem Verband solcher Körperschaften eingerichtet wurden

PORTUGAL

— Institutos públicos sem carácter comercial ou industrial (öffentliche Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter), die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Serviços públicos personalizados (öffentliche Dienste mit Rechtspersönlichkeit), die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Fundações públicas (öffentliche Stiftungen), die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

— Estabelecimentos públicos de ensino, investigação científica e saúde (öffentliche Einrichtungen für Bildung, wissenschaftliche Forschung und Gesundheit)

— Instituto de Meteorologia (Institut für Meteorologie)

— Instituto do Sangue – (Portugiesisches Institut für Blut)

RUMÄNIEN

— Academia Română (Rumänische Akademie)

— Institutul European din România (Rumänisches Europainstitut)

— Institutul de Investigare a Crimelor Comunismului (Institut für die Untersuchung der Verbrechen des Kommunismus)

— Institutul de Memorie Culturală (Institut für Kulturdenkmäler)

— Agenția Națională pentru Programe Comunitare în Domeniul Educației și Formării Profesionale (Staatliche Agentur für Gemeinschaftsprogramme im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung)

— Centrul European UNESCO pentru Învățământul Superior (Europäisches UNESCO-Zentrum für Hochschulbildung)

— Palatul Național al Copiilor (Staatlicher Kinderpalast)

— Centrul Național pentru Burse de Studii în Străinătate (Staatliches Zentrum für Auslandsstipendien)

— Agenția pentru Sprijinirea Studenților (Agentur für Ausbildungsförderung für Studierende)

— Institutul Național de Cercetare pentru Sport (Staatliches Sportforschungsinstitut)

— Agenția Națională pentru Ameliorare și Reproducție în Zootehnie (Staatliche Agentur für tierzüchterische Verbesserung und Vermehrung)

— Laboratorul Central pentru Carantină Fitosanitară (Zentrallabor für Pflanzenquarantäne)

— Laboratorul Central pentru Calitatea Semințelor și a Materialului Săditor (Zentrallabor für die Qualität von Saat- und Pflanzgut)

— Institutul de Igienă și Sănătate Publică și Veterinară (Hygieneinstitut für Veterinärmedizin und Verbrauchergesundheit)

— Institutul de Diagnostic și Sănătate Animală (Institut für Diagnose und Tiergesundheit)

— Banca de Resurse Genetice Vegetale (Bank für pflanzliche genetische Ressourcen)

— Administratia Nationala de Meteorologie (Staatliche Meteorologieverwaltung)

— Agenția Managerială de Cercetare Științifică, Inovare și Transfer Tehnologic (Agentur für das Management von wissenschaftlicher Forschung, Innovation und Technologietransfer – AMCSIT)

— Oficiul pentru Administrare și Operare al Infrastructurii de Comunicații de Date "RoEduNet" (Amt für Verwaltung und Betrieb des Datenkommunikationsnetzes – RoEduNe)

— Centrul Român pentru Pregătirea și Perfecționarea Personalului din Transporturi Navale (Rumänisches Zentrum für die Aus- und Fortbildung des im Seeverkehr beschäftigten Personals)

— Agenția Spațială Română (Rumänische Raumfahrtagentur)

— Școala Superioară de Aviație Civilă (Hochschule für Zivilluftfahrt)

— Centrul de pregătire pentru Personalul din Industrie Bușteni (Ausbildungszentrum für Industriebeschäftigte Bușteni)

— Centrul de Formare și Management București (Handelsausbildungs- und -managementzentrum Bukarest)

— Agenția de Cercetare pentru Tehnică și Tehnologii Militare (Forschungsagentur für Militärtechnik und -technologie)

— Comisia Națională de Prognoză (CNP) (Staatliche Kommission für Prognosen)

— Institutul Național de Statistică (INS) (Staatliches Institut für Statistik)

— Consiliul Național pentru Studierea Arhivelor Securității (Staatlicher Rat für das Studium der Securitate-Archive)

— Institutul Național de Administrație (INA) (Staatliches Verwaltungsinstitut)

— Biroul Român de Metrologie Legală (Rumänisches Büro für gesetzliches Messwesen)

— Institutul Național de Expertize Criminalistice (Staatliches Institut für kriminologische Gutachten)

— Institutul Național al Magistraturii (Staatliches Institut der Richter und Staatsanwälte)

— Școala Națională de Grefieri (Staatliche Schule für Gerichtsbedienstete)

— Institute și centre de cercetare (Forschungsinstitute und -zentren)

— Institute și centre de cercetare (Forschungsinstitute und -zentren)

— Instituții de învățământ de stat (Staatliche Bildungseinrichtungen)

— Universități de stat (Staatliche Universitäten)

— Spitale, sanatorii, policlinici, dispensare, centre medicale, institute medico-legale, stații ambulanță (Krankenhäuser, Sanatorien, Kliniken, medizinische Zentren, gerichtsmedizinische Institute, Notfallambulanzen)

SLOWENIEN

— Javni zavodi s področja vzgoje, izobraževanja ter športa (Öffentliche Einrichtungen im Bereich Kinderbetreuung, Bildung und Sport)

— Javni zavodi s področja zdravstva (Öffentliche Einrichtungen im Bereich der Gesundheitsfürsorge)

— Javni zavodi s področja raziskovalne dejavnosti (Öffentliche Einrichtungen im Bereich Wissenschaft und Forschung)

SLOWAKEI

— Sämtliche juristischen Personen ohne gewerblichen Charakter, die durch eine besondere Rechtsvorschrift oder einen besonderen Verwaltungsakt gegründet oder errichtet wurden, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen, und gleichzeitig zumindest eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

  — Sie wird ganz oder teilweise von einem öffentlichen Auftraggeber finanziert, d. h. von einer staatlichen Behörde, einer Gemeinde, einer selbstverwalteten Region oder einer anderen juristischen Person, die gleichzeitig die Voraussetzungen des Artikels 1 Absatz 9 Unterabsatz 2 Buchstabe a, b oder c der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates erfüllt;

  — sie wird von einem Auftraggeber geleitet oder steht unter dessen Kontrolle, d. h. von einer staatlichen Behörde, einer Gemeinde, einer selbstverwalteten Region oder einer anderen Einrichtung des öffentlichen Rechts, die gleichzeitig die Voraussetzungen des Artikels 1 Absatz 9 Unterabsatz 2 Buchstabe a, b oder c der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates erfüllt;

  — mehr als die Hälfte der Mitglieder ihres Leitungs- oder Aufsichtsorgans werden von einem Auftraggeber, d. h. von einer staatlichen Behörde, einer Gemeinde, einer selbstverwalteten Region oder einer anderen juristischen Person ernannt oder gewählt, die gleichzeitig die Voraussetzungen des Artikels 1 Absatz 9 Unterabsatz 2 Buchstabe a, b oder c der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates erfüllt;

  — sie erbringt Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung oder führt Forschungstätigkeiten durch.

FINNLAND

Öffentliche oder öffentlich kontrollierte Einrichtungen und Unternehmen ohne gewerblichen Charakter, die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen

SCHWEDEN

Alle Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, deren öffentliche Aufträge der Aufsicht durch die Schwedische Wettbewerbsbehörde unterliegen und die Gesundheitsdienstleistungen oder Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung erbringen oder Forschungstätigkeiten durchführen.

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Einrichtungen

— Health and Safety Executive

— National Research Development Corporation

— Public Health Laboratory Service Board

— National Blood Authority

— Ordnance Survey

Kategorien

— Universitäten und Colleges, die größtenteils von anderen öffentlichen Auftraggebern finanziert werden

— Research Councils (Forschungsförderungseinrichtungen)

— National Health Service Strategic Health Authorities (strategische Gesundheitsbehörden des staatlichen Gesundheitsdienstes)

Abschnitt C

Sonstige erfasste beschaffungsstellen

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für sonstige in diesem Abschnitt aufgeführte erfasste Stellen bei Beschaffungen, deren Auftragswert voraussichtlich folgende Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

Waren gemäß Abschnitt D (Waren):	SZR	400 000
Dienstleistungen gemäß Abschnitt E (Dienstleistungen):	SZR	400 000
Bauleistungen gemäß Abschnitt F (Bauleistungen):	SZR	5 000 000

Sonstige erfasste Beschaffungsstellen:

1. Alle Auftraggeber, deren Beschaffungen von der Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG (im Folgenden „Sektorenrichtlinie“) erfasst sind, die öffentliche Auftraggeber wie z. B. diejenigen, die in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) und B (Stellen unterhalb der Zentralregierung) erfasst sind, oder öffentliche Unternehmen ([3]) sind und zu deren Tätigkeiten eine der folgenden oder eine Kombination daraus gehört:

   a) die Bereitstellung oder das Betreiben fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Übertragung, Verteilung oder Einspeisung von Strom über bzw. in diese Netze,

   b) das Bereitstellen oder Betreiben von Netzen zur Versorgung der Öffentlichkeit im Bereich des Schienenverkehrs ([4]).

2. Im Anschluss an die Anmerkungen zu diesem Abschnitt und den öffentlichen Auftraggebern und öffentlichen Unternehmen, die die Kriterien in Absatz 1 erfüllen, folgen nicht erschöpfende Listen der Auftraggeber im Bereich Stromversorgung gemäß Absatz 1 Buchstabe a und der Auftraggeber im Bereich Schienenverkehr gemäß Absatz 1 Buchstabe b.

Anmerkungen zu Abschnitt C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen):

1. Dieses Abkommen gilt nicht für Aufträge zur Ausübung einer der oben angegebenen Tätigkeiten unter Wettbewerbsbedingungen auf dem betreffenden Markt.

2. Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für die Beschaffung durch die in Abschnitt C aufgeführten Beschaffungsstellen in folgenden Fällen:

   a) für andere Zwecke als die in diesem Abschnitt aufgelisteten Tätigkeiten oder für die Ausübung dieser Tätigkeiten in einem Land, das nicht Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist,

   b) zum Zweck des Wiederverkaufs oder der Vermietung an Dritte, sofern die Beschaffungsstelle keine besonderen oder ausschließlichen Rechte für den Verkauf oder die Vermietung des Gegenstands solcher Aufträge genießt und andere Beschaffungsstellen diesen unter den gleichen Bedingungen verkaufen oder vermieten können.

([3]) Gemäß der EU-Sektorenrichtlinie ist ein „öffentliches Unternehmen“ ein Unternehmen, auf das der öffentliche Auftraggeber aufgrund seines Eigentums oder seiner finanziellen Beteiligung an dem Unternehmen oder aufgrund der für das Unternehmen geltenden Vorschriften mittelbar oder unmittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.

Ein beherrschender Einfluss öffentlicher Auftraggeber wird vermutet, wenn diese mittelbar oder unmittelbar

— die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des Unternehmens besitzen,

— über die Mehrheit der mit den Anteilen des Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügen oder

— mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans des Unternehmens ernennen können.

([4]) Beispielsweise das Bereitstellen oder Betreiben von Netzen (im Sinne der Fußnote zu Nummer 4 Buchstabe a der Anmerkungen zu diesem Abschnitt) zur Versorgung der Öffentlichkeit im Bereich des Verkehrs mit Hochgeschwindigkeitszügen oder Zügen konventioneller Art.

3. Die Bereitstellung von Strom für Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit durch eine andere Beschaffungsstelle als einen öffentlichen Auftraggeber wird nicht als eine Tätigkeit im Sinne von Nummer 1 Buchstabe a oder b des Abschnitts C betrachtet, sofern

   a) die Erzeugung von Strom durch die betreffende Beschaffungsstelle stattfindet, weil dessen Verbrauch zur Ausübung einer anderen Tätigkeit als unter Nummer 1 Buchstabe a und b des Abschnitts C angegeben erforderlich ist, und

   b) die Einspeisung in das öffentliche Netz nur von dem Eigenverbrauch der betreffenden Beschaffungsstelle abhängt und bei Zugrundelegung des Mittels der letzten drei Jahre einschließlich des laufenden Jahres nicht mehr als 30 % der gesamten Energieerzeugung der betreffenden Beschaffungsstelle ausmacht.

4. Sind die Voraussetzungen des Absatzes 2 erfüllt, gilt dieses Abkommen nicht für Beschaffungen,

   a) die von einer Beschaffungsstelle an ein verbundenes Unternehmen ([5]) vergeben werden, oder

   b) die von einem gemeinsamen Unternehmen, das von mehreren Beschaffungsstellen ausschließlich zu dem Zweck gegründet wurde, Tätigkeiten im Sinne der Nummer 1 Buchstaben a und b des Abschnitts C auszuüben, an ein mit einer dieser Beschaffungsstellen verbundenes Unternehmen vergeben werden.

   Absatz 1 gilt für Dienstleistungs- oder Lieferaufträge, sofern mindestens 80 % des durchschnittlichen Umsatzes des verbundenen Unternehmens im Zusammenhang mit Dienstleistungen oder Lieferungen in den vorangegangenen drei Jahren auf die Erbringung solcher Dienstleistungen bzw. Bereitstellung solcher Lieferungen an Unternehmen entfallen, mit denen es verbunden ist. ([6])

5. Die Bestimmungen des Kapitels 9 (Öffentliche Beschaffung) gelten nicht für Aufträge,

   a) die von einem gemeinsamen Unternehmen, das von mehreren Beschaffungsstellen ausschließlich zu dem Zweck gegründet wurde, Tätigkeiten im Sinne der Nummer 1 Buchstaben a und b des Abschnitts C auszuüben, an eine dieser Beschaffungsstellen vergeben werden, oder

   b) die eine Beschaffungsstelle an ein solches gemeinsames Unternehmen vergibt, an dem sie beteiligt ist, sofern das gemeinsame Unternehmen errichtet wurde, um die betreffende Tätigkeit während eines Zeitraums von mindestens drei Jahren durchzuführen, und in dem Rechtsakt zur Gründung des gemeinsamen Unternehmens festgelegt wird, dass die dieses Unternehmen bildenden Beschaffungsstellen dem Unternehmen zumindest während des gleichen Zeitraums angehören werden.

A. Nicht erschöpfende Liste der Auftraggeber im Bereich Stromversorgung

BELGIEN

— Gemeinden und Gemeindeverbände, was diesen Teil ihrer Tätigkeit anbelangt

— Elia

BULGARIEN

Stellen mit einer Lizenz zur Übertragung und Verteilung von Strom nach Artikel 39 Absatz 1 des Закона за енергетиката (обн., ДВ, бр.107/9.12.2003):

— Българско акционерно дружество Гранитоид АД

— ЕВН България Електроразпределение АД

— ЕВН България Електроснабдяване АД

— Енерго-про България - АД

— ЕОН България Мрежи АД

— ЕОН България Продажби АД

([5]) Ein „verbundenes Unternehmen“ ist ein Unternehmen, dessen Jahresabschlüsse mit denjenigen der Beschaffungsstelle gemäß den Bestimmungen der Siebenten Richtlinie 83/349/EWG aufgrund von Artikel 54 Absatz 3 Buchstabe g des Vertrages über den konsolidierten Abschluss konsolidiert werden bzw. bei Einrichtungen, die nicht unter diese Richtlinie fallen, ein Unternehmen, auf das die Beschaffungsstelle unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann oder das seinerseits einen beherrschenden Einfluss auf die Beschaffungsstelle ausüben kann oder das ebenso wie die Beschaffungsstelle dem beherrschenden Einfluss eines dritten Unternehmens unterliegt, sei es durch Eigentum, finanzielle Beteiligung, Satzung oder sonstige Bestimmungen, die die Tätigkeit der Unternehmen regeln.

([6]) Liegen wegen des Datums, an dem das verbundene Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufnahm, die Umsatzzahlen nicht für die letzten drei Jahre vor, genügt es, wenn das Unternehmen, vor allem durch Prognosen über die Tätigkeitsentwicklung, glaubhaft macht, dass die Erreichung des in diesem Absatz genannten Umsatzziels plausibel ist.

— ЕРП Златни пясъци АД

— ЕСО ЕАД

— Златни пясъци-сервиз АД

— ЧЕЗ България Разпределение АД

— ЧЕЗ Електро България АД

TSCHECHIEN

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die Dienstleistungen im Stromsektor anbieten, die in Abschnitt 4 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes Nr. 137/2006 Slg. über das öffentliche Auftragswesen (in der geltenden Fassung) definiert sind.

Beispiele für Auftraggeber:

— ČEPS, a.s.

— ČEZ, a. s.

— PREdistribuce, a.s.

DÄNEMARK

— Unternehmen, die auf der Grundlage einer Lizenz nach § 19 des lov om elforsyning (siehe konsolidierte Fassung des Gesetzes Nr. 1115 vom 8. November 2006) Strom übertragen

— Übertragung von Strom durch Energinet Danmark oder dessen 100%ige Tochtergesellschaften nach § 2 Absätze 2 und 3 des lov om Energinet Danmark (siehe Gesetz Nr. 1384 vom 20. Dezember 2004)

DEUTSCHLAND

Gemeinden, Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder deren Verbände oder staatliche Unternehmen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen, nach § 3 Nummer 18 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz) vom 24. April 1998, zuletzt geändert am 9. Dezember 2006.

ESTLAND

— Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I vom 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56 332) tätig sind:

— OÜ Jaotusvõrk (Jaotusvõrk GmbH)

— OÜ Põhivõrk (Põhivõrk GmbH)

IRLAND

— The Electricity Supply Board (ESB Network Ltd)

— ESB Independent Energy – ESBIE — Versorgung mit Strom

— Viridian Energy Supply Ltd. – Versorgung mit Strom

— Bord Gáis Éireann – Versorgung mit Strom

— Stromversorgungsunternehmen mit einer Lizenz nach dem Electricity Regulation Act 1999

— EirGrid plc

GRIECHENLAND

„Δημόσια Επιχείρηση Ηλεκτρισμού Α.Ε.“, eingerichtet durch das Gesetz Nr. 1468/1950 (περί ιδρύσεως της ΔΕΗ) und tätig nach dem Gesetz Nr. 2773/1999 und der Präsidialverordnung Nr. 333/1999

SPANIEN

— Red Eléctrica de España, S.A.

— Endesa, S.A.

— Iberdrola, S.A.

— Unión Fenosa, S.A.

— Hidrocantábrico Distribución Eléctrica

— Andere Stellen, die nach dem „Ley 54/1997, de 27 de noviembre, del Sector eléctrico“ und den dazu erlassenen Durchführungsvorschriften Strom übertragen und verteilen.

FRANKREICH

— RTE, Betreiber des Stromübertragungsnetzes

— Stellen, die nach Artikel 23 des „Loi N°46-628 sur la nationalisation de l'électricité et du gaz“ vom 8. April 1946 in der geänderten Fassung Strom verteilen (gemischtwirtschaftliche Verteilerunternehmen, Régies oder ähnliche aus regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften bestehende Dienstleister), z. B. Gaz de Bordeaux, Gaz de Strasbourg.

— Electricité de Strasbourg (ES Réseaux)

KROATIEN

Auftraggeber im Sinne des Artikels 6 des Zakon o javnoj nabavi (Narodne novine broj 90/11) (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen, Amtsblatt Nr. 90/11), d. h. öffentliche Unternehmen oder öffentliche Auftraggeber, die gemäß Sondervorschriften Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bau (der Bereitstellung) oder der Verwaltung von festen Netzen zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie ausüben, wie die Auftraggeber, die diese Tätigkeiten auf der Grundlage der Lizenz zur Ausübung energiewirtschaftlicher Tätigkeiten nach dem Energiegesetz (Amtsblatt 68/01, 177/04, 76/07, 152/08, 127/10) ausüben.

ITALIEN

— Gesellschaften der Gruppo Enel, die eine Genehmigung zur Übertragung und Verteilung von Strom im Sinne des Decreto Legislativo Nr. 79 vom 16. März 1999 und dessen späteren Änderungen und Ergänzungen besitzen

— TERNA- Rete elettrica nazionale SpA

— Sonstige Unternehmen, die auf der Grundlage von Konzessionen nach dem Decreto Legislativo Nr. 79 vom 16. März 1999 tätig sind

ZYPERN

— Η Αρχή Ηλεκτρισμού Κύπρου, eingerichtet durch das περί Αναπτύξεως Ηλεκτρισμού Νόμο, Κεφ. 171

— Διαχειριστής Συστήματος Μεταφοράς, eingerichtet nach Artikel 57 des περί Ρύθμισης της Αγοράς Ηλεκτρισμού Νόμου 122(I) του 2003

Sonstige Personen, Stellen oder Unternehmen, die eine in Artikel 3 der Richtlinie 2004/17/EG genannte Tätigkeit ausüben und auf der Grundlage einer Lizenz nach Artikel 34 des περί Ρύθμισης της αγοράς Ηλεκτρισμού Νόμου του 2003 (N. 122(I)/2003) tätig sind

LETTLAND

VAS „Latvenergo“ und andere Unternehmen, die Strom übertragen und verteilen und die Käufe nach dem Gesetz "Sabiedrisko pakalpojumu sniedzēju iepirkumu likums" tätigen.

LITAUEN

— Akcinė bendrovė “Lietuvos energija”

— Akcinė bendrovė “Rytų skirstomieji tinklai”

— Akcinė bendrovė “VST”

— Sonstige Stellen, die die Anforderungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und nach dem Elektrizitätsgesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 66-1984, 2000; Nr. 107-3964, 2004) und dem Kernenergiegesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 119-2771, 1996) Tätigkeiten der Übertragung oder Verteilung von Strom durchführen

LUXEMBURG

— Compagnie grand-ducale d’électricité de Luxembourg (CEGEDEL) für die Stromverteilung nach der mit dem Gesetz vom 4. Januar 1928 gebilligten Convention concernant l’établissement et l’exploitation des réseaux de distribution d’énergie électrique dans le Grand-Duché du Luxembourg vom 11. November 1927

— Lokale Behörden, die für die Übertragung oder Verteilung von Strom zuständig sind

UNGARN

Stellen, die nach den Artikeln 162 und 163 des 2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről und dem 2007. évi LXXXVI. törvény a villamos energiáról Strom übertragen oder verteilen

MALTA

Korporazzjoni Enemalta (Enemalta Corporation)

NIEDERLANDE

Stellen, die auf der Grundlage einer von den Provinzbehörden nach dem Provinciewet erteilten Lizenz (vergunning) Strom verteilen, z. B.:

— Essent

— Nuon

ÖSTERREICH

Stellen, die ein Übertragungs- oder Verteilernetz nach dem Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz, BGBl. I Nr. 143/1998 (in der geänderten Fassung), oder nach den Elektrizitätswirtschafts(wesen)gesetzen der neun Bundesländer betreiben

POLEN

Energieversorgungsunternehmen im Sinne des „ustawa z dnia 10 kwietnia 1997 r. Prawo energetyczne“, unter anderem:

— ENEA Operator sp. z o.o.

— Energetyka sp. z o.o, Lublin

— EnergiaPro Koncern Energetyczny S.A., Wrocław

— ENION S.A., Kraków

— Górnośląski Zakład Elektroenergetyczny S.A., Gliwice

— Koncern Energetyczny Energa S.A., Gdańsk

— Lubelskie Zakłady Energetyczne S.A.

— Łódzki Zakład Energetyczny S.A.

— PKP Energetyka sp. z o.o., Warszawa

— Polskie Sieci Elektroenergetyczne S.A., Warszawa

— Przedsiębiorstwo Energetyczne w Siedlcach Sp. z o.o.

— PSE-Operator S.A., Warszawa

— Rzeszowski Zakład Energetyczny S.A.

— Zakład Elektroenergetyczny "Elsen" Sp. z o.o,, Częstochowa

— Zakład Energetyczny Białystok S.A.

— Zakład Energetyczny Łódź-Teren S.A.

— Zakład Energetyczny Toruń S.A.

— Zakład Energetyczny Warszawa-Teren

— Zakłady Energetyczne Okręgu Radomsko-Kieleckiego S.A.

— Polskie Sieci Elektroenergetyczne S.A.

— Przedsiębiorstwo Energetyczne MEGAWAT sp. z o.o.

— Energetyka Południe S.A.

PORTUGAL

1. Übertragung von Strom:

   Stellen, die auf folgenden Rechtsgrundlagen Strom übertragen:

   — Decreto-lei nº 29/2006, de 15 de Fevereiro e Decreto-lei nº 172/2006, de 23 de Agosto

2. Verteilung von Strom:

   — Stellen, die auf folgenden Rechtsgrundlagen Strom verteilen: Decreto-Lei nº 29/2006, de 15 de Fevereiro e Decreto-Lei nº 172/2006, de 23 de Agosto

   — Stellen, die auf folgenden Rechtsgrundlagen Strom verteilen: Decreto-Lei nº 184/95, de 27 de Julho, com a redacção dada pelo Decreto-Lei nº 56/97, de 14 de Março e Decreto-Lei nº 344-B/82, de 1 de Setembro, com a redacção dada pelos Decreto-Lei nº 297/86, de 19 de Setembro, Decreto-Lei nº 341/90, de 30 de Outubro e Decreto-Lei nº 17/92, de 5 de Fevereiro

RUMÄNIEN

— Compania Națională de Transport a Energiei Electrice Transelectrica S.A. București („Transelectrica" – rumänischer Stromnetzbetreiber)

— Societatea Comercială Electrica S.A., București

— S.C. Filiala de Distribuție a Energiei Electrice

— "Electrica Distribuție Muntenia Nord" S.A.

— S.C. Filiala de Furnizare a Energiei Electrice

— "Electrica Furnizare Muntenia Nord" S.A.

— S.C. Filiala de Distribuție și Furnizare a Energiei Electrice Electrica Muntenia Sud (Stromverteilung und -versorgung, Zweigstelle Electrica Muntenia Sud)

— S.C. Filiala de Distribuție a Energiei Electrice (gewerbliches Unternehmen zur Stromverteilung)

— "Electrica Distribuție Transilvania Sud" S.A.

— S.C. Filiala de Furnizare a Energiei Electrice (gewerbliches Unternehmen zur Stromversorgung)

— "Electrica Furnizare Transilvania Sud" S.A.

— S.C. Filiala de Distribuție a Energiei Electrice (Gewerbliches Unternehmen zur Stromverteilung)

— "Electrica Distribuție Transilvania Nord" S.A.

— S.C. Filiala de Furnizare a Energiei Electrice (Gewerbliches Unternehmen zur Stromversorgung)

— "Electrica Furnizare Transilvania Nord" S.A.

— Enel Energie

— Enel Distribuție Banat

— Enel Distribuție Dobrogea

— E.ON Moldova S.A.

— CEZ Distribuție

SLOWENIEN

Stellen, die nach dem Energetski zakon (Uradni list RS, 79/99) Strom übertragen oder verteilen:

Mat. Št.	Naziv	Poštna Št.	Kraj
1613383	Borzen D.O.O.	1000	Ljubljana
5175348	Elektro Gorenjska D.D.	4000	Kranj
5223067	Elektro Celje D.D.	3000	Celje
5227992	Elektro Ljubljana D.D.	1000	Ljubljana
5229839	Elektro Primorska D.D.	5000	Nova Gorica
5231698	Elektro Maribor D.D.	2000	Maribor
5427223	Elektro - Slovenija D.O.O.	1000	Ljubljana
5226406	Javno Podjetje Energetika Ljubljana, D.O.O.	1000	Ljubljana
1946510	Infra D.O.O.	8290	Sevnica
2294389	Sodo Sistemski Operater Distribucijskega Omrežja Z Električno Energijo, D.O.O.	2000	Maribor
5045932	Egs-Ri D.O.O.	2000	Maribor

SLOWAKEI

Stellen, die auf der Grundlage einer Zulassung und nach dem Gesetz Nr. 656/2004 Slg. Strom über ein Übertragungsnetz befördern und über ein Verteilernetz liefern,

z. B.:

— Slovenské elektrárne, a.s.

— Slovenská elektrizačná prenosová sústava, a.s.

— Západoslovenská energetika, a.s.

— Stredoslovenská energetika, a.s.

— Východoslovenská energetika, a.s.

FINNLAND

Stellen, die auf der Grundlage einer Lizenz nach Abschnitt 4 oder 16 des sähkömarkkinalaki/elmarknadslag (386/1995) und nach dem laki vesi- ja energiahuollon, liikenteen ja postipalvelujen alalla toimivien yksiköiden hankinnoista/lag om upphandling inom sektorerna vatten, energi, transporter och posttjänster (349/2007) für den Betrieb der Stromübertragungs- oder verteilernetze und für die Übertragung von Strom oder für das Stromsystem zuständig sind

SCHWEDEN

Stellen, die auf der Grundlage einer Konzession nach dem ellagen (1997:857) Strom übertragen oder verteilen

VEREINIGTES KÖNIGREICH

— Eine Person mit einer Lizenz nach Abschnitt 6 des Electricity Act 1989

— Eine Person mit einer Lizenz nach Artikel 10 Absatz 1 der Electricity (Northern Ireland) Order 1992

— National Grid Electricity Transmission plc

— System Operation Northern Irland Ltd

— Scottish & Southern Energy plc

— SPTransmission plc

B. Nicht erschöpfende Liste der Auftraggeber im Bereich Schienenverkehr

BELGIEN

— SNCB Holding/NMBS Holding

— Société nationale des Chemins de fer belges/Nationale Maatschappij der Belgische Spoorwegen

— Infrabel

BULGARIEN

— Национална компания "Железопътна инфраструктура"

— "Български държавни железници" ЕАД

— "БДЖ – Пътнически превози" ЕООД

— "БДЖ – Тягов подвижен състав (Локомотиви)" ЕООД

— "БДЖ – Товарни превози" ЕООД

— "Българска Железопътна Компания" АД

— "Булмаркет – ДМ" ООД

TSCHECHIEN

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die Dienstleistungen im Eisenbahnverkehr im Sinne des Abschnitts 4 Absatz 1 Buchstabe f des Gesetzes Nr. 137/2006 Slg. über das öffentliche Beschaffungswesen erbringen

Beispiele für Auftraggeber:

— ČD Cargo, a.s.

— České dráhy, a.s.

— Správa železniční dopravní cesty, státní organizace

DÄNEMARK

— DSB

— DSB S-tog A/S

— Metroselskabet I/S

DEUTSCHLAND

— Deutsche Bahn AG

— Andere Unternehmen, die Schienenverkehrsleistungen für die Öffentlichkeit gemäß Artikel 2 Absatz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27. Dezember 1993, zuletzt geändert am 26. Februar 2008, ausführen

ESTLAND

— Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I vom 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56332) tätig sind

— AS Eesti Raudtee

— AS Elektriraudtee

IRLAND

— Iarnród Éireann [Irish Rail]

— Railway Procurement Agency

GRIECHENLAND

— „Οργανισμός Σιδηροδρόμων Ελλάδος Α.Ε.“ („Ο.Σ.Ε. Α.Ε.“) nach dem Gesetz Nr. 2671/98

— „ΕΡΓΟΣΕ Α.Ε.“ nach dem Gesetz Nr. 2366/95

SPANIEN

— Ente público Administración de Infraestructuras Ferroviarias (ADIF)

— Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles (RENFE)

— Ferrocarriles de Vía Estrecha (FEVE)

— Ferrocarrils de la Generalitat de Catalunya (FGC)

— Eusko Trenbideak (Bilbao)

— Ferrocarrils de la Generalitat Valenciana. (FGV)

— Serveis Ferroviaris de Mallorca (Ferrocarriles de Mallorca)

— Ferrocarril de Soller

— Funicular de Bulnes

FRANKREICH

— Société nationale des chemins de fer français und andere der Öffentlichkeit zugängliche Schienennetze gemäß „Loi d'orientation des transports intérieurs n° 82-1153“ vom 30. Dezember 1982, Titel II, Kapitel 1

— Réseau ferré de France, staatliches Unternehmen, gegründet durch das Gesetz Nr. 97-135 vom 13. Februar 1997

KROATIEN

Öffentliche Unternehmen als Auftraggeber im Sinne des Artikels 6 des Zakon o javnoj nabavi (Narodne novine broj 90/11) (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen, Amtsblatt Nr. 90/11), die gemäß Sondervorschriften Tätigkeiten der Bereitstellung oder des Betriebs der Netze für öffentliche Eisenbahndienste ausüben

ITALIEN

— Ferrovie dello Stato S. p. A.einschließlich le Società partecipate

— Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 10 des Königlichen Dekrets Nr. 1447 vom 9. Mai 1912 zur Genehmigung des „Testo unico delle disposizioni di legge per le ferrovie concesse all'industria privata, le tramvie a trazione meccanica e gli automobili“ Schienenverkehrsleistungen erbringen

— Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 4 des Gesetzes Nr. 410 vom 4. Juni 1949 (Concorso dello Stato per la riattivazione dei pubblici servizi di trasporto in concessione) Schienenverkehrsleistungen erbringen

— Stellen, Gesellschaften und Unternehmen oder kommunale Behörden, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 14 des Gesetzes Nr. 1221 vom 2. August 1952 (Provvedimenti per l'esercizio ed il potenziamento di ferrovie e di altre linee di trasporto in regime di concessione) Schienenverkehrsleistungen erbringen

— Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die im Sinne der Artikel 8 und 9 des decreto legislativo Nr. 422 vom 19. November 1997 („Conferimento alle regioni ed agli enti locali di funzioni e compiti in materia di trasporto pubblico locale, a norma dell'articolo 4, comma 4, della L. 15 marzo 1997, n. 9“, geändert durch den decreto legislativo N°400 vom 20. September 1999 und durch Artikel 45 des Legge N°166 vom 1. August 2002) öffentliche Verkehrsleistungen erbringen

ZYPERN

LETTLAND

— Valsts akciju sabiedrība "Latvijas dzelzceļš"

— Valsts akciju sabiedrība "Pasažieru vilciens"

LITAUEN

— Akcinė bendrovė "Lietuvos geležinkeliai"

— Sonstige Stellen, die die Anforderungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und nach dem Schienenverkehrsgesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 72-2489, 2004) im Bereich des Schienenverkehrs tätig sind

LUXEMBURG

— Chemins de fer luxembourgeois (CFL)

UNGARN

— Stellen, die öffentliche Eisenbahnverkehrsdienstleistungen gemäß Artikel 162-163 des „2003 évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről" und „2005. évi CLXXXIII. törvény a vasúti közlekedésről" und aufgrund einer Zulassung gemäß 45/2006 (VII. 11.) GKM rendelet a vasúti társaságok működésének engedélyezéséről erbringen.

z. B.:

— MagyarÁllamvasutak (MÁV)

MALTA

NIEDERLANDE

Beschaffungsstellen im Bereich der Eisenbahndienste z. B.:

— Nederlandse Spoorwegen

— ProRail

ÖSTERREICH

— Österreichische Bundesbahn

— Schieneninfrastrukturfinanzierungs-Gesellschaft mbH

— Stellen, die gemäß dem Eisenbahngesetz, BGBl. Nr. 60/1957, in der jeweils geltenden Fassung, zur Erbringung von Verkehrsleistungen befugt sind

POLEN

Stellen, die öffentliche Eisenbahnverkehrsdienstleistungen auf folgender Grundlage erbringen: ustawa o komercjalizacji, restrukturyzacji i prywatyzacji przedsiębiorstwa państwowego "Polskie Koleje Państwowe" z dnia 8 września 2000 r., unter anderem:

— PKP Intercity sp. z.o.o.

— PKP Przewozy Regionalne sp. z.o.o.

— PKP Polskie Linie Kolejowe S.A.

— "Koleje Mazowieckie - KM" sp. z.o.o.

— PKP Szybka Kolej Miejska w Trójmieście sp. z.o.o.

— PKP Warszawska Kolej Dojazdowa sp. z.o.o.

PORTUGAL

— CP – Caminhos de Ferro de Portugal, E.P., gemäß Decreto-Lei No 109/77 do 23 de Março 1977

— REFER, E.P., gemäß Decreto-Lei No 104/97 do 29 de Abril 1997

— RAVE, S.A., gemäß Decreto-Lei No 323-H/2000 do 19 de Dezembro 2000

— Fertagus, S.A., gemäß Decreto-Lei 78/2005, do 13 de Abril

— Behörden und öffentliche Unternehmen, die gemäß Lei No 10/90 do 17 de Março 1990 Eisenbahnverkehrsleistungen erbringen

— Privatunternehmen, die gemäß Lei No 10/90 do 17 de Março 1990 Schienenverkehrsleistungen erbringen, sofern sie über spezielle oder ausschließliche Rechte verfügen

RUMÄNIEN

— Compania Națională Căi Ferate – CFR;

— Societatea Națională de Transport Feroviar de Marfă "CFR – Marfă";

— Societatea Națională de Transport Feroviar de Călători "CFR – Călători"

SLOWENIEN

Mat. Št.	Naziv	Poštna Št.	Kraj
5142733	Slovenske železnice, d. o. o.	1000	LJUBLJANA

SLOWAKEI

— Stellen, die Eisenbahnen und Seilbahnen und damit verbundene Einrichtungen auf folgender Rechtsgrundlage betreiben: Gesetz Nr. 258/1993 Slg., geändert durch die Gesetze Nr. 152/1997 Slg. und Nr. 259/2001 Slg.

— Stellen, die Beförderungsunternehmen sind und den öffentlichen Eisenbahntransport auf folgender Rechtsgrundlage betreiben: Gesetz Nr. 164/1996 Slg., geändert durch die Gesetze Nr. 58/1997 Slg., Nr. 260/2001 Slg., Nr. 416/2001 Slg. und Nr. 114/2004 Slg., sowie Regierungsdekret Nr. 662 vom 7. Juli 2004.

z. B.:

— Železnice Slovenskej republiky, a.s.

— Železničná spoločnosť Slovensko, a.s.

FINNLAND

VR Osakeyhtiö/VR Aktiebolag

SCHWEDEN

— Öffentliche Stellen, die Eisenbahndienstleistungen auf folgender Rechtsgrundlage erbringen: järnvägslagen (2004:519) und järnvägsförordningen (2004:526)

— Regionale und lokale öffentliche Einrichtungen, die gemäß lagen (1997:734) om ansvar för viss kollektiv persontrafik den Regional- und Nahverkehr gewährleisten

VEREINIGTES KÖNIGREICH

— Network Rail plc

— Eurotunnel plc

— Northern Ireland Transport Holding Company

— Northern Ireland Railways Company Limited

Abschnitt D

Waren

1. Wenn nicht anderweitig in diesem Anhang festgelegt, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für die Beschaffung aller Waren, die von den in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) aufgelisteten Stellen beschafft werden.

2. Ungeachtet des Absatzes 1 gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) nur für die Waren, die in den nachstehend aufgeführten Kapiteln der Kombinierten Nomenklatur (KN) beschrieben werden und von den Verteidigungsministerien und den Agenturen für Verteidigung und Sicherheit in Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, der Slowakei, Finnland, Schweden und dem Vereinigten Königreich beschafft werden:

Kapitel 25: Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement

Kapitel 26: Metallurgische Erze sowie Schlacken und Aschen

Kapitel 27: Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse

ausgenommen

ex 27.10: Spezialbenzine

Kapitel 28: Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, von Seltenerdmetallen, von radioaktiven Elementen oder von Isotopen

ausgenommen

ex 28.09: Sprengstoffe

ex 28.13: Sprengstoffe

ex 28.14: Tränengas

ex 28.28: Sprengstoffe

ex 28.32: Sprengstoffe

ex 28.39: Sprengstoffe

ex 28.50: Giftige Stoffe

ex 28.51: Giftige Stoffe

ex 28.54: Sprengstoffe

Kapitel 29: Organische chemische Erzeugnisse

ausgenommen

ex 29.03: Sprengstoffe

ex 29.04: Sprengstoffe

ex 29.07: Sprengstoffe

ex 29.08: Sprengstoffe

ex 29.11: Sprengstoffe

ex 29.12: Sprengstoffe

ex 29.13: Giftige Stoffe

ex 29.14: Giftige Stoffe

ex 29.15: Giftige Stoffe

ex 29.21: Giftige Stoffe

ex 29.22: Giftige Stoffe

ex 29.23: Giftige Stoffe

ex 29.26: Sprengstoffe

ex 29.27: Giftige Stoffe

ex 29.29: Sprengstoffe

Kapitel 30: Pharmazeutische Erzeugnisse

Kapitel 31: Düngemittel

Kapitel 32: Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Pigmente und andere Farbmittel; Anstrichfarben und Lacke; Kitte; Tinten

Kapitel 33: Ätherische Öle und Resinoide; zubereitete Riech-, Körperpflege- oder Schönheitsmittel

Kapitel 34: Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel, zubereitete Schmiermittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuhcreme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modelliermassen und „Dentalwachs“

Kapitel 35: Eiweißstoffe, Klebstoffe, Enzyme

Kapitel 37: Erzeugnisse zu fotografischen und kinematografischen Zwecken

Kapitel 38: Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie

ausgenommen

ex 38.19: Giftige Stoffe

Kapitel 39: Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester, künstliche Resinoide und Waren daraus

ausgenommen

ex 39.03: Sprengstoffe

Kapitel 40: Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren

ausgenommen

ex 40.11: Schussfeste Reifen

Kapitel 41: Rohe Häute, Felle (andere als Pelzfelle) und Leder

Kapitel 42: Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen (mit Ausnahme von Seidendarm)

Kapitel 43: Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus

Kapitel 44: Holz und Holzwaren; Holzkohle

Kapitel 45: Kork und Korkwaren

Kapitel 46: Flechtwaren und Korbmacherwaren

Kapitel 47: Vormaterialien für die Papierherstellung

Kapitel 48: Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier oder Pappe

Kapitel 49:	Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des grafischen Gewerbes; hand- oder maschinengeschriebene Schriftstücke und Pläne
Kapitel 65:	Kopfbedeckungen und Teile davon
Kapitel 66:	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon
Kapitel 67:	Zugerichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche Blumen; Waren aus Menschenhaaren
Kapitel 68:	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen
Kapitel 69:	Keramische Waren
Kapitel 70:	Glas und Glaswaren
Kapitel 71:	Perlen, Edelsteine und Schmucksteine, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen und Waren daraus; Fantasieschmuck
Kapitel 73:	Eisen und Stahl und Waren daraus
Kapitel 74:	Kupfer und Waren daraus
Kapitel 75:	Nickel und Waren daraus
Kapitel 76:	Aluminium und Waren daraus
Kapitel 77:	Magnesium und Beryllium und Waren daraus
Kapitel 78:	Blei und Waren daraus
Kapitel 79:	Zink und Waren daraus
Kapitel 80:	Zinn und Waren daraus
Kapitel 81:	Andere unedle Metalle und Waren daraus
Kapitel 82:	Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke, aus unedlen Metallen, Teile davon
	ausgenommen
	ex 82.05: Werkzeuge
	ex 82.07: Werkzeuge, Teile
Kapitel 83:	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen
Kapitel 84:	Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; Teile davon
	ausgenommen
	ex 84.06: Antriebsmotoren
	ex 84.08: andere Motoren
	ex 84.45: Maschinen
	ex 84.53: automatische Datenverarbeitungsmaschinen
	ex 84.55: Teile von Maschinen der Position 84.53
	ex 84.59: Kernreaktoren

Kapitel 85:	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte und andere elektrotechnische Waren, Teile davon
	ausgenommen
	ex 85.13: Telekommunikationsausrüstung
	ex 85.15: Sendegeräte
Kapitel 86:	Schienenfahrzeuge und ortsfestes Gleismaterial, Teile davon; nicht elektrische mechanische Signalvorrichtungen für Verkehrswege
	ausgenommen
	ex 86.02: gepanzerte Lokomotiven, elektrisch
	ex 86.03: andere gepanzerte Lokomotiven
	ex 86.05: gepanzerte Wagen
	ex 86.06: Reparaturwagen
	ex 86.07: Wagen
Kapitel 87:	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge, Teile davon
	ausgenommen
	ex 87.08: Panzer und andere gepanzerte Fahrzeuge
	ex 87.01: Zugmaschinen
	ex 87.02: Militärfahrzeuge
	ex 87.03: Abschleppwagen
	ex 87.09: Krafträder
	ex 87.14: Anhänger
Kapitel 89:	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen
	ausgenommen
	ex 89.01 A: Kriegsschiffe
Kapitel 90:	Optische, fotografische und kinematografische Instrumente, Apparate und Geräte, Mess-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte, medizinische und chirurgische Instrumente, -apparate und -geräte; Teile für diese Instrumente, Apparate und Geräte
	ausgenommen
	ex 90.05: Ferngläser
	ex 90.13: verschiedene Instrumente, Laser
	ex 90.14: Fernmessgeräte
	ex 90.28: elektrische oder elektronische Messinstrumente
	ex 90.11: Mikroskope
	ex 90.17: medizinische Instrumente
	ex 90.18: Apparate und Geräte für Mechanotherapie
	ex 90.19: orthopädische Apparate
	ex 90.20: Röntgengeräte

Kapitel 91:	Herstellung von Uhren
Kapitel 92:	Musikinstrumente, Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräte, Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte oder Bild- und Tonwiedergabegeräte für das Fernsehen, Teile und Zubehör für diese Instrumente und Geräte
Kapitel 94:	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettausstattungen und ähnliche Waren
	ausgenommen
	ex 94.01 A: Flugzeugsitze
Kapitel 95:	bearbeitete Schnitz- und Formstoffe, Waren aus Schnitz- und Formstoffen
Kapitel 96:	Besen, Bürsten, Pinsel, Puderquasten und Siebwaren
Kapitel 98:	Verschiedene Waren

Abschnitt E

Dienstleistungen

Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst folgende Dienstleistungen, die im Einklang mit der im Dokument MTN.GNS/W/120* enthaltenen vorläufigen zentralen Gütersystematik der Vereinten Nationen (Central Product Classification —„CPC“) bezeichnet sind und von den in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) angegebenen Stellen beschafft werden, vorbehaltlich der Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten, der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und Abschnitt G (Allgemeine Anmerkungen):

Dienstleistung	CPC-Nr.
Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten	61, 633, 886
Dienstleistungen von Hotels und Restaurants**	64
Computer- und verwandte Dienstleistungen	841, 845, 849
Dienstleistungen im Rahmen der Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Buchführung	862
Dienstleistungen im Bereich Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung	864
Dienstleistungen der Gebäudereinigung und Hausverwaltung	874, 82201 bis 82206
Fotografische Dienstleistungen	87501 bis 87505, 87507 bis 87509
Verpacken	876
Sonstige Unternehmensdienstleistungen	87903 bis 87906
Druck und Veröffentlichung auf Honorar- oder Vertragsbasis	88442

Anmerkungen zu Abschnitt E (Dienstleistungen):

1. Die von Abschnitt E erfassten Dienstleistungen unterliegen den Bedingungen Liste der spezifischen Verpflichtungen der Union in Anhang 8-A (Liste der spezifischen Verpflichtungen der Union).

2.* Ausgenommen sind Dienstleistungen, die die Stellen nach einem ausschließlichen Recht gemäß veröffentlichter Rechts- oder Verwaltungsvorschriften über andere Stellen beschaffen müssen.

3.** Aufträge im Bereich Dienstleistungen von Hotels und Restaurants (CPC 64) fallen für Anbieter und Dienstleistungserbringer aus Vietnam ab einem Auftragswert von 750 000 EUR bei Aufträgen, die von in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) und B (Stellen unterhalb der Zentralregierung) erfassten Beschaffungsstellen vergeben werden, sowie ab einem Auftragswert von 1 000 000 EUR bei Aufträgen, die von in Abschnitt C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) vergeben werden, unter die Inländerbehandlung.

Abschnitt F

Bauleistungen

Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst alle Bauleistungen, die in Abteilung 51 der CPC aufgeführt sind und von den in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) angegebenen Stellen beschafft werden, vorbehaltlich der Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten, der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und Abschnitt G (Allgemeine Anmerkungen).

Liste der Abteilung 51 CPC:

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Bezeichnung	ISCI-Entsprechung
ABSCHNITT 5			BAULEISTUNGEN UND BAUTEN: LAND	
ABTEILUNG 51			BAULEISTUNGEN	
511			Vorbereitende Baustelleneinrichtung	
	5111	51110	Baustellenerkundung	4510
	5112	51120	Abbrucharbeiten	4510
	5113	51130	Spreng- und Enttrümmerungsarbeiten	4510
	5114	51140	Aushub- und Erdbewegungsarbeiten	4510
	5115	51150	Aufschließung von Lagerstätten	4510
	5116	51160	Gerüstbauarbeiten	4520
512			Hochbauarbeiten	
	5121	51210	Bauleistungen an Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen	4520
	5122	51220	Bauleistungen an Gebäuden mit drei oder mehr Wohnungen	4520
	5123	51230	Bauleistungen an Lagern und Industriebauten	4520
	5124	51240	Bauleistungen an Geschäftsbauten	4520
	5125	51250	Bauleistungen an Vergnügungsstätten	4520
	5126	51260	Bauleistungen an Hotels, Restaurants und ähnlichen Gebäuden	4520
	5127	51270	Bauleistungen an Unterrichtsgebäuden	4520
	5128	51280	Bauleistungen an Gesundheitseinrichtungen	4520
	5129	51290	Bauleistungen an sonstigen Gebäuden	4520
513			Tiefbauarbeiten	
	5131	51310	Bauleistungen an Autobahnen, Straßen, Wegen, Bahnverkehrsstrecken sowie an Start- und Landebahnen (ausgenommen Hochstraßen)	4520
	5132	51320	Bauleistungen an Brücken, Hochstraßen, Tunneln und Unterführungen	4520
	5133	51330	Bauleistungen an Wasserstraßen, Häfen, Dämmen und andere Wasserbauarbeiten	4520

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Bezeichnung	ISCI-Entsprechung
	5134	51340	Bauleistungen an Rohrfernleitungen, Fernmelde- und Energieübertragungsleitungen (Kabelnetze)	4520
	5135	51350	Bauleistungen an kommunalen Rohrleitungs- und Kabelnetzen (einschließlich zugehöriger Arbeiten)	4520
	5136	51360	Bauleistungen an Bergwerken und industriellen Produktionsanlagen	4520
	5137		Bauleistungen an Sport- und Freizeitanlagen	
		51371	Bauleistungen an Stadien und Sportplätzen	4520
		51372	Bauleistungen an sonstigen Sport- und Freizeitanlagen (z. B. Schwimmbäder, Tennis- und Golfplätze)	4520
	5139	51390	Sonstige allgemeine Hoch- und Tiefbauarbeiten, a.n.g.	4520
514	5140	51400	Bauleistungen an Fertigteilbauten	4520
515			Spezialbauarbeiten	
	5151	51510	Herstellen von Fundamenten, einschließlich Rammarbeiten	4520
	5152	51520	Brunnenbau	4520
	5153	51530	Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten	4520
	5154	51540	Betonarbeiten	4520
	5155	51550	Stahlbauarbeiten einschließlich Biege- und Schweißarbeiten	4520
	5156	51560	Maurerarbeiten	4520
	5159	51590	Sonstige Spezialbauarbeiten	4520
516			Bauinstallationsarbeiten	
	5161	51610	Arbeiten an Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	4530
	5162	51620	Arbeiten im Rahmen der Installation von Wasser- und Abwasseranlagen	4530
	5163	51630	Gasinstallationsarbeiten	4530
	5164		Elektroinstallationsarbeiten	
		51641	Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen	4530
		51642	Installation von Feuermeldeanlagen	4530
		51643	Installation von Einbruchsicherungen	4530
		51644	Installation von Hausantennen	4530
		51649	Sonstige Elektroinstallationsarbeiten	4530
	5165	51650	Isolierungsarbeiten (elektrische Leitungen, Wasser, Wärme, Schall)	4530
	5166	51660	Einrichtungen von Zäunen und Geländern	4530
	5169		Sonstige Installationsarbeiten	

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Bezeichnung	ISCI-Entsprechung
		51691	Einbau von Aufzügen und Rolltreppen	4530
		51699	Sonstige Installationsarbeiten, a.n.g.	4530
517			Baufertigstellungs- und Ausbauarbeiten	
	5171	51710	Verglasungsarbeiten	4540
	5172	51720	Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten	4540
	5173	51730	Malerarbeiten	4540
	5174	51740	Verlegen von Fußboden- und Wandfliesen oder -platten	4540
	5175	51750	Sonstige Fußbodenverlegearbeiten, Tapezieren und sonstige Wandverkleidearbeiten	4540
	5176	51760	Bautischlerarbeiten mit und ohne Metall sowie Zimmererarbeiten	4540
	5177	51770	Raumausstattungsarbeiten	4540
	5178	51780	Dekorative Arbeiten	4540
	5179	51790	Sonstige Baufertigstellungs- und Ausbauarbeiten	4540
518	5180	51800	Leistungen bei der Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	4550

Anmerkungen zu Abschnitt F (Bauleistungen):

Die erfassten Bauleistungen unterliegen den Bedingungen Liste der spezifischen Verpflichtungen der Union in Anhang 8-A (Liste der spezifischen Verpflichtungen der Union).

Abschnitt G

Allgemeine anmerkungen

1. Die Bestimmungen des Kapitels 9 (Öffentliche Beschaffung) gelten nicht für

   a) Beschaffungen einer Beschaffungsstelle bei einer anderen Beschaffungsstelle,

   b) die Beschaffung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Förderprogrammen und Nahrungsmittelprogrammen (z. B. Nahrungsmittelhilfe einschließlich Soforthilfsmaßnahmen) und

   c) Beschaffungen zum Zwecke des Erwerbs, der Entwicklung, der Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehanstalten sowie Verträge über Sendezeiten.

2. Beschaffungen durch in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) und B (Stellen unterhalb der Zentralregierung) erfasste Beschaffungsstellen, die Tätigkeiten in den Bereichen Trinkwasser, Energie, Verkehr und Post betreffen, fallen nicht unter Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung), es sei denn, sie sind in Abschnitt C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) erfasst.

3. Finnland behält sich die Entscheidung bezüglich der Anwendung des Kapitels 9 (Öffentliche Beschaffung) auf die Ålandinseln (Ahvenanmaa) vor.

ABSCHNITT H

Veröffentlichung von beschaffungsinformationen

UNTERABSCHNITT 1

Veröffentlichung allgemeiner beschaffungsmassnahmen

In diesem Unterabschnitt sind die elektronischen oder Printmedien aufgeführt, die von der Union für die Veröffentlichung von Gesetzen, Vorschriften, Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung, Mustervertragsklauseln und Verfahren gemäß Artikel 9.5 Absatz 1 Buchstabe a (Informationen über das Beschaffungswesen) im Bereich der von Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfassten öffentlichen Beschaffungen verwendet werden.

A. UNIONSEBENE

System der Union für Informationen über öffentliche Beschaffungen:

1. http://simap.ted.europa.eu/web/simap/home

2. *Amtsblatt der Europäischen Union*

B. MITGLIEDSTAATEN

1. BELGIEN

1.1 Gesetze, Königliche Erlasse, Ministerialverordnungen, Ministerialrundschreiben:

1. le Moniteur Belge

1.2 Gerichtsentscheidungen:

1. Pasicrisie

2. BULGARIEN

2.1 Gesetze und sonstige Vorschriften:

1. Държавен вестник (Amtsblatt)

2.2 Gerichtsentscheidungen:

1. http://www.sac.government.bg

2.3 Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung und Verfahrensvorschriften:

1. http://www.aop.bg

2. http://www.cpc.bg

3. TSCHECHIEN

3.1 Gesetze und sonstige Vorschriften:

1. Gesetzessammlung der Tschechischen Republik

3.2 Entscheidungen des Amtes für Wettbewerbsschutz

1. Sammlung der Entscheidungen des Amtes für Wettbewerbsschutz

4. DÄNEMARK

4.1 Gesetze und sonstige Vorschriften:

1. Lovtidende

4.2 Gerichtsentscheidungen:

1. Ugeskrift for Retsvæsen

4.3 Verwaltungsentscheidungen und Verfahrensvorschriften:

1. Ministerialtidende

4.4 Entscheidungen der Dänischen Beschwerdestelle für das öffentliche Beschaffungswesen:

1. Kendelser fra Klagenævnet for Udbud

5. DEUTSCHLAND

5.1 Gesetze und sonstige Vorschriften:

1. Bundesgesetzblatt

2. Bundesanzeiger

5.2 Gerichtsentscheidungen:

1. Entscheidungsammlungen des: Bundesverfassungsgerichts; Bundesgerichtshofs; Bundesverwaltungsgerichts Bundesfinanzhofs sowie der Oberlandesgerichte

6. ESTLAND

6.1 Gesetze, sonstige Vorschriften und Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung:

1. Riigi Teataja - http://www.riigiteataja.ee

6.2 Verfahren in Bezug auf öffentliche Beschaffungen:

1. https://riigihanked.riik.ee

7. IRLAND

7.1 Gesetze und sonstige Vorschriften:

1. Iris Oifigiúil (Amtsblatt der irischen Regierung)

8. GRIECHENLAND

8.1 Εφημερίδα της Κυβερνήσεως της Ελληνικής Δημοκρατία (Griechischer Staatsanzeiger)

9. SPANIEN

9.1 Rechtsvorschriften:

1. Boletín Oficial del Estado

9.2 Gerichtsentscheidungen:

1. keine amtliche Veröffentlichung

10. FRANKREICH

10.1 Rechtsvorschriften:

1. Journal Officiel de la République française

10.2 Rechtsprechung:

1. Recueil des arrêts du Conseil d'Etat

2. Revue des marchés publics

11. KROATIEN

11.1 Narodne novine - http://www.nn.hr

12. ITALIEN

12.1 Rechtsvorschriften:

1. Gazzetta Ufficiale

12.2 Rechtsprechung:

1. keine amtliche Veröffentlichung

13. ZYPERN

13.1 Rechtsvorschriften:

1. Επίσημη Εφημερίδα της Δημοκρατίας (Amtsblatt der Republik)

13.2 Gerichtsentscheidungen:

1. Αποφάσεις Ανωτάτου Δικαστηρίου 1999 - Τυπογραφείο της Δημοκρατίας (Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs — Veröffentlichungsamt)

14. LETTLAND

14.1 Rechtsvorschriften:

1. Latvijas vēstnesis (Amtsblatt)

15. LITAUEN

15.1 Gesetze, sonstige Vorschriften und Verwaltungsvorschriften:

1. Teisės aktų registras (Verzeichnis der Rechtsakte)

15.2 Gerichtsentscheidungen, Rechtsprechung:

1. Bulletin des Obersten Litauischen Gerichtshofs „Teismų praktika"

2. Bulletin des Obersten Litauischen Verwaltungsgerichtshofs „Administracinių teismų praktika"

16. LUXEMBURG

16.1 Rechtsvorschriften:

1. Memorial

16.2 Rechtsprechung:

1. Pasicrisie

17. UNGARN

17.1 Rechtsvorschriften:

1. Magyar Közlöny (Amtsblatt der Republik Ungarn)

17.2 Rechtsprechung:

1. Közbeszerzési Értesítő — a Közbeszerzések Tanácsa Hivatalos Lapja (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen — Amtsblatt des Rates für das öffentliche Beschaffungswesen)

18. MALTA

18.1 Rechtsvorschriften:

1. Amtsblatt

19. NIEDERLANDE

19.1 Rechtsvorschriften:

1. Nederlandse Staatscourant und/oder Staatsblad

19.2 Rechtsprechung:

1. keine amtliche Veröffentlichung

20. ÖSTERREICH

20.1 Rechtsvorschriften:

1. Österreichisches Bundesgesetzblatt

2. Amtsblatt zur Wiener Zeitung

20.2 Gerichtsentscheidungen:

1. Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes, Verwaltungsgerichtshofes, Obersten Gerichtshofes, der Oberlandesgerichte, des Bundesverwaltungsgerichtes und der Landesverwaltungsgerichte - http://ris.bka.gv.at/Judikatur/

21. POLEN

21.1 Rechtsvorschriften:

1. Dziennik Ustaw Rzeczypospolitej Polskiej (Gesetzesblatt der Republik Polen)

21.2 Gerichtsentscheidungen, Rechtsprechung:

1. „Zamówienia publiczne w orzecznictwie. Wybrane orzeczenia zespołu arbitrów i Sądu Okręgowego w Warszawie“ (Ausgewählte Entscheidungen der Schiedsgerichte und des Bezirksgerichts Warschau)

22. PORTUGAL

22.1 Rechtsvorschriften:

1. Diário da República Portuguesa 1a Série A e 2a série

22.2 Veröffentlichungen zur Rechtsprechung:

1. Boletim do Ministério da Justiça

2. Colectânea de Acordos do Supremo Tribunal Administrativo

3. Colectânea de Jurisprudência Das Relações

23. RUMÄNIEN

23.1 Gesetze und sonstige Vorschriften:

1. Monitorul Oficial al României (Amtsblatt Rumäniens)

23.2 Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung und Verfahren:

1. http://www.anrmap.ro

24. SLOWENIEN

24.1 Rechtsvorschriften:

1. Amtsblatt der Republik Slowenien

24.2 Gerichtsentscheidungen:

1. keine amtliche Veröffentlichung

25. SLOWAKEI

25.1 Rechtsvorschriften:

1. Zbierka zákonov (Gesetzessammlung)

25.2 Gerichtsentscheidungen:

1. keine amtliche Veröffentlichung

26. FINNLAND

26.1 Suomen Säädöskokoelma - Finlands Författningssamling (Sammlung der Gesetze Finnlands)

27. SCHWEDEN

27.1 Svensk författningssamling (Sammlung der Gesetze Schwedens)

28. VEREINIGTES KÖNIGREICH

28.1 Rechtsvorschriften:

1. HM Stationery Office

28.2 Rechtsprechung:

1. Law Reports

28.3 Öffentliche Einrichtungen:

1. HM Stationery Office

Unterabschnitt 2

Veröffentlichung von bekanntmachungen

In diesem Unterabschnitt sind die elektronischen oder Printmedien aufgeführt, die von der Union für die nach Artikel 9.6 (Bekanntmachungen), Artikel 9.8 (Qualifikation der Anbieter) Absatz 7 und Artikel 9.17 (Information nach der Zuschlagserteilung) Absatz 3 vorgeschriebenen Bekanntmachungen verwendet werden.

A. UNIONSEBENE

Supplement zum *Amtsblatt der Europäischen Union* einschließlich der elektronischen Fassung:

TED (Tenders electronically daily) – http://ted.europa.eu (auch vom Portal http://simap.ted.europa.eu/web/simap/home aus abrufbar)

B. MITGLIEDSTAATEN

1. BELGIEN

1.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

1.2 Le Bulletin des Adjudications

1.3 Sonstige Veröffentlichungen in der Fachpresse

2. BULGARIEN

2.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

2.2 Държавен вестник (Amtsblatt) – http://dv.parliament.bg

2.3 Register für das öffentliche Beschaffungswesen – http://www.aop.bg

3. TSCHECHIEN

3.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

4. DÄNEMARK

4.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

5. DEUTSCHLAND

5.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

6. ESTLAND

6.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

7. IRLAND

7.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

7.2 Tagespresse: „Irish Independent“, „Irish Times“, „Irish Press“, „Cork Examiner“

8. GRIECHENLAND

8.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

8.2 Veröffentlichung in der Tages-, Finanz-, Regional- und Fachpresse

9. SPANIEN

9.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

10. FRANKREICH

10.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

10.2 Bulletin officiel des annonces des marchés publics

11. KROATIEN

11.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

11.2 Elektronički oglasnik javne nabave Republike Hrvatske (Elektronischer Anzeiger der Republik Kroatien für öffentliche Beschaffungsaufträge)

12. ITALIEN

12.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

13. ZYPERN

13.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

13.2 Amtsblatt der Republik

13.3 Örtliche Tagespresse

14. LETTLAND

14.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

14.2 Latvijas vēstnesis (Amtsblatt)

15. LITAUEN

15.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

15.2 Centrinė viešųjų pirkimų informacinė sistema (zentrales Portal für öffentliche Beschaffungen)

15.3 Informationsbeilage „Informaciniai pranešimai“ zum Amtsblatt („Valstybės žinios“) der Republik Litauen

16. LUXEMBURG

16.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

16.2 Tagespresse

17. UNGARN

17.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

17.2 Közbeszerzési Értesítő — a Közbeszerzések Tanácsa Hivatalos Lapja (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen — Amtsblatt des Rates für das öffentliche Beschaffungswesen)

18. MALTA

18.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

18.2 Amtsblatt

19. NIEDERLANDE

19.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

20. ÖSTERREICH

20.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

20.2 Amtsblatt zur Wiener Zeitung

21. POLEN

21.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

21.2 Biuletyn Zamówień Publicznych (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen)

22. PORTUGAL

22.2 *Amtsblatt der Europäischen Union*

23. RUMÄNIEN

23.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

23.2 Monitorul Oficial al României (Amtsblatt Rumäniens)

23.3 Elektronisches System für das öffentliche Beschaffunsgwesen — http://www.e-licitatie.ro

24. SLOWENIEN

24.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

24.2 Portal javnih naročil - http://www.enarocanje.si/?podrocje=portal.

25. SLOWAKEI

25.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

25.2 Vestnik verejného obstarávania (Zeitschrift für das öffentliche Beschaffungswesen)

26. FINNLAND

26.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

26.2 Julkiset hankinnat Suomessa ja ETA-alueella, Virallisen lehden liite (Öffentliche Beschaffungen in Finnland und im EWR, Beilage zum Amtsblatt Finnlands)

27. SCHWEDEN

27.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

28. VEREINIGTES KÖNIGREICH

28.1 *Amtsblatt der Europäischen Union*

ANHANG 9-B

GELTUNGSBEREICH IM ÖFFENTLICHEN BESCHAFFUNGSWESEN VIETNAMS

Abschnitt A

Zentrale regierungsstellen

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Stellen der Zentralregierung bei Beschaffungen, deren Auftragswert voraussichtlich folgende Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

Waren und Dienstleistungen:

— ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 1 500 000 SZR

— ab dem sechsten Jahr bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 1 000 000 SZR

— ab dem elften Jahr bis zum Ablauf des 15. Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 500 000 SZR und

— ab dem 16. Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 130 000 SZR

Bauleistungen:

— ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 40 000 000 SZR

— ab dem sechsten Jahr bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 20 000 000 SZR

— ab dem elften Jahr bis zum Ablauf des 15. Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 10 000 000 SZR und

— ab dem 16. Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 5 000 000 SZR

Liste der Beschaffungsstellen:

1. Bộ Tư pháp (Ministerium der Justiz)

   Vụ Pháp luật hình sự - hành chính (Abteilung für Straf- und Verwaltungsrecht)

   Vụ Pháp luật dân sự - kinh tế (Abteilung für Wirtschafts- und Zivilrecht)

   Vụ Pháp luật quốc tế (Abteilung für Völkerrecht)

   Vụ Phổ biến, giáo dục pháp luật (Abteilung für Verbreitung des Rechts und juristische Ausbildung)

   Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

   Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

   Vụ Thi đua – Khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

   Vụ Pháp luật quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

   Vụ Các vấn đề chung về xây dựng pháp luật (Abteilung für allgemeine Angelegenheiten der Rechtsentwicklung)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Cục Bổ trợ tư pháp (Behörde für rechtlichen Beistand)

Cục Trợ giúp pháp lý (Behörde für nationale Rechtshilfe)

Cục Đăng ký quốc gia giao dịch bảo đảm (Behörde für das nationale Register besicherter Transaktionen)

Cục Con nuôi (Behörde für die Adoption von Kindern)

Cục Kiểm tra văn bản quy phạm pháp luật (Behörde für die Prüfung normativer Rechtsdokumente)

Cục Công nghệ thông tin (Behörde für Informationstechnologie)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Cục bồi thường nhà nước (Behörde für nationale Entschädigung)

Cục Công tác phía Nam (Behörde Süd)

Cục Kiểm soát thủ tục hành chính (Behörde für die Kontrolle der Verwaltungsverfahren)

Cục Hộ tịch, quốc tịch, chứng thực (Behörde für Personenstand, Nationalität und Legitimierung)

Tổng cục Thi hành án dân sự (Direktion für die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivilsachen)

2. Bộ Kế hoạch và Đầu tư (Ministerium für Planung und Investitionen)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Thi đua khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Vụ Hợp tác xã (Abteilung für Kooperativen)

Vụ Tài chính tiền tệ (Abteilung für Finanzen und Währung)

Vụ Tổng hợp kinh tế quốc dân (Abteilung für nationale wirtschaftliche Fragen)

Vụ Kinh tế công nghiệp (Abteilung für Industrie)

Vụ Kinh tế nông nghiệp (Abteilung für Landwirtschaft)

Vụ Kinh tế dịch vụ (Abteilung für Dienstleistungen)

Vụ Kết cấu hạ tầng và đô thị (Abteilung für Infrastruktur und urbane Zentren)

Vụ Quản lý các khu kinh tế (Abteilung für die Verwaltung der Wirtschaftszonen)

Vụ Giám sát và Thẩm định đầu tư (Abteilung für die Aufsicht über und Bewertung von Investitionen)

Vụ Quản lý quy hoạch (Abteilung für Planungsverwaltung)

Vụ Kinh tế địa phương và lãnh thổ (Abteilung für lokale und territoriale Wirtschaft)

Vụ Kinh tế đối ngoại (Abteilung für Außenwirtschaftsbeziehungen)

Vụ Lao động, Văn hóa, Xã hội (Abteilung für Arbeit, Kultur und Soziales)

Vụ Khoa học, Giáo dục, Tài nguyên và Môi trường (Abteilung für Wissenschaft, Bildung, natürliche Ressourcen und Umwelt)

Cục Quản lý đấu thầu (Behörde für öffentliche Beschaffungen)

Cục Phát triển doanh nghiệp (Behörde für die Unternehmensentwicklung)

Cục Đầu tư nước ngoài (Behörde für Auslandsinvestitionen)

Cục Quản lý đăng ký kinh doanh (Behörde für die Verwaltung der Registrierung von Unternehmen)

Văn phòng Bộ, kể cả các VPĐD ở Thành phố Hồ Chí Minh và Đà Nẵng (Ministerialbüro einschließlich Vertretungen in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang)

Tổng cục Thống kê (Allgemeines Statistisches Amt)

Vụ Quốc phòng – An ninh (Abteilung für nationale Verteidigung und Sicherheit)

3. Bộ Lao động, Thương binh và Xã hội (Ministerium für Arbeit, Kriegsinvaliden und Soziales)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Juristischer Dienst)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Bảo hiểm xã hội (Abteilung für Sozialversicherung)

Vụ Bình đẳng giới (Abteilung für Gleichstellung der Geschlechter)

Vụ Lao động – Tiền lương (Abteilung für Löhne und Gehälter)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Cục Quản lý lao động ngoài nước (Behörde für Arbeit im Ausland)

Cục An toàn lao động (Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz)

Cục Việc làm (Behörde für Beschäftigung)

Cục Bảo vệ, chăm sóc trẻ em (Behörde für Schutz und Betreuung von Kindern)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung – Finanzen)

Cục Người có công (Behörde für Menschen mit einem besonderen Beitrag für das Land)

Cục Phòng, chống tệ nạn xã hội (Behörde für die Verhütung sozialer Missstände)

Cục Bảo trợ xã hội (Behörde für Sozialschutz)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Tổng Cục dạy nghề (Direktion für Berufsbildung)

4. Bộ Văn hóa, Thể thao và Du lịch (Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Khoa học, Công nghệ và Môi trường (Abteilung für Wissenschaft, Technologie und Umwelt)

Cục Hợp tác quốc tế (Behörde für internationale Zusammenarbeit)

Cục Di sản văn hóa (Behörde für Kulturerbe)

Vụ Đào tạo (Abteilung für Trainingsmanagement)

Tổng cục Du lịch (Vietnamesische nationale Verwaltung für Tourismus)

Vụ Thi đua khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Cục Mỹ thuật, Nhiếp ảnh và Triển lãm (Behörde für Kunst, Fotografie und Ausstellungen)

Vụ Gia đình (Abteilung für Familie)

Vụ Văn hóa dân tộc (Abteilung für ethnische Kultur)

Vụ Thư viện (Abteilung Bibliothek)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Văn phòng Bộ kể cả Văn phòng đại diện ở Đà Nẵng (Ministerialbüro einschließlich Vertretung in Da Nang)

Cục Công tác phía Nam (Behörde Süd)

Cục Nghệ thuật biểu diễn (Behörde für darstellende Künste)

Cục Điện ảnh (Behörde für Kino)

Cục Bản quyền tác giả (Behörde für Urheberrechte)

Cục Văn hóa cơ sở (Behörde für Basiskultur)

Tổng cục Thể dục thể thao (Direktion für Sport und sportliche Ausbildung)

Ban Quản lý Làng Văn hóa – Du lịch các dân tốc Việt Nam (Verwaltungseinheit des Kultur- und Tourismusdorfes der vietnamesischen Ethnien)

5. Bộ Khoa học và Công nghệ (Ministerium für Wissenschaft und Technologie)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Khoa học xã hội và Tự nhiên (Abteilung für Sozial- und Naturwissenschaften)

Vụ Khoa học và Công nghệ các ngành Kinh tế - Kỹ thuật (Abteilung für Wissenschaft und Technologie für wirtschaftlich-technische Zweige)

Vụ Công nghệ cao (Abteilung für Hochtechnologie)

Vụ Đánh giá, Thẩm định và Giám định công nghệ (Abteilung für die Bewertung, Prüfung und Beurteilung von Technologie)

Vụ Kế hoạch – Tổng hợp (Abteilung für Planung – Allgemeine Angelegenheiten)

Vụ Tài chính (Abteilung für Finanzen)

Cục Ứng dụng và phát triển công nghệ (Behörde für die Anwendung und Entwicklung von Technologie)

Cục Sở hữu trí tuệ (Staatliches Vietnamesisches Amt für geistiges Eigentum)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Cục Công tác phía Nam (Behörde Süd)

Tổng Cục Tiêu chuẩn đo lường Chất lượng (Direktion für Standards und Qualität)

Vụ Thi đua - Khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Vụ Phát triển khoa học và công nghệ địa phương (Abteilung für die lokale Entwicklung von Wissenschaft und Technologie)

Cục Phát triển thị trường và doanh nghiệp khoa học và công nghệ (Nationale Behörde für die Entwicklung von Unternehmertum und Kommerzialisierung im Technologiebereich)

Cục Thông tin khoa học và Công nghệ quốc gia (Nationale Behörde für wissenschaftliche und technologische Informationen)

Cục An toàn bức xạ và Hạt nhân (Vietnamesische Behörde für Strahlenschutz, kerntechnische Sicherheit und Nuklearkontrolle)

Cục Năng lượng nguyên tử (Vietnamesische Kommission für Kernenergie)

Ban Quản lý Khu công nghệ cao Hoà Lạc (Verwaltungsrat des HiTech Parks Hoa Lac)

6. Bộ Tài chính (Ministerium der Finanzen)

Cục Quản lý giá (Behörde für Preiskontrolle)

Cục Tài chính Doanh nghiệp (Behörde für Unternehmensfinanzierung)

Cục Quản lý Nợ và Tài chính đối ngoại (Behörde für Schuldendienst und Fremdfinanzierung)

Cục Quản lý Công sản (Behörde für die Verwaltung öffentlicher Vermögenswerte)

Vụ Ngân sách nhà nước (Abteilung für den Staatshaushalt)

Vụ Đầu tư (Abteilung für Investitionen)

Vụ Tài chính hành chính sự nghiệp (Abteilung für öffentliche Ausgaben)

Vụ Chính sách thuế (Abteilung für Steuerpolitik)

Vụ Tài chính các Ngân hàng và tổ chức tài chính (Abteilung für Bankwesen und Finanzinstitute)

Vụ chế độ kế toán và kiểm toán (Abteilung für Vorschriften im Bereich der Rechnungslegung und Rechnungsprüfung)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Fortbildung)

Vụ Thi đua - Khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Cục Quản lý và giám sát Bảo hiểm (Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen)

Cục Kế hoạch tài chính (Behörde für Planung und Finanzen)

Văn phòng Bộ, kể cả Văn phòng đại diện tại Thành phố Hồ Chí Minh (Ministerialbüro einschließlich Vertretung in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Ủy ban Chứng khoán Nhà nước (Staatliche Wertpapieraufsichtsbehörde)

Vụ I (Vụ Tài chính, Quốc phòng, An ninh đặc biêt) (Finanzabteilung für die nationale Verteidigung und Sicherheit)

Tổng cục dự trữ nhà nước (Allgemeine Abteilung für Staatsreserven)

7. Bộ Xây dựng (Ministerium für Bauwesen)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Khoa học công nghệ và môi trường (Abteilung für Wissenschaft, Technologie und Umwelt)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Quy hoạch – kiến trúc (Abteilung für Architektur und Bauplanung)

Thanh tra Bộ (Ministeriumsinspektor)

Vụ Kinh tế xây dựng (Abteilung für Bauökonomie)

Cục Phát triển đô thị (Behörde für Stadtentwicklung)

Vụ Vật liệu xây dựng (Abteilung für Baumaterial)

Vụ Kế hoạch tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Cục Quản lý hoạt động xây dựng (Behörde für die Verwaltung der Bautätigkeit)

Cục Hạ tầng kỹ thuật (Behörde für technische Infrastruktur)

Cục Giám định nhà nước về chất lượng công trình xây dựng (Staatliche Behörde für die Inspektion der Bauqualität)

Cục Quản lý nhà và thị trường Bất động sản (Verwaltungsbehörde für das Wohnungswesen und den Immobilienmarkt)

Vụ Quản lý doanh nghiệp (Abteilung für Unternehmensverwaltung)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Cục công tác phía Nam (Behörde Süd)

8. Bộ Thông tin và Truyền thông (Ministerium für Information und Kommunikation)

Vụ Bưu chính (Abteilung für Postwesen)

Vụ Công nghệ thông tin (Abteilung für Informationstechnologie)

Vụ Khoa học và Công nghệ (Abteilung für Wissenschaft und Technologie)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Kế hoạch - Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Văn phòng Bộ kể cả Văn phòng đại diện ở Đà Nẵng (Ministerialbüro einschließlich Vertretung in Da Nang Stadt)

Cục Tần số vô tuyến điện (Behörde für die Verwaltung der Funkfrequenzen)

Cục Viễn thông (Behörde für Telekommunikation)

Cục Tin học hóa (Behörde für Informatisierung)

Cục Báo chí (Presseagentur)

Cục Xuất bản, In và Phát hành (Behörde für Veröffentlichung, Druck und Freigabe)

Cục Phát thanh, truyền hình và thông tin điện tử (Behörde für Rundfunk und elektronische Information)

Cục Công tác phía Nam (Behörde Süd)

Vụ Quản lý doanh nghiệp (Abteilung für Unternehmensverwaltung)

Vụ Thi đua khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Vụ Thông tin cơ sở (Abteilung für grundlegende Informationen)

9. Bảo hiểm Xã hội Việt Nam (Vietnamesische Sozialversicherung)

Văn phòng, bao gồm VPĐD tại TP. Hồ Chí Minh (Verwaltung einschließlich Vertretung in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Ban Thực hiện chính sách Bảo hiểm xã hội (Abteilung für die Umsetzung der Sozialversicherungspolitik)

Ban Thực hiện chính sách Bảo hiểm y tế (Abteilung für die Umsetzung der Krankenversicherungspolitik)

Ban Sổ, Thẻ (Abteilung für die Ausgabe von Büchern und Karten)

Ban Tuyên truyền (Abteilung für Propaganda)

Ban Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Ban Thi đua - Khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Ban Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Ban Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Ban Thu (Abteilung für den Einzug von Geldern)

Ban Tài chính (Abteilung für Finanzen und Buchhaltung)

Ban Kế hoạch và Đầu tư (Abteilung für Planung und Investitionen)

Ban Dược và Vật tư y tế (Abteilung für Arzneimittel)

Ban Đầu tư quỹ (Abteilung für Investition und Verwaltung der Mittel)

Ban Kiểm tra (Inspektion)

Ban Kiểm toán nội bộ (Abteilung für Innenrevision)

10. Thanh tra Chính phủ (Regierungsinspektion)

Vụ Tổ chức Cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Hợp tác Quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ thanh tra khối kinh tế ngành (Vụ I) (Abteilung I: Sektorenbezogene Wirtschaftsinspektion)

Vụ thanh tra khối nội chính và kinh tế tổng hợp (Vụ II) (Abteilung II: Interne Angelegenheiten und Allgemeine Wirtschaftsinspektion)

Vụ thanh tra khối văn hóa xã hội (Vụ III) (Abteilung III: Soziokulturelle Inspektion)

Cục giải quyết khiếu nại tố cáo và thanh tra khu vực 1 (Cục I) (Behörde I: Behandlung von Beschwerden und Denunzierungen sowie Inspektion für Region 1)

Cục giải quyết khiếu nại tố cáo và thanh tra khu vực 2 (Cục II) (Behörde II: Behandlung von Beschwerden und Denunzierungen sowie Inspektion für Region 2)

Cục giải quyết khiếu nại tố cáo và thanh tra khu vực 3 (Cục III) (Behörde III: Behandlung von Beschwerden und Denunzierungen sowie Inspektion für Region 3)

Cục chống tham nhũng (Cục IV) (Behörde IV: Korruptionsbekämpfung)

Văn phòng, kể cả Văn phòng đại diện tại Thành phố Hồ Chí Minh (Ministerialbüro einschließlich Vertretungen in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Vụ tiếp dân và xử lý đơn thư (Abteilung für Bürgerbüros und die Behandlung von Beschwerden und Denunzierungen)

Vụ giám sát, thẩm định và xử lý sau thanh tra (Abteilung für die Beaufsichtigung, Bewertung und Behandlung der Inspektion ex post)

Vụ Kế hoạch, Tài chính và Tổng hợp (Abteilung für Planung, Finanzen und allgemeine Angelegenheiten)

11. Bộ Công Thương (Ministerium für Industrie und Handel)

Vụ Kế hoạch (Planungsabteilung)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Organisation und Personal)

Vụ Pháp chế (Juristischer Dienst)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Khoa học và Công nghệ (Abteilung für Wissenschaft und Technologie)

Vụ Công nghiệp nặng (Abteilung für die Schwerindustrie)

Tổng cục năng lượng (Direktion für Energie)

Vụ Công nghiệp nhẹ (Abteilung für die Leichtindustrie)

Cục Xuất nhập khẩu (Abteilung für Aus- und Einfuhren)

Vụ Thị trường trong nước (Abteilung für den Inlandsmarkt)

Vụ Thương mại biên giới và miền núi (Abteilung für den Handel in Berg- und Grenzregionen)

Vụ Thị trường châu Á - Thái Bình Dương (Abteilung für Zone I: Asiatisch-pazifischer Markt)

Vụ Thị trường châu Âu (Abteilung für Zone II: Europäischer Markt)

Vụ Thị trường châu Mỹ (Abteilung für Zone III: Amerikanischer Markt)

Vụ Thị trường châu Phi, Tây Á, Nam Á (Abteilung für Zone IV: Afrikanischer und west- und südasiatischer Markt)

Vụ Chính sách thương mại đa biên (Abteilung für multilaterale Handelspolitik)

Vụ Thi đua - Khen thưởng (Abteilung für Belohnungen und Auszeichnungen)

Vụ Tài chính (Abteilung für Finanzen)

Cục Điều tiết điện lực (Regulierungsbehörde für Strom)

Cục Quản lý cạnh tranh (Wettbewerbsbehörde)

Cục Quản lý thị trường (Marktüberwachungsbehörde)

Cục Xúc tiến thương mại (Behörde für die Handelsförderung)

Cục Công nghiệp địa phương (Behörde für die Industrieförderung)

Cục Kỹ thuật an toàn và Môi trường công nghiệp (Behörde für Industriesicherheitstechnik und Umwelt)

Cục Thương mại điện tử và Công nghệ thông tin (Vietnamesische Behörde für elektronischen Handel und Informationstechnologie)

Cục Hóa chất (Behörde für Chemikalien)

Cục Công tác phía nam (Behörde Süd)

Vụ Phát triển nguồn nhân lực (Abteilung für Personalentwicklung)

Văn phòng Bộ kể cả Văn phòng đại diện tại Đà Nẵng (Ministerialbüro einschließlich Vertretungen in Da Nang)

12. Bộ Y tế (Ministerium für Gesundheit)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Bảo hiểm y tế (Abteilung für Krankenversicherung)

Vụ Sức khỏe Bà mẹ – Trẻ em (Abteilung für die Gesundheit von Mutter und Kind)

Cục Quản lý Y Dược cổ truyền (Behörde für traditionelle Medizin)

Vụ Trang thiết bị và Công trình y tế (Abteilung für medizinische Geräte und Arbeiten)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Văn phòng, kể cả Văn phòng đại diện tại Thành phố Hồ Chí Minh (Ministerialbüro einschließlich Vertretungen in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Cục Y tế dự phòng (Abteilung für Präventivmedizin)

Cục Phòng, chống HIV/AIDS (Behörde für die Prävention von HIV/AIDS)

Cục Quản lý khám, chữa bệnh (Behörde für medizinische Untersuchung und Behandlung)

Cục An toàn thực phẩm (Behörde für Lebensmittelsicherheit)

Tổng cục Dân số – Kế hoạch hóa gia đình (Direktion für Familienplanung)

Vụ truyền thông và Thi đua-Khen thưởng (Abteilung für Kommunikation und patriotischen Wettbewerb)

Cục Quản lý dược (Vietnamesische Arzneimittelbehörde)

Cục Công nghệ thông tin (Behörde für Informationstechnologie)

Cục Quản lý môi trường Y tế (Behörde für Umweltmedizin)

Cục Khoa học công nghệ & Đào tạo (Behörde für Wissenschaft, Technologie und Fortbildung)

13. Bộ Tài nguyên và Môi trường (Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Tài chính (Abteilung für Finanzen)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Thi đua khen thưởng và tuyên truyền (Abteilung für patriotischen Wettbewerb, Auszeichnungen und Propaganda)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung)

Vụ Khoa học và Công nghệ (Abteilung für Wissenschaft und Technologie)

Tổng cục Quản lý đất đai (Direktion für die Verwaltung von Grund und Boden)

Cục Tài Quản lý tài nguyên nước (Behörde für die Verwaltung der Wasserressourcen)

Cục Khí tượng thủy văn và Biến đổi khí hậu (Behörde für Meteorologie, Hydrografie und Klimawandel)

Cục Đo đạc và Bản đồ Việt Nam (Behörde für Vermessung und Kartierung)

Văn phòng Bộ, bao gồm cả Văn phòng đại diện tại Thành phố Hồ Chí Minh (Ministerialbüro einschließlich Vertretung in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Tổng cục Môi trường (Direktion für Umwelt)

Cục Công nghệ và Thông tin (Behörde für Technologie und Information)

Tổng cục Địa chất và Khoáng sản (Direktion für Geologie und Mineralien in Vietnam)

14. Bộ Giáo dục và Đào tạo (Ministerium für Bildung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Giáo dục Mầm non (Abteilung für Vorschulbildung)

Vụ Giáo dục Tiểu học (Abteilung für die Primarstufe)

Vụ Giáo dục Trung học (Abteilung für die Sekundarstufe)

Vụ Giáo dục Chuyên nghiệp (Abteilung für Berufsbildung)

Vụ Giáo dục Đại học (Abteilung für Hochschulbildung)

Vụ Giáo dục Dân tộc (Abteilung für die Bildung ethnischer Minderheiten)

Vụ Giáo dục Thường xuyên (Abteilung für Weiterbildung)

Vụ Công tác học sinh, sinh viên (Abteilung für Studienangelegenheiten)

Vụ Khoa học - Công nghệ và Môi trường (Abteilung für Wissenschaft, Technologie und Umwelt)

Vụ Hợp tác Quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Kế hoạch - Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Cơ quan đại diện của Bộ tại Thành phố Hồ Chí Minh (Vertretung in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Cục Khảo thí và Kiểm định chất lượng giáo dục (Behörde für Prüfungs- und Verwaltungspersonal im Bildungswesen)

Cục Nhà giáo và Cán bộ quản lý giáo dục (Behörde für Lehrkräfte und Verwaltungspersonal im Bildungswesen)

Cục Công nghệ thông tin (Behörde für Informationstechnologie)

Cục Cơ sở vật chất và Thiết bị trường học, đồ chơi trẻ em (Behörde für Bildungseinrichtungen und Kinderspielzeug)

Cục Đào tạo với nước ngoài (Behörde für internationale Bildung)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Vụ Giáo dục Quốc phòng (Abteilung für nationale Verteidigung)

15. Bộ Nội vụ (Ministerium des Innern)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Tổ chức - Biên chế (Organisation und Personalverwaltung)

Vụ Tiền lương (Abteilung für Löhne und Gehälter)

Vụ Công chức - Viên chức (Abteilung für öffentlich Bedienstete)

Vụ Chính quyền địa phương (Abteilung für die lokale Verwaltung)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Tổ chức phi chính phủ (Abteilung für Nichtregierungsorganisationen)

Vụ Cải cách hành chính (Abteilung für Verwaltungsreform)

Vụ Đào tạo, Bồi dưỡng cán bộ công chức (Abteilung für Fortbildung und Förderung öffentlich Bediensteter)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Tổng hợp (Allgemeine Abteilung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Văn phòng Bộ, kể cả Văn phòng đại diện tại Đà Nẵng và Thành phố Hồ Chí Minh (Ministerialbüro einschließlich Vertretungen in Da Nang und Ho-Chi-Minh-Stadt)

Cục Văn thư và Lưu trữ nhà nước (Behörde für die Verwaltung staatlicher Akten und die Archive)

Ban Tôn giáo Chính phủ (Regierungsausschuss für Religion)

Ban Thi đua - Khen thưởng Trung ương (Zentralkomitee für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung – Finanzen)

Vụ Công tác thanh niên (Abteilung für Jugend)

16. Bộ Ngoại giao (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

Vụ ASEAN (ASEAN-Abteilung)

Vụ Đông Nam Á - Nam Á - Nam Thái Bình Dương (Abteilung für Südostasien, Südasien und den südlichen Pazifik)

Vụ Đông Bắc Á (Abteilung für Nordostasien)

Vụ Châu Âu (Abteilung für Europa)

Vụ Châu Mỹ (Abteilung für Amerika)

Vụ Tây Á - Châu Phi (Abteilung für Westasien und Afrika)

Vụ Chính sách Đối ngoại (Abteilung für politische Planung)

Vụ Các Tổ chức Quốc tế (Abteilung für internationale Organisationen)

Vụ Luật pháp và Điều ước Quốc tế (Abteilung für Recht und internationale Verträge)

Vụ Hợp tác Kinh tế Đa phương (Abteilung für multilaterale Wirtschaftszusammenarbeit)

Vụ Tổng hợp Kinh tế (Abteilung für Wirtschaft)

Vụ Văn hóa Đối ngoại và UNESCO (Abteilung für auswärtige Kulturpolitik und UNESCO)

Vụ Thông tin Báo chí (Presse- und Informationsabteilung)

Vụ Tổ chức Cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Cục Lãnh sự (Konsularabteilung)

Cục Lễ tân Nhà nước (Protokollabteilung)

Cục Quản trị Tài vụ (Verwaltungs- und Finanzabteilung)

Ủy ban Nhà nước về người Việt Nam ở nước ngoài (Staatliche Kommission für Vietnamesen im Ausland)

Sở Ngoại vụ thành phố Hồ Chí Minh (Abteilung in Ho-Chi-Minh-Stadt für Außenbeziehungen)

Vụ Thi đua – khen thưởng và Truyền thống ngoại giao (Abteilung für patriotischen Wettbewerb, Auszeichnungen und diplomatische Tradition)

17. Ủy ban Dân tộc (Ausschuss für die Angelegenheiten ethnischer Minderheiten)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Thanh tra (Inspektion)

Vụ Chính sách dân tộc (Abteilung für die Politik in Bezug auf ethnische Minderheiten)

Vụ Địa phương I (Abteilung für Lokalität Nr. I)

Vụ Địa phương II (Abteilung für Lokalität Nr. II)

Vụ Địa phương III (Abteilung für Lokalität Nr. III)

Vu Tuyên truyền (Abteilung für Propaganda)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Tổng hợp (Abteilung für allgemeine Angelegenheiten)

Vụ Kế hoạch - Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Văn phòng (Ministerialbüro)

Vụ dân tộc thiểu số (Abteilung für ethnische Minderheiten)

18. Bộ Nông nghiệp và Phát triển nông thôn (Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Khoa học, Công nghệ và Môi trường (Abteilung für Wissenschaft, Technologie und Umwelt)

Vụ Kế hoạch (Abteilung für Planung)

Vụ Tài chính (Abteilung für Finanzen)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Cục Chăn nuôi (Behörde für Viehwirtschaft)

Cục Trồng trọt (Behörde für Pflanzenbau)

Cục Chế biến, nông lâm thủy sản và nghề muối (Behörde für die Verarbeitung land-, forst- und fischereiwirtschaftlicher Erzeugnisse und Salzgewinnung)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Cục Bảo vệ thực vật (Behörde für Pflanzenschutz)

Tổng cục Thủy lợi (Direktion für Wasserressourcen)

Tổng cục Lâm nghiệp (Direktion für Waldwirtschaft)

Tổng cục Thủy sản (Direktion für Fischerei)

Cục Thú y (Behörde für Tiergesundheit)

Cục Quản lý xây dựng công trình (Behörde für Bauverwaltung)

Cục Kinh tế hợp tác và Phát triển nông thôn (Behörde für Kooperativen und ländliche Entwicklung)

Cục Quản lý chất lượng nông lâm sản và thủy sản (Nationale Behörde für die Qualitätssicherung in Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft)

Vụ Quản lý doanh nghiệp (Abteilung für Unternehmensverwaltung)

19. Bộ Giao thông Vận tải (Ministerium für Verkehr)

Vụ Pháp chế (Abteilung für Gesetzgebung)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Vận tải (Abteilung für Verkehr)

Vụ Môi trường (Abteilung für Umwelt)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ An toàn giao thông (Abteilung für Verkehrssicherheit)

Vụ Kết cấu hạ tầng giao thông (Abteilung für Verkehrsinfrastruktur)

Vụ Khoa học - Công nghệ (Abteilung für Wissenschaft und Technologie)

Vụ Tài chính (Abteilung für Finanzen)

Vụ Kế hoạch - Đầu tư (Abteilung für Planung und Investitionen)

Vụ quản lý doanh nghiệp (Abteilung für Unternehmensverwaltung)

Thanh tra Bộ (Inspektion des Ministeriums)

Văn phòng Bộ (Ministerialbüro)

Cục Quản lý xây dựng và Chất lượng công trình giao thông (Behörde für Ingenieurbau im Verkehrsbereich und Qualitätsmanagement)

Cục Đăng kiểm Việt Nam (Behörde für das vietnamesische Register)

Cục Đường thủy nội địa Việt Nam (Vietnamesische Behörde für Binnenwasserstraßen)

Cục Hảng hải Việt Nam (Vietnamesische Seeverkehrsbehörde)

Cục Đường sắt Việt Nam (Vietnamesische Eisenbahnbehörde)

Cục Hàng không Việt Nam (Zivilluftfahrt)

Tổng cục Đường bộ Việt Nam (Vietnamesische Straßendirektion)

Cục Y tế Giao thông vận tải (Gesundheitsdienstverwaltung im Verkehrsbereich)

20. Bộ Quốc phòng (Ministerium für nationale Verteidigung)

Cục Kinh tế (Abteilung für Wirtschaft)

Cục Cứu hộ - Cứu nạn (Abteilung für den Rettungsdienst)

Anmerkungen zu Abschnitt A (Stellen der Zentralregierung):

1. Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt ausschließlich für Beschaffungen durch die oben genannten Stellen, die dem jeweiligen Ministerium nachgeordnet und in Abschnitt A aufgeführt sind, sowie ihre nachgeordneten Verwaltungsbehörden auf zentraler Ebene.

2. Vietnamesische Sozialversicherung: Zur Klarstellung sei angemerkt, dass die Beschaffung von Dienstleistungen im Bereich Vermögensverwaltung, Anlageberatung oder Master Custody und Verwahrung für die Zwecke der Verwaltung und Anlage der Vermögenswerte der Pensionsfonds der vietnamesischen Sozialversicherung nicht von Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst sind.

3. Ministerium für Arbeit, Kriegsinvaliden und Sozialwesen: Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Friedhof der Märtyrer.

4. Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung: Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für die Beschaffung von Waren für Zucht- und Saatzwecke.

5. Ministerium für nationale Verteidigung:

Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst ausschließlich

a) die unten genannten Waren:

— Reifen für leichte Nutzfahrzeuge (mit einer maximalen Nutzlastkapazität von 410 kg bis 3 050 kg und einem Außendurchmesser von 475 mm bis 972 mm), für Spezialkraftfahrzeuge (mit einer maximalen Nutzlastkapazität von 2 937 kg bis 61 500 kg und einem Außendurchmesser von 1 220 mm bis 3 045 mm) und für schwere Nutzfahrzeuge (mit einer maximalen Nutzlastkapazität von 4 770 kg bis 5 525 kg und einem Außendurchmesser von 1 020 mm bis 1 230 mm)

— Schläuche für Kraftfahrzeuge (mit einem Querschnittsdurchmesser von 104 mm bis 236 mm und einem Innendurchmesser von 305 mm bis 605 mm), für Fahrräder (wie in TC 03-2002/CA festgelegt) und für Motorräder (wie in TCVN 5721-1, JIS6367, DOT, SN1 festgelegt)

— Lederwaren für Kraftfahrzeuge

— elastische Gurte aller Art (80 mm breit und 500 m lang)

— gusseiserne Rohre und Zubehör (Grauguss, duktiles Gusseisen: handelsübliche Arten mit einem Durchmesser von 100-800 mm entsprechend der nationalen Norm ISO 2531:1998)

— Antennenstützen (Schrägseile mit einem dreieckigen Querschnitt von 330 und einer Höhe von 21-45 m; Schrägseile mit einem dreieckigen Querschnitt von 660 und einer Höhe von 36-66 m; Schrägseile mit einem dreieckigen Querschnitt von 800 und einer Höhe von 60-100 m; Schrägseile mit einem kreisförmigen Querschnitt und einer Höhe von 15 m; mobile Kabelbinder mit einer Höhe von 10 m) und alle (gängigen) Arten von Metallgerüsten, Stützpfeilern und Schalungen

— Schneckenschrauben

— Schornsteine

— Ausstattung für die Herstellung von Backsteinen aller Art (Produktion von bis zu 20 Millionen Steinen im Jahr)

— Ausstattung für die Herstellung von reinem Eis (Parameter für große Maschinen: Eiswürfelgröße 48 x 80 mm, Produktion von 9-10 Tonnen/24 h, 400 kg pro Charge, Stromverbrauch von 0,085 kWh pro kg Eis, Output des Kompressors: 50 HP)

— Autoklaven zur Sterilisierung (der Typen 20, 52 und 75 l)

— Industrie-Wasserfilter (Ertrag von 6 Tonnen/h, Leistung von 25 kW)

— Winden, mit elektrischem Motor angetrieben (mit einer Hebekapazität von bis zu 50 Tonnen)

— Nadeldrucker

— Waschmaschinen aller Art (einschließlich solcher mit Automatiktrocknern)

— Registrierkassen

— Abspülvorrichtungen (zur Verwendung für Prallwinkelabscheider in der Küche: Q030JGEV, Q030JGV, Q030JGEVQ01)

— Rohrboden-Bleiakkumulatoren (besonders für strombetriebene Gabelstapler: Kapazität zwischen 2 V-100 Ah und 2 V-1000 Ah; besonders für Bahnfahrzeuge auf Golfplätzen, in Bahnhöfen und in Häfen; Kapazität von 6 V-225 Ah, 8 V-195 Ah, 12 V-130 Ah)

— Scheinwerfer für Personenkraftwagen, Scheinwerfer für Lastkraftwagen mit einer Kapazität unter 1 Tonne, Scheibenwischer für Kraftfahrzeuge

— Hupen für Kraftfahrzeuge

— Briefkästen und Postfächer

— Webcams

— Fahrräder mit zwei Rädern und andere pedalbetriebene Fahrräder (einschließlich dreirädriger Rikschas für den Warentransport)

— Auspuffrohre für Motorräder, Handgriffe für den hinteren Sitz auf Motorrädern, vordere und hintere Stoßdämpfer für Motorräder

— Ein- und Dreiphasenstromzähler (U maximal 380 V, I maximal 100 A), Ein- und Dreiphasenstromzähler, Einphasenstromzähler (Genauigkeitsgrad 1.0: normalisierte Spannung (Un): 220 VAC, Nennstromstärke (Ib): 5A, 10A, 20A, 30A, 50A: maximale Stromstärke (Imax): 20A, 40A, 60A, 80A, 100A, Anlaufstrom (Ist)< 0,4 %Ib; Betriebsfrequenz: 50Hz; Zählerkonstante: 1 600 Impulse/kWh)

— Schutz-Verbundkästen von Stromzählern

— Verbundkästen von Stromzählern

— Prüfgeräte für Zähler (12 – Position einphasig; 40 – Position einphasig)

— Wecker

— Wanduhren (elektrisch betrieben)

— Warnschilder aus fluoreszierendem und reflektierendem Aluminium (für Kraftwagen, Motorräder und Verkehrszeichen)

— Gummiknüppel, Elektro-Schlagstöcke, Pfefferspray (der Typen 500 ml, 2 000 ml)

— Rohr- und Rübenzucker und Saccharose (chemisch rein, fest), Rohzucker ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen und Sonstigem

— Essig

— Speisesalz

— Kalk

— reines Kupfererz (18-20 % Cu)

— Mononatriumglutamat

— Druckfarbe aller Art (für den Druck von Identifikationsdokumenten)

— Zeitungsdruckpapier, in Rollen oder Bogen (mit einem Standardgewicht von 42-55 g/m^2)

— Papiere und Pappen, weder gestrichen noch überzogen, von der Art, wie sie als Druckpapiere, Schreibpapiere oder Fotokopierpapiere sowie für die Herstellung von Karten verwendet werden, Papiere und Pappen für Lochstreifen oder Wachspapier für die Herstellung von technischem Papier (mit einem Standardgewicht von 40-120 g/m^2; ausgenommen solche der Unterpositionen .20, 4802.60.20, 4802.30.00, 4802.40.00, 4802.20.00)

— Schuheinlegesohlen aus Papier (für Schuhfutter)

— Triplex- und fünflagige Kartons

— Schnürsenkel aus Baumwolle und Polyester

— Innenteile von Isolierflaschen

— elektrostatisch beschichtete Stahlschutzkästen für Stromzähler (für Arbeiten am Stromnetz)

— Zubehör für Motorräder und Fahrräder

— Schutz-Verbundkasten für Zähler (für Arbeiten am Stromnetz; für 1 Zähler, einphasig; für 2 Zähler, einphasig; für 4 Zähler, einphasig; für 1 Zähler, dreiphasig)

— HDPE-Kunststoffwasserschläuche (der Art ϕ 20-110 mm, mit niedrigem Wärmeübergangskoeffizienten, sonnenlichtbeständig, nicht unter UV-Licht ionisiert, kältebeständig bei -40 °C), PPR-Kunststoffwasserschläuche (der Art ϕ 20-90 mm, hitze- und hochdruckbeständig, widerstandsfähig, gute Biegefestigkeit, bei durchfließendem Wasser keinen Lärm und keine Vibrationen verursachend)

— Kunststofftüren, Kunststofftüren mit Stahlseele, hergestellt aus geformten uPVC-Balken (kontinuierliche Herstellung aus Bestandteilen wie geformten Türrahmen, eingebautem Glas und Isolierdichtungen; mit schall- und wärmedämmenden Eigenschaften und hochdruckbeständig; energiesparend)

— Spiegelglas (von einer Dicke zwischen 1,5 und 18 mm)

— warme und kalte Duschen (von der Art mit 2 Wasserflüssen für Badezimmer), kalte Badezimmerduschen (von der Art mit 1 Wasserfluss für Badezimmer), Warm- und Kaltwasserhähne für Waschbecken (von der Art mit 2 Wasserflüssen für Badezimmer), Kaltwasserhähne (von der Art mit 1 Wasserfluss für Badezimmer), Kaltwasserhähne für Spülen (von der Art mit 2 Wasserflüssen für Küchen), Wasserhähne (von der Art mit 2 Wasserflüssen zum Händewaschen)

— elektrische Lampen aller Art (handelsübliche Glühlampen; Kompaktlampen mit 2 U, 3 U und einer Leistung von 5-20 W; FHF-Leuchtstofflampen mit einer Leistung von 32 W, FLD-Leuchtstofflampen mit einer Leistung von 18 W und 36 W)

— Verpackungen aus Papier für Software-Produkte

— Schachteln und Hüllen für Informationen enthaltende Gegenstände

— Etiketten für Elektronik-Produkte aus Papier und

b) folgende in der vorläufigen zentralen Gütersystematik der Vereinten Nationen (Central Product Classification — „CPC") beschriebenen Dienstleistungen:

CPC	Bezeichnung
61120	Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an Kraftwagen (ausgenommen Dienstleistungen, die die Überprüfung des Motors beinhalten)
612	Verkaufs-, Wartungs- und Reparaturdienstleistungen an Krafträdern und Schneemobilen; Verkauf von Teilen und Zubehör (nur die Dienstleistungen, die Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugen gemäß CPC 612 beinhalten)
87401	Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsleistungen
87504	Dienstleistungen der Restauration, Reproduktion und des Retuschierens von Aufnahmen
87501	Portraitfotografieleistungen und
51520	Brunnenbau (ausgenommen für Installations- und Reparaturarbeiten an Rohrleitungssystemen in Gebäuden)

Abschnit B

Stellen unterhalb der zentralregierung

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Stellen bei Beschaffungen, deren Auftragswert voraussichtlich folgende Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

Waren und Dienstleistungen:

— ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 3 000 000 SZR

— ab dem sechsten Jahr bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 2 000 000 SZR

— ab dem elften Jahr bis zum Ablauf des 15. Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 1 500 000 SZR und

— ab dem 16. Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 1 000 000 SZR

Bauleistungen:

— ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 40 000 000 SZR

— ab dem sechsten Jahr bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 25 000 000 SZR

— ab dem elften Jahr bis zum Ablauf des 15. Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 20 000 000 SZR und

— ab dem 16. Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 15 000 000 SZR

Liste der Beschaffungsstellen:

1. Thành phố Hà Nội (Hanoi-Stadt)

   Văn phòng Ủy ban nhân dân thành phố (Büro des Volkskomitees von Hanoi-Stadt)

   Sở Thông tin và Truyền thông (Abteilung für Information und Kommunikation)

   Sở Nội vụ (Abteilung für Inneres)

   Sở Nông nghiệp và Phát triển nông thôn (Abteilung für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung)

   Sở Công Thương (Abteilung für Industrie und Handel)

   Sở Kế hoạch và Đầu tư (Abteilung für Planung und Investitionen)

   Sở Tài chính (Abteilung für Finanzen)

   Sở Xây dựng (Abteilung für Bauwesen)

   Sở Giao thông Vận tải (Abteilung für Verkehr)

   Sở Khoa học và Công nghệ (Abteilung für Wissenschaft und Technologie)

   Sở Lao động, Thương binh và Xã hội (Abteilung für Arbeit, Invaliden und Soziales)

   Sở Giáo dục và Đào tạo (Abteilung für Bildung und Ausbildung)

   Sở Y tế (Abteilung für Gesundheit)

   Sở Văn hóa, Thể thao và Du lịch (Abteilung für Kultur, Sport und Tourismus)

Sở Tư pháp (Abteilung für Justiz)

Sở Ngoại vụ (Abteilung für auswärtige Angelegenheiten)

Sở Tài nguyên và Môi trường (Abteilung für natürliche Ressourcen und Umwelt)

Sở Quy hoạch và Kiến trúc (Abteilung für Planung und Architektur)

2. Thành phố Hồ Chí Minh (Ho-Chi-Minh-Stadt)

Văn phòng Ủy ban nhân dân thành phố (Büro des Volkskomitees von Ho-Chi-Minh-Stadt)

Sở Thông tin và Truyền thông (Abteilung für Information und Kommunikation)

Sở Nội vụ (Abteilung für Inneres)

Sở Nông nghiệp và Phát triển nông thôn (Abteilung für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung)

Sở Công Thương (Abteilung für Industrie und Handel)

Sở Kế hoạch và Đầu tư (Abteilung für Planung und Investitionen)

Sở Tài chính (Abteilung für Finanzen)

Sở Xây dựng (Abteilung für Bauwesen)

Sở Giao thông vận tải (Abteilung für Verkehr)

Sở Khoa học và Công nghệ (Abteilung für Wissenschaft und Technologie)

Sở Lao động, Thương binh và Xã hội (Abteilung für Arbeit, Kriegsinvaliden und Soziales)

Sở Giáo dục và Đào tạo (Abteilung für Bildung und Ausbildung)

Sở Y tế (Abteilung für Gesundheit)

Sở Văn hóa Thể thao và Du lịch (Abteilung für Kultur, Sport und Tourismus)

Sở Tư pháp (Abteilung für Justiz)

Sở Tài nguyên và Môi trường (Abteilung für natürliche Ressourcen und Umwelt)

Sở Quy hoạch và Kiến trúc (Abteilung für Planung und Architektur)

Anmerkungen zu Abschnitt B (Stellen unterhalb der Zentralregierung):

1. Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt ausschließlich für Beschaffungen durch die Verwaltungsstellen, die der jeweiligen Beschaffungsstelle nachgeordnet und in Abschnitt B aufgeführt sind, sowie ihre nachgeordneten Verwaltungsbehörden.

2. Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für die Beschaffung von Spreng- und Enttrümmerungsarbeiten sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten im Bereich der Infrastruktur.

3. Abteilungen für Arbeit, Kriegsinvaliden und Sozialwesen: Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Friedhof der Märtyrer.

Abschnitt C

Sonstige erfasste beschaffungsstellen

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Stellen bei Beschaffungen, deren Auftragswert voraussichtlich folgende Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

Waren und Dienstleistungen:

— ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 3 000 000 SZR

— ab dem sechsten Jahr bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 2 000 000 SZR

— ab dem elften Jahr bis zum Ablauf des 15. Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 1 500 000 SZR und

— ab dem 16. Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 1 000 000 SZR

Bauleistungen:

— ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 40 000 000 SZR

— ab dem sechsten Jahr bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 25 000 000 SZR

— ab dem elften Jahr bis zum Ablauf des 15. Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 20 000 000 SZR und

— ab dem 16. Jahr nach Inkrafttreten dieses Abkommens: 15 000 000 SZR

Liste der Beschaffungsstellen:

1. Thông tấn xã Việt Nam (Vietnamesische Presseagentur)

   Ban Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

   Ban Kiểm tra (Inspektion)

   Ban Thư ký biên tập (Redaktion)

   Ban Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

   Ban Biên tập tin đối ngoại (Abteilung Auslandsdienst)

   Ban Biên tập tin trong nước (Abteilung Inland)

   Ban Biên tập tin kinh tế (Abteilung Wirtschaft)

   Ban Biên tập tin thế giới (Abteilung Internationale Nachrichten)

   Trung tâm thông tin tư liệu (Datenbank und Dokumentationszentrum)

   Trung tâm tin học (Informatik-Zentrum)

   Trung tâm Bồi dưỡng nghiệp vụ Thông tấn (Schulungszentrum der vietnamesischen Presseagentur)

   Cơ quan Thông tấn xã Việt Nam khu vực phía Nam (Vertretung in Südvietnam)

   Cơ quan Thông tấn xã Việt Nam khu vực Miền Trung – Tây Nguyên (Zentrale Vertretung – Tay Nguyen)

   Ban Biên tập ảnh (Bildredaktion)

   Văn phòng Thông tấn xã (Büro für Verwaltungsangelegenheiten)

   Ban Biên tập - Sản xuất ảnh báo chí (Pressefoto-Produktion und -Redaktion)

   Trung tâm phát triển truyền thông thông tấn (Kommunikationsentwicklungszentrum der Presseagentur)

Trung tâm hợp tác quốc tế thông tấn (Zentrum für internationale Zusammenarbeit der vietnamesischen Presseagentur)

Trung tâm truyền hình thông tấn (Audio-Video-Zentrum der vietnamesischen Presseagentur)

Trung tâm kỹ thuật thông tấn (Technisches Zentrum der vietnamesischen Presseagentur)

2. Học viện Chính trị quốc gia Hồ Chí Minh (Nationale politische Akademie Ho Chi Minh)

Vụ Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Vụ Quản lý khoa học (Abteilung für Wissenschaftsmanagement)

Ban Thanh tra (Inspektion)

Vụ Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Vụ Quản lý đào tạo (Abteilung für Trainingsmanagement)

Vụ các trường chính trị (Abteilung für politische Schulen in den Provinzen)

Viện Quan hệ quốc tế (Institut für internationale Beziehungen)

Viện Nhà nước và Pháp luật (Institut für Staatskunde und Rechtswissenschaften)

Viện Triết học (Institut für Philosophie)

Viện Chính trị học (Institut für Politikwissenschaften)

Viện Văn hóa và Phát triển (Institut für Kultur und Entwicklung)

Viện Nghiên cứu quyền con người (Institut für Menschenrechtsstudien)

Viện Kinh tế (Institut für Wirtschaft)

Tạp chí Lý luận chính trị (Journal für politische Theorie)

Viện Lịch sử Đảng (Institut für die Geschichte der KPV)

Viện Hồ Chí Minh và các Lãnh tụ của Đảng (Institut für die Studien Ho Chi Minhs und der Führer der KPV)

Viện Chủ nghĩa xã hội khoa học (Institut für wissenschaftlichen Sozialismus)

Viện Xã hội học (Institut für Soziologie)

Vụ Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Planung und Finanzen)

Văn phòng Học viện (Büro der Akademie)

3. Viện Hàn lâm Khoa học xã hội Việt Nam (Vietnamesische Akademie der Sozialwissenschaften)

Nhà xuất bản Khoa học xã hội (Sozialwissenschaftlicher Verlag)

Viện Nghiên cứu Ấn Độ và Tây Nam Á (Institut für Indien- und Südwestasien-Studien)

Trung tâm Phân tích và Dự báo (Zentrum für Analysen und Prognosen)

Tạp chí Khoa học xã hội Việt Nam (Vietnam Social Sciences Review – sozialwissenschaftliche Publikation)

Viện Nghiên cứu con người (Institut für Geisteswissenschaften)

Viện Nghiên cứu Tôn giáo (Institut für Religionsstudien)

Viện Nghiên cứu Đông Bắc Á (Vietnamesisches Institut für Nordostasien-Studien)

Viện Nghiên cứu Châu Mỹ (Vietnamesisches Institut für Amerika-Studien)

Bảo tàng Dân tộc học Việt Nam (Vietnamesisches Ethnologisches Museum)

Viện Nghiên cứu Châu Phi và Trung Đông (Institut für Afrika- und Nahoststudien)

Viện Nghiên cứu Trung Quốc (Vietnamesisches Institut für China-Studien)

Trung tâm Ứng dụng Công nghệ thông tin (Zentrum für Informationstechnologie)

Viện Nghiên cứu Văn hóa (Institut für Kulturwissenschaften)

Viện Sử học (Institut für Geschichte)

Viện Nhà nước và Pháp luật (Institut für Staatskunde und Rechtswissenschaften)

Viện Dân tộc học (Institut für Anthropologie)

Viện Nghiên cứu Đông Nam Á (Institut für Südostasien-Studien)

Viện Triết học (Institut für Philosophie)

Viện Xã hội học (Institut für Soziologie)

Viện Nghiên cứu Châu Âu (Institut für Europa-Studien)

Viện Tâm lý học (Institut für Psychologie)

Viện Văn học (Vietnamesisches Institut für Literatur)

Viện Kinh tế Việt Nam (Vietnamesisches Institut für Wirtschaft)

Viện Từ điển học và Bách khoa thư Việt Nam (Vietnamesisches Institut für Lexikografie und Enzyklopädie – VIOLE)

Viện Kinh tế và Chính trị thế giới (Institut für Weltwirtschaft und -politik)

Viện Nghiên cứu Hán – Nôm (Institut für Han-Nom-Studien)

Học viện Khoa học xã hội (Graduiertenakademie der Sozialwissenschaften)

Viện Khảo cổ học (Institut für Archäologie)

Viện Thông tin Khoa học xã hội (Institut für sozialwissenschaftliche Informationen)

Ban Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Ban Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Finanzen und Planung)

Ban Quản lý Khoa học (Abteilung für Wissenschaftsmanagement)

Ban Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Văn phòng (Leitung)

Viện Gia đình và Giới (Institut für Familien- und Geschlechterstudien)

Viện Ngôn ngữ học (Institut für Sprachwissenschaften)

Trung tâm nghiên cứu Kinh thành (Zentrum für Forschungen zur Kaiserstadt)

Ban Thi đua và khen thưởng (Abteilung für patriotischen Wettbewerb und Auszeichnungen)

Viện địa lý nhân văn (Institut für Humangeografie)

Trung tâm nghiên cứu Chính sách phát triển bền vững (Zentrum für Studien zur Politik der nachhaltigen Entwicklung)

Trung tâm nghiên cứu và tư vấn về phát triển (Zentrum für Entwicklungsberatung und -studien)

4. Viện Hàn lâm Khoa học và Công nghệ Việt Nam (Vietnamesische Akademie für Wissenschaft und Technologie)

Viện Toán học (Institut für Mathematik)

Nhà xuất bản Khoa học tự nhiên và Công nghệ (Verlag für Wissenschaft und Technologie)

Viện Vật lý Ứng dụng và Thiết bị khoa học (Institut für angewandte Physik und wissenschaftliche Instrumente)

Viện Cơ học và Tin học ứng dụng (Institut für angewandte Informatik und Mechanik)

Viện Công nghệ hóa học (Institut für Chemietechnologie)

Viện Khoa học vật liệu ứng dụng (Institut für angewandte Materialwissenschaften)

Viện Sinh học nhiệt đới (Institut für Tropenbiologie)

Viện Khoa học năng lượng (Institut für Energiewissenschaften)

Văn phòng, bao gồm văn phòng đại diện tại Thành phố Hồ Chí Minh (Verwaltung einschließlich Vertretungen in Ho-Chi-Minh-Stadt)

Viện Công nghệ thông tin (Institut für Informationstechnologie)

Viện Cơ học (Institut für Mechanik)

Viện Vật lý địa cầu (Institut für Geophysik)

Viện Sinh thái và Tài nguyên sinh vật (Institut für Ökologie und biologische Ressourcen)

Viện Tài nguyên và Môi trường biển (Institut für Meeresumwelt und -ressourcen)

Viện Sinh học Tây Nguyên (Tay-Nguyen-Institut für Biologie)

Viện Hải dương học (Institut für Ozeanografie)

Viện Nghiên cứu và Ứng dụng công nghệ Nha Trang (Nha-Trang-Institut für Technologieforschung und -anwendung)

Viện Vật lý (Institut für Physik)

Viện Địa chất và Địa vật lý biển (Institut für Meeresgeologie und -geophysik)

Viện Công nghệ môi trường (Institut für Umwelttechnologie)

Viện Khoa học vật liệu (Institut für Materialwissenschaften)

Viện Hóa học (Institut für Chemie)

Viện Hóa học các hợp chất thiên nhiên (Institut für Naturstoffchemie)

Viện Công nghệ sinh học (Institut für Biotechnologie)

Viện Địa lý (Institut für Geografie)

Viện Địa chất (Institut für Geowissenschaften)

Viện Kỹ thuật nhiệt đới (Institut für Tropentechnologie)

Viện Công nghệ vũ trụ (Institut für Raumfahrttechnologie)

Trung tâm tin học và Tính toán (Zentrum für die Entwicklung der Informationsinfrastruktur)

Viện Hóa sinh biển (Institut für Meeresbiochemie)

Ban Tổ chức cán bộ (Abteilung für Personal und Organisation)

Ban Kế hoạch – Tài chính (Abteilung für Finanzen und Planung)

Ban Hợp tác quốc tế (Abteilung für internationale Zusammenarbeit)

Ban Kiểm tra (Inspektion)

Ban Ứng dụng và triển khai công nghệ (Abteilung für die Anwendung und Entwicklung von Technologie)

5. Bệnh viện Bạch Mai (Krankenhaus Bach Mai)
6. Bệnh viện Chợ Rẫy (Krankenhaus Cho Ray)
7. Bệnh viện Đa khoa Trung ương Huế (Zentralkrankenhaus Hue)
8. Bệnh viện Đa khoa Trung ương Thái Nguyên (Nationales allgemeines Krankenhaus Thai Nguyen)
9. Bệnh viện Đa khoa Trung ương Cần Thơ (Nationales Krankenhaus Can Tho)
10. Bệnh viện Đa khoa Trung ương Quảng Nam (Allgemeines Zentralkrankenhaus Quang Nam)
11. Bệnh viện Việt Nam - Thụy Điển Uông Bí (Vietnamesisch-schwedisches Krankenhaus Uong Bi)
12. Bệnh viện Hữu nghị Việt Nam - Cu Ba Đồng Hới (Vietnamesisch-kubanisches Krankenhaus der Freundschaft Donghoi)
13. Bệnh viện Hữu nghị Việt - Đức (Krankenhaus Viet Duc)
14. Bệnh viện E (Krankenhaus E)
15. Bệnh viện Hữu nghị (Krankenhaus der Freundschaft)
16. Bệnh viện Thống Nhất (Krankenhaus Thong Nhat/Vereinigtes Krankenhaus)
17. Bệnh viện C Đà Nẵng (Krankenhaus C)
18. Bệnh viện K (Krankenhaus K)
19. Bệnh viện Nhi Trung ương (Vietnamesisches Nationalkrankenhaus für Kinderheilkunde)
20. Bệnh viện Phụ - Sản Trung ương (Nationalkrankenhaus für Geburtshilfe und Gynäkologie)
21. Bệnh viện Mắt Trung ương (Vietnamesisches Nationales Institut für Augenheilkunde)
22. Bệnh viện Tai - Mũi - Họng Trung ương (Hals-Nasen-Ohren-Krankenhaus)

23. Bệnh viện Nội tiết Trung ương (Nationalkrankenhaus für Endokrinologie)

24. Bệnh viện Răng - Hàm - Mặt Trung ương Hà Nội (Nationales Krankenhaus für Odontologie und Stomatologie)

25. Bệnh viện Răng - Hàm - Mặt Trung ương thành phố Hồ Chí Minh (Ho-Chi-Minh-Krankenhaus für Odontologie und Stomatologie)

26. Bệnh viện 71 Trung ương (Zentralkrankenhaus 71)

27. Bệnh viện 74 Trung ương (Zentralkrankenhaus 74)

28. Bệnh viện Phổi Trung ương (Nationalkrankenhaus für Lungenkrankheiten)

29. Bệnh viện Tâm thần Trung ương 1 (Nationales psychiatrisches Krankenhaus Nr. 1)

30. Bệnh viện Tâm thần Trung ương 2 (Nationales psychiatrisches Krankenhaus Nr. 2)

31. Bệnh viện Phong - Da liễu Trung ương Quy Hòa (Nationalkrankenhaus für Lepra und Hautkrankheiten Quyhoa)

32. Bệnh viện Phong - Da liễu Trung ương Quỳnh Lập (Nationalkrankenhaus für Lepra und Hautkrankheiten Quynh Lap)

33. Bệnh viện Điều dưỡng - Phục hồi chức năng Trung ương (Krankenhaus für Pflege und Rehabilitation)

34. Bệnh viện Bệnh Nhiệt đới Trung ương (Nationalkrankenhaus für Tropenkrankheiten)

35. Bệnh viện Da liễu Trung ương (Nationalkrankenhaus für Haut- und Geschlechtskrankheiten)

36. Bệnh viện Lão khoa Trung ương (Krankenhaus für Altersheilkunde)

37. Bệnh viện Y học cổ truyền Trung ương (Nationalkrankenhaus für traditionelle Medizin)

38. Bệnh viện Châm cứu Trung ương (Nationalkrankenhaus für Akupunktur)

39. Tập đoàn Điện lực Việt Nam (Vietnam Elektrizität)

    Tổng công ty điện lực miền Bắc (Stromgesellschaft Nord)

    Tổng công ty điện lực miền Trung (Stromgesellschaft Mitte)

    Tổng công ty điện lực miền Nam (Stromgesellschaft Süd)

    Tổng công ty điện lực TP Hà Nội (Stromgesellschaft Hanoi-Stadt)

    Tổng công ty điện lực TP Hồ Chí Minh (Stromgesellschaft Ho-Chi-Minh-Stadt)

    Tổng công ty truyền tải điện quốc gia (Nationale Stromnetzgesellschaft)

40. Tổng công ty Đường sắt Việt Nam (Vietnamesische Eisenbahn)

    a) Tổng công ty Đường sắt Việt Nam (Vietnamesische Eisenbahn)

       Văn phòng Đường sắt Việt Nam (Büro der vietnamesischen Eisenbahn)

       Ban Kiểm soát nội bộ (Kontrollgremium)

       Ban Bảo vệ - An ninh - Quốc phòng (Abteilung für Sicherheit und nationale Verteidigung)

       Ban Chuẩn bị đầu tư các dự án đường sắt (Abteilung für Investitionen in Eisenbahnprojekte)

       Ban Vận tải và đầu máy toa xe (Abteilung für Beförderung und Lokomotiven)

       Ban Kế hoạch kinh doanh (Abteilung für wirtschaftliche Planung)

Ban Hợp tác quốc tế và Khoa học công nghệ (Abteilung für internationale Zusammenarbeit, Wissenschaft und Technologie)

Ban Quản lý đầu tư & Xây dựng (Abteilung für Bau- und Investitionsmanagement)

Ban Tài chính kế toán (Abteilung für Finanzen und Buchhaltung)

Ban Tổ chức cán bộ - Lao động (Abteilung für Organisation und Personal)

Ban Quản lý Kết cấu hạ tầng Đường sắt (Abteilung für das Management der Schieneninfrastruktur)

Văn phòng Đại diện Tổng công ty ĐSVN tại Đà Nẵng (Vertretung in Da Nang)

b) Công ty Vận tải hành khách đường sắt Hà Nội (Schienenpersonenverkehrsgesellschaft Hanoi)

c) Công ty Vận tải hành khách đường sắt Sài Gòn (Schienenpersonenverkehrsgesellschaft Saigon)

d) Công ty TNHH MTV QLĐS Hà Hải (Schienenverkehrsmanagement Ha Hai Einpersonengesellschaft mbH)

e) Công ty TNHH MTV QLĐS Hà Thải (Schienenverkehrsmanagement Ha Thai Einpersonengesellschaft mbH)

f) Công ty TNHH MTV QLĐS Yên Lào (Schienenverkehrsmanagement Yen Lao Einpersonengesellschaft mbH)

g) Công ty TNHH MTV QLĐS Hà Lạng (Schienenverkehrsmanagement Ha Lạng Einpersonengesellschaft mbH)

41. Đại học Quốc gia Hà Nội (Vietnamesische Nationaluniversität Hanoi)

42. Đại học Quốc gia Thành phố Hồ Chí Minh (Vietnamesische Nationaluniversität Ho-Chi-Minh-Stadt)

Anmerkungen zu Abschnitt C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen):

1. Für die Vietnamesische Presseagentur, die Nationale politische Akademie Ho Chi Minh, die Vietnamesische Akademie der Sozialwissenschaften, die Vietnamesische Akademie für Wissenschaft und Technologie, Vietnam Elektrizität und die Vietnamesische Eisenbahn gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) nur für Beschaffungen der oben genannten Stellen, die den betreffenden Beschaffungsstellen nachgeordnet oder Tochtergesellschaften von ihnen sind.

2. Nationale politische Akademie Ho Chi Minh: Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für die Beschaffung von Restaurierungsdienstleistungen durch die Nationale politische Akademie Ho Chi Minh.

3. Vietnamesische Presseagentur: Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) gilt nicht für Beschaffungen im Zusammenhang mit der Produktion von Nachrichten und Dokumentarfilmen durch die Vietnamesische Presseagentur.

4. Anmerkungen zu Vietnam Elektrizität: Ungeachtet der Begriffsbestimmung für öffentliche Beschaffung in Artikel 9.1 Buchstabe d (Begriffsbestimmungen) gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung)

   a) nur für Beschaffungen von Waren und Dienstleistungen, die von den Artikeln 1 und 3 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen Nr. 43/2013/QH13 vom 26. November 2013 oder entsprechenden Bestimmungen in Nachfolgevorschriften im Hinblick auf die Übertragung und Verteilung von Strom erfasst sind,

   b) nicht für Beschaffungen zur Durchführung der Übertragung und Verteilung von Strom unter Wettbewerbsbedingungen auf dem betreffenden Markt,

   c) nicht für Beschaffungen

      i) für andere Zwecke als die Durchführung der Übertragung und Verteilung von Strom,

      ii) zum Zweck des Wiederverkaufs oder der Vermietung an Dritte, sofern die Beschaffungsstelle keine besonderen oder ausschließlichen Rechte für den Verkauf oder die Vermietung des Gegenstands solcher Aufträge genießt und andere Beschaffungsstellen diesen unter den gleichen Bedingungen verkaufen oder vermieten können.

5. Anmerkungen zur Vietnamesischen Eisenbahn: Ungeachtet der Begriffsbestimmung für öffentliche Beschaffung in Artikel 9.1 Buchstabe d (Begriffsbestimmungen) gilt Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung)

   a) nur für Beschaffungen von Waren und Dienstleistungen, die von den Artikeln 1 und 3 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen Nr. 43/2013/QH13 vom 26. November 2013 oder entsprechenden Bestimmungen in Nachfolgevorschriften im Hinblick auf den Eisenbahnbau und -betrieb erfasst sind,

   b) nicht für Beschaffungen zur Ausübung des Eisenbahnbaus und -betriebs unter Wettbewerbsbedingungen auf dem betreffenden Markt,

   c) nicht für Beschaffungen

      i) für andere Zwecke als die Ausübung von Bau und Betrieb,

      ii) zum Zweck des Wiederverkaufs oder der Vermietung an Dritte, sofern die Beschaffungsstelle keine besonderen oder ausschließlichen Rechte für den Verkauf oder die Vermietung des Gegenstands solcher Aufträge genießt und andere Beschaffungsstellen diesen unter den gleichen Bedingungen verkaufen oder vermieten können.

6. Zur Klarstellung sei angemerkt, dass Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) nicht für Beschaffungen durch Stellen mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit gilt, die in Abschnitt C nicht aufgeführt sind.

Abschnitt D

Waren

Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst die Beschaffung aller Waren durch die in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) aufgeführten Stellen, vorbehaltlich der Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten, der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und Abschnitt G (Allgemeine Anmerkungen), ausgenommen die in folgender Liste aufgeführten Waren:

HS	Bezeichnung
10.06	Reis
27.09	Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh
27.10	Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralen, ausgenommen rohe Öle; Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von 70 GHT oder mehr, in denen diese Öle der Grundbestandteil sind, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Ölabfälle
49.01	Bücher, Broschüren und ähnliche Drucke, auch in losen Bogen oder Blättern
49.02	Zeitungen und andere periodische Druckschriften, auch mit Bildern oder Werbung enthaltend
49.05	Kartografische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topografische Pläne und Globen, gedruckt
49.07	Briefmarken, Stempelmarken, Steuerzeichen und dergleichen, nicht entwertet, gültig oder zum Umlauf vorgesehen in dem Land, in dem sie einen Frankaturwert verbriefen oder verbriefen werden; Papier mit Stempel; Banknoten; Scheckformulare; Aktien, Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere
84.71	Automatische Datenverarbeitungsmaschinen und ihre Einheiten; magnetische oder optische Leser, Maschinen zum Aufzeichnen von Daten auf Datenträger in codierter Form und Maschinen zum Verarbeiten solcher Daten, anderweit weder genannt noch inbegriffen

8517,61 Basisstationen

8525,50 Sendegeräte

8525,60 Sendegeräte mit eingebautem Empfangsgerät

85.26 Funkmessgeräte (Radargeräte), Funknavigationsgeräte und Funkfernsteuergeräte

8527,13 Andere Geräte, kombiniert mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten

8527,19 Empfangsgeräte zur Planung, Verwaltung und Überwachung des elektromagnetischen Spektrums

Platten, Bänder, nicht flüchtige Halbleiterspeichervorrichtungen, „intelligente Karten (smart cards)“ und andere Tonträger oder ähnliche Aufzeichnungsträger

Anmerkungen zu Abschnitt D (Waren):

Für pharmazeutische Erzeugnisse gelten folgende Anmerkungen:

1. Für jedes Kalenderjahr nach dem Datum des Inkrafttretens dieses Abkommens kann Vietnam den jeweiligen unten genannten Prozentsatz des Auftragswerts der pharmazeutischen Erzeugnisse von den Verpflichtungen aus Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) freistellen:

Jahr	1-2	3-9	10-15	ab 16
Prozentsatz des Auftragswerts	100	65	60	50

2. Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst nicht die Beschaffung von Dienstleistungen der Verteilung pharmazeutischer Erzeugnisse, die Bestandteil eines öffentlichen Auftrags sind oder mit einem öffentlichen Auftrag zusammenhängen. Sind diese Dienstleistungen Bestandteil eines öffentlichen Auftrags oder hängen sie damit zusammen, hat der erfolgreiche Anbieter, dem dieser Auftrag erteilt wurde, das Recht, jeden zugelassenen Vertreiber pharmazeutischer Erzeugnisse in Vietnam zu wählen.

3. Bei Beschaffungen pharmazeutischer Erzeugnisse durch die in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) aufgeführten Stellen gilt ein Schwellenwert von 130 000 SZR, wenn ein öffentlicher Auftrag ein einziges pharmazeutisches Erzeugnis betrifft.

4. Zur Klarstellung sei angemerkt, dass von den Verpflichtungen Vietnams im Hinblick auf die Beschaffung pharmazeutischer Erzeugnisse sowohl die Beschaffung durch einzelne Beschaffungsstellen, die in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) aufgeführt sind, als auch die zentrale Beschaffung im Namen dieser Stellen durch das Gesundheitsministerium oder eine andere in den internen Rechtsvorschriften Vietnams benannte Stelle erfasst sind.

Abschnitt E

Dienstleistungen

Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst die folgenden festgelegten Dienstleistungen, die in der CPC aufgeführt sind und von den in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) aufgeführten Stellen beschafft werden, vorbehaltlich der Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten, der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und Abschnitt G (Allgemeine Anmerkungen):

CPC Bezeichnung

61 Verkaufs-, Wartungs- und Reparaturdienstleistungen an Kraftfahrzeugen

64 Dienstleistungen von Hotels und Restaurants

841 Beratung im Zusammenhang mit der Installation von Computerhardware

845 Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und -einrichtungen einschließlich Computern

849 Sonstige Computerdienstleistungen

862 Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern und Buchhaltern

863 Dienstleistungen von Steuerberatern

864 Markt- und Meinungsforschung

872 Vermittlung und Beschaffung von Personal

874 Gebäudereinigung

87501 Portraitfotografieleistungen

87503 Bewegungsfotografieleistungen

87504 Fotografische Spezialdienstleistungen

87505 Fotobearbeitungsleistungen

87506 Filmbearbeitungsleistungen für die Kino- und Fernsehfilmherstellung

87507 Dienstleistungen der Restauration, Reproduktion und des Retuschierens von Aufnahmen

87509 Sonstige fotografische Dienstleistungen und Fotolaborleistungen

876 Verpackungsdienstleistungen

87903 Telefonauftragsdienstleistungen

87904 Vervielfältigungsdienstleistungen

87905 Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen

87906 Dienstleistungen des Aufstellens von Adressenlisten und des Postversands

980 Privathaushalte mit Hausangestellten

99 Dienstleistungen exterritorialer Organisationen und Körperschaften

Anmerkungen zu Abschnitt E (Dienstleistungen):

Zur Klarstellung sei angemerkt, dass Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) keine Anwendung findet auf

a) die Beschaffung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb staatlicher Einrichtungen und aller Einrichtungen im Privatbesitz, die für staatliche Zwecke verwendet werden, und

b) die Beschaffung von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge.

Abschnitt F

Bauleistungen

Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst alle Bauleistungen, die in Abteilung 51 der CPC aufgeführt sind und von den in den Abschnitten A (Stellen der Zentralregierung) bis C (Sonstige erfasste Beschaffungsstellen) angegebenen Stellen beschafft werden, ausgenommen die in der Liste der Vertragspartei ausgenommenen Bauleistungen und vorbehaltlich der Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten, der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und Abschnitt G (Allgemeine Anmerkungen).

Anmerkungen zu Abschnitt F (Bauleistungen):

Die Bestimmungen des Kapitels 9 (Öffentliche Beschaffung) gelten nicht für die Beschaffung von

a) Bauleistungen in entlegenen Gebirgsregionen und äußerst unwegsamen Gebieten, wie in den Vorschriften Vietnams festgelegt, und auf Inseln sowie

b) Leistungen für den Bau von Hauptsitzen auf Ministeriumsebene für Stellen, die in Abschnitt A (Stellen der Zentralregierung) aufgeführt sind.

Abschnitt G

Allgemeine anmerkungen

1. Die Bestimmungen des Kapitels 9 (Öffentliche Beschaffung) gelten

   a) nicht für Beschaffungen für die Zwecke der Entwicklung, des Schutzes oder der Wahrung des nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert oder des kulturellen Erbes,

   b) nicht für die Beschaffung von Waren und damit zusammenhängenden Dienstleistungen betreffend nationale Reserven, die im Gesetz über nationale Reserven festgelegt sind,

   c) nur bedingt für die Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen (ausgenommen Bauleistungen), deren Wert voraussichtlich 260 000 SZR oder weniger beträgt; Vietnam kann hier kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Präferenzen einräumen. Hierfür geltende objektive und transparente Kriterien werden in den internen Gesetzen oder sonstigen Vorschriften Vietnams festgelegt. Für die Zwecke dieser Anmerkung werden die oben genannten Präferenzen jedoch keinen KMU mit mehr als 500 ständig Vollzeitbeschäftigten eingeräumt,

   d) nicht für Maßnahmen für Gesundheit, Wohlfahrt und den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt ethnischer Minderheiten,

   e) nicht für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Gebiet Vietnams zur Nutzung außerhalb des Gebiets Vietnams,

   f) nicht für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit nationalen Feierlichkeiten und religiösen Zwecken,

   g) nicht für Transportdienstleistungen, die Bestandteil eines öffentlichen Auftrags sind oder damit zusammenhängen,

   h) nicht für die Beschaffung von Dienstleistungen der Speicherung oder des Hostings von Regierungsdaten und damit zusammenhängenden Dienstleistungen und

   i) nicht für Beschaffungen, die durch Zuschüsse oder Sponsorengelder von Spendern finanziert werden.

2. Zur Klarstellung:

   a) Die freihändige Vergabe gilt auch für die Bomben- und Minenräumung zum Zwecke der Flächenräumungng;

   b) jeder Ausschluss, der sich entweder besonders oder allgemein auf eine Beschaffungsstelle bezieht, gilt ebenso für etwaige Nachfolgestellen dergestalt, dass der Wert dieses Angebots erhalten bleibt;

   c) Dienstleistungen, die von Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) erfasst sind, unterliegen Ausschlüssen von und Vorbehalten in Bezug auf Kapitel 8 (Liberalisierung von Investitionen, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr);

   d) Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung) ist nicht so auszulegen, dass Vietnam daran gehindert wird, Maßnahmen einzuführen oder aufrechtzuerhalten, die es nach vernünftigem Ermessen für den Schutz personenbezogener Angaben, die unter der Voraussetzung der Vertraulichkeit erhoben wurden, oder vertraulicher Geschäftsinformationen für notwendig hält; und

   e) die Bestimmungen des Kapitels 9 (Öffentliche Beschaffung) gelten nicht für

      i) die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, die als Angelegenheit der nationalen Sicherheit eingestuft sind, einschließlich Staatsgeheimnissen,

      ii) Beschaffungen durch eine erfasste Beschaffungsstelle im Namen einer nicht erfassten Beschaffungsstelle und

      iii) Beschaffungen einer Beschaffungsstelle bei einer anderen Beschaffungsstelle.

Abschnitt H

Veröffentlichung von beschaffungsinformationen

Die Bekanntmachungen beabsichtigter Beschaffungen gemäß Artikel 9.6 (Bekanntmachungen) und die Bekanntmachungen gemäß Artikel 9.17 (Information nach der Zuschlagserteilung) Absatz 3 werden in *Báo Đấu thầu* (Amtsblatt für öffentliche Beschaffungen) veröffentlicht.

Informationen über das Beschaffungswesen werden gemäß Artikel 9.5 (Informationen über das Beschaffungswesen) Absatz 1 Buchstabe a auf der Website http://muasamcong.mpi.gov.vn und im Amtsblatt veröffentlicht.

Vietnam gibt nach Ablauf der Übergangsfrist die Adresse der Website für die Veröffentlichung von Beschaffungsinformationen an, einschließlich der Bekanntmachungen gemäß Artikel 9.8 (Qualifikation der Anbieter) Absatz 7 in dem Fall, dass seine Beschaffungsstelle eine mehrfach verwendbare Liste von Anbietern führt.

Abschnitt I

Übergangsmassnahmen

1. Bezüglich Artikel 9.6 (Bekanntmachungen) gilt:

   a) Ungeachtet des Erfordernisses in Artikel 9.6 (Bekanntmachungen) Absatz 1, wonach Bekanntmachungen einer beabsichtigten Beschaffung auf elektronischem Wege und kostenlos über einen zentralen Zugangspunkt oder Links in einem zentralen Internetportal zugänglich sein müssen, kann Vietnam seinen Beschaffungsstellen bis zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens erlauben, diese Bekanntmachungen nicht auf elektronischem Wege zu veröffentlichen. Vietnam kann für den Zugang zu diesen Bekanntmachungen beabsichtigter Beschaffungen eine Gebühr verlangen, wenn die Bekanntmachungen bereits während dieser Frist auf elektronischem Wege zugänglich gemacht werden.

   b) Ungeachtet des Erfordernisses in Artikel 9.6 (Bekanntmachungen) Absatz 2, wonach eine Bekanntmachung einer beabsichtigten Beschaffung eine Liste, eine Kurzbeschreibung der Teilnahmebedingungen für Anbieter und die Angabe der Höchstzahl qualifizierter Anbieter, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, enthalten muss, sofern diese Informationen nicht in den Ausschreibungsunterlagen enthalten sind, die für alle interessierten Anbieter zum Zeitpunkt der Bekanntmachung einer beabsichtigten Beschaffung verfügbar gemacht werden, kann Vietnam seinen Beschaffungsstellen bis zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens erlauben, diese Informationen bei Bekanntmachungen einer beabsichtigten Beschaffung nicht anzugeben. Zur Klarstellung sei angemerkt, dass während dieser Frist die Beschaffungsstellen diese Informationen gemäß Artikel 9.11 (Ausschreibungsunterlagen) Absatz 1 Buchstabe b in den Ausschreibungsunterlagen angeben müssen.

   c) Ungeachtet des Erfordernisses in Artikel 9.6 (Bekanntmachungen) Absatz 3, wonach eine Beschaffungsstelle eine Zusammenfassung einer Bekanntmachung in englischer Sprache veröffentlichen muss, kann Vietnam die Umsetzung dieser Verpflichtung nach Inkrafttreten dieses Abkommens um fünf Jahre verschieben.

2. Bezüglich Artikel 9.12 (Fristen) gilt:

   a) Ungeachtet des Erfordernisses in Artikel 9.12 (Fristen) Absatz 2, wonach eine Beschaffungsstelle, die auf beschränkte Ausschreibungen zurückgreift, bei der Festsetzung des Stichtags für die Einreichung von Teilnahmeanträgen eine Frist von mindestens 25 Tagen vorsehen muss, kann Vietnam seinen Beschaffungsstellen bis zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens erlauben, für die Einreichung von Teilnahmeanträgen eine Frist von mindestens 15 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung einer beabsichtigten Beschaffung festzulegen,

   b) Ungeachtet des Erfordernisses in Artikel 9.12 (Fristen) Absatz 3, wonach eine Beschaffungsstelle für die Einreichung von Angeboten eine Frist von mindestens 40 Tagen vorsehen muss, kann Vietnam seinen Beschaffungsstellen bis zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens erlauben, für die Einreichung von Angeboten eine Frist von mindestens 25 Tagen, ab folgendem Datum gerechnet, festzulegen:

      i) bei offenen Ausschreibungen ab dem Tag der Bekanntmachung einer beabsichtigten Beschaffung oder

      ii) bei beschränkten Ausschreibungen ab dem Tag, an dem die Beschaffungsstelle den Anbietern mitteilt, dass sie zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

3. Ungeachtet des Erfordernisses in Artikel 9.17 (Information nach der Zuschlagserteilung) Absatz 3, wonach die Bekanntmachung nach Auftragsvergabe eine kurze Darlegung der Umstände enthalten muss, welche die freihändige Vergabe rechtfertigen, kann Vietnam seinen Beschaffungsstellen bis zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens erlauben, Bekanntmachungen nach Auftragsvergabe ohne diese Angaben zu veröffentlichen.

4. Ungeachtet des Kapitels 15 (Streitbeilegung) unterliegt Vietnam nach Inkrafttreten dieses Abkommens fünf Jahre lang keiner Streitbeilegung hinsichtlich seiner Verpflichtungen nach Kapitel 9 (Öffentliche Beschaffung). Während dieser Übergangsfrist nehmen beide Vertragsparteien auf Ersuchen der Union zu Fragen betreffend Vietnams Umsetzung seiner Verpflichtungen Konsultationen auf.

5. Ungeachtet des Artikels 9.4 (Allgemeine Grundsätze) kann Vietnam in jeder Phase einer Beschaffung jede Art von Kompensationsgeschäften in folgender Weise anstreben, berücksichtigen, vorschreiben oder erzwingen:

   Bei Inkrafttreten dieses Abkommens kann Vietnam um Kompensationsgeschäfte jeder Art, einschließlich eines Preispräferenzprogramms, bis zu 40 % des Auftragswerts ersuchen; nach zehn Jahren sinkt dieser Prozentsatz auf 30 % bis zum Ablauf des 18. Jahres.

   Zur Klarstellung sei angemerkt, dass Beschaffungsstellen auf bestehende Kompensationsgeschäfte in der Bekanntmachung einer beabsichtigten Beschaffung hinweisen und sie in den Ausschreibungsunterlagen detailliert ausführen müssen.

ANHANG 11

BESONDERE VORSCHRIFTEN FÜR VIETNAM ZU STAATSEIGENEN UNTERNEHMEN, UNTERNEHMEN MIT BESONDEREN RECHTEN ODER VORRECHTEN UND ERKLÄRTEN MONOPOLEN

1. Kapitel 11 (Staatseigene Unternehmen, Unternehmen mit besonderen Rechten oder Vorrechten und erklärte Monopole) gilt nicht für den Beschluss, die Durchsetzung oder die Umsetzung der Privatisierung, Restrukturierung oder Veräußerung von Vermögenswerten, die Eigentum des vietnamesischen Staates sind oder von diesem kontrolliert werden.

2. Kapitel 11 (Staatseigene Unternehmen, Unternehmen mit besonderen Rechten oder Vorrechten und erklärte Monopole) gilt nicht für Maßnahmen des vietnamesischen Staates zur Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität in Vietnam. Zu diesem Zweck kann der vietnamesische Staat vorbehaltlich seiner Gesetze, sonstigen Vorschriften oder staatlichen Maßnahmen ein staatseigenes Unternehmen oder ein erklärtes Monopol auffordern oder anweisen, zu einem regulierten Preis, in einer Menge oder zu Bedingungen zu verkaufen oder zu kaufen, die nicht denjenigen entsprechen, die dieses Unternehmen oder erklärte Monopol auf der Grundlage kommerzieller Erwägungen beschließen könnte.

3. Kapitel 11 (Staatseigene Unternehmen, Unternehmen mit besonderen Rechten oder Vorrechten und erklärte Monopole) gilt nicht für Maßnahmen des vietnamesischen Staates im Zusammenhang mit Entwicklungsfragen in Vietnam, zum Beispiel Einkommenssicherheit und -versicherung, soziale Sicherheit, Sozialfürsorge, soziale Entwicklung, sozialer Wohnungsbau, Armutsbekämpfung, öffentliches Bildungswesen, öffentliche Gesundheit und Kinderbetreuung oder Förderung der Wohlfahrt und der Beschäftigung von ethnischen Minderheiten und Bewohnern benachteiligter Gebiete, sofern mit den Tätigkeiten zur Umsetzung dieser Maßnahmen nicht Artikel 11.4 (Nichtdiskriminierung und kommerzielle Erwägungen) in Bezug auf die kommerziellen Tätigkeiten der in Artikel 11.1 (Begriffsbestimmungen) genannten Unternehmen und Rechtssubjekte umgangen wird.

4. Artikel 11.4 (Nichtdiskriminierung und kommerzielle Erwägungen) gilt nicht für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen durch ein staatseigenes Unternehmen oder ein erklärtes Monopol bei vietnamesischen kleinen oder mittleren Unternehmen im Sinne der Gesetze und sonstigen Vorschriften Vietnams, sofern der Kauf im Einklang mit den internen Gesetzen und sonstigen Vorschriften oder einer staatlichen Maßnahme getätigt wird.

5. Die Artikel 11.4 (Nichtdiskriminierung und kommerzielle Erwägungen) und 11.6 (Transparenz) gelten nicht für die folgenden Unternehmen, ihre Tochtergesellschaften und Nachfolger, die in Erfüllung desselben öffentlichen Auftrags handeln, soweit sie die nachstehend beschriebenen Tätigkeiten ausüben:

5.1. Viet Nam Oil and Gas Group (PETROVIETNAM)

Tätigkeiten: Prospektion, Exploration und Gewinnung von Erdöl und Erdgas sowie Flugbetriebsdienste für Erdöl- und Erdgasaktivitäten.

5.2. Viet Nam Electricity (EVN) und alle Unternehmen

Tätigkeiten: Stromerzeugung mithilfe von Wasserkraft, Kernkraft und sicherheitsrelevanten Stromgeneratoren; Übertragung; Verteilung aller Arten von Strom, Energie und alternativ oder ersatzweise verwendbaren Energiequellen.

5.3. Viet Nam National Coal – Minerals Holding Corporation Limited (Vinacomin)

Tätigkeiten: Verkauf von Kohle und Mineralen im Einklang mit den Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams.

5.4. State Capital Investment Corporation (SCIC) [1]

Tätigkeiten: Vermögensverwaltung, Investitionen und damit zusammenhängende Tätigkeiten unter Verwendung finanzieller Vermögenswerte des vietnamesischen Staates.

5.5. Debt and Asset Trading Corporation (DATC)

Tätigkeiten im Zusammenhang mit Umschuldungen im Einklang mit einem Gesetz, sonstigen Vorschriften oder einer staatlichen Maßnahme, soweit dies in Erfüllung eines öffentlichen Zwecks oder Auftrags geschieht.

5.6. Airport Corporation of Viet Nam

Tätigkeiten: Bodenabfertigungsdienste.

5.7. Staatseigene Unternehmen in den Sektoren Druck- und Verlagswesen, Massenkommunikation und audiovisuelle Dienstleistungen

Tätigkeiten: Alle Tätigkeiten in den Sektoren grafisches Gewerbe, Verlagsgewerbe und Massenkommunikation; Kauf und Verkauf audiovisueller Produktionen und Vertriebsdienste.

[1] Zur Klarstellung: Diese Bestimmung erstreckt sich nicht auf die Portfolioinvestitionen von SCIC. Innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens bemüht sich SCIC, Mitglied des Internationalen Forums der Staatsfonds (International Forum of Sovereign Wealth Funds – IFSWF) zu werden oder sich den im Oktober 2008 von der Internationalen Arbeitsgruppe der Staatsfonds (International Working Group of Sovereign Wealth Funds – IWG) herausgegebenen allgemein akzeptierten Grundsätzen und Methoden (Generally Accepted Principles and Practices – „Santiago-Prinzipien“) oder anderen von den Vertragsparteien vereinbarten Grundsätzen und Methoden anzuschließen.

ANHANG 12-A

LISTE DER GEOGRAFISCHEN ANGABEN

Teil A

Geografische Angaben (im Folgenden „GA“) der Union nach Kapitel 12 Abschnitt B Unterabschnitt 3

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
	Ursprungsland: Österreich		
1	Steirisches Kürbiskernöl	Öle und tierische Fette	Kürbiskernöl
2	Tiroler Speck	frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch	Speck
3	Inländerrum	Branntwein	Branntwein
4	Jägertee/Jagertee/Jagatee	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Zypern		
5	Ζιβανία/Τζιβανία/Ζιβάνα/Zivania	Branntwein	Branntwein
6	Κουμανδαρία/Commandaria	Wein	Wein
	Ursprungsland: Tschechien		
7	České pivo	Bier	Bier
8	Českobudějovické pivo	Bier	Bier
9	Žatecký chmel	Hopfen	Hopfen
	Ursprungsland: Deutschland		
10	Bayerisches Bier	Bier	Bier
11	Lübecker Marzipan	Süß- und Backwaren	Marzipan
12	Nürnberger Bratwürste; Nürnberger Rostbratwürste	frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch	Wurst
13	Münchener Bier	Bier	Bier
14	Schwarzwälder Schinken	frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch	Schinken
	Ursprungsland: Deutschland, Österreich, Belgien (Deutschsprachige Gemeinschaft)		
15	Korn/Kornbrand	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Deutschland		
16	Franken	Wein	Wein
17	Mittelrhein	Wein	Wein
18	Mosel	Wein	Wein
19	Rheingau	Wein	Wein

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
20	Rheinhessen	Wein	Wein
	Ursprungsland: Dänemark		
21	Danablu	Käse	Käse
	Ursprungsland: Spanien		
22	Antequera	Öle und tierische Fette	Olivenöl
23	Azafrán de la Mancha	Gewürze	Safran
24	Baena	Öle und tierische Fette	Olivenöl
25	Cítricos Valencianos; Cítrics Valencians ([1])	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Orangen, Mandarinen und Zitronen
26	Jabugo	trocken gepöckeltes Fleisch	Schinken
27	Jamón de Teruel/Paleta de Teruel	trocken gepöckeltes Fleisch	Schinken
28	Jijona	Süß- und Backwaren	Nugat
29	Priego de Córdoba	Öle und tierische Fette	Olivenöl
30	Queso Manchego	Käse	Käse
31	Sierra de Segura	Öle und tierische Fette	Olivenöl
32	Sierra Mágina	Öle und tierische Fette	Olivenöl
33	Turrón de Alicante	Süß- und Backwaren	Nugat
34	Brandy de Jerez	Branntwein	Branntwein
35	Pacharán navarro	Branntwein	Branntwein
36	Alicante	Wein	Wein
37	Bierzo	Wein	Wein
38	Cataluña	Wein	Wein
39	Cava	Wein	Wein
40	Empordà	Wein	Wein
41	Jerez-Xérès-Sherry	Wein	Wein
42	Jumilla	Wein	Wein
43	La Mancha	Wein	Wein
44	Málaga	Wein	Wein
45	Manzanilla-Sanlúcar de Barrameda	Wein	Wein
46	Navarra	Wein	Wein
47	Penedès	Wein	Wein

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
48	Priorat	Wein	Wein
49	Rías Baixas	Wein	Wein
50	Ribera del Duero	Wein	Wein
51	Rioja	Wein	Wein
52	Rueda	Wein	Wein
53	Somontano	Wein	Wein
54	Toro	Wein	Wein
55	Valdepeñas	Wein	Wein
56	Valencia	Wein	Wein
	Ursprungsland: Finnland		
57	Suomalainen Vodka/Finsk Vodka/ Vodka of Finland	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Frankreich		
58	Brie ([2]) de Meaux	Käse	Käse
59	Camembert ([3]) de Normandie	Käse	Käse
60	Canard à foie gras du Sud-Ouest (Chalosse, Gascogne, Gers, Landes, Périgord, Quercy)	frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch	Fleischverarbeitungs-erzeugnisse – Ente
61	Comté	Käse	Käse
62	Emmental ([4]) de Savoie	Käse	Käse
63	Jambon de Bayonne	trocken gepöckeltes Fleisch	Schinken
64	Pruneaux d,Agen; Pruneaux d'Agen mi-cuits	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Pflaumen
65	Reblochon; Reblochon de Savoie	Käse	Käse
66	Roquefort	Käse	Käse
67	Armagnac	Branntwein	Branntwein
68	Calvados	Branntwein	Branntwein
69	Cognac; Eau-de-vie de Cognac; Eau-de-vie des Charentes	Branntwein	Branntwein
70	Alsace/Vin d'Alsace	Wein	Wein
71	Anjou	Wein	Wein
72	Beaujolais	Wein	Wein
73	Bordeaux	Wein	Wein

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
74	Bourgogne	Wein	Wein
75	Chablis	Wein	Wein
76	Champagne	Wein	Wein
77	Châteauneuf-du-Pape	Wein	Wein
78	Languedoc	Wein	Wein
79	Côtes de Provence	Wein	Wein
80	Côtes du Rhône	Wein	Wein
81	Côtes du Roussillon	Wein	Wein
82	Graves	Wein	Wein
83	Bergerac	Wein	Wein
84	Haut-Médoc	Wein	Wein
85	Margaux	Wein	Wein
86	Médoc	Wein	Wein
87	Pomerol	Wein	Wein
88	Pays d'Oc	Wein	Wein
89	Saint-Emilion	Wein	Wein
90	Sauternes	Wein	Wein
91	Touraine	Wein	Wein
92	Ventoux	Wein	Wein
93	Val de Loire	Wein	Wein
	Ursprungsland: Griechenland		
94	Ελιά Καλαμάτας [5] (Transkription in lateinischen Buchstaben: Elia Kalamatas)	Tafeloliven und verarbeitete Oliven	Tafeloliven
95	Κασέρι (Transkription in lateinischen Buchstaben: Kasseri)	Käse	Käse
96	Φέτα (Transkription in lateinischen Buchstaben: Feta)	Käse	Käse
97	Καλαμάτα (Transkription in lateinischen Buchstaben: Kalamata)	Öle und tierische Fette	Olivenöl
98	Μαστίχα Χίου (Transkription in lateinischen Buchstaben: Masticha Chiou)	Natürliche Gummen und Harze	natürlicher Gummi und Kaugummi
99	Σητεία Λασιθίου Κρήτης (Transkription in lateinischen Buchstaben: Sitia Lasithiou Kritis)	Öle und tierische Fette	Olivenöl

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
	Ursprungsland: Griechenland, Zypern		
100	Ούζο (Transkription in lateinischen Buchstaben: Ouzo)	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Griechenland		
101	Νεμέα (Transkription in lateinischen Buchstaben: Nemea)	Wein	Wein
102	Ρετσίνα Αττικής (Transkription in lateinischen Buchstaben: Retsina Attikis)	Wein	Wein
103	Πελοποννησιακός (Transkription in lateinischen Buchstaben: Peloponnese)	Wein	Wein
104	Σάμος (Transkription in lateinischen Buchstaben: Samos)	Wein	Wein
	Ursprungsland: Kroatien		
105	Dingač	Wein	Wein
	Ursprungsland: Ungarn		
106	Pálinka	Branntwein	Branntwein
107	Törkölypálinka	Branntwein	Branntwein
108	Tokaj/Tokaji	Wein	Wein
	Ursprungsland: Irland		
109	Irish Cream	Branntwein	Branntwein
110	Irish Whiskey/Uisce Beatha Eireannach/Irish Whisky	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Italien		
111	Aceto Balsamico di Modena	Essig	Essig
112	Asiago	Käse	Käse
113	Bresaola della Valtellina	frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch	getrocknetes, gesalzenes Rindfleisch
114	Fontina	Käse	Käse
115	Gorgonzola	Käse	Käse
116	Grana Padano	Käse	Käse
117	Kiwi Latina	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Kiwi
118	Mela Alto Adige; Südtiroler Apfel	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Apfel
119	Mortadella Bologna	frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch	Mortadella
120	Mozzarella (6) di Bufala Campana	Käse	Käse

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
121	Parmigiano Reggiano ([7])	Käse	Käse
122	Pecorino ([8]) Romano	Käse	Käse
123	Prosciutto di Parma	trocken gepöckeltes Fleisch	Schinken
124	Prosciutto di San Daniele	trocken gepöckeltes Fleisch	Schinken
125	Prosciutto Toscano	trocken gepöckeltes Fleisch	Schinken
126	Provolone ([9]) Valpadana	Käse	Käse
127	Taleggio	Käse	Käse
128	Grappa	Branntwein	Branntwein
129	Acqui/Brachetto d'Acqui	Wein	Wein
130	Asti	Wein	Wein
131	Barbaresco	Wein	Wein
132	Bardolino Superiore	Wein	Wein
133	Barolo	Wein	Wein
134	Brunello di Montalcino	Wein	Wein
135	Chianti	Wein	Wein
136	Conegliano Valdobbiadene - Prosecco	Wein	Wein
137	Prosecco	Wein	Wein
138	Dolcetto d'Alba	Wein	Wein
139	Franciacorta	Wein	Wein
140	Lambrusco di Sorbara	Wein	Wein
141	Lambrusco Grasparossa di Castelvetro	Wein	Wein
142	Marsala	Wein	Wein
143	Montepulciano d'Abruzzo	Wein	Wein
144	Sicilia	Wein	Wein
145	Soave	Wein	Wein
146	Toscana/Toscano	Wein	Wein
147	Veneto	Wein	Wein
148	Vino Nobile di Montepulciano	Wein	Wein

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
	Ursprungsland: Litauen		
149	Originali lietuviška degtinė /Original Lithuanian vodka	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Niederlande		
150	Gouda ([10]) Holland	Käse	Käse
	Ursprungsland: Belgien, Niederlande, Frankreich, Deutschland		
151	Genièvre/Jenever/Genever	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Polen		
152	Polish Cherry	Branntwein	Branntwein
153	Polska Wódka/Polish vodka	Branntwein	Branntwein
154	Wódka ziołowa z Niziny Północnopodlaskiej aromatyzowana ekstraktem z trawy żubrowej/Herbal vodka from the North Podlasie Lowland aromatised with an extract of bison grass	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Portugal		
155	Pêra Rocha do Oeste	Obst	Birne
156	Queijo S. Jorge	Käse	Käse
157	Alentejo	Wein	Wein
158	Dão	Wein	Wein
159	Douro	Wein	Wein
160	Madeira	Wein	Wein
161	Porto/Port/Oporto	Wein	Wein
162	Vinho Verde	Wein	Wein

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
	Ursprungsland: Rumänien		
163	Cotnari	Wein	Wein
164	Dealu Mare	Wein	Wein
165	Murfatlar	Wein	Wein
	Ursprungsland: Schweden		
166	Svensk Vodka/Swedish Vodka	Branntwein	Branntwein
	Ursprungsland: Slowakei		
167	Vinohradnícka oblasť Tokaj	Wein	Wein
	Ursprungsland: Vereinigtes Königreich		
168	Scottish Farmed Salmon	Fisch	Lachs
169	Scotch Whisky	Branntwein	Branntwein

([1]) Sortenbezeichnungen, die den Begriff „Valencia“ umfassen oder daraus bestehen, dürfen weiterhin für ähnliche Erzeugnisse verwendet werden, solange die Verbraucher nicht hinsichtlich der Art des Begriffs oder des genauen Ursprungs des Erzeugnisses irregeführt werden.
([2]) Der Begriff „Brie“ soll nicht geschützt werden.
([3]) Der Begriff „Camembert“ soll nicht geschützt werden.
([4]) Der Begriff „Emmental“ soll nicht geschützt werden.
([5]) Die Sortenbezeichnung „Kalamata“ darf weiterhin für ähnliche Erzeugnisse verwendet werden, solange die Verbraucher nicht hinsichtlich der Art des Begriffs oder des genauen Ursprungs des Erzeugnisses irregeführt werden.
([6]) Der Begriff „Mozzarella“ soll nicht geschützt werden.
([7]) Kapitel 12 Abschnitt B Unterabschnitt 3 berührt nicht das Recht einer Person, in Vietnam eine Handelsmarke zu verwenden oder einzutragen, die den Begriff „Parmesan“ umfasst oder daraus besteht. Das gilt nicht, wenn der Begriff so verwendet wird, dass die Öffentlichkeit hinsichtlich der geografischen Herkunft der Ware irregeführt würde.
([8]) Der Begriff „Pecorino“ soll nicht geschützt werden.
([9]) Der Begriff „Provolone“ soll nicht geschützt werden.
([10]) Der Begriff „Gouda“ soll nicht geschützt werden.

Teil B

Geografische Angaben (im Folgenden „GA“) Vietnams nach Kapitel 12 Abschnitt B Unterabschnitt 3

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
1	Phú Quốc	Frische Fische, Muscheln und Schalentiere sowie Erzeugnisse daraus	Fischextrakt
2	Mộc Châu	Gewürze	Tee
3	Buôn Ma Thuột	Gewürze	Kaffeebohnen
4	Đoan Hùng	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Pampelmuse
5	Bình Thuận	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Drachenfrucht
6	Lạng Sơn	Gewürze	Sternanis
7	Thanh Hà	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Litschipflaume
8	Phan Thiết	Frische Fische, Muscheln und Schalentiere sowie Erzeugnisse daraus	Fischextrakt
9	Hải Hậu	Getreide	Reis
10	Vinh	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Orange
11	Tân Cương	Gewürze	Tee
12	Hồng Dân	Getreide	Reis
13	Lục Ngạn	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Litschipflaume
14	Hòa Lộc	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Mango
15	Đại Hoàng	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Banane
16	Văn Yên	Gewürze	Zimtbaumrinde
17	Hậu Lộc	Frische Fische, Muscheln und Schalentiere sowie Erzeugnisse daraus	Garnelenpaste
18	Bắc Kạn	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	kernlose Kaki
19	Phúc Trạch	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Pampelmuse
20	Bảy Núi	Getreide	Reis
21	Trùng Khánh	Nüsse	Esskastanie

GANr.	Bezeichnung	Erzeugnisklasse	Erzeugnisbeschreibung
22	Bà Đen	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Zimtapfel
23	Nga Sơn		getrocknete Binse
24	Trà My	Gewürze	Zimtbaumrinde
25	Ninh Thuận	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Traube
26	Tân Triều	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Pampelmuse
27	Bảo Lâm	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	kernlose Kaki
28	Bắc Kạn	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Mandarine
29	Yên Châu	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Mango
30	Mèo Vạc	Honig	Pfefferminzhonig
31	Bình Minh	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Pampelmuse
32	Hạ Long	Frische Fische, Muscheln und Schalentiere sowie Erzeugnisse daraus	zerkleinerter gegrillter Tintenfisch
33	Bạc Liêu	Gewürze	Meersalz
34	Luận Văn	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Pampelmuse
35	Yên Tử	Blumen und Zierpflanzen	gelbe Aprikosenblüten
36	Quảng Ninh	Frische Fische, Muscheln und Schalentiere sowie Erzeugnisse daraus	Muscheln
37	Điện Biên	Getreide	Reis
38	Vĩnh Kim	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Sternapfel
39	Cao Phong	frisches und verarbeitetes Obst, frische und verarbeitete Nüsse	Orange

ANHANG 12-B

ERZEUGNISKLASSEN

1. „Frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 2 und unter den Positionen 16.01 oder 16.02 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

2. „Trocken gepökeltes Fleisch“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 2 und unter den Positionen 16.01 oder 16.02 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

3. „Hopfen“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 12.10 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

4. „Frische, gefrorene und verarbeitete Fischerzeugnisse“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 3 und unter den Positionen 16.03, 16.04 oder 16.05 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

5. „Butter“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 04.05 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

6. „Käse“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 04.06 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

7. „Frische und verarbeitete pflanzliche Erzeugnisse“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter den Kapiteln 7 und 20 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

8. „Frische und verarbeitete Früchte und Nüsse“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter den Kapiteln 8 und 20 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

9. „Gewürze“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 9 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

10. „Getreide“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 10 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

11. „Müllereierzeugnisse“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 11 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

12. „Ölsamen“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 12 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

13. „Getränke aus Pflanzenauszügen“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 13.02 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

14. „Öle und pflanzliche Fette“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 15 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

15. „Süß- und Backwaren“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter den Positionen 17.04, 18.06, 19.04 oder 19.05 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

16. „Teigwaren“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 19.02 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

17. „Tafeloliven und verarbeitete Oliven“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter den Positionen 20.01 oder 20.05 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

18. „Senfpaste“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Unterposition 2 103,30 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

19. „Bier“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 22.03 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

20. „Essig“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 22.09 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

21. „Ätherische Öle“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 33.01 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

22. „Branntwein“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 22.08 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

23. „Wein“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 22.04 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

24. „Frische Fische, Weichtiere und Krebstiere sowie Erzeugnisse daraus“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 3 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

25. „Gummen und natürliche Harze“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 13.01 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

26. „Honig“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter der Position 04.09 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

27. „Blumen und Zierpflanzen“ bezeichnet Erzeugnisse, die unter dem Kapitel 6 des Harmonisierten Systems eingereiht werden.

ANHANG 15-A

VERFAHRENSORDNUNG

Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Zwecke des Kapitels 15 (Streitbeilegung) und dieser Verfahrensordnung bezeichnet der Ausdruck

   a) „Berater" eine Person, die von einer Vertragspartei beauftragt ist, sie im Zusammenhang mit dem Schiedspanelverfahren zu beraten oder zu unterstützen,

   b) „Schiedspanel" ein nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) eingesetztes Panel,

   c) „Schiedsrichter" ein Mitglied eines nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) eingesetzten Schiedspanels,

   d) „Assistent" eine Person, die im Rahmen des Mandats eines Schiedsrichters Nachforschungen für diesen anstellt oder ihn bei seiner Tätigkeit unterstützt,

   e) „Beschwerdeführerin" die Vertragspartei, welche die Einsetzung eines Schiedspanels nach Artikel 15.5 (Einleitung des Schiedsverfahrens) beantragt,

   f) „Tag" einen Kalendertag,

   g) „Beschwerdegegnerin" die Vertragspartei, die vorgeblich gegen die Bestimmungen, auf die in Artikel 15.2 (Geltungsbereich) Bezug genommen wird, verstoßen hat,

   h) „Verfahren", sofern nichts anderes bestimmt ist, ein Streitbeilegungsverfahren eines Schiedspanels nach Kapitel 15 (Streitbeilegung) und

   i) „Vertreter einer Vertragspartei" eine im Dienst eines Ministeriums, einer Behörde oder einer sonstigen öffentlichen Stelle einer Vertragspartei stehende oder von einer dieser Einrichtungen ernannte Person, welche die Vertragspartei in einer sich aus diesem Abkommen ergebenden Streitigkeit vertritt.

2. Die logistische Abwicklung der Verhandlungen obliegt der Beschwerdegegnerin, sofern nichts anderes vereinbart wird. Die Kosten für den organisatorischen Aufwand, einschließlich der Honorare und Auslagen der Schiedsrichter, tragen die Vertragsparteien zu gleichen Teilen.

Notifizierungen

3. Jede Vertragspartei und das Schiedspanel übermitteln alle Ersuchen, Mitteilungen, Schriftsätze oder sonstigen Unterlagen per E-Mail an die jeweils andere Vertragspartei, Schriftsätze und Ersuchen im Zusammenhang mit Schiedsverfahren ferner an jeden der Schiedsrichter. Das Schiedspanel verteilt Unterlagen für die Vertragsparteien ebenfalls per E-Mail. Bis zum Beweis des Gegenteils gilt eine E-Mail-Mitteilung als am Tag ihrer Versendung zugestellt. Ist ein Beleg größer als 10 Megabyte, so wird er der anderen Vertragspartei und erforderlichenfalls jedem Schiedsrichter innerhalb von zwei Tagen nach Absendung der E-Mail in einem anderen elektronischen Format zugeleitet.

4. Am Tag der Absendung der E-Mail wird der anderen Vertragspartei und erforderlichenfalls jedem Schiedsrichter eine Kopie aller nach Regel 3 übermittelten Unterlagen zugeschickt, und zwar per Telefax, Einschreiben, Kurierdienst, Zustellung gegen Empfangsbestätigung oder mittels eines sonstigen Telekommunikationsmittels, bei dem sich die Versendung belegen lässt.

5. Alle Notifikationen sind an das vietnamesische Ministerium für Industrie und Handel beziehungsweise auf Unionsseite an die Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission zu richten.

6. Geringfügige Schreibfehler in Ersuchen, Mitteilungen, Schriftsätzen oder sonstigen Unterlagen im Zusammenhang mit dem Schiedspanelverfahren können durch Zustellung einer neuen Unterlage berichtigt werden, in der die Änderungen deutlich markiert sind.

7. Fällt der letzte Tag der Zustellfrist für eine Unterlage auf einen Samstag, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag in Vietnam beziehungsweise in der Union, so gilt die Unterlage als fristgerecht übermittelt, wenn sie am folgenden Arbeitstag zugestellt wird.

Beginn des Schiedsverfahrens

8. Wird ein Schiedsrichter nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) und nach den Regeln 22, 23 und 49 per Losentscheid bestimmt, so legt die Beschwerdeführerin den Zeitpunkt und den Ort der Auslosung fest; diese Informationen sind der Beschwerdegegnerin umgehend mitzuteilen. Die Beschwerdegegnerin darf bei der Auslosung zugegen sein, wenn sie dies wünscht. Die Auslosung wird in Anwesenheit der Vertragsparteien durchgeführt, die zugegen sind.

9. Wird ein Schiedsrichter nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) und nach den Regeln 22, 23 und 49 per Losentscheid bestimmt und besteht der Vorsitz des Handelsausschusses aus zwei Vorsitzenden so wird die Auslosung von beiden Vorsitzenden oder von ihren Vertretern vorgenommen oder ersatzweise von einem Vorsitzenden allein, falls der andere Vorsitzende oder dessen Vertreter die Teilnahme an der Auslosung ablehnt.

10. Die Vertragsparteien benachrichtigen die ausgewählten Schiedsrichter von ihrer Bestellung.

11. Ein Schiedsrichter, der nach dem Verfahren des Artikels 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) bestellt wurde, bestätigt dem Handelsausschuss innerhalb von fünf Tagen nach Erhalt der Bestellungsbenachrichtigung, dass er als Schiedsrichter zur Verfügung steht.

12. Die Zahlung der Honorare und Erstattung der Auslagen der Schiedsrichter erfolgt nach den WTO-Sätzen. Das Honorar für den Assistenten eines Schiedsrichters darf 50 Prozent des Schiedsrichterhonorars nicht übersteigen.

13. Die Vertragsparteien notifizieren dem Schiedspanel das in Artikel 15.6 (Mandat des Schiedspanels) vereinbarte Mandat innerhalb von drei Tagen nach Erzielung der Einigung.

Schriftsätze

14. Die Beschwerdeführerin übermittelt ihren Schriftsatz spätestens 20 Tage nach Einsetzung des Schiedspanels. Die Beschwerdegegnerin legt ihren Erwiderungsschriftsatz spätestens 20 Tage nach Eingang des von der Beschwerdeführerin übermittelten Schriftsatzes vor.

Arbeitsweise der Schiedspanels

15. Der Vorsitzende des Schiedspanels leitet alle Sitzungen dieses Gremiums. Das Schiedspanel kann den Vorsitzenden ermächtigen, verwaltungs- und verfahrenstechnische Beschlüsse zu fassen.

16. Sofern in Kapitel 15 (Streitbeilegung) nichts anderes bestimmt ist, kann sich das Schiedspanel zur Führung seiner Geschäfte aller Kommunikationsmittel, einschließlich Telefon, Telefax und Computerverbindungen, bedienen.

17. Für die Abfassung einer Entscheidung ist ausschließlich das Schiedspanel zuständig; diese Befugnis ist nicht übertragbar.

18. Ergibt sich eine Verfahrensfrage, die in Kapitel 15 (Streitbeilegung) und den Anhängen 15-A (Verfahrensordnung), 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) und 15-C (Mediationsmechanismus) nicht geregelt ist, so kann das Schiedspanel nach Anhörung der Vertragsparteien ein geeignetes Verfahren beschließen, das mit diesen Bestimmungen vereinbar ist.

19. Muss nach Auffassung des Schiedspanels eine Verfahrensfrist, ausgenommen die Fristen des Kapitels 15 (Streitbeilegung), geändert oder eine andere verfahrens- oder verwaltungstechnische Anpassung vorgenommen werden, so unterrichtet es die Vertragsparteien schriftlich über die erforderliche Frist oder Anpassung und nennt die Gründe dafür.

Ersetzen von Schiedsrichtern

20. Ist in einem Schiedsverfahren ein Schiedsrichter nicht in der Lage, am Verfahren teilzunehmen, legt er sein Amt nieder oder muss er ersetzt werden, weil er gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) verstößt, so wird eine Ersatzperson nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) und den Regeln 8 bis 11 bestimmt.

21. Ist eine Vertragspartei der Auffassung, dass ein Schiedsrichter gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) verstößt und aus diesem Grund ersetzt werden sollte, so notifiziert sie dies der anderen Vertragspartei innerhalb von 15 Tagen ab dem Tag, an dem sie Beweise zu den Umständen des erheblichen Verstoßes des Schiedsrichters gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) erlangt hat.

22. Ist eine Vertragspartei der Auffassung, dass ein Schiedsrichter, der nicht den Vorsitz innehat, gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) verstößt und deshalb ersetzt werden sollte, konsultieren die Vertragsparteien einander und bestimmen bei Einvernehmen einen neuen Schiedsrichter nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) und den Regeln 8 bis 11.

Erzielen die Vertragsparteien keine Einigung darüber, ob ein Schiedsrichter zu ersetzen ist, so kann jede Vertragspartei darum ersuchen, den Schiedspanelvorsitz mit der Frage zu befassen; dessen Entscheidung ist endgültig.

Stellt der Vorsitzende nach einem derartigen Ersuchen fest, dass ein Schiedsrichter gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) verstößt und deshalb ersetzt werden sollte, so wird der neue Schiedsrichter nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) und den Regeln 8 bis 11 bestimmt.

23. Ist eine Vertragspartei der Auffassung, dass der Vorsitzende des Schiedspanels gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) verstößt und aus diesem Grund ersetzt werden sollte, konsultieren die Vertragsparteien einander und bestimmen bei Einvernehmen einen neuen Vorsitzenden nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) und den Regeln 8 bis 11.

Erzielen die Vertragsparteien keine Einigung darüber, ob der Vorsitzende zu ersetzen ist, so kann eine Vertragspartei darum ersuchen, eine andere Person aus der nach Artikel 15.23 (Liste der Schiedsrichter) Absatz 1 Buchstabe c erstellten Teilliste für Vorsitzende mit der Frage zu befassen. Diese Person wird vom Vorsitzenden des Handelsausschusses oder dessen Stellvertreter per Losentscheid ausgewählt. Die Entscheidung der so bestimmten Person darüber, ob der Vorsitzende zu ersetzen ist, ist endgültig.

Entscheidet diese Person, dass der ursprüngliche Vorsitzende gegen Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) verstößt und aus diesem Grund ersetzt werden sollte, so bestimmt sie per Losentscheid einen neuen Vorsitzenden aus dem Kreis der auf der nach Artikel 15.23 (Liste der Schiedsrichter) Absatz 1 Buchstabe c erstellten Teilliste der Vorsitzenden verbliebenen anderen Personen. Die Auswahl des neuen Vorsitzenden erfolgt innerhalb von fünf Tagen nach Übermittlung des Datums der nach dieser Regel vorgesehenen Entscheidung.

24. Das Schiedspanelverfahren ruht für den Zeitraum, während dessen die Verfahren der Regeln 21 bis 23 durchgeführt werden.

Verhandlungen

25. Der Vorsitzende des Schiedspanels legt Tag und Uhrzeit der Verhandlung im Benehmen mit den Vertragsparteien und den Schiedsrichtern fest. Er bestätigt den Vertragsparteien diese Angaben schriftlich. Diese Informationen werden von der Vertragspartei, der die logistische Abwicklung des Verfahrens obliegt, auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, es sei denn, es handelt sich um eine nichtöffentliche Verhandlung. Sofern keine der Vertragsparteien widerspricht, kann das Schiedspanel beschließen, auf eine Verhandlung zu verzichten.

26. Das Schiedspanel kann zusätzliche Verhandlungstermine anberaumen, sofern die Vertragsparteien dies befürworten.

27. Alle Schiedsrichter haben während der gesamten Dauer einer Verhandlung anwesend zu sein.

28. Die folgenden Personen dürfen der Verhandlung beiwohnen, unabhängig davon, ob sie öffentlich ist oder nicht:

    a) Vertreter der Vertragsparteien,

    b) Berater der Vertragsparteien,

    c) Sachverständige,

    d) Verwaltungsbedienstete, Dolmetscher, Übersetzer und Schreiber sowie

    e) Assistenten der Schiedsrichter.

29. Nur die Vertreter und Berater der Vertragsparteien sowie Sachverständige dürfen sich vor dem Schiedspanel äußern.

30. Jede Vertragspartei legt dem Schiedspanel spätestens fünf Tage vor der Verhandlung eine Liste mit den Namen der Personen vor, die in der Verhandlung den Standpunkt der betreffenden Vertragspartei darlegen und erläutern werden, und mit den Namen der sonstigen Vertreter und Berater, die der Verhandlung beiwohnen werden.

31. Das Schiedspanel führt die Verhandlung in der nachstehenden Reihenfolge durch und gewährleistet dabei, dass der Beschwerdeführerin und der Beschwerdegegnerin gleich viel Zeit eingeräumt wird:

    Argumentation

    a) Argumentation der Beschwerdeführerin,

    b) Argumentation der Beschwerdegegnerin.

    Gegenargumentation

    a) Erwiderung der Beschwerdeführerin,

    b) Erwiderung der Beschwerdegegnerin.

32. Das Schiedspanel kann bei der Verhandlung jederzeit Fragen an die Vertragsparteien oder Sachverständigen richten.

33. Das Schiedspanel sorgt dafür, dass über jede Verhandlung eine Niederschrift angefertigt und den Vertragsparteien so bald wie möglich ausgehändigt wird. Die Vertragsparteien können Stellungnahmen zur Niederschrift abgeben; das Schiedspanel kann diesen Stellungnahmen Rechnung tragen.

34. Innerhalb von 10 Tagen nach der Verhandlung kann jede Vertragspartei einen Ergänzungsschriftsatz vorlegen, in dem auf Fragen eingegangen wird, die bei der Verhandlung aufgeworfen wurden.

Schriftliche Fragen

35. Das Schiedspanel kann während des Verfahrens jederzeit schriftlich Fragen an eine oder beide Vertragsparteien richten. Jede Vertragspartei erhält eine Abschrift aller vom Schiedspanel gestellten Fragen.

36. Die Vertragsparteien übermitteln einander Abschriften ihrer schriftlichen Antworten auf die Fragen des Schiedspanels. Jede Vertragspartei erhält Gelegenheit, innerhalb von fünf Tagen nach Eingang der Antwort der anderen Vertragspartei schriftlich dazu Stellung zu nehmen.

Vertraulichkeit

37. Jede Vertragspartei und ihre Berater behandeln alle dem Schiedspanel von der anderen Vertragspartei übermittelten Informationen als vertraulich, die von dieser als vertraulich eingestuft wurden. Übermittelt eine Vertragspartei dem Schiedspanel eine vertrauliche Fassung ihrer Schriftsätze, so legt sie auf Ersuchen der anderen Vertragspartei auch eine nichtvertrauliche Kurzfassung der in ihren Schriftsätzen enthaltenen Informationen vor, die gegenüber der Öffentlichkeit offengelegt werden könnte, und zwar spätestens 15 Tage nach dem Ersuchen beziehungsweise nach Übermittlung der vertraulichen Fassung, je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt; ferner erläutert sie, warum die nicht offengelegten Informationen vertraulich sind. Ungeachtet dieser Verfahrensordnung bleibt es einer Vertragspartei unbenommen, ihre eigenen Standpunkte gegenüber der Öffentlichkeit offenzulegen, sofern sie bei etwaigen Bezugnahmen auf Informationen der anderen Vertragspartei keine von dieser als vertraulich eingestuften Informationen offenlegt. Enthalten der Schriftsatz und die Argumentation einer Vertragspartei vertrauliche Informationen, so tagt das Schiedspanel in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vertragsparteien und ihre Berater wahren die Vertraulichkeit der Verhandlungen des Schiedspanels, wenn diese in nichtöffentlicher Sitzung stattfinden.

Einseitige Kontakte

38. Das Schiedspanel kommuniziert nicht mit einer Vertragspartei und trifft nicht mit ihr zusammen, ohne die andere Vertragspartei hinzuzuziehen.

39. Ein Schiedsrichter darf keine verfahrensrelevanten Aspekte mit einer Vertragspartei oder beiden Vertragsparteien erörtern, ohne die anderen Schiedsrichter hinzuzuziehen.

Amicus-curiae-Schriftsätze

40. Sofern die Vertragsparteien innerhalb von drei Tagen nach Einsetzung des Schiedspanels nichts anderes vereinbaren, kann das Schiedspanel unaufgefordert übermittelte Schriftsätze von im Gebiet einer Vertragspartei niedergelassenen und von den Regierungen der Vertragsparteien unabhängigen natürlichen oder juristischen Personen zulassen, sofern diese Schriftsätze innerhalb von 10 Tagen nach Einsetzung des Schiedspanels vorgelegt werden, knapp gefasst sind (auf keinen Fall länger als 15 doppelzeilig gedruckte Seiten) und für einen vom Schiedspanel geprüften Sachverhalt oder eine von ihm geprüfte Rechtsfrage unmittelbar von Belang sind.

41. Der Schriftsatz muss eine Beschreibung der natürlichen oder juristischen Person enthalten, die den Schriftsatz einreicht; dazu zählt auch die Angabe ihrer Staatsangehörigkeit beziehungsweise des Orts ihrer Niederlassung, der Art ihrer Tätigkeit, ihrer Rechtsstellung, ihrer allgemeinen Zielsetzung und ihrer Finanzquellen; außerdem muss in dem Schriftsatz dargelegt werden, welches Interesse die Person an dem Schiedsverfahren hat. Der Schriftsatz ist in den von den Vertragsparteien nach den Regeln 44 und 45 gewählten Sprachen abzufassen.

42. Das Schiedspanel führt in seiner Entscheidung alle eingegangenen Schriftsätze auf, die es zugelassen hat und die den Regeln 40 und 41 entsprechen. Das Schiedspanel ist nicht verpflichtet, in seiner Entscheidung auf die in diesen Schriftsätzen angeführten Argumente einzugehen. Alle derartigen Schriftsätze werden den Vertragsparteien zur Stellungnahme vorgelegt. Die Stellungnahmen der Vertragsparteien sind innerhalb von 10 Tagen zu übermitteln und vom Schiedspanel zu berücksichtigen.

Dringlichkeit

43. In dringenden Fällen nach Kapitel 15 (Streitbeilegung) passt das Schiedspanel im Benehmen mit den Vertragsparteien die in den Regeln dieser Verfahrensordnung genannten Fristen in geeigneter Weise an und unterrichtet die Vertragsparteien über diese Anpassungen.

Übersetzen und Dolmetschen

44. Die Vertragsparteien bemühen sich bereits während der Konsultationen nach Artikel 15.3 (Konsultationen), spätestens jedoch auf der in Artikel 15.8 (Streitbeilegungsverfahren des Schiedspanels) Absatz 2 genannten Sitzung, um eine Einigung auf eine gemeinsame Arbeitssprache für das Schiedspanelverfahren.

45. Können sich die Vertragsparteien nicht auf eine gemeinsame Arbeitssprache einigen, so verfasst jede Vertragspartei ihre Schriftsätze in der von ihr gewünschten Sprache, bei der es sich um eine Arbeitssprache der WTO handeln muss.

46. Die Entscheidungen des Schiedspanels ergehen in den von den Vertragsparteien gewählten Sprachen.

47. Eine Vertragspartei kann Stellungnahmen zur Korrektheit der übersetzten Fassung einer Unterlage abgeben, die im Einklang mit den Regeln dieser Verfahrensordnung erstellt wurde.

48. Die Kosten für die Übersetzung einer Entscheidung des Schiedspanels werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen.

Andere Verfahren

49. Die Regeln dieser Verfahrensordnung gelten auch für die Verfahren nach Artikel 15.3 (Konsultationen), Artikel 15.13 (Angemessene Frist für die Umsetzung), Artikel 15.14 (Überprüfung von Maßnahmen zur Umsetzung des Abschlussberichts), Artikel 15.15 (Einstweilige Abhilfemaßnahmen im Falle der Nichtumsetzung) und Artikel 15.16 (Überprüfung von Umsetzungsmaßnahmen nach Erlass einstweiliger Abhilfemaßnahmen wegen Nichtumsetzung). Die in den Regeln dieser Verfahrensordnung festgelegten Fristen werden an die besonderen Fristen für den Erlass einer Entscheidung des Schiedspanels in diesen anderen Verfahren angepasst.

ANHANG 15-B

VERHALTENSKODEX FÜR SCHIEDSRICHTER UND MEDIATOREN

Begriffsbestimmungen

1. Für die Zwecke dieses Verhaltenskodex bezeichnet der Ausdruck

   a) „Schiedsrichter" ein Mitglied eines nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) eingesetzten Schiedspanels,

   b) „Assistent" eine Person, die im Rahmen des Mandats eines Schiedsrichters Nachforschungen für diesen anstellt oder ihn bei seiner Tätigkeit unterstützt,

   c) „Kandidat" eine natürliche Person, deren Name auf der Schiedsrichterliste nach Artikel 15.23 (Liste der Schiedsrichter) aufgeführt ist und die für die Bestellung als Mitglied eines Schiedspanels nach Artikel 15.7 (Einsetzung des Schiedspanels) in Frage kommt,

   d) „Mediator" eine Person, die nach Maßgabe des Anhangs 15-C (Mediationsmechanismus) ein Mediationsverfahren durchführt,

   e) „Verfahren", sofern nichts anderes bestimmt ist, ein Streitbeilegungsverfahren eines Schiedspanels nach Kapitel 15 (Streitbeilegung) und

   f) „Mitarbeiter" des Schiedsrichters Personen, die unter seiner Leitung und Aufsicht tätig, aber keine Assistenten sind.

Verantwortung

2. Alle Kandidaten und Schiedsrichter vermeiden unangemessenes Verhalten und den Anschein unangemessenen Verhaltens, sie müssen unabhängig und unparteiisch sein, vermeiden direkte und indirekte Interessenkonflikte und beachten hohe Verhaltensstandards, damit die Integrität und Unparteilichkeit des Streitbeilegungsmechanismus gewährleistet ist. Ehemalige Schiedsrichter müssen die Verpflichtungen der Regeln 15 bis 18 dieses Verhaltenskodex erfüllen.

Offenlegungspflicht

3. Vor ihrer Bestellung zum Schiedsrichter nach Kapitel 15 (Streitbeilegung) müssen die Kandidaten alle etwaigen Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten offenlegen, die im Verfahren ihre Unabhängigkeit oder Unparteilichkeit beeinträchtigen oder den begründeten Anschein von unangemessenem Verhalten oder Befangenheit erwecken könnten. Zu diesem Zweck unternehmen die Kandidaten alle zumutbaren Anstrengungen, um über derartige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten Klarheit zu gewinnen.

4. Die Kandidaten und Schiedsrichter informieren den Handelsausschuss schriftlich über Sachverhalte im Zusammenhang mit tatsächlichen oder potenziellen Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex, damit sie von den Vertragsparteien geprüft werden können.

5. Auch nach der Bestellung eines Schiedsrichters unternimmt dieser weiterhin alle zumutbaren Anstrengungen, um über etwaige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten im Sinne der Regel 3 dieses Verhaltenskodex Klarheit zu gewinnen, und legt diese durch schriftliche Unterrichtung des Handelsausschusses offen, damit sie von den Vertragsparteien geprüft werden können. Die Offenlegungspflicht besteht fort und verpflichtet die Schiedsrichter dazu, etwaige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten der genannten Art, die sich in irgendeiner Phase des Verfahrens ergeben, offenzulegen.

Pflichten der Schiedsrichter

6. Ein Schiedsrichter hält sich bereit und erfüllt seine Aufgaben im gesamten Verfahren gründlich, zügig, fair und gewissenhaft.

7. Ein Schiedsrichter prüft nur die Fragen, die im Verfahren aufgeworfen wurden und für eine Entscheidung von Bedeutung sind; er überträgt diese Verpflichtung niemand anderem.

8. Ein Schiedsrichter trifft alle geeigneten Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass sein Assistent und seine Mitarbeiter die Regeln 2, 3, 4, 5, 16, 17 und 18 dieses Verhaltenskodex kennen und beachten.

9. Ein Schiedsrichter darf im Zusammenhang mit dem Verfahren keine einseitigen Kontakte aufnehmen.

Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Schiedsrichter

10. Ein Schiedsrichter vermeidet den Anschein von Befangenheit und lässt sich weder aus eigenen Interessen noch durch Druck von außen, aus politischen Erwägungen, durch Forderungen der Öffentlichkeit, aus Loyalität gegenüber einer Vertragspartei oder aus Furcht vor Kritik beeinflussen.

11. Ein Schiedsrichter darf weder direkt noch indirekt Verpflichtungen eingehen noch direkt oder indirekt Vergünstigungen annehmen, die in irgendeiner Weise im Widerspruch zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben stehen oder zu stehen scheinen.

12. Ein Schiedsrichter darf seine Stellung im Schiedspanel weder aus persönlichem noch aus privatem Interesse missbrauchen; ferner sieht er von Handlungen ab, die den Eindruck erwecken könnten, dass Dritte sich in einer besonderen Position befinden, aus der heraus sie ihn beeinflussen könnten.

13. Ein Schiedsrichter vermeidet, dass finanzielle, geschäftliche, berufliche, persönliche oder gesellschaftliche Beziehungen oder Verpflichtungen sein Verhalten oder sein Urteil beeinflussen.

14. Ein Schiedsrichter sieht davon ab, Beziehungen aufzunehmen oder finanzielle Beteiligungen zu erwerben, die seine Unparteilichkeit beeinträchtigen oder den begründeten Anschein von unangemessenem Verhalten oder Befangenheit erwecken könnten.

Pflichten ehemaliger Schiedsrichter

15. Alle ehemaligen Schiedsrichter sehen von Handlungen ab, die den Anschein erwecken könnten, dass sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben befangen waren oder aus den Beschlüssen oder Entscheidungen des Schiedspanels Nutzen gezogen haben.

Vertraulichkeit

16. Ein Schiedsrichter oder ehemaliger Schiedsrichter darf zu keinem Zeitpunkt nichtöffentliche Informationen, die ein Verfahren betreffen oder ihm während eines Verfahrens bekannt wurden, offenlegen oder sich zunutze machen, es sei denn für die Zwecke des betreffenden Verfahrens; auf keinem Fall darf er derartige Informationen offenlegen oder sich zunutze machen, um sich selbst oder anderen einen Vorteil zu verschaffen oder die Interessen anderer zu schädigen.

17. Ein Schiedsrichter darf Entscheidungen des Schiedspanels weder ganz noch teilweise offenlegen, solange sie noch nicht nach Maßgabe des Kapitels 15 (Streitbeilegung) veröffentlicht wurden.

18. Ein Schiedsrichter oder ehemaliger Schiedsrichter darf zu keinem Zeitpunkt Auskunft über die Beratungen eines Schiedspanels oder über den Standpunkt einzelner Schiedsrichter geben.

Auslagen

19. Jeder Schiedsrichter führt Aufzeichnungen über die Zeit, die er, sein Assistent und seine Mitarbeiter für das Verfahren aufgewendet haben, sowie über die Auslagen, die ihnen im Zuge des Verfahrens entstanden sind, und legt eine Schlussabrechnung darüber vor.

Mediatoren

20. Dieser Verhaltenskodex gilt sinngemäß auch für Mediatoren.

ANHANG 15-C

MEDIATIONSMECHANISMUS

Artikel 1

Ziel

Dieser Anhang soll die Suche nach einer einvernehmlichen Lösung durch ein umfassendes, zügiges Verfahren mit Unterstützung eines Mediators gemäß Artikel 15.4 (Mediationsmechanismus) erleichtern.

Abschnitt A

Mediationsverfahren

Artikel 2

Informationsersuchen

(1) Vor der Einleitung des Mediationsverfahrens kann eine Vertragspartei jederzeit schriftlich um Informationen über eine Maßnahme ersuchen, die sich nachteilig auf den Handel oder die Liberalisierung von Investitionen zwischen den Vertragsparteien auswirkt. Die Vertragspartei, an die ein solches Ersuchen gerichtet ist, antwortet innerhalb von 20 Tagen mit einer schriftlichen Stellungnahme zu den im Ersuchen enthaltenen Informationen.

(2) Ist die antwortende Vertragspartei der Auffassung, dass eine Antwort innerhalb von 20 Tagen nicht möglich ist, so teilt sie der ersuchenden Vertragspartei die Gründe für die Verzögerung mit und gibt an, wann sie ihrer Einschätzung nach frühestens antworten kann.

Artikel 3

Einleitung des Mediationsverfahrens

(1) Eine Vertragspartei kann jederzeit darum ersuchen, dass die Vertragsparteien ein Mediationsverfahren einleiten. Ein solches Ersuchen ist schriftlich an die andere Vertragspartei zu richten. Das Ersuchen muss so ausführlich sein, dass das Anliegen der ersuchenden Vertragspartei deutlich wird; ferner ist darin

a) die strittige Maßnahme zu nennen,

b) darzulegen, welche vorgeblichen nachteiligen Auswirkungen die Maßnahme nach Auffassung der ersuchenden Vertragspartei auf den Handel oder die Liberalisierung von Investitionen zwischen den Vertragsparteien hat oder haben könnte, und

c) zu erläutern, welcher Zusammenhang nach Auffassung der ersuchenden Vertragspartei zwischen diesen Auswirkungen und der Maßnahme besteht.

(2) Das Mediationsverfahren kann nur in beiderseitigem Einvernehmen der Vertragsparteien eingeleitet werden. Die Vertragspartei, an die das Ersuchen nach Absatz 1 gerichtet ist, prüft es wohlwollend und antwortet innerhalb von 10 Tagen nach seinem Eingang schriftlich, indem sie dem Ersuchen stattgibt oder es ablehnt.

Artikel 4

Auswahl des Mediators

(1) Die Vertragsparteien bemühen sich, sich spätestens 15 Tage nach Eingang der Antwort nach Artikel 3 (Einleitung des Mediationsverfahrens) Absatz 2 dieses Anhangs auf einen Mediator zu einigen.

(2) Können sich die Vertragsparteien innerhalb der in Absatz 1 genannten Frist nicht auf einen Mediator einigen, so kann jede Vertragspartei den Vorsitzenden des Handelsausschusses oder dessen Stellvertreter ersuchen, den Mediator per Losentscheid anhand der nach Artikel 15.23 (Liste der Schiedsrichter) aufgestellten Liste zu bestimmen. Vertreter beider Vertragsparteien werden rechtzeitig eingeladen, diesem Losentscheid beizuwohnen. Die Auslosung wird in Anwesenheit der Vertragsparteien durchgeführt, die zugegen sind.

(3) Der Vorsitzende des Handelsausschusses oder sein Stellvertreter wählt den Mediator innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der in Absatz 2 genannten Reaktion einer der beiden Vertragsparteien aus.

(4) Ist die Liste nach Artikel 15.23 (Liste der Schiedsrichter) zum Zeitpunkt eines Ersuchens nach Artikel 3 (Einleitung des Mediationsverfahrens) dieses Anhangs noch nicht erstellt, so wird der Mediator per Losentscheid aus dem Kreis der Personen ausgewählt, die von einer Vertragspartei oder beiden Vertragsparteien förmlich vorgeschlagen wurden.

(5) Der Mediator darf kein Bürger einer der beiden Vertragsparteien sein, es sei denn, die Vertragsparteien treffen eine andere Vereinbarung.

(6) Der Mediator unterstützt die Vertragsparteien unparteiisch und transparent darin, Klarheit für die Maßnahme und ihre möglichen Auswirkungen auf den Handel und die Liberalisierung von Investitionen zu schaffen und zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Anhang 15-B (Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Mediatoren) gilt sinngemäß auch für Mediatoren. Die Regeln 3 bis 7 (Notifizierungen) und 44 bis 48 (Übersetzen und Dolmetschen) des Anhangs 15-A (Verfahrensordnung) gelten ebenfalls sinngemäß.

Artikel 5

Regeln für das Mediationsverfahren

(1) Innerhalb von 10 Tagen nach Bestellung des Mediators legt die Vertragspartei, die um das Mediationsverfahren ersucht hat, dem Mediator und der anderen Vertragspartei eine ausführliche Problembeschreibung vor, in der sie insbesondere die Wirkungsweise der strittigen Maßnahme und deren Auswirkungen auf den Handel oder die Liberalisierung von Investitionen zwischen den Vertragsparteien darlegt. Innerhalb von 20 Tagen nach Vorlage dieses Schreibens kann die andere Vertragspartei schriftlich zur Problembeschreibung Stellung nehmen. Beide Vertragsparteien können in ihre Beschreibung beziehungsweise Stellungnahme alle ihnen sachdienlich erscheinenden Informationen aufnehmen.

(2) Der Mediator kann den Weg wählen, der ihm am besten geeignet erscheint, um Klarheit über die betreffende Maßnahme und ihre etwaigen Auswirkungen auf den Handel oder die Liberalisierung von Investitionen zwischen den Vertragsparteien zu schaffen. Insbesondere hat der Mediator die Möglichkeit, Treffen zwischen den Vertragsparteien anzuberaumen, die Vertragsparteien gemeinsam oder getrennt zu konsultieren, einschlägige Sachverständige und Interessenträger zwecks Unterstützung oder Beratung hinzuzuziehen und jede von den Vertragsparteien gewünschte zusätzliche Unterstützung zu leisten. Bevor der Mediator einschlägige Sachverständige und Interessenträger zwecks Unterstützung oder Beratung hinzuzieht, konsultiert er die Vertragsparteien.

(3) Der Mediator kann Ratschläge anbieten und den Vertragsparteien eine Lösung vorschlagen; diese können den Lösungsvorschlag annehmen oder ablehnen oder sich auf eine andere Lösung einigen. Der Mediator hat sich jeder Beratung oder Stellungnahme zu der Vereinbarkeit der strittigen Maßnahme mit den Bestimmungen dieses Abkommens zu enthalten.

(4) Das Mediationsverfahren findet im Gebiet der Vertragspartei statt, an die das Ersuchen gerichtet wurde, oder mit Zustimmung beider Vertragsparteien an einem anderen Ort oder auf andere Weise.

(5) Die Vertragsparteien bemühen sich, innerhalb von 60 Tagen nach Bestellung des Mediators zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Bis zur endgültigen Einigung können die Vertragsparteien Zwischenlösungsmöglichkeiten prüfen, insbesondere wenn die Maßnahme leicht verderbliche Waren betrifft.

(6) Die Lösung kann durch Beschluss des Handelsausschusses angenommen werden. Jede Vertragspartei kann eine solche Lösung vom Abschluss der erforderlichen internen Verfahren abhängig machen. Einvernehmliche Lösungen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Fassung darf keine Informationen enthalten, die eine Vertragspartei als vertraulich eingestuft hat.

(7) Auf Ersuchen der Vertragsparteien legt der Mediator den Vertragsparteien schriftlich den Entwurf eines Tatsachenberichts vor und gibt darin eine kurze Zusammenfassung

a) der Maßnahme, die in dem Mediationsverfahren strittig war,

b) des Verfahrens, nach dem vorgegangen wurde, und

c) der einvernehmlichen Lösung, zu der die Vertragsparteien als Endergebnis des Mediationsverfahrens gegebenenfalls gelangt sind, einschließlich etwaiger Zwischenlösungen.

Der Mediator räumt den Vertragsparteien 15 Tage zwecks Stellungnahme zum Entwurf des Tatsachenberichts ein. Nach Prüfung der fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen der Vertragsparteien legt der Mediator ihnen innerhalb von 15 Tagen den endgültigen schriftlichen Tatsachenbericht vor. Der Tatsachenbericht darf keine Auslegung dieses Abkommens enthalten.

(8) Das Mediationsverfahren endet

a) im Falle der Annahme einer einvernehmlichen Lösung durch die Vertragsparteien am Tag der Annahme dieser Lösung,

b) bei gegenseitigem Einvernehmen der Vertragsparteien in jedweder Phase des Verfahrens bei Erzielung des Einvernehmens,

c) mit einer nach Konsultation der Vertragsparteien abgegebenen schriftlichen Erklärung des Mediators, dass weitere Mediationsbemühungen aussichtslos wären, zum Datum dieser Erklärung oder

d) mit einer schriftlichen Erklärung einer Vertragspartei, nachdem sie die Möglichkeiten für einvernehmliche Lösungen im Rahmen des Mediationsverfahrens sondiert und die Ratschläge und Lösungsvorschläge des Mediators gewürdigt hat, zum Datum dieser Erklärung.

Abschnitt B

Umsetzung

Artikel 6

Umsetzung einer einvernehmlichen Lösung

(1) Haben sich die Vertragsparteien auf eine Lösung geeinigt, so trifft jede Vertragspartei die Maßnahmen, die notwendig sind, um die einvernehmliche Lösung im vereinbarten Zeitraum umzusetzen.

(2) Die umsetzende Vertragspartei unterrichtet die andere Vertragspartei schriftlich über ihre Schritte oder Maßnahmen zur Umsetzung der einvernehmlichen Lösung.

Abschnitt C

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 7

Vertraulichkeit und Verhältnis zur Streitbeilegung

(1) Unbeschadet des Artikels 5 (Regeln für das Mediationsverfahren) Absatz 6 dieses Anhangs sind alle Schritte des Mediationsverfahrens vertraulich, ebenso alle Ratschläge und Lösungsvorschläge, es sei denn, die Vertragsparteien treffen eine andere Vereinbarung. Jede Vertragspartei darf allerdings die Öffentlichkeit davon unterrichten, dass ein Mediationsverfahren stattfindet.

(2) Das Mediationsverfahren lässt die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aus Kapitel 15 (Streitbeilegung) oder aus anderen Übereinkünften unberührt.

(3) Konsultationen nach Kapitel 15 (Streitbeilegung) sind vor der Einleitung des Mediationsverfahrens nicht erforderlich. Allerdings sollte eine Vertragspartei die anderen einschlägigen Kooperations- oder Konsultationsbestimmungen dieses Abkommens ausschöpfen, bevor ein Mediationsverfahren eingeleitet wird.

(4) Folgendes darf in anderen Streitbeilegungsverfahren nach diesem Abkommen oder nach einer anderen Übereinkunft weder von einer Vertragspartei geltend gemacht oder als Beweis eingeführt noch von einem Panel berücksichtigt werden:

a) Standpunkte, die von der anderen Vertragspartei im Laufe des Mediationsverfahrens vertreten wurden, oder Informationen, die nach Artikel 5 (Regeln für das Mediationsverfahren) Absatz 2 dieses Anhangs zusammengetragen wurden,

b) die Tatsache, dass die andere Vertragspartei ihre Bereitschaft bekundet hat, eine Lösung in Bezug auf die Maßnahme zu akzeptieren, die Gegenstand der Mediation war, oder

c) Ratschläge oder Vorschläge des Mediators.

(5) Ein Mediator darf keinem Schiedspanel oder Panel in Streitbeilegungsverfahren nach diesem Abkommen beziehungsweise nach dem WTO-Übereinkommen angehören, das sich mit derselben Angelegenheit befasst, in der er als Mediator tätig war.

Artikel 8

Fristen

Die in diesem Anhang genannten Fristen können im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien geändert werden.

Artikel 9

Kosten

(1) Jede Vertragspartei trägt die Kosten, die ihr aus der Beteiligung am Mediationsverfahren entstehen.

(2) Die Kosten für den organisatorischen Aufwand, einschließlich Honorar und Auslagen eines Mediators, werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Das Honorar eines Mediators entspricht dem nach Regel 12 des Anhangs 15-A (Verfahrensordnung) festgelegten Honorar für den Vorsitzenden eines Schiedspanels.

PROTOKOLL Nr. 1

ÜBER DIE BESTIMMUNG DES BEGRIFFS „ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN“ ODER „URSPRUNGSERZEUGNISSE“ UND ÜBER DIE METHODEN DER ZUSAMMENARBEIT DER VERWALTUNGEN

Abschnitt A

Allgemeine bestimmungen

Artikel 1

Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Protokolls bezeichnet der Ausdruck

a) „Kapitel“, „Position“ und „Unterposition“ das Kapitel, die Position (vierstelliger Code) und die Unterposition (sechsstelliger Code), die in der Nomenklatur des Harmonisierten Systems („HS“) verwendet werden,

b) „Einreihen“ die Einreihung von Erzeugnissen oder Vormaterialien in ein bestimmtes Kapitel oder eine bestimmte Position oder Unterposition des Harmonisierten Systems,

c) „Sendung“ Erzeugnisse, die entweder gleichzeitig von einem Ausführer an einen Empfänger oder mit einem einzigen Frachtpapier oder – bei Fehlen eines solchen Papiers – mit einer einzigen Rechnung vom Ausführer an dem Empfänger versandt werden,

d) „Zollwert“ den Wert, der nach dem Zollwert-Übereinkommen festgelegt wird;

e) „Ausführer“ eine in der Ausfuhrvertragspartei befindliche Person, welche die Waren in die andere Vertragspartei ausführt und die den Ursprung der ausgeführten Ware nachweisen kann, unabhängig davon, ob sie der Hersteller ist oder die Ausfuhrformalitäten selbst erledigt,

f) „Ab-Werk-Preis“ den Preis des Erzeugnisses ab Werk, der dem Hersteller gezahlt wird, in dessen Unternehmen die letzte Be- oder Verarbeitung durchgeführt worden ist, sofern dieser Preis den Wert aller verwendeten Vormaterialien sowie alle sonstigen Kosten für seine Herstellung umfasst, abzüglich aller inländischen Abgaben, die erstattet werden oder erstattet werden können, wenn das hergestellte Erzeugnis ausgeführt wird;

umfasst der entrichtete Preis nicht alle Kosten, die in der Union oder in Vietnam im Zusammenhang mit der Herstellung des Erzeugnisses tatsächlich angefallen sind, so bedeutet der Ausdruck „Ab-Werk-Preis“ die Summe aller dort tatsächlich angefallenen Kosten abzüglich aller inländischen Abgaben, die erstattet werden oder erstattet werden können, wenn das hergestellte Erzeugnis ausgeführt wird;

wurde die letzte Be- oder Verarbeitung als Unterauftrag an einen Hersteller vergeben, kann sich der im ersten Absatz genannte Begriff „Hersteller“ auf das Unternehmen beziehen, das den Subunternehmer beauftragt hat,

g) „austauschbare Vormaterialien“ Vormaterialien der gleichen Art und Handelsqualität, mit den gleichen technischen und materiellen Eigenschaften, die nicht mehr zu unterscheiden sind, nachdem sie im Enderzeugnis verarbeitet wurden,

h) „Waren“ sowohl Vormaterialien als auch Erzeugnisse,

i) „Herstellen“ jede Be- oder Verarbeitung, Herstellung, Produktion, Verarbeitung oder den Zusammenbau von Waren,

j) „Vormaterial“ jegliche Zutaten, Rohstoffe, Komponenten oder Teile usw., die beim Herstellen eines Erzeugnisses verwendet werden,

k) „Nichtursprungswaren“ oder „Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft“ Waren oder Vormaterialien, welche die Bedingungen dieses Protokolls für Ursprungswaren nicht erfüllen,

l) „Ursprungswaren“ oder „Vormaterialien mit Ursprungseigenschaft“ Waren oder Vormaterialien, die nach den Bestimmungen dieses Protokolls als Ursprungswaren gelten,

m) „Erzeugnis“ eine hergestellte Ware, auch wenn sie zur späteren Verwendung in einem anderen Herstellungsvorgang bestimmt ist,

n) „Gebiete“ die Gebiete einschließlich der Küstenmeere,

o) „Wert der Vormaterialien“ den Zollwert der verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft zum Zeitpunkt ihrer Einfuhr oder, wenn dieser nicht bekannt ist und nicht festgestellt werden kann, den ersten feststellbaren Preis, der in der Union oder in Vietnam für die Vormaterialien gezahlt wird.

Abschnitt B

Bestimmung des begriffs „erzeugnisse mit ursprung in“ oder „ursprungserzeugnisse“

Artikel 2

Allgemeines

Für die Zwecke dieses Abkommens gelten die folgenden Erzeugnisse als Ursprungserzeugnisse einer Vertragspartei:

a) Erzeugnisse, die im Sinne des Artikels 4 (Vollständig gewonnene oder hergestellte Erzeugnisse) in einer Vertragspartei vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind,

b) Erzeugnisse, die in einer Vertragspartei unter Verwendung von Vormaterialien hergestellt worden sind, die dort nicht vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind, vorausgesetzt, dass diese Vormaterialien in der betroffenen Vertragspartei im Sinne des Artikels 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) in ausreichendem Maße be- oder verarbeitet worden sind.

Artikel 3

Ursprungskumulierung

(1) Ungeachtet des Artikels 2 (Allgemeines) gelten als Ursprungserzeugnisse der Ausfuhrvertragspartei Erzeugnisse, die dort unter Verwendung von Vormaterialien mit Ursprung in der anderen Vertragspartei hergestellt worden sind, sofern die in der Ausfuhrvertragspartei vorgenommene Be- oder Verarbeitung über die in Artikel 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) genannte Behandlung hinausgeht.

(2) Die in Anhang III (In Artikel 3 Absatz 2 genannte Vormaterialien) dieses Protokolls aufgeführten Vormaterialien mit Ursprung in einem ASEAN-Staat, der mit der Union ein Präferenzhandelsabkommen nach Artikel XXIV GATT 1994 anwendet, gelten als Ursprungserzeugnisse Vietnams, wenn sie dort weiterverarbeitet oder bei der Herstellung eines Erzeugnisses verwendet worden sind, das in Anhang IV (In Artikel 3 Absatz 2 genannte Erzeugnisse) dieses Protokolls aufgeführt ist.

(3) Für die Zwecke des Absatzes 2 wird der Ursprung der Vormaterialien anhand der Ursprungsregeln festgelegt, die im Rahmen der Präferenzhandelsabkommen zwischen der Union und diesen ASEAN-Staaten gelten.

(4) Für die Zwecke des Absatzes 2 wird die Ursprungseigenschaft der Vormaterialien, die aus einem ASEAN-Staat nach Vietnam zur Weiterbe- oder -verarbeitung ausgeführt werden, durch einen Ursprungsnachweis erbracht, als ob diese Vormaterialien direkt in die Union ausgeführt würden.

(5) Die Kumulierung nach den Absätzen 2 bis 4 ist nur unter der Voraussetzung zulässig, dass

a) die am Erwerb der Ursprungseigenschaft beteiligten ASEAN-Staaten sich dazu verpflichtet haben,

   i) dieses Protokoll einzuhalten bzw. dessen Einhaltung zu gewährleisten und

   ii) für die Zusammenarbeit der Verwaltungen zu sorgen, damit die ordnungsgemäße Umsetzung dieses Protokolls in Bezug auf die Union und auf die Staaten untereinander gewährleistet ist,

b) die Verpflichtungszusagen nach Buchstabe a der Union notifiziert wurden und

c) der Zoll, den die Union auf die Erzeugnisse erhebt, die in Anhang IV dieses Protokolls aufgeführt und in Vietnam mittels dieser Kumulierung hergestellt wurden, ebenso hoch oder höher ist als der Zoll, den die Union auf dasselbe Erzeugnis mit Ursprung in dem an der Kumulierung beteiligten ASEAN-Staat erhebt.

(6) Die in Anwendung des Absatzes 2 ausgestellten Ursprungsnachweise enthalten den folgenden Vermerk: „Anwendung des Artikels 3 Absatz 2 des Protokolls Nr. 1 des EU-Vietnam-FHA“

(7) Spinnstoffe mit Ursprung in der Republik Korea gelten als Ursprungserzeugnisse Vietnams, wenn sie in Vietnam weiterverarbeitet oder bei der Herstellung eines Erzeugnisses verwendet worden sind, das in Anhang V dieses Protokolls aufgeführt ist, sofern die in Vietnam vorgenommene Be- oder Verarbeitung über die in Artikel 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) genannten Behandlungen hinausgeht.

(8) Für die Zwecke des Absatzes 7 wird der Ursprung der Spinnstoffe gemäß den Ursprungsregeln festgelegt, die im Rahmen des *Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Korea andererseits* gelten; ausgenommen davon sind die im Protokoll Anhang II Buchstabe a des Präferenzhandelsabkommens festgesetzten Regeln über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und der Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen.

(9) Für die Zwecke des Absatzes 7 wird die Ursprungseigenschaft der Spinnstoffe, die aus der Republik Korea nach Vietnam zur Weiterbe- und -verarbeitung ausgeführt werden, durch einen Ursprungsnachweis erbracht, als ob diese Spinnstoffe direkt aus der Republik Korea in die Union ausgeführt würden.

(10) Die Kumulierung nach den Absätzen 7 bis 9 ist nur unter der Voraussetzung zulässig, dass

a) die Republik Korea mit der Union ein Präferenzhandelsabkommen nach Artikel XXIV GATT 1994 anwendet,

b) die Republik Korea und Vietnam sich dazu verpflichtet haben – und der Union ihre Verpflichtungszusage notifiziert haben –,

i) die nach diesem Artikel gewährte Kumulierung einzuhalten bzw. deren Einhaltung zu gewährleisten und

ii) für die Zusammenarbeit der Verwaltungen zu sorgen, damit die ordnungsgemäße Umsetzung dieses Protokolls in Bezug auf die Union und auf die Staaten untereinander gewährleistet ist.

(11) Die in Anwendung des Absatzes 7 von Vietnam ausgestellten Ursprungsnachweise enthalten den folgenden Vermerk: "Application of Article 3(7) of Protocol 1 to the Viet Nam - EU FTA" („Anwendung des Artikels 3 Absatz 7 des Protokolls Nr. 1 des EU-Vietnam-FHA“).

(12) Auf Ersuchen einer Vertragspartei kann der nach Artikel 17.2 (Sonderausschüsse) dieses Abkommens eingesetzte Zollausschuss beschließen, dass Spinnstoffe mit Ursprung in einem Land, mit dem sowohl die Union als auch Vietnam ein Präferenzhandelsabkommen nach Artikel XXIV GATT 1994 anwenden, als Ursprungserzeugnisse einer Vertragspartei gelten, wenn sie in dieser Vertragspartei weiterverarbeitet oder bei der Herstellung eines Erzeugnisses verwendet worden sind, das in Anhang V dieses Protokolls aufgeführt ist, sofern die in dieser Vertragspartei vorgenommene Be- oder Verarbeitung über die in Artikel 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) genannten Behandlungen hinausgeht.

(13) Bei seiner Entscheidung über das in Absatz 12 genannte Ersuchen auf Kumulierung und deren Modalitäten berücksichtigt der Zollausschuss die Interessen der anderen Vertragspartei und die Ziele dieses Abkommens.

Artikel 4

Vollständig gewonnene oder hergestellte Erzeugnisse

(1) Als in einer Vertragspartei vollständig gewonnen oder hergestellt gelten:

a) dort aus dem Boden oder dem Meeresgrund gewonnene mineralische Erzeugnisse,

b) dort angebaute oder geerntete Früchte und pflanzliche Erzeugnisse,

c) dort geborene oder geschlüpfte und dort aufgezogene lebende Tiere,

d) Erzeugnisse von dort aufgezogenen lebenden Tieren,

e) Erzeugnisse von geschlachteten Tieren, die dort geboren und aufgezogen wurden,

f) dort erzielte Jagdbeute und Fischfänge,

g) Erzeugnisse der Aquakultur, sofern die Fische, Krebstiere und Weichtiere dort geschlüpft sind oder dort aus Eiern, Larven, Jungfischen und Ähnlichem aufgezogen wurden,

h) Erzeugnisse der Seefischerei und andere von eigenen Schiffen außerhalb der Küstenmeere gewonnene Erzeugnisse,

i) Erzeugnisse, die an Bord eigener Fabrikschiffe ausschließlich aus den unter Buchstabe h genannten Erzeugnissen hergestellt werden,

j) dort gesammelte Altwaren, die nur zur Gewinnung von Rohstoffen verwendet werden können,

k) bei einer dort ausgeübten Produktionstätigkeit anfallende Abfälle,

l) aus dem Meeresboden oder Meeresgrund außerhalb von Küstenmeeren gewonnene Erzeugnisse, sofern die Vertragspartei zum Zwecke der Nutzbarmachung Ausschließlichkeitsrechte über diesen Teil des Meeresbodens oder Meeresgrunds ausübt,

m) dort ausschließlich aus Erzeugnissen nach den Buchstaben a bis l hergestellte Waren.

(2) Die Begriffe ‚eigene Schiffe' und ‚eigene Fabrikschiffe' in Absatz 1 Buchstaben h und i sind nur anwendbar auf Schiffe und Fabrikschiffe:

a) die in einem Mitgliedstaat der Union oder in Vietnam ins Schiffsregister eingetragen oder dort angemeldet sind,

b) die unter der Flagge eines Mitgliedstaats der Union oder Vietnams fahren und

c) die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

i) sie sind mindestens zu 50 Prozent Eigentum natürlicher Personen einer Vertragspartei oder

ii) sie stehen im Eigentum juristischer Personen,

A) die ihren Hauptsitz oder ihre Hauptniederlassung in der Union oder in Vietnam haben und

B) die mindestens zu 50 Prozent Eigentum eines Mitgliedstaats der Union oder von Vietnam oder von öffentlichen Einrichtungen oder Staatsangehörigen einer Vertragspartei sind.

Artikel 5

In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse

(1) Für die Zwecke des Artikels 2 (Allgemeines) Buchstabe b gelten Erzeugnisse, die nicht vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind, als in ausreichendem Maße be- oder verarbeitet, wenn die Bedingungen des Anhangs II dieses Protokolls erfüllt sind.

(2) In den Bedingungen des Absatzes 1 sind für alle unter dieses Abkommen fallenden Erzeugnisse die Be- oder Verarbeitungen festgelegt, die an den bei der Herstellung der Erzeugnisse verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft vorgenommen werden müssen; sie gelten nur für diese Vormaterialien.

Ein Erzeugnis, das nach den Bedingungen der Liste die Ursprungseigenschaft erworben hat und bei der Herstellung eines anderen Erzeugnisses verwendet wird, hat die für das andere Erzeugnis geltenden Bedingungen nicht zu erfüllen; die gegebenenfalls bei der Herstellung des ersten Erzeugnisses verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft bleiben demnach unberücksichtigt.

(3) Abweichend von Absatz 1 und vorbehaltlich der Absätze 4 und 5 können Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft, die aufgrund der Bedingungen des Anhangs II dieses Protokolls bei der Herstellung eines bestimmten Erzeugnisses nicht verwendet werden dürfen, dennoch verwendet werden, sofern:

a) ihr festgestelltes Nettogewicht 10 % des Gewichts des Erzeugnisses oder ihr festgestellter Gesamtwert 10 % des Ab-Werk-Preises der Erzeugnisse der Kapitel 2 und 4 bis 24 des HS, ausgenommen verarbeitete Fischereierzeugnisse des Kapitels 16 des HS, nicht überschreitet oder

b) ihr festgestellter Gesamtwert 10 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses bei anderen Erzeugnissen, ausgenommen Erzeugnisse der Kapitel 50 bis 63 des HS, für welche die Toleranzen in den Bemerkungen 6 und 7 in Anhang I dieses Protokolls gelten, nicht überschreitet.

(4) Nach Absatz 3 ist es nicht zulässig, die in Anhang II dieses Protokolls festgesetzten prozentualen Höchstwerte oder Höchstgewichte an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft zu überschreiten.

(5) Absätze 3 und 4 gelten nicht für Erzeugnisse, die in einer Vertragspartei im Sinne des Artikels 4 (Vollständig gewonnene oder hergestellte Erzeugnisse) vollständig gewonnen oder hergestellt wurden. Unbeschadet des Artikels 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) und des Artikels 7 (Maßgebende Einheit) Absatz 2 gilt die in den Absätzen 3 und 4 genannte Toleranz für die Summe aller bei der Herstellung eines Erzeugnisses verwendeten Vormaterialien, die nach Anhang II dieses Protokolls vollständig gewonnen oder hergestellt sein müssen.

Artikel 6

Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen

(1) Die folgenden Behandlungen gelten ohne Rücksicht darauf, ob die Bedingungen des Artikels 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) erfüllt sind, als nicht ausreichend, um die Ursprungseigenschaft zu verleihen:

a) Behandlungen, die dazu bestimmt sind, die Erzeugnisse während des Transports oder der Lagerung in ihrem Zustand zu erhalten,

b) Teilen oder Zusammenstellen von Packstücken,

c) Waschen, Reinigen, Entfernen von Staub, Oxid, Öl, Farbe oder anderen Beschichtungen,

d) Bügeln von Textilien und Textilwaren,

e) einfaches Anstreichen oder Polieren,

f) Schälen und teilweises oder vollständiges Mahlen von Reis; Polieren und Glasieren von Getreide und Reis,

g) Färben oder Aromatisieren von Zucker oder Formen von Würfelzucker; teilweises oder vollständiges Mahlen von Kristallzucker,

h) Enthülsen, Entsteinen oder Schälen von Früchten, Nüssen und Gemüse,

i) Schärfen, einfaches Schleifen oder einfaches Zerteilen,

j) Sieben, Aussondern, Einordnen oder Sortieren (einschließlich des Zusammenstellens von Sortimenten),

k) einfaches Abfüllen in Flaschen, Dosen, Fläschchen, Säcke, Etuis oder Schachteln, Befestigen auf Karten oder Brettchen sowie alle anderen einfachen Verpackungsvorgänge,

l) Anbringen oder Aufdrucken von Marken, Etiketten, Logos oder anderen gleichartigen Unterscheidungszeichen auf den Erzeugnissen selbst oder auf ihren Umschließungen,

m) einfaches Mischen von Erzeugnissen, auch verschiedener Arten; Mischen von Zucker mit jeglichen Vormaterialien,

n) einfaches Hinzufügen von Wasser, Verdünnen, Trocknen oder Denaturieren von Erzeugnissen,

o) einfaches Zusammenfügen von Teilen eines Erzeugnisses zu einem vollständigen Erzeugnis oder Zerlegen von Erzeugnissen in Einzelteile,

p) Zusammentreffen von zwei oder mehr der unter den Buchstaben a bis o genannten Behandlungen oder

q) Schlachten von Tieren.

(2) Für die Zwecke von Absatz 1 gelten Behandlungen als einfach, wenn dafür weder besondere Fertigkeiten noch speziell hergestellte oder dafür installierte Maschinen, Geräte oder Werkzeuge erforderlich sind.

(3) Bei der Beurteilung, ob die an einem Erzeugnis vorgenommenen Be- oder Verarbeitungen als nicht ausreichend im Sinne des Absatzes 1 gelten, sind alle in der Union oder in Vietnam an einem Erzeugnis vorgenommenen Behandlungen in Betracht zu ziehen.

Artikel 7

Maßgebende Einheit

(1) Maßgebende Einheit für die Anwendung dieses Protokolls ist die für die Einreihung in die Position des HS maßgebende Einheit jedes Erzeugnisses.

(2) Bei einer Sendung mit einer Anzahl gleicher Erzeugnisse, die in dieselbe Position des HS eingereiht werden, gelten die Bestimmungen dieses Protokolls für jedes Erzeugnis einzeln betrachtet.

(3) Werden Umschließungen nach der Allgemeinen Vorschrift 5 zum HS wie das darin enthaltene Erzeugnis eingereiht, so werden sie auch für die Bestimmung des Ursprungs wie das Erzeugnis behandelt.

Artikel 8

Zubehör, Ersatzteile und Werkzeuge

Zubehör, Ersatzteile und Werkzeuge sowie Anleitungen oder sonstiges Informationsmaterial, die mit Ausrüstung, Geräten, Maschinen oder Fahrzeugen geliefert werden, werden mit diesen zusammen als Einheit angesehen, wenn sie als Bestandteil der Normalausrüstung in deren Preis enthalten sind oder nicht gesondert in Rechnung gestellt werden.

Artikel 9

Warenzusammenstellungen

Warenzusammenstellungen im Sinne der Allgemeinen Vorschrift 3 für die Auslegung des HS gelten als Ursprungserzeugnisse, wenn alle Bestandteile Ursprungserzeugnisse sind. Eine Warenzusammenstellung, die aus Bestandteilen mit Ursprungseigenschaft und Bestandteilen ohne Ursprungseigenschaft besteht, gilt in ihrer Gesamtheit als Ursprungserzeugnis, sofern der Wert der Bestandteile ohne Ursprungseigenschaft 15 % des Ab-Werk-Preises der Warenzusammenstellung nicht überschreitet.

Artikel 10

Neutrale Elemente

Bei der Feststellung, ob ein Erzeugnis das Ursprungserzeugnis einer Vertragspartei ist, braucht der Ursprung der folgenden gegebenenfalls bei seiner Herstellung verwendeten Waren nicht berücksichtigt zu werden:

a) Energie und Brennstoffe,

b) Produktionsanlagen und Ausrüstung, einschließlich der für ihre Wartung verwendeten Waren,

c) Maschinen, Werkzeuge, Farbstoffe und Formen; für die Wartung von Ausrüstungen und Gebäuden verwendete Ersatzteile und Vormaterialien; bei der Herstellung oder Nutzung von Ausrüstungen und Gebäuden verwendete Schmierstoffe, Fette, Verbundwerkstoffe und sonstige Vormaterialien; Handschuhe, Brillen, Schuhe, Bekleidung, Sicherheitsausrüstung und Betriebsmittel; Katalysatoren und Lösungsmittel; zur Prüfung oder Kontrolle der Erzeugnisse verwendete Ausrüstung oder Geräte und

d) sonstige Waren, die nicht in die endgültige Zusammensetzung des Erzeugnisses eingehen und nicht eingehen sollen.

Artikel 11

Buchmäßige Trennung

(1) Werden bei der Be- oder Verarbeitung eines Erzeugnisses austauschbare Vormaterialien mit oder ohne Ursprungseigenschaft verwendet, so können die zuständigen Behörden den Wirtschaftsbeteiligten auf schriftlichen Antrag die Bewilligung erteilen, die Vormaterialien nach der Methode der buchmäßigen Trennung ohne getrennte Lagerung zu verwalten.

(2) Die zuständigen Behörden können die Bewilligung nach Absatz 1 von allen ihnen zweckdienlich erscheinenden Voraussetzungen abhängig machen.

(3) Die Bewilligung wird nur dann gewährt, wenn durch die Anwendung der Methode der buchmäßigen Trennung gewährleistet werden kann, dass die Zahl der hergestellten Erzeugnisse, die als Ursprungserzeugnisse der Union oder Vietnams angesehen werden können, jederzeit der Zahl der Erzeugnisse entspricht, die bei räumlicher Trennung der Lagerbestände hätten hergestellt werden können.

(4) Bei Bewilligung ist die Methode der buchmäßigen Trennung und ihre Anwendung nach den in der Union bzw. Vietnam allgemein anerkannten Buchführungsgrundsätzen aufzuzeichnen, je nachdem, wo das Erzeugnis hergestellt wurde.

(5) Ein die Methode der buchmäßigen Trennung nutzender Hersteller fertigt für die Zahl der Erzeugnisse, die als Ursprungserzeugnisse der Ausfuhrvertragspartei angesehen werden können, Ursprungserklärungen aus oder beantragt diese. Auf Verlangen der Zollbehörden oder der zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei hat der Begünstigte eine Erklärung über die Verwaltung dieser Mengen vorzulegen.

(6) Die zuständigen Behörden überwachen die Verwendung der Bewilligung nach Absatz 3; sie können diese widerrufen, wenn der Hersteller von der Bewilligung in unzulässiger Weise Gebrauch macht oder die sonstigen Voraussetzungen dieses Protokolls nicht erfüllt.

Abschnitt C

Territoriale auflagen

Artikel 12

Territorialitätsprinzip

(1) Die in Abschnitt B (Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“) genannten Bedingungen für den Erwerb der Ursprungseigenschaft sind ohne Unterbrechung in einer Vertragspartei zu erfüllen.

(2) Ursprungswaren, die aus einer Vertragspartei ausgeführt und anschließend aus einem Drittland wiedereingeführt werden, gelten als Nichtursprungswaren, es sei denn, den Zollbehörden kann glaubhaft dargelegt werden,

a) dass die wiedereingeführten Waren dieselben wie die ausgeführten Waren sind und

b) dass diese Waren während ihres Verbleibs in dem Drittland oder während des Zeitraums der Ausfuhr keine Behandlung erfahren haben, die über das zur Erhaltung eines guten Zustands erforderliche Maß hinausgeht.

Artikel 13

Nichtbehandlung

(1) Die zur Überlassung zum freien Verkehr in einer Vertragspartei angemeldeten Erzeugnisse müssen dieselben sein wie die, welche aus der anderen Vertragspartei, als dessen Ursprungserzeugnisse sie gelten, ausgeführt wurden. Vor der Anmeldung zur Überlassung zum freien Verkehr dürfen sie nicht verändert, in irgendeiner Weise umgewandelt oder Behandlungen unterzogen worden sein, die über das zur Erhaltung ihres Zustands erforderliche Maß hinausgehen; ausgenommen davon sind das Anbringen oder Beifügen unter der zollamtlichen Überwachung in dem Durchfuhrland bzw. den Durchfuhrländern von Marken, Etiketten, Siegeln oder von Dokumentation, um die Einhaltung spezifischer interner Anforderungen der einführenden Vertragspartei zu gewährleisten, oder ihre Aufteilung.

(2) Erzeugnisse oder Sendungen können gelagert werden, solange die Erzeugnisse in dem Durchfuhrland bzw. den Durchfuhrländern unter zollamtlicher Überwachung verbleiben.

(3) Unbeschadet von Abschnitt D (Nachweis der Ursprungseigenschaft) können Sendungen aufgeteilt werden, wenn dies durch den Ausführer oder unter seiner Verantwortung geschieht und solange die Erzeugnisse in dem Land bzw. den Ländern, in denen die Sendung aufgeteilt wird, unter zollamtlicher Überwachung verbleiben.

(4) Im Falle eines Zweifels darf die Einfuhrvertragspartei den Anmelder auffordern, die Erfüllung nachzuweisen, was in jeder Art geschehen kann, einschließlich durch

a) vertraglich festgelegte Frachtpapiere wie Konnossemente,

b) faktische oder konkrete Nachweise ausgehend von der Kennung oder Anzahl von Packstücken,

c) jeden Hinweis auf die Waren selbst,

d) eine von den Zollbehörden des Durchfuhrlands bzw. der Durchfuhrländer oder des Landes oder der Länder, in denen die Sendung aufgeteilt wurde, ausgestellte Bescheinigung über die Nichtbehandlung oder alle sonstigen Nachweise, die belegen, dass die Waren im Durchfuhrland bzw. in den Durchfuhrländern oder in dem Land oder den Ländern, in denen die Sendung aufgeteilt wurde, unter zollamtlicher Überwachung verblieben.

Artikel 14

Ausstellungen

(1) Werden Ursprungserzeugnisse zu einer Ausstellung in ein anderes Land als eine Vertragspartei versandt und nach der Ausstellung zur Einfuhr in eine Vertragspartei verkauft, so erhalten sie bei der Einfuhr die Begünstigungen des Abkommens, sofern den Zollbehörden glaubhaft dargelegt wird,

a) dass ein Ausführer diese Erzeugnisse aus einer Vertragspartei in das Ausstellungsland versandt und dort ausgestellt hat,

b) dass dieser Ausführer die Erzeugnisse einem Empfänger in einer Vertragspartei verkauft oder überlassen hat,

c) dass die Erzeugnisse während oder unmittelbar nach der Ausstellung in dem Zustand, in dem sie zur Ausstellung versandt worden waren, versandt wurden und

d) dass die Erzeugnisse ab dem Zeitpunkt, zu dem sie zur Ausstellung versandt wurden, nicht zu anderen Zwecken als zur Vorführung auf der Ausstellung verwendet worden sind.

(2) Nach Maßgabe des Abschnitts D (Nachweis der Ursprungseigenschaft) ist ein Ursprungsnachweis auszustellen oder auszufertigen und den Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei unter den üblichen Voraussetzungen vorzulegen. Darin sind Bezeichnung und Anschrift der Ausstellung anzugeben. Falls erforderlich, kann ein zusätzlicher Nachweis über die Umstände verlangt werden, unter denen die Erzeugnisse ausgestellt wurden.

(3) Absatz 1 gilt für Handels-, Industrie-, Landwirtschafts- und Handwerksmessen oder -ausstellungen und ähnliche öffentliche Veranstaltungen, sofern die Erzeugnisse unter zollamtlicher Überwachung bleiben; ausgenommen sind Veranstaltungen zu privaten Zwecken für den Verkauf ausländischer Erzeugnisse in Läden oder Geschäftslokalen.

Abschnitt D

Nachweis der ursprungseigenschaft

Artikel 15

Allgemeines

(1) Ursprungserzeugnisse der Union erhalten bei der Einfuhr nach Vietnam die Begünstigungen dieses Abkommens, sofern einer der folgenden Ursprungsnachweise vorgelegt wird:

a) ein nach den Artikeln 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) bis 18 (Ausstellung eines Duplikats des Ursprungszeugnisses) ausgefertigtes Ursprungszeugnis,

b) eine nach Artikel 19 (Voraussetzungen für die Ausfertigung einer Ursprungserklärung) ausgefertigte Ursprungserklärung

   i) eines ermächtigten Ausführers im Sinne des Artikels 20 (Ermächtigter Ausführer) für alle Sendungen unabhängig von ihrem Wert oder

   ii) jedes Ausführers für Sendungen mit einem Gesamtwert von bis zu EUR 6 000,

c) eine von Ausführern, die in einer elektronischen Datenbank nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Union registriert sind, ausgefertigte Erklärung zum Ursprung, nachdem die Union Vietnam notifiziert hat, dass diese Rechtsvorschriften für ihre Ausführer gelten. In einer solchen Notifikation kann festgelegt werden, dass die Buchstaben a und b keine Anwendung mehr auf die Union finden.

(2) Ursprungserzeugnisse Vietnams erhalten bei der Einfuhr in die Union die Begünstigungen dieses Abkommens, sofern einer der folgenden Ursprungsnachweise vorgelegt wird:

a) ein nach den Artikeln 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) bis 18 (Ausstellung eines Duplikats des Ursprungszeugnisses) ausgefertigtes Ursprungszeugnis,

b) eine nach Artikeln 19 (Voraussetzungen für die Ausfertigung einer Ursprungserklärung) von jedem Ausführer ausgefertigte Ursprungserklärung für Sendungen, deren Gesamtwert in den nationalen Rechtsvorschriften Vietnams festzulegen ist und EUR 6 000 nicht übersteigt,

c) eine nach Artikeln 19 (Voraussetzungen für die Ausfertigung einer Ursprungserklärung) von einem Ausführer, der nach den einschlägigen Rechtsvorschriften Vietnams ermächtigt oder registriert ist, ausgefertigte Ursprungserklärung, nachdem Vietnam der Union notifiziert hat, dass diese Rechtsvorschriften für seine Ausführer gelten. In einer solchen Notifikation kann festgelegt werden, dass Buchstabe a keine Anwendung mehr auf Vietnam findet.

(3) Ursprungserzeugnisse im Sinne dieses Protokolls erhalten in den in Artikel 24 (Ausnahmen von der Pflicht zur Vorlage eines Ursprungsnachweis) genannten Fällen die Begünstigungen nach diesem Abkommen, ohne dass einer der in diesem Artikel genannten Nachweise vorgelegt werden muss.

Artikel 16

Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses

(1) Ein Ursprungszeugnis wird von den zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei auf schriftlichen Antrag ausgestellt, der vom Ausführer oder unter der Verantwortung des Ausführers von seinem bevollmächtigten Vertreter gestellt worden ist.

(2) Der Ausführer oder sein bevollmächtigter Vertreter füllt zu diesem Zweck das Ursprungszeugnis (ein Muster des Ursprungszeugnisses findet sich in Anhang VII) und das Antragsformblatt aus. Das Formblatt des Antrags im Falle von Ausfuhren aus der Union nach Vietnam ist in Anhang VII dieses Protokolls zu finden, das für den Antrag im Falle von Ausfuhren aus Vietnam in die Union zu verwendete Formblatt wird in den internen Rechtsvorschriften Vietnams vorgegeben. Diese Formblätter sind in einer der Sprachen, in denen dieses Abkommen verfasst ist, nach den internen Rechtsvorschriften der Ausfuhrvertragspartei auszufüllen. Werden sie handschriftlich ausgefüllt, so muss dies mit Tinte in Druckschrift erfolgen. Die Warenbezeichnung ist in dem dafür vorgesehenen Feld ohne Zeilenzwischenraum einzutragen. Ist das Feld nicht vollständig ausgefüllt, so ist unter der letzten Zeile der Warenbezeichnung ein waagerechter Strich zu ziehen und der nicht ausgefüllte Teil des Feldes ist durch Streichung für weitere Eintragungen unbrauchbar zu machen.

(3) Auf Verlangen der zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei hat der Ausführer, der um die Ausfertigung einer Ursprungserklärung ersucht, jederzeit alle zweckdienlichen Unterlagen zum Nachweis der Ursprungseigenschaft der betreffenden Erzeugnisse sowie der Erfüllung der übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls vorzulegen.

(4) Ein Ursprungszeugnis wird von den zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei ausgestellt, wenn die betreffenden Erzeugnisse als Ursprungserzeugnisse der Union oder Vietnams angesehen werden können und die übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls erfüllen.

(5) Die zuständigen Behörden, welche das Ursprungszeugnis ausstellen, treffen die erforderlichen Maßnahmen, um die Ursprungseigenschaft der Erzeugnisse und die Erfüllung der übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls zu überprüfen. Sie sind berechtigt, zu diesem Zweck die Vorlage von Beweismitteln zu verlangen und jede Art von Überprüfung der Rechnungslegung des Ausführers oder jede sonstige von ihnen für zweckdienlich erachtete Kontrolle durchzuführen. Sie achten auch darauf, dass die in Absatz 2 genannten Formblätter ordnungsgemäß ausgefüllt sind. Sie prüfen insbesondere, ob das Feld mit der Warenbezeichnung so ausgefüllt ist, dass jede Möglichkeit eines missbräuchlichen Zusatzes ausgeschlossen ist.

(6) In Feld 11 des Ursprungszeugnisses ist das Datum der Ausstellung anzugeben.

(7) Das Ursprungszeugnis ist so bald wie möglich, spätestens jedoch am dritten Arbeitstag nach der Ausfuhr (gemeldetes Versanddatum) auszustellen.

Artikel 17

Nachträglich ausgestellte Ursprungszeugnisse

(1) Ungeachtet des Artikels 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) Absatz 7 darf ein Ursprungszeugnis in den folgenden Sonderfällen auch nach der Ausfuhr der Erzeugnisse, auf die es sich bezieht, ausgestellt werden:

a) wenn es infolge eines Irrtums, eines unverschuldeten Versehens oder anderer triftiger Gründe bei der Ausfuhr nicht ausgestellt worden ist,

b) wenn den zuständigen Behörden glaubhaft dargelegt wird, dass ein Ursprungszeugnis ausgestellt, aber bei der Einfuhr aus formalen Gründen nicht angenommen worden ist, oder

c) wenn die endgültige Bestimmung der Erzeugnisse zum Zeitpunkt ihrer Ausfuhr unbekannt war und erst während ihrer Beförderung oder Lagerung und nach einer Aufteilung einer Sendung nach Artikel 13 (Nichtbehandlung) festgelegt wurde.

(2) In Fällen nach Absatz 1 hat der Ausführer in seinem Antrag Ort und Datum der Ausfuhr der Erzeugnisse, auf die sich das Ursprungszeugnis bezieht, sowie die Gründe für den Antrag anzugeben.

(3) Die zuständigen Behörden dürfen ein Ursprungszeugnis nachträglich erst ausstellen, nachdem sie geprüft haben, ob die Angaben im Antrag des Ausführers mit den entsprechenden Unterlagen übereinstimmen.

(4) Das nachträglich ausgestellte Ursprungszeugnis ist mit dem folgenden Vermerk in englischer Sprache zu versehen: „ISSUED RETROSPECTIVELY".

(5) Der in Absatz 4 genannte Vermerk ist in Feld 7 des Ursprungszeugnisses einzutragen.

Artikel 18

Ausstellung eines Duplikats des Ursprungszeugnisses

(1) Bei Diebstahl, Verlust oder Vernichtung eines Ursprungszeugnisses kann der Ausführer bei den zuständigen Behörden, die das Ursprungszeugnis ausgestellt haben, ein Duplikat beantragen, das anhand der in ihrem Besitz befindlichen Ausfuhrpapiere ausgefertigt wird.

(2) Dieses Duplikat ist mit dem folgenden Vermerk in englischer Sprache zu versehen: „DUPLICATE".

(3) Der in Absatz 2 genannte Vermerk ist in Feld 7 des Duplikats des Ursprungszeugnisses einzutragen.

(4) Das Duplikat trägt das Datum des Originals des Ursprungszeugnisses und gilt mit Wirkung von diesem Tag.

Artikel 19

Voraussetzungen für die Ausfertigung der Ursprungserklärung

(1) Die Ursprungserklärung kann ausgefertigt werden, falls die betreffenden Erzeugnisse als Ursprungserzeugnisse der Union oder Vietnams angesehen werden können und die übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls erfüllen.

(2) Auf Verlangen der zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei hat der Ausführer, der eine Ursprungserklärung ausfertigt, jederzeit alle zweckdienlichen Unterlagen zum Nachweis der Ursprungseigenschaft der betreffenden Erzeugnisse sowie der Erfüllung der übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls vorzulegen.

(3) Die Ursprungserklärung ist vom Ausführer maschinenschriftlich oder mechanografisch auf der Rechnung, dem Lieferschein oder jedem anderen Handelspapier, in dem die Erzeugnisse so genau bezeichnet sind, dass die Feststellung der Nämlichkeit möglich ist, mit dem Wortlaut und in einer der Sprachfassungen des Anhangs VI dieses Protokolls nach Maßgabe der geltenden internen Rechtsvorschriften der Ausfuhrvertragspartei auszufertigen. Wird die Erklärung handschriftlich erstellt, so muss dies mit Tinte in Blockschrift erfolgen.

(4) Die Ursprungserklärung ist vom Ausführer eigenhändig zu unterzeichnen. Ein ermächtigter Ausführer im Sinne des Artikels 20 (Ermächtigter Ausführer) braucht jedoch solche Erklärungen nicht zu unterzeichnen, wenn er sich gegenüber den zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei schriftlich verpflichtet, die volle Verantwortung für jede Ursprungserklärung zu übernehmen, die ihn so identifiziert, als ob er sie eigenhändig unterzeichnet hätte.

(5) Eine Ursprungserklärung kann nach der Ausfuhr ausgefertigt werden, vorausgesetzt, dass sie in der Einfuhrvertragspartei spätestens zwei Jahre nach der Einfuhr der Waren in das Gebiet der Einfuhrvertragspartei oder innerhalb der in den Rechtsvorschriften der Einfuhrvertragspartei festgesetzten Frist vorgelegt wird.

(6) Die Voraussetzungen für die Ausfertigung einer Ursprungserklärung nach den Absätzen 1 bis 5 gelten sinngemäß für die Ausfertigung von Erklärungen zum Ursprung durch einen registrierten Ausführer nach Artikel 15 (Allgemeines) Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 2 Buchstabe c.

Artikel 20

Ermächtigter Ausführer

(1) Die zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei können allen Ausführern (im Folgenden „ermächtigter Ausführer"), die nach diesem Abkommen Erzeugnisse ausführen, eine Zulassung erteilen, ohne Rücksicht auf den Wert der betreffenden Erzeugnisse Ursprungserklärungen auszufertigen. Ein Ausführer, der eine solche Zulassung beantragt, muss jede von den zuständigen Behörden für erforderlich gehaltene Gewähr für die Kontrolle der Ursprungseigenschaft der Erzeugnisse und für die Erfüllung der übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls bieten.

(2) Die zuständigen Behörden können die Bewilligung des Status eines ermächtigten Ausführers von allen ihnen zweckdienlich erscheinenden in ihren internen Rechtsvorschriften festgelegten Voraussetzungen abhängig machen.

(3) Die zuständigen Behörden erteilen dem ermächtigten Ausführer eine Zulassungsnummer, die in der Ursprungserklärung anzugeben ist.

(4) Die zuständigen Behörden überwachen die Verwendung der Zulassung durch den ermächtigten Ausführer.

(5) Die zuständigen Behörden können die Zulassung jederzeit widerrufen. Sie widerrufen sie, wenn der ermächtigte Ausführer die in Absatz 1 genannte Gewähr nicht mehr bietet, die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen nicht mehr erfüllt oder von der Zulassung in unzulässiger Weise Gebrauch macht.

Artikel 21

Geltungsdauer der Ursprungsnachweise

(1) Die Ursprungsnachweise bleiben zwölf Monate nach dem Datum der Ausstellung in der Ausfuhrvertragspartei gültig und sind innerhalb dieser Frist den Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei vorzulegen.

(2) Ursprungsnachweise, die den Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei nach Ablauf der in Absatz 1 genannten Geltungsdauer vorgelegt werden, können zur Gewährung der Zollpräferenzbehandlung angenommen werden, wenn der Einführer diese Nachweise bis zum Ablauf der Geltungsdauer aufgrund außergewöhnlicher Umstände oder anderer triftiger, von ihm nicht zu vertretender Gründe nicht vorlegen konnte.

(3) In anderen Fällen verspäteter Vorlage dürfen die Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei Ursprungsnachweise annehmen, wenn die Erzeugnisse vor Ablauf der Geltungsdauer nach Absatz 1 eingeführt worden sind.

Artikel 22

Vorlage der Ursprungsnachweise

Zur Beantragung der Zollpräferenzbehandlung sind den Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei nach den dort geltenden Verfahrensvorschriften Ursprungsnachweise vorzulegen. Diese Behörden können eine Übersetzung des Ursprungsnachweises fordern, wenn er nicht in Englisch ausgestellt ist.

Artikel 23

Einfuhr in Teilsendungen

Werden auf Antrag des Einführers und unter den von den Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei festgelegten Voraussetzungen zerlegte oder noch nicht zusammengesetzte Erzeugnisse der Abschnitte XVI und XVII oder der Positionen 7308 und 9406 des HS im Sinne der Allgemeinen Vorschrift 2 a für die Auslegung des HS in Teilsendungen eingeführt, so ist den Zollbehörden bei der Einfuhr der ersten Teilsendung ein einziger Ursprungsnachweis vorzulegen.

Artikel 24

Ausnahmen von der Pflicht zur Vorlage eines Ursprungsnachweises

(1) Erzeugnisse, die in Kleinsendungen von Privatpersonen an Privatpersonen versandt werden oder die sich im persönlichen Gepäck von Reisenden befinden, werden ohne Vorlage eines Ursprungsnachweises als Ursprungserzeugnisse angesehen, sofern es sich um Einfuhren nichtkommerzieller Art handelt und erklärt wird, dass die Voraussetzungen dieses Protokolls erfüllt sind, wobei an der Richtigkeit dieser Erklärung kein Zweifel bestehen darf. Bei Postversand kann diese Erklärung auf der Zollinhaltserklärung CN22/CN23 oder einem dieser Erklärung beigefügten Blatt abgegeben werden.

(2) Als Einfuhren nichtkommerzieller Art gelten solche, die gelegentlich erfolgen und ausschließlich aus Erzeugnissen bestehen, die zum persönlichen Ge- oder Verbrauch der Empfänger oder Reisenden oder zum Ge- oder Verbrauch in deren Haushalt bestimmt sind; dabei dürfen diese Erzeugnisse weder durch ihre Beschaffenheit noch durch ihre Menge zu der Vermutung Anlass geben, dass ihre Einfuhr aus kommerziellen Gründen erfolgt.

(3) Ferner darf der Gesamtwert der in den Absätzen 1 und 2 genannten Erzeugnisse folgende Beträge nicht überschreiten:

a) bei der Einfuhr in die Union EUR 500 bei Kleinsendungen oder EUR 1 200 bei Erzeugnissen, die sich im persönlichen Gepäck von Reisenden befinden,

b) bei der Einfuhr nach Vietnam USD 200 sowohl bei Kleinsendungen als auch bei Erzeugnissen, die sich im persönlichen Gepäck von Reisenden befinden.

Artikel 25

Belege

Bei den in Artikel 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) Absatz 3 und Artikel 19 (Voraussetzungen für die Ausfertigung einer Ursprungserklärung) Absatz 2 genannten Unterlagen zum Nachweis dafür, dass Erzeugnisse mit einer Ursprungserklärung oder einem Ursprungszeugnis tatsächlich als Ursprungserzeugnisse der Union oder Vietnams angesehen werden können und die übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls erfüllt sind, kann es sich unter anderem um folgende Unterlagen handeln:

a) unmittelbarer Nachweis der vom Ausführer oder Lieferanten angewandten Herstellungs- oder sonstigen Verfahren zum Erhalt der betreffenden Waren, z. B. anhand seiner Rechnungslegung oder seiner internen Buchführung,

b) Belege über die Ursprungseigenschaft der verwendeten Vormaterialien, sofern diese Belege in einer Vertragspartei ausgestellt oder ausgefertigt worden sind, wo sie nach den internen Rechtsvorschriften verwendet werden,

c) Belege über die in einer Vertragspartei an den betreffenden Vormaterialien vorgenommenen Be- oder Verarbeitungen, sofern diese Belege in einer Vertragspartei ausgestellt oder ausgefertigt worden sind, wo sie nach den internen Rechtsvorschriften verwendet werden, oder

d) Ursprungsnachweise über die Ursprungseigenschaft der verwendeten Vormaterialien, sofern diese Belege in einer Vertragspartei nach Maßgabe dieses Protokolls ausgestellt oder ausgefertigt worden sind.

Artikel 26

Aufbewahrung von Ursprungsnachweisen und Belegen

(1) Ein Ausführer, der eine Ursprungserklärung ausfertigt oder die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses beantragt, hat eine Abschrift dieser Ursprungserklärung oder dieses Ursprungszeugnisses sowie der in Artikel 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) Absatz 3 und Artikel 19 (Voraussetzungen für die Ausfertigung einer Ursprungserklärung) Absatz 2 genannten Unterlagen mindestens drei Jahre lang aufzubewahren.

(2) Die zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei, die ein Ursprungszeugnis ausstellen, haben das in Artikel 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) Absatz 2 genannte Antragsformblatt mindestens drei Jahre lang aufzubewahren.

(3) Die Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei bewahren die ihnen vorgelegten Ursprungsnachweise mindestens drei Jahre lang auf.

(4) Jede Vertragspartei gestattet den Ausführern auf ihrem Gebiet nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der jeweiligen Vertragspartei Unterlagen und Aufzeichnungen in jeder Form und auf jedem Träger aufzubewahren, sofern diese Unterlagen oder Aufzeichnungen gesichtet und ausgedruckt werden können.

Artikel 27

Abweichungen und Formfehler

(1) Bei geringfügigen Abweichungen zwischen den Angaben in den Ursprungsnachweisen und den Angaben in den Unterlagen, die der Zollstelle zur Erfüllung der Einfuhrförmlichkeiten für die Erzeugnisse vorgelegt werden, ist der Ursprungsnachweis nicht allein aus diesem Grund ungültig, sofern ordnungsgemäß nachgewiesen wird, dass dieses Papier sich auf die gestellten Erzeugnisse bezieht.

(2) Eindeutige Formfehler wie Tippfehler in einem Ursprungsnachweis dürfen nicht zur Ablehnung dieses Nachweises führen, wenn diese Fehler keinen Zweifel an der Richtigkeit der Angaben in dem Papier entstehen lassen.

(3) Werden verschiedene Waren mit einem Ursprungsnachweis angemeldet, so führt ein Problem mit einer der aufgeführten Waren nicht dazu, dass die Gewährung der Zollpräferenzbehandlung und die Zollabfertigung der sonstigen Waren, die in dem Ursprungsnachweis aufgeführt sind, beeinträchtigt wird oder es dadurch zu Verzögerungen bei der Gewährung oder der Abfertigung der sonstigen Waren kommt.

Artikel 28

In Euro ausgedrückte Beträge

(1) Für die Zwecke des Artikels 15 (Allgemeines) Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii und des Artikels 24 (Ausnahmen von der Pflicht zur Vorlage eines Ursprungsnachweis) Absatz 3 Buchstabe a in den Fällen, in denen die Erzeugnisse in einer anderen Währung als Euro in Rechnung gestellt werden, werden die Beträge in den Landeswährungen der Mitgliedstaaten der Union oder Vietnams, die den in Euro ausgedrückten Beträgen entsprechen, von jeder Vertragspartei jährlich festgelegt.

(2) Für die Begünstigungen des Artikels 15 (Allgemeines) Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii und des Artikels 24 (Ausnahmen von der Ursprungserklärung) Absatz 3 Buchstabe a ist der von der betreffenden Vertragspartei festgelegte Betrag in der Währung maßgebend, in der die Rechnung ausgestellt ist.

(3) Für die Umrechnung der in Euro ausgedrückten Beträge in die Landeswährungen gilt der Euro-Kurs der jeweiligen Landeswährung am ersten Arbeitstag des Monats Oktober. Die Beträge sind der Europäischen Kommission bis zum 15. Oktober mitzuteilen; sie gelten ab dem 1. Januar des Folgejahrs. Die Europäische Kommission teilt die Beträge den betreffenden Ländern mit.

(4) Eine Vertragspartei darf den Betrag, der sich aus der Umrechnung eines in Euro ausgedrückten Betrags in seine Landeswährung ergibt, auf- oder abrunden. Der gerundete Betrag darf um höchstens 5 Prozent vom Ergebnis der Umrechnung abweichen. Eine Vertragspartei kann den Betrag in seiner Landeswährung, der dem in Euro ausgedrückten Betrag entspricht, unverändert beibehalten, sofern sich durch die Umrechnung dieses Betrages zum Zeitpunkt der in Absatz 3 vorgesehenen jährlichen Anpassung der Gegenwert in Landeswährung vor dem Runden um weniger als 15 Prozent erhöht. Der Gegenwert in Landeswährung kann unverändert beibehalten werden, sofern die Umrechnung zu einer Verringerung dieses Gegenwerts führen würde.

(5) Die in Euro ausgedrückten Beträge werden auf Antrag der Union oder Vietnams vom Zollausschuss überprüft. Dabei prüft der Zollausschuss, ob es erstrebenswert ist, die Auswirkungen dieser Beschränkungen in realen Werten zu erhalten. Zu diesem Zweck kann er beschließen, die in Euro ausgedrückten Beträge zu ändern.

Abschnitt E

Methoden der verwaltungszusammenarbeit

Artikel 29

Zusammenarbeit der zuständigen Behörden

(1) Die Behörden der Vertragsparteien übermitteln einander über die Europäische Kommission Musterabdrücke der Stempel, die ihre zuständigen Behörden bei der Ausstellung der Ursprungszeugnisse verwenden, und teilen einander die Anschriften der Zollbehörden mit, die für die Prüfung dieser Bescheinigungen und der Ursprungserklärungen zuständig sind.

(2) Um die ordnungsgemäße Anwendung dieses Protokolls zu gewährleisten, leisten die Vertragsparteien einander über ihre zuständigen Behörden Amtshilfe bei der Prüfung der Echtheit der Ursprungszeugnisse oder der Ursprungserklärungen sowie der Richtigkeit der in diesen Papieren enthaltenen Angaben.

Artikel 30

Prüfung der Ursprungsnachweise

(1) Eine nachträgliche Prüfung der Ursprungsnachweise erfolgt stichprobenweise oder immer dann, wenn die zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei begründete Zweifel an der Echtheit der Papiere, der Ursprungseigenschaft der betreffenden Erzeugnisse oder der Erfüllung der übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls haben.

(2) In Fällen nach Absatz 1 senden die zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei das Ursprungszeugnis und die Rechnung, wenn sie vorgelegt worden ist, die Ursprungserklärung oder eine Abschrift dieser Papiere an die zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei zurück, gegebenenfalls unter Angabe der Gründe, die eine Untersuchung rechtfertigen. Zur Begründung des Ersuchens um nachträgliche Prüfung übermitteln sie alle Unterlagen und teilen alle ihnen bekannten Umstände mit, die darauf schließen lassen, dass die Angaben in dem Ursprungsnachweis unrichtig sind.

(3) Die Prüfung wird von den zuständigen Behörden der Ausfuhrvertragspartei durchgeführt. Sie sind berechtigt, zu diesem Zweck um die Vorlage von Beweismitteln zu ersuchen und jede Art von Überprüfung der Rechnungslegung des Ausführers oder jede sonstige von ihnen für zweckdienlich erachtete Kontrolle durchzuführen.

(4) Beschließen die zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei, bis zum Eingang des Ergebnisses der Nachprüfung die Zollpräferenzbehandlung für die betreffenden Erzeugnisse auszusetzen, so bieten sie dem Einführer vorbehaltlich der für notwendig erachteten Sicherungsmaßnahmen an, ihm die Erzeugnisse zu überlassen. Jede Aussetzung der Zollpräferenzbehandlung wird so bald wie möglich rückgängig gemacht, nachdem die zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei die Ursprungseigenschaft der betreffenden Erzeugnisse oder die Erfüllung der übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls festgestellt haben.

(5) Das Ergebnis dieser Prüfung ist den zuständigen Behörden, die um die Prüfung ersucht haben, so bald wie möglich mitzuteilen. Anhand dieses Ergebnisses muss sich eindeutig feststellen lassen, ob die Papiere echt sind und ob die betreffenden Erzeugnisse als Ursprungserzeugnisse der Vertragsparteien angesehen werden können und die übrigen Voraussetzungen dieses Protokolls erfüllt sind.

(6) Ist bei begründeten Zweifeln nach Ablauf von 10 Monaten nach dem Datum des Ersuchens um Nachprüfung noch keine Antwort erfolgt oder enthält die Antwort keine ausreichenden Angaben, um über die Echtheit des betreffenden Papiers oder den tatsächlichen Ursprung der Erzeugnisse entscheiden zu können, so lehnen die ersuchenden zuständigen Behörden die Gewährung der Zollpräferenzbehandlung ab, es sei denn, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen.

Artikel 31

Streitbeilegung

(1) Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Prüfungsverfahren des Artikels 30 (Prüfung der Ursprungsnachweise), die zwischen den zuständigen Behörden, die um eine Prüfung ersucht haben, und den für diese Prüfung verantwortlichen zuständigen Behörden entstehen, sind dem Zollausschuss vorzulegen.

(2) Alle Streitigkeiten zwischen dem Einführer und den zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei werden nach den Rechtsvorschriften dieser Vertragspartei beigelegt.

Artikel 32

Sanktionen

Jede Vertragspartei sieht Verfahren für Sanktionen vor, die gegen denjenigen angewandt werden, der ein Schriftstück mit sachlich falschen Angaben anfertigt oder anfertigen lässt, um die Zollpräferenzbehandlung für ein Erzeugnis zu erlangen.

Artikel 33

Vertraulichkeit

Jede Vertragspartei wahrt nach ihren Rechtsvorschriften die Vertraulichkeit von Informationen und Daten, die sie im Zuge der Prüfung erhalten hat, und schützt die Informationen und Daten vor Offenlegung, welche die Wettbewerbsposition der übermittelnden Person, welche die Informationen vorgelegt hat, beeinträchtigen könnte. Alle zwischen den für die Verwaltung und die Durchsetzung der Bestimmung des Ursprungs zuständigen Behörden der Vertragsparteien ausgetauschten Informationen und Daten müssen vertraulich behandelt werden.

Abschnitt F

Ceuta und melilla

Artikel 34

Anwendung dieses Protokolls

(1) Für die Anwendung dieses Protokolls schließt der Begriff „Vertragspartei" Ceuta und Melilla nicht ein.

(2) Ursprungserzeugnisse Vietnams erhalten bei ihrer Einfuhr nach Ceuta und Melilla in jeder Hinsicht die gleiche Zollbehandlung nach diesem Abkommen wie diejenige, die nach Maßgabe des Protokolls Nr. 2 zu der am 12. Juni 1985 unterzeichneten *Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge* für Erzeugnisse mit Ursprung im Zollgebiet der Union gewährt wird. Vietnam gewährt bei der Einfuhr von unter dieses Abkommen fallenden Erzeugnissen mit Ursprung in Ceuta und Melilla die gleiche Zollbehandlung wie diejenige, die für aus der Union eingeführte Ursprungserzeugnisse der Union gewährt wird.

(3) Für die Zwecke der Anwendung des Absatzes 2 auf Ursprungserzeugnisse Ceutas und Melillas gilt dieses Protokoll vorbehaltlich der besonderen Bestimmungen des Artikels 35 (Besondere Voraussetzungen) sinngemäß.

Artikel 35

Besondere Voraussetzungen

(1) Sofern die Erzeugnisse die Voraussetzungen des Artikels 13 (Nichtbehandlung) erfüllen, gelten die folgenden Erzeugnisse:

a) als Ursprungserzeugnisse Ceutas und Melillas:

   i) Erzeugnisse, die in Ceuta und Melilla vollständig gewonnen oder hergestellt wurden, oder

   ii) Erzeugnisse, die in Ceuta und Melilla unter Verwendung von anderen als den unter Buchstabe a genannten Erzeugnissen hergestellt wurden, vorausgesetzt,

      A) diese Erzeugnisse wurden im Sinne des Artikels 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) in ausreichendem Maße be- oder verarbeitet oder

      B) diese Erzeugnisse sind Ursprungserzeugnisse einer Vertragspartei, sofern sie Be- oder Verarbeitungen unterzogen wurden, die über die in Artikel 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) genannte Behandlung hinausgehen,

b) als Ursprungserzeugnisse Vietnams:

   i) Erzeugnisse, die in Vietnam vollständig gewonnen oder hergestellt wurden, oder

   ii) Erzeugnisse, die in Vietnam unter Verwendung von anderen als den unter Buchstabe a genannten Erzeugnissen hergestellt wurden, vorausgesetzt,

      A) diese Erzeugnisse wurden im Sinne des Artikels 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) in ausreichendem Maße be- oder verarbeitet oder

      B) diese Erzeugnisse sind Ursprungserzeugnisse Ceutas und Melillas oder der Union, sofern sie Be- oder Verarbeitungen unterzogen worden sind, die über die in Artikel 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) genannten Behandlungen hinausgehen.

(2) Ceuta und Melilla gelten als ein Gebiet.

(3) Der Ausführer oder sein bevollmächtigter Vertreter ist verpflichtet, in der Ursprungserklärung die Vermerke „Vietnam" oder „Ceuta und Melilla" einzutragen.

(4) Die spanischen Zollbehörden gewährleisten die Anwendung dieses Protokolls in Ceuta und Melilla.

Abschnitt G

Schlussbestimmungen

Artikel 36

Zollausschuss

(1) Der nach Artikel 17.2 (Sonderausschüsse) dieses Abkommens eingesetzte Zollausschuss darf die Bestimmungen dieses Protokolls überprüfen und dem Handelsausschuss Beschlussentwürfe zur Annahme vorlegen, um es zu ändern.

(2) Der Zollausschuss bemüht sich, zu einer Einigung über die einheitliche Verwaltung der Ursprungsregeln zu gelangen, einschließlich der zolltariflichen Einreihung und Zollwertfragen im Zusammenhang mit den Ursprungsregeln und technischer, verwaltungstechnischer und Auslegungsfragen im Zusammenhang mit diesem Protokoll.

Artikel 37

Kohärenz der Ursprungsregeln

Nach dem Abschluss eines Freihandelsabkommens zwischen der Union und einem anderen ASEAN-Land kann der Zollausschuss dem Handelsausschuss Beschlussentwürfe zur Änderung dieses Protokolls vorlegen, um die Kohärenz zwischen den jeweiligen Ursprungsregeln zu gewährleisten.

Artikel 38

Übergangsbestimmungen

Waren, welche die Voraussetzungen dieses Protokolls erfüllen und die sich bei Inkrafttreten dieses Abkommens in den Vertragsparteien, im Durchgangsverkehr, in vorübergehender Verwahrung, in Zolllagern oder in einer Freizone befinden, können die Zollpräferenzbehandlung dieses Abkommens erhalten, sofern den Zollbehörden der Einfuhrvertragspartei ein nachträglich ausgestellter Ursprungsnachweis vorgelegt wird sowie auf Anfrage Belege nach Artikel 13 (Nichtbehandlung), aus welchen hervorgeht, dass die Waren nicht verändert wurden.

ANHANG I des Protokolls Nr. 1

EINLEITENDE BEMERKUNGEN ZU ANHANG II (LISTE DER ERFORDERLICHEN BE- UND VERARBEITUNGEN)

Bemerkung 1 – Allgemeine Einleitung

In der Liste von Anhang II des Protokolls Nr. 1 sind für alle Erzeugnisse die Bedingungen festgelegt, die zu erfüllen sind, damit diese Erzeugnisse als in ausreichendem Maße be- oder verarbeitet im Sinne des Artikels 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) angesehen werden können. Je nach Erzeugnis gibt es vier verschiedenen Regeltypen:

a) ein maximaler Anteil an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft wird durch die Be- oder Verarbeitung nicht überschritten,

b) durch die Be- oder Verarbeitung ändert sich die vierstellige HS-Position bzw. die sechsstellige HS-Unterposition des verwendeten Vormaterials in die neue vierstellige HS-Position bzw. sechsstellige HS-Unterposition des hergestellten Erzeugnisses. In den Fällen nach Bemerkung 3.3 Absatz 2 kann die vierstellige HS-Position bzw. die sechsstellige HS-Unterposition des hergestellten Erzeugnisses jedoch dieselbe sein wie die vierstellige HS-Position bzw. sechsstellige HS-Unterposition des verwendeten Vormaterials,

c) eine bestimmte Be- oder Verarbeitung wird durchgeführt oder

d) bestimmte vollständig gewonnene oder hergestellte Vormaterialien werden be- oder verarbeitet.

Bemerkung 2 – Aufbau der Liste der erforderlichen Be- und Verarbeitungen

2.1 In Spalte 1 und 2 der Liste werden die hergestellten Erzeugnisse genannt. In Spalte 1 steht die Positions- oder Kapitelnummer nach dem HS, in Spalte 2 die Warenbezeichnung, die im HS für diese Position oder dieses Kapitel verwendet wird. Für jede Eintragung in den ersten beiden Spalten ist in Spalte 3 eine Regel angegeben. Steht vor der Eintragung in Spalte 1 ein „ex“, so bedeutet dies, dass die Regel in Spalte 3 nur für jenen Teil der Position gilt, der in Spalte 2 genannt ist.

2.2 Sind in Spalte 1 mehrere Positionen zusammengefasst oder wird dort ein Kapitel angeführt und ist die zugehörige Warenbezeichnung in Spalte 2 deshalb in allgemeiner Form gehalten, beziehen sich die entsprechenden Regeln in Spalte 3 auf alle Erzeugnisse, die nach dem HS in die Positionen des Kapitels oder in eine der Positionen einzureihen sind, die in Spalte 1 zusammengefasst sind.

2.3 Wenn in der Liste verschiedene Regeln angeführt sind, die auf verschiedene Erzeugnisse einer Position anzuwenden sind, enthält jede Eintragung die Bezeichnung jenes Teils der Position, auf die sich die entsprechende Regel in Spalte 3 bezieht.

2.4 Wenn in Spalte 3 zwei alternative Regeln angeführt sind, die durch einen Zeilenumbruch getrennt und durch ein „oder“ verbunden sind, so kann der Ausführer die ihm genehme Regel auswählen.

Bemerkung 3 – Beispiele für die Anwendung der Regeln

3.1 Artikel 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) für Erzeugnisse mit Ursprungseigenschaft, die bei der Herstellung anderer Erzeugnisse verwendet werden, gilt ohne Rücksicht darauf, ob diese Ursprungseigenschaft in dem Betrieb erworben wurde, in dem diese Erzeugnisse verwendet werden, oder in einem anderen Betrieb in einer Vertragspartei.

3.2 Nach Artikel 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) muss die vorgenommene Be- oder Verarbeitung über die in Artikel 6 aufgelisteten Behandlungen hinausgehen. Andernfalls kann keine Zollpräferenzbehandlung gewährt werden, auch wenn die Bedingungen der nachstehenden Liste erfüllt sind.

Vorbehaltlich des Absatzes 1 legen die Regeln in der Liste das Mindestmaß der erforderlichen Be- oder Verarbeitungen fest. Unbeschadet des Artikels 6 (Nicht ausreichende Be- oder Verarbeitungen) verleiht ein darüber hinausgehender Herstellungsvorgang gleichfalls die Ursprungseigenschaft. Dagegen verleiht eine weniger weitgehende Behandlung nicht die Ursprungseigenschaft.

3.3 Wenn eine Regel den Ausdruck „Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis" enthält, können alle Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft verwendet werden, die in Positionen außer derselben Position wie das Erzeugnis eingereiht werden (Wechsel der Zollposition).

Wenn eine Regel den Ausdruck „Herstellen aus Vormaterialien jeder Position" enthält, können Vormaterialien jeder Position (auch Vormaterialien mit derselben Warenbezeichnung und derselben Position wie das Erzeugnis) verwendet werden.

3.4 Wenn eine Regel den Ausdruck „Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien x % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet" enthält, muss der Wert aller Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft betrachtet werden, wobei der prozentuale Höchstwert der Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft durch die Anwendung von Artikel 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) Absatz 3 nicht überschritten werden darf.

3.5 Sieht eine Regel die mögliche Verwendung eines spezifischen Vormaterials ohne Ursprungseigenschaft vor, ist die Verwendung von Vormaterialien in einer frühen Herstellungsphase dieses spezifischen Vormaterials erlaubt, die Verwendung von Vormaterialien, die aus der Weiterverarbeitung dieses spezifischen Vormaterials ohne Ursprungseigenschaft entstehen, jedoch nicht.

Sieht eine Regel vor, dass ein spezifisches Vormaterial ohne Ursprungseigenschaft nicht verwendet werden darf, ist die Verwendung von Vormaterialien in einer frühen Herstellungsphase dieses spezifischen Vormaterials ohne Ursprungseigenschaft erlaubt, die Verwendung von Vormaterialien, die aus der Weiterverarbeitung dieses spezifischen Vormaterials ohne Ursprungseigenschaft entstehen, jedoch nicht.

Beispiel: Laut Regel 19 dürfen die „Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft der Positionen 1101 bis 1108 20 % des Gewichts nicht überschreiten", doch unterliegt die Verwendung von Getreide ohne Ursprungseigenschaft des Kapitels 10 (Vormaterialien in einer frühen Herstellungsphase der Erzeugnisse der Positionen 1101 bis 1108) nicht der vorgeschriebenen Gewichtsgrenze von 20 %.

3.6 Sieht eine Regel vor, dass ein Erzeugnis aus mehr als einem Vormaterial hergestellt werden darf, so dürfen ein oder mehrere Vormaterialien verwendet werden. Es müssen aber nicht alle verwendet werden.

3.7 Sieht eine Regel vor, dass ein Erzeugnis aus einem bestimmten Vormaterial hergestellt werden muss, so schließt diese Bedingung die Verwendung anderer Vormaterialien nicht aus, die ihrer Natur nach diese Bedingungen nicht erfüllen können.

Beispiel: Flachgewalzte Erzeugnisse aus Eisen und nicht legiertem Stahl, mit einer Breite von 600 mm oder mehr, die mit Farbe versehen, lackiert oder mit Kunststoff beschichtet sind, sind im HS unter 721070 eingereiht. Die Regel für 7210 schreibt das „Herstellen aus Rohblöcken (Ingots) oder anderen Rohformen oder Halbzeug der Positionen 7206 oder 7207" vor. Die Regel verbietet jedoch nicht die Verwendung von Anstrichfarben und Lacken (Position 3208) oder von Kunststoffen (Kapitel 39), die keine Ursprungseigenschaft haben.

Bemerkung 4 – Allgemeine Bestimmungen bezüglich bestimmter landwirtschaftlicher Waren

4.1 Landwirtschaftliche Waren der Kapitel 6, 7, 8, 9, 10 und 12 sowie der Position 2401, die in einer Vertragspartei angebaut oder geerntet werden, gelten auch dann als Ursprungserzeugnisse dieser Vertragspartei, wenn der Anbau mithilfe von Saatgut, Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelstöcken, Stecklingen, Pfröpflingen, Sprossen, Knospen oder anderen lebenden Teilen von Pflanzen erfolgte, die aus einem Drittland eingeführt wurden.

4.2 Enthalten die Regeln für Erzeugnisse der Kapitel 1 bis 24 eine Gewichtsbeschränkung, sollte berücksichtigt werden, dass diese Gewichtsbeschränkung nach Artikel 5 (In ausreichendem Maße be- oder verarbeitete Erzeugnisse) Absatz 2 nur für die Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft gelten. Folglich bleiben Vormaterialien mit Ursprungseigenschaft bei der Berechnung der Gewichtsbeschränkung unberücksichtigt. Diese Beschränkung wird auf verschiedene Weisen ausgedrückt. Und zwar:

a) Findet sich in der Regel der Ausdruck „Gewicht der Vormaterialien der Kapitel/Positionen“, wird das Gewicht jedes genannten Vormaterials addiert und das Gesamtgewicht darf den maximalen Prozentsatz nicht überschreiten.

Beispiel: Nach der Regel für Kapitel 19 darf das Gewicht der verwendeten Vormaterialien der Kapitel 2, 3 und 16 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet. Setzt sich das Gewicht des Enderzeugnisses zu 12 % aus Vormaterialien des Kapitels 3 und zu 10 % aus Vormaterialien des Kapitels 16 zusammen, erfüllt das Erzeugnis nicht die ursprungsverleihende Regel des Kapitels 19, da das Gesamtgewicht der Vormaterialien 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses überschreitet.

b) Findet sich in der Regel der Ausdruck „das jeweilige Gewicht der Vormaterialien der Kapitel/Positionen“, darf das Gewicht jedes genannten Vormaterials den maximalen Prozentsatz nicht überschreiten. In diesem Fall ist das zusammengenommene Gesamtgewicht der Vormaterialien ohne Belang.

Beispiel: Nach der Regel für Kapitel 22 darf das jeweilige Gewicht des Zuckers und der Vormaterialien des Kapitels 4 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreiten. Setzt sich das Gewicht des Enderzeugnisses zu 15 % aus Zucker und zu 10 % aus Vormaterialien des Kapitels 4 zusammen, wird die ursprungsverleihende Regel des Kapitels 22 eingehalten. Die Gewichtsanteile jeder einzelnen Vormaterialie am Enderzeugnis liegen unter 20 %. Sollte sich das Gewicht des Enderzeugnisses jedoch zu 25 % aus Zucker und zu 10 % aus Vormaterialien des Kapitels 4 zusammensetzen, dann wird die ursprungsverleihende Regel jedoch nicht eingehalten.

c) Findet sich in der Regel der Ausdruck „das Gesamtgewicht des Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 darf x % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreiten“, so müssen der Zuckers und die Vormaterialien des Kapitels 4 ihre jeweilige Gewichtsbeschränkung einhalten und ihr gemeinsames Gewicht darf nicht über der Gesamtgewichtsgrenze liegen. Eine Gesamtgewichtsgrenze bringt eine weitere Beschränkung der einzelnen Gewichtsbeschränkungen zum Ausdruck.

Beispiel: Nach der Regel für Position 1704 darf das Gesamtgewicht des Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 50 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreiten. Die einzelnen Gewichtsbeschränkungen für Vormaterialien des Kapitels 4 bzw. für Zucker belaufen sich auf 20 bzw. 40 %. Setzt sich das Gewicht des Enderzeugnisses zu 35 % aus Zucker und zu 15 % aus Vormaterialien des Kapitels 4 zusammen, so werden sowohl die einzelnen Gewichtsbeschränkungen als auch die Gesamtgewichtsbeschränkungen der ursprungsverleihenden Regel für Position 1704 eingehalten. Sollte sich das Gewicht des Enderzeugnisses jedoch zu 35 % aus Zucker und zu 20 % aus Vormaterialien des Kapitels 4 zusammensetzen, ergibt sich ein Gesamtgewichtsanteil am Enderzeugnis von 55 %. In diesem Fall werden zwar die einzelnen Gewichtsbeschränkungen eingehalten, nicht jedoch die Gesamtgewichts–beschränkung, womit gegen die ursprungsverleihende Regel für Position 1704 verstoßen wird.

Bemerkung 5 – Im Zusammenhang mit bestimmten Spinnstoffen verwendete Terminologie

5.1 Der in der Liste verwendete Begriff „natürliche Fasern“ bezieht sich auf alle Fasern, die nicht künstlich oder synthetisch sind. Er ist auf die Verarbeitungsstufen vor dem Spinnen beschränkt und schließt auch Abfälle ein; sofern nichts anderes bestimmt ist, umfasst er daher auch Fasern, die gekrempelt, gekämmt oder auf andere Weise bearbeitet, aber nicht gesponnen sind.

5.2 Der Begriff „natürliche Fasern“ umfasst Rosshaar der Position 0511, Seide der Positionen 5002 und 5003, Wolle sowie feine oder grobe Tierhaare der Positionen 5101 bis 5105, Baumwolle der Positionen 5201 bis 5203 und andere pflanzliche Spinnstoffe der Positionen 5301 bis 5305.

5.3 Die Begriffe „Spinnmasse“, „chemische Vormaterialien“ und „Vormaterialien für die Papierherstellung“ stehen in der Liste für alle nicht in die Kapitel 50 bis 63 eingereihten Vormaterialien, die für die Herstellung künstlicher oder synthetischer Fasern oder Garne oder solcher aus Papier verwendet werden können.

5.4 Der in der Liste verwendete Begriff „synthetische oder künstliche Spinnfasern“ bezieht sich auf Kabel aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, synthetische oder künstliche Spinnfasern und Abfälle der Positionen 5501 bis 5507.

Bemerkung 6 – Toleranzen für Erzeugnisse, die aus mehreren textilen Vormaterialien bestehen

6.1 Wird bei einem Erzeugnis in der Liste auf diese Bemerkung verwiesen, so gelten die Bedingungen in Spalte 3 nicht für die bei der Herstellung dieses Erzeugnisses verwendeten Grundspinnstoffe, die zusammengenommen 10 % oder weniger des Gesamtgewichts aller verwendeten Grundspinnstoffe ausmachen. (Siehe auch die Bemerkungen 6.3 und 6.4).

6.2 Die Toleranz der Bemerkung 6.1 gilt jedoch nur für Mischerzeugnisse, die aus zwei oder mehr Grundspinnstoffen hergestellt sind.

Grundspinnstoffe sind

— Seide

— Wolle

— grobe Tierhaare

— feine Tierhaare

— Rosshaar

— Baumwolle

— Vormaterialien für die Papierherstellung und Papier

— Flachs

— Hanf

— Jute und andere textile Bastfasern

— Sisal und andere textile Agavefasern

— Kokos, Abaca, Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe

— synthetische Filamente

— künstliche Filamente

— elektrische Leitfilamente

— synthetische Spinnfasern aus Polypropylen

— synthetische Spinnfasern aus Polyester

— synthetische Spinnfasern aus Polyamid

— synthetische Spinnfasern aus Polyacrylnitril

— synthetische Spinnfasern aus Polyimid

— synthetische Spinnfasern aus Polytetrafluorethylen

— synthetische Spinnfasern aus Poly(phenylensulfid)

— synthetische Spinnfasern aus Poly(vinylchlorid)

— andere synthetische Spinnfasern

— künstliche Spinnfasern aus Viskose

— andere künstliche Spinnfasern

— Polyurethangarne mit Zwischenstücken aus elastischen Polyethersegmenten, auch umsponnen

— Polyurethangarne mit Zwischenstücken aus elastischen Polyestersegmenten, auch umsponnen

— Erzeugnisse der Position 5605 (Metallgarne) aus Streifen mit einer Breite von nicht mehr als 5 mm, bestehend aus einer Seele aus Aluminiumfolie oder aus Kunststofffolie, auch mit Aluminiumpulver beschichtet, die mit durchsichtigem oder farbigem Klebstoff zwischen zwei Lagen Kunststofffolie eingeklebt ist

— andere Erzeugnisse der Position 5605

— Glasfasern

— Metallfasern

Beispiel: Ein Garn der Position 5205, das aus Baumwollfasern der Position 5203 und aus synthetischen Spinnfasern der Position 5506 hergestellt ist, ist ein Mischgarn. Daher können synthetische Spinnfasern ohne Ursprungseigenschaft, welche die Ursprungsregeln nicht erfüllen, verwendet werden, vorausgesetzt dass ihr Gesamtgewicht 10 % des Gewichts des Garns nicht überschreitet.

Beispiel: Ein Wollgewebe der Position 5112, das aus Wollgarn der Position 5107 und aus Garn aus synthetischen Spinnfasern der Position 5509 hergestellt ist, ist ein Mischgewebe. Daher kann synthetisches Garn, das die Ursprungsregeln nicht erfüllt, oder Wollgarn, das die Ursprungsregeln nicht erfüllt, oder eine Mischung dieses beiden Garne verwendet werden, solange ihr Gesamtgewicht 10 % des Gewichts des Gewebes nicht überschreitet.

Beispiel: Ein getuftetes Spinnstofferzeugnis der Position 5802, das aus Baumwollgarn der Position 5205 und aus Baumwollgewebe der Position 5210 hergestellt ist, ist nur dann ein Mischerzeugnis, wenn das Baumwollgewebe selbst ein Mischgewebe aus Garnen ist, die in zwei verschiedene Positionen eingereiht werden, oder wenn die verwendeten Baumwollgarne selbst Mischerzeugnisse sind.

Beispiel: Wenn das betreffende getuftete Spinnstofferzeugnis aus Baumwollgarn der Position 5205 und aus synthetischem Gewebe der Position 5407 hergestellt worden ist, sind die verwendeten Garne zwei verschiedene Grundspinnstoffe und das getuftete Spinnstofferzeugnis ist somit ein Mischerzeugnis.

6.3 Diese Toleranz erhöht sich auf 20 % für Erzeugnisse aus „Polyurethangarnen mit Zwischenstücken aus elastischen Polyethersegmenten, auch umsponnen".

6.4 Diese Toleranz erhöht sich auf 30 % für Erzeugnisse „aus Streifen mit einer Breite von nicht mehr als 5 mm, bestehend aus einer Seele aus Aluminiumfolie oder aus Kunststofffolie, auch mit Aluminiumpulver beschichtet, die mit durchsichtigem oder farbigem Klebstoff zwischen zwei Lagen Kunststofffolie eingeklebt ist".

Bemerkung 7 – Andere Toleranzgrenzen für bestimmte Spinnstofferzeugnisse

7.1 Wird in der Liste auf diese Bemerkung verwiesen, so dürfen Spinnstoffe, welche die Regel in Spalte 3 der Liste für die betreffende Konfektionsware nicht erfüllen, dennoch verwendet werden, solange sie in einer anderen Position eingereiht sind als das Erzeugnis und ihr Wert 8 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

7.2 Unbeschadet der Bemerkung 7.3 dürfen Vormaterialien, die nicht in den Kapiteln 50 bis 63 eingereiht werden, ohne Rücksicht darauf, ob sie Spinnstoffe enthalten oder nicht, unbeschränkt bei der Herstellung von Spinnstofferzeugnissen verwendet werden.

Beispiel: Wenn eine Regel vorsieht, dass für eine bestimmte Konfektionsware, wie etwa lange Hosen, Garn verwendet werden muss, schließt dies nicht die Verwendung von Metallgegenständen wie etwa Knöpfen aus, weil diese nicht in den Kapiteln 50 bis 63 eingereiht werden. Aus demselben Grund ist auch die Verwendung von Reißverschlüssen nicht ausgeschlossen, obwohl diese in der Regel Spinnstoffe enthalten.

7.3 Der Wert der nicht in den Kapiteln 50 bis 63 eingereihten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft muss aber bei der Berechnung des Wertes der verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft berücksichtigt werden, wenn eine Prozentregel gilt.

Bemerkung 8 – Definition begünstigter Verfahren und einfacher Verfahren für bestimmte Waren des Kapitels 27

8.1 Für die Zwecke der Positionen ex 2707 und 2713 sind „begünstigte Verfahren"

a) Vakuumdestillieren

b) Redestillation zur weitgehenden Zerlegung

c) Kracken

d) Reformieren

e) die Raffination mit Selektiv-Lösungsmitteln

f) das Verfahren, das sämtliche der folgenden Schritte umfasst: die Behandlung mit konzentrierter Schwefelsäure, Oleum oder Schwefelsäureanhydrid, die Neutralisation mit Alkalien, das Bleichen und Reinigen mit von Natur aus aktiven Erden, mit Bleicherde, Aktivkohle oder Bauxit

g) Polymerisation

h) Alkylierung und

i) Isomerisation

8.2 Für die Zwecke der Positionen 2710, 2711 und 2712 sind „begünstigte Verfahren“

a) Vakuumdestillieren

b) Redestillation zur weitgehenden Zerlegung

c) Kracken

d) Reformieren

e) die Raffination mit Selektiv-Lösungsmitteln

f) das Verfahren, das sämtliche der folgenden Schritte umfasst: die Behandlung mit konzentrierter Schwefelsäure, Oleum oder Schwefelsäureanhydrid, die Neutralisation mit Alkalien, das Bleichen und Reinigen mit von Natur aus aktiven Erden, mit Bleicherde, Aktivkohle oder Bauxit

g) Polymerisation

h) Alkylierung

i) Isomerisation

j) nur für Schweröle der Position ex 2710: das Entschwefeln unter Verwendung von Wasserstoff, wenn dabei der Schwefelgehalt der Erzeugnisse um mindestens 85 % vermindert wird (Verfahren ASTM D 1266-59 T)

k) nur für Erzeugnisse der Position 2710: das Entparaffinieren, ausgenommen einfaches Filtern

l) nur für Schweröle der Position ex 2710: die Behandlung mit Wasserstoff bei einem Druck über 20 bar und einer Temperatur über 250 °C mithilfe eines Katalysators zu anderen Zwecken als zum Entschwefeln, wenn dabei der Wasserstoff aktiv an einer chemischen Reaktion beteiligt ist. Die Nachbehandlung von Schmierölen der Position ex 2710 mit Wasserstoff (zum Beispiel Hydrofinishing oder Entfärbung) zur Verbesserung insbesondere der Farbe oder der Stabilität gilt jedoch nicht als begünstigtes Verfahren

m) nur für Heizöle der Position ex 2710: die atmosphärische Destillation, wenn bei der Destillation der Erzeugnisse nach der Methode ASTM D 86 bis 300 °C einschließlich der Destillationsverluste weniger als 30 RHT übergehen

n) nur für Schweröle, andere als Gasöl und Heizöl der Position ex 2710: die Bearbeitung durch elektrische Hochfrequenz-Entladung und

o) nur für Produkte in Rohform der Position ex 2712 (andere als Vaselin, Ozokerit, Montanwachs oder Torfwachs, Paraffin mit einem Gehalt an Öl von weniger als 0,75 GHT): die Entölung durch fraktionierte Kristallisation

8.3 Im Sinne der Positionen ex 2707 und 2713 verleihen einfache Behandlungen wie Reinigen, Klären, Entsalzen, Abscheiden des Wassers, Filtern, Färben, Markieren, die Erzielung eines bestimmten Schwefelgehalts durch Mischen von Erzeugnissen mit unterschiedlichem Schwefelgehalt oder alle Kombinationen dieser Behandlungen oder ähnliche Behandlungen nicht die Ursprungseigenschaft.

ANHANG II des Protokolls Nr. 1

LISTE DER ERFORDERLICHEN BE- UND VERARBEITUNGEN

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
Kapitel 1	Lebende Tiere	Alle verwendeten Tiere des Kapitels 1 sind vollständig gewonnen oder hergestellt.
Kapitel 2	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	Herstellen, bei dem alles Fleisch und alle genießbaren Schlachtnebenerzeugnisse vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex Kapitel 3	Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere, ausgenommen	Alle Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere sind vollständig gewonnen oder hergestellt.
0304	Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 3 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
0305	Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 3 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex 0306	Krebstiere, auch ohne Panzer, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere, auch ohne Panzer, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Krebstiere in ihrem Panzer, in Wasser oder Dampf gekocht, auch gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 3 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex 0307	Weichtiere, auch ohne Schale, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Weichtiere, auch ohne Schale, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Weichtieren, genießbar und	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 3 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex 0308	wirbellose Wassertiere, andere als Krebstiere und Weichtiere, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; wirbellose Wassertiere, andere als Krebstiere und Weichtiere, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von wirbellosen Wassertieren, anderen als Krebstiere und Weichtiere, genießbar	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 3 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex Kapitel 4	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; genießbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen;	Herstellen, bei dem — alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 vollständig gewonnen oder hergestellt sind, und — das Gewicht des verwendeten Zuckers 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
0409	natürlicher Honig	Herstellen, bei dem der gesamte verwendete natürliche Honig vollständig gewonnen oder hergestellt ist.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 5	Andere Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.
ex 0511 91	ungenießbare Fischrogen und Fischmilch	Aller Rogen und alle Fischmilch sind vollständig gewonnen oder hergestellt.
Kapitel 6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 6 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
Kapitel 7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernährungszwecken verwendet werden	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 7 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
Kapitel 8	Genießbare Früchte und Nüsse; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen	Herstellen, bei dem — alle Früchte, Nüsse und Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen des Kapitels 8 vollständig gewonnen oder hergestellt sind und — das Gewicht des verwendeten Zuckers 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.
Kapitel 10	Getreide	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 10 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
Kapitel 11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Inulin; Kleber von Weizen	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien der Kapitel 10 und 11, der Postionen 0701 und 2303 sowie der Unterpositionen 0710 10 und 0714 10 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
Kapitel 12	Ölsamen und ölhaltige Früchte; verschiedene Samen und Früchte; Pflanzen zum Gewerbe- oder Heilgebrauch; Stroh und Futter	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
Kapitel 13	Schellack; Gummen, Harze und andere Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, bei dem das Gewicht des verwendeten Zuckers 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 14	Flechtstoffe und andere Waren pflanzlichen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.
ex Kapitel 15	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs; ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Unterposition, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Unterposition wie das Erzeugnis.
1509 und 1510	Olivenöl und seine Fraktionen	Herstellen, bei dem alle verwendeten pflanzlichen Vormaterialien vollständig gewonnen oder hergestellt sind.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
1516 und 1517	Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, umgeestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet Margarine; genießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genießbare Fette und Öle sowie deren Fraktionen der Position 1516 und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
152 000	Glycerin	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.
Kapitel 16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen oder von Krebstieren, Weichtieren und anderen wirbellosen Wassertieren	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien der Kapitel 2, 3 und 16 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex Kapitel 17	Zucker und Zuckerwaren; ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
1702	Andere Zucker, einschließlich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest; Zuckersirupe, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem das Gewicht der verwendeten Vormaterialien der Positionen 1101 bis 1108, 1701 und 1703 30 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
1704	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade)	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem — das Einzelgewicht der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; — das Einzelgewicht des verwendeten Zuckers 40 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; und — das Gesamtgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 50 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem — das Einzelgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 40 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; und — das Gesamtgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 60 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
Kapitel 19	Zubereitungen aus Getreide, Mehl, Stärke oder Milch; Backwaren	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem — das Gewicht der verwendeten Vormaterialien der Kapitel 2, 3 und 16 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; — das Gewicht der verwendeten Vormaterialien der Positionen 1006 und 1101 bis 1108 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; — das Einzelgewicht der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; — das Einzelgewicht des verwendeten Zuckers 40 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; und — das Gesamtgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 50 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 20	Zubereitungen von Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem das Gewicht des verwendeten Zuckers 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
2002 und 2003	Tomaten, Pilze und Trüffeln, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht	Herstellen, bei dem alle verwendeten Vormaterialien des Kapitels 7 vollständig gewonnen oder hergestellt sind.
ex Kapitel 21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem — das Einzelgewicht der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet: — das Einzelgewicht des verwendeten Zuckers 40 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; und — das Gesamtgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 50 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
2103	Zubereitungen zum Herstellen von Würzsoßen und zubereitete Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl, auch zubereitet, und Senf	
	— Zubereitungen zum Herstellen von Würzsoßen und zubereitete Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel; und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch darf Senfmehl, auch zubereitet, oder Senf verwendet werden.
	— Senfmehl, auch zubereitet, und Senf	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
Kapitel 22	Getränke, alkoholhaltige Flüssigkeiten und Essig	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Positionen 2207 und 2208, bei dem — alle verwendeten Vormaterialien der Unterpositionen 0806 10, 2009 61 und 2009 69 vollständig gewonnen oder hergestellt sind; und — das Einzelgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zubereitetes Futter; ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
2302 und ex 2303	Rückstände aus der Stärkegewinnung und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem das Gewicht der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 10 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
2309	Zubereitungen von der zur Fütterung verwendeten Art	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem — alle verwendeten Vormaterialien der Kapitel 2 und 3 vollständig gewonnen oder hergestellt sind: — die verwendeten Vormaterialien der Kapitel 10 und 11 sowie der Positionen 2302 und 2303 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet: — das Einzelgewicht der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 20 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; — das Einzelgewicht des verwendeten Zuckers 40 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet; und — das Gesamtgewicht des verwendeten Zuckers und der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 4 50 % des Gewichts des Enderzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 24	Tabak und verarbeitete Tabakersatzstoffe; ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, bei dem das Gewicht der verwendeten Vormaterialien des Kapitels 24 30 % des Gesamtgewichts der Vormaterialien des Kapitels 24 nicht überschreitet.
2401	Tabak, unverarbeitet; Tabakabfälle und	Aller unverarbeitete Tabak und alle unverarbeiteten Tabakabfälle des Kapitels 24 sind vollständig gewonnen oder hergestellt.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex 2402	Zigaretten, aus Tabak oder Tabakersatzstoffen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das hergestellte Erzeugnis und aus Rauchtabak der Unterposition 240319, bei dem mindestens 10 % des Gewichts aller verwendeten Vormaterialien des Kapitels 24 vollständig gewonnener oder hergestellter unverarbeitete Tabak oder vollständig gewonnene oder hergestellte Tabakabfälle der Position 2401 sind.
ex Kapitel 25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex 2519	Natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit), zerkleinert, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, und Magnesiumoxid, auch chemisch rein, ausgenommen geschmolzene Magnesia und totgebrannte (gesinterte) Magnesia	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch kann natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit) verwendet werden.
Kapitel 26	Erze sowie Schlacken und Aschen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex Kapitel 27	Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex 2707	Öle, in denen die aromatischen Bestandteile in Bezug auf das Gewicht gegenüber den nicht aromatischen Bestandteilen überwiegen und die ähnlich sind den Mineralölen und anderen Erzeugnissen der Destillation des Hochtemperatur-Steinkohlenteers, bei deren Destillation bis 250 °C mindestens 65 RHT übergehen (einschließlich der Benzin-Benzol-Gemische), zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoffe	Raffination oder ein oder mehrere begünstigte Verfahren [1] oder andere Verfahren, bei denen alle verwendeten Vormaterialien in eine andere Position als das Erzeugnis einzureihen sind. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
2710	Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, ausgenommen rohe Öle; Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von 70 GHT oder mehr, in denen diese Öle der Grundbestandteil sind, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Ölabfälle	Raffination oder ein oder mehrere begünstigte Verfahren [2]; oder andere Verfahren, bei denen alle verwendeten Vormaterialien in eine andere Position als das Erzeugnis einzureihen sind. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
2711	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	Raffination oder ein oder mehrere begünstigte Verfahren (2); oder andere Verfahren, bei denen alle verwendeten Vormaterialien in eine andere Position als das Erzeugnis einzureihen sind. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
2712	Vaselin; Paraffin, mikrokristallines Erdölwachs, paraffinische Rückstände („slack wax"), Ozokerit, Montanwachs, Torfwachs, andere Mineralwachse und ähnliche durch Synthese oder andere Verfahren gewonnene Erzeugnisse, auch gefärbt und	Raffination oder ein oder mehrere begünstigte Verfahren (2); oder andere Verfahren, bei denen alle verwendeten Vormaterialien in eine andere Position als das Erzeugnis einzureihen sind. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
2713	Petrolkoks, Bitumen aus Erdöl und andere Rückstände aus Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien	Raffination oder ein oder mehrere begünstigte Verfahren (1); oder andere Verfahren, bei denen alle verwendeten Vormaterialien in eine andere Position als das Erzeugnis einzureihen sind. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 28	Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, von Seltenerdmetallen, von radioaktiven Elementen oder von Isotopen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 29	Organische chemische Erzeugnisse	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 30	Pharmazeutische Erzeugnisse	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
3004	Arzneiwaren (ausgenommen Erzeugnisse der Position 3002, 3005 oder 3006), die aus gemischten oder ungemischten Erzeugnissen zu therapeutischen oder prophylaktischen Zwecken bestehen, dosiert (einschließlich solcher, die über die Haut verabreicht werden) oder in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 31	Düngemittel	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Pigmente und andere Farbmittel; Anstrichfarben und Lacke; Kitte; Tinten	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 33	Ätherische Öle und Resinoide; zubereitete Riech-, Körperpflege- oder Schönheitsmittel	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 34	Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel, zubereitete Schmiermittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuhcreme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modelliermassen, Dentalwachs und Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet: oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex 3404	Künstliche Wachse und zubereitete Wachse — auf der Grundlage von Paraffin, von Erdölwachsen oder von Wachsen aus bituminösen Mineralien oder von paraffinischen Rückständen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 35	Eiweißstoffe; modifizierte Stärke; Klebstoffe; Enzyme	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
3505	Dextrine und andere modifizierte Stärken (z. B. Quellstärke oder veresterte Stärke); Leime auf der Grundlage von Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
3506	Zubereitete Leime und andere zubereitete Klebstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; zur Verwendung als Klebstoff geeignete Erzeugnisse aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 36	Pulver und Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel; Zündhölzer; Zündmetall-Legierungen; leicht entzündliche Stoffe	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 37	Erzeugnisse zu fotografischen und kinematografischen Zwecken	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
3824 60	Sorbit, ausgenommen Erzeugnisse der Unterposition 2905 44 und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Unterposition, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Unterposition 2905 44. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Unterposition wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
Kapitel 39	Kunststoffe und Waren daraus	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 20 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 40	Kautschuk und Waren daraus, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
4012	Luftreifen aus Kautschuk, runderneuert oder gebraucht; Vollreifen oder Hohlkammerreifen, Überreifen und Felgenbänder, aus Kautschuk	
	— Luftreifen, Vollreifen oder Hohlkammerreifen, runderneuert, aus Kautschuk und	Runderneuern von gebrauchten Reifen.
	— andere	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien der Positionen 4011 und 4012; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 41	Rohe Häute und Felle (andere als Pelzfelle) und Leder, ausgenommen	
4104 bis 4106	Gegerbte, auch getrocknete Häute und Felle, enthaart, auch gespalten, aber nicht zugerichtet und	Nachgerben gegerbter oder vorgegerbter Häute und Felle der Unterposition 4104 11, 4104 19, 4105 10, 4106 21, 4106 31 oder 4106 91; oder Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
4107, 4112, 4113	Nach dem Gerben oder Trocknen zugerichtetes Leder	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Vormaterialien der Unterpositionen 4104 41, 4104 49, 4105 30, 4106 22, 4106 32 und 4106 92 dürfen jedoch nur dann verwendet werden, wenn die gegerbten oder getrockneten Häute und Felle im trockenen Zustand nachgegerbt werden.
Kapitel 42	Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen (andere als Messinahaar)	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
4302	Gegerbte oder zugerichtete Pelzfelle, zusammengesetzt (einschließlich Kopf, Schwanz, Klauen und andere Teile, Abfälle und Überreste), auch zusammengesetzt (ohne Zusatz anderer Stoffe), ausgenommen solche der Position 4303 und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
4303	Kleidung, Bekleidungszubehör und andere Waren, aus Pelzfellen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex Kapitel 44	Holz und Holzwaren; Holzkohle, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex 4407	Holz, in der Längsrichtung gesägt oder gesäumt, gemessert oder geschält, gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden, mit einer Dicke von mehr als 6 mm	Hobeln, Schleifen oder an den Enden verbinden.
ex 4408	Furnierblätter (einschließlich der durch Messern von Lagenholz gewonnenen Blätter) und Blätter für Sperrholz, mit einer Dicke von 6 mm oder weniger, verbunden, und anderes Holz, in der Längsrichtung gesägt, gemessert oder geschält, gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden, mit einer Dicke von 6 mm oder weniger	An den Kanten verbinden, Hobeln, Schleifen oder an den Enden verbinden.
ex 4410 bis ex 4413	Gefrieste oder profilierte Holzleisten und Holzfriese für Möbel, Rahmen, Innenausstattungen, elektrische Leitungen oder für ähnliche Zwecke	Friesen oder Profilieren.
ex 4415	Kisten, Kistchen, Verschläge, Trommeln und ähnliche Verpackungsmittel, aus Holz	Herstellen aus noch nicht auf die erforderlichen Maße zugeschnittenen Brettern.
ex 4418	— Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch können Verbundplatten mit Hohlraum-Mittellagen und Schindeln („shingles“ und „shakes“) verwendet werden.
	— gefrieste oder profilierte Leisten und Friese und	Friesen oder Profilieren.
ex 4421	Holz für Zündhölzer, vorgerichtet; Holznägel für Schuhe	Herstellen aus Holz jeder Position, ausgenommen aus Holzdraht der Position 4409.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
Kapitel 45	Kork und Korkwaren	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 46	Flechtwaren und Korbmacherwaren	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 47	Halbstoffe aus Holz oder anderen cellulosehaltigen Faserstoffen; Papier oder Pappe (Abfälle und Ausschuss) zur Wiedergewinnung	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis: oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier oder Pappe	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 49	Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des grafischen Gewerbes; hand- oder maschinengeschriebene Schriftstücke und Pläne	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 50	Seide, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex 5003	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), gekrempelt oder gekämmt	Krempeln oder Kämmen von Schappeseide.
5004 bis ex 5006	Seidengarne, Schappeseidengarne oder Bouretteseidengarne und	Spinnen von natürlichen Fasern oder Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen oder Zwirnen (3).

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
5007	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen (oder Zwirnen), in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben; Färben von Garnen mit Weben; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet (3).
ex Kapitel 51	Wolle, feine und grobe Tierhaare; Garne und Gewebe aus Rosshaar; ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
5106 bis 5110	Garne aus Wolle, feinen oder groben Tierhaaren oder Rosshaar und	Spinnen von natürlichen Fasern oder Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen (3).
5111 bis 5113	Gewebe aus Wolle, feinen oder groben Tierhaaren oder Rosshaar	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Färben von Garnen mit Weben; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet (3).
ex Kapitel 52	Baumwolle, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
5204 bis 5207	Nähgarne und andere Garne aus Baumwolle und	Spinnen von natürlichen Fasern oder Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen (3).
5208 bis 5212	Gewebe aus Baumwolle	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Beschichten; Färben von Garnen mit Weben; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet (3).

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 53	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
5306 bis 5308	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen; Papiergarne und	Spinnen von natürlichen Fasern oder Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen (3).
5309 bis 5311	Gewebe aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen; Gewebe aus Papiergarnen	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Beschichten; Färben von Garnen mit Weben; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet (3).
5401 bis 5406	Garne, Monofile und Nähgarne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten	Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen oder Spinnen von natürlichen Fasern (3).
5407 und 5408	Gewebe aus Garnen aus synthetischen oder künstlichen Filamenten	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Beschichten; Zwirnen oder Texturieren mit Weben, wenn der Wert der verwendeten nicht gezwirnten/nicht texturierten Garne 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet (3).
5501 bis 5507	Synthetische oder künstliche Spinnfasern	Extrudieren von Chemiefasern.
5508 bis 5511	Garne und Nähgarne aus synthetischen oder künstlichen Spinnfasern	Spinnen von natürlichen Fasern oder Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen (3).

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
5512 bis 5516	Gewebe aus synthetischen oder künstlichen Spinnfasern	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Beschichten; Färben von Garnen mit Weben; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet ([3]).
ex Kapitel 56	Watte, Filze und Vliesstoffe; Spezialgarne; Bindfäden, Seile und Taue; Seilerwaren, ausgenommen	Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen oder Spinnen von natürlichen Fasern; oder Beflocken mit Färben oder Bedrucken ([3]).
5602	Filze, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	
	— Nadelfilze und	Extrudieren von Chemiefasern mit Gewebebildung Jedoch dürfen — Monofile aus Polypropylen der Position 5402; — Spinnfasern aus Polypropylen der Position 5503 oder 5506; oder — Spinnkabel aus Filamenten aus Polypropylen der Position 5501; bei denen jeweils eine einzelne Faser oder ein einzelnes Filament einen Titer von weniger als 9 dtex aufweist, verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder nur Gewebebildung bei Filz aus natürlichen Faser ([3]).
	— andere	Extrudieren von Chemiefasern mit Gewebebildung; oder nur Gewebebildung bei anderem Filz aus natürlichen Fasern ([3]).
5603	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	Extrudieren von Chemiefasern oder Verwenden von natürlichen Fasern mit Techniken zur Vliesbildung, einschließlich Nadeln.
5604	Fäden und Schnüre aus Kautschuk, mit einem Überzug aus Spinnstoffen; Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405, Garne aus Spinnstoffen, mit Kautschuk oder Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder umhüllt	

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
	— Fäden und Schnüre aus Kautschuk, mit einem Überzug aus Spinnstoffen; und	Herstellen aus Kautschukfäden und -schnüren, nicht mit einem Überzug aus Spinnstoffen.
	— andere	Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen oder Spinnen von natürlichen Fasern (3).
5605	Metallgarne und metallisierte Garne, auch umsponnen, bestehend aus Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405 oder aus Garnen aus Spinnstoffen, in Verbindung mit Metall in Form von Fäden, Streifen oder Pulver oder mit Metall überzogen und	Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen oder Spinnen von natürlichen Fasern oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnfasern (3).
5606	Gimpen, umsponnene Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405 (ausgenommen Erzeugnisse der Position 5605 und umsponnene Garne aus Rosshaar); Chenillegarne; „Maschengarne“	Extrudieren von Chemiefasern mit Spinnen oder Spinnen von natürlichen Fasern oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnfasern; Spinnen mit Beflocken; oder Beflocken mit Färben (3).
Kapitel 57	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben Herstellen aus Kokosgarnen, Sisalgarnen oder Jutegarnen; Beflocken mit Färben oder Bedrucken; oder Tuften mit Färben oder Bedrucken. Extrudieren von Chemiefasern mit Techniken zur Vliesbildung, einschließlich Nadeln (3). Jedoch dürfen — Monofile aus Polypropylen der Position 5402, — Spinnfasern aus Polypropylen der Position 5503 oder 5506, oder — Spinnkabel aus Filamenten aus Polypropylen der Position 5501, bei denen jeweils eine Faser oder ein Filament einen Titer von weniger als 9 dtex aufweist, verwendet werden, wenn ihr Wert 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses überschreitet. Jutegewebe kann als Unterlage verwendet werden.
ex Kapitel 58	Spezialgewebe; getuftete Spinnstofferzeugnisse; Spitzen; Tapisserien; Posamentierwaren; Stickereien, ausgenommen	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Beflocken oder Beschichten; Beflocken mit Färben oder Bedrucken;

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
		Färben von Garnen mit Weben; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet (3).
5805	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und Ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
5810	Stickereien als Meterware, Streifen oder als Motive	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
5901	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Stoffen bestrichen, von der zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen, Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art; Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche steife Gewebe, von der für die Hutmacherei verwendeten Art	Weben mit Färben oder Beflocken oder Beschichten; oder Beflocken mit Färben oder Bedrucken.
5902	Reifencordgewebe aus hochfesten Garnen aus Nylon oder anderen Polyamiden, Polyestern oder Viskose	
	— mit einem Gehalt an textilen Vormaterialien von 90 GHT oder weniger	Weben
	— andere	Extrudieren von Chemiefasern mit Weben.
5903	Gewebe, mit Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen aus Kunststoff versehen, andere als solche der Position 5902	Weben mit Färben oder Beschichten; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt, dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
5904	Linoleum, auch zugeschnitten; Fußbodenbeläge, aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug bestehend, auch zugeschnitten	Weben mit Färben oder Beschichten (3).
5905	Wandverkleidungen aus Spinnstoffen	

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
	— mit Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen aus Kautschuk, Kunststoff oder anderem Material versehen	Weben mit Färben oder Beschichten.
	— andere	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Weben; Weben mit Färben oder Beschichten; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet ([3]).
5906	Kautschutierte Gewebe, andere als solche der Position 5902	
	— Gewirke und Gestricke	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Stricken; Stricken mit Färben oder Beschichten; oder Färben von Garnen aus natürlichen Fasern mit Stricken ([3]).
	— andere Gewebe aus synthetischem Filamentgarn, mit einem Anteil an textilen Vormaterialien von mehr als 90 GHT und	Extrudieren von Chemiefasern mit Weben
	— andere	Weben mit Färben oder Beschichten; oder Färben von Garnen aus natürlichen Fasern mit Weben.
5907	Andere Gewebe, getränkt, bestrichen oder überzogen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe oder dergleichen	Weben mit Färben oder Beflocken oder Beschichten; Beflocken mit Färben oder Bedrucken; oder Bedrucken mit mindestens zwei Vor- oder Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
5908	Dochte, gewebt, geflochten, gewirkt oder gestrickt, aus Spinnstoffen, für Lampen, Kocher, Feuerzeuge, Kerzen oder dergleichen; Glühstrümpfe und schlauchförmige Gewirke oder Gestricke für Glühstrümpfe, auch getränkt	

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
	— Glühstrümpfe, getränkt und	Herstellen aus schlauchförmigen Gewirken für Glühstrümpfe.
	— andere	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
5909 bis 5911	Waren des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen	
	— Polierscheiben und -ringe, andere als aus Filz, der Position 5911	Weben
	— Gewebe, auch verfilzt, von der auf Papiermaschinen oder zu anderen technischen Zwecken verwendeten Art, auch getränkt oder bestrichen, schlauchförmig oder endlos, mit einfacher oder mehrfacher Kette und/oder einfachem oder mehrfachem Schuss oder flach gewebt, mit mehrfacher Kette und/oder mehrfachem Schuss der Position 5911 und	Extrudieren von Chemiefasern oder Spinnen von natürlichen oder synthetischen oder künstlichen Spinnfasern, in jedem Fall mit Weben; oder Weben mit Färben oder Beschichten Es dürfen nur die folgenden Fasern verwendet werden — Kokosgarne; — Garne aus Polytetrafluorethylen ([4]); — Garne aus Polyamid, gezwirnt und bestrichen, getränkt; oder überzogen mit Phenolharz; — Garne aus synthetischen Spinnfasern aus aromatischem Polyamid, hergestellt durch Polykondensation von Metaphenylendiamin und Isophthalsäure; — Monofile aus Polytetrafluorethylen ([4]); — Garne aus synthetischen Spinnfasern aus Poly-p-Phenylenteraphthalamid;
		— Garne aus Glasfasern, bestrichen mit Phenoplast und umsponnen mit Acrylfasern ([4]); und — Monofile aus Copolyester, aus einem Polyester, einem Terephthalsäureharz, 1,4-Cyclohexandincthanol und Isophthalsäure bestehend.
	— andere	Extrudieren von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen oder Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern, mit Weben ([3]); oder Weben mit Färben oder Beschichten.
Kapitel 60	Gewirke und Gestricke	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamentgarnen, in jedem Fall mit Stricken; Stricken mit Färben oder Beflocken oder Beschichten; Beflocken mit Färben oder Bedrucken;

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
		Färben von Garnen aus natürlichen Fasern mit Stricken; oder Zwirnen oder Texturieren mit Stricken, wenn der Wert der verwendeten nicht gezwirnten/nicht texturierten Garne 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet ([3]).
Kapitel 61	Kleidung und Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestricken	
	— hergestellt durch Zusammennähen oder sonstiges Zusammenfügen von zwei oder mehr zugeschnittenen oder abgepassten gewirkten oder gestrickten Teilen und	Stricken und Konfektion (einschließlich Zuschneiden). ([3]), ([5])
	— andere	Spinnen von natürlichen, synthetischen oder künstlichen Spinnfasern oder Schmelzspinnen von synthetischen oder künstlichen Filamenten, in jedem Fall mit Stricken (Herstellen von Formgestricken); oder Färben von Garnen aus natürlichen Fasern mit Stricken (Herstellen von Formgestricken) ([3]).
ex Kapitel 62	Bekleidung und Bekleidungszubehör, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken, ausgenommen	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Konfektionieren nach Bedrucken mit mindestens zwei vorbereitenden Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet. ([3]), ([5])
ex 6202, ex 6204, ex 6206, ex 6209 und ex 6211	Bekeidung für Frauen, Mädchen und Kleinkinder und Bekleidungszubehör für Kleinkinder, bestickt	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Herstellen aus nicht bestickten Geweben, wenn der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet ([5]).
ex 6210 und ex 6216	Feuerschutzausrüstung aus Geweben, mit einer Folie aus aluminisiertem Polyester überzogen	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Beschichten, wenn der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet, mit Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden) ([5]).
6213 und 6214	Taschentücher, Ziertaschentücher, Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren	

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
	— bestickt und	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); Herstellen aus nicht bestickten Geweben, wenn der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet; (5) oder Konfektionieren nach Bedrucken mit mindestens zwei vorbereitenden Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet. (3), (5)
	— andere und	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Konfektionieren nach Bedrucken mit mindestens zwei vorbereitenden Nachbehandlungen (wie Reinigen, Bleichen, Merzerisieren, Thermofixieren, Aufhellen, Kalandrieren, krumpfecht Ausrüsten, Fixieren, Dekatieren, Imprägnieren, Ausbessern und Noppen), vorausgesetzt dass der Wert des verwendeten unbedruckten Gewebes 47,5 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet. (3), (5)
6217	Anderes konfektioniertes Bekleidungszubehör; Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen solche der Position 6212	
	— bestickt	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Herstellen aus nicht bestickten Geweben, wenn der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des Erzeugnisses nicht überschreitet (5).
	— Feuerschutzausrüstung aus Geweben, mit einer Folie aus aluminisiertem Polyester überzogen	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Beschichten, wenn der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet, mit Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden) (5).
	— Einlagen für Kragen und Manschetten, zugeschnitten und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis, und bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
	— andere	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden) (5)

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 63	Andere konfektionierte Spinnstoffwaren; Warenzusammenstellungen; Altwaren und Lumpen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
6301 bis 6304	Decken, Bettwäsche usw.; Gardinen usw.; andere Waren zur Innenausstattung	
	— aus Filz oder Vliesstoffen und	Extrudieren von Chemiefasern oder Verwendung von natürlichen Fasern, in jedem Fall mit Verfahren zur Vliesbildung einschließlich Nadeln und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden) ([3]).
	— andere	
	– – bestickt und	Weben oder Stricken mit Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden); oder Herstellen aus nicht bestickten Geweben (andere als gewirkte oder gestrickte), vorausgesetzt dass der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet. ([5]), ([6])
	– – andere	Weben oder Stricken mit Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden).
6305	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken	Extrudieren von Chemiefasern oder Spinnen von natürlichen und/oder synthetischen oder künstlichen Spinnfasern mit Weben oder Stricken und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden) ([3]).
6306	Planen und Markisen; Zelte; Segel für Wasserfahrzeuge, für Surfbretter und für Landfahrzeuge; Campingausrüstungen	
	— aus Vliesstoffen und	Extrudieren von Chemiefasern oder natürlichen Fasern, in jedem Fall mit Techniken zur Vliesbildung, einschließlich Nadeln.
	— andere	Weben und Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden) ([3]), ([5]); oder Beschichten, wenn der Wert der verwendeten nicht bestickten Gewebe 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet, mit Konfektionieren (einschließlich Zuschneiden).
6307	Andere konfektionierte Waren, einschließlich Schnittmuster zum Herstellen von Kleidung und	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
6308	Warenzusammenstellungen, aus Geweben und Garn, auch mit Zubehör, für die Herstellung von Teppichen, Tapisserien, bestickten Tischdecken oder Servietten oder ähnlichen Spinnstoffwaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Jedes Erzeugnis der Zusammenstellung muss die Regel erfüllen, die anzuwenden wäre, wenn sie nicht in der Zusammenstellung enthalten wäre. Jedoch dürfen Erzeugnisse ohne Ursprungseigenschaft verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 15 % des Ab-Werk-Preises der Zusammenstellung nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Zusammensetzungen von Oberteilen, an Brandsohlen oder anderen Sohlenteilen befestigt, der Position 6406.
6406	Schuhteile (einschließlich Schuhoberteile, auch an Sohlen befestigt, nicht jedoch an Laufsohlen); Einlegesohlen, Fersenstücke und ähnliche herausnehmbare Waren; Gamaschen und ähnliche Waren sowie Teile davon	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
Kapitel 65	Kopfbedeckungen und Teile davon	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
Kapitel 66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Sitzstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 67	Zugerichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche Blumen; Waren aus Menschenhaaren	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex Kapitel 68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex 6803	Waren aus Tonschiefer oder aus Pressschiefer	Herstellen aus bearbeitetem Schiefer.
ex 6812	Waren aus Asbest; Waren aus Mischungen auf der Grundlage von Asbest oder aus Mischungen auf der Grundlage von Asbest und Magnesiumcarbonat und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.
ex 6814	Waren aus Glimmer, einschließlich agglomerierter oder rekonstituierter Glimmer, auf Unterlagen aus Papier, Pappe oder aus anderen Stoffen	Herstellen aus bearbeitetem Glimmer (einschließlich agglomeriertem oder rekonstituiertem Glimmer).
Kapitel 69	Keramische Waren	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 70	Glas und Glaswaren, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
7010	Flaschen, Glasballons, Korbflaschen, Flakons, Krüge, Töpfe, Röhrchen, Ampullen und andere Behältnisse aus Glas, zu Transport- oder Verpackungszwecken; Konservengläser; Stopfen, Deckel und andere Verschlüsse, aus Glas	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Schleifen von Glaswaren, wenn der Gesamtwert der verwendeten nicht geschliffenen Glaswaren 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
7013	Glaswaren zur Verwendung bei Tisch, in der Küche, bei der Toilette, im Büro, zur Innenausstattung oder zu ähnlichen Zwecken (ausgenommen Waren der Position 7010 oder 7018) und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; Schleifen von Glaswaren, wenn der Gesamtwert der verwendeten nicht geschliffenen Glaswaren 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder mit der Hand ausgeführtes Verzieren (ausgenommen Siebdruck) von mundgeblasenen Glaswaren, wenn ihr Gesamtwert 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
7019	Glasfasern (einschließlich Glaswolle) und Waren daraus (z. B. Garne, Gewebe)	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 71	Echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine oder Schmucksteine, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen und Waren daraus; Fantasieschmuck; Münzen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
7106, 7108 und 7110	Edelmetalle	
	— in Rohform und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien der Positionen 7106, 7108 und 7110; elektrolytisches, thermisches oder chemisches Trennen von Edelmetallen der Position 7106, 7108 oder 7110; oder Schmelzen oder Legieren von Edelmetallen der Position 7106, 7108 oder 7110 untereinander oder mit unedlen Metallen.
	— als Halbzeug oder Pulver und	Herstellen aus Edelmetallen in Rohform.
7117	Fantasieschmuck	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen aus Teilen aus unedlen Metallen, nicht vergoldet, versilbert oder platiniert, vorausgesetzt dass der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 72	Eisen und Stahl, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
7207	Halbzeug aus Eisen oder nicht legiertem Stahl	Herstellen aus Vormaterialien der Position 7201, 7202, 7203, 7204 oder 7205.
7208 bis 7214	Flachgewalzte Erzeugnisse aus Eisen oder nicht legiertem Stahl	Herstellen aus Rohblöcken (Ingots) oder anderen Rohformen oder Halbzeug der Position 7206 oder 7207
7215 und 7216	Anderer Stabstahl aus Eisen oder nicht legiertem Stahl Profile aus Eisen oder nicht legiertem Stahl	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Positionen 7206 und 7207; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
7217	Draht aus Eisen oder nicht legiertem Stahl	Herstellen aus Halbzeug der Position 7207.
7218 91 und 7218 99	Halbzeug	Herstellen aus Vormaterialien der Position 7201, 7202, 7203, 7204 oder 7205 oder der Unterposition 7218 10.
7219 bis 7222	Flachgewalzte Erzeugnisse, Walzdraht, Stabstahl und Profile aus nicht rostendem Stahl	Herstellen aus Rohblöcken (Ingots) oder anderen Rohformen oder Halbzeug der Position 7218.
7223	Draht aus nicht rostendem Stahl	Herstellen aus Halbzeug der Position 7218.
7224 90	Halbzeug	Herstellen aus Vormaterialien der Position 7201, 7202, 7203, 7204 oder 7205 oder der Unterposition 7224 10.
7225 bis 7228	Flachgewalzte Erzeugnisse; Walzdraht; Stabstahl und Profile aus anderem legierten Stahl; Hohlbohrerstäbe aus legiertem oder nicht legiertem Stahl und	Herstellen aus Rohblöcken (Ingots) oder anderen Rohformen oder Halbzeug der Position 7206, 7207, 7218 oder 7224.
7229	Draht aus anderem legierten Stahl	Herstellen aus Halbzeug der Position 7224.
ex Kapitel 73	Waren aus Eisen oder Stahl, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex 7301	Spundwanderzeugnisse	Herstellen aus Vormaterialien der Position 7206.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
7302	Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl, wie Schienen, Leitschienen und Zahnstangen, Weichenzungen, Herzstücke, Zungenverbindungsstangen und anderes Material für Kreuzungen oder Weichen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle, Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen, und anderes für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen besonders hergerichtetes Material	Herstellen aus Vormaterialien der Position 7206.
7304 und 7305	Rohre und Hohlprofile, aus Eisen (ausgenommen Gusseisen) oder Stahl Andere Rohre (z. B. geschweißt oder genietet) mit kreisförmigem Querschnitt und einem äußeren Durchmesser von mehr als 406,4 mm, aus Eisen oder Stahl	Herstellen aus Vormaterialien der Position 7206, 7207, 7208, 7209, 7210, 7212, 7218, 7219, 7220 oder 7224.
7306	Andere Rohre und Hohlprofile (z. B. geschweißt, genietet, gefalzt oder mit einfach aneinander gelegten Rändern), aus Eisen oder Stahl	Herstellen aus Vormaterialien jedes Kapitels, ausgenommen aus Vormaterialien desselben Kapitels wie das Erzeugnis.
ex 7307	Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus nicht rostendem Stahl (ISO Nr. X5CrNiMo 1712), aus mehreren Teilen bestehend und	Drehen, Bohren, Aufreiben, Gewindeschneiden, Entgraten und Sandstrahlen von Schmiederohlingen, deren Gesamtwert 35 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
7308	Konstruktionen und Konstruktionsteile (z. B. Brücken und Brückenelemente, Schleusentore, Türme, Gittermaste, Pfeiler, Säulen, Gerüste, Dächer, Dachstühle, Tore, Türen, Fenster und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwellen, Tür- und Fensterläden, Geländer), aus Eisen oder Stahl, ausgenommen vorgefertigte Gebäude der Position 9406; zu Konstruktionszwecken vorgearbeitete Bleche, Stäbe, Profile, Rohre und dergleichen, aus Eisen oder Stahl	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen durch Schweißen hergestellte Profile der Position 7301 nicht verwendet werden.
ex Kapitel 74	Kupfer und Waren daraus, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
7408	Draht aus Kupfer und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 7407.
7413	Litzen, Kabel, Seile und ähnliche Waren, aus Kupfer, ausgenommen isolierte Erzeugnisse für die Elektrotechnik	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 7408.
Kapitel 75	Nickel und Waren daraus	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex Kapitel 76	Aluminium und Waren daraus, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
7601	Aluminium in Rohform	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
7605	Draht aus Aluminium	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 7604.
7607	Folien und dünne Bänder, aus Aluminium (auch bedruckt oder auf Papier, Pappe, Kunststoff oder ähnlichen Unterlagen), mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,2 mm oder weniger und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 7606.
7614	Litzen, Kabel, Seile und ähnliche Waren, aus Aluminium, ausgenommen isolierte Erzeugnisse für die Elektrotechnik	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 7605.
Kapitel 78	Blei und Waren daraus	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
Kapitel 79	Zink und Waren daraus	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
ex Kapitel 80	Zinn und Waren daraus, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.
8007	Andere Waren aus Zinn	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 81	Andere unedle Metalle; Cermets; Waren daraus	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position
ex Kapitel 82	Werkzeuge, Schneidewaren und Essbestecke, aus unedlen Metallen; Teile davon, aus unedlen Metallen, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8206	Zusammenstellungen von Werkzeugen aus zwei oder mehr der Positionen 8202 bis 8205, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien der Positionen 8202 bis 8205. Jedoch darf die Warenzusammenstellung auch Werkzeuge der Positionen 8202 bis 8205 enthalten, wenn ihr Gesamtwert 15 % des Ab-Werk-Preises der Warenzusammenstellung nicht überschreitet.
Kapitel 83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; Teile davon, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8401	Kernreaktoren; nicht bestrahlte Brennstoffelemente für Kernreaktoren; Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet
8407	Hub- und Rotationskolbenverbrennungsmotoren mit Fremdzündung	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8408	Kolbenverbrennungsmotoren mit Selbstzündung (Diesel- oder Halbdieselmotoren)	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8419	Apparate, Vorrichtungen oder Laborausstattung auch elektrisch beheizt (ausgenommen Öfen und andere Apparate der Position 8514), zum Behandeln von Stoffen durch auf einer Temperaturänderung beruhende Vorgänge, z. B. Heizen, Kochen, Rösten, Destillieren, Rektifizieren, Sterilisieren, Pasteurisieren, Dämpfen, Trocknen, Verdampfen, Kondensieren oder Kühlen, ausgenommen Haushaltsapparate; nicht elektrische Durchlauferhitzer und Heißwasserspeicher	Herstellen aus Vormaterialien jeder Unterposition, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Unterposition wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8427	Gabelstapler; andere mit Hebevorrichtung ausgerüstete Karren zum Fördern und für das Hantieren	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8443 31	Maschinen, die mindestens zwei der Funktionen Drucken, Kopieren oder Übertragen von Fernkopien ausführen und die an eine automatische Datenverarbeitungsmaschine oder ein Netzwerk angeschlossen werden können	Herstellen aus Vormaterialien jeder Unterposition, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Unterposition wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8481	Armaturen und ähnliche Apparate für Rohr- oder Schlauchleitungen, Dampfkessel, Sammelbehälter, Wannen oder ähnliche Behälter, einschließlich Druckminderventile und thermostatisch gesteuerte Ventile und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Unterposition, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Unterposition wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8482	Wälzlager (Kugellager, Rollenlager und Nadellager)	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex Kapitel 85	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte und andere elektrotechnische Waren, Teile davon; Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräte, Bild- und Tonaufzeichnungs- oder -wiedergabegeräte, für das Fernsehen, Teile und Zubehör für diese Geräte, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8501, 8502	Elektromotoren und elektrische Generatoren; Stromerzeugungsaggregate und elektrische rotierende Umformer	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8503; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8513	Tragbare elektrische Leuchten zum Betrieb mit eigener Stromquelle (z. B. Primärbatterien, Akkumulatoren oder Dynamos), ausgenommen Beleuchtungsgeräte der Position 8512	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8519	Tonaufnahmegeräte; Tonwiedergabegeräte; Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8522; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8521	Videogeräte zur Bild und Tonaufzeichnung oder -wiedergabe, auch mit eingebautem Videotuner	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8522; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8523	Platten, Bänder, nicht flüchtige Halbleiterspeichervorrichtungen, „intelligente Karten (smart cards)“ und andere Tonträger oder ähnliche Aufzeichnungsträger, mit oder ohne Aufzeichnung, einschließlich der zur Plattenherstellung dienenden Matrizen und Galvanos, ausgenommen Waren des Kapitels 37	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8525	Sendegeräte für den Rundfunk oder das Fernsehen, auch mit eingebautem Empfangsgerät oder Tonaufnahme oder Tonwiedergabegerät; Fernsehkameras, digitale Fotoapparate und Videokameraaufnahmegeräte	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8529; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8526	Funkmessgeräte (Radargeräte), Funknavigationsgeräte und Funkfernsteuergeräte	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8529; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
8527	Rundfunkempfangsgeräte, auch in einem gemeinsamen Gehäuse mit einem Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegerät oder einer Uhr kombiniert	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8529; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 40 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8528	Monitore und Projektoren, ohne eingebautes Fernsehempfangsgerät; Fernsehempfangsgeräte, auch mit eingebautem Rundfunkempfangsgerät oder Ton- oder Bildaufzeichnungs- oder -wiedergabegerät	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8529; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8535 bis 8537	Elektrische Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen; Verbinder für optische Fasern, Bündel aus optischen Fasern oder optische Kabel; Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke und andere Träger, zum elektrischen Schalten oder Steuern oder für die Stromverteilung	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis und der Position 8538; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8539	Elektrische Glühlampen und Entladungslampen, einschließlich innenverspiegelte Scheinwerferlampen (sealed beam lamp units) und Ultraviolett- und Infrarotlampen; Bogenlampen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Unterposition, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Unterposition wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8544	Isolierte (auch lackisolierte oder elektrolytisch oxidierte) Drähte, Kabel (einschließlich Koaxialkabel) und andere isolierte elektrische Leiter, auch mit Anschlussstücken; Kabel aus optischen, einzeln umhüllten Fasern, auch elektrische Leiter enthaltend oder mit Anschlussstücken versehen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8545	Kohleelektroden, Kohlebürsten, Lampenkohlen, Batterie- und Elementekohlen und andere Waren für elektrotechnische Zwecke, aus Grafit oder anderem Kohlenstoff, auch in Verbindung mit Metall	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8546	Elektrische Isolatoren aus Stoffen aller Art	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8547	Isolierteile, ganz aus Isolierstoffen oder nur mit in die Masse eingepressten einfachen Metallteilen zum Befestigen (z. B. mit eingepressten Hülsen mit Innengewinde), für elektrische Maschinen, Apparate, Geräte oder Installationen, ausgenommen Isolatoren der Position 8546; Isolierrohre und Verbindungsstücke dazu, aus unedlen Metallen, mit Innenisolierung und	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
8548	Abfälle und Schrott von elektrischen Primärelementen, Primärbatterien und Akkumulatoren; ausgebrauchte elektrische Primärelemente, Primärbatterien und Akkumulatoren; elektrische Teile von Maschinen, Apparaten und Geräten, in Kapitel 85 anderweit weder genannt noch inbegriffen	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 86	Schienenfahrzeuge und ortsfestes Gleismaterial, Teile davon; ortsfestes Gleismaterial, Teile davon; mechanische (auch elektromechanische) Signalgeräte für Verkehrswege	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 87	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge, Teile davon und Zubehör ausgenommen	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 45 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8711	Krafträder (einschließlich Mopeds) und Fahrräder mit Hilfsmotor, auch mit Beiwagen; Beiwagen und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
8714	Teile und Zubehör für Fahrzeuge der Positionen 8711 bis 8713	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge, Teile davon; ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex 8804	Rotierende Fallschirme	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, einschließlich anderer Vormaterialien der Position 8804; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 90	Optische, fotografische oder kinematografische Instrumente, Apparate und Geräte; Mess-, Prüf- oder Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Teile und Zubehör für diese Instrumente, Apparate und Geräte, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
9001 50	Brillengläser aus anderen Stoffen als Glas und	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet; oder Herstellen, bei dem eine der folgenden Behandlungen erfolgt: — Oberflächenbearbeiten einer halbfertigen Linse zu einem fertigen Brillenglas mit optischer Korrektur zum Einbau in ein Brillengestell; oder — Beschichten einer Linse mittels geeigneter Verfahren zur Verbesserung des Sehvermögens und zum Schutz des Brillenträgers ([7]).
9002	Linsen, Prismen, Spiegel und andere optische Elemente, aus Stoffen aller Art, für Instrumente, Apparate und Geräte, gefasst (ausgenommen solche aus optisch nicht bearbeitetem Glas)	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 91	Uhrmacherwaren	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 92	Musikinstrumente; Teile und Zubehör für diese Instrumente	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 93	Waffen und Munition; Teile davon und Zubehör	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
Kapitel 94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettausstattungen und ähnliche Waren; Beleuchtungskörper, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Reklameleuchten, Leuchtschilder, beleuchtete Namensschilder und dergleichen; vorgefertigte Gebäude	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
ex Kapitel 95	Spielzeug, Spiele, Unterhaltungsartikel und Sportgeräte; Teile davon und Zubehör, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.

Position (1)	Warenbezeichnung (2)	Erforderliche Be- oder Verarbeitung (3)
ex 9506	Golfschläger und Teile davon	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch dürfen Rohformen zum Herstellen von Golfschlägern verwendet werden.
ex Kapitel 96	Verschiedene Waren, ausgenommen	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis; oder Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
9603	Besen, Bürsten und Pinsel (einschließlich solcher, die Teile von Maschinen, Apparaten oder Fahrzeugen sind), von Hand zu führende mechanische Fußbodenkehrer ohne Motor, Mopps und Staubwedel; Pinselköpfe; Kissen und Roller zum Anstreichen; Wischer aus Kautschuk oder ähnlichen geschmeidigen Stoffen	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 70 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
9605	Reisezusammenstellungen zur Körperpflege, zum Nähen, zum Reinigen von Schuhen oder Kleidung	Jedes Erzeugnis der Zusammenstellung muss die Regel erfüllen, die anzuwenden wäre, wenn sie nicht in der Zusammenstellung enthalten wäre. Jedoch dürfen Erzeugnisse ohne Ursprungseigenschaft verwendet werden, wenn ihr Gesamtwert 15 % des Ab-Werk-Preises der Zusammenstellung nicht überschreitet.
9608	Kugelschreiber; Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze; Füllfederhalter und andere Füllhalter; Durchschreibstifte; Füllbleistifte; Federhalter, Bleistifthalter und ähnliche Waren; Teile davon (einschließlich Kappen und Klipse), ausgenommen Waren der Position 9609	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis. Jedoch können Schreibfedern oder Schreibfederspitzen derselben Position wie das Erzeugnis verwendet werden.
9613 20	Taschenfeuerzeuge, für Gas, nachfüllbar und	Herstellen, bei dem der Gesamtwert der verwendeten Vormaterialien der Position 9613 30 % des Ab-Werk-Preises des hergestellten Erzeugnisses nicht überschreitet.
9614	Tabakpfeifen (einschließlich Pfeifenköpfe), Zigarren und Zigarettenspitzen, und Teile davon	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position.
Kapitel 97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	Herstellen aus Vormaterialien jeder Position, ausgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie das Erzeugnis.

(1) Die begünstigten Verfahren sind in den Bemerkung 8.1 und 8.3 von Anhang I des Protokolls Nr. 1 aufgeführt.
(2) Die begünstigten Verfahren sind in der Bemerkung 8.2 von Anhang I des Protokolls Nr. 1 aufgeführt.
(3) Die besonderen Vorschriften für Erzeugnisse, die aus verschiedenen textilen Vormaterialien bestehen, sind in Bemerkung 6 von Anhang I des Protokolls Nr. 1 aufgeführt.
(4) Die Verwendung dieser Vormaterialien ist auf die Herstellung von Geweben von der auf Papiermaschinen verwendeten Art beschränkt.
(5) Siehe Bemerkung 7 von Anhang I des Protokolls Nr. 1.
(6) Für Waren aus Gewirken und Gestricken, weder gummielastisch noch kautschutiert, durch Zusammennähen oder sonstiges Zusammenfügen der (zugeschnittenen oder abgepassten) gewirkten oder gestrickten Teile hergestellt, siehe Bemerkung 7 von Anhang I des Protokolls Nr. 1
(7) Beschichtungen verleihen Brillengläsern wichtige Eigenschaften für eine bessere Sicht (beispielsweise Schutz gegen Bruch, Kratzer, Beschlagen, Schmutz, wasserabweisende Funktionen) und zum Gesundheitsschutz (beispielsweise Schutz bei sichtbarem Licht durch phototrope Eigenschaften, Verringerung der direkten oder indirekten Einstrahlung von UV-Licht oder Schutz vor schädigenden Auswirkungen von hochenergetischem blauem Licht).

ANHANG III des Protokolls Nr. 1

IN ARTIKEL 3 ABSATZ 2 GENANNTE VORMATERIALIEN (URSPRUNGSKUMULIERUNG)

HS	Warenbezeichnung
0307 41	Tintenfisch und Kalmare, lebend, frisch oder gekühlt
0307 51	Kraken, lebend, frisch oder gekühlt

ANHANG IV des Protokolls Nr. 1

IN ARTIKEL 3 ABSATZ 2 GENANNTE ERZEUGNISSE (URSPRUNGSKUMULIERUNG)

HS	Warenbezeichnung
1605 54	Tintenfisch und Kalmare, zubereitet oder haltbar gemacht
1605 55	Kraken, zubereitet oder haltbar gemacht

ANHANG V des Protokolls Nr. 1

IN ARTIKEL 3 ABSATZ 7 GENANNTE ERZEUGNISSE (URSPRUNGSKUMULIERUNG)

HS	Warenbezeichnung
Kapitel 61	Kleidung und Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestricken
Kapitel 62	Kleidung und Bekleidungszubehör, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken

ANHANG VI des Protokolls Nr. 1

TEXT DER URSPRUNGSERKLÄRUNG

Die Ursprungserklärung, deren Wortlaut nachstehend wiedergegeben ist, ist gemäß den Fußnoten auszufertigen. Die Fußnoten brauchen jedoch nicht wiedergegeben zu werden.

Bulgarische Fassung

Износителят на продуктите, обхванати от този документ (митническо разрешение № … [1]) декларира, че освен където е отбелязано друго, тези продукти са с … преференциален произход [2].

..... [3]

(Място и дата)

..... [4]

(Подпис на износителя; освен това трябва четливо да бъде изписано името на лицето, което подписва декларацията)

Spanische Fassung

El exportador de los productos incluidos en el presente documento (autorización aduanera nº .. … [1].) declara que, salvo indicación en sentido contrario, estos productos gozan de un origen preferencial. … [2].

..... [3]

(Lugar y fecha)

..... [4]

(Firma del exportador; además, deberán indicarse de forma legible el nombre y los apellidos de la persona que firma la declaración)

Tschechische Fassung

Vývozce výrobků uvedených v tomto dokumentu (číslo povolení … [1]) prohlašuje, že kromě zřetelně označených mají tyto výrobky preferenční původ v … [2].

..... [3]

(Místo a datum)

..... [4]

(Podpis vývozce; navíc musí být čitelně uvedeno jméno osoby, která prohlášení podepisuje)

Dänische Fassung

Eksportøren af varer, der er omfattet af nærværende dokument, (toldmyndig hedernes tilladelse nr. … [1]), erklærer, at varerne, medmindre andet tydeligt er angivet, har præferenceoprindelse i … [2].

..... [3]

(Sted og dato)

..... [4]

(Eksportørens underskrift; endvidere skal navn på den person, der underskriver erklæringen, angives letlæseligt)

Deutsche Fassung

Der Ausführer (Bewilligungs-Nr. … (1)) der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anderes angegeben, präferenzbegünstigte … (2) Ursprungswaren sind.

..... (3)

(Ort und Datum)

..... (4)

(Unterschrift des Ausführers und Name des Unterzeichners in Druckschrift)

Estnische Fassung

Käesoleva dokumendiga hõlmatud toodete eksportija (tolli kinnitus nr. … (1)) deklareerib, et need tooted on … (2) sooduspäritoluga, välja arvatud juhul kui on selgelt näidatud teisiti.

..... (3)

(Koht ja kuupäev)

..... (4)

(Eksportija allkiri; lisaks sellele tuleb selgelt märkida ka allakirjutaja nimi)

Griechische Fassung

Ο εξαγωγέας των προϊόντων που καλύπτονται από το παρόν έγγραφο (άδεια τελωνείου υπ'αριθ. … (1)) δηλώνει ότι, εκτός εάν δηλώνεται σαφώς άλλως, τα προϊόντα αυτά είναι προτιμησιακής καταγωγής … (2).

..... (3)

(Τόπος και ημερομηνία)

..... (4)

(Υπογραφή του εξαγωγέα καθώς και ευκρινής αναγραφή του ονόματος του υπογράφοντος τη δήλωση)

Englische Fassung

The exporter of the products covered by this document (customs authorisation No … (1)) declares that, except where otherwise clearly indicated, these products are of … (2) preferential origin.

..... (3)

(Place and date)

..... (4)

(Signature of the exporter; in addition, the name of the person signing the declaration has to be indicated in clear script)

Französische Fassung

L'exportateur des produits couverts par le présent document (autorisation douanière n° … (1)) déclare que, sauf indication claire du contraire, ces produits ont l'origine préférentielle … (2).

..... (3)

(Lieu et date)

..... (4)

(Signature de l'exportateur et indication, en toutes lettres, du nom de la personne qui signe la déclaration

Kroatische Fassung

Izvoznik proizvoda obuhvaćenih ovom ispravom (carinsko ovlaštenje br. … ([1])) izjavljuje da su, osim ako je drugačije izričito navedeno, ovi proizvodi ……. ([2]) preferencijalnog podrijetla.

..... ([3])

(Mjesto i datum)

..... ([4])

(Potpis izvoznika i čitko navedeno ime osobe koja potpisuje izjavu)

Italienische Fassung

L'esportatore delle merci contemplate nel presente documento (autorizzazione doganale n. … ([1])) dichiara che, salvo indicazione contraria, le merci sono di origine preferenziale … ([2]).

..... ([3])

(Luogo e data)

..... ([4])

(Firma dell'esportatore; si deve inoltre indicare in maniera chiaramente leggibile il nome della persona che firma la dichiarazione)

Lettische Fassung

Eksportētājs produktiem, kuri ietverti šajā dokumentā (muitas pilnvara Nr. … ([1])), deklarē, ka, iznemot tur, kur ir citādi skaidr inoteikts, šiem produktiem ir priekšrocību izcelsme no … ([2]).

..... ([3])

(Vieta un datums)

..... ([4])

(Eksportētāja paraksts; turklāt skaidrā rokrakstā jānorāda tās personas vārds un uzvārds, kura parakstījusi deklarāciju)

Litauische Fassung

Šiame dokumente išvardintų prekių eksportuotojas (muitinės liudijimo Nr. … ([1])) deklaruoja, kad, jeigu kitaip nenurodyta, tai yra … ([2]) preferencinės kilmės prekės.

..... ([3])

(Vieta ir data)

..... ([4])

(Eksportuotojo parašas; be to, turi būti įskaitomai nurodytas deklaraciją pasirašiusio asmens vardas ir pavardė)

Ungarische Fassung

A jelen okmányban szereplő áruk exportőre (vámfelhatalmazási szám: … ([1])) kijelentem, hogy eltérő jelzés hianyában az áruk kedvezményes … ([2]) származásúak.

..... ([3])

(hely és dátum)

..... ([4])

(Az exportőr aláírása továbbá a nyilatkozatot aláíró személy nevét egyértelműen és olvashatóan fel kell tüntetni)

Maltesische Fassung

L-esportatur tal-prodotti koperti b'dan id-dokument (awtorizzazzjoni tad-dwana nru. … (1)) jiddikjara li, ħlief fejn indikat b'mod ċar li mhux hekk, dawn il-prodotti huma ta' oriġini preferenzjali … (2).

..... (3)

(Post u data)

..... (4)

(Firma tal-esportatur; barra dan, l-isem tal-persuna li tiffirma d-dikjarazzjoni għandu jkun indikat b'kitba ċara)

Niederländische Fassung

De exporteur van de goederen waarop dit document van toepassing is (douanevergunning nr. … (1)), verklaart dat, behoudens uitdrukkelijke andersluidende vermelding, deze goederen van preferentiële … oorsprong zijn (2).

..... (3)

(Plaats en datum)

..... (4)

(Handtekening van de exporteur, gevolgd door de naam van de ondertekenaar in blokletters)

Polnische Fassung

Eksporter produktów objętych tym dokumentem (upoważnienie władz celnych nr … (1)) deklaruje, że z wyjątkiem gdzie jest to wyraźnie określone, produkty te mają … (2) preferencyjne pochodzenie.

..... (3)

(Miejscowość i data)

..... (4)

(Podpis eksportera; dodatkowo czytelnie imię i nazwisko osoby podpisującej deklarację)

Portugiesische Fassung

O abaixo assinado, exportador dos produtos cobertos pelo presente documento (autorização aduaneira nº. … (1)), declara que, salvo expressamente indicado em contrário, estes produtos são de origem preferencial … (2).

..... (3)

(Local e data)

..... (4)

(Assinatura do exportador, seguida do nome do signatário escrito de forma clara)

Rumänische Fassung

Exportatorul produselor ce fac obiectul acestui document (autorizația vamală nr. … (1)) declară că, exceptând cazul în care în mod expres este indicat altfel, aceste produse sunt de origine preferențială … (2).

..... (3)

(Locul și data)

..... (4)

(Semnătura exportatorului; în plus, trebuie indicat cu scris lizibil numele persoanei care semnează declarația)

Slowakische Fassung

Vývozca výrobkov uvedených v tomto dokumente (číslo povolenia … [1]) vyhlasuje, že okrem zreteľne označených, majú tieto výrobky preferenčný pôvod v … [2].

..... [3]

(Miesto a dátum)

..... [4]

(Podpis vývozcu; okrem toho sa musí čitateľne uviesť meno osoby podpisujúcej vyhlásenie)

Slowenische Fassung

Izvoznik blaga, zajetega s tem dokumentom (pooblastilo carinskih organov št … [1]) izjavlja, da, razen če ni drugače jasno navedeno, ima to blago preferencialno … [2] poreklo.

..... [3]

(Kraj in datum)

..... [4]

(Podpis izvoznika; poleg tega mora biti čitljivo navedeno ime osebe, ki podpiše izjavo)

Finnische Fassung

Tässä asiakirjassa mainittujen tuotteiden viejä (tullin lupa n:o … [1]) ilmoittaa, että nämä tuotteet ovat, ellei toisin ole selvästi merkitty, etuuskohteluun oikeutettuja … alkuperätuotteita [2].

..... [3]

(Paikka ja päiväys)

..... [4]

(Viejän allekirjoitus; lisäksi ilmoituksen allekirjoittajan nimi on selvennettävä)

Schwedische Fassung

Exportören av de varor som omfattas av detta dokument (tullmyndighetens tillstånd nr. … [1]) försäkrar att dessa varor, om inte annat tydligt markerats, har förmånsberättigande … ursprung [2].

..... [3]

(Ort och datum)

..... [4]

(Exportörens namnteckning och namnförtydligande)

---

[1] Wird die Ursprungserklärung auf der Rechnung von einem ermächtigten Ausführer ausgefertigt, so ist die Zulassungsnummer des ermächtigten Ausführers an dieser Stelle einzutragen. Wird die Ursprungserklärung auf der Rechnung nicht von einem ermächtigten Ausführer ausgefertigt, so können die Wörter in Klammern weggelassen bzw. der Raum leer gelassen werden.

[2] Der Ursprung der Erzeugnisse ist anzugeben. Betrifft die Ursprungserklärung auf der Rechnung ganz oder teilweise Erzeugnisse mit Ursprung in Ceuta und Melilla, so bringt der Ausführer auf dem Papier, auf dem die Erklärung ausgefertigt wird, deutlich sichtbar die Kurzbezeichnung „CM“ an.

[3] Diese Angaben können entfallen, wenn sie in dem Papier selbst enthalten sind.

[4] In Fällen, in denen der Ausführer nicht unterzeichnen muss, entfällt auch der Name des Unterzeichners.

ANHANG VII des Protokolls Nr. 1

MUSTER EINES URSPRUNGSZEUGNISSES UND EINES ANTRAGS AUF AUSSTELLUNG EINES URSPRUNGSZEUGNISSES

Druckanweisungen

1. Die Formblätter haben das Format 210 × 297 mm, wobei die Länge eine Toleranz von bis zu minus 5 mm und plus 8 mm aufweisen darf. Es ist weißes, holzfreies, geleimtes Schreibpapier mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Dieses ist mit einem grünen, guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Fälschung sichtbar wird.

2. Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien können sich den Druck der Formblätter vorbehalten oder ihn Druckereien überlassen, die sie hierzu ermächtigt haben. In diesem Fall muss auf jedem Formblatt auf diese Ermächtigung hingewiesen werden. Jedes Formblatt muss den Namen und die Anschrift oder das Kennzeichen der Druckerei enthalten. Sie trägt ferner zur Kennzeichnung eine Seriennummer, die auch aufgedruckt sein kann.

MUSTER EINES URSPRUNGSZEUGNISSES

<table>
<tr><td colspan="4">WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">1. Ausführer (Name, vollständige Anschrift, Staat)</td><td colspan="2">EUR.1 Nr.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vor dem Ausfüllen Anmerkungen auf der Rückseite beachten</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">3. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausfüllung freigestellt)</td><td colspan="2">2. Bescheinigung für den Präferenzverkehr
zwischen der
Europäischen Union
und der
Sozialistischen Republik Vietnam</td></tr>
<tr><td>4. Staat, Staatengruppe oder Gebiet, als dessen bzw. deren Ursprungserzeugnisse die Waren gelten</td><td>5. Bestimmungsstaat, Staatengruppe oder Gebiet</td></tr>
<tr><td colspan="2">6. Angaben über die Beförderung (Ausfüllung freigestellt)</td><td colspan="2">7. Bemerkungen</td></tr>
<tr><td colspan="2">8. Laufende Nummer, Zeichen und Nummern, Anzahl und Art der Packstücke([1]), Warenbezeichnung

([1]) Bei unverpackten Waren ist die Anzahl der Gegenstände oder „lose geschüttet“ anzugeben</td><td>9. Rohmasse (kg) oder andere Maßeinheit (l, m^3 usw.)</td><td>10. Rechnungen (Ausfüllung freigestellt)</td></tr>
<tr><td colspan="2">11. ZOLLÄMTER (EU) ODER AUSSTELLENDE BEHÖRDEN (VIETNAM) - VERMERK
Die Richtigkeit der Erklärung wird bescheinigt
Ausfuhrpapier([2])
Art/Muster: .....Nr.: ……..
vom ……
Zollamt/ausstellende Behörde ……..…
Ausstellender/s Staat/Gebiet …….. Stempel
…….....
…….....
Ort und Datum …….....
…….....
…….....
(Unterschrift)

([2]) Nur ausfüllen, wenn nach den Rechtsvorschriften des Ausfuhrstaates oder -gebietes erforderlich</td><td colspan="2">12. ERKLÄRUNG DES AUSFÜHRERS
Der Unterzeichner erklärt, dass die vorgenannten Waren die Voraussetzungen erfüllen, um diese Bescheinigung zu erlangen
Ort und Datum …….....
.....
(Unterschrift)</td></tr>
</table>

13. ERSUCHEN UM NACHPRÜFUNG, zu übersenden an:	14. ERGEBNIS DER NACHPRÜFUNG
	Die Nachprüfung hat ergeben, dass diese Bescheinigung([1]) ☐ von der auf ihr angegebenen Zollbehörde (EU) oder der ausstellenden Behörde (Vietnam) ausgestellt worden ist und dass die darin enthaltenen Angaben richtig sind ☐ nicht den Erfordernissen für ihre Echtheit und für die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben entspricht (siehe beigefügte Bemerkungen)
Es wird um Überprüfung dieser Bescheinigung auf ihre Echtheit und Richtigkeit ersucht ..... (Ort und Datum) Stempel ..... (Unterschrift)	..... (Ort und Datum) Stempel ..... (Unterschrift)

([1]) Zutreffendes Feld ankreuzen.

ANMERKUNGEN

1. Die Warenverkehrsbescheinigung darf weder Rasuren noch Übermalungen aufweisen. Etwaige Änderungen sind so vorzunehmen, dass die irrtümlichen Eintragungen gestrichen und gegebenenfalls die beabsichtigten Eintragungen hinzugefügt werden. Jede so vorgenommene Änderung muss von demjenigen, der die Bescheinigung ausgefüllt hat, paraphiert und von der Zollbehörde (EU) oder der ausstellenden Behörde (Vietnam) des ausstellenden Staates oder Gebietes mit ihrem Sichtvermerk versehen werden.

2. Zwischen den in der Warenverkehrsbescheinigung angeführten Warenposten dürfen keine Zwischenräume bestehen, jeder Warenposten muss mit einer laufenden Nummer versehen sein. Unmittelbar unter dem letzten Warenposten ist ein waagerechter Schlussstrich zu ziehen. Leerfelder sind durch Streichungen unbrauchbar zu machen.

3. Die Waren sind nach dem Handelsbrauch so genau zu bezeichnen, dass die Feststellung der Nämlichkeit möglich ist.

MUSTER EINES ANTRAGS AUF AUSSTELLUNG EINES URSPRUNGSZEUGNISSES

ANTRAGS AUF AUSSTELLUNG EINER WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG

<table>
<tr><td rowspan="2">1. Ausführer (Name, vollständige Anschrift, Staat)</td><td colspan="3">EUR.1 Nr.</td></tr>
<tr><td colspan="3">Vor dem Ausfüllen Anmerkungen auf der Rückseite beachten</td></tr>
<tr><td rowspan="2">3. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausfüllung freigestellt)</td><td colspan="3">2. Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung für den Präferenzverkehr zwischen der
Europäischen Union
und der
Sozialistischen Republik Vietnam</td></tr>
<tr><td>4. Staat, Staatengruppe oder Gebiet, als dessen bzw. deren Ursprungserzeugnisse die Waren gelten</td><td colspan="2">5. Bestimmungsstaat, Staatengruppe oder Gebiet</td></tr>
<tr><td>6. Angaben über die Beförderung (Ausfüllung freigestellt)</td><td colspan="3">7. Bemerkungen</td></tr>
<tr><td>8. Laufende Nummer, Zeichen und Nummern, Anzahl und Art der Packstücke ([1]), Warenbezeichnung</td><td>9. Rohmasse (kg) oder andere Maßeinheit (Liter, m^3 usw.)</td><td colspan="2">10. Rechnungen (Ausfüllung freigestellt)</td></tr>
</table>

([1]) Bei unverpackten Waren ist die Anzahl der Gegenstände oder „lose geschüttet“ anzugeben.

ERKLÄRUNG DES AUSFÜHRERS

Der Unterzeichner, Ausführer der auf der Vorderseite beschriebenen Waren,

ERKLÄRT,	dass diese Waren die Voraussetzungen erfüllen, um die beigefügte Bescheinigung zu erlangen,
BESCHREIBT	den Sachverhalt, aufgrund dessen diese Waren die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, wie folgt: ....
LEGT	die folgenden Nachweise ([1]) vor: ....
VERPFLICHTET SICH,	auf Verlangen der zuständigen Behörden alle zusätzlichen Nachweise zu erbringen, die für die Ausstellung der beigefügten Bescheinigung erforderlich sind, und gegebenenfalls jede Kontrolle seiner Buchführung und der Herstellungsbedingungen für die oben genannten Waren zu dulden,
BEANTRAGT	die Ausstellung der beigefügten Bescheinigung für diese Waren. ..... (Ort und Datum) ..... (Unterschrift)

([1]) Zum Beispiel: Einfuhrpapiere, Warenverkehrsbescheinigungen, Rechnungen, Erklärungen des Herstellers usw. über die verwendeten Erzeugnisse oder die in unverändertem Zustand wiederausgeführten Waren.

ANHANG VIII des Protokolls Nr. I

ERLÄUTERUNGEN

1. Für die Zwecke des Artikels 1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e ist der „Ausführer" nicht notwendigerweise die Person (Verkäufer), welche die Rechnung für die Sendung ausstellt (Rechnungsstellung durch Dritte). Der Verkäufer kann sich im Gebiet eines Drittlandes befinden.

2. Für die Zwecke des Artikels 4 (Vollständig gewonnene oder hergestellte Erzeugnisse) Absatz 1 Buchstabe b fallen unter „Früchte und pflanzliche Erzeugnisse" insbesondere lebende Bäume, Blumen, Früchte, Gemüse, Algen, Seetang und Pilze.

3. Für die Zwecke des Artikels 11 (Buchmäßige Trennung) Absatz 4 bezeichnet der Ausdruck „allgemein anerkannte Buchführungsgrundsätze" den anerkannten Konsens oder nennenswerte verbindliche Belege im Gebiet einer Vertragspartei in Bezug auf die Erfassung der Einnahmen, Ausgaben, Kosten, Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Offenlegung von Informationen und die Erstellung des Jahresabschlusses. Unter diese Grundsätze können weit gefasste Leitlinien zur allgemeinen Anwendung, aber auch detaillierte Normen, Praktiken und Verfahren fallen.

4. Für die Zwecke des Artikels 13 (Nichtbehandlung) Absatz 4 bezeichnet der Ausdruck „im Falle eines Zweifels", dass es im Ermessen der Einfuhrvertragspartei liegt, die Fälle zu bestimmen, in denen der Anmelder die Erfüllung von Artikel 13 (Nichtbehandlung) nachweisen muss; sie kann diesen Nachweis jedoch nicht routinemäßig verlangen.

5. Für die Zwecke des Artikels 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) Absatz 1 fällt unter den Ausdruck „schriftlich" auch ein auf elektronischem Wege gestellter Antrag.

6. Für die Zwecke des Artikels 16 (Verfahren für die Ausstellung eines Ursprungszeugnisses) Absatz 3 fallen unter den Ausdruck „auf Verlangen der zuständigen Behörde der ausführenden Vertragspartei jederzeit alle zweckdienlichen Unterlagen vorzulegen" sowohl der Fall, dass die zuständigen Behörden systematisch die Vorlage aller Nachweise verlangen, als auch der Fall, dass die zuständigen Behörden die Vorlage der Nachweise nur punktuell verlangen.

7. Für die Zwecke des Artikels 19 (Voraussetzungen für die Ausfertigung der Ursprungserklärung) Absatz 3 fallen unter den Ausdruck „jedes andere Handelspapier" beispielsweise beliegende Lieferscheine, Pro-forma-Rechnungen oder Packlisten. Frachtpapiere wie Konnossemente oder Luftfrachtbriefe hingegen gelten nicht als andere Handelspapiere. Auch eine Ursprungserklärung auf einem getrennten Formblatt ist nicht zulässig. Eine Ursprungserklärung darf auf einem getrennten Formblatt eines Handelspapiers abgegeben werden, wenn dieses Formblatt offensichtlich Teil des Handelspapiers ist.

8. Bezüglich der Anwendung des Artikels 30 (Prüfung der Ursprungsnachweise) bemühen sich die Zollbehörden des Ausfuhrlands, die Behörden des Einfuhrlands über den Eingang des Ersuchens um Nachprüfung zu unterrichten. Dies kann in jedweder Form erfolgen, auch auf elektronischem Wege. Sie bemühen sich ferner, die ersuchenden Behörden zu unterrichten, falls sie mehr Zeit als die nach Artikel 30 (Prüfung der Ursprungsnachweise) Absatz 6 vorgesehenen 10 Monate für die Prüfung und die Beantwortung des Ersuchens benötigen.

9. Bezüglich der Anwendung des Artikels 30 (Prüfung der Ursprungsnachweise) Absatz 6 prüfen die ersuchenden zuständigen Behörden zusammen mit den ersuchten zuständigen Behörden, ob sie tatsächlich das Ersuchen erhalten haben, bevor sie die Gewährung der Zollpräferenzbehandlung ablehnen.

PROTOKOLL Nr. 2

ÜBER GEGENSEITIGE AMTSHILFE IM ZOLLBEREICH

Artikel 1

Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Protokolls bezeichnet der Ausdruck

a) „Zollrecht“ die Gesamtheit der in den Gebieten der Vertragspartei geltenden in ihren jeweiligen Recht festgesetzten Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Einfuhr, die Ausfuhr und den Versand von Waren und deren Überführung in eine andere Zollregelung oder ein anderes Zollverfahren, einschließlich Umladung sowie Verbote, Beschränkungen und Kontrollen,

b) „Zollverstöße“ die Verletzung oder die versuchte Verletzung des Zollrechts,

c) „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person betreffen,

d) „ersuchte Behörde“ eine von einer Vertragspartei zu diesem Zweck bezeichnete zuständige Verwaltungsbehörde, an die ein Amtshilfeersuchen aufgrund dieses Protokolls gerichtet wird,

e) „ersuchende Behörde“ eine von einer Vertragspartei zu diesem Zweck bezeichnete zuständige Verwaltungsbehörde, die ein Amtshilfeersuchen auf der Grundlage dieses Protokolls stellt.

Artikel 2

Anwendungsbereich

(1) Die Vertragsparteien leisten einander in Zollfragen im Einklang mit ihren Rechtsvorschriften Amtshilfe in der Form und unter den Voraussetzungen, die in diesem Protokoll festgelegt sind, um die ordnungsgemäße Anwendung des Zollrechts zu gewährleisten, insbesondere durch Verhütung, Untersuchung und Bekämpfung von Zollverstößen.

(2) Die Amtshilfe im Zollbereich im Sinne dieses Protokolls betrifft alle Verwaltungsbehörden der Vertragsparteien, die für die Anwendung dieses Protokolls zuständig sind. Die Vorschriften über die gegenseitige Amtshilfe in Strafsachen bleiben von dieser Amtshilfe unberührt. Sie umfasst nicht Erkenntnisse, die bei der Ausübung von Befugnissen auf Antrag einer Justizbehörde gewonnen werden, es sei denn, dass diese Behörde der Übermittlung dieser Erkenntnisse zustimmt.

(3) Jede im Rahmen dieses Protokolls gewährte Amtshilfe erfolgt nach Maßgabe der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien.

(4) Die Amtshilfe zur Einziehung von Zöllen, Abgaben oder Bußgeldern fällt nicht unter dieses Protokoll.

Artikel 3

Amtshilfe auf Ersuchen

(1) Auf Ersuchen der ersuchenden Behörde teilt die ersuchte Behörde dieser alle sachdienlichen Auskünfte zur Gewährleistung der ordnungsgemäße Anwendung des Zollrechts mit, einschließlich Auskünften über festgestellte oder geplante Handlungen, die gegen das Zollrecht verstoßen bzw. verstoßen könnten.

(2) Auf Antrag der ersuchenden Behörde teilt die ersuchte Behörde dieser Behörde mit,

a) ob die aus dem Gebiet der einen Vertragspartei ausgeführten Waren ordnungsgemäß in das Gebiet der anderen Vertragspartei eingeführt wurden, gegebenenfalls unter Angabe des für die Waren geltenden Zollverfahrens und

b) ob die in das Gebiet der einen Vertragspartei eingeführten Waren ordnungsgemäß aus dem Gebiet der anderen Vertragspartei ausgeführt wurden, gegebenenfalls unter Angabe des für die Waren geltenden Zollverfahrens.

(3) Auf Antrag der ersuchenden Behörde veranlasst die ersuchte Behörde nach Maßgabe der für sie geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften die besondere Überwachung von

a) natürlichen oder juristischen Personen, bei denen begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass sie Zollverstöße begehen oder begangen haben,

b) Orten, an denen Warenvorräte in einer Weise angelegt wurden oder angelegt werden könnten, dass begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass diese Waren bei Zollverstößen verwendet werden sollen,

c) Waren, die in einer Weise befördert werden oder befördert werden könnten, dass begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass sie bei Zollverstößen verwendet werden sollen, und

d) Beförderungsmitteln, die in einer Weise benutzt werden oder benutzt werden könnten, dass begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass sie bei Zollverstößen benutzt werden sollen.

Artikel 4

Amtshilfe ohne Ersuchen

Die Vertragsparteien leisten einander nach Maßgabe ihrer jeweiligen internen Gesetze und sonstigen Vorschriften von sich aus Amtshilfe, sofern dies ihres Erachtens zur ordnungsgemäßen Anwendung des Zollrechts durch die andere Vertragsparteien notwendig ist, insbesondere indem sie Erkenntnisse weitergeben über

a) Handlungen, die gegen das Zollrecht verstoßen oder zu verstoßen scheinen und die für die andere Vertragspartei von Interesse sein könnten,

b) neue Mittel oder Methoden, die bei Zollverstößen angewandt werden,

c) Waren, von denen bekannt ist, dass sie Gegenstand von Zollverstößen sind,

d) natürlichen oder juristischen Personen, bei denen begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass sie Zollverstöße begehen oder begangen haben, und

e) Beförderungsmittel, bei denen begründeter Anlass zu der Vermutung besteht, dass sie bei Zollverstößen benutzt worden sind, benutzt werden oder werden könnten.

Artikel 5

Zustellung und Bekanntgabe

Auf Antrag der ersuchenden Behörde veranlasst die ersuchte Behörde nach Maßgabe der für sie geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften die Zustellung von Schriftstücken oder die Bekanntgabe von Entscheidungen der ersuchenden Behörde, die in den Geltungsbereich dieses Protokolls fallen, an einen Adressaten mit Wohnsitz bzw. Sitz im Gebiet der ersuchten Behörde.

Das Ersuchen um Zustellung eines Schriftstücks oder um Bekanntgabe einer Entscheidung ist schriftlich in einer Amtssprache der ersuchten Behörde oder in einer von dieser zugelassenen Sprache zu stellen.

Artikel 6

Form und Inhalt der Amtshilfeersuchen

(1) Ersuchen nach diesem Protokoll sind schriftlich zu stellen. Den Ersuchen sind alle Unterlagen beizufügen, die für ihre Erledigung erforderlich sind. In dringenden Fällen kann die ersuchte Behörde ein mündliches Ersuchen annehmen, das jedoch von der ersuchenden Behörde unverzüglich schriftlich bestätigt werden muss.

(2) Die Ersuchen nach Absatz 1 müssen folgende Angaben enthalten:

a) ersuchende Behörde,

b) Maßnahme, um die ersucht wird,

c) Gegenstand und Grund des Ersuchens,

d) betroffene Rechts- und Verwaltungsvorschriften und sonstige rechtliche Elemente,

e) möglichst genaue und umfassende Angaben zu den natürlichen oder juristischen Personen, gegen die sich die Ermittlungen richten, und

f) Zusammenfassung des Sachverhalts und der bereits durchgeführten Ermittlungen.

(3) Die Ersuchen sind in einer Amtssprache der ersuchten Behörde oder in einer von dieser zugelassenen Sprache vorzulegen. Dies gilt nicht für die dem Ersuchen nach Absatz 1 beigefügten Schriftstücke.

(4) Entspricht ein Ersuchen nicht den Formerfordernissen der Absätze 1 bis 3, so kann seine Berichtigung oder Ergänzung verlangt werden; in der Zwischenzeit können Sicherungsmaßnahmen angeordnet werden.

Artikel 7

Erledigung der Amtshilfeersuchen

(1) Bei der Erledigung von Amtshilfeersuchen verfährt die ersuchte Behörde im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Mittel so, als ob sie in Erfüllung eigener Aufgaben oder auf Ersuchen anderer Behörden der eigenen Vertragspartei handelte; zu diesem Zweck hat sie die ihr bereits vorliegenden Erkenntnisse zu übermitteln und zweckdienliche Nachforschungen anzustellen beziehungsweise zu veranlassen. Befasst die ersuchte Behörde eine andere Behörde mit dem Ersuchen, weil sie nicht alleine agieren kann, so gilt dieser Absatz auch für diese andere Behörde.

(2) Die Erledigung von Amtshilfeersuchen erfolgt nach Maßgabe der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der ersuchten Vertragspartei.

(3) Ordnungsgemäß bevollmächtigte Beamte der einen Vertragspartei können mit Zustimmung der anderen Vertragspartei und unter den von dieser festgelegten Voraussetzungen in den Diensträumen der ersuchten Behörde oder jeder anderen zuständigen Behörde nach Absatz 1 Auskünfte über festgestellte oder vermutete Zollverstöße einholen, welche die ersuchende Behörde für die Zwecke dieses Protokolls benötigt.

(4) Ordnungsgemäß bevollmächtigte Beamte der einen Vertragspartei dürfen mit Zustimmung der anderen Vertragspartei und unter den von dieser festgelegten Voraussetzungen in deren Gebiet durchgeführten Ermittlungen beiwohnen.

Artikel 8

Form der Auskunftserteilung

(1) Die ersuchte Behörde teilt der ersuchenden Behörde das Ergebnis der Ermittlungen schriftlich mit und fügt zweckdienliche Schriftstücke, beglaubigte Kopien und dergleichen bei.

(2) Diese Auskünfte können in elektronischer Form erteilt werden.

Artikel 9

Ausnahmen von der Verpflichtung zur Amtshilfe

(1) Die Amtshilfe darf abgelehnt oder von bestimmten Bedingungen oder Voraussetzungen abhängig gemacht werden, wenn nach Auffassung einer Vertragspartei durch die Amtshilfe nach diesem Protokoll

a) die Souveränität Vietnams oder eines Mitgliedstaats, der nach diesem Protokoll Amtshilfe leisten müsste, beeinträchtigt werden könnte

b) die öffentliche Ordnung, die Sicherheit oder andere wesentliche Interessen beeinträchtigt werden könnten, insbesondere in den Fällen des Artikels 10 Absatz 2, oder

c) ein Betriebs-, Geschäfts- oder Berufsgeheimnis verletzt würde.

(2) Die Amtshilfe kann von der ersuchten Behörde mit der Begründung zurückgestellt werden, dass sie laufende Ermittlungen, Strafverfahren oder sonstige Verfahren beeinträchtigen würde. In diesem Fall berät sich die ersuchte Behörde mit der ersuchenden Behörde, um zu entscheiden, ob die Amtshilfe unter bestimmten von der ersuchten Behörde festgelegten Voraussetzungen oder Bedingungen geleistet werden kann.

(3) Ersucht eine Behörde um Amtshilfe, die sie selbst im Falle eines Ersuchens nicht leisten könnte, so weist sie in ihrem Ersuchen auf diesen Umstand hin. Die Erledigung eines solchen Ersuchens steht dann im Ermessen der ersuchten Behörde.

(4) In den Fällen der Absätze 1 und 2 muss die Entscheidung der ersuchten Behörde der ersuchenden Behörde unter Angabe der Gründe unverzüglich mitgeteilt werden.

Artikel 10

Informationsaustausch und Datenschutz

(1) Die Auskünfte nach diesem Protokoll, gleichgültig in welcher Form sie erteilt werden, sind nach Maßgabe der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Vertragsparteien vertraulich oder nur für den Dienstgebrauch bestimmt. Sie unterliegen dem Dienstgeheimnis und genießen den Schutz der für solche Auskünfte geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften der die Informationen empfangenden Vertragspartei.

(2) Personenbezogene Daten dürfen nur ausgetauscht werden, wenn die Vertragspartei, die sie erhalten soll, zusagt, diese Daten in einer Art und Weise zu schützen, welche die Vertragspartei, die sie übermitteln soll, als angemessen erachtet.

(3) Die Verwendung von nach diesem Protokoll erlangten Auskünften in wegen Zollverstößen eingeleiteten Verwaltungsverfahren oder sich daran anschließende Revisionsverfahren gilt als Verwendung für die Zwecke dieses Protokolls. Die Vertragsparteien können daher die nach diesem Protokoll erlangten Auskünfte und eingesehenen Schriftstücke als Beweismittel in ihren Protokollen, Berichten und für Zeugenvernehmungen sowie in entsprechenden Verfahren verwenden. Die ersuchte Behörde, welche die betreffende Auskunft erteilt oder Einsicht in die betreffenden Schriftstücke gewährt hat, wird über eine solche Verwendung unterrichtet.

(4) Die erlangten Auskünfte dürfen nur für die Zwecke dieses Protokolls verwendet werden. Will eine Vertragspartei diese Auskünfte zu anderen Zwecken verwenden, so muss sie die vorherige schriftliche Zustimmung der Behörde einholen, welche die Auskunft erteilt hat. Die Verwendung unterliegt dann den von dieser Behörde festgelegten Beschränkungen.

Artikel 11

Kosten der Amtshilfe

Die Vertragsparteien verzichten auf gegenseitige Ansprüche auf Erstattung der bei der Durchführung dieses Protokolls anfallenden Kosten; hiervon ausgenommen sind gegebenenfalls Aufwendungen für für Dolmetscher und Übersetzer, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

Artikel 12

Umsetzung

(1) Die Durchführung dieses Protokolls wird den Zollbehörden Vietnams einerseits und den zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission und gegebenenfalls den Zollbehörden der Mitgliedstaaten andererseits übertragen. Sie treffen alle für seine Anwendung erforderlichen praktischen Maßnahmen und Vereinbarungen und tragen dabei insbesondere den geltenden Datenschutzvorschriften Rechnung.

(2) Die Vertragsparteien konsultieren und unterrichten einander über die Einzelheiten der Durchführungsbestimmungen, die sie nach diesem Protokoll erlassen.

Artikel 13

Andere Übereinkünfte

(1) Unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten der Union und ihrer Mitgliedstaaten

a) lässt dieses Protokoll die Verpflichtungen der Vertragsparteien aus anderen internationalen Übereinkünften unberührt,

b) gilt dieses Protokoll als Ergänzung der Abkommen über gegenseitige Amtshilfe, die zwischen einzelnen Mitgliedstaaten und Vietnam geschlossen worden sind oder geschlossen werden und

c) lässt dieses Protokoll die Bestimmungen des Unionsrechts über den Austausch von nach diesem Protokoll erhaltenen Auskünften, die für die Union von Interesse sein könnten, zwischen den zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission und den Zollbehörden der Mitgliedstaaten unberührt.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 gehen die Bestimmungen dieses Protokolls den Bestimmungen der bilateralen Abkommen über gegenseitige Amtshilfe, die zwischen einzelnen Mitgliedstaaten und Vietnam geschlossen worden sind oder geschlossen werden, vor, soweit letztere mit den Bestimmungen dieses Protokolls unvereinbar sind.

(3) Bei Fragen zur Anwendbarkeit dieses Protokolls nehmen die Vertragsparteien Konsultationen auf, um die Angelegenheit im Rahmen des nach Artikel 17.2 (Sonderausschüsse) dieses Abkommens eingesetzten Zollausschusses zu klären.

VEREINBARUNG BETREFFEND SPEZIFISCHE VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN FÜR WEIN UND SPIRITUOSEN

Von den Delegationen der Union und Vietnams wurde im Lauf der Verhandlungen über dieses Abkommen die folgende Vereinbarung betreffend spezifische Verpflichtungen im Bereich der Vertriebsdienstleistungen ([1]) für Wein und Spirituosen ([2]) erzielt:

1. Vietnam

a) darf bei der Lizenzvergabe für Weinvertriebsdienstleistungen gleich welcher Art in Bezug auf die Menge oder die Qualität weder regional noch landesweit diskriminierende vertikale oder horizontale Beschränkungen auferlegen,

b) darf Dienstleister aus der Union und aus Vietnam, die im Bereich von Weinvertriebsdienstleistungen gleich welcher Art tätig sind, nicht unterschiedlich behandeln und

c) darf keine anderen Lizenzarten fordern als diejenigen, welche die einzelnen Weinvertriebsdienstleistungen beschreiben.

([1]) Für die Zwecke dieser Vereinbarung bezeichnet der Ausdruck „Vertriebsdienstleistungen" Dienstleistungen von Kommissionären, Großhändlern und Einzelhändlern.

([2]) Zur Klarstellung: Bier ist vom Geltungsbereich dieser Vereinbarung ausgenommen.

2. Zur Klarstellung sei angemerkt, dass die Dienstleister der Union regional, aber auch landesweit alle Arten der Weinvertriebsdienstleistungen anbieten dürfen. Vietnam darf daher keine diskriminierenden Maßnahmen anwenden, welche das Recht der Dienstleister auf eine einzige Lizenz für die regionale oder landesweite Erbringung aller Weinvertriebsdienstleistungen einschränken oder die einen Anbieter daran hindern, mehrere Lizenzen für die Erbringung aller Weinvertriebsdienstleistungen im selben geografischen Gebiet zu besitzen.

3. In Bezug auf die Inhaberschaft, den Betrieb, die Rechtsform und den Tätigkeitsbereich dürfen die Bedingungen, die in den jeweiligen Lizenzen oder jeder anderen Art der Erlaubnis zur Einrichtung oder Genehmigung des Betriebs oder der Erbringung von Vertriebsdienstleistungen für Spirituosen durch einen bereits tätigen Dienstleister der Union festgelegt sind, nicht restriktiver werden als die Bedingungen, die bei Inkrafttreten dieses Abkommens galten.

VEREINBARUNG

ZUM EIGENKAPITAL VON BANKEN

(1) Bezüglich der Kapitalzuführung durch den Kauf von Anteilen an Geschäftsbanken ziehen die vietnamesischen Behörden binnen fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens den Vorschlag der Finanzinstitute der Union wohlwollend in Erwägung, es ausländischen Investoren zu erlauben, insgesamt Kapital an zwei Aktienbanken Vietnams von bis zu 49 % des verbrieften Kapitals des Unternehmen zu halten.

(2) Absatz 1 gilt nicht für vier Geschäftsbanken, an denen der vietnamesische Staat zurzeit die Kapitalmehrheit hält, nämlich die Bank for Investment and Development of Viet Nam - BIDV, die Viet Nam Joint Stock Commercial Bank for Industry and Trade - Vietinbank, die Joint Stock Commercial Bank for Foreign Trade of Viet Nam - Vietcombank und die Viet Nam Bank for Agriculture and Rural Development (Agribank).

(3) Absatz 1 gilt vorbehaltlich eines gegenseitigen und freiwilligen Einvernehmens zwischen den einschlägigen Aktienbanken Vietnams und den Finanzinstituten der Union.

(4) Beim Kauf der Anteile durch Finanzinstitute der Union an den beiden Aktienbanken (Joint Stock Commercial Bank) in Vietnam nach Absatz 1 sind die relevanten Fusions- oder Übernahmeverfahren sowie andere aufsichts- und wettbewerbsrechtliche Voraussetzungen, einschließlich Einschränkungen oder Deckelungen bezüglich des prozentualen Anteils des Aktienbesitzes der einzelnen individuellen oder institutionellen Investoren auf der Grundlage der Inländerbehandlung, nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften Vietnams vollständig zu erfüllen.

(5) Diese Vereinbarung unterliegt nicht Kapitel 3 (Streitbeilegung) Abschnitt B (Beilegung von Streitigkeiten zwischen Investoren und Vertragsparteien) des Investitionsschutzabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Sozialistischen Republik Vietnam andererseits.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

BETREFFEND DAS FÜRSTENTUM ANDORRA

(1) Erzeugnisse der Kapitel 25 bis 97 des HS mit Ursprung im Fürstentum Andorra werden von Vietnam als Ursprungserzeugnisse der Union im Sinne dieses Abkommens anerkannt.

(2) Absatz 1 gilt, sofern das Fürstentum Andorra im Rahmen der mit dem in Luxemburg am 28. Juni 1990 unterzeichneten *Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Fürstentum Andorra* geschlossenen Zollunion Erzeugnissen mit Ursprung in Vietnam dieselbe Zollpräferenzbehandlung gewährt wie die Union.

(3) Das Protokoll Nr. 1 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen gilt sinngemäß für die Bestimmung der Ursprungseigenschaft der in Absatz 1 genannten Erzeugnisse.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

BETREFFEND DIE REPUBLIK SAN MARINO

(1) Erzeugnisse mit Ursprung in der Republik San Marino werden von Vietnam als Ursprungserzeugnisse der Union im Sinne dieses Abkommens anerkannt.

(2) Absatz 1 gilt, sofern die Republik San Marino im Rahmen des am 16. Dezember 1991 in Brüssel unterzeichneten *Abkommens über eine Zusammenarbeit und eine Zollunion zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik San Marino* Erzeugnissen mit Ursprung in Vietnam dieselbe Zollpräferenzbehandlung gewährt wie die Union.

(3) Das Protokoll Nr. 1 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen gilt sinngemäß für die Bestimmung der Ursprungseigenschaft der in Absatz 1 genannten Erzeugnisse.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

BETREFFEND DIE ÜBERARBEITUNG DER URSPRUNGSREGELN DES PROTOKOLLS Nr. 1 ÜBER DIE BESTIMMUNG DES BEGRIFFS „ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN“ ODER „URSPRUNGSERZEUGNISSE“ UND ÜBER DIE METHODEN DER ZUSAMMENARBEIT DER VERWALTUNGEN

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, auf Antrag einer Vertragspartei die Ursprungsregeln des Protokolls Nr. 1 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen zu überarbeiten und die notwendigen Änderungen zu erörtern.

(2) Die Anhänge II bis IV des Protokolls Nr. 1 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen werden entsprechend den regelmäßigen Änderungen des HS angepasst.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

ÜBER DIE ZOLLUNION

Die Union erinnert an die Verpflichtungen der Staaten, die eine Zollunion mit der Union eingerichtet haben, ihr jeweiliges Handelsregime an das der Union anzugleichen, wobei einige dieser Länder verpflichtet sind, Präferenzabkommen mit Ländern abzuschließen, die Präferenzabkommen mit der Union geschlossen haben.

In diesem Zusammenhang halten die Vertragsparteien fest, dass Vietnam wohlwollend in Erwägung zieht, Verhandlungen mit den Ländern aufzunehmen,

a) die eine Zollunion mit der Europäischen Union eingerichtet haben und

b) deren Waren nicht in den Genuss der Zollzugeständnisse dieses Abkommens kommen,

und zwar mit dem Ziel, bilaterale Abkommen zur Einrichtung von Freihandelszonen im Einklang mit Artikel XXIV GATT 1994 abzuschließen. Vietnam zieht wohlwollend in Erwägung, die Verhandlungen baldmöglichst aufzunehmen, damit diese Präferenzhandelsabkommen so bald wie möglich nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens in Kraft treten können.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)

Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE